WAG

Westfälische Auktions Gesellschaft

Westfälische Auktionsgesellschaft für Münzen und Medaillen
Udo Gans | Heinz-Günther Hild oHG



Auktion 78

11. und 12. September 2017



Ausgesuchte Medaillen

Nordring 22 | 59821 Arnsberg | Germany
Phone: +49 - 29 31 - 20 42 | Fax: - 2 12 84

WESTFÄLISCHE AUKTIONSGESELLSCHAFT

für Münzen und Medaillen

Udo Gans · Heinz-Günther Hild oHG

www.wag-auktionen.de

AUKTION 78

11. und 12. September 2017

Ausgesuchte Medaillen

Parkhotel Wittekindshof
Westfalendamm 270 · 44141 Dortmund
Telefon (02 31) 5 19 30 · Telefax (02 31) 5 19 31 00

Zeitplan:

Montag, den 11. September	09.30 – 12.30 Uhr	Nr. 0001 – 0612
	13.30 – 17.30 Uhr	Nr. 0613 – 1360
Dienstag, den 12. September	09.30 – 12.30 Uhr	Nr. 1361 – 1934
	13.30 – 14.30 Uhr	Nr. 1935 – 2194

Besichtigung des Versteigerungsgutes: 4.– 8.9.2017
nur nach telefonischer Vereinbarung in den Geschäftsräumen des
Soester Münzcabinetts, Niederbergheimer Str. 11a,
59494 Soest, Telefon (0 29 21) 22 11,
und am 11. und 12.9 ab 8.30 Uhr im Auktionssaal.

Sie erreichen uns während der Auktion:
Parkhotel Wittekindshof · Telefon (02 31) 5 19 30 · Telefax (02 31) 5 19 31 00
Das Büro ist während der Auktion nicht besetzt.

Bitte senden Sie uns Ihre Aufträge möglichst frühzeitig zu. Für Aufträge, die uns erst am Auktionstag erreichen, können wir keine sorgfältige Bearbeitung garantieren.

Bankverbindungen:

Volksbank Hellweg	Konto 50 06 603 200 IBAN: DE58 4146 0116 5006 6032 00 BIC: GENODEM1SOE	(BLZ 41 460 116)
Postgiroamt Dortmund	Konto 375 626-467 IBAN: DE16 4401 0046 0375 6264 67 BIC: PBNKDEFF	(BLZ 44 010 046)

Erhaltungsgrade:

Polierte Platte	Flan bruni	Proof
Stempelglanz	Fleur de coin	Uncirculated
Vorzüglich	Superbe	Extremely fine
Sehr schön	Trés beau	Very fine
Schön	Beau	Fine
Gering erhalten	Trés bien conservé	Very good

Sollten Sie weitere Fragen haben, wenden Sie sich bitte direkt an einen der Versteigerer:

Münzenhandlung
UDO GANS
Nordring 22
59821 Arnsberg
Tel. (0 29 31) 20 42
Fax (0 29 31) 2 12 84
E-mail: udo.gans@wag-auktionen.de

Soester Münzcabinett
HEINZ-GÜNTHER HILD
Niederbergheimer Str. 11a
59494 Soest
Tel. (0 29 21) 22 11
Fax (0 29 21) 1 75 38
E-mail: hild@soester-muenzcabinett.de

Soweit nicht anders angegeben, handelt es sich bei den Stücken um Silbermedaillen.
Diese sind in der Regel in Originalgröße abgebildet.
If not otherwise stated, all medals are silver medals.
They generally are displayed in their original size..

Sie finden unseren Katalog im Internet unter **www.wag-auktionen.de**

Die Ergebnisliste steht dort einen Tag nach der Auktion zum Download zur Verfügung.

Mitglieder im Verband der deutschen Münzenhändler e.V.

Mitglied der Association Internationale des Numismates Professionnels (AINP)

Versteigerungsbedingungen

Die Versteigerung erfolgt in eigenem Namen im Auftrag und für Rechnung der Einlieferer auf der Grundlage der Versteigerungsordnung in der jeweils gültigen Fassung sowie der für Kommissionäre geltenden Bestimmungen des BGB und des HGB gegen Bezahlung des Kaufpreises in Euro-Währung. Durch Abgabe eines mündlichen oder schriftlichen Angebotes erkennt der Ersteigerer diese Bedingungen an.

Der Zuschlagspreis bildet die Berechnungsgrundlage für das vom Käufer zu zahlende Aufgeld. Verbraucher aus EU-Ländern zahlen einheitlich ein Aufgeld von 23 %, wobei im Gesamtbetrag die gesetzliche Umsatzsteuer enthalten ist. Das Gleiche gilt bei differenzbesteuerter Ware für Unternehmer i.S. d. USTG. Bei regelbesteuerter Ware wird ein Aufgeld von 20% zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer erhoben. Ausfuhrlieferungen in EU-Länder können bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen von der Umsatzsteuer befreit sein. Käufern mit Wohnsitz außerhalb der EU wird einheitlich ein Aufgeld von 20 % berechnet. Wird die Ware vom Käufer selbst oder durch Dritte ausgeführt, wird die gesetzliche Mehrwertssteuer berechnet. Diese wird bei Vorlage der gesetzlich erforderlichen Ausfuhrnachweise erstattet. Wird die Ware von uns in Drittländer verbracht, wird die gesetzliche Mehrwertssteuer nicht berechnet. Für Bücher wird ein Aufgeld von 20% erhoben. Auf den Gesamtpreis (Zuschlag zuzüglich Aufgeld) wird die zur Zeit gültige Mehrwertsteuer von 7 % aufgeschlagen. Wird die Ware vom Käufer selbst oder durch Dritte ausgeführt, wird die gesetzliche Mehrwertssteuer berechnet. Diese wird bei Vorlage der gesetzlich erforderlichen Ausfuhrnachweise erstattet. Wird die Ware von uns in Drittländer verbracht, wird die gesetzliche Mehrwertssteuer nicht berechnet

Für Goldmünzen, die von der gesetzlichen Mehrwertssteuer befreit sind, wird ein Aufgeld von 15 % auf den Zuschlagspreis berechnet.

Im Ausland anfallende Kosten, insbesondere Zölle und (Einfuhr)-Umsatzsteuern sind vom Käufer zu bezahlen.

Sofern nicht anders vereinbart wird, ist die Zahlung der Auktionsrechnung bei anwesenden Käufern sofort fällig, bei schriftlichen Bietern spätestens 20 Tage nach Erhalt. Die Bezahlung sollte per Banküberweisung erfolgen. Wählt der Käufer einen anderen Weg der Bezahlung, hat er in jedem Fall sicherzustellen, dass dem Versteigerer der komplette Rechnungsbetrag gutgeschrieben wird. Persönliche Schecks werden von ausländischen Käufern nicht akzeptiert. Gebühren und andere Kosten gehen zu Lasten des Käufers.

Bei Zahlungsverzug werden 1% Zinsen pro Monat berechnet. Das Eigentum an der Ware geht erst mit vollständiger Bezahlung des Kaufpreises an Käufer über.

Bei Aufträgen von unbekannten Sammlern kann die Angabe von Referenzen verlangt werden. Schriftliche Aufträge sind möglichst frühzeitig einzusenden, bei mehreren gleich hohen Geboten erhält das zuerst eingegangene den Zuschlag.

Unlimitierte Aufträge werden nicht entgegengenommen, alle schriftlichen, fernmündlichen und alle Gebote aus dem Internet müssen eindeutig sein, Unklarheiten und Ungenauigkeiten gehen zu Lasten des Bieters. Geboten wird immer der Zuschlagspreis ohne Aufgeld und Mehrwertsteuer. Eine Haftung für Schwierigkeiten, die sich auf Grund technischer Probleme ergeben, ist auf jeden Fall ausgeschlossen.

Telefonische Gebote sind mindestens zwei Werktage vor der Auktion voranzumelden, für die Ausführung wird keine Gewährleistung übernommen.

Der Zutritt zur Versteigerung ist nur Interessenten gestattet, die einen Katalog besitzen. Der Zuschlag erfolgt nach dreimaligem Ausruf des höchsten Gebotes und verpflichtet zur Abnahme und zur Zahlung. Der Auktionator kann unter Vorlage besonderer Gründe den Zuschlag verweigern, einzelne Lose vorziehen und bei gleich hohen Geboten nach seinem Ermessen einem Bieter den Zuschlag erteilen. Bei Meinungsverschiedenheiten kann die Losnummer noch einmal aufgerufen werden.

Wird die Zahlung nicht sofort an den Versteigerer geleistet oder die Abnahme der zugeschlagenen Sache verweigert, so findet die Übergabe der Sache an den Ersteigerer nicht statt. Wird die Abnahme ernsthaft verweigert, verliert der Ersteigerer seine Rechte aus dem Zuschlag. Die Sache kann auf seine Kosten erneut versteigert werden. In diesem Fall haftet der Ersteigerer für den Ausfall, hat hingegen keinen Anspruch auf den Mehrerlös. Der Bieter wird für zukünftige Auktionen nicht mehr zugelassen.

Die Steigerungsstufen für das Bietungsverfahren betragen in der Regel 5 % über dem letzten Gebot.

Der Versand geht zu Lasten und auf Risiko des Ersteigerers.

Die Beschreibung im Katalog ist gewissenhaft, begründet jedoch keine Haftung für Rechts- oder Sachmangel gemäß §5 434, 459 ff BGB. Die Angabe der Erhaltung erfolgt nach den im deutschen Münzenhandel üblichen Erfahrungseinstufungen und ist eine persönliche Beurteilung. Bei Versteigerungen anwesende Käufer erwerben grundsätzlich ‚wie besehen'. Eventuelle Beanstandungen sind innerhalb von 8 Tagen nach der Auktion bzw. nach Erhalt der Ware anzumelden.

Da durch Vorbesichtigung die Gelegenheit gegeben ist, sich vom Erhaltungszustand des Versteigerungsgutes zu überzeugen, können nach erfolgtem Zuschlag Beanstandungen nur bei irrtümlich übersehener Henkel- und Fassungsspur oder gestopftem Loch berücksichtigt werden. Die meisten der zu versteigernden Stücke sind abgebildet. Die Bemängelung offensichtlicher Merkmale oder ‚Nichtgefallen' sind daher auf keinen Fall ein Reklamationsgrund. Bei Losen mit mehreren Stücken sind die Stückzahlen nur Circa-Angaben, irrtümliche Zuschreibungen sind im Einzelfall nicht ausgeschlossen. Diese Lose sind nach erfolgtem Zuschlag von jeder Beanstandung ausgeschlossen. Bei Abbildungsverwechslungen ist immer der Text maßgeblich.

Wenn Sie die von uns erworbene Ware einem Grading Service übergeben wollen, übernehmen wir keine Garantie, dass die Münzen dort angenommen oder entsprechend unserer Bewertung eingestuft werden. Abweichende Bewertungen des Grading-Unternehmens berechtigen nicht zur Rückabwicklung, ebenso versteckte Mängel, die durch den sogenannten "Slab" verdeckt werden.

Alle Katalogbesitzer, Auktionsteilnehmer und Bieter versichern, solange sie sich nicht gegenteilig äußern, dass sie den Katalog und die darin enthaltenen Gegenstände, besonders die aus der Zeit von 1933–1945, nur zu Zwecken der staatsbürgerlichen Aufklärung, der Abwehr verfassungswidriger und verfassungsfeindlicher Bestrebungen, der Kunst und Wissenschaft, Forschung, Lehre, Aufklärung oder Berichterstattung über die Vorgänge des Zeitgeschehens oder der Geschichte oder ähnlichen Verwendungszwecken benutzen werden (§ 86a, Abs. 3, STGB).

Der Versteigerer und die Einlieferer bieten diese Gegenstände nur unter den oben genannten Voraussetzungen an. Mit der Gebotsabgabe verpflichten sich die Bieter, alle Gegenstände dieser Zeit, besonders die, welche entsprechende Embleme aus der Zeit des Nationalsozialismus zeigen, nur für oben genannte Verwendungszwecke zu erwerben und in keiner Weise propagandistisch, insbesondere im Sinne des § 86a STGB zu benutzen.

Die Echtheit des Versteigerungsgutes wird gewährleistet, sofern nichts Gegenteiliges klar aus dem Text hervorgeht. Bei begründeten Mängelrügen, die innerhalb der gesetzlichen Gewährleistungsfrist vorgetragen werden, stellen wir den Käufer durch Rückabwicklung des Kaufvertrages schadlos. Die Gewährleistung ist auf die Höhe des Zuschlagpreises plus Aufgeld beschränkt. Für Münzen in sogenannten "Slabs" (Münzen in Plastikholdern der Grading-Unternehmen) entfällt die oben genannte Gewährleistung, da eine genaue Prüfung durch unser Unternehmen nicht möglich ist. Ansonsten übernehmen wir keine Rechts- und Sachmängel bezüglich der im Katalog aufgeführten Waren. Schadensersatzansprüche des Käufers gegen uns sind ausgeschlossen.

Die beigedruckten Preise sind Schätzpreise, die unter- oder überschritten werden können. Aufträge, die 80% des Schätzpreises nicht erreichen, werden nicht bearbeitet.

Es bleibt dem Versteigerer vorbehalten, Personen aus besonderen Gründen von der Teilnahme an der Versteigerung auszuschließen oder den Zuschlag zu verweigern.Als Versandpauschale einschließlich Versicherung wird inländischen Käufern je Lieferung EUR 7,–, ausländischen Käufern EUR 10,–. Übersteigt der Rechnungsbetrag EUR 1000,- wird der Versand in überseeische Länder per eingeschriebenem oder versichertem Paket abgewickelt, wobei eine Kostenpauschale von EUR 30,– pro Sendung in Rechnung gestellt wird. Ausgenommen sind große und/oder schwere Lots, bei denen die tatsächlichen Versandkosten berechnet werden. Bei Sendungen über 5.000,- EUR werden ebenfalls die tatsächlichen Versandkosten in Rechnung gestellt. Ausländische Kunden kaufen nach den Bestimmungen ihres Landes über Devisen, Zoll und Steuer. Die Versandformalitäten werden vom Versteigerer erledigt, der sich dazu eines anerkannten Spediteurs bedienen kann. Die Kosten gehen zu Lasten des Ersteigerers.

Bei zu versendender Ware wird zusätzlich zu dem Zuschlagspreis, dem Aufgeld und den Versandspesen ein Aufschlag von 0,5% für die Versicherung der Stücke erhoben.

Die persönlichen Daten werden für Buchhaltung und Rechnungsstellung gespeichert.

Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nicht.

Die Gesellschafter der WAG oHG und ihre Einlieferer haften im Rahmen des Schadens- und Aufwendungsersatzes nur, wenn sie gesetzlich dazu verpflichtet sind oder soweit Ihnen Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Die Haftung für schuldhafte Verletzung wesentlicher Vertragspflichten ist auf den vorhersehbaren, vertragstypischen Schaden beschränkt. Der Versteigerer haftet in keinen Fall für die Folgen technischer Mängel, insbesondere für die Folgen von Verbindungsproblemen im Internet oder bei Telekommunikation und die Auswirkungen auf die Auktion und mögliche daraus resultierende Schäden. Alle angebotenen Übersetzungen sind nach besten Wissen und Gewissen erstellt worden, trotzdem ist allein die deutsche Fassung rechtsverbindlich. Mails und Briefe erbitten wir ausschließlich in deutscher oder englischer Sprache.

Es gilt ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Das

Übereinkommen der Vereinten Nationen über Verträge über den internationalen Warenkauf CISG findet keine Anwendung. Soweit der Ersteigerer Vollkaufmann ist

oder keinen allgemeinen Gerichtsstand im Inland besitzt, wird mit Abgabe eines Gebotes für sich aus dem Vertragverhältnis ergebenen unmittelbaren und

mittelbaren Streitigkeiten ausschließlich Arnsberg als Gerichtsstand vereinbart.

Eine Ergebnisliste erscheint nach der Versteigerung und wird im Internet veröffentlicht. Sie kann gegen Kostenerstattung angefordert werden.

Sollte eine der Bestimmungen ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, bleibt die Gültigkeit der übrigen davon unberührt. Die unwirksame ist durch eine wirksame zu ersetzen, die dem wirtschaftlichen Gehalt und Zweck der unwirksamen Bestimmung am nächsten kommt.

Es ist immer die deutsche Fassung der Versteigerungsbedingungen maßgebend.

Die Versteigerer

Udo Gans / Heinz-Günther Hild

Digitale Fotografie: Dirk Sonnenwald · 21217 Seevetal
Druck: Meister-Druck · 34123 Kassel
Kupferstiche: Antiquariat Harlinghausen · Osnabrück

Terms and conditions of auction:

The auction is held in our own name by order and on account of the seller according to the auction rules and terms in the current version of the catalogue at any one time and according to the current German legal provisions for commission agents HGB (Commercial Code) and BGB (German Civil Code).

The purchase price has to be paid in EUR currency. By submitting a written or verbal offer, the auction buyer accepts these auction rules and terms. The hammer price is the base for the calculation of the buyer's surcharge fee.

For buyers from EEC countries, the following applies: For customers, a standard surcharge of 23% (relevant VAT already included) applies. For merchants, according to the Value Added Tax Act, the surcharge is 23 % (relevant VAT already included) for goods delivered with margin scheme. Export deliveries to EEC countries shall be free of VAT on proof of fulfillment of the relevant legal requirements. For buyers from third party countries (non EEC country), the following applies: there is a standard surcharge of 20%. If those buyers export the goods themselves or arrange for third parties to do so, the relevant VAT will be charged, but will be refunded upon presentation of the legal export certificate sealed by customs. In those cases where WAG online oHG exports these goods, the relevant VAT will not be charged. For books, the following applies: the surcharge is 20% (plus VAT of 7 %). If buyers export the books themselves to non EEC countries or arrange for third parties to do so, the relevant VAT will be charged but refunded upon presentation of the legal export certificate sealed by customs. In those cases where WAG online oHG exports the books, the relevant VAT will not be charged. For gold coins, which are not subject to the legal VAT, the surcharge is 15% of the hammer price. Foreign taxes and custom duties will be imposed on the buyer.

Unless otherwise agreed, payment is due immediately from buyers present at the auction; otherwise, within 20 days after receipt of invoice. Until full payment is made, the auctioned property and legal title remains with the seller. Payment is normally made by bank transfer. If other methods of payment are chosen, the buyer must make sure the full invoice amount net of any charges or expenses, is received for the benefit of the seller. Personal cheques from foreign customers are not accepted. In case of delayed payment, a 1.0 % interest rate is charged monthly. Ownership of the goods shall not pass until full payment has been made.

Commission bids made by unknown customers will be executed only after verification of sufficient references. Written commissions should be sent at your earliest convenience. In the event of several identical bids, the first one received will have precedence. Unlimited bids will not be executed. The client always bids the net price without commission and VAT, which are later added to the final price if the bid is successful.

Phone bids will only be accepted at least two working days prior to the auction and they will be executed at the buyer's risk. Liability is denied in case of any technical problems.

Admission to the auction will be granted only to interested parties in possession of the catalogue. The item shall be sold after the highest bid has been announced three times. The bidder is obliged to take and pay for the bought lots. In case of disagreement about the hammer price, the item in question will be announced once more. The auctioneer is entitled to combine or to separate any auction lot. The delivery of the goods will be denied if a buyer present at the auction refuses to pay for the goods no later than the end of the sale or who refuses acceptance of the bought auction goods. In this case, the buyer shall lose all rights resulting from the award. The item in question can be offered again at his/her expense. In this case, he or she is liable for the loss of receipts but has no right to claim additional receipts. By refusing awarded lots, the buyer forfeits his right on participating in future auctions.

The rates of increase for bids are normally 5% on top of the last bid. Shipment is effected at the expense and to the risk of the purchaser. Descriptions of items in the catalogue are made conscientiously. However, they do not create liability for defects of title or for material defects, according to § 434, 459-ff. BGB. Details on the condition of the items are given according to the classification of the German coin commerce. Statements are personal assessments. In principle, auction buyers present at the auction buy items "as inspected". Complaints lodged by those not present at the sale have to be filed within 8 days after the end of the auction or after receipt of the goods, respectively.

While objects can be inspected prior to the auction, any claims after the auction can be accepted only in case of erroneous unrecognized mounting marks, traces of looping, filled holes, etc. The majority of items to be auctioned are illustrated. Complaints about obvious characteristics or general disapproval are insufficient grounds for any claims. For lots consisting of more than one piece the number of pieces given is only approximate - wrong descriptions in individual cases can occur. If an erroneous illustration is connected to any item, the only relevance shall be the description.

If goods purchased from us are handed over to a third party Grading Service, we cannot make any guarantee whether the coins would be accepted by them or graded according to our own grading. Different ratings of so-called grading companies will not be qualified for a re-transaction of the business, as well as hidden defects covered by this so-called "slabs". Buyers of coins, medals and decorations of the German Reich 1933–1945 assure that they are not using items with Nazi symbols for any propaganda purposes.

Authenticity of items sold by the auction company is guaranteed unless stated otherwise in the description. Liability for breach of warranty is limited to the hammer-price plus premium. We do not guarantee for coins or medals kept in so-called "slabs", plastic holders of grading companies, as a closer examination by our company ist not possible.

The prices given in the catalogue are estimates which can be over-or under-bidden. Commission bids not reaching at least 80 % of the estimated price will not be executed.

The auctioneer reserves his right to exclude persons from the auction for specific reasons.

Flat rate price for shipping costs including insurance amounts to EUR 7,-, for foreign addresses EUR 10,-. If the total invoice amount is more than EUR 1000, shipping to overseas countries will be done via registered or insured parcel and will be charged with a EUR 30,- flat rate. Excluded are large and/or heavy lots, where actual postage will be charged for every delivery. For shipping value over 5.000,- EUR the actual postage will be charged as well. Foreign customers have to buy according to legal provisions on foreign currency exchange, customs and tax regulations of their countries. Dispatching formalities will be executed by the auctioneer who can choose any qualified forwarding agency. Expenses will be charged to the buyer.

If items need to be shipped, we will charge the hammer price, buyer's premium, shipping expenses plus an additional charge of 0.5 % for shipping insurance.

All personal data will be used for bookkeeping and invoicing only. They will not be forwarded to third parties.

WAG Online OhG owners and its consignors are liable for damages only in case that a legal obligation applies or that wrongful intent or negligence could be proven against them.

The liability for the breach of contract is limited to the actual and forseeable damage, not consequential or speculative losses. The auctioneer cannot be held responsible in any way for consequences arising from technical difficulties, especially for such resulting from connection problems to the internet and their impact on the auction or possible disadvantages resulting from these. Any translations have been done as precisely as possible, however, only the German version is legally binding. Please send emails and letters in German or English only.

This agreement shall be governed by and construed in accordance with the laws of Germany. The UN Convention (CISG) on the International Sale of Goods shall not apply. Against traders and purchasers from abroad, the exclusive jurisdiction shall be the Court of Arnsberg in relation to any dispute or claim arising out of or in connection with the purchase or the auction process. The invalidity of any provision contained herein shall not affect the validity of all other provisions. In lieu of any invalid provision, a reasonable provision of the intended effect of such provision shall apply.

After the end of the auction, a result list can be ordered for a nominal fee. It will be published as well online.

Only the German text is legally binding.

The Auctioneers - Udo Gans / Heinz-Günther Hild

Digitale Fotografie: Dirk Sonnenwald · 21217 Seevetal
Druck: Meister-Druck · 34123 Kassel
Kupferstiche: Antiquariat Harlinghausen · Osnabrück

Index der Auktionen 78 und 79

Aachen: 1, 199, 2218, 2220-2225, 3017
Aalen: 2
Aarau: 1558
Aargau: 1558
Abensberg: 108
Ägypten: 1075
Ägyptologie: 460, 1788
Afrika: 1466
Ahrensburg: 2142-2143
Aigenliezen: 1176
Akte-männlich: 115, 1371, 1803, 1970, 3708
Akte-weiblich: 121, 419, 1182, 1317, 1392, 1517, 1726, 1891
Albanien: 3496
Alchemie: 3149
Alexandrowsk: 2042
Alhandra: 1721
Alreia: 1464
Altdorf: 1574
Altena: 1915
Altenburg: 878-879, 919-926, 3169-3170, 3185-3187, 3212, 3461-3465
Altenkirchen: 3199
Altenplos: 2347
Altona: 533, 958-959
Amberg: 3, 2226
Amerika: siehe Vereinigte Staaten von Amerika
Amsterdam: 178, 321, 1484, 1492-1495, 1891, 3062
Amstetten: 1141
Ancona: 2052
Andernach: 2227
Angelmodde: 2094
Anhalt: 4-7, 300, 338, 812, 929, 2169, 2228-2235, 3170, 3393-3402
Annaberg: 813
Ansbach: 1884, 1899
Antike: 2201-2206
Antoniwald: 3691
Antwerpen: 1366, 1400, 1854, 2031-2032, 2044, 2145, 2190, 2192, 2264, 3704
Appenzell-Innerrhoden: 3654
Aqilla: 1404
Arad: 1084
Archäologie: 1519, 1788, 1807, 1855, 1879
Architekturdarstellungen: 21, 50, 52, 60, 69, 77, 81-83, 100, 103, 127, 142, 145-146, 152-153, 168, 172, 202, 214, 224, 313, 326-328, 336, 348, 350-351, 362, 369, 372, 377, 381, 401, 423, 428, 443, 449, 473-474, 478, 486, 504, 546, 548, 553, 555, 558, 564, 566, 568, 570, 572-573, 583, 596, 601, 628-629, 647, 650, 668, 675, 682, 699, 707, 709, 717, 751, 753, 783, 797, 805, 828, 839, 847, 851, 860, 869, 889, 914, 917-918, 922, 925, 938, 946, 979, 990, 1002, 1052, 1109, 1116, 1129, 1141, 1231, 1240, 1244-1245, 1276, 1280, 1293, 1315, 1321, 1337, 1341, 1351, 1353, 1356, 1378, 1397, 1419, 1438, 1442, 1444, 1446, 1454, 1471, 1493, 1511, 1513, 1516, 1524, 1557, 1575, 1581, 1620, 1626-1627, 1629, 1633, 1638, 1651, 1660, 1665, 1669-1670, 1739, 1741, 1763, 1787, 1823, 1881, 1886, 2389, 2453, 2468, 2832, 3200, 3386, 3527
Argentinien: 1361
Arnsberg: 1793
Arolsen: 1722, 1890
Artois: 3510
Asch: 1603
Aschaffenburg: 8
Aschau: 2117
Aspern: 1180
Astronomie: 1451, 3015, 3201
Attendorn: 9
Augsburg: 10-23, 67, 949, 1061, 1449, 1899, 2192, 2236-2245, 2336, 2804, 2874, 3204, 3342, 3544, 3563
Aulendorf (Landkreis Ravensburg): 998
Aurich: 2432
Ausbeute: 766, 791, 838-839, 1101, 1127, 1129, 1157, 1298, 1809-1810, 1915, 1929, 2233, 2257, 2260, 2503, 2527-2528, 2534-2535, 2566, 2578, 2620, 2629, 2633-2634, 2642-2643, 2659-2662, 2665-2666, 2677, 2679, 2683, 2698, 2720, 2806, 2834, 2837, 2858-2860, 3149, 3156-3159, 3161, 3176, 3198, 3234-3246, 3288-3289, 3522, 3625, 3684, 3690
Ausstellungen: 9, 23, 34-35, 39, 68, 94, 112, 134, 136, 148, 154-156, 169, 199, 224, 240, 281, 297, 427, 430, 433, 458, 461, 465-466, 472, 503, 510, 513, 554, 565, 569, 580, 584, 590, 605, 615, 627, 643, 653, 669, 671-673, 695, 716, 720, 725-726, 728-729, 737-738, 790, 792, 800, 832, 836, 838, 851, 853, 859, 861, 868, 898, 906, 916, 940, 944, 960, 963, 965, 1119, 1122, 1124, 1146-1148, 1241, 1243-1244, 1253, 1256, 1276, 1283-1285, 1294, 1300, 1328, 1333-1334, 1350, 1355, 1365-1367, 1410, 1414, 1420, 1489, 1532, 1544, 1579, 1591-1592, 1604, 1607, 1612-1613, 1616, 1631-1633, 1640, 1643-1644, 1649, 1673, 2995
Australien: 1422, 1428, 2142
Bad Ausee: 1799
Bad Saarow: 2141
Baden: 24-48, 276, 304, 332, 338, 487, 495, 702, 1267, 1523, 1923, 1926, 1973-1974, 2246-2261, 3403-3407, 3559
Baden bei Wien: 1094, 1236, 1241, 1320
Badenweiler: 2250
Bäckerei: 23
Bagdad: 2084
Ballonfahrt: 130, 1317
Baltikum: 1362-1363, 1726, 2106, 3060, 3497-3505, 3607
Bamberg: 49-54, 151, 674, 694, 1718, 2262-2263, 3312
Bankwesen: 103, 403, 481, 483, 547, 578, 583, 818, 827, 1141, 1302, 1305, 1344, 1629, 1819, 1881, 1899, 1927, 2092-2093, 2827, 2832
Barmen: 1717
Basel: 181, 1559, 1815, 1819, 3655-3664
Basse und Selve: 1915
Batavische Republik: 1483
Battenberg: 463
Bautzen: 814-815
Bauwerke: siehe Architekturdarstellungen
Bayern: 8, 49-50, 53-167, 201, 221-222, 276, 338, 443, 471, 480, 487, 495, 618, 694, 699-700, 702, 708, 723-724, 744-745, 957, 968, 973-974, 1012, 1031, 1034, 1067, 1083, 1349, 1433, 1585, 1977-1991, 2109-2110, 2170, 2173-2176, 2185, 2187, 2264-2318, 2380, 2751, 2822, 3068, 3072, 3088, 3363, 3560-3561
Bayreuth: 854, 910, 1734, 1739-1740, 2177
Beaumont College: 108, 1419
Befreiungskriege: 129, 202, 380-383, 533-534, 556, 858-860, 1403, 1789, 1791, 1795, 1836, 1847, 2497-2498, 3710
Belagerungen: siehe Notzeiten und Belagerungen
Belchau: 2073
Belfort: 108
Belgien: 450, 752, 900, 1248-1252, 1364-1366, 1481, 1502, 1588, 1719, 1854, 1856, 1947, 1976, 1984, 2007, 2030-2032, 2034, 2080, 2129-2130, 2145, 2190, 2264, 3172, 3506-3510, 3533, 3704
Belgrad: 3060
Bendorf: 3199
Bentheim: 2319-2320
Berg am Starnberger See: 77
Bergbau: siehe Ausbeute
Bergedorf: 251, 409
Bergen: 450
Berlin: 225, 230, 240, 293, 313, 339, 353, 388, 394-395, 401-425, 1161, 1431, 1485, 1710, 1763, 1779, 1790, 1797, 1803-1804, 1811, 1813, 1868-1879, 1890, 1898, 1913-1914, 1916, 1919-1922, 2088-2091, 2118, 3174, 3708
Bern: 1560-1566, 1895-1896, 3665, 3675
Bernau: 1926
Besenhausen: 2042-2043
Biberach: 18, 167
Bienen: 44, 72, 185, 223, 402, 466, 567, 599, 634, 735, 742, 755-756, 827, 846, 861, 972, 1200, 1209, 1217-1218, 1411, 1492, 1534, 1607, 3590
Bildhauer: 1890
Birkenfeld: 723-724, 754, 2084, 3094-3095, 3107
Blankenburg: 168, 2578
Blattern: 1715
Blomberg: 2926
Böhmen: 1005-1006, 1019, 1056, 1063, 1068, 1090, 1100, 1104, 1121-1122, 1124, 1126-1128, 1137, 1159, 1162, 1167, 1176, 1189-1190, 1192-1194, 1196-1197, 1199, 1210, 1212-1219, 1224, 1252, 1257, 1282, 1304-1305, 1326, 1593-1594, 1608, 1644, 1672, 1791, 1800, 1814, 1930, 3047, 3135, 3314, 3316, 3322, 3324, 3328-3329, 3332, 3358, 3687-3691, 3695, 3697, 3710
Böhmisch Leipa (Ceska Lipa): 1604-1605
Bonn: 1725, 1744-1745, 2321, 2379
Borna: 816
Bosnien: 1169, 1178
Botanik: 1856-1857
Bourbon: 1258
Bozen: 1348
Bozzolo: 3579
Brabant: 3509
Brandenburg-Franken: 104, 128, 169-172, 674, 708, 1433, 1815, 1884, 1899, 2322-2348, 2923, 3194-3199
Brandenburg-Preußen: 12, 29, 173-430, 435-440, 457, 464, 467, 487, 495, 499, 515-517, 534-535, 566, 591, 611, 645, 663-664, 676, 702, 727, 753, 805, 812, 819, 865, 868-869, 874, 894, 934, 938, 940, 945, 952-954, 1031, 1115, 1161, 1363, 1374, 1390, 1430-1431, 1485-1486, 1500, 1503, 1522, 1524, 1536, 1709, 1713, 1746, 1749, 1756-1757, 1759, 1768, 1786, 1789-1790, 1794-1796, 1811, 1836, 1838, 1840, 1858-1859, 1868-1878, 1898, 1913, 1916, 1924, 1928, 1931, 1935-1938, 1940-1941, 1965-1968, 1970-1972, 1975, 2009-2031, 2033, 2037, 2049-2051, 2078-2079, 2128, 2141, 2165, 2171-2172, 2182, 2189, 2192, 2349-2526, 3206, 3440-3448, 3497, 3713
Brauereien und Brauwesen: 112, 134, 582, 820-821, 1301, 1658
Braunau: 1349-1351
Braunschweig: 316, 431-449, 661, 1851, 2467, 2527-2736, 2998, 3280, 3343, 3408-3410, 3563
Breddin: 426
Bregenz: 1143, 1177
Brehna: 3020
Breisach: 2737
Breisgau: 2738
Bremen: 281, 300, 338, 450-455, 534, 2193, 2319, 2739-2744, 3411-3414
Breslau: 108, 192, 307, 309, 335, 354, 930-942, 1813, 1913, 1932, 2068, 2080, 2083
Brest-Litowsk: 2039, 2137-2138
Bretzenheim: 2745
Brieftauben: 390, 586
Brienne: 108
Brixen: 1339
Brücken: 130-131, 163, 501-502, 506-507, 580, 584, 727, 783, 828, 952, 1134-1135, 1349, 1434, 1438, 1811, 2164
Brügge: 450
Brünn: 1126, 1162, 1221, 1866
Brüssel: 1588, 1719, 1856
Brüx: 1616
Buchdruck: 51, 562, 648-649, 1496, 1815, 1831-1833, 3048
Budapest: 1010, 1060, 1134-1135, 1653-1654, 1659, 1711, 2158-2159
Büdingen: 620-621
Büren: 2840, 3067
Bukarest: 1517
Bulgarien: 1077, 1367-1368, 1975-1976, 2024-2027, 2038, 2115-2116
Bundesschießen: 467, 498-499, 750, 812, 835, 1088, 1139-1140, 1142, 1145
Burg: 645
Burghausen: 710
Buxtehude: 2742
Calw: 3297
Carlowitz: 3690
Chateau: 3545-3546
Chemiker: 1435, 1707, 1861
Chemnitz: 817-818
Chihli: 3513
China: 1292, 1369-1371, 2070, 3511-3515
Cholera: 1364, 1706
Chur: 3666
Cluj: 1516
Coburg: 674, 881-890, 891, 899-900, 1368, 1502, 2746, 3172-3173, 3178-3182, 3466-3470
Copou: 1507
Corvey: 2747
Coulmiers: 108
Crimmitschau: 819-821
Csurgo: 1660
Custozza: 1057
Cvikov: 1130
Dänemark: 441, 527, 599, 948-949, 953, 955, 959, 1031, 1372-1379, 1500, 1747, 2152-2153, 2390, 2924, 3054, 3203-3206, 3208, 3516-3522
Danzig: 1914, 2042-2043, 2829, 3139, 3638-3640, 3711
Darmstadt: 601, 957, 2095
Debreczen: 1120
Deggendorf: 76, 136
Demmin: 3102
Den Haag: 1706
Denkmäler: 28, 61, 65, 78, 237, 251, 253-256, 335, 339, 383, 412, 454, 561, 577, 608, 614, 635, 648, 668, 696, 698, 700, 706, 858, 862-863, 865, 884, 915, 1021, 1023, 1049, 1052, 1060, 1068-1070, 1085, 1107, 1110-1111, 1116, 1131, 1173, 1231, 1269, 1287, 1340, 1358, 1514, 1520, 1526, 1568, 1574, 1582, 1655, 1721, 1845, 1992
Dennewitz: 1403
Dessau: 2168-2169
Deutscher Orden: 456, 2748-2752
Deventer: 3609
Dichter: 500, 706, 813, 840, 1269, 1315, 1388, 1514, 1744-1745, 1793, 1801, 1820-1826, 1839-1840, 1842, 1847, 1894, 1897, 1904, 1907, 1909, 1911, 1932, 1952
Dietrichstein: 592
Dillingen: 142
Dirigenten: 1735-1736
Dirschau: 727
Dombes: 3547
Donauwörth: 2929
Doppelporträts: 29, 36, 45, 53, 55, 57, 59, 101, 125, 201, 218, 221-222, 226, 233, 275, 286, 299, 316, 345, 348-352, 356-358, 369-371, 416, 435-441, 463, 471, 550, 581, 606, 609, 645, 656, 659, 664, 760, 795, 802, 804, 819, 827, 894, 904-905, 907-908, 927, 970, 989, 1004-1008, 1012, 1038, 1044-1045, 1067, 1072, 1083, 1086, 1089,

1158, 1181, 1237, 1239, 1246, 1248-1252, 1258, 1271-1273, 1301, 1368, 1375-1376, 1401-1402, 1428, 1486, 1503, 1541-1543, 1586, 1602, 1727, 1758, 1854, 1864, 2173, 2356, 2466, 2526, 2998, 3095, 3378
Dorfen: 137
Dorpat: 3060
Dortmund: 2753-2755
Dregely: 1651
Dreißigjähriger Krieg: 2829
Dresden: 757, 805, 822-837, 1788, 1807, 1847, 1890, 1892, 1897, 3000
Düren: 457
Düsseldorf: 236, 458-459
Duisburg: 1714, 2756
Early dated coins: 2221-2222, 2788, 2855, 2867-2868, 2876, 2893, 2902-2905, 3018, 3098-3101, 3209, 3383, 3655
Ebenhausen: 2154-2157
Eberfingen: 2806
Ebersberg: 138
Eberswalde: 2048
Ebnat-Kappel: 1572
Eckernförde: 416, 949, 957, 3172, 3204
Edenbergen: 20
Eger: 1601, 1665
Eggenberg: 3692
Eggmühl: 108
Ehejubiläen: siehe Hochzeiten und Ehejubiläen
Ehrenberg: 3690
Eichsfeld: 360
Eichstätt: 511, 710, 2757-2764
Eilbeck: 587
Einbeck: 2765-2766
Eisenach: 901-913, 1528, 2186, 3125, 3166, 3477-3479
Eisenbahn: 95, 416, 459, 694, 720, 727, 959, 1284, 1317, 1361, 1380, 1408, 1548, 1552, 1579, 1653, 2092-2093
Eisenberg: 897
Eisenguss: 2497-2498, 3182
Eisleben: 653
Elberfeld: 460-461
Elbing: 1800, 3057
Ellrich: 2767-2769
Ellwangen: 2770
Elsaß: 1413
Emden: 462
Emden (bei Magdeburg): 3563
Engern: 2742
England: 1947, 1976, 2097, 2102, 2160
Enskilda Bank: 1927
Erbach: 463, 2771-2772
Erfurt: 464-469, 880, 906, 2773-2776
Erlangen: 470-471
Erlau (Eger): 1661-1665
Erster Weltkrieg: 132, 508, 995, 1186-1187, 1323, 1371, 1429, 1545, 1594, 1935-2164, 2180-2185, 2190, 2192
Esseg: 1332
Essen: 472-478
Essenrode bei Hannover: 1836
Essling: 1399
Esslingen: 2777, 3304
Ettlingen: 3559
Eulen: 1886
Eutin: 3709
Falkenberg: 1795
Falklandinseln: 2152-2153
Fechten: 639, 1151, 1165
Fehmarn: 3205-3206, 3208, 3712
Feldkirch: 1340
Feuerwehr: 740, 1080, 1137
Finnland: 1380
Fischbach: 3198
Fischen im Allgäu: 139
Fischerei: 1420
Fischern: 140
Flandern: 3689
Florenz: 1392, 1435, 1447, 3580
Flussgötter: 189, 196, 308, 1039, 1046, 1484, 1558, 2243, 2306-2308, 2827, 2846, 3338
Flussgold: 2251, 2306-2308, 2846
Forst: 1812
Forst Lausitz: 1602
Fotografie: 1267, 1282, 1365, 1918
Fränkischer Kreis: 2843-2844, 2923, 3191
Frankenthal: 722
Frankfurt: 252, 389, 479-508, 629-630, 910, 1061, 1720, 1736, 1744, 1811, 1820-1821, 1823-1825, 1827, 1961, 2020, 2145, 2778-2802
Frankfurt an der Oder: 223
Frankreich: 97, 125, 234, 314-315, 332, 341, 655-656, 715, 755-757, 1032, 1181, 1381-1414, 1438, 1479, 1500, 1543, 1570, 1748, 1801, 1808, 1833, 1842, 1887, 1946-1947, 1954, 1970, 1976, 1980, 1984, 2009, 2040, 2076, 2097, 2102, 2217-2219, 3049, 3087, 3353, 3523-3559, 3601, 3686
Französische Revolution: 1381, 1384-1387, 1568, 3538-3540
Freiberg: 766, 838-839, 3156
Freiburg: 509-510, 629, 2803, 3667
Freienwalde: 2117
Freimaurer: 170-172, 230, 397, 401, 418, 421, 423, 428-429, 446, 453, 460, 483, 485, 515-516, 518, 545, 549, 551, 559, 570, 572, 576-577, 579, 585, 601, 645, 670, 817, 823, 826, 841, 843-844, 852, 854, 856-857, 892, 910, 922, 926, 934, 938, 983, 1389, 1436, 1556, 1602, 1706, 1742-1743, 1779, 1789, 1812, 1825, 1838, 1864, 1897, 1904-1912, 1916, 1930, 1932, 2165, 3697
Freising: 511, 1054, 2804
Freiwaldau: 944, 1240
Freusburg: 3199
Freyburg: 1844
Friedberg: 2805
Friedensschlüsse: 12, 181, 753, 1031, 1396, 1500, 2334, 2341-2342, 2380, 2453, 2468, 2497-2498, 3008, 3037, 3180
Friedewald: 3199
Friedland: 1127
Friedrichshafen: 2178
Friedrichsruh: 1758, 1767
Friedrichsstadt: 2042
Friseurwesen: 465, 993
Fünfkirchen: 1929
Fürstenberg: 2806, 3500, 3503
Fürstenfeldbruck: 122, 1863
Fürstprimatische Staaten: 2802
Fürth: 104, 128, 172, 708
Fugger: 512, 2770, 2807-2808
Fulda: 513, 1815, 2809-2812
Fulneck: 1303
Gablonz an der Neiße (Jablonec): 1606
Gadebusch: 1847
Gailenbach: 20
Galizien: 1195, 1649-1650
Gandersheim: 3106
Garding: 1879
Garmisch: 141
Gartenbau: 7, 34-35, 405-406, 574, 651, 657-658, 725, 730, 735, 794, 833, 885, 898, 925, 1036, 1121, 1207, 1220, 1256, 1270, 1312, 1331, 1334-1336, 1341, 1535, 1537, 1540, 1562, 1681, 1856-1857, 2993-2994
Gebäudeansichten: siehe Architekturdarstellungen
Geflügelzucht: 90, 143, 160, 457
Gegenstempel: 2226, 2843-2844, 2923, 2971, 2982, 3052, 3191, 3217, 3247
Geisenhausen: 135
Gelegenheitsmedaillen: 942, 1478, 1682-1703, 3640, 3702, 3706
Gelnhausen: 723-724
Gency: 108
Genf: 539, 1152, 1154, 1539, 1567, 3668
Genua: 1836, 1848
Gersdorf: 183
Gesangvereine, Sänger und Sängerfeste: 1559, 1736
Geseke: 2910
Gibraltar: 2094
Giebichenstein: 2053-2055
Gießen: 722
Gittelde: 2543, 2814
Glasgow: 1726
Glatz: 108
Globsow: 2125-2127
Glogau: 108
Gmunden: 443
Gnesen: 1501
Goa: 1452
Görz: 1158
Göttingen: 1709, 2042-2043
Göttweig: 1352
Gohlis: 1313
Gold: 583, 2201, 2206, 2241, 2246, 2248-2252, 2255-2256, 2262, 2264, 2274-2276, 2278-2279, 2282-2291, 2294, 2297-2298, 2304-2308, 2311, 2322-2326, 2344, 2357, 2363-2366, 2370, 2372-2373, 2375-2376, 2382-2384, 2387, 2391-2409, 2440-2463, 2470-2472, 2474, 2477-2495, 2504-2520, 2522-2525, 2579-2581, 2583-2591, 2593-2596, 2600-2608, 2645-2658, 2672-2678, 2684-2697, 2700-2720, 2723-2736, 2754, 2758-2759, 2776, 2779-2793, 2796-2797, 2823, 2827-2828, 2830-2832, 2846, 2851, 2866, 2883-2901, 2906, 2909, 2911, 2913, 2919, 2932, 2938-2943, 2952, 2957-2967, 2989-2990, 2992, 2994-2995, 3004, 3009, 3025-3033, 3037, 3044, 3073-3074, 3077-3085, 3103, 3120, 3149, 3164, 3168, 3178-3179, 3201, 3233, 3239, 3242, 3249-3251, 3255-3262, 3264-3267, 3293, 3310, 3313, 3322, 3344-3346, 3352, 3354-3355, 3360, 3363-3376, 3380-3381, 3383, 3388, 3391, 3394-3398, 3402, 3405-3408, 3411-3414, 3422-3423, 3430-3437, 3440, 3452, 3459-3460, 3464-3466, 3470, 3474-3477, 3479-3480, 3486-3487, 3489, 3496, 3523, 3525, 3529, 3545, 3567-3572, 3574, 3576-3577, 3580, 3584, 3592, 3598-3600, 3614-3615, 3618, 3626-3627, 3650-3651, 3655-3662, 3665, 3668, 3675, 3685, 3689, 3691, 3698, 3701-3702, 3706-3707, 3712
Gorki: 1501
Gorlice: 2078-2079
Gorzow Wielkopolski: 271
Goslar: 2813-2817, 2839
Gotha: 878-890, 923, 1368, 1502, 1709, 3131, 3168-3170, 3172, 3186, 3212, 3234, 3466-3470
Gotteshausbund: 3669
Grabow: 3000
Gran: 1666-1671
Graz: 1049, 1114
Greifswald: 734, 2044-2047
Griechenland: 66, 200, 996, 1415, 1585, 1729-1730, 3560-3563
Grimma: 381
Grönland: 3522
Groningen: 1706
Gronsveld: 2300
Groß Schoritz: 1744-1745
Großbritannien: 275, 318, 399, 450, 522, 718, 897, 900, 1370, 1374, 1390, 1400, 1416-1429, 1500, 1715, 1726, 1977, 2076, 2998, 3562, 3564-3577, 3628, 3705, 3709
Grottorf: 592
Grubenhagen: 2527-2528
Guadeloupe: 1416
Guastalla: 1434
Guben: 2361
Günthersleben: 880
Günzburg: 18, 3268, 3270, 3557
Guhrau: 272
Guineagold: 2365-2366, 2376
Gumbinnen: 2078-2079
Gurk: 3392
Gustav Adolf von Schweden: 610, 862, 1828-1830, 2356
Gutenzell: 167
Haarlem: 1496
Hainaut: 3689
Halberg: 1924
Halberstadt: 514-516, 1928, 2367, 2545-2546, 2818-2820, 2840
Hall in Schwaben: 2821-2822
Halle an der Saale: 401, 517-518
Hamburg: 251, 277-280, 282-285, 305-306, 451, 453, 518-587, 910, 1717, 1892, 1916, 2059-2064, 2109-2110, 2823-2832, 3201, 3342, 3415-3416
Hamm: 2833
Hammelburg: 1815
Hanau: 600, 2834-2835
Hannover: 316, 588-589, 1722, 2071-2072, 2123-2124, 2836
Harburg: 590-591
Harnekop: 2085
Hartenstein: 641
Harz: 2837-2839
Harzgerode: 1796
Hatzfeld: 592
Haunsheim: 142
Haus Habsburg: siehe Römisch Deutsches Reich
Havelberg: 427
Haynau: 2141
Heidelberg: 417, 722, 1505, 1803-1804, 2255, 3089
Heilbronn: 593-595
Heiligenstadt: 360
Helgoland: 319-320, 1085
Helmstadt: 108
Helmstedt: 596, 2840
Henneberg: 597, 2746, 2841-2844
Hennegau: 3689
Heraldik: 410
Herford: 182
Hermannsdenkmal: 635, 1992
Hermannstadt: 2121
Hermsdorf: 3690
Herrenchiemsee: 81-83
Herten: 3684
Herzberg: 2069-2070
Herzegowina: 1169
Herzogenburg: 1353
Hessen: 226, 338, 495, 598-612, 1375, 1541-1542, 2248, 2381, 2845-2853, 3417-3423
Hildburghausen: 442, 3175
Hildesheim: 2123-2124, 2840, 2854-2855
Hirschberg: 945-946
Hochwasser: siehe Notzeiten: 705
Hochzeiten und Ehejubiläen: 1, 13, 17, 36, 45, 50, 370-371, 441, 475-476, 483-484, 505, 538-539, 550, 581, 602, 609, 624-626, 637, 659, 760, 802, 904-905, 927, 933, 970-971, 1237, 1248-1251, 1271-1273, 1298, 1480, 1486, 1602, 1628, 1809-1810, 1849, 1854, 1864, 2526
Hodeidah: 2142
Höchst: 652
Hof: 2327
Hohenaschau: 710
Hohenfinow: 1749, 2048-2051
Hohenlandsberg: 2327
Hohenlohe: 613, 2856-2857
Hohenmauth (Vysoke Myto): 1607
Hohenzollern: 385, 614-618, 805
Hohnstein: 2544, 2767-2769, 2858-2862
Hohnstein-Ernstthal: 619
Homberg: 880
Homburg: 2853
Hoptrup: 957
Horn: 3617
Hoya: 2319
Hubertusburg: 2453, 2468, 3180
Hürben: 109
Huldigungen: 4, 26, 177, 180, 185, 881, 1013, 1047, 1175, 2249, 2345, 2347, 2387-2388, 2419, 2440, 2465, 2474, 2519, 2755, 3156, 3197
Iasi: 3645
Iglau: 1608-1610
Indien: 1428, 1452
Infanterie-Regimenter: 96, 108, 123
Ingolstadt: 143
Innsbruck: 59, 1047, 1354, 1396, 2065
Ionische Inseln: 3562
Irak: 2084
Iran: 3534
Isenburg: 620-622, 2965
Iserlohn: 2976
Israel: 343-345, 347-349, 352, 1074, 1076
Italien: 308, 323-325, 1007, 1032, 1035, 1038, 1045, 1057, 1059, 1158, 1368, 1392, 1404, 1430-1474, 1498, 1511, 1732, 1741, 1791, 1994-1996, 2065, 2080, 3352, 3496, 3537, 3563, 3578-3599, 3601, 3710
Jablonec: 1606
Jägerndorf: 2329-2330
Jagd: 503, 746, 906, 1547, 1637, 1641-1642, 2166
Japan: 1370, 1594, 1984
Jauer: 856
Jemen: 2142
Jena: 907, 918, 1398, 1821, 3184

Jerstedt: 2839
Jerusalem: 348-351, 685, 1074, 1076
Jessnitz: 4
Jever: 2739-2741, 2863-2865
Judaica: 80, 191, 269, 403, 505, 1014, 1305, 1502, 1555, 1680, 1731, 1884, 1917
Jülich-Berg: 457, 2866-2872
Jütland: 1429
Jugendstil: 36, 148-149, 156, 419, 496, 506-507, 1225, 1317-1318, 1329, 1334, 1927
Jugoslawien: 1101, 1133, 1169, 1178, 1191, 1198, 1332, 1475-1476, 1653, 1799, 2056, 2081-2082, 3600-3601
Jus in nummis: 100, 387, 670, 808, 810, 847, 879, 903, 923, 1319, 1799, 1806, 1808, 1837-1838, 1888, 1895-1896, 3047, 3697
Kärnten: 1223
Kaiserslautern: 179
Kalender- und Neujahrsmedaillen: 186-187, 191, 193, 200, 525-526, 687, 1020, 1022, 1024-1027, 1029-1030, 1062, 1064, 1251, 1317, 1327, 1481, 1686, 1704, 3310
Kaliningrad: 430
Kalisch: 1527
Kalrsruhe: 35
Kamenz: 1851
Kampen: 3618
Kanada: 1416, 1428
Kanarienzucht: 589, 1216
Kanth: 108
Kappadokien: 2205
Karlsbad: 1611
Karlsruhe: 1267, 1923, 1926, 2248
Karolinger: 2217-2219
Kartografie: 12, 341, 953, 1291, 1552, 1946, 3563, 3705
Kassel: 880, 2088-2091
Kastilien und León: 1589
Katlenburg: 2814
Kaufbeuren: 2873
Keeling-Inseln: 2142
Kegeln: 588
Kelendris: 2204
Kelheim: 144
Kelhelm: 129
Kelten: 2207-2216
Kempten: 2874-2875
Keszthely: 1731
Kiautschau: 1370
Kiel: 416, 956, 959-960
Kiew: 2068
Kilikien: 2204
Kippermünzen: 2319, 2331-2333, 2360-2362, 2542-2544, 2842, 2845, 2861-2862, 2916, 2987, 3068, 3202, 3214-3215, 3295-3296, 3306, 3328-3329, 3680-3681
Kirchberg: 1923
Kirchen: 50, 69, 77, 135, 140, 145-146, 152-153, 343, 349-351, 354, 369, 377, 394-395, 467, 548, 553, 555, 564, 628-629, 647, 649, 660, 717, 751, 869, 914, 946, 976-977, 979-982, 990, 1170, 1337, 1353, 1356, 1360, 1412, 1471, 1508-1509, 1516, 1620, 1626-1627, 1651, 1665, 1669-1670, 2263, 2389, 2828, 3070, 3200
Kirscheidungen: 1925
Kissingen: 108
Klagenfurt: 1042, 1711, 2056
Klausenburg: 1516
Klein Flottbeck bei Hamburg: 2058
Kleinfahner: 880
Kleve: 2876
Klippen: 713, 745, 834, 887, 979, 998, 1353, 1608, 1674, 2327-2328, 2334, 2922, 3136, 3202, 3500, 3682
Klosterneuburg: 1341-1342
Kochkunst: 853
Köln: 623-628, 1745, 2227, 2379, 2751, 2877-2915, 2923, 2971, 2977, 3006, 3052, 3118, 3217-3220, 3247, 3272
Kölner Dom: 628
Königgrätz: 238
Königsberg: 183, 233, 1795, 1916, 2373, 2389, 2426, 2465
Königstein: 831, 3655, 3661-3662
Körmöczbánya: 1157
Kolin: 1005-1006
Kolonien: 1369-1371, 1590, 2069-2070, 2074-2075, 2077, 2092-2093, 2165, 2365-2366, 2376, 3491-3492, 3713
Kolumbien: 3602
Kometen: 3201
Komponisten: 1738, 2177
Konstantinopel: 2092-2093
Konstanz: 2916-2921
Kopenhagen: 955, 1379, 2152-2153
Korfu: 1415, 3563
Korlathkeö: 1137
Korsika: 1464
Kosel: 108
Koslowa-Ruda: 2106
Krain: 1191
Kremnitz: 1672, 3702
Kremsier: 1533
Kreta: 1594
Kreuth: 61
Kreyscha: 3690
Kriebenstein: 3690
Krieblowitz: 1786
Krieg und Frieden: 178-179, 234, 252, 276, 527, 534, 755-756, 949, 1005-1006, 1019, 1031, 1057, 1180-1181, 1374, 1390, 1396, 1398-1400, 1402, 1404, 1429, 1479, 1500, 1526, 1786, 2030-2039, 2181, 2334, 2341-2342, 2379-2380, 2453, 2467-2468, 2497-2498, 2641, 3017, 3042, 3060, 3131, 3172, 3180, 3204, 3353, 3533-3534, 3563, 3628, 3686
Krim: 1409
Kroatien: 1133, 1332, 1475, 1653, 1799, 2056
Krönungen: 233, 479-480, 1043-1046, 1048, 1393-1394, 1407, 1426, 1428, 1550, 2798, 3324, 3342
Kromeritz: 1533
Kronberg: 611
Kronburg: 1827
Krumbach: 109
Kühndorf: 3174
Küstrin: 2154-2157
Kulm: 1526
Kulmbach: 710
Kunern: 1861
Kupferberg: 854
Kurland: 1362, 3504-3505
Kyffhäuser: 253-256
Laa an der Thaya: 1355
Lainz: 1170
Landau: 2922
Landeshut: 377
Landsberg an der Warthe: 271
Landshut: 710
Landwirtschaft: 41, 88, 124, 133, 138, 164, 166, 274, 409, 434, 653, 671-672, 681, 716, 771, 794, 827, 837, 871, 908, 936, 972, 986-987, 1036, 1042, 1147-1148, 1176, 1188-1190, 1203-1206, 1211-1214, 1221-1223, 1226-1228, 1265-1266, 1284-1285, 1300, 1333, 1343, 1345, 1350, 1355, 1359, 1362, 1367, 1413, 1417, 1506, 1532, 1534, 1605, 1607, 1673, 1796, 2340
Langenisarhofen: 75
Larissa: 2203
Laubnitz: 1893
Lauenburg: 2742, 2923-2924
Lausanne: 1560, 1895-1896
Lausitz: 764, 1812
Leeuwarden: 3610
Leiden: 1891
Leipzig: 224, 381, 758, 840-860, 1313, 1739-1741, 1837, 3697
Leisek: 1643
Leitmeritz (Litomerice): 1612
Leitomischl (Litomysl): 1613
Lemberg: 1650, 2052
Leobschütz: 947
Leuchtenberg: 1553, 2925
Levensau: 952
Leyden: 3015
Leyenburg: 1854
Lichtenthal: 1260
Liebe und Ehe: 942, 1478, 1682-1703, 1702, 3640, 3702, 3706
Liechtenstein: 1477
Liegnitz: 373
Ligota: 269
Limburg: 629-630, 3533
Linderhof: 82
Lindstedt: 2073
Linz: 1080, 1245-1247, 1343-1345, 1356
Lippe: 300, 338, 631-635, 1992, 2545-2546, 2926-2928, 3424
Lippstadt: 2545-2546
Lissa: 1085
Litauen: 2106
Littai: 1101
Livländischer Orden: 3497-3503
Livland: 1363
Lobenda: 1304
Löser: 2547-2550, 2565-2566, 2617-2620, 2629
Löwenstein: 636, 2929-2930
Loigny: 108
Lombardei: 1035
Lommatzsch: 861
London: 450, 897, 2164, 3709
Losonc: 1673
Lothringen: 1004, 3548-3551
Lovcen: 2120
Ludwigshafen: 103
Lübeck: 534, 637-640, 1914, 2931-2933, 3425-3433
Lüdenscheid: 1915
Lüneburg: 2934-2943
Lüttich: 2030, 2034, 2072, 2129-2130, 3506-3508
Lützen: 862, 1828
Luftfahrt: 130, 1428, 2053-2055, 2072, 2101, 2110, 2145, 2178, 3707
Luh: 1615
Luneville: 16, 755-756
Luxemburg: 2078-2079, 2220, 3254, 3603
Luzern: 1568
Lwiw: 1649-1650
Madrid: 1588
Mähren: 1078-1079, 1090, 1096, 1100, 1104, 1128, 1144, 1167, 1192-1194, 1196-1197, 1199, 1219, 1221, 1303, 1533, 1608, 1617, 1866, 2121
Magdeburg: 177, 452, 641-646, 2814, 2944-2953, 3563
Mailand: 1032, 1045-1046, 1048, 1432, 3581
Mainz: 237, 464, 647-652, 1831-1832, 2773-2774, 2954-2969
Maler und Malerei: 1569, 1793, 1850, 1890-1891, 1926
Malta: 3604
Mannheim: 26, 46-47, 108
Mansfeld: 865, 2909, 2970-2975
Marbach: 1269, 1904-1912
Marienbad (Mariánské Lázne): 1614
Mariental: 1816
Mark: 2976
Marken und Zeichen: 2293, 2321, 2806, 2837-2839, 2972, 2975, 3226, 3252, 3690, 3705
Marktredwitz: 2146-2148
Marsberg: 2977
Martinique: 1416
Masuren: 2036, 2107
Mathematiker: 1886
Mauthen in Kärnten: 1357
Mecklenburg: 211-214, 300, 338, 340, 654-673, 956, 1747, 1786, 1847, 2125-2128, 2144, 2978-3001, 3165, 3434-3438
Medailleure:-Aaron: 637
-Aberli: 1576-1577
-Abramson: 180, 182, 514, 517, 526, 531, 1390, 1712, 1790, 1793, 1813, 1838-1839
-Adzer: 1373, 1379
-Ahlborn: 1552, 1554
-Aichele: 976
-Alexeev: 1529, 1534
-Alsing: 542, 545, 550-552, 959
-Andrieu: 1391, 1393, 1397-1398, 1401-1402
-Apell: 466, 469, 895, 906
-Arnold: 509
-Arondeaux: 2380
-Avry: 3532
-Bachmann: 2160
-Bachrach: 1300
-Baetes: 1366
-Baldenbach: 1384-1385, 1521
-Balmberger: 105, 173, 709, 712, 1156
-Barbiez: 2465
-Barduleck: 771-772, 776-777, 779, 808, 810, 825
-Barre: 656, 1410
-Beck: 1664
-Beer: 868
-Beh: 993
-Bergmann: 251, 565, 567, 570, 639, 1751, 1758, 1764
-Bernhart: 2168-2169
-Bianchi: 1443-1445, 1448, 1451-1456, 1458-1459, 1464-1468
-Birnböck: 69
-Bleeker: 121
-Bodlak: 1264
-Böhm: 1039, 1050-1051, 1242, 1422, 1665, 1730, 1732
-Börsch: 53, 90-92, 96, 99-100, 108, 111, 114, 122-123, 157, 612, 1849, 1918
-Boltschauser: 26, 481, 722, 2255
-Bovy: 1558, 1567, 1580, 1718, 1815, 1820-1821
-Brabandt: 2636
-Brandt: 199, 402, 1524, 1722, 1811
-Braun: 1124, 1591, 1631
-Brehmer: 219, 281, 635, 927, 1433
-Breithut: 939, 1146, 1710, 1888
-Brenet: 1396, 1399
-Brenner: 398
-Brock: 1423
-Broggi: 1432
-Bruckmann: 602, 1578
-Brunner: 683, 3353
-Bubert: 902
-Bückle: 14-15, 19, 25
-Bühler: 1566
-Burger: 299, 1563
-Burghart: 161
-Buschnick: 766
-Calcker: 1494
-Calker: 462, 1483
-Capuccio: 308
-Caque: 1408
-Carniol: 1512
-Caunois: 1405
-Cavelier: 1411
-Cerbara: 1439, 1441
-Cesar: 1060
-Chaplain: 1543
-Christlbauer: 1127, 1130, 1133, 1225, 1230, 1233-1234, 1244, 1254, 1276, 1293, 1312, 1317, 1336, 1340, 1350, 1358-1359, 1533, 1617, 1798
-Claudius: 958
-Conradsen: 1376
-Cossa: 1056
-Dadler: 2829, 3139, 3640, 3711
-Dallinger: 692
-Daniel: 1635
-Dassier: 1562
-Daxbek: 1365
-Deitenbeck: 313, 1848
-Denon: 194, 1395, 1401
-Dentwett: 70
-Depaulis: 1400, 1801, 1860
-Deschamps: 1833
-Deschler: 126
-Destouches: 58
-Detler: 1033
-Devries: 1485
-Dietelbach: 724, 986
-Diller: 303, 311, 783, 828, 830, 833, 838
-Dobicht: 3198
-Dobihal: 1131
-Döll: 214, 1689, 1705, 1923, 2255
-Domard: 1400
-Donner: 1017, 2851
-Drentwett: 73, 88, 163, 235, 276, 489, 491-492, 628, 905, 949, 957, 1057, 1061, 1339, 1690-1691, 1739, 1754, 1756-1757, 1759, 1769-1771, 1905, 3204
-Droz: 1395-1397
-Dubois: 1517, 1588
-Dürrich: 1762-1763, 1767
-Düyffcke: 578-579, 1436
-Dumarest: 1388
-Dupre: 3526
-Duvivier: 1381-1382, 3534, 3537, 3539
-Eberbach: 502
-Ebhardt: 710
-Enhörning: 667, 1403
-Eue: 1974, 1985, 2007, 2046, 2048, 2054-2055, 2070, 2074-2075, 2078-2079, 2100, 2105, 2110, 2123-2124, 2128, 2131, 2143, 2153, 2157, 2161-2162, 2164
-Fabris: 1659

-Facius: 903, 1528
-Faltz: 2379
-Felderhoff: 419, 1796
-Ferner: 1565
-Ferrari: 1729
-Fincke: 896
-Finke: 362, 371
-Fischer: 225, 231, 233, 250, 273, 1642, 1913, 2519
-Fletsek: 1847
-Flötner: 3544
-Francke: 588, 623
-Freund: 1375
-Friedrich: 1167
-Fritz: 434
-Fromme: 1251
-Frumerie: 731, 1556
-Fuchs: 1679
-Galambos: 429, 1325, 1327, 2001, 2013, 2118
-Galle: 1394, 1398
-Gardet: 2166
-Gatteaux: 655, 1381, 1406, 3539
-Gavrilov: 1538
-Gayrard: 194, 1407
-Gedlitzka: 1162
-Geerts: 1487-1488
-Genthe: 921
-Gerl: 1129, 1157, 1651
-Gessner: 3675
-Geyer: 606
-Gianelli: 1372
-Giessenberg: 496
-Girometti: 1442
-Glaser: 835, 872
-Glöckler: 3712
-Godet: 6, 1924
-Goedeke: 520, 2828
-Goessler: 996
-Goetz: 78, 120, 135, 141, 215, 380, 1780, 2053, 2098, 2170-2192, 3379, 3707-3708
-Goetze: 207-209, 273, 603, 1859
-Götze: 229, 1962, 2066
-Götzinger: 3199, 3309
-Golcmid: 1211-1212, 1798
-Gonzalez: 1585-1586
-Gosen: 941
-Gottuzzo: 1361
-Grath: 1182
-Grilliches: 1532, 1538-1539, 1544, 1548
-Grünthal: 1783, 2072, 2136, 2152, 2156
-Gruner: 1564
-Gube: 77, 101, 125, 152, 162, 512, 538-539, 930, 934, 1337-1338, 1449, 1709
-Guillemard: 186, 1019-1020, 1024, 1026, 1029, 1593, 1641
-Guraske: 1969
-Haas: 1942
-Haberle: 1089
-Haesling: 2830
-Hagenauer: 3559
-Hamerani: 1438, 3595, 3597
-Hantz: 1895
-Hardy: 3530
-Harnisch: 1042, 1523, 1883, 1930
-Hart: 1364, 3172
-Hartig: 1323, 1594
-Haseroth: 920-921
-Hauter: 2248
-Hautsch: 1683, 3706
-Hedlinger: 1549
-Hegel: 1513
-Heilmaier: 708
-Heinloth: 118
-Held: 410, 543-544, 644, 726, 732, 866, 943, 1044-1045, 1527, 1597, 1693, 1816
-Helfricht: 676, 881, 885, 893-894, 903, 907, 920, 3206, 3208
-Heuberger: 1036
-Hoeckner: 754, 757, 822, 3156
-Höfling: 597
-Höhn: 2373
-Hörnlein: 837, 1939, 1948, 1959, 2036
-Holtzhey: 679, 1014, 1480-1481, 1492, 1500, 2467, 3015-3017
-Holy: 1571
-Homberg: 1559, 1566, 1574
-Hoppe: 1966, 2056, 2103, 2122
-Hoppensach: 1377
-Hug: 1560-1561
-Huguenin: 1582, 1845
-Hujer: 1166, 1175, 1477
-Hummel: 705, 711, 995, 1371, 1742-1743, 1803-1804, 1988-1990, 1993, 2040-2041, 2057, 2068, 2081-2082, 2090, 2109, 2111, 2115-2116, 2119, 2147
-Jachtmann: 207, 209, 250, 668, 1932
-Jacot: 1845
-Jahn: 769
-Jauner: 442, 1082, 1201, 1208, 1265-1266, 1270, 1282, 1285, 1308, 1331, 1333, 1630, 1734, 1737, 1880, 1892
-Jeuffroy: 1392, 1394
-Johnson: 1469
-Jouannin: 1401
-Juvaere: 1516
-Kachel: 27-28, 42-43
-Kaestner: 1028
-Kaiserswerth: 1009
-Kaps: 1186
-Kauffmann: 1885
-Kaufmann: 110
-Kautsch: 1174, 1850
-Kawaczyinski: 887, 1460
-Kellen: 1706
-Kirchner: 1707
-Kittel: 932, 942, 3353
-Kitzkatz: 3138
-Klassohn: 1668
-Klein: 132
-Knopp-Steiner: 1253
-Kögler: 612
-König: 5, 196, 203-204, 206, 221-222, 471, 537, 706-707, 823, 862, 919, 955, 1822, 1931, 1973, 1994-1996, 2000, 2004-2005, 2020, 2024-2026, 2028, 2050-2051, 2065, 2084, 2141, 2144, 2146
-Korschmann: 292, 399
-Kounitzky: 1143, 1177, 1258, 1348
-Kowarzik: 500, 1736, 1926
-Krafft: 1009
-Kramer: 1831
-Kraner: 1626-1627
-Kristescu: 1518
-Kriz: 1210, 1214-1215, 1605
-Krüger: 607, 753, 755-756, 759-762, 764-765, 771, 813, 815, 842, 865, 1788, 1828, 3709
-Krull: 1851
-Kruse: 583, 2085
-Küchler: 1416, 1967, 1972, 2080, 3540
-Kühl: 1915
-Kulle: 1555
-Kullrich: 226-227, 233, 272, 275, 286, 404, 406, 408, 559, 653, 665-666, 727, 734, 1363, 1506, 1602, 1898, 1904, 2992
-L'Allemant: 485
-Lahr: 749
-Landry: 1569
-Lang: 1037-1038, 1622-1623, 1625, 1666-1667, 1723, 1889
-Langa: 576-578, 843, 852, 1825
-Lange: 912, 1052-1053, 1058, 1598, 1661
-Langer: 1890
-Laube: 864
-Lauer: 696, 917
-Leisek: 1081, 1086, 1094, 1096, 1099, 1102, 1135, 1137, 1243, 1251, 1254, 1604, 1612
-Lemaire: 1365
-Lenthe: 673
-Lerch: 1043, 1834
-Lerchenau: 1624
-Lesser: 935
-Lindberg: 773, 1830, 1857, 1927
-Lindenschmidt: 680
-Ljungberger: 1550, 1557
-Löfkovits: 1120
-Löwenbach: 147
-Löwental: 1951, 2062, 2155
-Löwenthal: 2010
-Lohr: 130
-Loos: 4, 177-178, 181, 183, 185, 187-188, 190-191, 193, 195, 197-198, 211-213, 483-484, 515, 524, 529-530, 533, 535, 601, 641, 677, 687, 758, 841, 901, 922, 945, 969-970, 1374, 1387, 1693-1703, 1713, 1715-1716, 1747, 1786, 1818, 1858, 1928, 2474
-Lorenz: 230, 306, 547, 554, 556-558, 560-564, 648, 669, 767, 948, 1789, 2832
-Losch: 59-60, 201, 747
-Luersee: 406
-Lundgren: 1551, 1708
-Maler: 3135
-Manfredini: 1035, 1056, 1805
-Marschall: 1160, 1180, 1238, 1320, 1322, 1457, 1799, 1853
-Marteau: 3535
-Martin: 838
-Mathes: 1261
-Matzenkopf: 3386-3387
-Maura: 1587
-Mayer: 31, 34-37, 45, 48, 136, 326-328, 784, 849, 860, 952, 1738, 1763, 1774, 1832, 1872, 1874, 1891, 1907, 1958, 1961, 1970, 1997, 1999, 2037, 2047, 2060-2061, 2063-2064, 2077, 2106, 2108, 2148, 2150
-Mayer und Wilhelm: 30, 33, 253, 341, 355, 379, 513, 749, 751, 870, 991-992, 994, 997, 1134, 1704, 1753, 1766, 1908, 1910, 1933, 1938, 1950, 1968, 1975-1977, 1981, 1986, 1991, 1994-1995, 2002-2003, 2014, 2016, 2027, 2030-2032, 2034-2035, 2049, 2071, 2076, 2088-2089, 2091, 2097, 2102, 2151
-Melville: 1782
-Menger: 1490, 1498, 1706
-Menze: 1328, 1334
-Merker: 432
-Merley: 1412
-Mertens: 232, 297, 1745
-Miller: 980-982
-Missfelder: 400
-Mistruzzi: 1470-1472
-Moelingen: 2466
-Möller: 1375
-Mörikofer: 1575
-Moest: 46
-Molart: 3531, 3533
-Moll: 1005
-Montagny: 1748
-Müller: 1239, 1844, 3297
-Müller C.E.: 11
-Müller P.H.: 10, 684, 1682, 1684, 2245, 2336-2337, 2641, 2874, 3338, 3686
-Munsterhjelm: 1380
-Muth: 2092-2093
-Myslbek: 1636
-Nesti: 1791, 3710
-Neuberger: 1113, 1143, 1170, 1172-1173, 1177, 1181, 1183, 1284, 1315, 1901
-Neudeck: 661, 944, 1101, 1126, 1128, 1198-1199, 1280, 1604
-Neuss: 16-22, 50-51, 61, 64-67, 71-72, 93, 146, 487, 743, 1041, 1048, 1899
-Nida-Rümelin: 714
-Nordheim: 482
-Nübell: 654, 2989-2990
-Öhring: 160
-Oertel: 716, 775, 1941
-Oexlein: 450, 480, 624-625, 689, 1011, 1437, 2453, 2468, 2798, 3060
-Omeis: 3143-3144
-Oppenheim: 504
-Otto: 394-395
-Patek: 1613
-Patry: 2388
-Pawlik: 441, 1169, 1236, 1240, 1306, 1309, 1314, 1317, 1346, 1711, 1727-1728, 1787, 1814, 1841, 1855, 1881, 1900, 1902, 2167
-Penz: 1806
-Pertersen: 950
-Pesca: 1217
-Peter: 276
-Petersen: 433
-Pfeuffer: 200, 205, 218, 223-224, 228-229, 540-541, 546, 638, 678, 719, 729, 733, 879, 923-924, 930, 967, 1045, 1687-1688, 1720, 2519
-Pichl: 1159, 1163, 1213, 1606
-Pichler: 1596
-Piltz: 1000-1002
-Pingo: 718, 2998
-Pittner: 627, 1116, 1155, 1308, 1353, 1880
-Placht: 435-437, 1178, 1259, 1348
-Pniower: 335
-Ponscarme: 715
-Posch: 1823
-Pribik: 1632
-Prinz: 1181
-Putinati: 1047, 1595, 1620
-Rabausch: 67
-Radnitzky: 456, 931, 1054, 1069-1070, 1087, 1202, 1255, 1262-1263, 1267, 1269, 1335, 1343, 1345, 1476, 1519, 1654, 1670-1671, 1725, 1826, 1882
-Regnier: 3527-3528
-Reisner: 1157
-Reteke: 2827
-Rettenmayer: 500, 506
-Richter: 3352
-Ries: 74, 79-80, 84-87, 1817, 1925, 2318
-Ritzer: 118
-Roemer: 2193
-Römer: 113
-Roettiers: 2752, 3531, 3533, 3536
-Rost: 897
-Roth: 1046, 1055, 1062, 1064-1065, 1672
-Rothberger: 1726
-Rothenberger: 1735
-Rother: 508
-Rozet: 1842
-Rückert: 237, 647
-Santarelli: 1434
-Saraga: 1505
-Saulles: 1426
-Schädler: 1933
-Schaefer: 1347, 1610, 1864
-Schäfer: 1326, 1767, 1775
-Schaeffer: 24
-Schäffer: 3091, 3095
-Scharff: 94, 103, 416, 496, 502, 629-630, 1049, 1059, 1081, 1091-1092, 1097, 1107-1111, 1113, 1121, 1125, 1132, 1139-1140, 1142, 1145, 1149, 1169, 1221, 1231, 1237, 1248-1249, 1253, 1268, 1271-1275, 1277-1279, 1290-1292, 1294, 1298, 1301-1305, 1307, 1310-1311, 1313, 1316, 1318-1319, 1325, 1327, 1330, 1344, 1357, 1360, 1507, 1590, 1599-1600, 1615, 1629, 1634, 1650, 1658, 1680, 1724, 1731, 1740, 1792, 1807, 1809-1810, 1824, 1846, 1893-1894, 1903, 1929
-Schauss: 2125
-Schega: 55-56, 2300, 2751
-Scheid: 1103
-Schiller: 989
-Schilling: 232, 515
-Schmahlfeld: 1378
-Schmidt: 937
-Schmitt: 115
-Schnabel: 1473
-Schneider: 1184
-Schnitzspahn: 40-41, 46, 271, 396, 463, 605, 977, 988
-Schnyder: 1568
-Schön: 1219, 1866
-Schott: 417
-Schouberg: 1484, 1486
-Schreitmüller: 830
-Schultz: 238, 243, 301, 394-395, 397, 660, 662, 664, 717
-Schwabe: 300
-Schwartz: 444, 1152, 1297, 1332, 1863
-Schwarz: 780
-Schwegerle: 116, 131, 1980, 1987
-Schwenzer: 409, 990, 1082, 1877
-Schwerdt: 1608
-Schwerdtner: 627, 1117-1118, 1172, 1200, 1256, 1283, 1321, 1341, 1353, 1609, 1852, 1952
-Scolik: 1187
-Sebald: 29, 493, 511, 744, 1067, 1744, 1884, 1905
-Seidan: 1060, 1063, 1066, 1068, 1071, 1077, 1224, 1611, 1638-1639
-Siegwart: 1885
-Siemering: 2526
-Silva: 1721
-Simon: 1497
-Smakal: 1216, 1218, 1633, 1640, 1644
-Smolik: 1211-1212
-Sommer: 179
-Speranza: 1474
-Spieler: 827, 832
-Splieth: 1971
-Stanger: 766, 1865
-Staudigel: 233
-Stauffacher: 1573
-Steigleder: 1802
-Steinmann: 1532, 1540

-Stettner: 691, 693
-Stieler: 840
-Stierle: 186, 189, 1386
-Stiglmaier: 62, 144, 201
-Stockmar: 636, 3180
-Straub: 57
-Strongi'tharm: 1421
-Stuckhart: 1019, 1023, 1037, 1522
-Stundl: 2112
-Sturm: 386, 1783, 1935, 1965, 2019, 2083, 2094, 2149, 2156
-Süss: 851
-Szirmai: 1171, 1546
-Szödy: 2121
-Tautenhayn: 1074-1076, 1080-1081, 1083, 1085, 1093, 1105, 1108, 1112, 1122-1123, 1133, 1158, 1179, 1188-1190, 1192-1199, 1220, 1229, 1250, 1277, 1636
-Telcs: 1655-1656, 1917
-Thiébaud: 12
-Thiede: 2120
-Thorwaldsen: 1568
-Tolstoy: 1525
-Totter: 1409
-Türpe: 1867
-Uhlmann: 240, 607, 904
-Vagnetti: 1447
-van Berckel: 752, 1013, 1493
-van der Kellen: 184, 217, 1482, 1491, 1495
-van Swinderen: 1479, 1496, 1499
-Vasyutinsky: 1545
-Vauthier-Galle: 1411
-Vazhenin: 1535, 1537
-Vermeylen: 1854
-Vestner: 431, 684-685, 2582, 3045
-Vock: 1241
-Voigt: 158, 451, 536, 604, 1418, 1435, 1440, 1689, 1716, 1836
-Volk: 855, 1351
-von Hachten: 3342
-Wadere: 120
-Wagner: 987
-Wahl: 519
-Waschmann: 1147-1148
-Wastian: 875
-Weckwerth: 332, 1450, 1776
-Weiditz: 3544
-Weigand: 234, 286, 317, 387, 390-392, 397, 404, 645, 1553, 1717, 1843
-Weimar: 586
-Weinberger: 1187, 1324, 1911, 1998, 2113-2114
-Wermuth: 1685, 2374, 2390, 3000, 3170-3171, 3174, 3697
-Werner: 431, 598, 686, 688, 690, 2263, 3048, 3093, 3197, 3384, 3563
-Weygand: 405, 586
-Wideman: 1007-1008, 1012, 3359
-Wiedemann: 849
-Wiedmann: 622
-Wiener: 1719
-Wilkens: 452, 454, 548, 553, 564
-Winder: 1329
-Wirt: 1015, 1018, 1021
-Wittig: 297, 936
-Wolf: 1992, 2122
-Wolff: 382, 1372, 1909, 3713
-Wrede: 1949, 2154
-Würbel: 1073
-Wurden: 1808, 1856
-Wurschbauer: 1004, 1022, 1025, 1027, 1030
-Wyon: 1417, 1420, 1425
-Zapp: 1209
-Ziegler: 2132-2133, 2135, 2137, 2145, 2152
-Zimpel: 1356
-Zollmann: 486, 488, 494, 681
-Zumbusch: 151
Medicina in nummis: 101, 157, 210, 396, 401, 429, 508, 537, 551-552, 572, 623, 627, 632, 689, 705, 728, 754, 764, 790, 829, 932, 937, 996, 1009, 1017, 1037, 1039, 1065-1066, 1170, 1172, 1174, 1300, 1303-1304, 1314, 1323, 1364, 1411, 1493-1495, 1502, 1593, 1611, 1614, 1626-1627, 1641-1642, 1705-1724, 1748, 1843, 1856-1857, 1885, 1898, 1905-1910, 1912, 1955, 1957, 1960, 1962, 1966, 1987, 2144, 2185, 3201, 3535
Meiningen: 892-896, 2193, 2374, 3174, 3471-3476
Meißen: 336, 780, 3695
Meldorf: 961
Melk: 1346-1347
Memel: 1811
Meran: 957, 1103
Messerano: 3582
Mesto Touskov: 1814
Metropolitan Museum of Art: 1680
Metternich: 1595-1598
Metz: 314-315, 1877, 1979-1980, 3535, 3552
Mexiko: 1606
Michelau / Oberfranken: 674
Middelburg: 1497
Mildenau (Luh bei Raspenava): 1615
Militaria: 58, 183, 390, 819, 973, 1132
Mindelheim: 119, 675
Minden: 2071-2072, 2467, 3002
Mirandola: 3583
Mömpelgard: 3303
Moesia-Istros: 2202
Mohringen: 1840
Moldau: 1514, 2369, 3645
Mons: 1733
Montenegro: 1976, 2119-2120
Mosbach: 2106
Moselbrück: 2037
Most (Brüx): 1616
Mühlau: 3320
Mühlhausen: 190, 322, 360, 364, 676, 1568, 2033, 2035
Mülhausen: 2094
Mülheim/Ruhr: 2069-2070
München: 60, 62, 64, 69, 118, 145-160, 511, 1733, 1849-1850, 1863, 1865, 1884, 1918, 1925, 2057, 2122, 2129-2133, 2145, 2154-2157, 2168-2169, 2173, 2178, 2193
Münchner Medailleure: 110, 113, 115-116, 120-121, 215, 380, 1780, 1987, 2053, 2098, 2168-2193, 3707-3708
Münster: 477, 677-679, 1746, 2094, 2118, 2334, 3003-3008
Münzbesuche: 194, 1032, 3455
Münzgewichte: 3160
Münzmeisterpfennige: 2839
Mürzsteg: 1546
Musiker: 723, 1244, 1513, 1725-1741, 1846, 2168, 2177, 3172, 3709
Namibia: 2165
Namur: 2080
Napoleoniden: 16, 186, 189, 194-195, 202, 211, 225, 381-383, 527, 530, 533-534, 541, 556, 755-757, 858-860, 878, 1018-1019, 1032, 1042, 1180-1181, 1374, 1390-1399, 1401-1405, 1416, 1434, 1438, 1482-1483, 1498, 1522-1523, 1596, 1748, 1786, 1789, 1791, 1836, 1847, 1930, 2497, 3182, 3592, 3601, 3710
Nassau: 45, 630, 680-681, 949, 1924, 2146-2148, 2957, 2964, 3009-3017, 3204
Nassau-Oranien: 1498
Naumburg: 682, 815
Neapel: 1433, 1732, 2080, 2083, 3584-3588
Neudeck: 2097, 2101-2103, 2106, 2108
Neuenburg: 1569, 2386, 2388, 3670
Neuenhuntorf: 3060
Neues Jahr: siehe Kalender- und Neujahrsmedaillen
Neuguinea: 3491-3492
Neunkirchen: 1924
Neusatz: 1117
Neuschwanstein: 83
Neuseeland: 1428
Neuss: 3018
Neustadt: 889, 1127, 2092-2093
Neustadt an der Haardt: 725
Neustadt an der Heyde: 891
Neutitschein: 1617
New York: 1679-1680
Nidwalden: 1845
Niederlande: 178, 184, 195, 217-218, 321, 659, 679, 752, 1013, 1478-1491, 1492-1500, 1706, 1729-1730, 2300, 2379, 2466, 2752, 3008, 3015-3017, 3063, 3384, 3583, 3605-3623
Niederlausitz: 3019-3020
Nielerlande: 1891
Nielloarbeiten: 290-291
Niobe: 3712
Nisch: 1975
Nizza: 1791, 3710
Nograd: 1673
Nord-Ostsee-Kanal: 952-954
Nordhausen: 190, 360, 363, 3021-3023
Norwegen: 450, 950, 1553, 1742-1743, 3624-3627
Nostitz-Rieneck: 3693
Notzeiten und Belagerungen: 705, 932, 2192, 2327, 2922, 3500, 3563, 3601, 3638
Novgorod: 450, 1544
Novi Sad: 1117
Nowo: 2042
Nürnberg: 10, 172, 450, 592, 683-714, 1318, 1437, 1682-1683, 2168, 2179, 2262, 2336-2337, 2757, 2761-2762, 2764, 2798, 2822, 2874, 2923, 2929, 3024-3049, 3353, 3544, 3563, 3693
Numismatik und Numismatiker: 116, 367-368, 374, 411, 416, 422, 502, 713, 722, 745, 825, 1113, 1153, 1180, 1288-1289, 1295, 1309, 1317, 1332, 1352-1353, 1503, 1630, 1652, 1727, 1792, 1798, 1802, 1805-1807, 1810, 1814, 1841, 1849, 1864, 1880-1881, 1883-1884, 1888, 1893, 1900-1903, 1929
Nussdorf: 1286
Nymphenburg: 101
Oberammergau: 161
Oberhollabrunn: 1099, 1102
Oberlausitz: 1818
Oberweißbach: 1816
Oberwittelsbach: 65
Oelde: 1746
Oelper: 448
Öls: 1838
Österreich: siehe Römisch Deutsches Reich
Öttingen: 715, 2582, 3050-3052
Ofen: 1010
Offenbach: 252, 2117
Oldenburg: 300, 338, 394-395, 487, 495, 716, 948, 951, 3053-3060, 3439
Olmütz: 1058, 1096, 1618, 3694
Olpe: 9
Olten: 1571
Olympiaden: 3708
Oppenheim: 717, 3077
Optiker: 1918
Orange: 3553
Oranien: 2379
Orden: 92, 111, 114, 133, 238, 387, 390-392, 434, 459, 534, 586, 617, 631, 634, 640, 662, 665-666, 681, 771, 779, 808, 810, 882-883, 886, 895-896, 906, 908, 921, 928, 951, 1017-1018, 1093, 1123-1124, 1188-1194, 1196-1199, 1220, 1242, 1367, 2992, 2995, 3182, 3645
Orientalistik: 897
Orleans: 108, 125
Ortelsburg: 2098
Osnabrück: 718-719, 2742, 3061-3062
Osterhofen: 1865
Ostfriesland: 720, 2319, 2432, 2721-2722, 2863, 3063-3065
Ostrau: 1128, 1167
Ostrava: 1128, 1167
Paderborn: 721, 2545-2546, 2742, 3066-3071
Palästina: 343-348, 350-352
Pallas Athene: 115
Panama: 3628
Parchim: 269, 293, 388, 1867-1878
Paris: 97, 108, 1394, 1410, 1543, 1729-1730, 1833
Parma: 1007, 1258, 1368, 1434, 1880, 3589
Pasing: 162
Passau: 1260, 3072-3076
Paunsdorf: 791
Pavia: 1464
Pax in nummis: siehe Krieg und Frieden
Pécs: 1929
Penzlin: 533
Perleberg: 428
Persien: 2206, 3534
Personen:
-Abbastée Hermann de: 550
-Achard Franz Karl: 1861
-Adler Jakob Georg Christian: 955
-Ahorn Lucas: 1568
-Aichholz Vincenz Ritter von und zu: 1307
-Aloysius Gonzaga: 1933
-Amman Gottfried: 2245
-Amman Paul: 14
-Amsinck Wilhelm von: 540
-Amundsen: 1742-1743
-Anton Karl Gottlob: 1818
-Anzengruber Ludwig: 1315
-Aquin Thomas von: 1453
-Arnauld de la Perière Lothar von: 2040
-Arndt Ernst Moritz: 1744-1745
-Arnstädt: 818
-Avery Samuel Putnam: 1680
-Baart de la Faille Jacob: 1706
-Bachhofen von Echt: 475-477, 1286, 1294, 1325, 1327, 1746
-Bachmann Karl: 2167
-Bahrfeldt Max von: 422
-Bailleul Nicolas de: 3528
-Balde Constantia Catharina: 1480
-Bandel E. von: 635
-Baross Gabor: 1136
-Barth-Barthenheim Adolf Ludwig Graf von: 1344
-Bausch Johann Georg: 541
-Beck Christian Daniel: 842
-Beethoven Ludwig van: 1725
-Behaghel Johann Peter: 722
-Behaim Martin: 696
-Behrmann Rudolph Gerhard: 536
-Bellachini Samuel: 269
-Below Hans von: 2041
-Below-Otto von: 2042-2043
-Benkard Johann Philipp: 488
-Berg Landrat von: 197
-Berlach Samuel: 269
-Bernstorff Anrdeas Peter Graf: 1747
-Berolzheimer Heinrich: 708
-Berry Charles Ferdinand: 1748
-Berzelius Johann Jakob von: 1707-1708
-Beseler Hans Hartwig: 2044-2047
-Bethmann Johann Philipp: 481
-Bethmann-Hollweg Theobald von: 1749, 2048-2051
-Beyer Louis: 787
-Bismarck Otto von: 329, 848, 1750-1785, 1878, 1950
-Blankenhagen Peter Heinrich: 1363
-Bleibtreu Ludwig Otto: 447
-Blücher Gebhard Leberecht: 1786
-Blücher General von: 668, 860
-Blücher Konrad Daniel: 533
-Blücher-Altona Conrad Daniel Graf von: 550
-Blumenbach Johann Friedrich: 1709
-Böhm-Bawerk Eugen von: 1787
-Böhm-Ermolli Eduard Freiherr von: 2052
-Boelcke Oswald: 2053-2055
-Boettiger Karl August: 1788
-Borkenau Moritz Ritter von: 1305
-Boroevic von Bojna Svetozar: 2041, 2056
-Bothmer Felix von: 2057
-Boyern Hermann von: 1789
-Brockmann Johann Franz Hieronymus: 1790
-Brönner Carl: 485
-Brücke Ernst Wilhelm von: 1710
-Bubna Ferdinand von: 1791, 3710
-Buchholtz Anton: 1792
-Budberg Woldemar Dietrich Freiherr von: 1793
-Bülow Bernhard von: 1794, 2058-2059
-Bülow Friedrich Wilhelm von: 1795
-Bülow Karl von: 2060-2064
-Busse Friedrich Ernst von: 1796
-Calvin Johannes: 1567, 3711
-Camp Joachim Lorenz de la: 538
-Caprivi Leo von: 1797
-Caspary Johann Marx: 408
-Cassinone Anton Franz: 626
-Chaufepié Jean Henry de: 552
-Chaura Franz Rudolf: 1798
-Chlumecky Johann von: 1799
-Comenius Johann Amos: 1800
-Conradty Friedrich: 703
-Corneille Pierre: 1801
-Costache Veniamin: 1512

-Coudenhove-Kalergi Johann Evangelist Virgilio: 1594
-Courthardy Pierre de: 3542
-Crämer Catherine Agnes: 626
-Crull Georg: 670
-Csik-Szent-Kiraly: 1655
-D'Albert Eugen Francis Charles: 1726
-Dankl Viktor: 2065
-de Bèze: 1567
-Defersdorf Christoph Scheurl von: 3047
-Dehm Ferdinand: 1268, 1310
-des' Arts Jaques: 539
-Detmer Dr. Alexander: 579
-Diaz Porfirio: 1678
-Dimmel Anton: 1344
-Dirkinck-Holmfeld Baron von: 3206, 3208
-Dittel Leopold Ritter von Dittel: 1303
-Dobenau Friedrich: 1332
-Doell Johan Veit: 1802
-Döllinger Ignaz: 151
-Döring Johann Georg Ritter von: 3167
-Dohna-Schlodien Nicolaus Graf von: 2066-2067
-Donebauer Max: 1630
-Donner C. Raphael: 1297
-Dräseke Johann Heinrich: 452
-Drasche Ritter von Wartenberg Anton: 1304
-Dreher Anton: 1301
-Dürer Albrecht: 712, 714
-Eberhard M.: 429
-Ebert Friedrich: 1803-1804
-Eckener Hugo: 3707
-Eckermann Jakob Christoph Rudolf: 956
-Eckhel Jodef Hilarius: 1805
-Eckher Philipp Eckher: 3304
-Egger Albin: 79-80
-Egger Ritter von Möllwald Dr. Alois: 1316
-Ehmsen Gottlieb: 719
-Ehrensberger Emil: 475-476
-Ehrensberger Hilde: 477
-Eichhorn Hermann von: 2068
-Eichler Joseph: 1628
-Einem Karl von: 2069-2070
-Ellenberger von Zinnendorf Johann Wilhelm: 401
-Emmich Otto von: 2071-2072
-Enzenberg Graf Arthur: 1806
-Erbstein Karl Friedrich: 1807
-Ericson Nils: 1552
-Ernoul Edmond Ernoul: 1808
-Ernst Anna von: 1298
-Ernst Karl Ritter von: 1809-1810
-Eytelwein Johann Albert: 1811
-Falkenhayn Erich von: 2073-2077
-Farel: 1567
-Feist Heinrich: 505
-Fellner Constantin: 483
-Fensch Ludwig: 1812
-Ferber Luise Caroline: 581
-Ferrand Antoine: 3543
-Feuge Elisabeth: 2168
-Findel Gottfried Joseph Gabriel: 854
-Fischer Johann Wilhelm: 935
-Fischhof Adolf: 1711
-Fischhof Josef: 1727
-Fischhof Marianne: 1727
-Fischhoff Josef: 1728
-Fleck Johann Friedrich Ferdinand: 1813
-Fodor Josephine: 1729-1730
-Foest Eduard: 1306, 1309
-Forchheimer Eduard: 1814
-Forni Andreas: 933
-Fourier Pierre: 1455
-Franckenberg Sylvius Friedrich Ludwig Freiherr von: 878
-Francois Hermann Karl Bruno: 2078-2079
-Franquet Arthur von: 447
-Froben Johann: 1815
-Fröbel Friedrich: 1816
-Fürstenberg Pontus: 1555
-Funk Gottlieb Benedikt: 641
-Gabelsberger Franz Xayer: 1817
-Gagern Heinrich: 489
-Galitzin Fürst Demeter von: 1521
-Gall Franz-Josef: 1712
-Gallwitz Max von: 2080-2083
-Garben Johann Baptist: 13
-Gardet Georges: 2166
-Gasse Moritz: 830
-Gatterburg Franz Graf von: 162
-Gebert C.F.: 713
-Gellert Christian Fürchtegott: 840
-Georg Friedrich Karl Freiherr von: 2095
-Gersdorf Adolf Traugott von: 1818
-Geymüller Johann Jacob: 1819
-Göpfert Eduard: 1274
-Göpfert Maximilian: 1274
-Goercke Johann: 1713
-Goethe Johann Wolfgang von: 504, 1820-1825
-Götz Christian Jacob: 822
-Goldmark Carl: 1731
-Goltz Colmar Freiherr von der: 2084
-Gontard Maria Cäcilia: 484
-Gontard-Alexander: 484
-Grillparzer Franz: 1826
-Guaita Georg Philipp Clemens Maximilian von: 1827
-Gubernatis Angelo de: 1511
-Günther D.E.: 1714
-Gustav Adolf von Schweden: 610, 862, 1828-1830, 2356
-Gutenberg Johannes: 649, 1831-1833
-Gutmann: 818
-Haeseler Gottlieb Graf von: 2085
-Hahn Hermann Joachim: 3000
-Haller Berchtold: 1564
-Halm Friedrich: 1882
-Hamelman Jan Christian: 1495
-Hanka Vaceslav: 1834-1835
-Hardenberg Carl August von: 1836
-Harrison Benjamin: 1678
-Hasenclever Alexandrina: 748
-Hasenclever Josua: 748
-Haubold Christian: 1837
-Hauch Franz Karl Freiher von: 142
-Hauer Franz von: 1291
-Haugwitz Christian von: 1838
-Hausen Max Clemens Lothar Freiherr von: 2086-2087
-Hauser Josef: 723
-Hedio Caspar: 3559
-Heeringen Josias von: 2088-2091
-Heilmann H.: 421
-Heise Johann Arnold: 543
-Helferich Karl: 2092-2093
-Helldorf Friederike Henriette von: 767
-Hepperger Dr. Franz: 1348
-Herder Johann Gottfried: 1839-1840
-Hersing: 2094
-Hertling: 2095
-Heydenreich Eduard Heinrich: 824
-Heydt August von der: 461
-Hindenburg Paul von: 891, 2096-2108, 2157, 2183
-Hipper Admiral von: 2109-2110
-Hirsch Max: 863
-Hjortsberg Lars: 1556
-Hlavka Dr. Josef: 1634
-Hötzendorf Franz Conrad von: 2041
-Hötzendorf Franz Graf Conrad von: 2111-2114
-Hofer Andreas: 1131
-Hogendorp Gijsbert Karel van: 1482
-Hohenthal Friedrich Wilhelm von: 841
-Holzschuher Sigismund Elias: 3045
-Horsky Johann: 1841
-Horsky Ludmilla: 1841
-Houtem Ignaz van: 1
-Hudson Henry: 1679
-Hugo Victor: 1842
-Humboldt Alexander von: 1843
-Hunyadi Graf Kalman: 1311
-Jahn Friedrich: 1844
-Jahn Ludwig: 744
-Jekow Nikolaus: 2115
-Jencke: 818
-Jenner Edward: 1715
-Jostow Konstantin: 2116
-Kallay de Nagy Kallo Benjamin: 1169
-Kalman Thaly: 1656
-Karl Borromäus: 1933
-Kathen Hugo von: 2117
-Keller Gottfried: 1846
-Kellerter E.J.: 199
-Kellinghusen Heinrich: 563
-Klein Karl: 629-630
-Kluck Alexander: 2118
-Koch Matthias von: 20
-Könritz Heinrich von: 3695
-Körner Theodor: 1847
-Kövess von Kövesshaza Hermann von: 2119-2120
-Kogalniceanu Mihail: 1515
-Kolping Adolph: 157
-Kolumbus Christoph: 1848
-Komensky Jan Amos: 1800
-Koster Laurenz Janszoon: 1496
-Kraft Dr. G: 645
-Kraszna-Horka Gyula (Julius) Graf Andrassy von: 1655
-Krobatin Alexander von: 2041
-Kronenberg Maria Helena: 1502
-Krupp Friedrich Alfred: 473-474, 478
-Kull Johann Veit: 1849
-Kusmanek von Burgneustädten Hermann: 2121
-Lablache Luigi: 1732
-Laire Katharina Barbara: 18
-Langa: 857
-Lange Hans Christian: 416
-Langenmantel Jakob Wilhelm Benedikt: 14
-Lappenberg Dr. Johann Martin: 557
-Larderel Francesco de: 1435
-Lasso Orlando di: 1733
-Ledochowski Mieczyslaw: 1501
-Leesen Baron von: 3206, 3208
-Lenbach Franz von: 1850
-Lenval Leon Baron de: 1502
-Lepke Paul Ludwig Rudolf: 411
-Lessing Gotthold Ephraim: 1851
-Lewinsky Josef: 1852-1853
-Lichnowsky Felix von: 490-491
-Liebert Benedict von: 18
-Liman von Sanders Otto: 2122
-Limburg-Stirum Thierry de: 1854
-Lind Dr. Karl: 1855
-Linne Karl von: 1856-1857
-Linsingen Alexander von: 2123-2124
-Linth Johann Conrad Escher von der: 1578
-Liszt Franz: 1734, 2177
-Litzmann Karl: 2125-2127
-Lochow: 2128
-Löwenstein Leon Ladislaus: 1502
-Lori Johann Georg von: 56
-Ludendorff Erich: 2129-2133
-Ludwig Albert: 416
-Lueger Dr. Karl: 1308, 1322, 1329
-Lütkens Nicolaus Gottlieb: 524
-Luise von Preußen: 211
-Luther Martin: 11, 21, 683, 685-686, 691, 693, 711, 761, 865, 867, 1603, 1858-1860, 2830, 3046
-Mackensen August von: 2134-2140
-Magnus Göthilda: 1555
-Mahler Gustav: 1735
-Majella Gerhard: 1464
-Marbach Oswald: 843, 856
-Marggraf Andreas Sigismund: 1861
-Martens Johann G.: 535
-Massmann N.H.: 1377
-Mautner von Markhof Albert: 1271-1273
-Mautner von Markhof Julie: 1271-1273
-Meijer Gerhhard: 1557
-Meinertzhagen Gerhard von: 624-625
-Melanchthon Philipp: 21, 686, 693, 761
-Mendelssohn Joseph: 403
-Merck Heinrich Johann: 551
-Metternich Clemens Fürst von: 1596
-Meuron Albert de: 1569
-Meyer Arnold Otto: 581
-Meyer Christian: 561
-Meyer Dr. Bruno: 1267
-Meyer Heinrich: 1716
-Michaelis Georg: 2141
-Miedzygorze Nicholas Zaklika von: 1862
-Miller Ferdinand von: 1863
-Mitteregger Dr. Peter: 1864
-Mitterer Hermann: 1865
-Mittrowsky von Mittrowitz: 1866
-Möller H.: 421
-Moltke: 329
-Moltke Hellmuth von: 293, 388, 1867-1878
-Mommsen Theodor: 1879
-Montenuovo Wilhelm Albrecht von: 1880
-Moreau Victorius: 1405
-Morosini Nikolaus: 1881
-Mücke Hellmuth von: 2142-2143
-Muehlon Wilhelm: 477
-Müller Francesco Müller: 1436
-Müller Wilhelm: 2169
-Müller Wilhelm Albert Müller: 825
-Münch-Bellinghausen Eligius Freiherr von: 1882
-Münnich Burkhard Christoph Graf von: 3060
-Mummert Carl: 820-821
-Necker Jaques: 3538
-Nehr Dr. Josef: 1614
-Nemischl Anton Friedrich Graf: 1866
-Nerger Karl August: 2144
-Neumann Franz: 1883
-Nicolai Johann David: 451
-Nischelwitzer Oswald: 1357
-Oberndoerffer Samson: 1884
-Olbertz J.: 468
-Olbricht Franz: 1268, 1310
-Orlenas Gaston d': 3530
-Ormos Siegmund: 1519
-Paris Benedikt von: 20
-Perathoner Dr. Julius: 1348
-Pestalozzi Johann Heinrich: 1885
-Picard Charles Emile: 1886
-Pyrker Johann Ladislaus: 1665
-Quesnel Pasquier: 1887
-Raab Gottfried: 3135
-Radetzky von Radetz Graf Johann: 1057, 1059, 1068
-Raimann Dr. Franz Ritter von: 1888
-Raimund Ferdinand: 1889
-Rauch Christian: 1890
-Rausenberger Fritz: 2145
-Reck Eberhardina Freifrau von der: 971
-Reinhardt August von: 170-171
-Reinighaus Freiherr von: 1278
-Reitenberg Karl: 1614
-Rembrandt van Rjin: 1891
-Rettich Julie: 1892
-Richey Michael: 520
-Richmond Charles Duke of: 1417
-Riedel Wilhelm: 3691
-Rohde Theodor: 1893
-Rosegger Peter: 1894
-Ross Johann Kataharina: 195
-Rost Reinhold Ernst: 897
-Rotermund: 451
-Rousseau Jean Jacques: 1388
-Ruchonnet Louis: 1895-1896
-Rücker Siegmund Diederich: 542
-Rüppell Eduard: 502
-Rumpel-Walther Emil Adolf Ferdinand: 1897
-Sachs Hans: 697-698
-Sander Friedrich Emil: 1717
-Sauli Alexander: 1464
-Schade Johann Kaspar: 3174
-Schaezler Johann Lorenz Freiherr von: 1899
-Scharff Anton: 1900-1902
-Scharff Johann Michael: 1903
-Schauss Friedrike von: 99
-Schedel Franz Karl Joseph: 1654
-Scheer Reinhard: 2146-2148
-Schele Martin Hieronymus: 521
-Schiller Friedrich von: 504, 706, 1269, 1853, 1904-1912
-Schleiermacher Friedrich Daniel: 1913
-Schluiter Sarah Elisabeth: 624-625
-Schmidt Erhard: 2117
-Schmidt Friedrich: 1275
-Schönlein Johann Lucas: 1718
-Scholtz Fritz von: 2149-2151
-Schreiber Josef: 1274
-Schroeder Friedrich Ludwig: 576
-Schröder Ludwig: 857
-Schulenburg Matthias Johann von: 3563
-Schwarzenberg: 202
-Schwing Georg: 733
-Seebach Friedrich Wilhelm von: 880
-Seebach Maria: 1914
-Selve Gustav: 1915
-Selwig und Lange: 449
-Senefelder Alois: 1330
-Settegast Hermann Gustav: 1916
-Seutin Baron Louis Joseph: 1719
-Sickler Johann Volkmar: 880
-Siebelis Karl Gottfried: 815
-Siemens-Helmholtz Ellen von: 417
-Sillem Martin Garlieb: 544

-Sloman Robert: 571
-Socher Joseph: 144
-Sömmering Samuel Thomas von: 1720
-Solier Charles de: 3544
-Sonnenthal Arthur: 1917
-Sousa Martin José Thomáz: 1721
-Spee: 2153
-Spee Admiral: 2152
-Spee Grafen von: 2184
-Spencer Earl John Charles: 1417
-Spengler Franz: 99
-Spiegel zum Desenberg: 514
-Spöttl Ignaz: 1295
-St. Vincent Earl of: 1416
-Stecher Karl: 1097
-Steignehner Cöstelin: 747
-Steinheil Dr. Adolf: 1918
-Steinhübl S.: 1302
-Stephan Heinrich von: 1919-1922
-Sternenheim Bernhard Winkler von: 943
-Stetten David von: 15
-Stetten Paul von: 17
-Stieglitz Johann: 1722
-Stift Andreas Freiherr von: 1723
-Stockhausen Julius: 1736
-Stockhorner von Starein Karl Freiherr: 1923
-Stoltze Friedrich: 500
-Strauss Johann: 1738
-Strauss Johann (Sohn): 1737
-Strömberg Georg: 1380
-Struensee Carl August von: 517
-Stumm Ida Freifrau von: 1924
-Sturdza Dimitrie Alexandru: 1517
-Suhm Peter Frederik: 1379
-Szechenyi Graf Istvan: 1136, 1659
-Tann-Rathsamhausen Ludwig Freiherr von der: 957
-Tegetthoff Wilhelm von: 1085
-Tell Wilhelm: 1574
-Theyer Theodor: 1318
-Thiennes Marie Therese de: 1854
-Thiersch Friedrich Wilhelm: 1925
-Thoma Hans: 1926
-Tirpitz Admiral Alfred von: 2154-2157
-Tirza Istvan: 2158-2159
-Tody Ferenc: 1654
-Törring-Jettenbach Graf von: 167, 2300
-Trauttmansdorff-Weinsberg Karl Fürst von: 1326
-Trützschler Friedrich Karl Adolf von: 879, 923
-Unger Josef: 1319
-Vasile Alecsandri: 1514
-Vermeren Jan Jacob: 1480
-Vernon Edward: 3628
-Villalobar Marquis de: 1588
-Viret: 1567
-Virmondt: 3684
-Voda Prinz Alexandru Cuza: 1515
-Voigtländer Friedrich Ritter von: 1267
-Vorontsov-Dashkov Illarion Ivanovich: 1545
-Wagener Franz Anton: 528
-Wagner Richard: 1739-1741, 2168
-Wallenberg Knut Agathon: 1927
-Wallenstein Albrecht von: 1601
-Wallraf Franz: 626
-Waschka Andreas: 1299
-Wasserschleben Ernst Otto: 1928
-Watzdorf Christian Bernhard: 903
-Weber Carl Maria von: 3709
-Weddigen Otto: 2160
-Weifert Ignaz: 1658
-Weiner und Söhne: 1293
-Weinlechner Josef: 1724
-Weiss von Wellenstein Maximilian Ritter: 1302
-Weisse Christian Felix: 813
-Wellington Arthur Wellesley: 1786
-Werther Philipp August Wilhelm von: 183
-Weydin Maria Cleophea: 13
-Wiesner Raimund: 1929
-Wilcke Johann Carl: 667
-Wilczek Friedrich Graf: 1432
-Witt Cornelius de: 3605
-Wittgenstein Karl: 1313
-Wöhrmann Heinrich: 637
-Wöll Carl Christian: 562
-Wolf Rudolf: 644
-Woyrsch Generaloberst Remus von: 2161-2162
-Wrbna Rudolf Graf von: 1930
-Wylich und Lottum: 1931
-Zaccaria Antonio Maria: 1455
-Zeidler Hieronymus Joseph: 1639
-Zeno Nicolo und Antonio: 1474
-Zeppelin Ferdinand Graf von: 2163-2164, 2178
-Zerboni di Sposetti Joseph von: 1932
-Zeschau Heinrich Wilhelm von: 823
-Ziemssen Christop Gottlieb: 734
-Zimmermann G: 173
-Zwingli Ulrich: 1576-1577
Peru: 3629-3630
Pest: 1170
Petkus: 2128
Pfalz: 57, 103, 113, 722-725, 754, 2292, 2310, 2380, 2636, 2745, 3077-3096, 3107
Pforzheim: 28
Philatelie: 95, 1119
Philosophen: 706, 1388, 1788, 1820-1825, 1839-1840, 1851, 1905-1906, 1908, 1910-1913
Physiker: 703, 1818
Piacenza: 1434
Piemont: 1057, 1791, 3710
Pillau: 1811
Pillnitz: 753, 3690
Plassenburg: 710
Pocken: 210, 1593, 1715
Podstantzky-Liechtenstein: 1252, 1599-1600
Pola: 1085
Polen: 182, 223, 269, 271-272, 361, 1015, 1195, 1282, 1500-1504, 1540, 1720, 1811, 1818, 1862, 1893, 1989-1991, 2028, 2036, 2078-2079, 2083, 2121, 2129-2133, 2149-2151, 2390, 2464, 2748, 2829, 3057, 3097, 3144-3148, 3150-3156, 3201-3202, 3268-3269, 3631-3640, 3711
Polozk: 108
Pommern: 196, 269, 293, 361, 388, 726-737, 1716, 1812, 1867-1878, 1919-1922, 2046, 2122, 2419, 3097-3102
Porto Bello: 3628
Portugal: 1500, 3704
Portugaleser: 2827
Posen: 361, 1501, 1503-1504, 1932, 2040, 2096-2097, 2099, 2101-2104, 2106, 2108, 2129-2133, 2496
Possenhofen: 1433
Postwesen: 1919-1922
Potsdam: 429
Prämien und Verdienstmedaillen: 3, 7, 19, 22, 35, 39, 42-44, 48, 68, 71-72, 79-80, 88, 90, 94-95, 98, 112, 124, 134, 136-138, 143, 154, 156, 158, 160, 164-166, 199, 207, 209-210, 220, 223-224, 227, 229, 232, 250, 272-274, 297, 402, 405-407, 409, 413-415, 419-420, 422, 426-427, 430, 433-434, 448, 455, 457-459, 461-462, 465-466, 468-469, 472, 501, 503, 510, 523, 565, 569, 586-587, 590, 594-595, 605, 615, 631, 634, 638, 640, 643, 646, 651, 653, 657-658, 669, 673-674, 681, 695, 715-716, 720, 725, 729-732, 735, 737-738, 740, 742, 746, 749, 765, 771-772, 779, 790, 792, 794, 811, 832, 837, 838, 850-851, 853, 861, 873, 885, 890, 895-896, 898, 906-907, 912, 921, 924, 939-940, 944, 947, 958, 961, 963, 972, 978, 986-987, 1003, 1056, 1097, 1105, 1121-1122, 1124, 1144, 1148, 1176, 1179, 1188, 1191-1222, 1224-1228, 1241, 1265-1266, 1282-1283, 1285, 1300, 1312, 1328, 1331, 1333, 1335-1336, 1339, 1341, 1343, 1345, 1350, 1355-1356, 1359, 1362, 1364-1365, 1367, 1372, 1377, 1413-1414, 1417, 1420, 1425, 1491, 1506, 1529-1531, 1534-1535, 1537-1538, 1540, 1547-1548, 1560, 1579, 1591-1592, 1604-1605, 1607, 1612, 1631, 1633, 1636, 1640, 1643-1644, 1649-1650, 1673-1674, 1856, 2255, 2316, 2520, 2992-2994, 3157, 3311
Prag: 1019, 1043-1044, 1056, 1059, 1063, 1068, 1121-1122, 1124, 1132, 1159, 1163, 1619-1636, 1639-1640, 1798, 1834-1835, 1866
Premysl: 2121
Preßburg: 1674
Preußen, Herzogtum (Ostpreußen): 3103
Prignitz: 427
Proben: 2672-2674, 3351, 3379
Proskau: 592
Provence: 3554, 3587
Prüm: 3104
Przemysl: 2135
Pyramiden: 1075
Quedlinburg: 738-739, 3105-3107
Quentin: 1967
Raab: 1675-1676
Radeberg: 863
Radfahren: 389
Radolfzell: 740
Radolzburg: 710
Radymno: 2078-2079
Radziwill: 182
Ragusa: 1010
Raiding: 1734
Raspanava: 1615
Rathäuser: 467, 568, 573, 580, 584, 807, 1108, 1275, 1351, 3304
Ratingen: 741
Ratzeburg: 452
Ravensberg: 2467
Ravensburg: 742, 998
Rechenpfennige: 2839, 2972, 2975, 3049, 3606, 3695
Reformation: 11, 21, 27, 63, 152, 198, 203-205, 317, 377, 431, 497, 579, 597-598, 622, 642, 676, 683-686, 688, 691, 693, 711, 734, 761, 865-867, 869, 901, 914, 935, 945, 967, 969, 1014, 1493-1494, 1564, 1567, 1576-1577, 1603, 1660, 1812, 1830, 1858-1860, 1913, 2420, 2830, 2933, 3000, 3044, 3046, 3135, 3167, 3174, 3200, 3384, 3559, 3711
Regensburg: 710, 743-747, 1011, 3108-3116
Regierungsjubiläen: 758, 1081
Regimenter: 89, 102, 220, 424, 2186
Reichenau: 3671
Reichenbach: 1788
Reichenhall: 710
Reims: 1406-1407
Religion: 10, 161, 345, 347-352, 377, 451, 721, 734, 1010, 1170, 1184, 1419, 1437, 1445, 1473, 1620-1621, 1623, 1626-1627, 1686-1687, 1690-1694, 1800, 1812, 1887, 1933-1934, 2245, 3000, 3044, 3168-3169, 3171, 3200, 3380-3381, 3706
Remagen: 3117-3118
Remscheid: 748
Renaissance: 3542, 3544, 3548, 3559
Renaud: 3545-3546
Rennes: 2219
Retz: 162, 1172, 1230, 1254
Reuss: 300, 338, 749-750, 971, 2748, 3119-3122, 3449-3452
Reutlingen: 751
Rheinberg: 176
Rietberg: 3123
Riga: 1363, 1726, 1792-1793, 1914, 3060, 3497
Römhild: 2374
Römisch Deutsches Reich: 55, 59, 162, 186, 202, 323-325, 353, 381, 479-480, 493-494, 753, 802, 804, 846, 1004-1360, 1368, 1384-1385, 1396-1397, 1400-1401, 1432-1433, 1498, 1522-1523, 1526, 1533, 1546, 1566, 1586, 1596, 1608, 1610-1611, 1617-1618, 1670, 1673-1676, 1725, 1729-1731, 1737, 1790-1791, 1799, 1855, 1866, 1881, 1889, 1892, 1894, 1930, 1952, 1976, 1993-2005, 2010-2022, 2024-2028, 2052, 2065, 2097, 2102, 2111, 2113-2114, 2180-2182, 2192, 2342, 2380, 2582, 2749-2750, 2752, 2755, 2798, 2822, 2932, 3040-3041, 3087, 3093, 3114-3115, 3313-3392, 3531, 3582, 3596, 3686, 3710
Röschitz: 1723
Röthenbach: 703
Rom: 1402, 1511, 2058-2064
Rombschin: 1932
Ronsperg: 1594
Rosswein: 778
Rostock: 660, 668-670, 1786, 2144
Rotes Kreuz: 394-396, 572, 1323, 1940, 1961, 1987
Rothenhaus: 3690
Rotterdam: 1482
Rudern: 985
Rügen: 733, 1744-1745
Ruhla: 914
Rumänien: 1123, 1136, 1171, 1505-1519, 1988, 2119-2120, 2207-2216, 2369, 3346, 3645, 3677-3684
Rumbeke: 1854
Ruppin: 2125-2127
Russland: 202, 310, 341, 380-381, 450, 533, 883, 1031, 1409, 1520-1548, 1729-1730, 1789, 1946-1947, 1954, 1976-1977, 1984, 2009, 2027, 2039, 2042, 2046, 2076, 2097, 2102, 2107, 2121, 2137-2138, 2373, 2389, 3060, 3534, 3636, 3641-3652
Rustschuk: 1077
S Gravenhage: 1499
Saalachthal: 108
Saalfeld: 898-900, 3176-3182
Saarbrücken: 972, 1924
Saaz (Zatec): 1637
Sachen: 2136
Sachsen: 12, 202, 276, 304, 336, 338, 381, 383, 442, 495, 597, 752-926, 1313, 1368, 1398, 1502, 1528, 1615, 1741, 1788, 1796, 1802, 1807, 1821, 1828, 1837, 1851, 2006, 2086-2087, 2135, 2137-2138, 2142-2143, 2169, 2186, 2193, 2374, 2380, 2390, 2439, 2464, 2526, 2742, 2843-2844, 2953, 3000, 3095, 3124-3187, 3212, 3268-3269, 3453-3479, 3690, 3695, 3697
Sadogur: 3645
Sängerfeste: siehe Gesangvereine
Sagan: 1601-1602
Salzburg: 1252, 1260, 1337-1338, 1864, 2420, 3382-3391
Salzburger Emigranten: 2420
Salzwedel: 2349-2350
Samobor: 1475
Santa Maria: 2152
Satire: 341, 1370, 1947, 3087, 3200
Savoyen: 1791, 3537, 3590, 3710
Sayn: 1924, 3188-3199
Schauenburg: 2908
Schaulen: 2042
Schaumburg-Lippe: 927-929, 3480-3486
Schauspieler: 1511, 1556, 1790, 1813, 1852-1853, 1882, 1889, 1892, 1897, 1914
Schemnitz: 1129
Schiffe und Schiffahrt: 275, 286, 344, 450, 462, 525, 529-531, 569, 622, 728-729, 831, 836, 932, 948-949, 952-953, 958, 960, 1075, 1284, 1317, 1361, 1369, 1408, 1491, 1497, 1672, 1950, 2040, 2066-2067, 2094-2095, 2109-2110, 2117, 2142, 2144, 2146-2148, 2152-2153, 2155-2156, 2160, 2184, 2245, 2365-2366, 2376, 2552-2553, 2626, 2628, 2829, 2915, 3112, 3204, 3206, 3208, 3528, 3567, 3597, 3605, 3628, 3705, 3712
Schlesien: 192, 223, 307, 309, 335, 354, 373, 377, 490-491, 930-947, 1192-1194, 1196-1197, 1199, 1240, 1606, 1686, 1786, 1813, 1818, 1838, 1913, 1932, 2052, 2066, 2141, 2161-2162, 2329-2330, 2342, 2453, 2465, 2468, 3019, 3200-3202
Schleswig-Holstein: 299, 371, 388, 394-395, 416, 533, 599, 948-962, 1376, 1747, 1794, 1868-1879, 1940, 2142-2143, 3054, 3172, 3203-3208
Schlick: 3695-3696
Schlösser und Burgen: 81-83, 168, 336, 362, 373, 510, 675, 750, 797, 805, 831, 845, 870, 925, 1143, 1177, 1341, 1378, 2453, 3045
Schönberg: 463, 1090, 1104
Schönbrunn: 1400, 1546

Schönhausen: 1758
Schraub- und Steckmedaillen: 132, 1031, 3596
Schriftsteller: 167, 1319, 1654, 1656, 1834-1835, 1882, 1905-1906, 1908, 1910-1912
Schrobenhausen: 1850
Schützen: 2, 8, 47, 52, 84-87, 89, 91, 96-98, 102, 104, 118-119, 122-123, 126-128, 150, 168, 173, 208, 228, 270-271, 294, 362, 373, 391-392, 400, 445, 464, 467, 498-499, 591, 593, 596, 612, 616, 621, 650, 652, 662, 665-666, 675, 682, 709, 741, 750, 807, 809, 812, 816, 824, 830, 834-835, 845, 848-849, 858, 860, 864, 870, 872, 874-877, 887, 889, 891, 911, 913, 915, 918, 968, 975, 979-982, 984, 988-989, 991, 997-999, 1063, 1088, 1090, 1092, 1094-1096, 1098-1100, 1102, 1104, 1106, 1114, 1117, 1125-1128, 1130, 1134-1135, 1139-1140, 1142-1143, 1145, 1156, 1162, 1164, 1167-1168, 1177, 1183, 1185, 1236, 1239-1240, 1245-1247, 1252, 1257, 1279, 1290, 1299, 1308, 1320, 1326, 1348, 1354, 1504, 1554, 1558, 1571-1574, 1580, 1608, 1610, 1617-1618
Schulprämien: 19, 42-43, 71-72, 79-80, 273, 731-732, 814, 961, 976-978, 1531, 1539, 1561-1563, 2316, 3646
Schwabstadel: 163
Schwäne: 962, 1822, 3693
Schwarzau: 1258
Schwarzburg: 300, 963-964, 3209-3217, 3487-3489
Schwarzenberg: 3047
Schweden: 365, 610, 667, 773, 950, 1429, 1549-1557, 1707-1708, 1828-1829, 1856-1857, 2356, 3057, 3061, 3087, 3653
Schweikersheim: 3690
Schweinfurt: 2327
Schweiz: 181, 1382, 1391, 1539, 1558-1582, 1815, 1819, 1861, 1885, 1895-1896, 1914, 1961, 2386, 2388, 3654-3676
Schwelm: 1717
Sedan: 108
Sedisvakanzen: 677, 2761, 2764, 2812, 3005, 3062, 3070, 3112, 3309, 3387, 3508
Seelingstädt: 3167
Seidenbau: 158
Senftenberg: 3690
Serbien: 1087, 1117, 1136, 1976, 2081-2082, 2119, 3600
Siebenbürgen: 1087, 1123, 1253, 1518, 1583-1584, 2121, 3346, 3355, 3677-3684, 3701
Siegeldarstellungen: 1264
Silberabschläge: 49, 479, 1034, 2338, 3046, 3148, 3297, 3324, 3392
Simbach: 1349
Sizilien: 1038, 1045, 1433, 3591
Skagerrak: 2110
Slawikowitz: 1078-1079
Slowakei: 1311
Slowenien: 1101, 1191, 1198
Soest: 3218-3220, 3272
Solingen: 965, 1714
Solms: 609, 966, 3221
Solothurn: 1570-1571
Sorau: 1893, 2360, 2362
Sowesk: 430
Spandau: 205, 317
Spanien: 1008, 1500, 1585-1589, 3353, 3510, 3685-3686, 3704
Speyer: 967-968, 3222-3224
Sphinx: 844, 1788
Spitzbergen: 1742-1743
Spork: 3697
Sport: 414, 495, 588, 744, 985
St. Blasien: 3226
St. Gallen: 1572-1573, 3672
St. Genis-Laval: 1729-1730
St. Maximin: 3254
St. Moritz: 1914
St. Petersburg: 310
St. Pölten: 1183
St. Quentin: 1967, 2062
St. Wendel / Saarbrücken: 972
Stade: 3225
Stadtansichten: 8, 21, 48, 51, 53-54, 67, 95, 118, 126, 131, 135, 147, 155, 343, 364, 450, 467, 498, 500-502, 506-507, 529-530, 575, 612, 615, 621, 638, 647, 652, 685, 687, 689, 695, 701, 704-705, 711-712, 742, 746, 784, 800, 829-830, 834-835, 845, 849, 853, 870, 911, 958, 965, 968, 980-982, 984, 999, 1058, 1071, 1126, 1134-1135, 1143, 1146, 1149, 1156, 1162, 1175, 1177, 1244, 1246-1247, 1253, 1287, 1340, 1342, 1347-1348, 1352, 1414, 1444, 1476, 1497, 1571, 1581, 1609-1610, 1613, 1616, 1632, 1649, 1658, 1668, 1679, 1792, 1850, 1989-1991, 2178, 2237-2240, 2243, 2276, 2619, 2641, 2796-2797, 2829, 2915, 3004, 3034, 3037, 3043, 3114-3116, 3139, 3176, 3179, 3199, 3291, 3381, 3533, 3663, 3704
Stadtprozelten: 1000
Starnberg: 77
Stauffeneck: 710
Stavenhagen: 671-672
Steinweg: 975
Stenografie: 1817
Sterbemünzen und Medaillen: 37-38, 184, 195, 206, 212-215, 245-246, 248-249, 290-291, 443-444, 456, 473-474, 478, 489, 521, 540, 543, 592, 603, 607, 633, 743, 747, 801, 813, 840, 899, 909, 929, 1000, 1011, 1016, 1040-1041, 1232-1234, 1255, 1384-1386, 1388, 1447, 1461-1463, 1485, 1490, 1498, 1521, 1528, 1549, 1553, 1583, 1741, 1744-1745, 1770-1771, 1773, 1775-1776, 1778, 1792-1793, 1822, 1839, 1874, 1890, 1899, 1913, 1919, 1921, 2318, 2346, 2381, 2563-2564, 2616, 2621-2623, 2968, 3061, 3093, 3143, 3165, 3174, 3179, 3185-3186, 3359, 3484
Stettin: 728-730, 1716, 1812, 2419
Steyr: 1243
Stockerau: 1168
Stockholm: 365
Stötteritz: 813
Stolberg: 892, 969-971, 3227-3252
Stolp: 1919-1922, 2122
Stormarn: 962
Strahov: 1638-1639
Stralsund: 731-736
Straßburg: 314-315, 463, 1383, 1414, 1877, 3555-3559
Straubing: 164
Stroppen: 272
Strubpass: 108
Strupina: 272
Stuttgart: 355, 996-997, 1351
Subalpine Republik: 3592
Suceava: 2369
Südafrika: 1428, 1590
Suhl: 1802
Sulz: 3253
Swinemünde: 1811
Tabor: 1640
Tannenberg: 2078-2079, 2098
Taufe: 10, 1687, 1691-1692, 3168-3169, 3706
Temesvar: 1123, 1519, 2119-2120
Teplitz: 1257, 1641-1643
Teschen: 752, 2341-2342
Tetschen (Decin): 1591-1592
Thalheim: 3045
Thessalien: 2203
Thoren: 3619-3620
Thorn: 1720
Thrakien: 2201
Thurn und Taxis: 973-975
Thurnau: 710
Tilsit: 430
Tirol: 1028, 1047, 1181, 1358
Tittmoning: 710
Töscheldorf: 1502
Token: siehe Marken
Tolkewitz: 836
Torgau: 864
Toskana: 1282, 1435, 1994-1996, 3593-3594
Traunstein: 165
Trausnitz: 710
Trebenitz: 1059, 1068
Trebsen: 3167
Trier: 972, 1924, 3104, 3254-3270
Triest: 1881
Troppau: 490-491, 2052
Trübau: 1100
Tschechien: 592, 1005-1006, 1043-1044, 1056, 1058-1059, 1063, 1068, 1078-1079, 1090, 1100, 1104, 1121-1122, 1124, 1128, 1132, 1137, 1144, 1159, 1163, 1167, 1176, 1179, 1189-1190, 1210, 1212-1219, 1221, 1224, 1252, 1257, 1303-1304, 1311, 1477, 1533, 1591-1602, 1604-1648, 1791, 1798, 1800, 1814, 1834-1835, 1866, 1930, 2121, 3047, 3135, 3314, 3316, 3322, 3324, 3328-3329, 3332, 3358, 3687-3697, 3710
Tschechoslowakei: 1656, 3698
Tsingtau: 1371
Tübingen: 629
Türkei: 346, 1953, 1976, 2016-2022, 2024-2027, 2038, 2084, 2113-2114, 2122, 3534
Türkenkriege: 200, 1118, 1277, 1287, 1668, 2635, 3060, 3338, 3532, 3563, 3645
Türkheim: 2168-2169
Turin: 1436, 1511
Turnen: 220, 575
Tuschkau: 1814
Udine: 2065
Überlingen: 3271
Ufhoven: 768
Ukraine: 1649-1650, 2039
Ulm: 976-982, 990, 1399, 3271
Ungarn: 80, 846, 975, 1010, 1050-1051, 1053, 1060, 1073, 1084, 1087, 1117, 1120, 1129, 1134-1137, 1157, 1220, 1222, 1253, 1259, 1651-1676, 1711, 1731, 1734, 1929, 1994-1996, 2056, 2121, 2158-2159, 2177, 3060, 3315, 3318, 3325, 3333-3335, 3337-3338, 3341-3342, 3344-3346, 3348-3350, 3355-3357, 3677-3679, 3682-3684, 3699-3702
Universitäten: 74, 229, 840, 842, 907, 955, 1093, 1116, 1159, 1163, 1166, 1264, 1418, 1471, 1507, 1525, 1596, 1634, 1659, 1714, 1886, 2255, 3015
Unterseeboote: 1949, 2040, 2094, 2155-2156
Uri: 1574
Uri, Schwyz und Unterwalden: 3673
Uruguay: 1677
USA: Vereinigte Staaten von Amerika
Valladolid: 1848
Vatikan: 1262-1263, 1437-1472, 3595-3598
Venedig: 1045-1046, 1048, 1473-1474, 1739-1741, 1838, 2065, 3563, 3599, 3675
Verdienstmedaillen: siehe Prämien
Verdun: 1970
Vereinigte Staaten von Amerika: 396, 398, 708, 1416, 1422, 1466, 1678-1680, 1848, 2158-2159, 3628, 3703-3705
Vermählungen: 29, 55, 99, 125, 182, 201, 217-218, 221-222, 226, 275, 299, 435-440, 463, 477, 618, 655-656, 661, 663-664, 795, 892, 894, 900, 1007-1008, 1012, 1034, 1038, 1067, 1083, 1252, 1258, 1301, 1368, 1375-1376, 1401, 1541-1542, 1586, 2374, 2466, 2998, 3095, 3166, 3170, 3212, 3363, 3378, 3537
Verona: 3563
Versicherungen: 462, 567, 646, 690, 811, 855, 937, 939
Vikariat: 2292, 2294, 2309, 2872, 3088
Villach: 1156
Villepion: 108
Villingen: 48
Völkerschlacht und Vökerschlachtdenkmal: 202, 383, 858-859
Vöslau: 1304
Vyskov: 1644
Waadt: 1391
Walachei: 1087, 3645
Waldeck: 300, 338, 927, 1722, 1890, 3003, 3272-3279
Waldheim: 3690
Waldhofen: 1185
Walkenried: 3280
Wallenstein: 1601
Waltershausen: 3171
Warburg: 3066
Warschau: 195, 1502, 1540, 1989-1991
Wedendorf: 956
Weilheim: 2109-2110
Weimar: 706, 901-909, 915-917, 1269, 1528, 1820-1825, 1839-1840, 1904-1912, 2186, 2526, 2843-2844, 3183-3184, 3477-3479
Weimarer Republik: 917, 1803-1804, 2194, 3493-3495
Wein: 408, 2321, 3089
Weinsberg: 1326, 2788
Weißenfels: 812, 2953, 3165-3166
Weltausstellungen: 715, 1366, 1410
Wendischer Münzverein: 2935-2937, 2979, 3054
Werl: 1793
Wernstein: 710
Wesel: 983
Westfälischer Frieden: 679, 2334, 3008
Westfalen: 2742, 2910, 3281-3285, 3503, 3684
Wettin: 774-777, 3164
Wetzlar: 3286-3287
Wichlinghausen: 1717
Wied: 1507, 2907, 3288-3292
Wien: 1039, 1069-1071, 1107-1108, 1110-1111, 1116, 1155, 1166, 1173, 1175, 1256, 1260-1336, 1352, 1397, 1433, 1595, 1598, 1723-1725, 1727-1731, 1737-1738, 1790, 1805, 1841, 1852-1853, 1855, 1880, 1892, 1900-1902, 1931, 2119-2120, 3380-3381
Wiener Kongress: 1523
Wiesbaden: 612, 629, 2117
Willibaldsburg: 710
Wimpfen: 28
Windisch-Graetz: 1137
Windsor: 1419
Wischau: 1644
Wischau (Vyskov): 1644
Wismar: 667, 3001
Wittenberg: 865-869, 3135
Wörgl in Tirol: 1358
Wörth: 108
Wolfegg: 999
Wollin: 737
Worms: 606, 984-985
Württemberg: 2, 48, 276, 300, 304, 329, 332, 487, 495, 593, 702, 742, 795, 979, 986-999, 1031, 1326, 1905-1912, 1923, 1956, 2007-2008, 2249-2250, 2857, 2922, 3293-3303, 3490
Würzburg: 74, 131, 134, 1000-1003, 3305-3312
Wurzen: 870
Wyschehrad: 1645-1648
York: 1427
Ypern: 2007
Zadar (Zara): 3601
Zagreb: 1133, 1476
Zara: 1799
Zarrentin: 673
Zeppeline: 1428, 2072, 2101, 2163-2164, 2178-2179, 3707
Zickau: 2142
Zirndorf: 173
Zittau: 871-873
Znaim: 1144
Zörbig: 874
Zschortau: 1796
Zürich: 1575-1581, 1718, 3674-3675
Zug: 1582, 3676
Zwettl: 1359-1360
Zwickau: 875-877, 2143
Zwickau in Böhmen: 1130
Zwiesel: 166
Zwölfmalgrein: 1348
Zwolle: 3623



1

Aachen

1 **Städtische Prägungen.** Gravierte Medaille 1808, unsigniert. Auf die Silberhochzeit von Ignaz van Houtem und seiner Gemahlin Jos. Schwendel, gewidmet von ihrem Onkel Aloys van Houtem. Zwei Engelsköpfe und strahlendes Dreieck über von Schlangen umwundener Fackel / Laier in Schlangenreif. Wahrscheinlich Einzelstück. 62,2 mm, 56,68 g.
Schöne Patina. Kleine Öse. Winziger Randfehler, vorzüglich 500,-

Ignatz van Houtem übernahm 1789 mit 25 Jahren die Fabrik nach dem Tod seines Vaters, des Tuchfabrikanten Heinrich van Houtem. Mit 292 Arbeitern zählte der Betrieb 1810 zu den großen Arbeitgebern in Aachen. Er starb mit 48 Jahren im Jahr 1812. Nach seinem Tod übernahm seine Frau die Verwaltung der Tuchfabrik. Am 18. Oktober 1830 hatte sie die Erlaubnis bekommen, in ihrem Fabrikgebäude auf dem Karlsgraben eine Dampfmaschine mit 20 PS zum Betrieb von Walk- und Spülmühlen sowie von Rauh- und Scheermaschinen aufzustellen. Unter der Leitung der Witwe van Houtem war die Fabrik sehr erfolgreich. Nach ihrem Tod 1839 begann der wirtschaftliche Niedergang. Ihre Erben verkauften Fabrik und Wohnsitz 1857 dem Tuchfabrikanten Johann Friedrich Lochner.



2 3

2 Medaille 1909. Auf das XVII. Mittelschwäbische Gau-Verbandsschießen. Uhrturm / Wappen um Eiche mit Zielscheibe. Kaiser 2. 38,5 mm, 23,98 g.
Mattiert. Prägefrisch 90,-

Amberg, Stadt

3 Prämienmedaille o.J., der Gastwirts-Innung. Für fünfjährige treue Dienste. Gekröntes Stadtwappen / Schrift in Kranz. 39,5 mm, 27,63 g.
Winziger Randfehler, fast Stempelglanz 75,-




4




5

Anhalt-Dessau

4 **Leopold Friedrich Franz 1751-1817.** Medaille 1808, von Loos. Auf die Huldigung der Stadt Jessnitz.
Brustbild nach links / Stadtgöttin bekränzt Gedenkstein mit dem anhaltischen Wappen.
Mann 918 a, Sommer A 135. 36,0 mm, 13,22 g. *Schöne Patina. Vorzüglich - Stempelglanz* 200,-

5 **Leopold Friedrich 1817-1871.** Medaille 1842, von König. Auf sein 25jähriges Regierungsjubiläum.
Kopf nach links / Sitzende Stadtgöttin neben Genius. Mann 959 a. 45,0 mm, 35,39 g.
Schöne Patina. Kleiner Kratzer, vorzüglich - Stempelglanz 200,-




6




7

6 **Friedrich I. 1871-1904.** Medaille 1896, von Godet. Auf sein 25jähriges Regierungsjubiläum. Kopf nach rechts / Wappen von zwei Frauen getragen. Mann 995. 39,0 mm, 24,13 g. *Schöne Patina. Vorzüglich - Stempelglanz* 100,-

-Dessau, Stadt

7 Medaille o.J. Preismedaille des anhaltischen Gartenbauvereins. Wappen / Schrift in Kranz. 35,5 mm, 16,59 g.
Prachtexemplar. Herrliche Patina. Stempelglanz 90,-




8




9

Aschaffenburg, Stadt

8 Medaille 1898. Auf das 450jährige Jubiläum der königlichen Schützengesellschaft Aschaffenburg. Brustbild des bayerischen Prinzregenten nach links / Stadtansicht. 40,0 mm, 25,80 g. *Mattiert. Vorzüglich* 100,-

Attendorn, Stadt

9 Versilberte Medaille 1907. Prämie der Gewerbe-Ausstellung für den Kreis Olpe. Stadtwappen / Schrift zwischen Zweigen.
Mit Etui. 39,3 mm. *Prachtexemplar. Stempelglanz* 75,-



10





11



Augsburg, Stadt

10 Taufmedaille o.J., von P.H. Müller. Taufszene mit Blut Christi, darüber die Dreifaltigkeit / Christus geht als Wandersmann an einem am Boden liegenden Kind vorüber. Forster 872. 48,7 mm, 30,07 g.

Schöne Patina. Vorzüglich + 150,-

11 Medaille 1730, von C.E. Müller. Auf das zweite Konfessionsjubiläum. Luther sitzt an Schreibtisch / Übergabe der Konfession an Kaiser Karl V. Forster 100, Slg. Whiting 36. 32,0 mm, 10,28 g.

Herrliche Patina. Stempelglanz 175,-



13





12



12 Medaille 1763, von Thiébaud. Auf den Frieden von Hubertusburg. Auf Globussegment sitzender Putto betet unter göttlichem Auge / Taube mit Ölzweig über Schrift. Forster 128. 29,0 mm, 7,18 g.

Schöne Patina. Vorzüglich - Stempelglanz 150,-

13 Medaille 1773, unsigniert. Auf die Goldene Hochzeit von Johann Baptist von Garben und Maria Cleophea von Weydin. Familienwappen / Schrift. Forster 281, Slg. Goppel 4308. 42,5 mm, 20,68 g. *Vorzüglich* 150,-





14

14 Medaille 1774, von Bückle. Auf die Wahl der Stadtpfleger Jakob Wilhelm Benedikt Langenmantel und Paul Amman. Unter strahlendem Gottesauge Altar mit den Wappenschilden der Gewählten, zu den Seiten Providentia und Augusta / Acht Zeilen Schrift. Forster 130. 45,0 mm, 31,01 g.

Herrliche Patina. Winzige Sammlerpunze im Rand, vorzüglich - Stempelglanz 300,-





15





16

15 Medaille 1777, von Bückle. Auf den Stadtpfleger Paul von Stetten. Brustbild nach rechts / Acht Zeilen Schrift.
Forster 305. 45,5 mm, 32,84 g. *Schöne Patina. Vorzüglich* 175,-

16 Medaille 1801, von Neuss. Auf den Frieden von Lunéville. Stehende Pax mit Ölzweig streut Samen / Schrift.
Forster 142, Slg. Julius 925, PiN. 703, Slg. Montenuovo 2325. 31,5 mm, 10,70 g. *Schöne Patina. Vorzüglich* 125,-





17





18

17 Medaille 1805, von Neuss. Auf die Goldene Hochzeit des Stadtpflegers Paul von Stetten und seiner Frau. Stehender Hymen und am Boden liegender Saturn vor zwei Bäumen / Zwölf Zeilen Schrift über Pyr. Forster 306. 34,5 mm, 18,14 g.
Prachtexemplar. Herrliche Patina. Stempelglanz 125,-

18 Medaille 1808, von Neuss. Auf die Goldene Hochzeit von Benedict von Liebert mit seiner Frau Katharina Barbara Laire. Weibliche Gestalt mit Genius, der einen Blumenkorb trägt, im Hintergrund antiker Tempel auf Felsen.
Forster 291. 28,5 mm, 25,45 g. *Winzige Kratzer, winziger Randfehler, vorzüglich +* 125,-

Benedikt Adam Freiherr von Liebert, Edler von Liebenhofen (*1731 Augsburg, +1810 Augsburg) war der Sohn des aus Biberach an der Riß zugewanderten Kaufmanns und Silberhändlers Johann Adam Liebert (1697-1766), der es als Silberlieferant für den Wiener und Münchner Hof innerhalb weniger Jahre zu enormem Wohlstand gebracht hatte. 1770 wurde er in den Freiherrnstand erhoben. Im neu errichteten kaiserlichen Münzamt in Günzburg erhielt seine Bank zusammen mit drei anderen Handelshäusern 1769 das Talermonopol. Das Schaezlerpalais in Augsburg wurde der Hauptsitz der "k.u.k. privilegierten ausländischen Silberhandlung".





19





20

19 Medaille 1820, von Neuss und Bückle. Prämie der Kunstschule. Stadtpyr / Schüler zeichnet nach lebendem Modell.
Forster 149. 47,0 mm, 30,74 g. *Vorzüglich - Stempelglanz* 90,-

20 Medaille 1822, von Neuss. Auf die 200-Jahrfeier des Besitzes von Gailenbach bei Edenbergen durch die Familien von Koch und von Paris. Schlossansicht Park / Familienwappen und Ortswappen von Edenbergen, darüber zwei sich reichende Hände, Benennung des ersten Besitzers Matthias von Koch (*13.6.1581) und des letzten Besitzers Johann Benedikt von Paris (*13.6.1781). Forster 152. 33,5 mm, 12,67 g.
Schöne Patina. Sehr schön - vorzüglich 125,-




21





22

21 Medaille 1830, von Neuss. Auf die 300-Jahrfeier der Confessio Augustana. Brustbilder Luthers und Melanchthons nebeneinander nach rechts / Ansicht der bischöflichen Pfalz zu Augsburg. Forster 163, Slg. Whiting 652. 33,0 mm, 17,27 g.
Prachtexemplar. Herrliche Patina. Winziger Stempelfehler, fast Stempelglanz 100,-

22 Medaille o.J., (um 1850), von Neuss. Preismedaille des von Stettenschen Töchter - Institutes. Zwei Füllhörner über den Schilden Stetten und Amman / FÜR / FLEISS / UND / WOHL / VERHALTEN in Kranz aus Lilien und Veilchen, darunter Signatur N. Forster 204. 33,5 mm, 21,29 g. *Herrliche Patina. Stempelglanz* 75,-





23




24

23 Medaille 1903. Auf die Bäckerei-Ausstellung. Zwei Löwen halten Brezel mit Stadtpyr / Schrift zwischen Zweigen.
42,5 mm, 33,69 g. *Stempelglanz* 100,-

Baden-Durlach

24 **Karl Friedrich 1738-1806.** Glückwunschmedaille 1746 der Münzstätte Durlach, von Schaeffer. Altar mit Opferflamme, am Sockel badischer Schild / Zwei gekreuzte, von der Sonne bestrahlte Füllhörner. Wielandt/Zeitz 106. 26,0 mm, 5,46 g.
Randunebenheiten, vorzüglich 50,-





25





26

25 Medaille 1796, von Bückle. Auf sein 50jähriges Regierungsjubiläum. Brustbild mit umgelegtem Mantel nach rechts, am Armabschnitt Jahreszahl 1792 / Acht Zeilen Schrift, im Abschnitt Datum. Wielandt/Zeitz 125. 39,5 mm, 29,00 g.
Kleiner Stempelfehler, winzige Kratzer, vorzüglich 200,-

26 Medaille 1803, von Bolschauser. Auf die Huldigung der Stadt Mannheim. Büste auf Podest / Schrift.
Wielandt/Zeitz 130, Berstett 507 a. 33,0 mm, 14,34 g. *Schöne Patina. Vorzüglich +* 150,-



27



28

27 **Ludwig 1818-1830.** Medaille 1819, von Kachel. Auf die Vereinigung der evangelischen Kirchen in Baden. Unter strahlendem Auge Gottes Handschlag über Kelch / Schrift. Slg. Whiting 625. 29,5 mm, 10,94 g.
Schöne Patina. Vorzüglich - Stempelglanz 100,-

28 **Leopold 1830-1852.** Medaille 1834, von Kachel. Auf das Denkmal in Pforzheim für die 400 in Wimpfen gefallenen Pforzheimer. Kopf nach rechts / Ansicht des Denkmals in der Pforzheimer Stiftskirche. Wielandt/Zeitz 231. 44,0 mm, 43,07 g. *Schöne Patina. Minimal berieben, vorzüglich - Stempelglanz* 175,-



29



30

29 **Friedrich I. 1852-1907.** Medaille 1856, von Sebald. Auf seine Vermählung mit Luise von Preußen. Die beiden Büsten nebeneinander nach rechts / Unter strahlendem Stern auf Rosenbett die Wappen von Baden und Preußen unter Krone. Wielandt/Zeitz 285, Slg. Marienburg -, Menadier -. 40,5 mm, 26,77 g.
Feine Kratzer, vorzüglich 175,-

30 Medaille 1896, von Mayer und Wilhelm. Auf seinen 70. Geburtstag. Brustbild in Uniform nach links / Schrift in Kranz. Zeitz 479. Randschrift: ZUR GEDENKFEIER. 33,5 mm, 16,87 g. *Schöne Patina. Vorzüglich +* 100,-



31



32

31 Medaille 1896, von Mayer. Auf seinen 70. Geburtstag. Brustbild in Uniform nach rechts / Schrift. Zeitz 475. 28,5 mm, 11,85 g. *Vorzüglich - Stempelglanz* 75,-

32 Medaille 1902. Auf sein 50jähriges Regierungsjubiläum. Brustbild in Uniform nach links / Krone und Zepter auf Kissen über Schrift. Zeitz 577. 32,0 mm, 18,27 g. *Vorzüglich +* 100,-



34



33



33 Medaille 1902, von Mayer und Wilhelm. Auf sein 50jähriges Regierungsjubiläum. Brustbild in Uniform nach links / Greif auf Zweig hält badisches Wappen. Zeitz 568. 33,5 mm, 17,10 g.
Herrliche Patina. Fast Stempelglanz 100,-

34 Medaille 1902, von Mayer. Auf die Gartenbauausstellung anlässlich seines Regierungsjubiläums. Brustbild in Uniform nach links / Rose und Schrift. Zeitz 580, Layh 155. 50,5 mm, 60,80 g. *Vorzüglich* 100,-





35

35 Medaille 1906, von Mayer (unsigniert). Prämie der Landwirtschafts- und Gartenbau-Ausstellung in Karlsruhe. Brustbilder des Großherzogs und seiner Gemahlin Luise nach rechts / Drei Zeilen Schrift im Lorbeerkranz.
Zeitz 610, Layh 257. 51,0 mm, 49,81 g. *Vorzüglich +* 175,-





36

36 Medaille 1906, von Rudolf Mayer. Auf seine Goldene Hochzeit mit Luise. Beider Brustbilder nebeneinander nach rechts / Brustbild der gekrönten Badenia nach rechts. Zeitz 613. Mit Etui. 40,0 mm, 29,77 g.
Schöner Jugendstil. Mattiert. Vorzüglich - prägefrisch 75,-



37

37 Große Medaille 1907, von Rudolf Mayer. Auf seinen Tod. Brustbild in Uniform nach rechts / Lorbeerzweig vor Tafel mit drei Zeilen Schrift, darunter drei Zeilen Schrift über drei kleinen Quadern. Zeitz 639, Badisches Landesmuseum Karlsruhe -.
79,5 mm, 191,88 g. *Mattiert. Kratzer, kleine Randfehler, vorzüglich* 200,-



38

38 Medaille 1907. Auf seinen Tod. Brustbild in Uniform nach links / Trauernde Germania neben Sarkophag.
Zeitz 647. 32,0 mm, 17,99 g. *Schöne Patina. Winzige Kratzer, vorzüglich - Stempelglanz* 100,-



39

39 Medaille o.J., unsigniert, von Voigt. Auszeichnung für Landwirtschaft, Gewerbe und Handel. Büste nach rechts / Kranz, darin Gravur. Verliehen an C. Frey. Bühl. Wielandt/Zeitz 311. 42,0 mm, 39,43 g.
Schöne Patina. Winziger Randfehler, vorzüglich 250,-



40



41

40 Medaille o.J., von Schnitzspahn. Zur Erinnerung. Büste nach links / Gravur in Kranz.
Wielandt/Zeitz 325. 42,0 mm, 37,09 g. *Winzige Kratzer, vorzüglich +* 125,-

41 Medaille o.J., von Schnitzspahn. Auf das 50jährige Bestehen des Landwirtschaftlichen Vereins. Büste nach rechts / Schrift in Kranz. Wielandt/Zeitz 293. 42,5 mm, 40,34 g. *Kleine Kratzer, vorzüglich* 125,-





42





43

42 Medaille o.J., von Kachel. Schulprämie für Unter- und Oberprima. Stehende Badenia mit Kranz und Greif / Gravur in Kranz.
Wielandt/Zeitz 332. 37,0 mm, 20,83 g. *Fast Stempelglanz* 75,-

43 Medaille o.J., von Kachel. Schulprämie für Obertertia, Unter- und Obersekunda. Sitzende Badenia mit Kranz auf Schild gestützt / Gravur in Kranz. Wielandt/Zeitz 330. 33,0 mm, 12,95 g. *Schöne Patina. Stempelglanz* 75,-





44

44 Medaille o.J., signiert MM. Prämie für Bienenzucht. Stehende Badenia mit Kranz in der Rechten, die Linke auf Schild gestützt, im Hintergrund Bienenkorb / Schrift in Kranz. Zeitz -. 40,5 mm, 37,55 g. *Vorzüglich* 75,-




45

45 **Friedrich II. 1907-1918.** Medaille 1910, von Mayer. Zur Silbernen Hochzeit. Die Brustbilder des Paares nach rechts / Die Wappen von Baden und Nassau unter einer mit Girlanden behängten Krone.
Zeitz 758. Mit Etui. 76,0 mm, 188,10 g. *Schöne Patina. Leichte Randfehler, vorzüglich* 250,-




46





47

-Mannheim, Stadt

46 Medaille 1890, von Moest und Schnitzspahn. Auf die 20jährige Erinnerungsfeier des Feldzuges von 1870-71. Stehende, antik gekleidete Frau mit Lorbeerkranz vor Sarkophag / Schrift. 34,0 mm, 19,86 g.
Schöne Patina. Fast Stempelglanz 90,-

47 Medaille 1893. Schützenhaus / Schrift in Kranz. 36,0 mm, 19,20 g.
Prachtexemplar. Schöne Patina. Fast Stempelglanz 100,-



48




49



-Villingen, Stadt

48 Medaille 1907, von Mayer. Auszeichnung der Gewerbe- und Industrie-Ausstellung des Baden und Württembergischen Schwarzwaldes. Frau mit Kranz und Statue, im Hintergrund Stadtansicht / Fünf Zeilen Schrift neben Zweigen. 51,0 mm, 51,34 g.
Altvergoldet. Prägefrisch 90,-

Bamberg, Stadt

49 Silberabschlag von den Stempeln des Dukaten 1802. Auf die Vereinigung mit Bayern. Bavaria mit dem pfalz-bayerischen und Franconia mit dem bischöflich bambergischen Wappenschild reichen sich unter einer Palme die Hände, die Jahreszahl als Chronogramm in der Umschrift / Sechs Zeilen Schrift im Lorbeer- und Eichenlaubkranz. Krug 438.01. 22,8 mm, 2,53 g.
Schöne Patina. Vorzüglich - Stempelglanz 100,-




50





51

50 Medaille 1835, von Neuss. Auf seine Silberhochzeit mit Therese, gestiftet vom historischen Verein Bamberg. Ansicht des Bamberger Doms / Schrift. Wittelsbach 2667, Wurzbach 520. 33,5 mm, 11,73 g.
Schöne Patina. Winzige Kratzer, vorzüglich - Stempelglanz 75,-

51 Medaille 1840, von Neuss. Auf die 400-Jahrfeier der Erfindung der Buchdruckerkunst. Stadtansicht / Wappen an Druckerpresse. Jehne 33, Forster 540.
Schöne Patina. Winzige Kratzer und Randfehler, vorzüglich 100,-



52

52 Medaille 1893. Auf die Einweihung des neuen Schützenhauses. Gebäude / Wappen mit Mauerkrone.
33,5 mm, 17,97 g. *Herrliche Patina. Kleiner Fleck, fast Stempelglanz* 100,-



53

53 Medaille 1901, von Börsch. Auf die Geburt von Erbprinz Luitpold. Kopf Luitpolds in Medaillon nach links, umgeben von vier ovalen Medaillons mit den Brustbildern der Eltern, Großeltern mütterlicher- und väterlicherseits und dem Brustbild Luitpolds / Vor Stadtansicht sitzende Bambergia neben Knaben, der Krone hält, rechts daneben Putto mit Füllhorn.
Gebhardt 29. 54,5 mm, 74,45 g. *Schöne Patina. Winz. Randfehler, vorzüglich* 250,-



54

54 Medaille 1901. Zur Erinnerung an die Geburt des Prinzen Luitpold von Bayern. Gekröntes bayerisches Wappen über Stadtansicht / Putto mit Storch. 32,0 mm, 18,19 g. *Prachtexemplar. Schöne Patina. Fast Stempelglanz* 125,-



55

Bayern

55 **Josepha *1739, +1767, Tochter Karl Alberts.** Medaille 1765, von Schega. Auf ihre Vermählung mit Joseph II. von Österreich. Brustbild nach links / Genius mit den Gesichtszügen der Prinzessin befestigt Girlande an einem Obelisken mit den Wappenschilden von Bayern und Österreich. Wittelsbach 2245, Slg. Montenuovo 1935, Grotemeyer 67, Hauser 84.
46,0 mm, 44,01 g. *Schöne Patina. Kleine Randfehler, vorzüglich +* 350,-



56 verkl.

56 **Maximilian III. Joseph 1745-1777.** Serie der bayerischen Herzöge und Kurfürsten. Silbermedaillen o.J. (1766-1770), von Schega. Brustbilder der bayerischen Regenten / Text verfasst von Johann Georg von Lori (*1723 Steingaden, +1787 Neuburg), mit Seriennummern 1-18. Beierlein 34 - 51, Wittelsbach 16, 42, 51, 60, 141, 153, 158, 171, 182, 220, 256, 413, 574, 817, 1371, 1596, 1916, 2138. Komplette Serie von 18 Stück, in einem schönen für diese Serie angefertigten Lederetui aus dem 19. Jahrhundert. 18 Stück. Jedes Stück ca. 29,5 mm und 39,3 g.
Vorzüglich - Stempelglanz 4000,-



57

57 **Karl Theodor 1777-1799.** Medaille o.J., von Straub. Vermutlich auf den Einzug des Fürstenpaares in München am 9. Oktober 1778. Geharnischtes Brustbild des Kurfürsten mit umgelegtem Hermelin nach rechts / Brustbild seiner ersten Gemahlin Elisabeth Auguste von Pfalz-Sulzbach mit aufgestecktem Haar und Federbusch nach links.
Wittelsbach 2440, Slg. Memmesheimer 2531, Stemper 549. 44,0 mm, 36,45 g. *Sehr schön - vorzüglich* 200,-



58

58 **Maximilian IV. Joseph 1799-1805.** Medaille 1801, von Destouches. Auf die Erbauung der Hofgartenkaserne in München. Brustbild nach rechts / Schrift und römische Jahreszahl in Kranz.
Wittelsbach 2452, Hauser 483. 44,5 mm, 36,44 g. *Vorzüglich* 250,-



59



60

59 **Maximilian I. Joseph 1806-1825.** Medaille 1810, von Losch. Auf die Anwesenheit des Kronprinzen Ludwig und der Kronprinzessin Therese in Innsbruck. Beider Büsten nach rechts / Schrift. Wittelsbach 2620, Slg. Montenuovo 2377. 35,5 mm, 14,58 g. *Schöne Patina. Vorzüglich - Stempelglanz* 90,-

60 Medaille 1824, von Losch. Auf die Wiederherstellung des abgebrannten Hoftheaters am Max-Josef-Platz in München. Kopf nach rechts / Frontansicht des neuen Theaters. Wittelsbach 2539, Hauser 496. 45,5 mm, 36,39 g. *Winzige Kratzer, vorzüglich +* 125,-



61



62

61 Medaille 1828, von Neuss. Auf die Errichtung seines Denkmals in Kreuth. Brustbild nach rechts / Ansicht des Denkmals. Wittelsbach 2549, Forster 519. 33,5 mm, 18,47 g. *Schöne Patina. Üblicher kleiner Stempelfehler, winzige Kratzer, vorzüglich - Stempelglanz* 75,-

62 **Ludwig I. 1825-1848.** Medaille 1826, von Stiglmaier. Auf die Grundsteinlegung zur Alten Pinakothek in München. Kopf König Ludwigs nach links / Zehn Zeilen Schrift. Wittelsbach 2628, Hauser 500. 42,5 mm, 52,49 g. *Winzige Kratzer, vorzüglich +* 125,-





63



64

63 Medaille 1830, unsigniert. Auf das Konfessionsjubiläum der Evangelischen Kirche in Bayern. Stehende Religio mit Palmzweig und Anker / Schrift und Buch im Kranz. Wittelsbach -, Slg. Whiting 655. 41,0 mm, 28,17 g. *Vorzüglich - Stempelglanz* 150,-

64 Medaille 1831, von Neuss. Auf die Inspizierung der Bürgerwehr in München. Büste nach rechts / Neun Zeilen Schrift. Wittelsbach 2660, Hauser 503, Forster 525. 25,0 mm, 7,14 g. *Fast Stempelglanz* 60,-



65 66

65 Medaille 1834, von Neuss. Auf die Enthüllung des Nationaldenkmals in Oberwittelsbach. Ansicht des Denkmals / Zwölf Zeilen Schrift. Wittelsbach 2664, Forster 532. 33,5 mm, 12,12 g. *Schöne Patina. Vorzüglich - Stempelglanz* 100,-

66 Medaille 1836, von Neuss. Auf die Rückkehr Ludwigs I. aus Griechenland, anlässlich des Besuchs seines Sohnes, des griechischen Königs. Der antik gewandete Herrscher zwischen trauernder Hellas und ihn begrüßender Bavaria / Schrift. Wittelsbach 2671. Forster 536. 33,5 mm, 13,26 g. *Schöne Patina. Winzige Kratzer, vorzüglich +* 200,-



67 68

67 Medaille 1838, von Neuss und Rabausch. Auf das Übungslager bei Augsburg. Büste nach rechts / Zeltlager und Trophäen vor Stadtansicht. Wittelsbach 2675, Forster 167. 40,5 mm, 28,26 g.
Schöne Patina. Winzige Kratzer, vorzüglich - Stempelglanz 125,-

68 Medaille graviert 1840, unsigniert. Preismedaille der Industrieausstellung. Kopf nach links / Drei Zeilen Schrift, Preisträger H.G. Roscher. Wittelsbach 2661, Hauser 656. 42,8 mm, 36,09 g. *Schöne Patina. Vorzüglich +* 100,-



69 70

69 Medaille 1839 von Birnböck. Auf die Fertigstellung der Kirche Mariahilf in der Au bei München. Ansicht der Kirche, im Hintergrund Häuser / Zwölf Zeilen Schrift. Wittelsbach 2677, Hauser 779. 38,0 mm, 17,73 g. *Schöne Patina. Vorzüglich +* 100,-

70 Medaille o.J. (um 1850), von Drentwett. Auf seinen Bruder Karl Theodor. Der Prinz in Feldmarschallsuniform zu Pferde reitet nach links / Löwe liegt vor Armaturen. Wittelsbach 2812. 40,5 mm, 22,06 g. *Vorzüglich - Stempelglanz* 175,-



71

71 Medaille o.J., von Neuss. Prämie für Fleiß und Gute Sitten. Büste nach rechts / Schrift in Kranz. Wittelsbach 2659. Mit Etui. 33,5 mm, 11,08 g. *Vorzüglich - Stempelglanz* 100,-






73 72

72 Schulprämie o.J., von Neuss. Büste nach rechts / Bienenkorb. Wittelsbach 2654. 25,0 mm, 6,43 g.
Schöne Patina. Vorzüglich + 75,-

73 **Ludwig II. 1864-1886.** Medaille 1880, von Drentwett. Auf die 700-Jahrfeier des Hauses Wittelsbach. Brustbild Herzog Ottos von Wittelsbach nach links / Von zwei Frauen gehaltener gekrönter Kranz mit Inschrift über zwei Wappen. Wittelsbach 17. 37,5 mm, 27,44 g. *Winzige Kratzer, vorzüglich - Stempelglanz* 75,-






74 75

74 Medaille 1882, von Ries. Auf die 300-Jahrfeier der Universität Würzburg. Brustbild König Ludwigs II. nach rechts / Elf Zeilen Schrift, darüber strahlender Stern, unten gekrönter Weckenschild zwischen den Wappen der Universität. Wittelsbach 2972, Laverrenz 47. 44,0 mm, 34,76 g. *Prachtexemplar. Fast Stempelglanz* 250,-

75 Medaille 1895. Zur Erinnerung an den Feldzug 1870/71 gewidmet vom Veteranen- und Kriegerverein Langenisarhofen seinen Soldaten. Brustbild nach rechts / Schrift. 33,4 mm, 14,59 g. *Schöne Patina. Winziger Kratzer, fast Stempelglanz* 125,-






76 77

76 Medaille 1895. Zur Erinnerung an den Feldzug 1870/71 gewidmet vom Veteranen- und Kriegerverein Deggendorf seinen Soldaten. Brustbild nach rechts / Schrift. 33,5 mm, 14,62 g. *Schöne Patina. Winziger Kratzer, fast Stempelglanz* 125,-

77 Medaille 1900, von Gube. Auf die Einweihung der Gedächtniskapelle für Ludwig II. in Berg am Starnberger See. Brustbild des Königs halbrechts / Ansicht der Kapelle. Klose 272 (Br.). 33,5 mm, 15,68 g. *Prachtexemplar. Prägefrisch* 125,-
Prinzregent Ludwig ließ die Kapelle in der Nähe der Stelle anlegen, an der Ludwig ertrank. Sie wurde am 13. Juni 1900, vier Jahre nach der Grundsteinlegung, eingeweiht.




78

78 Medaille 1910. Auf die Enthüllung seines Denkmals in München. Kopf nach rechts / Schrift. Klose 277. 34,5 mm, 17,05 g.
Prachtexemplar. Stempelglanz 200,-



79

79 Medaille o.J., von Ries. Prämie der Akademie der Bildenden Künste. Kopf nach rechts / Vier Zeilen Schrift im Eichenkranz.
Randpunze: ALBIN EGGER 1892. Wittelsbach 2935, Klose 114. 48,0 mm, 57,56 g. *Winzige Kratzer, vorzüglich +* 200,-



80 81

80 Medaille o.J., von Ries. Prämie der Akademie der Bildenden Künste. Kopf nach rechts / Vier Zeilen Schrift im Eichenkranz.
Preisträger im Rand punziert: PHILIPP LASZLO 1892. Wittelsbach 2935, Klose 114. 48,0 mm, 57,49 g.
Winzige Kratzer, vorzüglich 200,-

Fülöp Elek Laub (*1869 Budapest, +1927 London) entstammt einer jüdischen Budapester Familie, die ihren Namen 1891 änderte. Philip Alexius de Laszlo, wie er sich nun nannte, studierte in Wien Kunstgeschichte und gewann auf der Weltausstellung in Paris mit dem Porträt von Papst Leo XIII. die Goldmedaille. 1907 verzog er nach London, wo er 1927 starb. Sein Werk umfasst über 2700 Porträts.

81 Medaille o.J. Auf das Schloss Herrenchiemsee. Brustbild im Hermelinmantel nach rechts / Schlossansicht in Parkanlage.
Wittelsbach 2984, Klose 183 (Br.). 33,5 mm, 14,83 g. *Prachtexemplar. Herrliche Patina. Minimal berieben, Polierte Platte* 175,-



82 83

82 Medaille o.J. Auf das Schloss Linderhof. Brustbild im Hermelinmantel nach rechts / Schlossansicht mit Brunnen.
Wittelsbach 2984, Klose 177 (Br.). 33,5 mm, 19,02 g. *Prachtexemplar. Minimal berieben, Polierte Platte* 175,-

83 Medaille o.J. Auf das Schloss Neuschwanstein. Brustbild im Hermelinmantel nach rechts / Schlossansicht in Parkanlage.
Wittelsbach 2984, Klose 179 (Br.). 33,5 mm, 14,91 g. *Prachtexemplar. Herrliche Patina. Minimal berieben, Polierte Platte* 175,-



84 85

84 Schützenmedaille o.J. von J. Ries. Kopf nach rechts / DEM BESTEN SCHÜTZEN in Kranz. Wittelsbach 2944 var.
38,5 mm, 33,29 g. *Winzige Kratzer, vorzüglich +* 125,-

85 Schützenmedaille o.J. von J. Ries. Kopf nach rechts / DEM BESTEN SCHÜTZEN in Kranz. Dickstück.
Wittelsbach 2944 var. 34,5 mm, 33,26 g. *Winzige Kratzer, vorzüglich +* 125,-



86 87

86 Schützenmedaille o.J. von J. Ries. Kopf nach rechts / DEM BESTEN SCHÜTZEN in Kranz. Wittelsbach 2944 var.
34,5 mm, 16,27 g. *Schöne Patina. Vorzüglich +* 90,-

87 Schützenmedaille o.J. von J. Ries. Kopf nach rechts / DEM BESTEN SCHÜTZEN in Kranz. Wittelsbach 2944 var.
30,5 mm, 16,64 g. *Vorzüglich - Stempelglanz* 90,-



88 89

88 Medaille o.J., von Drentwett. Ehrenpreis des Landesverbandes bayerischer Obstbauvereine. Sitzende weibliche Gestalt stützt sich auf bayerisches Wappen, rechts Früchtekorb, links im Hintergrund ein Baum / Schrift in Kranz. Mit Etui.
34,8 mm, 18,26 g. *Herrliche Patina. Stempelglanz* 75,-

89 **Prinzregent Luitpold 1886-1913.** Medaille 189?, unsigniert. Schützenpreis. Brustbild in Uniform und mit Mantel halbrechts / Monogramm. 36,0 mm, 20,92 g. *Schöne Patina. Vorzüglich - Stempelglanz* 75,-



90

90 Medaille o.J. (nach 1886), von Börsch. Preismedaille des Bayerischen Landes - Geflügelzuchtvereins. Stehender geflügelter weiblicher Genius mit zwei Schilden zwischen Lorbeerzweigen / Acht Zeilen Schrift in Lorbeerkranz.
Hauser 689, Gebhardt 319. 50,5 mm, 71,82 g. *Vorzüglich - Stempelglanz* 100,-



91 92

91 Medaille o.J. (ab 1887), von Börsch. Schießprämie. Büste nach links / Drei Zeilen Schrift im Eichenkranz.
Gebhardt 451 c, Wittelsbach 3033. 40,5 mm, 41,36 g. *Prachtexemplar. Schöne Patina. Vorzüglich - Stempelglanz* 150,-

92 Verdienstmedaille o.J. (ab 1888), von Börsch, der Akademie der Wissenschaften. Büste Platos nach rechts / BENE MERENTI über Eule auf Amphore. Verliehen Eduardo Rietz (Randgravur). Hauser 693, Gebhardt 403. Mit Etui.
46,0 mm, 57,96 g. *Herrliche Patina. Polierte Platte* 300,-



93

93 Medaille 1888, unsigniert, von Neuss. Auf den 100. Geburtstag Ludwigs I. Kopf Ludwigs mit Lorbeerkranz nach rechts / Sechs Zeilen Schrift in Blumenkranz, der in Palmblättern ausläuft, darüber strahlender Stern.
Hauser 578 (Br.), Wittelsbach -. 41,0 mm, 34,17 g. *Prachtexemplar. Schöne Patina. Stempelglanz* 200,-

Die Feier des 100. Geburtstages Ludwigs I. (*25.08.1786) musste aufgrund des Todes Ludwigs II. verschoben werden.



94

94 Medaille o.J., von Scharff. Preismedaille der Internationalen Kunstausstellung in München. Uniformiertes Brustbild mit umgeschlagenem Mantel nach links / Genius der Kunst hält Tafel ohne Gravur, im Hintergrund Attribute der Malkunst und Architektur. Hauser 708, Wittelsbach 3052. 50,5 mm, 56,35 g. *Leicht berieben, vorzüglich* 125,-



95



96

95 Medaille 1889. Auf die 2. Internationale Postwertzeichen-Ausstellung. Brustbild des Protektors Prinzregent Luitpold fast von vorn / Stadtgöttin mit Mauerkrone, Lorbeerkranz und Schild, im Hintergrund Eisenbahn, Schiff und Postkutsche. Hauser 595 (Bronze). Mit Etui. 40,4 mm, 25,45 g. *Vorzüglich - Stempelglanz* 100,-

96 Medaille o.J. (1894), von Börsch. Erster Schießpreis des 1. Infanterie-Regiments 'König'. Büste nach links / Gekröntes Monogramm. Hauser 162, Gebhardt 454, Wittelsbach 3037. Gesamtauflage ca. 250 Stück. 39,0 mm, 39,73 g. *Winzige Kratzer, vorzüglich +* 125,-



97



98

97 Medaille 1895, unsigniert. Erinnerungsmedaille des Schützenbundes München an den Sieg im deutsch-französischen Krieg 1870/71. Brustbild in Uniform und mit Mantel nach links / Reiterparade vor dem Münchner Siegestor. Hauser 607, Wittelsbach 3083. 42,5 mm, 27,88 g. *Schöne Patina. Winzige Kratzer, vorzüglich +* 100,-

98 Medaille 1895 (letzte Ziffer graviert), unsigniert. Preismedaille für Schiessfertigkeit auf dem Lechfeld. Büste halbrechts / Von zwei Löwen gehaltenes gekröntes Wappen. 36,0 mm, 18,06 g. *Schöne Patina. Vorzüglich - Stempelglanz* 100,-







99



100

99 Medaille 1895, von Börsch. Auf die Vermählung von Friederike von Schauss, Tochter des Münzdirektors mit dem Hauptmann Franz Sprengler. Handschlag über Wappen mit zwei flammenden Herzen / Schrift umgeben von einer Verzierung mit Engelskopf. Gebhart 155. 28,0 mm, 12,09 g. *Vorzüglich* 50,-

100 Medaille 1897, von Börsch. Auf die Einweihung des Justizpalastes. Brustbild nach links / Justizgebäude. Hauser 618, Gebhardt 207, Wittelsbach 3066. 41,0 mm, 34,85 g. *Winzige Kratzer, fast Stempelglanz* 150,-





101





102

101 Medaille 1897, von Gube. Auf die Ausstellung für Kinderpflege in Nymphenburg. Brustbilder von Prinz und Prinzessin Ludwig Ferdinand nach links / Schrift in mit Zweigen verzierter Kartusche. Hauser 619, Wittelsbach 2928, Slg. Brettauer 4344. Mit Etui. 45,3 mm, 39,70 g. *Minimal berieben, vorzüglich +* 150,-

102 Medaille 1898, unsigniert. Schützenpreis des 2. Jägerbataillons. Brustbild in Uniform und mit Mantel halbrechts / Schrift zwischen Zweigen. 36,0 mm, 18,10 g. *Originalöse. Schöne Patina. Vorzüglich - Stempelglanz* 75,-





103

103 Medaille 1899, von Scharff. Auf die Fertigstellung der pfälzischen Bank in Ludwigshafen. Brustbild nach links / Gebäudeansicht. 56,0 mm, 74,06 g. *Prachtexemplar. Herrliche Patina. Fast Stempelglanz* 200,-



104

104 Medaille 1899. Auf das Centenar-Festschießen in Fürth anlässlich der Wiedervereinigung mit den bayerischen Landen. Brustbild des Prinzregenten Luitpold in Uniform und im Mantel nach links / Schrift. 33,0 mm, 15,32 g.
Schöne Patina. Mattiert. Vorzüglich 90,-



105

105 Medaille 1901, von Balmberger. Auf seinen 80. Geburtstag. Brustbild in Uniform und umgelegtem Mantel halbrechts / Umgeben von Kranz halten zwei Löwen gekröntes Wappen. 55,0 mm, 73,21 g. *Vorzüglich +* 200,-



106





107



106 Plakette 1901. Auf seinen 80. Geburtstag. Brustbild in Uniform nach links / '80' in Kranz mit Schriftbändern. 51,5 x 36 mm, 47,98 g.
Schöne Patina. Mattiert. Prägefrisch 90,-

107 Medaille 1901. Auf seinen 80. Geburtstag. Brustbild in Uniform und umgelegtem Mantel nach links / Zwei Löwen halten gekröntes Wappen. 32,0 mm, 17,75 g. *Schöne Patina. Vorzüglich - Stempelglanz* 75,-





108





109

108 Medaille 1902, von Börsch. Auf das 1. königlich bayerische Infanterie-Regiment 'König'. Viktoria mit Posaune und Lorbeerzweig zwischen Aufzählung einzelner Schlachten / Schrifttafel umgeben von Schriftband mit Namen der Regimentsinhaber. Gebhardt 411. 40,5 mm, 25,26 g. *Schöne Patina. Mattiert. Vorzüglich - prägefrisch* 175,-

109 Medaille 1902. Auf die Vereinigung der Gemeinden Krumbach und Hürben. Büste über Zweigen nach links / Wappen. 33,0 mm, 17,24 g. *Schöne Patina. Vorzüglich +* 100,-





110

110 Medaille 1904, von Kaufmann. Zur 200-Jahrfeier des Königreichs Bayern im Jahr 1906. Büste des Prinzregenten in antikem Gewand nach rechts / Adam und Eva pflücken Äpfel vom Baum der Erkenntnis. Bernhart -, Heidemann 642. 69,5 mm, 150,50 g. *Mattiert. Vorzüglich - prägefrisch* 200,-





111





112

111 Prinzregent Luitpold-Medaille 1905 in Silber, von Börsch. Büste nach links / Wappen. Nimmergut 545, OEK 460, Gebhardt 415. 38,5 x 32 mm, 22,75 g. *Originalöse. Vorzüglich +* 100,-

112 Medaille 1906, unsigniert. Preismedaille der allgemeinen Ausstellung für Brauerei und Wirtschaftswesen. Brustbild des Prinzregenten Luitpold nach rechts / Drei Zeilen Schrift neben Lorbeerzweig. 42,8 mm, 29,03 g. *Vorzüglich - Stempelglanz* 150,-



113

113 Ovale Medaille 1906, von Römer. Zum 20. Jahrestag seiner Prinzregentschaft. Brustbild nach rechts / Umranktes Schwert mit Bayerischem und Pfälzer Wappen. 43 x 34 mm, 22,15 g. *Schöne Patina. Winziger Randfehler, vorzüglich +* 75,-



114

114 Medaille o.J. (um 1908), von Börsch. 'Staatspreis'. Brustbild nach rechts / Schrift neben Zweig. Gebhardt 416. Mit Etui. 56,0 mm, 73,62 g. *Schöne Patina. Mattiert. Fast prägefrisch* 200,-



115

115 Medaille 1911, von Schmitt. Auf die Förderung der Künste durch den Prinzregenten anlässlich seines 90. Geburtstages. Brustbild nach rechts / Pallas Athene und unbekleideter Jüngling mit Palette in Quadriga. Bernhart -, Heidemann 656. 60,5 mm, 72,46 g. *Winziger Randfehler, prägefrisch* 200,-





116





117

116 Medaille 1911, von Schwegerle. Widmung der bayerischen numismatischen Gesellschaft zum 90. Geburtstag des Prinzregenten Luitpold von Bayern. Sein Brustbild nach links / Putto trägt mit Rosen gefüllten Korb auf dem Kopf. Hasselmann 59, Bernhart 336. Auflage in Silber: 85 Stück. 50,0 mm, 58,86 g. *Herrliche Patina. Gussfrisch* 150,-

117 Plakette 1911. Auf seinen 90. Geburtstag. Brustbild nach rechts / Drei Putten auf Podest bekränzen Rund mit '90'. 55,5 x 37 mm, 41,36 g. *Herrliche Patina. Mattiert. Prägefrisch* 150,-





118





119

118 Medaille 1911, von Ritzer und Heinloth. Auf sein 25jähriges Regierungsjubiläum, seinen 90. Geburtstag und das Jubiläumsschießen des oberbayerischen Zimmerschützenverbandes in München. Brustbilder in vier Altersstufen ins Kreuz gestellt / Kinderreigen um Buche, im Hintergrund Stadtansicht von München. 37,5 mm, 25,71 g. *Mattiert. Vorzüglich* 100,-

119 Medaille 1911. Auf das Jubiläumsschießen in Mindelheim. Brustbild nach rechts / Schrift zwischen Zweigen. 40,3 mm, 23,34 g. *Mattiert. Vorzüglich* 90,-





120





121

120 Ovale Medaille 1911, von Wadere und Goetz. Auf seinen 90. Geburtstag. Brustbild nach links / Elf Zeilen Schrift. Bernhart vergl. 374 (Vorderseite), Kienast II, 13 a (Vorderseite). 37,5 x 31,5 mm, 22,56 g. *Mattiert. Vorzüglich* 90,-

121 Medaille 1911, von Bleeker. Auf seinen 90. Geburtstag. Brustbild nach links / Unbekleidete weibliche Gestalt stützt sich auf Schild und hält Figur eines Mannes in der Rechten. Gewidmet vom Münchner Kunstverein. Bernhart 12. 43,0 mm, 25,74 g. *Schöne Patina. Winziger Randfehler, vorzüglich +* 90,-





122





123

122 Medaille o.J., von Börsch. Schießpreis der Unteroffiziersschule Fürstenfeldbruck. Büste nach links / Schrift in Kranz.
Gebhardt 458, Wittelsbach 3041, Slg. Wilmersdörffer 4267. 35,0 mm, 19,75 g. *Vorzüglich* 200,-

Nach Gebhardt wurden in einer ersten Prägung zwei silberne und ein vergoldetes Stück bestellt.

123 Vergoldete Medaille o.J., von Börsch. Erster Schießpreis des 2. Infanterie-Regiments 'Kronprinz'. Brustbild nach links / Gekröntes Monogramm. Gebhardt 455, Wittelsbach vergl. 3038. 35,0 mm, 19,60 g. *Winzige Kratzer, vorzüglich +* 150,-

Nach Gebhardt wurden in einer ersten Prägung 31 vergoldete und dann nochmals 31 vergoldete und 3 silberne Stück bestellt.



124




125



124 Verdienstmedaille o.J. des Landwirtschaftlichen Vereins. Pflug auf Ackerboden / Fünf Zeilen Schrift in Kranz.
47,5 mm, 58,31 g. *Schöne Patina. Winzige Kratzer, vorzüglich - Stempelglanz* 75,-

125 **Prinz Alfons.** Kleine Medaille 1891, von Gube. Auf seine Vermählung mit Luise von Orleans. Beider Brustbilder nebeneinander nach rechts / Unter Krone die Wappen von Bayern und Orleans. Wittelsbach 2930, Hauser 144.
20,2 mm, 5,25 g. *Prachtexemplar. Stempelglanz* 50,-





126





127

126 Medaille 1905, von Deschler. Auf das 10. Gründungsfest des Oberbayrischen Zimmerstutzen-Schießverbandes. Brustbild des Protektors Alfons von Bayern nach rechts / Bavaria-Denkmal mit Schützenscheibe und Schützen vor Stadtansicht.
Slg. Peltzer 1486. 40,5 mm, 28,04 g. *Schöne Patina. Winzige Kratzer, fast Stempelglanz* 150,-

127 Plakette o.J., unsigniert. Der Feuerschützen-Gesellschaft. Brustbild des Prinzen nach links / Ansicht des Schützenhauses.
39 x 32 mm, 19,93 g. *Mattiert. Winzige Kratzer, fast prägefrisch* 125,-



128

128 **Ludwig III. 1913-1918.** Medaille 1902. Auf das Festschießen in Fürth zu Ehren des Prinzen Ludwig. Brustbild nach rechts / Zwei Wappen vor gekreuzten Gewehren und Scheibe. 45,25 mm, 38,56 g. *Mattiert. Vorzüglich - prägefrisch* 150,-



129 130

129 Medaille 1913. Auf 50-Jahrfeier der Einweihung der Befreiungshalle bei Kelheim und die 100-Jahrfeier der Befreiungskriege. Brustbild König Ludwigs im Hermelin nach rechts / Die Halle zwischen den Jahreszahlen 1813 - 1913. 33,4 mm, 17,79 g. *Schöne Patina. Winzige Kratzer, vorzüglich - Stempelglanz* 75,-

130 Medaille 1913, von Lohr. Zum 100jährigen Bestehen der Königlich-Bayerischen Ingenieurtruppen. Brustbild des Prinzregenten Ludwig nach rechts / Etrich-Taube und Ballon über Flusslandschaft mit Brücken und Telefonmasten. Kaiser 739 var. (Bronze versilbert), Malpas 204 var. (Bronze versilbert). 33,0 mm, 16,16 g. *Mattiert. Vorzüglich +* 75,-



131

131 Medaille 1914, von Schwegerle. Auf die Jahrhundertfeier der Eingliederung Würzburgs in das Königreich Bayern. Brustbild König Ludwigs III. halblinks / Statue St. Kilians auf Mainbrücke vor Stadtansicht. Hasselmann 96. 50,0 mm, 54,30 g. *Mattiert. Prägefrisch* 200,-

In der Pariser Konvention erhielt das Königreich Bayern für die Wiederabtretung von Tirol, Vorarlberg und Salzburg das Großherzogtum Würzburg und das Fürstentum Aschaffenburg. Somit wurde Würzburg zum zweiten Male bayerisch und endgültig in das Königreich Bayern eingegliedert.



132

132 Silberne Steckmedaille 1914-1916, so genannter Bayerntaler. Signiert Rich. Klein. Brustbild nach links / Zwei Löwen halten gekröntes Wappen. Inhalt: 28 farbige Darstellungen der Ereignisse der ersten Weltkriegsjahre etc. Preßler 243.
52,5 mm, 38,02 g (mit Inhalt). Mit Silberstempel 900 S. *Originalschachtel. Vorzüglich - prägefrisch* 125,-



133

133 Staatspreis o.J. für Landwirtschaft. Pferdekopf nach rechts / Schrift in Kranz. 50,0 mm, 49,24 g. *Mattiert. Vorzüglich* 125,-



134

134 **Rupprecht *1869, +1955, Kronprinz von Bayern, Sohn Ludwigs III.** Vergoldete Medaille 1901, unsigniert. Prämie für hervorragende Leistung der Allgemeinen Ausstellung für Nahrungs- und Genussmittel, Brauerei- und Wirtschaftswesen in Würzburg. Brustbild in Unform leicht nach links gewandt / Schrift in Kranz. 60,0 mm, 68,53 g.
Prachtexemplar. Fast Stempelglanz 300,-





135




136

135 Medaille 1906, möglicherweise von Karl Goetz. Auf das Corpsmanöver bei Geisenhausen. Brustbild halblinks / Stadtansicht, darunter die Ansicht von St. Theobald und Feldkirchen. Kienast - vergl. 686 und 697, Auktion Heidelberger Münzenhandlung 65, 2015, Nr. 1606 (Br.). 37,0 mm, 19,64 g. *Prachtexemplar. Fast Stempelglanz* 400,-

-Deggendorf, Stadt

136 Medaille 1887, von Mayer. Preismedaille der Industrie- und Gewerbe-Ausstellung. Stadtschild / Schrift in Kranz. 39,0 mm, 27,82 g. *Vorzüglich* 75,-





137





138

-Dorfen, Stadt

137 Medaille 1912. Preismedaille des landwirtschaftlichen Volksfests. Stadtwappen / Schrift in Kranz. 40,5 mm, 25,42 g. *Fast Stempelglanz* 75,-

-Ebersberg, Stadt

138 Medaille o.J., mit Signatur A.B. Für treue Dienstzeit beim Landwirtschaftlichen Verein Ebersberg. Stadtwappen auf Ähren- und Blumenzweigen / Schrift in Kranz. 35,5 mm, 21,40 g. *Vorzüglich - Stempelglanz* 50,-





139





140

-Fischen im Allgäu

139 Medaille 1896. Erinnerung an den Krieg 1870/71 anlässlich des 25. Sedantages. Wappen auf Lorbeer- und Palmzweig / Schrift zwischen Zweigen. 34,5 mm, 14,34 g. *Herrliche Patina. Fast Stempelglanz* 75,-

-Fischern, Stadt

140 Medaille 1906. Auf die Einweihung der Pfarrkirche. Gebäudeansicht / Schrift über Wappen zwischen Zweigen. 25,0 mm, 8,53 g. *Vorzüglich +* 50,-



141



142

-Garmisch, Gemeinde

141 Medaille 1895, möglicherweise von Karl Goetz. Zur Erinnerung an den Deutsch-Französischen Krieg. Stadtwappen / Schrift in Kranz. Kienast II. vergl. 656. 35,0 mm, 14,81 g. *Prachtexemplar. Herrliche Patina. Stempelglanz* 150,-

-Haunsheim, Schlossgut bei Dillingen

142 Medaille 1884, unsigniert. Auf das 20jährige Jubiläum der Erwerbung des Rittergutes Haunsheim durch die Freiherrliche Familie von Hauch. Brustbild von Franz Karl Freiherr von Hauch auf und zu Haunsheim nach links / Ansicht der Haunsheimer Zehnten-Scheune im Jahre 1864, darüber kleines Wappenschild. 47,5 mm, 49,17 g.
Schöne Patina. Kleine Kratzer, vorzüglich 150,-



143



144

-Ingolstadt, Stadt

143 Prämienmedaille o.J. des Geflügelzucht-Vereins. Gekröntes Wappen zwischen Zweigen / Schrift in Kranz. 35,4 mm, 14,37 g. *Schöne Patina. Winziger Randfehler, vorzüglich +* 75,-

-Kelheim, Stadt

144 Medaille 1828, unsigniert, von Johann Baptist Stiglmaier. Auf das 50jährige Priesterjubiläum des Stadtpfarrers Joseph Socher, auf Veranlassung seiner Münchener Freunde. Dessen Kopf nach rechts / Acht Zeilen Schrift. Beierlein IV. 133. 42,5 mm, 29,16 g. *Schöne Patina. Kleine Kratzer, winzige Randfehler, vorzüglich* 100,-



145

-München, Stadt

145 Medaille 1821. Auf die Erhebung der Frauenkirche zur Metropole. Ansicht der Kirche mit den umliegenden Häusern / Madonna. Hauser 764. 43,5 mm, 29,19 g. *Randfehler, feine Kratzer, vorzüglich* 90,-



146 147

146 Medaille 1833, von Neuss. Auf die Grundsteinlegung und Einweihung der 1. protestantischen Kirche (St. Matthäuskirche) am Karlsplatz. Ansicht der Kirche / Zwölf Zeilen Schrift. Hauser 771, Wittelsbach 2663. 33,5 mm, 11,35 g.
Winzige Kratzer, fast Stempelglanz 75,-

147 Medaille 1858, von Löwenbach. Auf das 700jährige Stadtjubiläum. Stadtansicht von der Isarseite / Zehn Zeilen Schrift in Kranz. Hauser 529. 30,8 mm, 15,10 g. *Prachtexemplar. Schöne Patina. Fast Stempelglanz* 100,-



148 verkl.

148 Versilberte Bronzehohlmedaille 1876. Auf die Kunstgewerbeausstellung. Weibliche und männliche Figuren reichen sich über Werkzeug die Hände, oben Kartusche mit Schrift / Gewölbter Grund mit zwei Zeilen Schrift zwischen Eichen- und Lorbeerzweig. Hauser 549. 117,5 mm, 307,60 g. *Stark erhabene Arbeit. Gussfrisch* 200,-



149

149 Medaille 1888 Erinnerungsmedaille an die Deutsch-Nationale Kunst- und Gewerbe-Ausstellung. Weibliche sitzende Gestalt mit Kranz in der Rechten, Palette und Pinsel in der Linken vor mit Girlanden behängtem Eingang, darüber Künstlerwappen / In rhombischem Feld neun Zeilen Schrift. Hauser 577 (Br.). 47,3 mm, 48,56 g.
Schöne Patina. Winziger Randfehler, vorzüglich - Stempelglanz 75,-



150

150 Medaille 1888, unsigniert. Auf das 8. Bayerische Vereins-und Jubiläumsschießen. Wappen von zwei Löwen gehalten / Schütze mit Wappen. Mit Laubrand. Slg. Peltzer 1479. 41,0 mm, 18,63 g. *Polierte Platte. Randkerbe, fast Stempelglanz* 100,-



151

151 Medaille 1890, von Zumbusch. Auf den Tod von Ignaz Döllinger (*1799 Bamberg, +1890 München), Widmung seiner Kollegen. In Perlkranz Brustbild nach links / In Perlkranz zehn Zeilen Schrift. Hauser 222 (Bronze), Wurzbach 1683. 55,5 mm, 74,57 g. *Schöne Patina. Winzige Kratzer, fast Stempelglanz* 175,-



152



153

152 Medaille 1896, von Gube. Auf die Einweihung der St. Lukaskirche, der dritten protestantischen Kirche. Kirchenansicht / Elf Zeilen Schrift. Hauser 807. 39,5 mm, 27,27 g. *Winzige Kratzer, vorzüglich - Stempelglanz* 75,-

153 Medaille 1897. Auf das 300jährige Jubiläum der St. Michaels-Hofkirche. Ansicht der Kirche mit angrenzenden Gebäuden / Acht Zeilen Schrift. Hauser 808. 30,5 mm, 10,81 g. *Prachtexemplar. Stempelglanz* 100,-



154

154 Medaille 1898, Preismedaille der allgemeinen Ausstellung für Pfeifen-und Raucherrequisiten, Tabaken, Zigarren und Zigaretten, Nahrungsmitteln und Getränken. Bavaria mit Löwe auf Podest, dahinter verzierter Schild umgeben von Eichenzweigen und Kranz / Runder Vierpass mit elf Zeilen Text, in den Winkeln Eichenblätter. Hauser 628 (nur Br.).
49,5 mm, 68,84 g. *Altvergoldet. Sehr ausgefallene Arbeit. Kleiner Randfehler, vorzüglich +* 100,-



155

155 Medaille 1904. Auf die Rassehundeausstellung. Weibliche Person mit Lorbeerzweig vor Mauer, im Hintergrund Stadtansicht / Sechs Zeilen Schrift in verziertem Rahmen über Hundekopf auf Lorbeerzweigen.
42,8 mm, 30,38 g. *Prachtexemplar. Herrliche Patina. Stempelglanz* 60,-



156



157

156 Medaille 1909. Preismedaille der internationalen Ausstellung der Akademie moderner Moden. Junge Frau mit Blumenhaarschmuck von vorn / Schrift. 45,2 mm, 39,03 g. *Schöne Patina. Prägefrisch* 75,-

157 Medaille 1912, von Börsch. Auf die Ausstellung des Katholischen Central - Gesellenvereins. Büste Adolph Kolpings nach links / Schrift in Kranz. Gebhardt 249. Auflage in Silber 27 Stück. 37,5 mm, 24,67 g. *Prachtexemplar. Fast Stempelglanz* 100,-




158





159

158 Medaille o.J., von Voigt. Prämie des Seidenbauvereins in München. Seidenraupe auf sechsblättrigem Maulbeerzweig / Zwei Zeilen Schrift zwischen Maulbeerzweigen. Hauser 670. 36,0 mm, 21,72 g.
Schöne Patina. Winziger Randfehler, vorzüglich + 150,-

159 Tragbare Medaille o.J. des Hausmeisterbundes zum 25jährigen Dienstjubiläum. Patrona Bavariae / Handschlag zwischen Eichen- und Lorbeerzweig. Hauser -. 34,5 mm, 16,62 g. *Winz. Kratzer, fast Stempelglanz* 50,-




160



161

160 Medaille o.J., von Öhring. Für Verdienste um die Geflügelzucht. Krähender Hahn unter Schriftband auf Stadtwappen / Fünf Zeilen Schrift zwischen Eichen- und Lorbeerzweig. 33,5 mm, 13,36 g. *Herrliche Patina. Stempelglanz* 50,-

-Oberammergau, Stadt

161 Medaille 1890, nach einem Entwurf von I. B. Burghart. Auf das 25jährige Bestehen der Passionsspiele. Ansicht des Ortes vor Berg Kosel / Kniender Christus auf dem Ölberg. Slg. Peus 834, Och 172. 37,7 mm, 26,08 g.
Schöne Patina. Winzige Kratzer, vorzüglich + 100,-



162




163

-Pasing, Stadt

162 Medaille 1898, von Gube. Auf den Tod des Reichsgrafen und K.K. Kämmerers Franz von Gatterburg zu Pasing (*1833 Retz in Österreich, +1898 Pasing). Brustbild nach links / Dreifach behelmtes Wappen. 20,5 mm, 4,65 g.
Prachtexemplar. Herrliche Patina. Stempelglanz 50,-

-Schwabstadel, Gemeinde im Landkreis Landsberg

163 Medaille 1862, von Drentwett. Auf die Fertigstellung der neuen Brücke über den Lech. KÜHN WÖLBT SICH DER BOGEN D. NEUEN BRÜCKE FÜR SCHWABEN UND BAYERN ZUM SEGEN U. GLÜCKE Ansicht der Brücke über den Lech, auf dem Fluss zwei Männer auf Floß / Neun Zeilen Schrift mit Angaben u.a. technischer Daten. 27,7 mm, 10,10 g.
Kleiner Kratzer, vorzüglich 90,-



164



165

-Straubing, Stadt

164 Verdienstmedaille o.J. des Tierschutzvereins. Bäuerin sorgt sich um Nutzvieh / Schrift. Mit Etui. 48,0 mm, 62,70 g.
Fast Stempelglanz 75,-

-Traunstein, Stadt

165 Verdienstmedaille o.J. für 25 Jahre treue Dienste. Gekröntes Stadtwappen / Schrift in Kranz. 38,0 mm, 27,97 g.
Originalöse. Schöne Patina. Vorzüglich + 100,-



166

-Zwiesel, Stadt

166 Prämienmedaille o.J. des Vereins für Geflügelzucht. Hahn und Henne / Wappen. 33,5 mm, 14,99 g.
Prachtexemplar. Herrliche Patina. Stempelglanz 75,-



167

Biberach
-Gutenzell, Reichsabtei

167 **Törring-Jettenbach, Joseph August, Graf von 1753-1826.** Medaille 1823, unsigniert. Auf das 50jährige Dienstjubiläum von Joseph August, Graf von Törring-Jettenbach, königlich bayerischer Staatsminister und Staatsratspräsident. Vierfach behelmtes, sechsfeldiges Wappen mit Mittelschild, geschmückt mit dem St. Hubertus-Orden, dem St. Georgs-Orden sowie den Bändern des bayerischen Zivilverdienst-Ordens und dem französischen Ehrenlegions-Orden / Zwölf Zeilen Schrift.
Hauser 446. 47,5 mm, 43,83 g. *Winziger Kratzer, vorzüglich - Stempelglanz* 200,-

Graf Töring-Jettenbach war Mitglied der Bayerischen Akademie der Wissenschaften sowie Gutsherr der ehemaligen Reichsabtei Gutenzell bei Biberach in Oberschwaben. Als Förderer von Kunst und Wissenschaft sowie als Dichter von Ritterdramen war er in Bayern und Österreich bekannt für vaterländische Schauspiele.



168



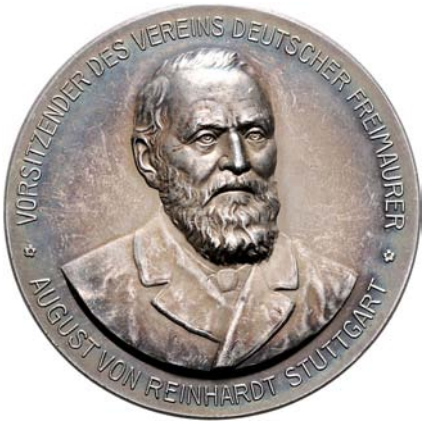
169

Blankenburg (Harz), Stadt

168 Medaille 1930, unsigniert. Auf das 4. Harzgau-Schießen. Alter Schütze weist einen jüngeren ein / Schlossansicht über Zielscheibe umgeben von Eichenzweigen. 40,5 mm, 22,31 g. *Originalöse. Vorzüglich* 75,-

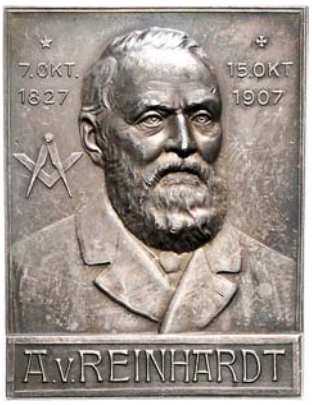
Brandenburg-Franken -Ansbach, Stadt

169 Medaille 1892. Auf die dritte mittelfränkische Geflügelausstellung in Ansbach. Wappen in Schriftkranz / Schrift in Eichenkranz. 39,2 mm, 29,42 g. *Fast Stempelglanz* 75,-





170



171

-Bayreuth, Stadt

170 Medaille 1905, unsigniert. Auf General August von Reinhardt, Ehrengroßmeister der Großen Loge 'Zur Sonne' in Bayreuth und Vorsitzender des Vereins deutscher Freimaurer. Brustbild Reinhardts leicht nach rechts gewandt / Strahlende Sonne, in deren Scheibe ein Winkelmaß mit darauf liegendem, geöffneten Zirkel. HZC 1363. 54,5 mm, 41,68 g. *Schöne Patina. Mattiert. Vorzüglich - prägefrisch* 125,-

171 Plakette 1907, unsigniert. Auf den Tod des Großmeisters August von Reinhardt, Ehrengroßmeister der Großen Loge ' Zur Sonne' in Bayreuth und Vorsitzender des Vereins deutscher Freimaurer. Brustbild Reinhardts leicht nach rechts gewandt. 51 x 39 mm, 44,71 g. *Schöne Patina. Mattiert. Vorzüglich - prägefrisch* 125,-





172

-Fürth, Stadt

172 Medaille 1903. Auf die 100-Jahrfeier der Loge 'Zur Wahrheit und Freundschaft'. Zwei Frauengestalten sitzen zwischen zwei Steinsäulen, vor ihnen ein Hund / Das Logengebäude, davor Gitterzaun. HZC 1048, Slg. Peltzer 151.
50,0 mm, 48,45 g. *Schöne Patina. Vorzüglich +* 175,-







174



173

-Zirndorf, Stadt

173 Medaille 1908, von Balmberger. Auf das Jubiläumsschießen. Büste des Ehrenpräsidenten, des königlichen Kommerzienrats G. Zimmermann nach rechts / Schrift und Zweig.
40,0 mm, 24,49 g. *Schöne Patina. Originalöse. Vorzüglich* 75,-

Brandenburg-Preußen

174 **Medaillen Friedrichs II.** Kleine Medaille o.J. (nach 1888). Brustbilder Friedrichs des Großen und das des Großen Kurfürsten nebeneinander nach rechts / Büste Kaiser Wilhelms I. nach rechts.
24,0 mm, 5,40 g. *Stempelglanz* 50,-





175





176

175 Medaille 1912, von Lauer. Auf seinen 200. Geburtstag. Brustbild halblinks / Adler auf Felsen im Meer.
32,0 mm, 16,94 g. *Prachtexemplar. Winzige Kratzer, Polierte Platte* 75,-

176 Medaille o.J. der Stadt Rheinberg. Auf die Fahnenweihe 1926 (Gravur auf der Rückseite). Brustbild nach links / Adlerschild.
34,5 mm, 16,74 g. *Originalöse. Vorzüglich +* 75,-



177



178

177 **Friedrich Wilhelm II. 1786-1797.** Medaille 1786, von Loos. Auf die Huldigung von Magdeburg. Brustbild nach rechts / Sechs Zeilen Schrift. Slg. Marienburg -, Sommer A13/6, Slg. Hauswaldt 1306.
42,0 mm, 28,54 g. *Winzige Kratzer, vorzüglich* 200,-

178 Medaille 1787, von Loos. Auf die Unterdrückung der Unruhen und die Wiederherstellung der Statthalterschaft in Holland. Brustbild nach links / Ein Adler bringt der sitzenden Hollandia einen Ölzweig. Slg. Henckel 1894, Slg. Marienburg 3292, Sommer A 18, van Loon 708. 42,0 mm, 28,07 g. *Schöne Patina. Winziger Kratzer, vorzüglich +* 300,-



179



180

179 Medaille 1793, von Loos. Auf den Sieg bei Kaiserslautern. Brustbild nach rechts / Mit Lorbeer umwundenes Schwert.
Slg. Henckel 1938, Slg. Marienburg 3294 (Br.), Sommer A 39. 37,0 mm, 14,28 g.
Prachtexemplar. Herrliche Patina. Rückseite etwas fleckig, Stempelglanz 400,-

180 Medaille 1793, von Abramson. Auf die Huldigung von Südpreußen. Brustbild nach rechts / Fliegender Adler.
Slg. Henckel 3952, Slg. Marienburg 2604, Hoffmann 85, Menadier 345. 41 mm, 28,72 g. *Schöne Patina. Vorzüglich* 175,-



181



182

181 Medaille 1795, von Loos. Auf den Frieden zu Basel. Brustbild halbrechts / Friedensgöttin überreicht sitzendem Kriegsgott Ölzweig und Merkurstab. Slg. Henckel 1961, Slg. Marienburg 9960, Sommer A 45/1, PiN. 669. 43,0 mm, 26,83 g.
Prachtexemplar. Herrliche Patina. Winziger Stempelfehler, Stempelglanz 400,-

182 Medaille 1796, von Abramson. Auf die Vermählung der Prinzessin Luise Ferdinande von Preußen mit dem polnischen Statthalter Fürst Anton Heinrich von Radziwill zu Berlin. Die Büsten des Paares nach rechts / Hymen entzündet vor einem Standbild der Vesta eine Hochzeitsfackel. Hoffmann 92, Menadier 335, H.-Cz. 4022, Slg. Reichel 2752.
34,0 mm, 14,36 g. *Schöne Patina. Vorzüglich* 300,-

Luise, eine Tochter des Prinzen Ferdinand von Preußen, war bis zu ihrer Vermählung nominell Koadjutrix von Herford.



183



184

183 Medaille 1796, von Loos. Ehrenmedaille des VI. preußischen Dragonerregiments für seinen Chef, Generalleutnant Philipp August Wilhelm von Werther (*1729 Gersdorf, +1802 Königsberg). Minerva mit Helm, Speer und Schild bekränzt mit der Rechten die Büste des Leutnants auf einem Postament, davor Armaturen am Boden / Acht Zeilen Schrift und Jahreszahl, oben Lorbeerzweig. Sommer A 51. 41,5 mm, 28,85 g. *Fast vorzüglich* 150,-

184 **Friederike Luise Wilhelmine *1774, +1837, Tochter Friedrich Wilhelms II.** Medaille 1837, von D. van der Kellen. Auf ihren Tod. Trauernde, weibliche Gestalt neben Postament mit Urne / Schrift. Slg. Marienburg 10094 (Br.), Dirks 531. 40,8 mm, 22,03 g. *Herrliche Patina. Winzige Kratzer, vorzüglich - Stempelglanz* 200,-



185



186

185 **Friedrich Wilhelm III. 1797-1840.** Medaille 1798, von Loos. Auf die Berliner Huldigung. Brustbild nach links / Adler über Denkstein mit Bienenkorb, Fahne, Schwert und Bibel. Slg. Henckel 2058, Sommer A 65, Bolzenthal 19. 41,5 mm, 28,59 g. *Schöne Patina. Vorzüglich - Stempelglanz* 200,-

186 Medaille 1799, von Stierle und Guillemard. Auf das Ende des Jahrhunderts. Drei Medaillons mit den Brustbildern Friedrichs II., Josephs II. und Katharinas II. / Genius löscht Fackel auf Altar. Slg. Henckel 2063 (Br.), Slg. Pniower 384, Slg. Montenuovo 2323, Diakov 250.1, Strothotte 1799-01. 37,5 mm, 13,00 g. *Schöne Patina. Minimal gebogen, vorzüglich* 150,-



187

187 Medaille 1800, von Loos. Auf das Ende des Jahrhunderts. Brustbild nach links / Preußischer Adler sitzt auf Emblemen des Handels, des Ackerbaus und der Künste etc. Slg. Henckel 2073, Slg. Marienburg 3657, Sommer A 68, Bolzenthal 28. 36,5 mm, 13,24 g. *Schöne Patina. Winzige Kratzer, vorzüglich - Stempelglanz* 125,-



188

188 Medaille 1801, von Loos. Auf die Jahrhundertfeier des Königreiches Preußen. Die Brustbilder der fünf Könige nach links / Sonnengott in Quadriga folgt Aurora und dem Morgenstern, rechts sitzende Borussia. Slg. Henckel 2077, Slg. Marienburg 3662, Sommer A 76, Menadier 373, Bolzenthal 32. 56,3 mm, 71,19 g.
Winzige Randfehler, vorzüglich 400,-



189



190

189 Medaille 1801, von Stierle. Auf die Jahrhundertfeier des Königreiches Preußen. Borussia sitzt an Adlerschild gelehnt, im Hintergrund Flussgott / Königskrone in Schlangenreif. Slg. Henckel 3904, Slg. Marienburg 3665. 36,5 mm, 13,90 g.
Schöne Patina. Winzige Kratzer, vorzüglich - Stempelglanz 125,-

190 Medaille 1803, von Loos. Auf die Vereinigung des Eichsfelds, von Nordhausen und Mühlhausen mit Preußen und die darauf erfolgte Huldigung. Brustbild nach links / Stehende Borussia neben Quader und Karre mit Ähren. Slg. Marienburg 5053, Sommer 97/2, Bolzenthal 36/5. 42,3 mm, 27,82 g. *Winzige Kratzer, vorzüglich +* 250,-



191



192

191 Kalendermedaille 1804, von Loos. Sonne mit Jahreszahl 1804 in christlicher und jüdischer Zeitrechnung umgeben von vier konzentrischen Schriftkreisen / Quadrat mit Mondphasen und Sonnentagen, in den Abschnitten Beginn der Jahreszeiten, unten Daten der königlichen Familie. Slg. Marienburg 3675, Sommer A 111, Slg. Goppel 1236, Strothotte 1804-2. 44,0 mm, 19,05 g.
Mehrere kleine Randfehler, vorzüglich 250,-

192 Medaille 1804. Auf das 300jährige Bestehen der Stadtdruckerei in Breslau. Preußischer Adler über liegendem Löwen und Wappen / Schrift. Fr.u.S. 4581. 32,0 mm, 10,91 g. *Schöne Patina. Winzige Randfehler, vorzüglich* 150,-



193



194

193 Kalendermedaille 1809, von Loos. Die Brustbilder des Königspaares nach rechts / Kalendertabelle. Slg. Marienburg 3694, Slg. Henckel 2125, Sommer A 136, Strothotte 1809-2. 44,5 mm, 29,01 g.
Prachtexemplar. Herrliche Patina. Stempelglanz 1000,-

194 Medaille 1814, von Gayrard und Denon. Auf den Besuch der Pariser Münze. Brustbild nach links / Fünf Zeilen Schrift. Slg. Henckel 2178, Slg. Marienburg 3735, Bolzenthal 66, Slg. Julius 3017, Bramsen 1466. 40,0 mm, 36,63 g.
Herrliche Patina. Stempelglanz 500,-



195



196

195 Medaille 1814, von Loos. Auf den Tod der Johanna Catharina Schubert, genannt Gräfin Ross (*1763 Nijmegen). Brustbild nach links / Schrift über Fahnen. Sommer A 160, v. Loon 38, Dirks 34. 38,0 mm, 12,62 g.
Schöne Patina. Fast Stempelglanz 200,-

Die 'Gräfin Ross' half während ihres Aufenthaltes in Warschau vielen zurückkehrenden französischen und niederländischen Soldaten.

196 Medaille 1815, von König. Auf die Vereinigung Gesamt-Pommerns. Die Büsten des Großen Kurfürsten, Friedrich Wilhelms I. und Friedrich Wilhelms III. nach links / Borussia empfängt von Pommerania das Treuegelöbnis, im Vordergrund Neptun und Viadrus. Slg. Marienburg 4979, Bolzenthal 106.
50,0 mm, 55,75 g. *Winziger Randfehler, kleine Kratzer, vorzüglich +* 350,-



197



198

197 Medaille 1817, von Loos. Dem Landrat von Berg vom Niedenburgschen Kreis (Ostpreußen) gewidmet. Genius legt einen Kranz auf einen Altar, unter dem sich ein Storch befindet, darüber der preußische Adler / Fama mit Schriftrolle neben einem Denkstein. Slg. Marienburg 2650, Sommer A 208. 42,0 mm, 28,03 g. *Vorzüglich* 150,-

198 Medaille 1817, von Loos. Auf die 300-Jahrfeier der Reformation. Brustbild Luthers nach rechts / Luther steht mit Kerze und Bibel. Sommer A 196, Slg. Whiting 569. 36,5 mm, 13,26 g. *Schöne Patina. Vorzüglich - Stempelglanz* 100,-



199

199 Medaille 1822 (die letzten zwei Ziffern gepunzt), von Brandt. Staatspreis der Ausstellung für vaterländische Gewerbeerzeugnisse. Büste nach links / Schrift bzw. Gravur im Kranz, verliehen an E.J. Kelleter (Tuchfabrikant aus Aachen). Slg. Marienburg -, Lehnert 30 (Br.), Bolzenthal 101. 50,2 mm, 72,67 g. *Kleine Randfehler, vorzüglich* 200,-



200



201

200 Kalendermedaille 1823, von Pfeuffer. Zum Gedenken an den Befreiungskrieg der Griechen gegen die Türken. Vor einer Landschaft erhebt sich Phoenix über dem Feuer / Kalenderangaben um ein beflügeltes Stundenglas.
Slg. Marienburg 3811, Sommer P 4, Slg. Henckel 2268, Strothotte 1823-4. 42,0 mm, 19,38 g.
Winzige Randfehler, vorzüglich 200,-

201 Medaille 1823, von Losch und Stiglmaier. Auf die Hochzeit des Prinzen Friedrich Wilhelm mit Elisabeth von Bayern. Beider Büsten nebeneinander nach rechts / Personifizierte Beständigkeit in Triumphwagen, der von Adler und Löwen gezogen wird, umfasst Säule. Slg. Henckel 2441, Slg. Marienburg 4158, Hauser 127.
41,0 mm, 29,18 g. *Winzige Kratzer, vorzüglich +* 125,-



203



202

202 Medaille 1838, signiert Ehr. Auf die 25-Jahrfeier der Völkerschlacht bei Leipzig und die Errichtung des Schwarzenbergdenkmals. Die Köpfe Alexanders I., Franz' I, und Friedrich Wilhelms III. nach links über Kriegsgerät und Krone / Ansicht des Denkmals mit Aufschrift. Slg. Henckel 2385, Slg. Marienburg 3838, Slg. Merseburg 2573 (15 Mark), Slg. Julius 3986, Bramsen -, Diakov 545 (R2).
32,0 mm, 18,89 g. *Kleiner Prägefehler am Rand, fast Stempelglanz* 200,-

203 Medaille 1839, von König. Auf die Einführung der Reformation in der Mark Brandenburg vor 300 Jahren und die erste evangelische Kommunion in Spandau. Hüftbild Joachims II. / Abendmahlszene. Slg. Henckel 3089 (Br.), Slg. Whiting 691.
48,0 mm, 45,52 g. *Prachtexemplar. Schöne Patina. Fast Stempelglanz* 500,-



204 205

204 Medaille 1839, von König. Auf die Einführung der Reformation in der Mark Brandenburg vor 300 Jahren und die erste evangelische Kommunion in Spandau. Hüftbild Joachims II. / Abendmahlszene. Slg. Henckel 3089 (Br.), Slg. Whiting 691. 48,0 mm, 48,60 g. *Prachtexemplar. Schöne Patina. Fast Stempelglanz* 400,-

205 Medaille 1839, von Pfeuffer. Auf die Einführung der Reformation in der Mark Brandenburg vor 300 Jahren und die erste evangelische Kommunion in Spandau. Hüftbild Joachims II. / Abendmahlszene. Slg. Henckel 3090, Slg. Marienburg 3842, Sommer P 63, Slg. Whiting 693. 36,5 mm, 14,12 g. *Herrliche Patina. Stempelglanz* 175,-



206 207

206 Medaille 1840, von König. Auf seinen Tod. Kopf nach links / Sitzende Geschichte mit Buch neben Todesengel, der die Lebensfackel auslöscht. Slg. Henckel 2409, Slg. Marienburg 3850, Bolzenthal 167. 41,3 mm, 27,11 g. *Schöne Patina. Winzige Kratzer, vorzüglich +* 125,-

207 Medaille o.J. von Jachtmann und Götze. Prämie der Akademie der Künste. Kopf nach links / Kniender, zeichnender Jüngling. Slg. Henckel 2034, Slg. Marienburg 3618, Bolzenthal 149. 33,0 mm, 21,84 g. *Schöne Patina. Winzige Kratzer, vorzüglich - Stempelglanz* 125,-



208 209

208 Medaille o.J., von Goetze. 'Dem besten Schützen'. Verliehen 1829 - 1831. Kopf nach rechts / Schrift im Eichenkranz. Slg. Henckel 2039, Slg. Marienburg 3625. 34,2 mm, 14,45 g. *Schöne Patina. Winziger Randfehler, vorzüglich +* 100,-

209 Medaille o.J. von Jachtmann und Götze. Prämie der Akademie der Künste. Kopf nach links / Kniender, zeichnender Jüngling. Slg. Henckel 2034, Slg. Marienburg 3618, Bolzenthal 149. 33,4 mm, 21,88 g. *Schöne Patina. Winzige Kratzer, winziger Randfehler, vorzüglich - Stempelglanz* 90,-



210



211

210 Medaille o.J., von Held. Prämie an Eltern und Kinder für ihre Beteiligung an der Kuhpockenimpfung. Genius mit Schild und Lanze beschützt Mutter mit ihrem Kind vor einem Drachen / Schrift. Slg. Brettauer 1650. 26,0 mm, 7,37 g.
Schöne Patina. Vorzüglich - Stempelglanz 60,-

211 **Luise, Gemahlin Friedrich Wilhelms III.** Medaille 1798, von Loos. Auf ihre erste Geburtstagsfeier als Königin. Brustbild nach rechts / Acht Zeilen Schrift im Blumenkranz. Slg. Marienburg 3896, Slg. Henckel 2428, Bolzenthal 18, Sommer A 62, Slg. Julius 4235. 36,5 mm, 13,48 g. *Schöne Patina. Vorzüglich +* 150,-





212





213

212 Medaille 1810, von Loos. Auf ihren Tod. Büste nach rechts, darüber Krone / Denkstein mit preußischem Adler in Landschaft. Slg. Marienburg 3900, Slg. Henckel 2437, Bolzenthal 48, Sommer A 145. 39,0 mm, 19,85 g.
Prachtexemplar. Herrliche Patina. Polierte Platte 300,-

213 Medaille 1810, von Loos. Auf ihren Tod. Büste nach rechts, darüber Krone / Denkstein mit preußischem Adler in Landschaft. Slg. Marienburg 3900, Slg. Henckel 2437, Bolzenthal 48, Sommer A 145.
39,0 mm, 18,21 g. *Vorzüglich* 100,-





214





215

214 Medaille 1810, von Döll. Geprägt nach 1811 in der Werkstatt Loos. Auf ihre Beisetzung im Charlottenburger Mausoleum. Das Grabmal, errichtet von C.D. Rauch / Eingang des Mausoleums. Slg. Henckel 2439, Sommer A 147.
36,0 mm, 14,14 g. *Schöne Patina. Vorzüglich - Stempelglanz* 125,-

215 Medaille 1910, von Karl Goetz. Auf ihren 100. Todestages. Brustbild halbrechts / Strahlende Krone über Fackel mit Rosenzweig. Kienast 11. 36,0 mm, 19,52 g. *Mattiert. Prägefrisch* 100,-





216




217

216 **Prinz Friedrich Karl Alexander +1801, +1883, Sohn Friedrich Wilhelms III.** Medaille 1881, signiert AM. Auf seinen 80. Geburtstag. Büste nach links / Adler auf von Lorbeer- und Eichenzweigen umschlossenen Kriegsarmaturen und Ordensstern. Slg. Marienburg 6458. 39,0 mm, 28,52 g. *Schöne Patina. Vorzüglich +* 125,-

217 **Friedrich Heinrich Albrecht *1809 Königsberg, +1872, Sohn Friedrich Wilhelms.** Medaille 1830, von van der Kellen. Auf seine Vermählung mit Marianne von den Niederlanden. Hymen mit zwei Kränzen und den Initialen des Brautpaares / Schrift in Kranz. Slg. Henckel 2457, Slg. Marienburg 3928. 46,0 mm, 38,05 g. *Schöne Patina. Vorzüglich +* 200,-





218



219

218 Medaille 1830, von Pfeuffer. Auf seine Vermählung mit Marianne von den Niederlanden. Die Brustbilder des Paares nach rechts / Auf einem Sockel stehender Hymen mit den Wappen der Niederlande und Preußens. Slg. Henckel 2458 (Br.), Slg. Marienburg 3926, Sommer P 40. 42,5 mm, 28,10 g. *Schöne Patina. Winzige Kratzer, Randfehler, vorzüglich +* 100,-

219 Einseitiger Probeabschlag für eine Medaille von Brehmer. Büste nach links. 43,5 mm, 43,82 g. *Kleine Kratzer, fast Stempelglanz* 150,-





220





221

220 **Prinz Alexander *1820, +1896.** Versilberte Bronzemedaille o.J. Für den besten Turner des Infanterie-Regiments Freiherr von Sparr. Brustbild halbrechts / Gekreuzte Kanonen. 33,5 mm. *Vorzüglich - Stempelglanz* 50,-

221 **Friederike Franziska Auguste Marie Hedwig *1825 +1874, Tochter des Prinzen Friedrich Wilhelm Karl, Bruder Friedrich Wilhelms III.** Medaille 1842, von König. Auf ihre Vermählung mit Maximilian von Bayern. Beider Büsten nebeneinander nach rechts / Borussia führt die Braut dem von Bavaria begleiteten Bräutigam zu, im Hintergrund Löwe. Slg. Marienburg 4277, Slg. Henckel 2713, Wittelsbach 2838 (Au), Menadier 420. 42,5 mm, 28,42 g. *Prachtexemplar. Kleine Flecken, fast Stempelglanz* 250,-



222

222 **Friedrich Wilhelm IV. 1840-1861.** Medaille 1823, von König. Auf seine Hochzeit mit Elisabeth Ludovica von Bayern. Beider Köpfe nach links / Hymen bekränzt das Brautpaar, links der preußische Adler, rechts der bayerische Löwe. Slg. Henckel 2447, Slg. Marienburg 4159, Wittelsbach 2818, Bolzenthal 117. 47,5 mm, 42,78 g.
Winzige Kratzer, vorzüglich - Stempelglanz 350,-



223

223 Medaille o.J. (um 1844), von Pfeuffer. Ehrenpreis des landwirtschaftlichen Zentralvereins zu Frankfurt an der Oder. Preußischer Adler über ländlicher Szene mit Bauer, Tieren, Früchten und Ackergeräten / Schrift in Früchtekranz. Sommer P 129. 42,5 mm, 29,11 g. *Schöne Patina. Vorzüglich - Stempelglanz* 125,-



224

224 Medaille 1844, von Pfeuffer. Prämie der Berliner Gewerbeausstellung, verliehen an den Besitzer der Buchdruckerei I.B. Hirschfeld in Leipzig. Kopf des preußischen Königs nach rechts / Ansicht des Zeughauses. Slg. Henckel 2523, Slg. Marienburg 4232, Sommer P 76. 50,0 mm, 58,42 g. *Winzige Kratzer, fast Stempelglanz* 200,-







225



226





227

225 Medaille 1844, von Fischer. Medaille für Stadtverordnete in Berlin. Büste Friedrich Wilhelms III. nach rechts ('Gründer der Städteordnung), darunter Jahreszahl MDCCCVIII / Neues Berliner Stadtwappen, darunter die Jahreszahl MDCCIX. Angesetzte Krone im oberen Bereich leicht beschädigt. 64,8 mm, 93,51 g.
Feuervergoldet. Leichte Kratzer, sehr schön - vorzüglich 200,-

226 Medaille 1853, von Kullrich, nach einem Entwurf von P. von Cornelius. Auf die Vermählung seiner Nichte Anna, Tochter seines Bruders Carl, mit Prinz Friedrich Wilhelm von Hessen. Die Büsten des Paares nebeneinander nach rechts / Hymen mit Fackel führt den Fürsten der Prinzessin zu, links der preußische Adler, rechts der hessische Löwe.
Slg. Marienburg 4285, Schütz 2053, Sommer K 7. 51,0 mm, 58,33 g. *Kleiner Randfehler, vorzüglich* 200,-

227 Medaille 1856, wahrscheinlich von Kullrich. Preis der Technischen Hochschule Berlin. Kopf in Kranz nach rechts / Schüler mit Zeichnung einer Dampfmaschine vor sitzender Borussia. Verliehen an Hans Butenschön (Gravur).
Slg. Marienburg 4257 (Zn), Slg. Pniower 627 (Br.), Sommer K 129. Mit Etui. 56,0 mm, 74,48 g.
Feine Kratzer auf Vorder- und Rückseite, vorzüglich - Stempelglanz 250,-



228 229

228 Schützenmedaille o.J., von Pfeuffer. Kopf nach rechts / DEM BESTEN SCHÜTZEN in Kranz. Slg. Henckel 2462, Slg. Marienburg 4191, Sommer P 99. 34,0 mm, 29,13 g. *Kratzer, vorzüglich* 125,-

229 Medaille o.J., von Pfeuffer und Götze. Preismedaille der Akademie der Künste. Büste nach rechts / Kniender Jüngling mit Griffel und Pergament, vor ihm auf Säulenstumpf eine Eule. Slg. Henckel 2466, Slg. Marienburg 4177. Sommer P 109. 33,0 mm, 21,80 g. *Schöne Patina. Vorzüglich - Stempelglanz* 100,-



230

230 **Wilhelm I. 1861-1888.** Medaille 1840, von Lorenz. Auf die Einführung des Prinzen als Protektor des Freimaurerordens in Berlin. Büste nach links / Adler über einem Altar mit drei Logenwappen. Slg. Henckel 2461, HZC 17. 44,5 mm, 29,31 g. *Prachtexemplar. Herrliche Patina. Stempelglanz* 300,-



231

231 Medaille 1857, von Karl Fischer. Auf sein 50jähriges Militärjubiläum. Kopf nach links / Von einem Genius gehaltene Viktoria krönt den Prinzen in antiker Rüstung. Slg. Marienburg 10384. 44,5 mm, 27,77 g. *Schöne Patina. Winzige Kratzer, vorzüglich +* 250,-





232

232 Medaille o.J. (1861), von Mertens und Schilling. Offizielle preußische Auszeichnung für Leistungen im Gartenbau. Nach links sitzende weibliche Person mit Füllhorn, links Rechen, Gießkanne und kleiner Baum / Adler in Blumen- und Früchtekranz, darauf vier Medaillons mit die Jahreszeiten symbolisierenden weiblichen Köpfen. Hüsken 7.243.2. 65,0 mm, 117,44 g.

Schöne Patina. Vorzüglich + 200,-



233



234

233 Medaille 1861, von Fischer und Staudigel. Auf die Krönung Wilhelms I. und Augustas in Königsberg. Die gekrönten Büsten des Königspaares nebeneinander nach rechts / Auf erhöhtem Thron das Königspaar, davor kniende Borussia. Slg. Marienburg 2597 (Br.), Slg. Henkel 3930 (Br.). 42,5 mm, 28,64 g. *Prachtexemplar. Fast Stempelglanz* 250,-

234 Medaille 1871, von Weigand. Auf die Siege im deutsch-französischen Krieg. Belorbeerter Kopf im Perlkranz nach rechts, darum in zwei Reihen die Namen der eroberten Städte / Fünf Soldaten mit Fahne zertreten die französische Flagge. Slg. Marienburg 5834, Sommer W 11. 45,0 mm, 29,39 g. *Winzige Kratzer, winzige Randfehler, vorzüglich +* 150,-



235



236

235 Medaille 1872, von Drentwett. Auf die 100-Jahrfeier der Vereinigung Westpreußens mit dem Königreich Preußen. Medaillonbildnisse Friedrichs des Großen und Wilhelms / Reichsadler und Insignien auf gekröntem Wappenmantel umgeben von Zweigen und Schriftbändern. Slg. Marienburg 6109. 41,0 mm, 34,33 g.

Winz. Randfehler, vorzüglich - Stempelglanz 200,-

236 Medaille 1877, unsigniert. Auf seinen Besuch in Düsseldorf. Gekrönter Adler mit Porträtmedaillon Wilhelms I. auf der Brust / Schrift in Eichenkranz. Slg. Marienburg 6127 (Neugold). 41,0 mm, 35,91 g. *Winzige Randfehler, vorzüglich* 90,-



237

237 Medaille 1883, von Rückert in Mainz. Auf die Enthüllung des Nationaldenkmals auf dem Niederwald.
Reichsadler / Denkmal. Slg. Marienburg -.
47,0 mm, 58,87 g. *Prachtexemplar. Herrliche Patina. Winziger Randfehler, Stempelglanz* 300,-



238

238 Große Medaille 1886, von Schultz. Auf das 25jährige Regierungsjubiläum. Brustbild in Uniform halblinks / Unter Krone preußischer Adler mit Krönungsinsignien und XXV auf der Brust, auf den Flügeln die Militärdenkmünzen von Düppel, Königgrätz, auf den Schwanzfedern das Eiserne Kreuz. Slg. Marienburg 6227, Schultze 461. 70,0 mm, 128,74 g.
Vorderseite berieben, sehr schön - vorzüglich 250,-



240 239

239 Medaille 1886. Auf die 25-Jahrfeier der Thronbesteigung. Belorbeerter Kopf nach links / Daten in Lorbeerkranz.
Slg. Marienburg -. 33,0 mm, 15,04 g. *Prachtexemplar. Stempelglanz* 125,-

240 Medaille 1886, von Uhlmann. Auf das 100jährige Jubiläum der Akademischen Kunstausstellung in Berlin. Brustbild Friedrichs des Großen nach links / Brustbild Kaiser Wilhelms I. nach rechts. Slg. Marienburg 6246. 47,5 mm, 43,05 g.
Schöne Patina. Mattiert. Prägefrisch 125,-




241




242

241 Medaille 1886. Auf die 25-Jahrfeier der Thronbesteigung. Gekröntes Brustbild nach rechts / Krone in Kranz.
Slg. Marienburg 6235. 27,0 mm, 7,27 g. *Prachtexemplar. Schöne Patina. Stempelglanz* 75,-

242 Medaille 1886. Auf die 25-Jahrfeier der Thronbesteigung. Gekröntes Brustbild nach rechts / Acht Zeilen Schrift.
Slg. Marienburg -. 24,0 mm, 4,55 g. *Prachtexemplar. Schöne Patina. Fast Stempelglanz* 50,-






244

243

243 Medaille 1887, von Schultz. Auf seinen 90. Geburtstag. Brustbild mit Kaiserkrone nach rechts / Sitzende Pallas mit Speer und Schild. Slg. Marienburg 6267, Pniower 740. 47,7 mm, 51,79 g.
Schöne Patina. Winziger Kratzer, vorzüglich - Stempelglanz 250,-

244 Medaille 1887. Auf seinen 90. Geburtstag. Brustbild mit Krone nach rechts / Genius neben Wiege. Slg. Marienburg 6269.
33,3 mm, 18,24 g. *Vorzüglich - Stempelglanz* 90,-




245

245 Medaille 1888. Auf seinen Tod. Belorbeerte Büste nach links / Trauernder Genius mit erloschener Lebensfackel neben Denkstein mit Sterbedatum. Slg. Marienburg 6294. 50,2 mm, 49,61 g. *Vorzüglich - Stempelglanz* 300,-





246



247

246 Medaille 1888. Auf seinen Tod. Belorbeerte Büste nach links / Trauernder Genius mit erloschener Lebensfackel neben Denkstein mit Sterbedatum. Slg. Marienburg 6294. 50,2 mm, 45,85 g. *Mattiert. Vorzüglich +* 200,-

247 Plakette 1888. Auf den 90. Geburtstag. Brustbild in Uniform, mit Mütze und im Mantel halbrechts. Slg. Marienburg 6337. 55,5 x 37 mm, 35,50 g. *Vorzüglich - prägefrisch* 150,-





248





249

248 Medaille 1888 in 5-Mark Größe. Auf seinen Tod. Büste nach rechts / Gekrönter Adlerschild mit Ordenskette und Schriftband. Slg. Marienburg 6298. 38,5 mm, 20,09 g. *Schöne Patina. Vorzüglich +* 125,-

249 Medaille 1888. Auf seinen Tod. Belorbeerte Büste nach rechts / Kreuz über Sterbedatum zwischen Zweigen. 34,5 mm, 18,92 g. *Prachtexemplar. Fast Stempelglanz* 125,-







251



250

250 Medaille o.J., von Fischer und Jachtmann. Prämie der Akademie der Künste. Büste nach rechts / Neben Säule sitzt zeichnende Muse. Slg. Marienburg -, Slg. Pniower 669, Slg. Henckel -, Hüsken 7.237. 47,0 mm, 51,02 g. *Prachtexemplar. Schöne Patina. Kleiner Randfehler, vorzüglich - Stempelglanz* 250,-

251 Medaille 1891, von Bergmann. Auf die Enthüllung seines Denkmals in Bergedorf. Büste nach rechts über Zweigen / Schrift. 28,8 mm, 9,95 g. *Winziger Randfehler, Stempelglanz* 75,-



252

252 Medaille o.J. (1896). Zur Erinnerung an den Frieden zwischen Deutschland und Frankreich (Prägung bei Hartwig in Offenbach). Schwebender Friedensengel / Elf Zeilen Schrift. J.u.F. 2216. 39,0 mm, 27,90 g.
Schöne Patina. Kleiner Kratzer, vorzüglich - Stempelglanz 100,-



253



254

253 Medaille 1896, von Mayer und Wilhelm. Auf das Kaiser Wilhelm-Denkmal auf dem Kyffhäuser. Porträtmedaillon Kaiser Wilhelms I. zwischen Lorbeerzweigen über fünf Zeilen Schrift / Ansicht des Denkmals. Slg. Marienburg -.
50,5 mm, 42,10 g. *Schöne Patina. Randfehler, winzige Kratzer, vorzüglich +* 300,-

254 Medaille 1896. Auf die Einweihung des Kaiser-Wilhelm-Denkmals auf dem Kyffhäuser. Brustbild Wilhelms I. im Krönungsornat nach links / Ansicht des Denkmals. Slg. Marienburg 7058. 33,5 mm, 18,93 g.
Prachtexemplar. Herrliche Patina. Fast Stempelglanz 150,-





255





256

255 Medaille 1896. Auf die Einweihung des Kaiser-Wilhelm-Denkmals auf dem Kyffhäuser. In rundem Medaillon zwischen Lorbeerzweigen Kopf nach rechts, darunter fünf Zeilen Schrift / Ansicht des Denkmals. Slg. Marienburg -. Randschrift EIN GEDÄCHTNISTHALER. 33,5 mm, 16,61 g. *Prachtexemplar. Schöne Patina. Fast Stempelglanz* 125,-

256 Medaille 1896. Auf die Einweihung des Kaiser-Wilhelm-Denkmals auf dem Kyffhäuser. In rundem Medaillon zwischen Lorbeerzweigen Kopf nach rechts, darunter fünf Zeilen Schrift / Ansicht des Denkmals. Slg. Marienburg -. Randschrift: ZUR GEDENKFEIER. 33,5 mm, 16,94 g. *Prachtexemplar. Schöne Patina. Fast Stempelglanz* 125,-



257

257 Medaille 1897. Auf seinen 100. Geburtstag. Belorbeertes Brustbild in Uniform und mit umgelegtem Hermelin nach links / Kissen mit Krone, Schwert und Zepter, zu den Seiten Palm- und Eichenzweig. Slg. Marienburg 7078.
50,3 mm, 48,66 g. *Vorzüglich - prägefrisch* 200,-



258 259

258 Medaille 1897. Auf seinen 100. Geburtstag. Kopf nach rechts / Reiterdenkmal. 33,5 mm, 23,03 g.
Winzige Kratzer, Polierte Platte 100,-

259 Medaille 1897, signiert Loos. Auf seinen 100. Geburtstag. Kopf nach rechts / Gekröntes Monogramm vor Zweigen.
Slg. Marienburg 7088. 35,0 mm, 14,03 g. *Winzige Kratzer, Polierte Platte* 90,-



260 261

260 Medaille 1897. Auf seinen 100. Geburtstag. Kopf zwischen Eichen- und Lorbeerzweigen nach rechts / Nach rechts geneigter Schild mit sechs Zeilen Schrift. 33,3 mm, 14,81 g. *Schöne Patina. Vorzüglich - Stempelglanz* 75,-

261 Medaille 1897. Auf seinen 100. Geburtstag. Kopf zwischen Zweigen nach rechts / Strahlendes 'W' über Schriftkartusche mit sechs Zeilen. 33,0 mm, 14,54 g. *Prachtexemplar. Herrliche Patina. Polierte Platte* 75,-



262 263

262 Medaille 1897. Auf seinen 100. Geburtstag. Kopf nach rechts / Drei Zeilen Schrift und Zweig. 36,0 mm, 15,97 g.
Schöne Patina. Vorzüglich - Stempelglanz 75,-

263 Medaille 1897. Auf seinen 100. Geburtstag. Kopf zwischen Lorbeerzweigen nach rechts / Sechs Zeilen Schrift.
34,5 mm, 17,49 g. *Vorzüglich - Stempelglanz* 75,-




264




265

264 Medaille 1897. Auf seinen 100. Geburtstag. Kopf nach rechts / Zwei Engel halten Krone über Wiege des Kaisers.
33,5 mm, 14,72 g. *Schöne Patina. Vorzüglich - Stempelglanz* 75,-

265 Medaille 1897. Auf seinen 100. Geburtstag. Kopf über Lorbeerzweigen nach rechts / Krone, von zwei Armen hochgehalten, vor Strahlenkranz. Slg. Marienburg 7098 var. 33,3 mm, 16,58 g. *Polierte Platte* 75,-




266




267

266 Medaille 1897. Auf seinen 100. Geburtstag. Brustbild mit Mantel und Mütze halbrechts / Reiterdenkmal.
33,5 mm, 18,28 g. *Fast Stempelglanz* 75,-

267 Medaille 1897. Auf seinen 100. Geburtstag. Kopf über Lorbeerzweigen nach rechts / Krone, von zwei Armen hochgehalten, vor Strahlenkranz. Slg. Marienburg 7098. 28,0 mm, 7,95 g. *Fast Stempelglanz* 50,-




268




269

268 Medaille 1897. Auf seinen 100. Geburtstag. Brustbild nach links, davor Reichsschild / Sechs Zeilen Schrift, oben ausschlagender Baum, unten Wurzelwerk mit sächsischem Schild und Signatur I - D ?. Slg. Marienburg 7098.
38,5 mm, 13,83 g. *Mattiert. Prägefrisch* 50,-

269 Talerförmige Medaille o.J., unsigniert. Zur Erinnerung an den großen Bellachini. Büste Kaiser Wilhelms I. nach rechts / Schrift. 33,5 mm, 17,61 g. *Winziger Randfehler, fast Stempelglanz* 200,-

Bellachini oder eigentlich Samuel Berlach (*1828 Ligota in Polen, +1885 Parchim) war einer der populären und bekanntesten Zauberkünstler des 19. Jahrhunderts in Deutschland. Kaiser Wilhelm wünschte sich während einer Vorführung in Bad Gastein ein Kunststück. Bellachini reichte dem Kaiser eine Feder und bat ihn zu schreiben, Bellachini sei fortan von seinem Hofe verbannt. Lächelnd meinte der Monarch, das könne er doch nicht schreiben, da es ja nicht zutreffe. Doch der Künstler erwiderte, das schade nichts, da es der Anfang des Kunststückes sei. Der Kaiser setzte sich also an den Tisch, aber die Feder, die er eintauchte, wollte den Satz nicht schreiben. Bellachini händigte ihm eine andere Feder aus. Der Kaiser solle nun schreiben: "Ich ernenne Bellachini zum Hofzauberkünstler". In diesem Fall versagte die Feder nicht und Bellachini durfte sich von diesem Zeitpunkt an 'Hofzauberkünstler' nennen.




270




271

270 Schießprämie o.J. der Militär-Schießschule. Zwischen Zweigen über Trophäen Medaillon mit dem von einem Adler besetzten Medaillon mit dem Porträt Wilhelms I. / Schrift zwischen Zweigen. Slg. Marienburg 6385.
34,5 mm, 13,97 g. *Schöne Patina. Vorzüglich - Stempelglanz* 125,-

271 Medaille o.J., von Schnitzspahn. Auszeichnung des Schützencorps in Landsberg an der Warthe (Gorzów Wielkopolski). Büste nach rechts / Schrift zwischen Zweigen. 41,6 mm, 28,94 g.
Winzige Kratzer, vorzüglich - Stempelglanz 125,-




272




273

272 Medaille o.J., von Kullrich, unsigniert. Prämie der landwirtschaftlichen Ausstellung in Stroppen (polnisch Strupina im Kreis Guhrau). Auf Podest stehende Ceres mit Lorbeerkränzen, davor Mann mit zwei Pferden und Frau mit Kuh und Kalb / Schrift in Früchtekranz. 42,5 mm, 28,31 g. *Winzige Kratzer, vorzüglich - Stempelglanz* 100,-

273 Medaille o.J., von Fischer und Goetze. Preis der Akademie der Künste. Kopf nach rechts / Jüngling mit Schrifttafel vor Säule. Slg. Marienburg -, Sommer P 109 Anm. 33,4 mm, 21,79 g. *Winzige Kratzer, vorzüglich - Stempelglanz* 100,-






274

275

274 Medaille o.J., Werkstatt Loos. Preismedaille für Verdienste in der Landwirtschaft. Sitzende mit Füllhorn und Kranz / Schrift in Kranz. 34,5 mm, 13,56 g. *Herrliche Patina. Stempelglanz* 75,-

275 **Friedrich III. 1888.** Medaille 1858, von Kullrich. Auf seine Vermählung mit Viktoria von England. Ein beflügelter Genius hält zwei ovale Medaillons mit den Köpfen der Brautleute / St. Georg mit dem Drachen und Borussia neben einem Schiff, in dem das antik gekleidete Brautpaar steht. Slg. Marienburg 6488, Slg. Henckel 2731 (Bronze), Slg. Pniower 756. Menadier 496, Sommer K 23. 53,0 mm, 56,74 g. *Schöne Patina. Vorzüglich - Stempelglanz* 500,-





276





277

276 Medaille 1870, von Drentwett und Peter. Auf den Sieg der Armeen des Deutschen Bundes im Deutsch-Französischen Krieg. Brustbild des Kronprinzen leicht nach links / Wappen der Bundesstaaten Preußen, Württemberg, Bayern, Sachsen und Baden zwischen Lorbeerlaub und Schriftbändern, in der Mitte Kriegsgerät. Slg. Marienburg 5774 (Br.), Slg. Henckel 2870 (Zinn), Wurzbach 2840 (Br.) 41,0 mm, 24,03 g.
Kleine Kratzer, kleine Randfehler, vorzüglich -Stempelglanz 200,-

277 Medaille 1871. Auf die Siege der Jahre 1870/71, gewidmet von der Stadt Hamburg. Büste des Kronprinzen nach links / Schrift in Kranz. Mit Wertbezeichnung 'GEDENK-THALER'. 34,0 mm, 17,98 g. *Fast Stempelglanz* 150,-





278





279

278 Medaille 1871. Auf die Siege der Jahre 1870/71, gewidmet von der Stadt Hamburg. Büste des Kronprinzen nach links / Hamburger Wappenschild zwischen Zweigen. Dickstück im doppelten Gewicht. 34,0 mm, 41,08 g.
Winzige Kratzer, vorzüglich + 150,-

279 Medaille 1871. Auf die Siege der Jahre 1870/71, gewidmet von der Stadt Hamburg. Büste des Kronprinzen nach links / Zwei Löwen halten Hamburger Wappenschild. 34,0 mm, 19,84 g. *Fast Stempelglanz* 150,-





280





281

280 Medaille 1871. Auf die Siege der Jahre 1870/71, gewidmet von der Stadt Hamburg. Büste des Kronprinzen nach links / Hamburger Wappenschild zwischen Zweigen. 34,0 mm, 17,73 g. *Winzige Kratzer, vorzüglich - Stempelglanz* 100,-

281 Medaille 1874, von Brehmer. Auf die internationale Landwirtschaftsausstellung in Bremen. Kopf des Kronprinzen nach links / Weibliche Gestalt mit zwei Kränzen neben Schrifttafel. Slg. Marienburg 6520, Jungk 58. 43,5 mm, 49,50 g.
Schöne Patina. Winziger Randfehler, winziger Kratzer, vorzüglich - Stempelglanz 125,-




282




283

282 Medaille 1877. Auf den Aufenthalt des deutschen Kronprinzen und der Kronprinzessin in Hamburg. Kopf des Kronprinzen Friedrich Wilhelm nach links / Neun Zeilen Schrift über Hamburger Stadtwappen. Mit: HAT EINEN THALER WERTH.
34,0 mm, 20,41 g. *Schöne Patina. Winziger Kratzer, fast Stempelglanz* 150,-

283 Medaille 1877. Auf den Aufenthalt des deutschen Kronprinzen und der Kronprinzessin in Hamburg. Kopf des Kronprinzen Friedrich Wilhelm nach links / Neun Zeilen Schrift über Hamburger Stadtwappen. Mit: GEDENK - THALER.
34,0 mm, 19,23 g. *Fast Stempelglanz* 150,-




284




285

284 Medaille 1877. Auf den Aufenthalt des deutschen Kronprinzen und der Kronprinzessin in Hamburg. Kopf des Kronprinzen Friedrich Wilhelm nach links / Neun Zeilen Schrift über Hamburger Stadtwappen. Mit: EIN - THALER. 34,0 mm, 17,14 g.
Stempelfehler am Rand, fast Stempelglanz 150,-

285 Medaille 1877. Auf den Aufenthalt des deutschen Kronprinzen und der Kronprinzessin in Hamburg. Kopf des Kronprinzen nach links / Neun Zeilen Schrift über Hamburger Stadtwappen. 34,0 mm, 19,32 g. *Winzige Kratzer, vorzüglich +* 75,-



286




287



286 Medaille 1884, von Kullrich und Weigand. Auf die Einrichtung von Ferienkolonien an der Ostsee für arme Kinder. Büsten des Kronprinzen und seiner Gemahlin nach links / Frau mit zwei am Strand spielenden Kindern, im Hintergrund Boot und Segelschiffe. Slg. Marienburg 6550, Slg. Pniower 770, Sommer K 112.
50,5 mm, 58,46 g. *Schöne Patina. Vorzüglich +* 125,-

287 Medaille in 2 Mark-Größe 1888. Auf seinen Regierungsantritt. Büste nach rechts / Kissen mit Krone, Zepter und Ordenskette auf Lorbeerzweigen, darunter drei Zeilen Schrift. Slg. Marienburg - vergl. 6572. 28,4 mm, 11,68 g.
Herrliche Patina. Stempelglanz 50,-




288





289

288 Medaille in 2 Mark-Größe 1888. Auf seinen Regierungsantritt. Brustbild in Uniform mit Überwurf nach rechts / Kissen mit Krone, Zepter und Ordenskette auf Lorbeerzweigen, darunter drei Zeilen Schrift. Slg. Marienburg 6575 var.
28,4 mm, 6,29 g. *Herrliche Patina. Stempelglanz* 50,-

289 Medaille 1888. Auf seinen Regierungsantritt. Büste nach rechts / Gekrönter Schild umgeben von Schriftband. Riffelrand.
38,2 mm, 19,57 g. *Kleine Kratzer, vorzüglich +* 125,-





290

290 Medaille o.J., unsigniert, Werkstatt Loos. Auf die Einweihung der Kaiser-Friedrich-Gedächtniskirche. Büste nach rechts / Erzengel Michael tötet den Drachen. Rückseite graviert. Slg. Marienburg - vergl. 10483. 48,0 mm, 51,26 g. *Vorzüglich +* 350,-

Die Rückseite ist in Niello-Manier mit vertiefter Schrift geprägt und dunkel patiniert.





291

291 Medaille o.J., unsigniert, Werkstatt Loos. Auf die Einweihung der Kaiser-Friedrich-Gedächtniskirche. Büste nach rechts / Erzengel Michael tötet den Drachen. Slg. Marienburg - vergl. 10483. 48,0 mm, 54,52 g. *Vorzüglich* 150,-



292

292 Medaille o.J., von Korschmann. Kopf nach rechts / Gekrönter, preußischer Adler mit Zepter und Reichsapfel umgeben von Schriftband: DER WILLE IST DIE SEELE DER THAT. Slg. Marienburg -, Slg. Henckel -, Slg. Pniower -, Menadier -.
65,0 mm, 98,12 g. *Schöne Patina. Winziger Randfehler, vorzüglich* 200,-



293 294

293 Versilberte (?) Medaille o.J. Büste nach rechts, darunter Stern / Büste des Generalfeldmarschalls Helmuth Graf von Moltke nach links. Lange 1110 var. 38,3 mm, 27,49 g. *Herrliche Patina. Winzige Kratzer, Polierte Platte* 100,-

294 Medaille o.J., unsigniert. Schießprämie. Büste nach rechts / Drei Zeilen Schrift in Eichenkranz. Slg. Marienburg -.
33,5 mm, 14,78 g. *Schöne Patina. Vorzüglich - Stempelglanz* 100,-



295 296

295 Medaille o.J. Büste nach rechts / Sitzende mit Flügelhelm und Kranz stützt sich auf Schild.
39,0 mm, 24,51 g. *Winzige Kratzer, vorzüglich +* 90,-

296 Medaille in 2 Mark-Größe o.J. Auf seinen Tod. Büste nach rechts / LERNE LEIDEN OHNE ZU KLAGEN.
28,0 mm, 11,73 g. *Schöne Patina. Fast Stempelglanz* 50,-





297





298

297 **Kronprinzessin Viktoria, Tochter Friedrichs III.** Medaille 1868, von Mertens und Wittig. Preis der Frauen-Industrie-Ausstellung. Büste nach links / Vier Zeilen Schrift in Kranz aus Eichenlaub und Rosen. Slg. Marienburg -, Henckel -.
47,5 mm, 44,88 g. *Fast Stempelglanz* 250,-

298 **Friedrich Wilhelm, Kronprinz *1882, Sohn Kaiser Wilhelms II.** Medaille 1900. Auf den 18. Geburtstag und die Volljährigkeit. Brustbild in Uniform mit Ordenskette fast von vorn / Schrifttafel vor Blumenspalier. Slg. Marienburg 7421.
33,3 mm, 14,70 g. *Schöne Patina. Fast Stempelglanz* 90,-





299

299 **Wilhelm II. 1888-1918.** Medaille 1881, von Burger. Auf seine Vermählung mit Victoria von Schleswig-Holstein. Beider Brustbilder einander gegenüber, darüber Krone / Zweigeteilter gekrönter Wappenschild Preußen/Holstein, daneben gekrönte Initialen. Slg. Marienburg 6784. 51,0 mm, 55,30 g. *Schöne Patina. Vorzüglich - Stempelglanz* 350,-





300

300 Versilberte Bronzemedaille 1888, von Schwabe. Auf seinen Regierungsantritt. Uniformiertes Brustbild mit Ordensdekoration und umgelegtem Mantel nach links, seitlich Daten / Gekrönter Schild mit dem Reichsadler umgeben von Eichenkranz, darum die Wappenschilde der Bundesstaaten und freien Städte. Slg. Marienburg 6793.
70,5 mm, 127,89 g. *Schöne Patina. Vorzüglich - Stempelglanz* 200,-






301 302

301 Medaille 1888, von Schultz. Auf das Dreikaiserjahr. Brustbild Wilhelms II. nach links / Die Brustbilder Wilhelms I. und Friedrichs III. nach links. Slg. Marienburg 6819. 39,2 mm, 28,25 g. *Schöne Patina. Winzige Kratzer, vorzüglich +* 100,-

302 Medaille 1888. Auf das Dreikaiserjahr. Büste Wilhelms II. nach rechts, unten Stern / Die Büsten Wilhelms I. und Friedrichs III. nebeneinander nach rechts, darunter Jahreszahl. Slg. Marienburg 6819 A. 38,3 mm, 27,42 g. *Herrliche Patina. Fast Stempelglanz* 250,-






303 304

303 Medaille 1888, von Diller. Auf das Dreikaiserjahr. Die Köpfe der drei Kaiser nach links / Reichsadler. Slg. Marienburg 6820. 34,5 mm, 17,11 g. *Prachtexemplar. Herrliche Patina. Polierte Platte* 100,-

304 Medaille in 2 Mark-Größe 1888. Auf seine 'Friedensreise'. Kopf nach rechts / Gekrönter Wappenschild mit dem Reichsadler im Kranz, umgeben von zwölf Wappen. Slg. Marienburg 6847. 29,0 mm, 10,12 g. *Prachtexemplar. Fast Stempelglanz* 75,-






305 306

305 Medaille 1888. Auf die Zollanschluss-Feier in Hamburg. Büste nach rechts / Von zwei Löwen gehaltene Hamburger Stadtwappen. Slg. Marienburg 6861. 38,0 mm, 27,60 g. *Dunkle Patina. Winziger Randfehler, vorzüglich +* 200,-

306 Medaille 1888, von Lorenz. Auf die Zollanschluss-Feier in Hamburg. Büste in doppeltem Schriftkreis nach rechts, unten Eichenzweig / Sitzende Hammonia. Slg. Marienburg 6862, Gaettens 2335. 30,0 mm, 12,11 g. *Winz. Kratzer, fast Stempelglanz* 100,-




307

307 Medaille in 2 Mark-Größe 1888. Zur Erinnerung an den Besuch des Kaisers in Breslau. Brustbild nach rechts / Schrift über Stadtwappen. Slg. Marienburg 6870, Fr.u.S. 4860. 28,3 mm, 9,56 g. *Vorzüglich - Stempelglanz* 100,-



308

308 Medaille 1888, von Cappuccio. Auf die Zusammenkunft Wilhelms II. mit König Umberto I. in Rom. Genius hält die Medaillonbilder Umbertos und Wilhelms, auf Kissen die italienische Königs- und die deutsche Kaiserkrone / Zwei Adler über Schrifttafel, unten Flussgott des Tiber, kapitolinische Wölfin und Kolosseum.
Slg. Marienburg 10461 (Bronze vergoldet). 70,0 mm, 141,60 g. *Leicht vergoldet. Vorzüglich - prägefrisch* 750,-



309



310

309 Medaille 1888. Auf seinen Besuch in Breslau. Kopf nach rechts / Behelmtes schlesisches Wappen mit Wildem Mann und Ritter als Schildhalter. Fr.u.S. 4858. 38,3 mm, 28,48 g. *Vorzüglich +* 125,-

310 Medaille in 2 Mark-Größe 1888. Zur Erinnerung an den Besuch des Kaisers in St. Petersburg. Brustbild nach rechts / Sieben Zeilen Schrift. 28,3 mm, 11,88 g. *Vorzüglich - Stempelglanz* 100,-





311





312

311 Medaille 1888, von Diller. Auf das Dreikaiserjahr. Die Brustbilder der drei Kaiser über Zweig nach rechts / Reichsadler.
Slg. Marienburg -. 36,0 mm, 18,27 g. *Prachtexemplar. Herrliche Patina. Polierte Platte* 100,-

312 Medaille o.J. in 2 Mark-Größe. Büste Wilhelms nach rechts / Büste Kaiser Friedrichs III. nach rechts.
28,3 mm, 11,59 g. *Fast Stempelglanz* 50,-



313 314

313 Medaille 1889, von Deitenbeck. Auf das 200jährige Jubiläum des Französischen Gymnasiums. Brustbilder Friedrichs III. und Wilhelms II. nebeneinander nach links / Gebäudeansicht des Gymnasiums in Berlin. Slg. Marienburg 6896.
38,5 mm, 21,60 g. *Vorzüglich - Stempelglanz* 100,-

314 Medaille 1889. Auf den Besuch des Kaiserpaares in Straßburg und Metz. Zwei Engel halten Krone und Palmzweige über die Brustbilder Wilhelms II. und Auguste Victorias / Neun Zeilen Schrift, daneben die beiden Stadtwappen.
Slg. Marienburg 6917. Riffelrand. 38,3 mm, 19,96 g. *Dunkle Patina. Vorzüglich - Stempelglanz* 125,-



315 316

315 Medaille in 2 Mark-Größe 1889. Auf den Besuch des Kaiserpaares in Straßburg und Metz. Brustbilder Wilhelms II. und Auguste Victorias nebeneinander nach links / Neun Zeilen Schrift, daneben die beiden Stadtwappen. Slg. Marienburg 6918.
28,5 mm, 9,20 g. *Schöne Patina. Vorzüglich - Stempelglanz* 100,-

316 Medaille 1889 in 2 Mark-Größe. Auf den Besuch des Kaisers in Hannover. Die Brustbilder Wilhelms II. und seiner Gemahlin nebeneinander nach rechts / Mit Girlanden behängter Braunschweiger Schild.
Slg. Marienburg 6921. Riffelrand. 28,0 mm, 8,14 g. *Winziger Stempelfehler, fast Stempelglanz* 90,-



317

317 Medaille 1889, von Weigand. Auf die Errichtung des Denkmals für Kurfürst Joachim II. in Spandau anlässlich der 350-Jahrfeier seines Übertritts zum evangelischen Glauben. Das Denkmal des Kurfürsten / Schrift. Slg. Marienburg 6926, Sommer W 62, Slg. Whiting 793 (Br.). 51,2 mm, 49,90 g. *Schöne Patina. Winzige Kratzer, vorzüglich - Stempelglanz* 300,-



318

318 Medaille 1890. Auf den Besuch des Prinzen von Wales in Berlin. Brustbild in Uniform nach links / Schrift.
Slg. Marienburg 6936 (Br.), Brown -, Eimer -. 50,2 mm, 49,36 g. *Schöne Patina. Winziger Kratzer, vorzüglich +* 150,-



319



320

319 Medaille 1890. Auf den Erwerb Helgolands. Kopf nach rechts / Frau mit Fahne schwebt über Insel. Slg. Marienburg 6942.
38,5 mm, 19,10 g. *Schöne Patina. Vorzüglich - Stempelglanz* 100,-

320 Medaille 1890. Auf den Erwerb Helgolands. Kopf nach rechts / Flagge. Slg. Marienburg 6943. 28,5 mm, 8,49 g.
Schöne Patina. Vorzüglich - Stempelglanz 75,-



321



322



321 Medaille 1891, signiert P. Auf den Besuch des Kaiserpaares in Amsterdam. Die Büsten Wilhelms und Auguste Viktorias einander gegenüber / Die Büsten der Königin-Witwe Emma und der jugendlichen Königin Wilhelmina einander gegenüber.
Slg. Marienburg 6955. 45,5 mm, 32,54 g. *Leicht berieben, vorzüglich* 100,-

322 Medaille 1891. Auf seinen Besuch in Mühlhausen. Kopf nach rechts / Behelmter Adlerschild. 30,3 mm, 10,73 g.
Vorzüglich + 75,-




323




324

323 Medaille 1892, von Oertel. Auf den Dreibund zwischen Deutschland, Österreich und Italien. Die Köpfe der drei Herrscher nach rechts / Wappenschilder der drei Länder. Slg. Marienburg 6986. Riffelrand. 38,0 mm, 19,01 g.
Prachtexemplar. Schöne Patina. Winzige Kratzer, Polierte Platte 175,-

324 Medaille 1892, von Oertel. Auf den Dreibund zwischen Deutschland, Österreich und Italien. Die Köpfe der drei Herrscher nach rechts / Wappenschilder der drei Länder. Slg. Marienburg 6986, Hauser 922. Glatter Rand. 38,3 mm, 19,85 g.
Schöne Patina. Winzige Kratzer, vorzüglich - Stempelglanz 125,-




325




326

325 Versilberte Bronzemedaille 1892, von Oertel. Auf den Dreibund zwischen Deutschland, Österreich und Italien. Die Brustbilder der drei Herrscher in Uniformen nach rechts / Wappenschilder der drei Länder. Wurzbach 2769, Hauser 869. 42,5 mm, 33,08 g.
Fast Stempelglanz 75,-

326 Medaille 1894, von Mayer. Auf die Vollendung des Reichstagsgebäudes. Gebäudeansicht / Gekrönter Adler. Slg. Marienburg 6997. Mit Randschrift: ZUR GEDENKFEIER. 33,4 mm, 16,72 g. *Schöne Patina. Fast Stempelglanz* 75,-




327




328

327 Medaille 1894. Auf die Vollendung des Reichstagsgebäudes. Brustbild in Uniform nach links / Gebäudeansicht. Slg. Marienburg -. Mit Randschrift: PRO GLORIA ET PATRIA. 38,2 mm, 25,59 g.
Schöne Patina. Vorzüglich - Stempelglanz 75,-

328 Medaille 1894, von Mayer. Auf die Vollendung des Reichstagsgebäudes. Die Büsten der drei Kaiser nebeneinander nach rechts / Gebäudeansicht. Mit Randschrift: EIN GEDAECHTNISS THALER. 33,5 mm, 16,69 g.
Winziger Fleck, Stempelglanz 75,-






329 330

329 Medaille 1895. Auf die 25-Jahrfeier der Siege von 1870. In Medaillon der Kopf Kaiser Wilhelms I. nach rechts, darum in vier Medaillons die Köpfe Bismarcks, König Karls von Württemberg, Moltkes und Friedrichs III. / Eisernes Kreuz, in den Winkeln die Namen der beteiligten Feldherren. Slg. Marienburg -. 35,0 mm, 17,43 g.
Prachtexemplar. Herrliche Patina. Stempelglanz 125,-

330 Medaille 1895. Auf die 25-Jahrfeier der Siege von 1870. Die Köpfe der drei Kaiser nebeneinander nach rechts / Reichsadler mit aufgelegten Wappen und Eisernem Kreuz auf der Brust. 34,5 mm, 19,51 g.
Herrliche Patina. Stempelglanz / Polierte Platte 100,-




331

331 Medaille 1895. Auf die 25-Jahrfeier der Siege von 1870. Die Köpfe der drei Kaiser nebeneinander nach rechts / Reichsadler mit aufgelegten Wappen und Eisernem Kreuz auf der Brust. 34,5 mm, 19,25 g. *Stempelglanz / Polierte Platte* 100,-




332

332 Medaille 1896, von Weckwerth. Auf die 25-Jahrfeier der Kaiserproklamation zu Versailles. Darstellung der Proklamation / Text in 31 Zeilen. Slg. Marienburg 7040 (Zinn). 54,0 mm, 66,09 g. *Schöne Patina. Kleiner Randschlag, vorzüglich +* 300,-




333

333 Medaille 1896. Auf das 25jährige Bestehen des Deutschen Reiches. Die Köpfe der drei Kaiser nach rechts / Reichsadler in Medaillon, darunter Schrift und Wappenhalbkreis. Slg. Marienburg 7044. 36,0 mm, 17,14 g.
Herrliche Patina. Polierte Platte 100,-



334

334 Medaille 1896. Auf das 25jährige Bestehen des Deutschen Reiches. Die Büsten Wilhelms II., Friedrichs III. und Wilhelms I. nebeneinander nach links / Sieben Zeilen Schrift, zu den Seiten Lorbeer- und Eichenzweig, oben Kaiserkrone. Slg. Marienburg 7047. 32,5 mm, 15,59 g. *Schöne Patina. Fast Stempelglanz* 100,-



335

335 Medaille 1896, von Pniower. Auf die Einweihung des Kaiser Wilhelm-Denkmals in Breslau. Behelmter schlesischer Wappenschild, als Schildhalter Wilder Mann und Ritter mit Fahne / Ansicht des Denkmals. Mit Randgravur: * Z. ERINNERUNG A. D. ENTHÜLLUNG D. KAISER WILHELM DENKMALS D. S. M. KAISER WILHELM II. Slg. Marienburg -, Fr.u.S. 4962. 60,0 mm, 86,57 g. *Stärkerer Randfehler, vorzüglich* 200,-



336



337

336 Medaille 1896. Auf den Besuch des Kaisers in Meißen am 8. Oktober. Büste nach rechts / Albrechtsburg über Doppelwappen. 29,0 mm, 13,43 g. *Stempelfehler am Rand, vorzüglich - Stempelglanz* 150,-

337 Medaille 1896. Auf die 25-Jahrfeier des Sieges über die Franzosen. Die Büsten Wilhelms I. und Friedrichs III. nach rechts / Eisernes Kreuz. Mit Randschrift: JUBILÄUMS SEGENSMÜNZE. Slg. Marienburg -. 42,0 mm, 36,05 g. *Vorzüglich* 100,-



338

338 Medaille 1896. Auf die 25-Jahrfeier der Gründung des Deutschen Reiches. Gekrönter Adlerschild von Lorbeerkranz und den Wappen der Mitgliedstaaten umgeben / Elf Zeilen Schrift. Slg. Marienburg -. 33,5 mm, 17,35 g. *Prachtexemplar. Schöne Patina. Stempelglanz* 100,-

www.wag-auktionen.de





339




340

339 Medaille 1897, Auf die Enthüllung des Kaiser Wilhelm-Denkmals in Berlin. Kopf nach rechts / Denkmal.
Slg. Marienburg 7101/7107. 40,3 mm, 20,22 g. *Schöne Patina. Vorzüglich - Stempelglanz* 75,-

340 Medaille 1897. Auf den Gedenktag zum Regierungsantritt Friedrich Wilhelms III. vor 100 Jahren. Die Büsten der drei Kaiser nebeneinander nach links / 'LUISE' in Gloriole, Schrift. Slg. Marienburg 7113. 32,5 mm, 17,41 g. *Vorzüglich +* 125,-




341





342

341 Medaille 1897, von Mayer und Wilhelm. Reaktion auf den Kronstädter Staatsempfang des Zaren Nikolaus II. für den französischen Präsidenten Félix Faure im Herbst des Jahres. Russischer Mann mit Fellmütze und Vollbart blickt an der zu ihm aufschauenden 'Marianne' vorbei / Geflügelter Narr mit Schellenkappe sitzt auf dem in Wolken rotierenden Globus, auf dem die Territorien Frankreichs und Russlands hervorgehoben und bezeichnet sind. 33,3 mm, 13,98 g.
Vorzüglich - Stempelglanz 100,-

342 Medaille 1898. Auf sein zehnjähriges Regierungsjubiläum. Brust in Uniform und Mantel nach rechts / Zweig.
Slg. Marienburg 7121. 32,0 mm, 17,58 g. *Winzige Kratzer, vorzüglich - Stempelglanz* 75,-





343





344

343 Medaille 1898. Auf die Palästinareise des Kaiserpaares, den Besuch in Jerusalem und die Weihung der Erlöserkirche. Ansicht der Kirche / Großes Kreuz mit siebzehn Zeilen Schrift vor Stadtansicht umgeben von Palmzweigen.
Slg. Marienburg -. 39,0 mm, 20,78 g. *Vorzüglich +* 200,-

344 Medaille 1898. Auf die Palästinareise des Kaiserpaares. Brustbild des Kaisers in Tropenuniform nach links / Die 'Hohenzollern' in See. Slg. Marienburg 7126. Randschrift * PALÄSTINA * SEGENSMÜNZE *. 34,5 mm, 18,95 g.
Winzige Kratzer, vorzüglich + 150,-





345

345 Medaille 1898. Auf die Palästinareise des Kaiserpaares. Die Büsten des Paares nebeneinander nach rechts / Aufzählung der bisherigen Pilger aus dem Hause Hohenzollern. Slg. Marienburg 7127. Riffelrand. 35,0 mm, 15,16 g.
Fast Stempelglanz 175,-




346





347

346 Medaille 1898. Auf die Palästinareise des Kaiserpaares. Kopf des Kaisers nach rechts / Das türkische und das preußische Wappen zwischen Palmzweigen unter Jahreszahl und Handschlag. Mit Randschrift: PALÄSTINA * SEGENSMÜNZE.
Slg. Marienburg 7129. 34,5 mm, 15,49 g. *Schöne Patina. Winzige Kratzer, vorzüglich / vorzüglich- Stempelglanz* 200,-

347 Medaille 1898. Auf die Palästinareise des Kaiserpaares. Der Kaiser zu Pferd nach rechts / Das Heilige Grab.
Slg. Marienburg 7131. Mit Randschrift: EINE GEDENKMÜNZE. 33,5 mm, 17,89 g. *Winzige Kratzer, vorzüglich +* 125,-





348





349

348 Medaille 1898. Auf die Einweihung der Erlöserkirche in Jerusalem. Brustbild in Tropenuniform nach links / Ansicht der Kirche. Mit Randschrift: PALÄSTINA * SEGENSMÜNZE. Slg. Marienburg - vergl. 7133 (Rs.). 34,5 mm, 18,68 g.
Winzige Kratzer, vorzüglich 90,-

349 Medaille 1898. Auf den Besuch des Kaiserpaares in der Erlöserkirche in Jerusalem. Die beiden Büsten nebeneinander nach rechts / Ansicht der Erlöserkirche, im Abschnitt JERUSALEM. Slg. Marienburg 7133. Riffelrand. 40,5 mm, 26,51 g.
Fast Stempelglanz 200,-




350




351

350 Medaille 1898. Auf die Einweihung der evangelischen Erlöserkirche in Jerusalem. Köpfe des kaiserlichen Paares nebeneinander nach rechts / Ansicht der Kirche. Slg. Marienburg 7133. Geriffelter Rand. 34,5 mm, 15,23 g.
Winzige Kratzer, vorzüglich + 90,-

351 Medaille 1898. Auf die Einweihung der evangelischen Erlöserkirche in Jerusalem. Köpfe des Kaisers nach rechts / Ansicht Kirche. Slg. Marienburg - vergl. 7133. Geriffelter Rand. 34,5 mm, 15,19 g.
Schöne Patina. Winzige Kratzer, vorzüglich + 90,-






352 353

352 Medaille 1898. Gedenktaler auf die Rückkehr von seiner Palästinafahrt. Köpfe des Kaisers und seiner Gemahlin Auguste Viktoria von Schleswig-Holstein-Sonderburg nach rechts / Nach links schreitende Viktoria mit Siegeskränzen. Riffelrand. 35,0 mm, 14,72 g. *Winzige Kratzer, vorzüglich* 90,-

353 Medaille 1900. Auf den Besuch des Kaisers Franz Joseph in Berlin. Beider Brustbilder nach rechts / Zwei Wappen. Slg. Marienburg 7166. 35,0 mm, 18,34 g. *Prachtexemplar. Schöne Patina. Fast Stempelglanz* 90,-






354 355

354 Medaille 1900. Auf das 150jährige Bestehen der Hofkirche in Breslau. Palme zwischen Kronen und Jahreszahlen / Tafel mit sechs Zeilen Schrift vor Lorbeerbaum. 40,0 mm, 25,71 g. *Schöne Patina. Prägefrisch* 200,-

355 Medaille 1901, von Mayer und Wilhelm. Auf das 200jährige Bestehen des Königreiches. Geflügelter Heros hält die Medaillonbilder Friedrichs I. und Wilhelms II. / Schrifttafel vor Lorbeergebüsch. Slg. Marienburg 7183. 33,5 mm, 16,89 g. *Schöne Patina. Prägefrisch* 90,-






356 357

356 Medaille 1901. Auf die 200-Jahrfeier des Königreiches. Köpfe Wilhelms I. und Auguste Viktorias nach rechts / In Medaillons die Brustbilder Friedrichs I. und Sophie Charlottes nach rechts bzw. Wilhelms I. und Augustas nach links, oben preußischer Adler. Slg. Marienburg 7184. 35,0 mm, 14,36 g. *Fast Stempelglanz* 90,-

357 Medaille 1901. Auf die 200-Jahrfeier des Königreiches. Büste nach rechts / Adler zwischen Zweigen auf Schrifttafel, im Vordergrund Fahnen und Trophäen. Slg. Marienburg 7190. 34,6 mm, 14,73 g. *Schöne Patina. Vorzüglich - prägefrisch* 90,-




358

358 Medaille 1901. Auf die 200-Jahrfeier des Königreiches. Wilhelm II. steht auf Degen gestützt / Friedrich I. in ganzer Figur setzt sich die Krone aufs Haupt. Slg. Marienburg 7192. 34,6 mm, 14,40 g. *Winzige Kratzer, vorzüglich - Stempelglanz* 125,-




359




360

359 Medaille 1901. Auf die 200-Jahrfeier des Bestehens Preußens als Königreich. Friedrich I. setzt sich die Krone auf / Stehender Kaiser auf Schwert gestützt. Slg. Marienburg 7192. 34,5 mm, 14,47 g. *Schöne Patina. Fast Stempelglanz* 75,-

360 Medaille 1902. Auf die Jahrhundertfeier der Vereinigung Eichsfelds, Nordhausens und Mühlhausens mit Preußen. Huldigung der Stadt und des Kreises Heiligenstadt. Brustbilder Friedrich Wilhelms III. und Wilhelms II. nach links / Borussia mit Fahne, davor Altar mit Emblemen des Handels, der Industrie, der Landwirtschaft und der Wissenschaften. Slg. Marienburg 7201. Hoher Rand 40,3 mm, 27,06 g. *Dunkle Patina. Vorzüglich - Stempelglanz* 100,-




361

361 Medaille 1902. Auf die Kaisertage in Posen, gestiftet von der Numismatischen Gesellschaft in Posen. Die Brustbilder des Kaiserpaares nach links / Stadtwappen. Randschrift: NUMISMATISCHE GESELLSCHAFT IN POSEN. Slg. Marienburg 7202. 50,5 mm, 49,72 g. *Winzige Randfehler, winziger Kratzer, prägefrisch* 150,-




362




363

362 Medaille 1902, von Finke. Auf das Mitteldeutsche Bundesschießen in Berlin. Brustbild mit Mantel und Uniform nach rechts / Berolina vor Brandenburger Tor und Schloss. Slg. Marienburg 7355, Slg. Peltzer 880. 39,0 mm, 28,77 g. *Originalöse. Stempelglanz* 125,-

363 Medaille 1902. Auf die 100jährige Zugehörigkeit der Stadt Nordhausen zum Königreich Preußen. Die Büsten Friedrich Wilhelms III. und Wilhelms II. nebeneinander nach links / Behelmtes Stadtwappen. 36,0 mm, 18,03 g. *Schöne Patina. Winzige Kratzer, Polierte Platte* 175,-





364





365

364 Medaille 1902. Auf die Jahrhundertfeier der Vereinigung der Stadt Mühlhausen mit Preußen. Brustbilder Friedrich Wilhelms III. und Friedrich Wilhelms II. nach links / Stadtansicht. 33,5 mm, 15,90 g. *Mattiert. Vorzüglich - prägefrisch* 100,-

365 Medaille 1902. Auf das 40jährige Bestehen der Deutschen Gesellschaft in Stockholm. Reichsadler / Monogramm zwischen Zweigen. 39,0 mm, 19,84 g. *Schöne Patina. Vorzüglich - Stempelglanz* 90,-





366




367

366 Medaille 1903, unsigniert. Auf den Babel-Bibel-Streit. Brustbild in Uniform nach rechts / Schrifttafel auf Kreuz. Slg. Marienburg -. 33,0 mm, 12,94 g. *Winzige Kratzer, vorzüglich +* 125,-

367 Medaille 1904. Zur Erinnerung an die Talerprägung. Vier Adler ins Kreuz gestellt, dazwischen die Köpfe der letzten fünf preußischen Könige / Schrift. Slg. Marienburg 7211. 33,0 mm, 14,88 g.
Prachtexemplar. Herrliche Patina. Polierte Platte 90,-




368





369

368 Medaille 1904. Zur Erinnerung an die Talerprägung. Vier Adler ins Kreuz gestellt, dazwischen die Köpfe der letzten fünf preußischen Könige / Schrift. Slg. Marienburg 7211. 33,0 mm, 14,93 g.
Prachtexemplar. Herrliche Patina. Polierte Platte 90,-

369 Medaille 1905, Auf die Einweihung des Doms zu Berlin. Brustbilder Wilhelms II. und Auguste Victorias nebeneinander nach links / Ansicht des Doms. Slg. Marienburg 7176. 32,1 mm, 17,86 g.
Schöne Patina. Winzige Kratzer, vorzüglich - Stempelglanz 60,-





370

370 Medaille 1906, von Lauer. Auf die Silberhochzeit. Die Brustbilder des Kaiserpaares nach rechts / Zwei Wappen unter Krone. Slg. Marienburg 7217, Lange 673. 32,0 mm, 17,82 g.
Prachtexemplar. Schöne Patina. Vorzüglich - Stempelglanz 75,-





371




372

371 Medaille 1906, von Finke. Auf die Silberhochzeit. Die Brustbilder des Kaiserpaares nach links / Krone über den Monogrammen W und A. Slg. Marienburg -, Lange 689. 43,5 mm, 31,46 g. *Mattiert. Fast Prägefrisch* 125,-

372 Medaille 1906. Auf die Geburt des Kronprinzen. Sitzender Kaiser Wilhelm II. mit Enkel Wilhelm, hinter ihm Kronprinz Friedrich Wilhelm / Ansicht des Marmorpalastes, im Vordergrund fliegt Storch über Fluss. 32,0 mm, 17,97 g. *Schöne Patina. Vorzüglich - Stempelglanz* 100,-





373




374

373 Medaille 1906. Auf das 21. schlesische Bundesschießen in Liegnitz (Schlesien). Die Brustbilder Wilhelms II. und Auguste Victorias nebeneinander nach links / Schlossansicht. 39,5 mm, 25,28 g. *Unbedeutende Henkelspur, fast vorzüglich* 75,-

374 Medaille 1907. Zur Erinnerung an die Talerprägung. Vier Adler ins Kreuz gestellt, dazwischen die Köpfe der letzten fünf preußischen Könige / Schrift. 33,0 mm, 16,65 g. *Prachtexemplar. Herrliche Patina. Stempelglanz* 90,-




375




376

375 Medaille 1908. Auf den 50. Geburtstag des Kaisers. Brustbild mit Adlerhelm nach links / Fünf Zeilen Schrift im Eichenkranz. 31,2 mm, 10,92 g. *Originalöse. Vorzüglich* 50,-

376 Medaille 1909. Auf den 50. Geburtstag des Kaisers. Brustbild in Uniform nach rechts / Großes W unter Krone. 33,4 mm, 15,15 g. *Prachtexemplar. Fast Stempelglanz* 90,-




377

377 Medaille 1909. Auf die 200-Jahrfeier der Kirche in Landeshut. Die Brustbilder Josefs von Habsburg und Wilhelms II. nach rechts / Kirchenansicht. Jaschke / Maercker 2336, Slg. Strieboll 1514. 33,0 mm, 15,80 g. *Vorzüglich - Stempelglanz* 90,-




378





379

378 Medaille 1912. Auf den 200. Geburtstag Friedrichs des Großen. Die Brustbilder Friedrichs und Wilhelms nebeneinander nach links / Schrift über Lorbeer- und Eichenzweig. 31,0 mm, 11,60 g. *Originalöse. Vorzüglich +* 60,-

379 Medaille 1913, von Mayer und Wilhelm. Auf sein 25jähriges Regierungsjubiläum. Brustbild nach links / Adler in vertieftem Viereck unter Krone. Slg. Marienburg 10539 (Br.). 40,3 mm, 26,97 g. *Mattiert. Vorzüglich - prägefrisch* 90,-





380




381

380 Medaille 1913, von Goetz. Auf die Jahrhundertfeier der Befreiungskriege. Brustbild Kaiser Wilhelms II. in Rüstung mit Schwert und Kommandostab nach rechts / Nackter Jüngling mit Lorbeerzweig vor Adler. Kienast 75. 39,5 mm, 24,44 g. *Prachtexemplar. Polierte Platte* 300,-

381 Medaille 1913. Auf die Jahrhundertfeier der Befreiungskriege. Die Brustbilder Friedrich Wilhelms III., Alexanders I. von Russland und Franz' I. von Österreich in von Zweigen umgebenen Medaillons / Schlachtszene. 33,3 mm, 18,14 g. *Schöne Patina. Vorzüglich - Stempelglanz* 125,-







382

383

382 Medaille 1913, von Wolff. Auf die Jahrhundertfeier der Befreiungskriege. Lützower mit Horn auf Felsen, im Hintergrund Flusslandschaft / Auf Postament mit Eisernem Kreuz liegen Schwert, Zepter und Krone auf einem Kissen, dahinter gekrönter Reichsadler. 33,0 mm, 20,29 g. *Schöne Patina. Vorzüglich - Stempelglanz* 100,-

383 Medaille 1913. Auf das 100jährige Bestehen des Völkerschlachtdenkmals. Brustbild Kaiser Wilhelms II. von Preußen und König Friedrich Augusts nebeneinander nach rechts / Denkmal. 33,5 mm, 18,42 g. *Mattiert. Fast prägefrisch* 75,-





384

384 Tragbare Medaille 1913. Auf sein 25jähriges Regierungsjubiläum. Brustbild in Uniform mit Adlerhelm nach links / Kaiserkrone zwischen zwei Eichenzweigen unter vier Zeilen Schrift. 31,0 mm, 11,20 g. *Originalöse. Schöne Patina. Vorzüglich - Stempelglanz* 60,-



385 386

385 Medaille 1915. Auf die 500jährige Herrschaft der Hohenzollern in Brandenburg-Preußen. Brustbild Wilhelms II. in Uniform nach links / Brustbild des Kurfürsten Friedrich. 33,3 mm, 14,06 g. *Prachtexemplar. Polierte Platte* 100,-

386 Medaille 1915, von Paul Sturm. Auf die 500jährige Herrschaft der Hohenzollern in Brandenburg-Preußen. Wilhelm II. zu Pferd / Stehender Markgraf Friedrich von Brandenburg zwischen Tafeln mit den Brustbildern eines Geistlichen und eines Ritters. 34,3 mm, 17,88 g. *Prachtexemplar. Polierte Platte* 100,-



387 388

387 Medaille o.J., von Weigand. 'FÜR GUTES RICHTEN'. Kopf nach rechts / Drei Zeilen Schrift in Eichenkranz. Sommer W 91 (Signaturvariante, hier E. WEIGAND). 42,1 mm, 58,85 g. *Winzige Kratzer, winziger Randfehler, vorzüglich* 125,-

388 Medaille (Silber?) o.J. Büste nach rechts / Büste von Moltkes nach links. Geriffelter Rand. 38,0 mm, 28,19 g. *Prachtexemplar. Herrliche Patina. Polierte Platte* 90,-



389 390

389 Medaille o.J. Preismedaille des Frankfurter Velociped-Clubs. Büste nach rechts / Mauerkrone über Rund mit Frankfurter Adler auf Speichenrad. 33,8 mm, 19,01 g. *Kleiner Kratzer, winzige Randfehler, vorzüglich - Stempelglanz* 90,-

390 Medaille o.J., von Weigand. Auszeichnung für Verdienste um das Militär-Brieftaubenwesen. Kopf Wilhelms II. nach rechts / Nach links fliegende Taube über Stadtansicht. Sommer W 95. 41,2 mm, 32,32 g. *Schöne Patina. Fast Stempelglanz* 90,-



391

391 Medaille o.J., von Weigand. Militärischer Schießpreis. Kopf nach rechts / Drei Zeilen Schrift in Eichenkranz. Sommer W 90/1. 40,3 mm, 36,52 g. *Schöne Patina. Vorzüglich* 90,-



392



393

392 Medaille o.J., von Weigand. Militärischer Schießpreis. Kopf nach rechts / Drei Zeilen Schrift in Eichenkranz.
Sommer W 90/1. 35,0 mm, 21,94 g. *Vorzüglich - Stempelglanz* 90,-

393 Versilberte? Medaille o.J., unsigniert. Beiderseits Brustbild in Uniform und mit Mantel nach rechts. 33,5 mm, 15,10 g.
Vorzüglich + 50,-



394

394 **Auguste Victoria, *1858, +1921, Gemahlin Wilhelms II.** Medaille o.J. (1895), von Schultz und Otto. Auf die Einweihung der Gnadenkirche zu Berlin am 22. März 1895. Brustbild mit Diadem im Haar / Der Kaiser als Ritter und die Kaiserin als Schwester des Roten Kreuzes die Gnadenkirche haltend, links der Zollernschild, rechts das Oldenburger Wappen. Die Darstellung der Rückseite graviert. Slg. Marienburg vergl. 7375, Lange 648, Menadier 518/517. 56,0 mm, 60,68 g.
Kleiner Randfehler, vorzüglich - Stempelglanz 400,-



395

395 Medaille o.J. (1895), von Schultz und Otto. Auf die Einweihung der Gnadenkirche zu Berlin am 22. März 1895. Brustbild mit Diadem im Haar / Der Kaiser als Ritter und die Kaiserin als Schwester des Roten Kreuzes die Gnadenkirche haltend, links der Hohenzollernschild, rechts das Oldenburger Wappen. Darstellung der Rückseite erhaben.
Slg. Marienburg -, Lange 580/646. 56,0 mm, 77,12 g.
Schöne Patina. Winzige Kratzer, winzige Randfehler, vorzüglich 350,-



396

396 Medaille o.J., von Schnitzspahn. Auf das Wohlwollen der Vereinigten Staaten von Amerika gegenüber dem Roten Kreuz. Büste nach rechts / Kreuz. Slg. Marienburg 6450. 42,5 mm, 28,90 g.

Kleine Kratzer, winziger Randfehler, vorzüglich 100,-



397

397 **Prinz Friedrich Leopold.** Medaille 1900, von Weigand und Schultz. Auf die Einweihung des Neuen Ordenshauses der Großen Landesloge in Berlin. Sein Brustbild nach links / Elf Zeilen Schrift neben Palmzweig und Rosen. Slg. Marienburg 7448, HZC 445, Slg. Peltzer 36, Sommer W 66, Wurzbach 2937. 42,2 mm, 39,47 g.

Schöne Patina. Vorzüglich - Stempelglanz 125,-



398

398 **Prinz (Albert Wilhelm) Heinrich *1862 Berlin, +1928 Gut Hemmelmark bei Barkelsby, Bruder Wilhelms II.** Medaille 1902, von Brenner. Auf den Besuch des Prinzen Heinrich in Amerika, von der Numismatic and Archaelogical Society in New York. Brustbild des Kronprinzen Heinrich nach links / Merkur auf Wolken, daneben die Wappen von Preußen und den Vereinigten Staaten. Slg. Marienburg 7443. 69,7 mm, 122,20 g. *Mattiert. Vorzüglich +* 350,-



399

399 Medaille 1911, von Korschmann. Auf die Tourenfahrt des königlichen Automobil-Clubs anlässlich der Krönung Georgs V. zum englischen König. Büste des Protektors Heinrich Prinz von Preußen nach rechts / Britannia und Borussia reichen sich über zwei mit Eichenlaub verzierten Plaketten die Hand. 80,7 mm, 192,12 g.

Mattiert. Winzige Randfehler, vorzüglich 200,-



400

400 **Prinz Oskar *1888 Potsdam, 1958 München.** Medaille o.J., von Missfelder. Prämie für den besten Schützen beim Regiments-Gedächtnisschießen des Königsgrenadierbundes. Brustbild nach links / Schrift in Kranz. 39,5 mm, 21,93 g.

Henkelspur, sehr schön + 90,-



401

-Berlin, Stadt

401 Medaille 1826 (Werkstatt Loos). Auf das 50jährige Bestehen des Berliner Freimaurer-Kapitels. Brustbild des Gründers Johann Wilhelm Ellenberger von Zinnendorf nach links / Innenansicht eines gotischen Doms. HZC 13. 57,0 mm, 74,22 g.

Winzige Kratzer, fast Stempelglanz aus Polierter Platte 300,-

Johann Wilhelm Ellenberger von Zinnendorf studierte in Halle Medizin und promovierte 1756. Er wurde 1765 von Friedrich d. Großen zum General-Chirurgen der preußischen Armee ernannt. 1776 gründete er das Berliner Kapitel der Großen Landes-Loge der Freimaurer von Deutschland.



402

402 Prämienmedaille o.J. (um 1840) von Brandt. Belobigung für Gymnasialschüler und Studenten. Athenakopf in Perlkreis nach rechts / Zwischen Eichenzweigen Biene und gravierter Name des Preisträgers C. KÜHTZE. Dickstück.
50 mm, 73,05 g. *Leichte Kratzer, vorzüglich - Stempelglanz* 250,-



403

403 Medaille 1850, unsigniert. Auf Joseph Mendelssohn, Mitbegründer des Berliner Bankhauses Mendelssohn & Co. und des Berliner Kassenvereins. Auf einem Sockel sitzende junge Frau mit Lorbeerzweig und Mendelssohn-Porträtmedaillon / Das Wappentier der Familie Mendelssohn, ein Kranich mit Kugel am Ufer, unten die Devise sowohl Mendelssohns als auch des Kassenvereins. 68,0 mm, 130,91 g. *Schöne Patina. Vorzüglich* 400,-

Die Gesellschaft war Begründerin des modernen Abrechnungswesens an den deutschen Börsen, dessen Grundzüge im heutigen Wertpapierhandel weiterhin Bestand haben. Entstanden ist die Bank aus der 1823 von den Bankiers Mendelssohn und Fraenkel gegründeten Handelssocietät als Generalabrechnungsstelle der meisten Berliner Bankfirmen, die 1850 in eine Aktiengesellschaft umgewandelt wurde. Anfangs besaß der Kassen-Verein sogar das Privileg, eigene Banknoten herauszugeben. Darauf wurde aber 1875 verzichtet. 1882 wurde das Effekten-Giro-Geschäft aufgenommen und 1925 für alle Depotkunden der angeschlossenen Banken eingeführt. Mit Wirkung vom 1.7.1942 wurden alle Aktivitäten zwangsweise auf die Reichsbank übertragen. Treibende Kraft bei der Etablierung des Kassenvereins war Joseph Mendelssohn, der älteste Sohn des Philosophen Moses Mendelssohn und Onkel des Komponisten Felix Mendelssohn Bartholdy (Text Auktion Peus 415).



404

404 Medaille o.J (1865-70), von Weigand und Kullrich. Berliner Pferdelotterie. Stadtwappen mit Mauerkrone / Idealisierte Darstellung der Lotterieziehung, im Hintergrund Pferd mit Führer. Slg. Marienburg 6374 var., Sommer K 169.
Besonders schweres Stück. 42,1 mm, 58,68 g. *Vorzüglich +* 125,-



405



408



407











406

405 Medaille o.J., von Weigand. Preismedaille der Gartenbaugesellschaft Berlin. Kopf der Flora nach links / Eichenkranz um leeres Gravurfeld. Sommer W 110. 50,8 mm, 49,82 g. *Winzige Kratzer, fast Stempelglanz* 100,-

406 Medaille o.J., von Luersse und Kullrich. Prämie des Vereins zur Beförderung des Gartenbaues in den königlich preußischen Staaten zu Berlin. Von vorn sitzende weibliche Figur mit Füllhorn und Kranz / Gravur in Kranz aus Gartenfrüchten. Verliehen an Otto Müller in Charlottenburg. Sommer K 152. 62,3 mm, 87,39 g. *Schöne Patina. Fast Stempelglanz* 100,-

407 Medaille 1875. Preismedaille des Vereins der Geflügelfreunde 'Cypria'. Thronende Viktoria / Schrift in Eichenkranz. Verliehen an W. Moeser. 50,5 mm, 49,95 g. *Schöne Patina. Fast Stempelglanz* 75,-

408 Medaille 1880, von Kullrich. Auf den 80. Geburtstag des Weinhändlers Johann Marx Caspary. Brustbild nach rechts / Sechs Zeilen Schrift in Kranz aus Weintrauben und Blättern. 38 mm, 29,47 g. *Schöne Patina. Vorzüglich - Stempelglanz* 100,-



409

409 Medaille 1894 (graviert), von Schwenzer. Prämie der Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft, verliehen an das Bergedorfer Eisenwerk. Stehende weibliche Gestalt mit Kranz und Reichsschild vor Feld und Weiden / Schrift in Kranz. 65,5 mm, 144,54 g. *Winzige Randfehler, vorzüglich* 200,-



410



411

410 Medaille 1894, von Held. Auf das 25jährige Bestehen des heraldischen Vereins 'Herold'. Weibliche Gestalt zwischen Vereinswappen und Podest mit Büchern sitzend, im Hintergrund Stammbaum mit Wappen / Sieben Zeilen Schrift im Kranz. 44,3 mm, 23,58 g. *Herrliche Patina. Stempelglanz* 75,-

411 Medaille 1895. Auf die 1000. Auktion des Kunsthändlers Paul Ludwig Rudolf Lepke (1845-1904). Brustbild nach links / Gekröntes Wappen. Mit Randschrift: EINE GEDENKMÜNZE. 33,5 mm, 18,22 g. *Winzige Henkelspur, vorzüglich +* 75,-

Lepke gründete 1869 mit Rudolph Lepke's Kunst-Auctions-Haus das erste Kunstauktionshaus in Berlin.



412



413

412 Medaille o.J. Auf das Ehrenmal in Berlin für die Gefallenen des Krieges. Denkmal / Schrift auf Tafel im Kranz. 35,8 mm, 18,28 g. *Herrliche Patina. Polierte Platte* 75,-

413 Medaille 1897. Für hervorragende Leistungen vom Verein für Aquarien- und Terrarienkunde 'Triton'. Schwimmende Fische zwischen Wasserpflanzen, im Hintergrund Echse auf Stein / Vier Zeilen Schrift in Eichen- und Lorbeerkranz. Mit Etui. 42,5 mm, 29,07 g. *Winzige Kratzer, vorzüglich - Stempelglanz* 90,-



414

414 Medaille 1899. Ehrenpreis des Deutschen Sportvereins Berlin. Monogramm / Schrift in Kranz. 45,0 mm, 35,47 g.
Schöne Patina. Vorzüglich - Stempelglanz 60,-



415

415 Medaille 1900 (graviert). Preismedaille des Vereins der Geflügelfreunde 'Cypria'. Adler mit zwei Wappen / Zweig über Schrift. Verliehen an W. Mietsch. 50,4 mm, 52,62 g. *Schöne Patina. Feine Kratzer, vorzüglich - Stempelglanz* 60,-



416

416 Medaille 1902, von Scharff. Auf das 25jährige Bestehen der Waggon-Leihanstalt Ludewig und Lange. Die Brustbilder von Albert Ludwig und Christian Lange einander zugewandt / Verzierte Kartusche mit Schrift zwischen zwei Waggons. Döry-Kubinszky 94, Lange 1957, Schmidt 866. 50,5 mm, 48,77 g. *Schöne Patina. Fast prägefrisch* 200,-

Der aus Eckernförde stammende Hans Christian Lange (*1845, +1914) war Fabrikant und Numismatiker in Kiel und Berlin und schrieb das Buch über schleswig-holsteinische Münzen und Medaillen.



417 verkl.

417 Große einseitige Silberplakette 1903, von Schott. Gewidmet von der Malerin Ellen von Siemens-Helmholtz (*1864 in Heidelberg, +1941 in Berlin), der Tochter des Physikers Hermann von Helmholtz, ihren Freunden zur Erinnerung an den 12. Januar 1903 (möglicherweise ein Familienfest). Darstellung der Bergpredigt, darunter Schrift.
120 x 90 mm, 487,91 g. *Prachtexemplar. Mattiert. Prägefrisch* 1250,-

Aus der Ehe mit dem Industriellen Arnold von Siemens gingen fünf Kinder hervor, unter anderem der spätere Firmenchef Hermann von Siemens. Das Paar lebte in der von ihnen erbauten Siemens-Villa am Kleinen Wannsee bei Berlin.
Exemplar der Auktion Kress, Oktober 1960 (192 Mark).



418

418 Medaille 1903. Zur 50-Jahrfeier der Aufnahme Friedrichs III. in die Große Loge Hamburg zu Berlin. Kopf Friedrichs nach rechts / Wappen der Großen Loge Hamburg, das zugleich das Wappen der Provinzial-Großloge ist.
Slg. Marienburg 7208, HZC 1064. 49,8 mm, 41,60 g. *Mattiert. Prägefrisch* 90,-



419

419 Medaille 1908, von Felderhoff. Ehrendenkmünze der Versuchs- und Lehranstalt für Brauereien in Berlin zum 25jährigen Bestehen. Kniende weibliche Gestalt bei der Gerstenernte, hinter ihr ein aufgestellter Bund / Zwei Brauereisudkessel, rechts acht Zeilen Schrift in Hopfenranke. Heidemann 912 var. 60,0 mm, 101,91 g. *Vorzüglich* 150,-



420

420 Medaille 1908. Ehrenpreis der Stadt anlässlich der Fachausstellung der Papier- und Lederwarenindustrie, Buchdruckerei u.a. Engel über Presse mit Stadtwappen / Mauerkrone über Kartusche mit drei Zeilen Schrift und Girlande. Mit Etui.
50,2 mm, 50,73 g. *Prachtexemplar. Prägefrisch* 90,-



421

421 Achteckige Plakette 1910. Auf das zehnjährige Jubiläum der Loge 'Kaiser Friedrich zur Bundestreue'. Medaillons von H. Möller und H. Heilmann / Schrift. 62 x 40,3 mm, 103,49 g. Feinsilberpunze im Rand. *Prägefrisch* 200,-



422

422 Medaille o.J. (1912). Prämie der königlichen Numismatischen Gesellschaft, verliehen an Max von Bahrfeldt. Drei Grazien mit Füllhörnern / Schrift in Kranz. Randgravur: GENERALLEUTNANT MAX BAHRFELDT, Dr. PHIL. 1912.
57,5 mm, 93,82 g. *Vorzüglich - Stempelglanz* 500,-



423

423 Plakette 1913. Auf das neue Logenhaus der Prov. Groß-Loge von Hamburg in Berlin. Drei Logenbrüder vor den Plänen, oben zwei Porträtmedaillons / Stadtgöttin mit Hammer vor Brüstung, unten Ansicht des neuen Logenhauses.
78,5 x 58 mm, 149,19 mm. *Schöne Patina. Prägefrisch* 175,-



424 425

424 Medaille 1926, unsigniert. Auf das 100jährige Bestehen des 'Garde Füsilier Regiments'. Gekrönter Adler / Maikäfer in Lorbeer- und Eichenkranz. 32,5 mm, 14,08 g. *Mit Originalöse und Ring. Schöne Patina. Vorzüglich +* 60,-

Das von Friedrich Wilhelm III. als Garde-Reserve-Infanterie-Regiment gegründete 'Maikäfer'-Regiment kam zu seinem Spitznamen durch die Stationierung in der 'Maikäfer'-Kaserne in Berlin.

425 Medaille o.J. Auf die Weihnachtsmesse des Architektenvereins. Gekrönter Adler mit zwei Wappen / Schriftband.
38,4 mm, 26,15 g. *Schöne Patina. Kleiner Randfehler, vorzüglich* 60,-



426 427

-Breddin, Stadt

426 Medaille 1901. Auf die Tierschau. Nutztiere / Schrift in Kranz. 39,5 mm, 21,18 g.
Schöne Patina. Winzige Kratzer, vorzüglich - Stempelglanz 90,-

-Havelberg, Stadt

427 Medaille 1882. Prämie auf der Handwerker-Ausstellung der Vereine für Ost- und West-Prignitz. Geflügelte Stadtgöttin sitzt auf Quader / Schrift zwischen Zweigen. 39,0 mm, 21,42 g. *Schöne Patina. Vorzüglich - Stempelglanz* 75,-



428

-Perleberg, Stadt

428 Medaille 1909. Zur Erinnerung an die Einweihung des neuen Logenhauses. Von Efeu doppelt umwundener Säulenstumpf / Das Logenhaus. HZC -, Slg. Peltzer -. 42,0 mm, 24,90 g. *Prachtexemplar. Mattiert. Prägefrisch* 125,-



429

-Potsdam, Stadt

429 Medaille 1909, von Galambos. Zum 100jährigen Bestehen der Loge 'Teutonia zur Weisheit'. Brustbild des Meisters vom Stuhl M. Eberhard halbrechts. Sein Brustbild nach links / Logensymbole. 50,0 mm, 53,45 g. *Prägefrisch* 150,-



430



431



-Tilsit (Sowetsk, Kaliningrad), Stadt

430 Medaille 1891, Werkstatt Loos. Prämie der Gewerbeausstellung. Sitzende Athena / Schrift in Eichenkranz. 43,0 mm, 28,44 g. *Vorzüglich - Stempelglanz* 75,-

Braunschweig-Wolfenbüttel

431 **August Wilhelm 1714-1731.** Medaille o.J. (1730), von Werner. Auf das Konfessionsjubiläum. Brustbild Ernst des Bekenners nach links / Schrift in Kranz. Brockmann 5 (Vestner), Slg. Whiting 383 (Au). 21,0 mm, 3,67 g. *Schöne Patina. Fast Stempelglanz* 90,-



432



433

432 **Karl Wilhelm Ferdinand 1780-1806.** Medaille 1804, von Merker. Auf die Geburt des Prinzen Karl II. Der Braunschweiger Schild an einer Korngarbe lehnend / Engel trägt Kind. Fiala 3312, Brockmann 551. 36,0 mm, 17,93 g.
Kleine Randunebenheit, vorzüglich 125,-

433 **Wilhelm 1831-1884.** Medaille 1881, von Petersen. Prämie der baugewerblichen Ausstellung in Braunschweig. Kopf nach links / Neun Zeilen Schrift in Eichen- und Lorbeerkranz. Brockmann 566, Fiala 3564. 51,0 mm, 50,89 g.
Fast Stempelglanz 175,-



434

434 Medaille o.J., unsigniert, von Fritz. Prämie des Vereins für Land- und Forstwirtschaft. Büste nach rechts / Schrift in Kranz. Brockmann 570. 44,0 mm, 38,39 g.
Feine Kratzer, vorzüglich - Stempelglanz 200,-



435

435 **Ernst August 1913-1918.** Medaille 1913, von Placht. Auf seine Vermählung mit Viktoria Luise von Preußen. Die Brustbilder des Paares nebeneinander nach rechts / Zwei Wappen unter Krone. Signatur unten rechts auf der Rückseite. Brockmann 576. 56,0 mm, 75,25 g.
Mattiert. Schöne Patina. Prägefrisch 125,-





436

436 Medaille 1913, von Placht. Auf seine Vermählung mit Viktoria Luise von Preußen. Die Brustbilder des Paares nebeneinander nach rechts / Zwei Wappen unter Krone. Signatur unten rechts auf der Rückseite. Brockmann 576. 56,0 mm, 75,39 g.

Mattiert. Schöne Patina. Prägefrisch 125,-





437





438

437 Medaille 1913. Auf seine Vermählung mit Viktoria Luise von Preußen. Brustbilder des Paares nebeneinander von vorn / Gekröntes Doppelwappen in umwundenem Kranz. Brockmann 580. 33,5 mm, 18,54 g.

Prachtexemplar. Herrliche Patina. Stempelglanz 60,-

438 Medaille 1913. Auf seine Vermählung mit Viktoria Luise von Preußen. Brustbilder des Paares nebeneinander von vorn / Gekröntes Doppelwappen in umwundenem Kranz. Brockmann 580. 33,5 mm, 17,83 g.

Herrliche Patina. Fast Stempelglanz 60,-





439





440

439 Medaille 1913, von Oertel. Auf seinen Regierungsantritt. Sein Brustbild und das seiner Gemahlin Viktoria Luise von Preußen von vorn / Strahlende Herzogskrone und Schrift. Brockmann 582. 39,5 mm, 21,91 g.

Prachtexemplar. Polierte Platte 75,-

440 Medaille 1913, von Oertel. Auf seinen Regierungsantritt. Sein Brustbild und das seiner Gemahlin Viktoria Luise von Preußen von vorn / Strahlende Herzogskrone und Schrift. Brockmann 583. 36,0 mm, 16,30 g.

Schöne Patina. Winziger Kratzer, fast Stempelglanz 50,-





441

Braunschweig-Calenberg-Hannover

441 **Ernst August (Wilhelm Adolf Georg Friedrich) *1845, +1923, einziger Sohn König Georgs V.** Medaille 1903, von Pawlik. Auf seine Silberne Hochzeit mit Thyra von Dänemark. Beider Brustbilder nach rechts / Zwei aneinander gelehnte Wappen unter Krone auf Rosenzweigen, unten zwei verschlungene Ringe. Brockmann 1135. 60,5 mm, 89,87 g.
Mattiert. Vorzüglich + 125,-



442



443



442 **Marie, Gemahlin Georgs V. +1907 Gmünden.** Medaille 1898, von Jauner. Auf ihren 81. Geburtstag. Brustbild nach rechts / Das von Löwen und Einhorn gehaltene Wappen. Brockmann 1126. 56,5 mm, 67,89 g.
Schöne Patina. Fast Stempelglanz 175,-

443 **Christian *1885, +1901, Sohn des Herzogs Ernst August.** Medaille 1904. Auf die Überführung seines Leichnams in die neue Gruft in Gmunden. Ansicht des Mausoleums / Gekrönter, von Löwe und Einhorn gehaltener Wappenschild. Brockmann 1153, Fiala 5944. 30,0 mm, 10,00 g. *Prachtexemplar. Schöne Patina. Stempelglanz* 150,-





444

444 **Georg Wilhelm + 1912.** Medaille 1912, von Schwartz. Auf seinen Tod. Brustbild in Uniform nach links / Löwe und Einhorn halten gekröntes Wappen. Brockmann 1145. 60,5 mm, 88,96 g. *Mattiert. Schöne Patina. Prägefrisch* 150,-




445




446

-Braunschweig, Stadt

445 Medaille 1890, signiert O.P. Auf das Schützenfest im neuen Schützenhof. Weibliche Gestalt mit Eichenzweig und Kranz stützt sich auf Schießscheibe, neben ihr ruht ein Löwe / Gekröntes Stadtwappen zwischen Zweigen.
36,0 mm, 20,42 g. *Winzige Kratzer, vorzüglich - Stempelglanz* 90,-

446 Medaille 1894. Auf die 150-Jahrfeier der Freimaurerloge 'Carl zur gekrönten Säule'. Säule vor strahlendem Dreieck / Sonne bestrahlt Freimaurerutensilien. HZC V, 37. 33,5 mm, 20,36 g. *Winziger Randfehler, vorzüglich +* 75,-




447




448

447 Medaille 1897 (graviert). Zur Erinnerung an das 20jährige Arbeitsjubiläum bei der Firma Bleibtreu. Die Brustbilder von Carl und Arthur von Franquet nebeneinander nach rechts / Schrift. Verliehen an Johanna Münch. 40,5 mm, 25,34 g.
Schöne Patina. Vorzüglich - Stempelglanz 75,-

Paul Friedrich Arthur von Franquet (1854-1931) war als Großneffe des Braunschweiger Unternehmers und Fabrikanten Carl Friedrich Franquet, Inhaber der Zichorienfabrik Ludwig Otto Bleibtreu, zu Wohlstand gelangt. Einen Teil seines Vermögens investierte Franquet in eine umfangreiche Kunstsammlung, zu der Gemälde zählten, die heute weltberühmt sind. Zu Arthur von Franquets Sammlung gehörte eine von ihm 1895 wahrscheinlich selbst in Auftrag gegebene Pastellversion von Munchs 'Der Schrei'. Das ehemalige Wohn- und Geschäftshaus der Familien Bleibtreu und Franquet stand am Steinweg 4.

448 Medaille 1897 (graviert), des Erdhunde-Klubs Oelper. Nach links springendes Braunschweiger Ross, darüber Krone / Drei Hunde in Waldlandschaft. 38,5 mm, 23,10 g. *Winziger Randfehler, vorzüglich +* 75,-




449




450

449 Medaille 1902. Auf das 25jährige Bestehen der Firma Selwig und Lange. Brustbilder der beiden Firmengründer nebeneinander nach links / Ansicht des Fabrikgeländes. 36,0 mm, 19,97 g. *Fast Stempelglanz* 90,-

Die 1877 gegründete Maschinenfabrik Selwig & Lange an der Sophienstraße stellte Maschinen, besonders Zentrifugen für die Zuckerindustrie, Brennereien und Stärkefabriken her.

Bremen, Stadt

450 **Medaillen.** Medaille 1763, von Oexlein. Auf das 500jährige Bestehen der Societät der Tuchhändler in Bremen. Libertas und Merkur zwischen Pyramide und Säulen, im Hintergrund die Stadt Bremen / Zwölf Zeilen Schrift. Jungk 19.
47,0 mm, 29,11 g. *Winziger Randfehler, vorzüglich* 250,-



451 452

451 Medaille 1821, von Voigt. Auf den Pastor Johann David Nicolai (1742-1826). Brustbild nach links / Stehende Religio neben Altar. Jungk 32, Wurzbach-Tannenberg 6757. 42,0 mm, 28,59 g.
Schöne Patina. Winzige Kratzer, vorzüglich - Stempelglanz 100,-

452 Medaille 1832, von Wilkens. Auf den Abschied Johann Heinrich Bernhard Dräsekes aus Bremen. Brustbild in kirchlichem Gewand nach rechts / Geöffnete Bibel auf Altar, darauf ein Kelch. Jungk 37. 43,5 mm, 28,14 g. *Patina. Vorzüglich* 100,-

Der Theologe Johann Heinrich Bernhard Dräseke (*1774, +1849) wurde 1814 aus Ratzeburg an die St. Anscharii-Kirche in Bremen berufen. 1832 folgte er einem Ruf nach Magdeburg.



453

453 Medaille 1902. Auf die Einweihung der Loge 'Herder im Orient'. Bremer Schlüssel / Schrift neben Wappen der Großloge von Hamburg. HZC 792. 36,5 mm, 18,80 g. *Originalöse. Schöne Patina. Winziger Randfehler, vorzüglich +* 100,-



454

454 Medaille 1904, von Wilkens. 500 Jahre Bremer Roland. Roland / Karl der Große und Erzbischof Willehad halten Bremer Wappen. 69,5 mm, 118,37 g. *Mattiert. Vorzüglich* 125,-









455



457



456

455 Gussmedaille o.J. Prämie des Senats für treue Dienste. Senatswappen / Schrift. 51,0 mm, 36,23 g.
Schöne Patina. Gussfrisch 90,-

Deutscher Orden

456 **Maximilian III. Josef, Erzherzog von Österreich 1835-1863.** Medaille 1863, von Radnitzky. Auf seinen Tod. Brustbild halbrechts mit Uniform und Mantel / Schrift. Prokisch 329.1, Wurzbach 6183, Horsky 3598. 56,5 mm, 85,82 g.
Schöne Patina. Vorzüglich - Stempelglanz 300,-

Düren, Stadt

457 Medaille o.J. Preismedaille des Vereins für Geflügelzucht und Vogelschutz. Büste Kaiser Wilhelms I. von Preußen nach rechts / Schrift in Kranz. 35,3 mm, 11,99 g. *Vorzüglich - Stempelglanz* 75,-





458

Düsseldorf, Stadt

458 Medaille 1902. Preismedaille der Industrie-, Gewerbe- und Kunstausstellung. Fama auf einem Quader sitzend umarmt einen jungen Mann mit Kranz / Schrift in Kranz. 70,0 mm, 130,15 g. *Schöne Patina. Prägefrisch* 150,-



459

459 Große Medaille o.J. Prämie des Ministeriums für öffentliche Arbeiten für Lehrlinge. Sitzende weibliche Gestalt neben Gegenständen des Handwerks bekränzt Lehrling, im Hintergrund Lokomotive / Adler in Kranz. 70,0 mm, 174,62 g.
Schöne Patina. Randfehler, vorzüglich 250,-



460

Elberfeld, Stadt

460 Medaille 1890, von Lauer. Auf das 50. Stiftungsfest der Freimaurerloge 'Hermann zum Lande der Berge'. Zirkel über Bergen / Schrift und Sphinx im Kranz. Schulten 24, Slg. Peltzer 128, HZC I, 60. 50,0 mm, 50,12 g.
Winziger Randfehler, fast Stempelglanz 150,-



461

461 Medaille 1898. Auf die Rheinisch-westfälische Ausstellung für Nahrungs- und Genussmittel. Brustbild des Protektors August von der Heydt nach links / Elberfelder Löwe in Kranz. Schulten 36. 50,0 mm, 47,43 g.
Prachtexemplar. Herrliche Patina. Polierte Platte 200,-





462





463

Emden, Stadt

462 Medaille 1783, von Calker. Prämienmedaille der 'Emdener Assecuranzcompanie'. Mit Attributen der Seefahrt geschmückter Denkstein, darunter Cadeceus und Füllhorn, aus dem sich Münzen ergießen / Weibliche Gestalt mit Kranz und Palmzweig auf Felsen, darunter Schriftband mit Gravur: TOBITAS BOUMAN 1806. Knyphausen 6323/24 var. 44,0 mm, 29,81 g.
Fast Stempelglanz 150,-

Erbach -Schönberg

463 **Gustav *1840, +1908.** Medaille 1871, von Schnitzspahn. Aus seine Vermählung mit Marie Karoline von Battenberg (*1852 Straßburg, +1923 Schönberg). Beider Büsten nebeneinander nach rechts / Engel über zwei Wappen.
Joseph 44, Schütz 3452. 34,0 mm, 18,56 g. *Schöne Patina. Vorzüglich +* 250,-





464





465

Erfurt, Stadt

464 Medaille 1891. Auf das 13. Mitteldeutsche Bundesschießen. Wilder Mann und Wilde Frau halten behelmten Radschild / Engel über Schriftkartusche mit EIN GEDENKTHALER, darunter Hut, Scheibe und gekreuzte Gewehre auf Zweigen.
34,0 mm, 18,27 g. *Prachtexemplar. Herrliche Patina. Polierte Platte* 150,-

465 Medaille 1893. Auf die 20. Fachausstellung des Bundes der Friseure, Barbiere und Perückenmacher. Sitzende Germania / Handschlag in Kranz. 34,5 mm, 14,10 g. *Schöne Patina. Vorzüglich - Stempelglanz* 75,-





466

466 Medaille 1894, von Apell. Verdienstmedaille der Gewerbe- und Industrieausstellung. Geflügelter Genius hinter einem Handwerker umgeben von Attributen des Handels und Gewerbes / Allegorie. 50,0 mm, 45,28 g.
Schöne Patina. Vorzüglich - Stempelglanz 125,-



467

467 Achteckige Medaille 1911. Auf das 18. Thüringische Bundesschiessen. Büste Wilhelms II. in verziertem Oval nach links / Ansicht mit Kirche und Rathaus. 41 x 41 mm, 25,52 g. *Winzige Kratzer, vorzüglich* 90,-



468

468 Vergoldete Medaille o.J., von Oertel. Bindekunst-Preis von J. Olbertz. Blumengeschmückte Fortuna auf Weltkugel / Rund in einem Kranz aus Füllhörnern, Blumen und zwei Putten. 50,0 mm, 52,11 g.
Feine Kratzer, winziger Randfehler, vorzüglich + 75,-



469 470

469 Medaille o.J., von Apell. Verdienstmedaille des Gewerbe-Vereins für 25jährige treue Mitarbeit. Stehende Erfordia mit Stadtwappen vor Gegenständen der Gewerbe / Verzierte Kartusche in Kranz. 39,5 mm, 24,47 g.
Schöne Patina. Fast Stempelglanz 75,-

Erlangen, Stadt

470 Medaille 1895. Widmung der Stadt für die Teilnehmer des Feldzuges 1870/71. Gekrönter Brackenkopf über Schild mit drei Wappen / Sieben Zeilen Schrift in Lorbeerkranz. 38,0 mm, 22,95 g. *Schöne Patina. Vorzüglich - Stempelglanz* 90,-



471



472

471 Medaille 1910, von König. Auf die 100jährige Zugehörigkeit von Erlangen zum Hause Wittelsbach. Die Brustbilder Maximilian Josefs I. und Prinzregent Luitpolds nebeneinander nach links / Stadtwappen. Mit Etui.
38,0 mm, 22,51 g. *Mattiert. Vorzüglich - prägefrisch* 150,-

Essen, Stadt

472 Medaille 1893. Preismedaille der allgemeinen Gewerbe-Ausstellung. Dreipass mit Krone und zwei Wappen / Schrift.
45,0 mm, 45,42 g. *Mattiert. Vorzüglich +* 100,-





473





474

473 Medaille 1902. Auf den Tod von Friedrich Alfred Krupp. Brustbild halbrechts / Schrift neben Zweig. 33,5 mm, 16,81 g.
Winzige Kratzer, vorzüglich + 75,-

474 Medaille 1902. Auf den Tod von Friedrich Alfred Krupp. Ansicht des Stammhauses / Schrift über Palmzweigen.
33,0 mm, 15,06 g. *Herrliche Patina. Fast Stempelglanz* 75,-





475





476

475 Medaille 1909, unsigniert. Auf die Silberhochzeit von Emil und Pauline Ehrensberger, geb. Bachofen von Echt. Zwei Wappen mit Helmzier / Sieben Zeilen Schrift im Blätterkranz. Hauser 7315. 35,3 mm, 19,92 g.
Schöne Patina. Vorzüglich + 100,-

Emil Ehrensberger war Direktor der Panzer- und Geschossfabrikation der Firma Krupp in Essen.

476 Medaille 1909, unsigniert. Auf die Silberhochzeit von Emil und Pauline Ehrensberger, geb. Bachofen von Echt. Zwei Wappen mit Helmzier / Sieben Zeilen Schrift im Blätterkranz. Hauser 7315. 35,3 mm, 19,92 g.
Schöne Patina. Vorzüglich 75,-




477




478

477 Medaille 1910. Auf die Vermählung von Wilhelm Muehlon und Hilde Ehrensberger, gewidmet von Paul und Pauline Ehrensberger, geborene Bachhofen von Echt. Zwei Familienwappen / Schrift zwischen Zweigen. Hauser 7315.
35,3 mm, 18,66 g. *Mattiert. Prägefrisch* 75,-

478 Medaille o.J. Brustbild des Industriellen und Geheimrats Friedrich Alfred Krupp nach rechts / Ansicht der Villa Hügel.
32,0 mm, 18,33 g. *Schöne Patina. Winzige Kratzer, vorzüglich +* 75,-




479




480

Frankfurt, Stadt

479 Silberabschlag von den Stempeln des Doppeldukaten 1790. Auf die Wahl Leopolds II. zum Kaiser. Büste / Krone auf Altar.
J.u.F. 925, Förschner 390. *Prachtexemplar. Von polierten Stempeln. Stempelglanz* 100,-

480 Medaille 1742, von Oexlein. Auf die Kaiserwahl Karls VII. Belorbeerte Büste nach rechts / Kaiser und Justitia reichen sich die Hand. J.u.F. 734, Förschner 252, Wittelsbach 1881. 28,0 mm, 7,17 g. *Schöne Patina. Vorzüglich - Stempelglanz* 125,-




481




482

481 Medaille 1793, von Boltschauser. Auf die 50jährige Mitgliedschaft des Bankiers Johann Philipp Bethmann (1715-1793) in der 'Alten Gesellschaft'. Brustbild nach rechts / Schrift. J.u.F. 960. 44,5 mm, 30,13 g.
Winzige Randunebenheiten, vorzüglich + 300,-

482 Doppeltalerförmige Medaille 1861, von Nordheim. Auf das 25jährige Bestehen der Zollverwaltung. Frauenkopf nach rechts / Schrift. Jaeger 55, AKS 4 Anm. 41,0 mm, 35,64 g. *Winzige Kratzer, vorzüglich* 300,-

Geprägt mit dem Vorderseitenstempel des Doppeltalers.



483

483 Medaille 1802, von Loos. Auf die Hochzeit von Constantin Fellner, Bankier und Logenmeister der Loge 'Gerechte und Vollkommene Loge zur Einigkeit', mit Dorothea Zickwolff, geb. Andreae. Widmung der Logenbrüder. Schwebender Zeitgott neben Pyramide in Landschaft, darüber Wolke mit Blitz / Neun Zeilen Schrift. J.u.F. 974, Sommer A 93, HZC 64.
51,0 mm, 57,93 g. *Vorzüglich - Stempelglanz* 300,-



484



485

484 Medaille 1809, von Loos. Auf die Goldene Hochzeit von Alexander Gontard (+25. April 1819) und Maria Cäcilia, geborene Dubosc. Drei Kinder schmücken Altar mit Rosen / Elf Zeilen Schrift in Kranz. J.u.F. 1000, Sommer A 137.
42,0 mm, 28,32 g. *Schöne Patina. Vorzüglich* 125,-

Alexander Gontard entstammt aus einer aus Grenoble eingewanderten Hugenottenfamilie. Er betrieb in Frankfurt ein Seidengeschäft.

485 Medaille 1809, von l'Allemand. Auf das 50jährige Jubiläum von Johann Carl Brönner, gewidmet von der Loge 'Zur Einigkeit'. Brustbild nach links / Schrift. J.u.F. 999. 41,5 mm, 29,20 g. *Vorzüglich - Stempelglanz* 100,-



486



487

486 Medaille 1829, von Zollmann. Auf das 300jährige Jubiläum des Städtischen Gymnasiums. Ansicht der ehemaligen Barfüßerkirche mit dem Schulgebäude / Vier Zeilen Schrift in Eichenkranz. J.u.F. 1034. 39,0 mm, 28,65 g.
Schöne Patina. Winziger Randfehler, vorzüglich + 90,-

487 Medaille 1840, von Neuss. Auf den Deutschen Bund. Arminius mit Pfeilbündel auf Waffen erhebt die Hand zum Schwur / Wappen der Bundesstaaten. J.u.F. 1837. 40,5 mm, 22,62 g. *Schöne Patina. Feine Kratzer, vorzüglich +* 125,-



488 489

488 Medaille 1843, von Zollmann. Auf das 50jährige Dienstjubiläum des Konsistorialrats und Pfarrers Johann Philipp Benkard. Brustbild nach links / Schrift. J.u.F. 1086. 41,0 mm, 30,69 g. *Schöne Patina. Vorzüglich - Stempelglanz* 125,-

489 Medaille 1848, von Drentwett. Auf Heinrich von Gagern. Brustbild halblinks / Zwei Eichen, dazwischen Reichsadler mit Spruchband. J.u.F. 1164. 37,5 mm, 23,98 g. *Prachtexemplar. Herrliche Patina. Stempelglanz* 200,-



490 491

490 Medaille 1848. Auf die Ermordung des Fürsten Felix von Lichnowsky (*1814 Schloss Grätz bei Troppau, + 1848 Frankfurt) Sein Brustbild von vorn / Zwei Eichbäume nebeneinander, darüber Doppeladler über Spruchband. J.u.F. 1170. 37,5 mm, 23,57 g. *Herrliche Patina. Winzige Kratzer, vorzüglich - Stempelglanz* 150,-

Lichnowsky gehörte der Casino-Fraktion an und war Mitglied dreier Ausschüsse, unter anderem des Verfassungsausschusses. Am 18. September 1848 wurde Lichnowsky zusammen mit Hans von Auerswald bei Unruhen nach der Abstimmung zum Waffenstillstand von Malmö von aufgebrachten Volksmassen in Frankfurt angegriffen und tödlich verwundet.

491 Medaille 1848, von Drentwett. Auf den Tod des Fürsten Felix von Lichnowsky. Brustbild nach halblinks / Unter Trauerweide sitzt trauernder Engel. J.u.F. 1169. 37,5 mm, 23,86 g. *Winzige Kratzer, vorzüglich - Stempelglanz* 150,-



492 493

492 Medaille 1848, von Drentwett. Auf die Nationalversammlung. Zwei Männer reichen sich über Altar mit Kriegsgerät die Hände, davor zerrissene Fesseln / Doppeladler mit Spruchband zwischen Eichbäumen. J.u.F. 1133. 32,0 mm, 15,62 g. *Winzige Kratzer, vorzüglich - Stempelglanz* 125,-

493 Medaille 1848, von Sebald. Auf Erzherzog Johann von Österreich. Brustbild / Paulskirche. J.u.F. 1146. 40,5 mm, 26,08 g. *Winzige Kratzer, vorzüglich +* 125,-



494 495

494 Medaille 1849, von Zollmann. Auf Erzherzog Johann von Österreich. Brustbild nach links / Schrift. J.u.F. 1205.
40,0 mm, 30,06 g. *Schöne Patina. Winzige Kratzer, vorzüglich - Stempelglanz* 100,-

495 Medaille 1880. Erinnerung an das 5. Deutsche Turnfest. Wappen in Lorbeerkranz umgeben von acht Medaillons mit den Wappen von Preußen, Bayern, Sachsen, Hessen, Baden, Oldenburg und Württemberg / Gekrönter Adler in Eichenkranz.
J.u.F. 1390. 39,5 mm, 29,74 g. *Schöne Patina. Fast Stempelglanz* 100,-



496

496 Medaille 1881, von E. Giessenberg und A. Scharff. Auf die Allgemeine Deutsche Patent- und Musterschutzausstellung im Palmengarten in Frankfurt. Stadtwappen unter Postament mit geflügelter weiblicher Figur zwischen zwei Putten / Tafel zwischen zwei Füllhörnern. Loehr -, Joseph/Fellner 1419. Mit Randpunze 1 (von 3 geprägten Stücken).
64,0 mm, 115,20 g. *Originaletui. Von größter Seltenheit. Stempelglanz* 1500,-



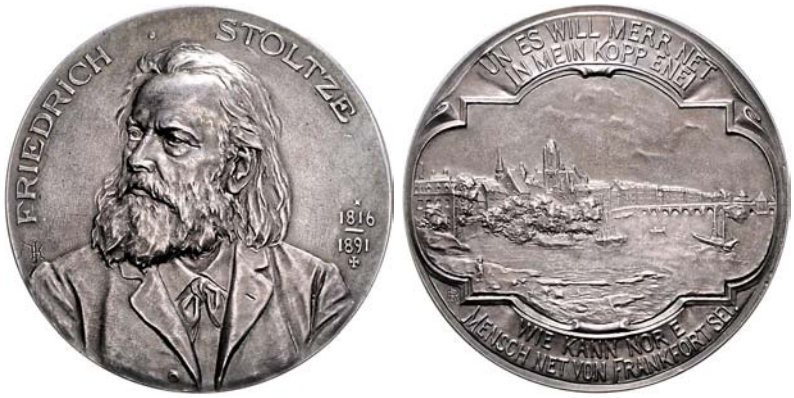
497 498

497 Medaille 1887. Auf die 100-Jahrfeier der deutsch-französischen reformierten Gemeinde. Die personifizierte Lehre erhält von Francofurtia das Willfahrungsdekret des Senats / Frankfurter Adler mit zwei Schilden und den Kirchendarstellungen der beiden Gemeinden. J.u.F. 1559. 42,5 mm, 32,50 g. *Schöne Patina. Vorzüglich - Stempelglanz* 100,-

498 Medaille 1887. Auf das 9. Deutsche Bundesschießen. Adler in Wappenkreis / Schrift in Eichenkranz. J.u.F. 1516.
Steulmann 61. 39,0 mm, 20,01 g. *Schöne Patina. Vorzüglich +* 90,-



499



500

499 Medaille 1887. Auf das 9. Deutsche Bundesschießen. Schütze mit geschultertem Gewehr über zwei leicht verzierten Wappen / Reichsadler. J.u.F. 1471. 33,3 mm, 17,44 g. *Schöne Patina. Vorzüglich +* 90,-

500 Medaille 1891, von Kowarzik und Rettenmaier. Auf den Tod des Frankfurter Heimat- und Mundartdichters Friedrich Stoltze (*1816 Frankfurt). Brustbild des Dichters halblinks / Verzierte Tafel mit der Ansicht von Frankfurt und Mainufer. 50,0 mm, 49,03 g. *Schöne Patina. Prägefrisch* 100,-



501

501 Medaille 1893. Prämie des Frankfurter Regatta-Vereins. Stadtansicht / Adler. J.u.F. 1611. Nur 35 Exemplare geprägt. 50,0 mm, 51,12 g. *Altvergoldet, kleine Randkerbe, vorzüglich +* 90,-



502

502 Medaille o.J. (1896), von Scharff und Eberbach. Auf den Naturforscher, Afrikaforscher und Numismatiker Dr. med. Eduard Rüppel (*1794 Frankfurt, +1884 Frankfurt). Prämie des Vereins für Geographie und Statistik in Frankfurt. Brustbild halblinks / Stadtansicht von Frankfurt mit Main und Brücke. Loehr (Scharff) 279, Slg. Brettauer 1008, Schmidt 1245. Mit Pappschachtel. 55,0 mm, 70,67 g. *Mattiert. Minimal berieben, vorzüglich +* 90,-



503

503 Medaille 1897. Preismedaille der internationalen Ausstellung für Jagd- und Luxushunde. Sechs Hunde neben Hundehütte / Adlerschild auf Zweigen über Schrift. J.u.F. 2312. 50,5 mm, 50,91 g. *Vorzüglich - Stempelglanz* 75,-



504 505

504 Medaille 1902, von Oppenheim. Auf die Eröffnung des Frankfurter Schauspielhauses. Büsten Schillers und Goethes nebeneinander nach links / Ansicht des Schauspielhauses. Förschner 291. 40,0 mm, 26,56 g.
Mattiert. Vorzüglich - prägefrisch 100,-

505 Medaille 1903. Auf die Goldene Hochzeit von Heinrich und Fanny Feist, geb. Obermeier. Brustbilder des Paares nebeneinander nach rechts / Zwei verschlungene Bäumchen über Wappen mit drei Zeilen Schrift.
39,5 mm, 37,87 g. *Schöne Patina. Winziger Randfehler, vorzüglich - Stempelglanz* 150,-

Heinrich Feist stand über viele Jahre der israelitischen Gemeinde vor. Er war Teilhaber der Firma Feist & Goetz, seine Frau betätigte sich im israelitischen Frauenverein.



506

506 Medaille 1908, von Rettenmayer. Preismedaille des Regatta-Vereins. Stadtansicht mit Brücke / Weibliche Gestalt umfasst großes Tuch mit je drei Zeilen Schrift zu beiden Seiten, darüber zwei Eichenzweige. Schöner Jugendstil. 60,0 mm, 70,15 g.
Mattiert. Vorzüglich 100,-



507



508

507 Medaille 1912. Preismedaille des Regatta-Vereins. Stadtansicht mit Brücke / Gekrönter Adler. 40,3 mm, 25,99 g.
Mattiert. Winziger Randfehler, vorzüglich - prägefrisch 75,-

508 Medaille 1917, von Rother. Verdienstmedaille der Stadt für Kriegsfürsorge in den Jahren 1914-1917. Weibliche Gestalt füttert einen auf Zweig sitzenden Adler, darunter Frankfurter Stadtschild. Zetzmann -. 45,0 mm, 34,51 g.
Mattiert. Prägefrisch 100,-



509



510

Freiburg, Bistum

509 **Johannes Christian Roos 1886-1896.** Medaille 1886, von Arnold. Auf seine Inthronisation. Brustbild nach links / Wappen. Günzburger 221. 33,5 mm, 18,49 g.
Vorzüglich - Stempelglanz 75,-

Freiburg, Stadt

510 Medaille 1876. Prämie der Landwirtschaftsausstellung. Burggebäude mit zwei Bläsern / Schriftband. 37,0 mm, 21,10 g.
Winziger Randfehler, vorzüglich - Stempelglanz 75,-



511



512

Freising, Bistum

511 **Carl August Graf von Reisach 1847-1855.** Medaille 1855, von Sebald. Auf die Ernennung des Erzbischofs zum Kardinal, Huldigung des Klerus München - Freising und Eichstätt. Büste im Ornat nach rechts / Schwebender Genius mit Kardinalsinsignien. Hauser 371, Beierlein V, 42. 41,0 mm, 24,34 g.
Winzige Kratzer, fast Stempelglanz 200,-

Fugger-Babenhausen-Wellenburg

512 **Carl Ludwig.** Medaille 1899, von Gube. Geschenkmedaille zu seinem 70. Geburtstag. Brustbild Carl Ludwigs in Uniform und mit umgelegtem Mantel nach links / Krone über Monogramm und vier Zeilen Schrift zwischen Zweigen. 45,5 mm, 48,93 g.
Prachtexemplar. Herrliche Patina. Polierte Platte 350,-



513

Fulda, Stadt

513 Medaille 1904, von Mayer und Wilhelm. Auf die Gewerbeausstellung. Auf Mauer sitzend reicht das personifizierte Handwerk als antikisierter Jüngling mit Hammer einer geflügelten weiblichen Gestalt die Hand, welche sich mit der Linken auf einen Schild mit zwei gekrönten Wappen stützt / Leerer Schild für Gravuren umgeben von Lorbeer- und Eichenzweig. Mit Etui. 51,0 mm, 45,78 g. *Herrliche Patina. Vorzüglich - prägefrisch* 125,-



514



515

Halberstadt, Stadt

514 Medaille 1781, von Abramson. Auf Ernst Ludwig Freiherr von Spiegel zum Desenberg und sein 50jähriges Jubiläum als Domherr. Brustbild nach links / Elf Zeilen Schrift. Besser/Brämer/Bürger 1781.01, Slg. Schwanecke 295, Hoffmann 280. 44,0 mm, 21,93 g. *Schöne Patina. Winzige Randfehler, vorzüglich* 100,-

515 Medaille 1846, von Loos und Schilling. Auf die Jahrhundertfeier der Loge 'Zu den drei Hammern'. Abgebrochene Säule, am Boden Hammer, Winkelmaß etc. / Gekrönter Adler mit Lorbeerzweig über Baumstumpf, an den das Logenwappen und das Halberstädter Wappen gelehnt sind. Besser/Brämer/Bürger 1846.01, HZC 78. 36,5 mm, 14,25 g.
Schöne Patina. Vorzüglich + 125,-



516



517

516 Medaille 1902. Auf die Gründung der Loge 'Friedrich zur Morgenröte'. Medaillon Kaiser Friedrichs III. auf Stern / Zeichen der großen Loge von Hamburg in Dreieck. HZC 782, Slg. Peltzer 167. 39,0 mm, 19,74 g.
Prachtexemplar. Herrliche Patina. Stempelglanz 125,-

Halle an der Saale

517 Medaille 1796, von Abramson. Geschenkmedaille der Seehandlungs-Sozietät zu Halle. Brustbild des preußischen Ministers und Direktors Carl August von Struensee nach rechts / Merkur mit Caduceus und Schriftblatt. Hoffmann 283. 42,5 mm, 28,46 g. *Schöne Patina. Winziger Randfehler, fast vorzüglich* 150,-



518



519

518 Medaille 1905. Auf die Gründung der Loge 'Zur Burg am Saalestrand'. Strahlender Ordensstern, im Rund Burgansicht / Wappen der Großloge von Hamburg. HZC 1366. 39,0 mm, 17,32 g. *Prachtexemplar. Stempelglanz* 125,-

Hamburg -Stadt

519 Medaille 1719, von Wahl. Auf das Weihnachtsfest. Mars und Merkur reichen einander die Hand, oben Gottesauge, unten Wappen und Kartusche / Schrift. Gaedechens -, Forrer VI, 343. Mit Gravur unter dem Wappen von 1734. 40,0 mm, 18,33 g. *Schöne Patina. Vorzüglich +* 125,-





520





521

520 Medaille 1748, von Gödecke. Auf den 70. Geburtstag des Professors am Johanneum, Michael Richey. Brustbild halbrechts / Gekrönte Säule mit aufgelegtem Wappen umgeben von drei Putten. Gaedechens 1859. 46,5 mm, 36,28 g. *Schöne Patina. Winzige Randfehler, vorzüglich* 200,-

521 Bürgermeisterpfennig 1774. Auf den Tod von Martin Hieronymus Schele. Pyramide / Behelmtes Familienwappen. Gaedechens 1941. 33,8 mm, 14,57 g. *Schöne Patina. Vorzüglich* 100,-





522





523

522 Medaille 1778, signiert AH. Zum 400jährigen Bestehen der Englandfahrer-Gesellschaft. Engel über dem Wappen der Gesellschaft / Sechs Zeilen Schrift in Kartusche. Gaedechens 1947 a. 45,5 mm, 35,51 g. *Prüfspuren am Rand, fast Stempelglanz* 250,-

523 Kleine Prämienmedaille 1798 der St. Catharinen-Kirche. Beiderseits Schrift. Gaedechens 1975. 29,5 mm, 11,19 g. *Schöne Patina. Vorzüglich* 100,-



524

524 Medaille 1800, von Loos. Auf den Tod des Senators Nicolaus Gottlieb Lütkens. Brustbild halbrechts / Wappen und Schrift in Kranz. Gaedechens 1982, Sommer A 74. 42,2 mm, 28,65 g. *Winzige Randfehler, vorzüglich - Stempelglanz* 175,-



525



526

525 Admiralitätsportugaleser 1801. Auf das neue Jahrhundert. Saturn neben einer mit Schiffen besetzten Säule / Schrift in Kranz. Gaedechens 1986, Strothotte 1801-4. 45,6 mm, 42,91 g.
Prachtexemplar. Schöne Patina. Winziger Randfehler, Stempelglanz 350,-

526 Medaille 1801, von Abramson. Auf das neue Jahrhundert. Hammonia mit Mauerkrone an Säule gelehnt, mit der Rechten hält sie ein Steuerruder / Weibliche Gestalt sitzt auf Füllhorn, in der Rechten Merkurstab, zu ihren Füßen liegen Silberbarren. Gaedechens 1988, Hoffmann 134, Strothotte 1801-7. 41,0 mm, 27,19 g.
Vorzüglich - Stempelglanz 175,-



527



528

527 Medaille 1801. Auf den Abzug der Dänen aus Hamburg. Römischer Krieger und trauernde Hammonia / Schrift in Kranz. Gaedechens 1990, Slg. Julius 988, Bramsen 147. 34,0 mm, 14,05 g. *Schöne Patina. Vorzüglich +* 75,-

528 Medaille 1801, signiert A H H. Auf den Tod des Bürgermeisters Franz Anton Wagener. Trauernde weibliche Gestalt lehnt an Grabmal und blickt zu einem hinter ihr stehenden Engel / Behelmtes Familienwappen. Gaedechens 1991. 35,5 mm, 14,56 g. *Winziger Randfehler, vorzüglich* 125,-




529




530

529 Medaille 1803, von Loos. Auf die 1000-Jahrfeier. Genius auf Wolken über Stadtansicht / Sitzende Hammonia an 1000jähriger Eiche. Gaedechens 1999, Sommer A 102. 39,5 mm, 19,29 g.
Schöne Patina. Vorzüglich - Stempelglanz 125,-

530 Medaille 1805, von Loos. Auf die Aufhebung der Elbeblockade. Strahlende Sonne über Ansicht von Hamburg mit Elbe / Liegender Flussgott vor Leuchtturm und Schiffen auf der Elbe, oben fliegender Merkur. Gaedechens 2008. Sommer A 125, Slg. Julius 1409, Bramsen 431. 41,0 mm, 18,90 g. *Schöne Patina. Fast Stempelglanz* 200,-




531




532

531 Medaille 1810, von Abramson. Auf die Zerstörung der 'Hamburg' durch die Wilzen vor 1000 Jahren. Die zerstörte Burg / Hammonia vor Altar, im Hintergrund Schiffe. Gaedechens 2016. 37,0 mm, 12,75 g.
Schöne Patina. Fast Stempelglanz 175,-

532 Medaille 1811, unsigniert. Auf die 1000-Jahrfeier des Wiederaufbaus Hamburgs durch Karl den Großen. Religio tröstet sitzende Hammonia / Dankende Hammonia auf Anker gestützt neben Gegenständen des Handels und des Gewerbes. Gaedechens 2020. 40,0 mm, 18,93 g. *Prachtexemplar. Schöne Patina. Stempelglanz* 150,-





533

533 Medaille 1814, von Loos. Auf den Oberpräsidenten Conrad Daniel Blücher, gewidmet von der Stadt Altona. Brustbild mit dem Stern, dem Kleinod und dem Ritterkreuz des dänischen Danebrog-Ordens nach links / Ein im Bau befindliches Denkmal mit dem Porträt des Fürsten, darunter Wappen der Stadt Altona, im Vordergrund Greis und Mutter mit Kind. Sommer A 159, Gaedechens II., S. 69, Bergsoe 1023, Lange 1017 a, Slg. Julius -. 74,0 mm, 174,80 g.

Kleine Kratzer, vorzüglich + 1250,-

Conrad Daniel Blücher (*1764 Penzlin, +1845) begründete die Linie Blücher-Altona. Während der Befreiungskriege zur Zeit der Besetzung Hamburgs durch die Franzosen und der Belagerung durch die Russen, sorgte Blücher für die Geflüchteten und erwies sich als guter Diplomat in den Verhandlungen mit den kommandierenden Generälen. Zum Dank widmete man ihm dieses Medaillon. Lange schreibt: 'Angeblich sind nur zwei Stücke in Bronze bekannt, von denen das im Städtischen Museum zu Altona vergoldet ist'. Er zitiert allerdings ein silbernes Exemplar im Gewicht von 176,25 g.





534





535

534 Kriegsdenkmedaille der Hanseatischen Legion, gestiftet 1815. Die Wappenschilder der Hansestädte Bremen, Lübeck und Hamburg an einen Eichenstamm gelehnt / Schrift, darunter das hanseatische Kreuz. Gaedechens 2023 (13). Sommer V 6, H.u.S. 507 a, Jungk 30, Behrens 741, OEK 761, Slg. Julius 3238. 36,0 mm, 14,01 g.

Prachtexemplar. Herrliche Patina. Stempelglanz 300,-

535 Medaille 1815, von Loos. Auf das 50jährige Kaufmannsjubiläum des Johann G. Martens. Brustbild nach rechts / Schrift. Gaedechens 2026, Sommer A 163. 36,0 mm, 12,42 g. *Herrliche Patina. Winziger Fleck, fast Stempelglanz* 150,-





536





537

536 Medaille 1823, von Voigt. Auf das 50. Amtsjubiläum des Pastors Rudolph Gerhard Behrmann. Brustbild in Amtstracht nach rechts / Zehn Zeilen Schrift. Gaedechens 2039. 41,5 mm, 28,59 g. *Winzige Kratzer, vorzüglich +* 90,-

537 Medaille 1830, von F. König. Auf die Versammlung der Naturforscher. Sitzende Hammonia hält das Bild der Diana von Ephesus / Zehn Zeilen Schrift. Gaedechens 2050, Slg. Brettauer 2409. 41,0 mm, 28,39 g. *Stempelglanz* 125,-



538 539

538 Medaille 1830, von Gube. Auf die Silberhochzeit von Joachim Lorenz de la Camp mit Maria Cornelia geborene Pehmöller. Geflügelte weibliche Gestalt und Fackel tragender Putto streuen Blumen / Schrift in Kranz. Gaedechens 2052.
41,5 mm, 28,26 g. *Kleiner Fleck, winzige Kratzer, vorzüglich - Stempelglanz* 100,-

539 Medaille 1830, von Gube. Auf die Silberhochzeit von Jaques des' Arts mit L.H. Sillem. Geflügelte weibliche Gestalt streut Blumen, neben ihr Genius mit Fackel / Schrift, dazu die Wappen von Genf und Hamburg umgeben von Kranz.
Gaedechens 2051. 41,5 mm, 29,17 g. *Schöne Patina. Winziger Randfehler, vorzüglich - Stempelglanz* 90,-



540 541

540 Medaille 1831, von Pfeuffer. Auf den Tod des Bürgermeisters Wilhelm von Amsinck. Familienwappen / Schrift im Kranz.
Gaedechens 2054, Sommer P 45. 42,0 mm, 28,28 g. *Schöne Patina. Fast Stempelglanz* 90,-

541 Medaille 1832, von Pfeuffer. Auf das 50jährige Amtsjubiläum des Senators Johann Georg Bausch. Brustbild nach links / Acht Zeilen Schrift im Eichenkranz. Gaedechens 2056, Sommer P 51. Auflage in Silber 100 Stück.
42,0 mm, 28,40 g. *Prachtexemplar. Herrliche Patina. Stempelglanz* 150,-

Bausch war als Diplomat in Berlin und Wien tätig. Während der französischen Besetzung zog er sich von allen Amtshandlungen zurück und nahm seine Arbeit im Senat erst wieder 1814 auf.



542 543

542 Medaille 1833, von Alsing. Auf das 25jährige Amtsjubiläum des Oberalten Siegmund Diederich Rücker. Behelmtes Familienwappen / Schrift in Kranz. Gaedechens 2059. 42,5 mm, 27,72 g. *Herrliche Patina. Fast Stempelglanz* 90,-

543 Medaille 1834, von Held. Auf den Tod des Bürgermeisters Johann Arnold Heise. Brustbild in Amtstracht halbrechts / Neun Zeilen Schrift. Gaedechens 2060. 38,5 mm, 18,97 g. *Winzige Kratzer, Polierte Platte* 90,-



544



545

544 Medaille 1835, von Held. Auf den Tod des Bürgermeisters Martin Garlieb Sillem. Brustbild in Amtstracht nach links / Behelmtes Familienwappen. Gaedechens 2061. 42,5 mm, 29,06 g. *Herrliche Patina. Fast Stempelglanz* 100,-

545 Medaille 1837, von Alsing. Auf die 100-Jahrfeier der Einführung der Freimaurerei in Deutschland. Maureraltar mit Buch in Säulenhalle / An einer Bandschleife hängt das Hamburger Logenzeichen. Gaedechens 2065, HZC 95. 42,5 mm, 36,66 g. *Schöne Patina. Vorzüglich - Stempelglanz* 125,-



546



547

546 Medaille 1840, von Pfeuffer. Auf die Fertigstellung des neuen Johanneums. Hammonia mit Weltkugel / Gebäudeansicht. Gaedechens 2068, Sommer P 70. 41,5 mm, 43,52 g. Dickabschlag im eineinhalbfachen Gewicht. *Schöne Patina. Winziger Randfehler, vorzüglich* 125,-

547 Medaille 1841, von Lorenz. Auf die neue Börse. Hammonia mit Steuerruder zeigt auf das neue Gebäude / Schrift in Kranz. Gaedechens 2069. 42,5 mm, 28,88 g. *Prachtexemplar. Herrliche Patina. Stempelglanz* 125,-



548



549

548 Medaille 1842, von Wilkens, Bremen. Auf die beim Brand 1842 zerstörte St. Nikolai Kirche. Ansicht der Kirche vor dem Brand / Ansicht der Ruine. Gaedechens 2081. 44,0 mm, 30,07 g. *Herrliche Patina. Kleiner Randfehler, fast Stempelglanz* 150,-

549 Medaille 1843. Auf die 100-Jahrfeier der Loge 'St. Georg zur grünenden Fichte'. Die Buchstaben STG auf flammender Sonne / Fichte. Gaedechens 2086, HZC 97. 36,5 mm, 13,20 g. *Schöne Patina. Vorzüglich - Stempelglanz* 100,-



550

550 Medaille 1844, von Alsing. Auf die Goldene Hochzeit des Altonaer Oberpräsidenten Conrad Daniel Graf von Blücher-Altona und seiner Gemahlin Marion, Tochter des Generalmajors Hermann d'Abbastée. Brustbilder des Paares nebeneinander nach rechts / Fünf Zeilen Schrift. Gaedechens II, Seite 70, 43, Lange 1018. 60,0 mm, 117,66 g.
Kleine Randfehler und Kratzer, sehr schön 300,-



551 552

551 Medaille 1844, von Alsing. Auf den Senator Heinrich Johann Merck, gewidmet von den dankbaren Bürgern nach 50jährigem Aufenthalt in Hamburg. Merck'sches Familienwappen / Schrift. Gaedechens 2087, HZC 100, Slg. Brettauer 210. 43,3 mm, 36,65 g.
Schöne Patina. Fast Stempelglanz 150,-

552 Medaille 1844, von Alsing. Auf das 50jährige Doktorjubiläum des Arztes Jean Henri de Chaufepié. Büste nach links / Schrift. Gaedechens 2088, Slg. Brettauer 210. 43,0 mm, 36,66 g.
Schöne Patina. Vorzüglich - Stempelglanz 90,-



553

553 Medaille 1849, von Wilkens. Auf die Einweihung der Kirche St. Petri. Außenansicht / Innenansicht der Kirche. Gaedechens 2091. 44 mm, 35,49 g.
Fast Stempelglanz 150,-



554

554 Medaille 1863, von Lorenz. Prämie der Internationalen landwirtschaftlichen Ausstellung. Von vorn thronende Hammonia mit Kranz und Stab, dahinter Kornähren sowie Früchte, davor ein großer Pflug / Vor gotischem Gitterwerk das behelmte Stadtwappen sowie ein Schriftband für eine Gravur. Gaedechens 2119. 78,5 mm, 220,43 g. *Vorzüglich +* 200,-





555





556

555 Medaille 1863, von Lorenz. Auf die Einweihung der wieder aufgebauten St. Nikolai-Kirche. Glaubensengel über Stadtwappen, links die brennende Kirche, rechts der Neubau / Ansicht der wieder aufgebauten Kirche. Gaedechens 2122. Mit Etui. 42,5 mm, 27,79 g. *Vorzüglich - Stempelglanz* 125,-

556 Medaille 1863, von Lorenz. Auf die 50-Jahrfeier der Befreiungskriege. Hammonia mit zerrissenen Fesseln neben Stadtwappen auf Kanone / Doppeladler. Gaedechens 2116. 33,5 mm, 16,58 g. *Fast Stempelglanz* 125,-





557





558

557 Medaille 1864, von Lorenz. Widmung des Vereins für Hamburgische Geschichte für den Geschichtsforscher Dr. Johann Martin Lappenberg (1794-1865) anlässlich seines 25jährigen Dienstjubiläums. Brustbild nach links / Schrift in mit Band umwundenem Dreipass mit aufgelegtem Hamburger Wappen. Gaedechens 2127, Wurzbach 4859. 42,5 mm, 29,82 g. *Fast Stempelglanz* 90,-

558 Einseitige Medaille 1867, von Lorenz. Auf die Fertigstellung der Kunsthalle. Gebäudeansicht / Leer. Gaedechens -. 42,5 mm, 21,91 g. *Kleiner Randfehler, Kratzer, vorzüglich* 150,-

Am 22. Dezember 1865 wurde der Grundstein gelegt, am 12. Oktober desselben Jahres das Richtfest begangen und am 20. August 1869 die Eröffnung gefeiert.




559




560

559 Medaille 1867, von Kullrich. Auf die 50jährige Jubelfeier der Loge 'Zur unverbrüchlichen Einigkeit'. Altar mit Freimaurersymbolen, umher die Schlange der Ewigkeit / Johannes der Täufer im Fell mit Kreuzstab öffnet Vorhang. Gaedechens 2134. 30,0 mm, 9,75 g. *Schöne Patina. Fast Stempelglanz* 75,-

560 Medaille 1868, von Lorenz. Auf die Auflösung des Bürgermilitärs. Hammonia und Soldaten / Schrift im Kranz. Gaedechens 2037. 40,5 mm, 25,18 g. *Stempelglanz* 100,-




561




562

561 Medaille 1868, von Lorenz. Auf das 50jährige Geschäftsjubiläum der Firma H.C. Meyer. Denkmal Heinrich Christian Meyers vor dem Klostertor / Um Eichenzweig flatterndes Band. Verliehen 1874 an J.G. Wollgast. Gaedechens 2136. 42,5 mm, 29,33 g. *Schöne Patina. Vorzüglich - Stempelglanz* 75,-

562 Medaille 1876, von Lorenz. Auf das 25jährige Meisterjubiläum des Buchdruckers Carl Christian Wöll. Brustbild halblinks / Buch und Buchpresse. 37,5 mm, 24,82 g. *Herrliche Patina. Stempelglanz* 100,-




563




564

563 Medaille o.J. (1877), von Lorenz. Auf die Bürgermeister Kellinghusen-Stiftung. Brustbild halbrechts / Wappen in Vierpass. Gaedechens 2182 Nachtrag. 42,5 mm, 29,83 g. *Stempelglanz* 90,-

564 Medaille 1878, von Lorenz und Wilkens. Auf die Vollendung der St. Petrikirche, die im Stadtbrand von 1842 zerstört und 1849 neu eingeweiht wurde. Ansicht des Gebäudes in zweifachem Schriftkreis / Innenansicht. 44,0 mm, 34,74 g. *Feine Kratzer, vorzüglich - Stempelglanz* 125,-





565





566

565 Medaille 1879, von Bergmann. Prämie der Geflügel-Ausstellung. Federvieh / Museum, Börse, Theater, Kunsthaus und Seemannshaus in Medaillons. 42,3 mm, 24,39 g. *Stempelglanz* 75,-

566 Medaille ('Gedenktaler') 1881, unsigniert. Auf die Einweihung der Seewarte. Geprägt in Gegenwart des Kaisers und des Kronprinzen. Gebäudeansicht in Gartenlandschaft / Schrift. Gaedechens 2227 A. 34,0 mm, 18,55 g. *Vorzüglich - Stempelglanz* 100,-





567





568

567 Medaille 1882, von Bergmann. Auf das 100jährige Bestehen der 'Credit-Casse'. Zwei Putten waschen sich die Hände in einer Schlüssel, die auf einem Quader steht, umher floraler Rahmen / Schrift in verzierter Kartusche, oben Bienenkorb, unten Hamburger Wappen. Gaedechens 2251. 42,5 mm, 29,44 g. *Prachtexemplar. Schöne Patina. Polierte Platte* 125,-

568 Medaille 1886 von Lorenz. Auf die Grundsteinlegung des neuen Rathauses. Das Rathaus / Hammonia sitzt hinter Wappen in Vierpass. Gaedechens 2298. 42,5 mm, 29,94 g. *Winziger Kratzer, vorzüglich - Stempelglanz* 100,-





569

569 Verdienstmedaille 1889 der Hamburgischen Gewerbe- und Industrie-Ausstellung. Thronende Stadtgöttin, im Hintergrund Hafenansicht mit Schiffen / Von Löwen gehaltenes behelmtes Stadtwappen. Gaedechens 2348. 70,5 mm, 125,20 g. *Randfehler, vorzüglich +* 175,-



570

570 Medaille 1891, von Bergmann. Zur Einweihung des Logenhauses in der Welkerstraße. Gebäudeansicht / Hammer und Zirkel über Schrift zwischen Zweigen. Gaedechens 2394 a. 42,0 mm, 25,08 g. *Stempelglanz* 125,-



571

571 Medaille 1893. Auf das 100jährige Bestehen der Reederei Sloman. Brustbild von vorn / Schrift über Fahne. 50,0 mm, 50,85 g. *Kleine Kratzer, vorzüglich - Stempelglanz* 100,-





572





573

572 Medaille 1895. Auf das 100jährige Bestehen des Freimaurer-Krankenhauses. Hammonia auf Schild gestützt neben Ansicht des Krankenhauses / Freimaurer-Embleme und Schrift zwischen Zweigen. 42,5 mm, 26,16 g. *Fast Stempelglanz* 125,-

573 Medaille 1897. Auf die Einweihung des neuen Rathauses. Ansicht des Rathauses / Schrift über Stadtwappen. 33,3 mm, 17,54 g. *Schöne Patina. Winzige Kratzer, fast Stempelglanz* 100,-



574

574 Medaille 1897. Auf die Gartenbau-Ausstellung. Frau mit Blumenkorb / Zwei Löwen halten Wappen mit Setzling und Spaten. 33,5 mm, 14,93 g. *Fast Stempelglanz* 75,-



575

575 Medaille o.J. (1898). Auf das 9. Deutsche Turnfest. Ansicht der Binnenalster mit Ballindamm und Jungfernstieg unter strahlendem Spiegelmonogramm FF (frisch, fromm, fröhlich, frei) / Turner mit Banner. 39,0 mm, 20,69 g.

Stempelglanz 125,-



576

576 Medaille 1899, von J. v. Langa. Auf das 125jährige Bestehen der Loge 'Emanuel'. Brustbild Friedrich Ludwig Schroeders halblinks / Acht Zeilen Schrift neben Zweig. HZC 449, Slg. Peltzer 213. 50,5 mm, 40,30 g.

Prachtexemplar. Mattiert. Prägefrisch 125,-



577

577 Medaille 1901, von Langa. Zur 100-Jahrfeier des Friedrich Ludwig Schröderschen Rituals. Denkmal Schröders vor altem und neuem Logenhaus / Siegel der Großloge von Hamburg. Gaedechens 2584. 60,0 mm, 77,75 g.

Prachtexemplar. Mattiert. Prägefrisch 150,-



578

578 Medaille 1902, von Düyffcke und Langa. Zur Feier des 75jährigen Bestehens der 1827 gegründeten Hamburger Sparkasse. Kniendes Mädchen steckt Geld in Spardose, rechts zehn Zeilen Schrift / Haus mit Garten, darunter Spruch 'SPARE IN DER JUGEND usw. 55,0 mm, 58,50 g. *Schöne Patina. Prägefrisch* 125,-



579

579 Medaille 1903, von Düyffcke. Auf das 50jährige Maurerjubiläum von Pastor Dr. Alexander Detmer. Brustbild halbrechts / Von Strahlen umgebene Schriftkartusche über Logensiegel. Gaedechens Nachtrag 2633. 54,0 mm, 48,68 g. *Mattiert. Vorzüglich - prägefrisch* 125,-



580

580 Medaille 1905. Auf die Internationale Hundeausstellung in Apolda, vom Dobermann-Pinscher Klub. Rathaus / Schrift in Kranz. 50,0 mm, 49,19 g. *Stempelglanz* 100,-



581



582

581 Medaille 1905, von Hartig. Auf die Silberhochzeit des Unternehmers Arnold Otto Meyer (1825-1913) und Luise Caroline Ferber (1833-1907). Die beiden Brustbilder nebeneinander nach rechts / Zwei Wappen, dahinter eine von einem Schriftband umwundene Säule. 40,0 mm, 31,55 g. *Mattiert. Vorzüglich +* 75,-

582 Medaille 1906. Auf das 25jährige Bestehen der Löwen-Brauerei Aktiengesellschaft. Hammonia über Stadtschild in Sechspass / Schrift. 42,5 mm, 29,85 g. *Winzige Kratzer, Polierte Platte* 125,-



583

583 Medaille 1906 von Kruse. Preismedaille, anlässlich des 50jährigen Bestehens der Norddeutschen Bank. Sitzende Hammonia zwischen Strauch und Schrifttafel / Ansicht des Bankgebäudes. 41,5 mm, 29,84 g. *Prägefrisch* 100,-



584

584 Medaille 1906. Auf die Internationale Hundeausstellung in Apolda, vom Dobermann-Pincher Klub. Rathaus und Elbbrücke / Schrift in Kranz. 50,0 mm, 48,73 g. *Stempelglanz* 100,-



585

585 Plakette 1911. Auf die 100-Jahrfeier der Unabhängigkeit der Großloge von Hamburg. In zwei Medaillons die Brustbilder von Beckmann und Klapp, Großmeister von 1811 und 1911 / Namensliste der einzelnen Großmeister seit 1811. 61,5 x 40 mm, 50,66 g. *Prägefrisch* 125,-





586





587

586 Medaille o.J., von Weimar und Weygand. Staatspreis von Hamburg für Förderung des Brieftaubenwesens. Zwei Fischer auf Boot lassen Brieftauben fliegen / Wappen. Sommer W 97. 45,0 mm, 34,23 g. *Mattiert. Vorzüglich +* 75,-

587 Vergoldete Medaille o.J. Preismedaille des Geflügelzuchtvereins Eilbeck und Umgebung. Hahn und Henne / Schrift. 34,5 mm, 14,98 g. *Fast Stempelglanz* 60,-





588





589

Hannover, Stadt

588 Medaille 1891, von Francke. Auf das Deutsche Bundeskegelfest. Putto hält Lorbeerkranz über Kegel und Kugel, rechts mit Schriftband umwundener Eichenzweig / Zwei Löwen halten behelmtes Wappen. 33,5 mm, 17,34 g. *Herrliche Patina. Stempelglanz* 75,-

589 Verdienstmedaille o.J. des Kanarienzüchter-Vereins. Stadtwappen / Schrift in Kranz. 39,0 mm, 24,45 g. *Prachtexemplar. Herrliche Patina. Stempelglanz* 75,-





590

Harburg, Stadt

590 Vergoldete Medaille 1892. Prämie der Gewerbe- und Industrie-Ausstellung. Torburg umgeben von Eichen- und Lorbeerzweig / Schrift zwischen Zweigen. 50,5 mm, 36,37 g. *Kleiner Randfehler, Stempelglanz* 100,-





591





592

591 Medaille 1928. Auf das Harburger Vogelschießen. Frau mit Reichsschild neben kniendem Schützen / Preußischer Adler über Schützenemblemen. 39,0 mm, 17,85 g. *Originalöse. Vorzüglich* 75,-

Hatzfeld

592 **Gabriele von Hatzfeldt-Wildenburg *1825, +1909, geborene Gräfin von Dietrichstein-Proskau.** Medaille 1909. Geprägt von Lauer in Nürnberg. Auf ihre Beisetzung. Aus einer Fürstenkrone hervorkommender Wappenmantel, darauf unter einer weiteren Krone die Wappen von Wildenburg und Dietrichstein / Schrift. Müller-Jahnke / Volz H 15.
29,0 mm, 9,77 g. *Vorzüglich* 100,-





593





594

Heilbronn, Stadt

593 Medaille 1908. Auf das 22. Württembergische Landesschießen. Brustbild eines Schützen mit angelegter Büchse nach rechts / Siebenröhren-Brunnen. 39,0 mm, 25,22 g. *Mattiert. Vorzüglich +* 75,-

594 Prämienmedaille o.J. der Gewerblichen Fortbildungsschule. Für Fleiß und Kenntnisse. Kerykeion zwischen Symbolen von Kunst und Handwerk / Öllampe in Eichenlaubkranz. Dickstück. Slg. Wurster 1686 var. 36,0 mm, 41,26 g.
Vorzüglich - Stempelglanz 125,-





595





596

595 Prämienmedaille o.J. der Gewerblichen Fortbildungsschule. Für Fleiß und Kenntnisse. Kerykeion zwischen Symbolen von Kunst und Handwerk / Öllampe in Eichenlaubkranz. Slg. Wurster 1686. 36,0 mm, 25,30 g. *Vorzüglich - Stempelglanz* 75,-

Helmstedt, Stadt

596 Tragbare Medaille 1893. Auf das 14. sächsische Provinzial-Bundesschießen und das 300jährige Bestehen der Schützenbruderschaft. In gotischer Architektur von vorn thronender Bischof, darunter Schützenembleme / Ansicht des Juleums. Slg. Peltzer 1300. 38,0 mm, 22,86 g. *Vorzüglich - Stempelglanz* 75,-



597 598

Henneberg, Grafschaft

597 **Stadt.** Medaille 1844, von Höfling. Auf die 300-Jahrfeier der Einführung der Reformation. Büste des Fürsten Georg Ernst / Behelmtes Wappen. Slg. Merseburger 4316, Slg. Whiting 718. 26,5 mm, 9,59 g. *Stempelglanz* 75,-

Hessen-Kassel

598 **Friedrich I. 1730-1751.** Kleine Medaille o.J. (1730), von P.P. Werner. Auf das Konfessionsjubiläum. Geharnischtes Brustbild des Landgrafen Philipp nach rechts / Schrift in Kranz. Hoffmeister 439, Slg. Whiting 394. 21,0 mm, 3,45 g. *Schöne Patina. Vorzüglich - Stempelglanz* 75,-



599 600

599 **Carl 1744-1836, zweiter Sohn Friedrichs II., Besitz Panker in Schleswig-Holstein.** Medaille 1827. Herausgegeben von der schleswig-holsteinischen patriotischen Gesellschaft zu seinem 60jährigen Amtsjubiläum als Statthalter. Drei Schilde, davor Bienenkorb und Pflug, dahinter Merkurstab, Dreizack und Spaten / Fünf Zeilen Schrift. Schütz 2047, Hoffmeister 5026, Lange 152, Bergsoe 103. 44,0 mm, 40,25 g. *Schöne Patina. Vorzüglich +* 150,-

600 **Wilhelm I. 1803-1821.** Medaille 1803. Auf die Erhebung zum Kurfürstentum. Gewidmet von der Stadt Hanau. Zwei weibliche Personen vor Altar / Schrift. Variante mit kurzem Trennungsstrich. Hoffmeister 2751, Schütz 2206.1. 43,0 mm, 28,84 g. *Prachtexemplar. Herrliche Patina. Stempelglanz* 200,-



601 602

Hessen-Darmstadt

601 **Ludwig I. 1806-1830.** Medaille 1818, von Loos. Auf die Einweihung der Freimaurerloge 'Johannes der Evangelist zur Eintracht'. Brustbild nach links / Tempelfront. Schütz 3288, Hoffmeister 4177, Sommer A 210, HZC 51, Slg. Peltzer 110. 39,0 mm, 18,37 g. *Winzige Kratzer, fast Stempelglanz* 175,-

602 Medaille 1827, von Bruckmann. Auf seine Goldene Hochzeit mit Luise, gewidmet von der Großherzogin ihrem Gemahl, sogenannte Tressenmedaille. Altar, geschmückt mit Rosengirlande und der Jahreszahl der Vermählung, darauf eine brennende Fackel mit zwei Myrtenkränzen, oben strahlendes Gottesauge / Sieben Zeilen Schrift, umher Eichenkranz. Hoffmeister 4200, Schütz 3306. 38,0 mm, 28,95 g. *Prachtexemplar. Fast Stempelglanz* 250,-

Hoffmeister schreibt, dass die Großherzogin das Silber zu dieser Medaille eigenhändig aus den Tressen ihrer alten Garderobe gezupft haben soll.



603 604

603 Medaille 1830, von Goetze. Auf seinen Tod. Büste nach rechts / Trauernder Genius stützt sich auf Fackel. Hoffmeister 4206, Schütz 3311. 40,0 mm, 29,24 g. *Winzige Kratzer, vorzüglich +* 200,-

604 **Ludwig III. 1848-1877.** Medaille 1849, von Voigt. Auf die Verabschiedung seines Großonkels Emil vom Präsidium der ersten Kammer der Landstände. Büste Emils links / Schrift in Kranz. Schütz 3319, Hoffmeister 4211, Slg. Fiorino 1767. 41,0 mm, 36,15 g. *Schöne Patina. Vorzüglich +* 125,-



605

605 Vergoldete Medaille 1861, von Schnitzspahn. Prämie der Gewerbeausstellung (Randschrift: Maschinenfabrik und Eisengießerei). Kopf nach rechts / Schrift. Schütz 3514 (Cu). 51,0 mm, 65,66 g. *Winzige Kratzer, vorzüglich* 150,-



606 607

606 **Ludwig IV. 1877-1892.** Medaille 1889, von Geyer. Auf die Einweihung des städtischen Volkstheaters zu Worms. Kopf des Protektors Ludwig IV. nach rechts / Büsten des Kaiserpaares nebeneinander nach links zwischen zwei Putten, die Palmwedel und Krone halten, unten tötet Adler eine Schlange. 38,0 mm, 19,94 g. *Schöne Patina. Vorzüglich* 150,-

607 Medaille 1892, von Uhlmann und Krüger. Auf seinen Tod. Büste nach rechts / Kreuz und Sterbedaten in Kranz. Slg. Fiorino -. 39,0 mm, 24,42 g. *Winzige Kratzer, vorzüglich - Stempelglanz* 150,-



608

608 **Ernst Ludwig 1892-1918.** Medaille 1895, unsigniert. Auf die Erfolge seines Vaters, Großherzog Ludwig IV., im Krieg gegen Frankreich 1870/1871. Büste Ludwigs IV. nach rechts, umher Lorbeerkranz / Denkmal. 30,0 mm, 10,71 g. *Fast Stempelglanz* 100,-





609





610

609 Medaille 1930. Auf die Silberhochzeit mit seiner zweiten Gemahlin Eleonore von Solms-Hohensolms-Lich. Beider Köpfe nach links / Fünf Zeilen Schrift. 33,5 mm, 14,03 g. *Mattiert. Prägefrisch* 100,-

-Darmstadt, Stadt

610 Medaille 1900. Auf die Aufführung des Gustav Adolf-Festspiels. Belorbeertes Brustbild des schwedischen Königs nach rechts / Schrift. 33,4 mm, 15,34 g. *Prachtexemplar. Herrliche Patina. Fast Stempelglanz* 100,-




611




612

-Kronberg, Stadt

611 Medaille 1901. Auf den Tod von Victoria, der 'Kaiserin Friedrich', Gemahlin Friedrichs III. von Preußen, auf Schloss Friedrichshof in Kronberg. Brustbild nach links / Schrift zwischen Zweigen. 34,6 mm, 17,35 g.
Schöne Patina. Prägefrisch 125,-

-Wiesbaden, Stadt

612 Medaillenklippe 1889 von Börsch und Kögler. Auf das 11. Mittelrheinische Verbandsschießen. Stehender Schütze mit Armbrust / Reichsadler mit drei Schilden über Stadtansicht. Gebhardt 363, Slg. Peltzer 1735. 36 x 36 mm, 26,57 g.
Vorzüglich - Stempelglanz 150,-





613




614

Hohenlohe-Schillingsfürst

613 **Chlodwig 1845-1901.** Medaille 1894. Brustbild nach rechts / Von Löwen gehaltenes Wappen auf Wappenzelt.
33,5 mm, 18,49 g. *Schöne Patina. Fast Stempelglanz* 100,-

Hohenzollern
-Hechingen, Stadt

614 Medaille 1884. Auf die Einweihung des Denkmals für Fürstin Eugenie. Denkmal / Schrift. 33,3 mm, 14,28 g.
Schöne Patina. Fast Stempelglanz 175,-



615

615 Vergoldete Medaille 1907. Verdienstmedaille des Gewerbevereins anlässlich der Landesausstellung zum 50jährigen Bestehen. Weibliche Gestalt vor Stadtansicht / Schrift über Zollernschild. 51,0 mm, 46,08 g. *Fast Stempelglanz* 100,-



616



617



616 Tragbare Medaille 1927. Auf das Jubiläumsschießen der Schützengilde. Porträt des Fürsten über Lorbeer- und Eichenzweig, darunter drei Zeilen Schrift und Zollernwappen / Mittelalterlicher Turnierreiter unter Torbogen. 50,5 mm, 44,61 g. *Mattiert. Prägefrisch* 125,-

Hohenzollern-Sigmaringen

617 **Carl 1831-1848.** Ehrenmedaille. 3. Prägung (mit Datum 1t. Januar 1842). Gekröntes Wappen / Gekröntes Monogramm. Klenau 945. 32,0 mm, 15,67 g. *Vorzüglich* 100,-



618



619

618 **Wilhelm 1905-1918.** Medaille 1915. Auf seine Vermählung mit Adelgunde von Bayern (*1870 Lindau, +1958 Sigmaringen). Die beiden mit Handschlag verbundenen Familienwappen unter Krone, darunter geflügelter Putto / Schrift. 34,1 mm, 17,79 g. *Mattiert. Vorzüglich +* 100,-

Hohnstein -Ernstthal, Stadt

619 Medaille 1910. Auf das 400jährige Stadtjubiläum. St. Christophorus mit Jesuskind / Schrift in Kranz. 40,0 mm, 24,67 g. *Herrliche Patina. Stempelglanz* 150,-




620





621

Isenburg-Büdingen

620 **Wolfgang Ernst und Bruno.** Medaille 1901. Auf die 300-Jahrfeier des Gymnasiums zu Büdingen. Die beiden Brustbilder nach links / Zwei Wappen über Schrift. 32,0 mm, 13,70 g. *Schöne Patina. Vorzüglich - Stempelglanz* 90,-

621 **Wolfgang.** Medaille 1914. Auf das 500jährige Jubiläum der Büdinger Schützengesellschaft. Brustbild nach rechts / Stadtansicht und Wappen. 40,5 mm, 25,01 g. *Mattiert. Fast prägefrisch* 90,-





622





623

-Neu-Isenburg, Stadt

622 Medaille 1899, von Wiedemann. Auf das 200jährige Jubiläum der französisch reformierten Gemeinde in Offenbach. Geharnischtes Brustbild des Grafen Johann Philipp (1685-1718) halbrechts / Medaillon, darin Schiff mit Christus und seinen Jüngern auf See, umher Schrift und Lorbeerkranz. 39,5 mm, 33,46 g. *Herrliche Patina. Stempelglanz* 200,-

Köln, Erzbistum

623 **Ferdinand August von Spiegel 1824-1835.** Medaille 1833, von Francke. Auf seine Genesung. Brustbild nach links / Schrift im Kranz. Slg. Brettauer 4568. 41,0 mm, 36,41 g. *Schöne Patina. Vorzüglich - Stempelglanz* 100,-




624

Köln, Stadt

624 Medaille 1761, von Oexlein. Auf die Goldene Hochzeit des Patriziers Gerhard von Meinertzhagen und seiner Frau Sara Elisabeth Schluiter. Das Jubelpaar, von seinen Nachkommen umgeben, an einem brennenden Altar / Sonne über zwei verschlungenen Händen, darunter zwei Wappen. Weiler 1993. 44,5 mm, 29,17 g. *Fast vorzüglich* 150,-



625

625 Medaille 1761, von Oexlein. Auf die Goldene Hochzeit des Patriziers Gerhard von Meinertzhagen und seiner Frau Sara Elisabeth Schluiter. Fama mit Krone und Posaune über Büsten des Jubelpaares / Aus zwei Stämmen zusammengewachsener Baum mit zwei Wappenschilden. Weiler 1992. 49,0 mm, 43,74 g.

Kleine Randfehler, vorzüglich 150,-



626

626 Medaille 1798. Auf die Goldene Hochzeit von Anton Franz Cassinone und Catharine Agnes Krämer. Zwei Hände halten Merkurstab, Ähren und Kreuz über Postament mit Füllhorn und Storch / Schrift. Weiler 2085. 44,5 mm, 29,21 g.

Vorzüglich 200,-

Diese Medaille wurde von dem Kölner Numismatiker und Münzsammler Ferdinand Franz Wallraf (1748-1824) persönlich entworfen ('Das Fenster' September 1998, Seite 14. Ausstellung zum 250. Geburtstag Wallrafs).



627

627 Medaille 1889, von Schwerdtner und Pittner. Auf die internationale Ausstellung für Nahrungsmittel und Hausbedarf. Reichverziertes, behelmtes Stadtwappen / Sitzende weibliche Gestalt umgeben von Utensilien des Hausbedarfs. Weiler 2867, Slg. Brettauer 4321. 65,0 mm, 83,72 g. *Feuervergoldet. Vorzüglich - Stempelglanz* 175,-




628




629

628 Medaille 1909, von Drentwett. Auf den 20. Eucharistischen Kongress. Kölner Dom von Südosten / Lamm Gottes.
Weiler 291 (Dommedaillen). 39,5 mm, 24,27 g. *Prachtexemplar. Schöne Patina. Stempelglanz* 100,-

Limburg, Bistum

629 **Karl Klein 1886-1898.** Medaille 1886, von Scharff. Auf seine Wahl zum Bischof. Brustbild nach links / Ansicht des Frankfurter Doms, darüber bischöflicher Wappenschild. J.u.F. 1450. 44,0 mm, 30,75 g.
Schöne Patina. Winzige Kratzer, vorzüglich - Stempelglanz 125,-




630




631

630 Medaille 1898, von Scharff. Auf seinen Tod. Büste im Ornat nach links / Vier Zeilen Schrift in Kranz. Dickabschlag.
J.u.F. 2328. 44,0 mm, 54,89 g. *Vorzüglich - Stempelglanz* 150,-

Lippe-Detmold

631 **Waldemar Günther Friedrich 1875-1895.** Medaille 1881. Anerkennung für industrielle und gewerbliche Leistungen.
Wappen / Schrift im Kranz. Slg. Grönegress 371, Slg. Weweler 813. 41,0 mm, 29,51 g.
Prachtexemplar. Fast Stempelglanz 250,-




632




633

632 **Ernst, Regent 1897-1904.** Medaille 1897. Auf die Einsetzung von Graf Ernst zum Regierungsnachfolger aufgrund der Geisteskrankheit Alexanders. Brustbild nach rechts / Schrift. Slg. Weweler 814, Slg. Grönegreß 370.
33,5 mm, 18,21 g. *Kleine Kratzer, vorzüglich - Stempelglanz* 175,-

633 Medaille 1904. Auf seinen Tod. Büste nach rechts / Schrift zwischen Krone u. Rose.
Slg. Weweler 818, Slg. Grönegress 311. 28,0 mm, 12,67 g. *Mattiert, vorzüglich - prägefrisch* 100,-





634





635

634 Medaille o.J. Für verdienstvolle Leistungen. Lippia steht zwischen Schild mit Bienenkorb und landwirtschaftlichen Attributen / Gekröntes Wappen. Slg. Grönegreß vergl. 372. 33,0 mm, 20,85 g.
Winzige Randfehler, kleiner Kratzer, sehr schön + 150,-

-Medaillen auf das Hermannsdenkmal

635 Medaille 1875, von Brehmer. Auf die Vollendung des Denkmals. Büste Bandels nach rechts / Ansicht des Denkmals. Slg. Weweler 862.3. 42,0 mm, 39,77 g. *Schöne Patina. Fast Stempelglanz / vorzüglich +* 125,-





636

Löwenstein-Wertheim-Rochefort

636 **Friedrich Ludwig 1731-1796.** Medaille 1781, von Stockmar. Auf sein 50. Regierungsjubiläum. Büste nach rechts zwischen Zweigen / Zerfallendes Tor mit Wappenschilden, links davon liegender Löwe, rechts hängt Putto den Virneburger Schild an das Tor. Wibel 148. 55,5 mm, 47,13 g.
Schöne Patina. Winziger Schrötlingsfehler, winzige Randfehler, fast vorzüglich 500,-





637





638

Lübeck, Stadt

637 Medaille 1784, von Aaron. Auf die Goldene Hochzeit des Bürgers Heinrich Wöhrmann und seiner Gemahlin Engel Wöhrmann, geborene Tesdorpf. Brustbild Wöhrmanns nach rechts / Brustbild seiner Gemahlin nach rechts, im Abschnitt zwei Zeilen Schrift. Behrens 719, Röhl 310.37. 39,5 mm, 22,35 g. *Winzige Kratzer, vorzüglich +* 175,-

638 Vergoldete Medaille o.J., von Pfeuffer. Verdienstmedaille der Gesellschaft zur Beförderung gemeinnütziger Tätigkeit. Am Ufer sitzende weibliche Person blickt zur Stadt / Sieben Zeilen Schrift in Kranz. Sommer P 121, Röhl 500.04,1. 42,5 mm, 35,44 g. *Polierte Platte* 75,-







639



640

639 Medaille 1898, von Bergmann. Auf den 20. Allgemeinen Corpscommers. Adler / Gekreuzte Schläger und Monogramm.
Röhl 500.02.2. 35,0 mm, 14,95 g. *Stempelglanz* 100,-

640 Senatsmedaille 1917 (graviert). Verliehen an den Glasschlosser Coujad. Doppeladler mit Schild / Gravur in Lorbeerkranz.
Röhl 100.4. 51,0 mm, 59,01 g. *Prachtexemplar. Schöne Patina. Fast Stempelglanz* 100,-





641





642

Magdeburg, Stadt

641 Medaille 1800, von Loos. Auf den 66. Geburtstag des Rektors der Domschule, Gottlieb Benedict Funk (*1734 Hartenstein, +1814 Magdeburg), gewidmet von seinen Schülern. Büste nach links / Podest mit Büchern, Harfe und Eichenzweig.
Sommer A 72, Slg. Hauswaldt 1329. 42,0 mm, 30,29 g. *Winzige Kratzer, vorzüglich +* 150,-

642 Medaille 1824. Auf die 300-Jahrfeier der Reformation im Magdeburg. Jungfrau über Torburg / Buch auf Altar.
Slg. Whiting 634, Slg. Belli 2153. 32,0 mm, 10,09 g. *Vorzüglich - Stempelglanz* 90,-





643

643 Medaille 1893. Preis der Gewerbeausstellung. Gekröntes Stadtwappen / Schrift in Kranz. Mit Etui. 45,25 mm, 41,32 g.
Schöne Patina. Winzige Kratzer, fast Stempelglanz 90,-




644




645

644 Medaille 1897, von Held. Auf die 50-Jahrfeier der Gruson-Werke in Magdeburg-Buckau. Brustbild von Rudolf Wolf nach links / Ingenieur und Arbeiter mit Lorbeerkranz, im Hintergrund Maschine. 44,0 mm, 33,41 g.
Schöne Patina. Vorzüglich - Stempelglanz 150,-

645 Medaille 1916, von Weigand. Geschenk der Loge 'Adamas zur Heiligen Burg' in Burg bei Magdeburg anlässlich der Goldenen Hochzeit von Dr. G. Kraft und seiner Gattin, geborene Steffens. Die Büsten des preußischen Kaiserpaares nach rechts / Schrift in Kranz. Sommer W 71. Mit Etui. 41,0 mm, 30,23 g.
Schöne Patina. Leicht vergoldet, vorzüglich - Stempelglanz 100,-




646




647

646 Verdienstmedaille o.J. der Magdeburger Feuer-Versicherungsgesellschaft. Adler auf Stadtwappen / Schrift in Kranz. 45,0 mm, 34,18 g.
Prachtexemplar. Schöne Patina. Fast Stempelglanz 90,-

Mainz, Stadt

647 Medaille 1890, von Rückert. Auf die St. Josephskirche. Kirche / Stadtansicht. Slg. Walther 841. 37,0 mm, 22,25 g.
Schöne Patina. Winzige Kratzer, vorzüglich 90,-




648




649

648 Medaille 1837, von Lorenz. Auf die Errichtung des Gutenberg-Denkmals. Gutenbergstatue von Thorwaldsen / Gutenberg an Tisch sitzend erklärt Faust die Kunst des Buchdrucks. Slg. Walther 891, Jehne 49. 47,5 mm, 43,63 g.
Schöne Patina. Vorzüglich + 175,-

649 Medaille 1900. Auf den 500. Geburtstag Gutenbergs. Postament mit der Büste Gutenbergs, davor legt ein griechisch gekleideter Jüngling einen Lorbeerkranz nieder, im Hintergrund Mauer mit Stadtwappen und der Mainzer Dom / Ansicht des Geburtshauses Gutenbergs über kleinem Wappen, umher Lorbeerzweige und Spruchband. Jehne 123. 39,0 mm, 20,20 g.
Schöne Patina. Fast Stempelglanz 150,-



650



651

650 Medaille 1903. Auf das Schießen anlässlich der Eröffnung des neuen Schießhauses. Gebäudeansicht / Schrift zwischen Zweigen über Wappen, oben Gewehr und Scheibe. 33,5 mm, 19,60 g. *Mattiert. Vorzüglich +* 90,-

651 Medaille o.J. des Gartenbauvereins zur Förderung der Pflanzen- und Gartenkultur. Gekröntes Stadtwappen über Eichen- und Lorbeergirlande / Sieben Zeilen Schrift in Kranz. 41,0 mm, 35,87 g. *Winziger Randfehler, vorzüglich +* 75,-



652



653

-Höchst, Stadt

652 Medaille 1889. Auf das Preisschießen des Schützenvereins anlässlich seines 75jährigen Bestehens. Stadtansicht / Knabe reicht Schütze Pokal auf einem Tablett, darunter Lorbeer- und Eichenzweig. 36,0 mm, 16,08 g.
Schöne Patina. Vorzüglich 100,-

Mansfeld
-Eisleben, Stadt

653 Medaille 1857, von Kullrich. Preismedaille der Ausstellung Mansfelder Erzeugnisse in Eisleben. Zweifach behelmtes Wappen / Drei weibliche Gestalten umgeben von Attributen der Landwirtschaft und der Industrie (unter dem Abschnitt möglicherweise Name des Ausgezeichneten getilgt). Sommer K 21. 51,0 mm, 57,88 g.
Winziger Randfehler, vorzüglich - Stempelglanz 300,-



654

Mecklenburg-Schwerin

654 **Friedrich Franz I. 1785-1837.** Medaille 1835, von Nübell. Auf sein 50jähriges Regierungsjubiläum. Brustbild nach links / Sitzende Klio schreibt auf Tafel. Kunzel 68, Slg. Gaettens 479. 46,5 mm, 45,48 g.
Kleine Kratzer, kleiner Randfehler, vorzüglich 200,-



655

655 Medaille 1837, von Gatteaux. Auf die Vermählung seiner Tochter Helene mit Prinz Ferdinand Philippe von Orléans, Sohn des Königs von Frankreich, in Fontainebleau. Belorbeerte Büste des französischen Königs nach links / Das Brautpaar reicht sich die Hände. Slg. Gaettens -. 56,5 mm, 89,97 g. *Etwas berieben, vorzüglich +* 600,-



656

656 Medaille 1837, von Barre. Auf die Vermählung seiner Tochter Helene mit Prinz Ferdinand Philippe von Orléans, Sohn des Königs von Frankreich in Fontainebleau. Die Köpfe des Brautpaares und Louis Philippe's nach links / Schrift. Slg. Gaettens 587 (Br.). 41,5 mm, 37,85 g. *Schöne Patina. Vorzüglich* 200,-



657

657 **Friedrich Franz II. 1842-1883.** Medaille o.J., unsigniert. Ehrenpreis des 'Mecklenburgischen Patriotischen Vereins für Ackerbau, Industrie und sittliche Kultur'. Athene sitzt nach links gewandt, stützt sich auf Schild und Speer, im Hintergrund Säule mit Eule / Acht Zeilen Schrift in Kranz. Slg. Gaettens 1689. 47 mm, 42,11 g.
Schöne Patina. Winzige Kratzer, vorzüglich + 175,-




658




659

658 Medaille o.J., unsigniert. Ehrenpreis des 'Mecklenburgischen Patriotischen Vereins für Ackerbau, Industrie und sittliche Kultur'. Athene sitzt nach links gewandt, stützt sich auf Schild und Speer, im Hintergrund Säule mit Eule / Acht Zeilen Schrift in Kranz. Schweres Stück. Slg. Gaettens 1689. 47 mm, 59,63 g. *Winzige Randfehler, vorzüglich* 175,-

659 **Heinrich, Sohn Großherzog Friedrich Franz' II.** Medaille 1901. Auf seine Vermählung mit Wilhelmine von den Niederlanden. Die Brustbilder des Paares nebeneinander nach links / Krone über zwei aneinander gelehnten Wappen auf Lorbeerzweig. Slg. Gaettens 559. 32,0 mm, 18,18 g. *Schöne Patina. Vorzüglich - Stempelglanz* 100,-





660




661

660 **Johann Albrecht, Herzog-Regent 1897-1901.** Medaille 1899, von O. Schultz. Auf die Wiederherstellung der Kirche des Klosters 'Zum Heiligen Kreuz' zu Rostock. Brustbild nach rechts / Ansicht der Kirche in doppeltem Schriftkreis. Slg. Gaettens 562 (Br.), Kunzel 89. 41,0 mm, 29,42 g. *Winzige Kratzer, vorzüglich -Stempelglanz* 200,-

661 **Friedrich Franz IV. 1897-1918.** Tragbare Medaille 1904, von Neudeck. Auf seine Hochzeit mit Alexandra Herzogin von Braunschweig und Lüneburg. Gekrönter Wappenmantel mit den gekrönten Wappen des Paares / Rosenzweig zwischen neun Zeilen Schrift, rechts und links brennende Fackel. 24,0 mm, 7,82 g.
Originalöse. Prachtexemplar. Herrliche Patina. Polierte Platte 100,-





662




663

662 Militärische Schießprämie o.J., von Schultz. Kopf nach rechts / Zwei Zeilen Schrift in mit Schriftband umwundenem Eichenkranz. Slg. Gaettens 576, Slg. Peltzer 1798. 38,0 mm, 28,48 g. *Vorzüglich - Stempelglanz* 200,-

663 **Herzogin Cecilie.** Medaille 1904. Auf ihre Verlobung mit dem preußischen Kronprinzen Wilhelm. Gekröntes Monogramm / Schrift. Slg. Gaettens -, Slg. Marienburg -. 33,3 mm, 14,29 g.
Schöne Patina. Winzige Kratzer, winziger Randfehler, vorzüglich + 90,-




664




665

664 Medaille 1905, von Schultz. Auf die Vermählung mit dem Kronprinzen Wilhelm von Preußen. Beider Büsten gegeneinander unter Krone / Krone über den Schilden Preußen und Mecklenburg in Dreipass. Slg. Gaettens -, Slg. Marienburg -, vergl. Auktion Hirsch 276, September 2011, Nr. 4688 (angeblich nur ein Stück in Silber bekannt, danach dieses das zweite bekannte Stück). 50,7 mm, 59,85 g. *Mattiert. Winzige Randfehler, vorzüglich* 200,-

Mecklenburg-Strelitz

665 **Friedrich Wilhelm 1860-1904.** Dickabschlag von den Stempeln der Schützenmedaille o.J., von Kullrich, unsigniert. Schießprämie des Militär-Kollegiums im doppelten Gewicht. Kopf nach links / Schrift in Kranz. Jaeger 120 Anm., Kunzel G 628, Slg. Gaettens 918, Slg. Peltzer 1802, Sommer K 144, vergl. WAG Auktion 56, Nr. 611.
35 mm, 43,74 g, 5 mm dick. *Winz. Randfehler, vorzüglich - Stempelglanz* 750,-
Für diese Prägung wurde der Vorderseitenstempel des Talers von 1870 benutzt.
Außergewöhnlich ist das hohe Gewicht des Stückes. Auch Kunzel war ein so schweres Stück nicht bekannt.




666




667

666 Dickabschlag von den Stempeln der Schützenmedaille o.J., von Kullrich, unsigniert. Schießprämie des Militär-Kollegiums. Besonders schwere Ausführung. Kopf nach links / Schrift in Kranz. Jaeger 120 Anm., Kunzel G 628, Slg. Gaettens 918, Slg. Peltzer 1802, Sommer K 144, vergl. WAG Auktion 56, Nr. 611. 35 mm, 36,05 g, 4 mm dick.
Winzige Kratzer, Polierte Platte 500,-

-Personenmedaillen

667 **Wilcke, Johan Carl *1732 Wismar, +1796 Stockholm, Professor in Stockholm.** Medaille 1797, von Enhörning. Auf seinen Tod. Büste nach rechts / Schrift. Hildebrand 241, Slg. Gaettens -. 34,0 mm, 14,38 g.
Schöne Patina. Vorzüglich - Stempelglanz 100,-




668

-Rostock, Stadt

668 Medaille 1819, von Jachtmann. Auf die Errichtung des Blücher-Denkmals in Rostock. Das Denkmal / Schrift.
Slg. Gaettens -, Fr.u.S. 3704. 51,0 mm, 57,57 g. *Schöne Patina. Winzige Kratzer, vorzüglich - Stempelglanz* 600,-



669

669 Medaille 1872, von Lorenz. Auf die Landwirtschafts-Ausstellung. Sitzende weibliche Gestalt mit Kranz vor Gegenständen des Handwerks / Greifenschild in Kranz. 42,5 mm, 28,45 g. *Schöne Patina. Etwas berieben, vorzüglich +* 75,-



670

670 Medaille 1909. Auf das 50jährige Freimaurerjubiläum des Rechtsanwaltes Georg Crull. Brustbild fast von vorn / Behelmtes Wappen über Schrift. Slg. Gaettens -, HZC -. 54,2 mm, 49,63 g. *Winziger Randfehler, vorzüglich* 125,-



671 672

-Stavenhagen, Stadt

671 Medaille 1881. Auf das landwirtschaftliche Kreisfest. Sitzende weibliche Gestalt an Mecklenburger Schild gelehnt, bekränzt Putto / Schrift zwischen Zweigen. 35,0 mm, 16,56 g. *Schöne Patina. Fast Stempelglanz* 75,-

672 Medaille 1883. Auf die Geflügelausstellung. Federvieh / Schrift zwischen Zweigen. 35,0 mm, 12,92 g. *Schöne Patina. Fast Stempelglanz* 75,-



673

-Zarrentin, Stadt

673 Medaille 1898, von Lenthe. Prämie der landwirtschaftlichen Kreisausstellung. Gehöft mit Windmühle und Nutztieren / Schrift in Früchtekranz. 37,0 mm, 18,19 g. *Winziger Randfehler, fast vorzüglich* 75,-



674



675

Michelau / Oberfranken

674 Medaille 1896. Erster Preis bei der 100jährigen Jubiläumsfeier der Korbmacherzunft. Korbmacher bei der Arbeit, umgeben von Lorbeerzweigen / Schrift in Kranz. 45,5 mm, 40,71 g. *Schöne Patina. Vorzüglich - Stempelglanz* 90,-

Mindelheim, Stadt

675 Medaille 1929. Auf das Kleinkaliber-Schießen. Burg über Schild mit Adler und Scheibe / Glocke über Schrift zwischen Zweigen. Mit Etui. 38,0 mm, 28,95 g. *Mattiert. Vorzüglich +* 75,-



676

Mühlhausen, Stadt

676 Medaille 1842, von Helfricht. Auf die 300-Jahrfeier der Reformation. Buch vor Kelch und Kreuz zwischen zwei Leuchtern auf Altar, unten das Wappen von Mühlhausen / Schrift. Pick 34, Slg. Whiting 716. 32,5 mm, 14,58 g. *Schöne Patina. Winziger Kratzer, fast Stempelglanz* 100,-



677

Münster, Bistum

677 **Sedisvakanz 1801.** Medaille 1801, von Loos. Stehender Paulus bzw. stehender Karl der Große in Wappenkreis. Schulze 269, Zepernick 228. 56,0 mm, 42,36 g. *Schöne Patina. Fast Stempelglanz* 300,-



678

678 **Caspar Maximilian von Droste-Vischering 1826-1846.** Medaille 1845, von Pfeuffer. Auf sein 50jähriges Priesterjubiläum. Brustbild nach links / Sechs Zeilen Schrift im Kranz. Slg. Weweler 215, Sommer P 79. 43,0 mm, 29,16 g.
Winzige Kratzer, vorzüglich -Stempelglanz 125,-



679

Münster, Stadt

679 **Der Westfälische Frieden 1648-1650.** Medaille 1748, von Holtzhey. Zur 100-Jahrfeier des Westfälischen Friedens und der niederländischen Unabhängigkeit. Der niederländische Löwe nach rechts auf Waffen und Folterwerkzeugen, dahinter Monument mit einem Medaillon mit den drei Porträts der Prinzen aus dem Haus Nassau-Oranien, darunter die abgeschlagenen Köpfe der Grafen Egmont und Hoorn, im Hintergrund Trophäen / Podest mit einer Tafel mit den Wappen der sieben niederländischen Provinzen, darauf kniet der Prinz von Oranien mit Schale in seiner Rechten und Schlangenring in der Linken vor Opferbecken, zu den Seiten je eine Säule, die linke mit dem Wappen der Niederlande, die rechte mit dem von Nassau-Oranien, im Hintergrund jubelnde Menschenmenge. Dethlefs/Ordelheide 266, Le Maistre 193, van Loon 270. 62,0 mm, 78,48 g.
Kleine Randkerbe, vorzüglich - Stempelglanz 1000,-



680



681

Nassau

680 **Friedrich August 1803-1816.** Medaille 1812, von Lindenschmidt. Auf die Aufhebung der Leibeigenschaft. Stehende gekrönte Nassovia hält eine Schale über einen Altar zu ihrer Rechten, ihre Linke ruht auf einem angelehnten Löwenschild / Schrift. Isenbeck 60 a. 47,0 mm, 50,96 g.
Winzige Kratzer, winziger Randfehler, vorzüglich 150,-

681 **Adolph 1839-1866.** Verdienstmedaille o.J., von Zollmann. Büste nach rechts / Landwirtschaftliche Geräte vor einem mit Blumen und Kornähren bewachsenem Gedenkstein. Isenbeck 231, Klenau 1297. 33,5 mm, 14,79 g.
Vorzüglich 125,-




682




683

Naumburg, Stadt

682 Medaille 1898. Widmung des Magistrats an das Schützen-Corps. Stehender Ritter mit Fahne und Wappen / Gebäudeansicht. 39,2 mm, 30,82 g. *Prachtexemplar. Schöne Patina. Fast Stempelglanz* 125,-

Nürnberg, Stadt

683 **Medaillen.** Medaille 1717. (Chronogramm), von Brunner. Auf das zweite Reformationsjubiläum. Brustbild Luthers nach rechts / Fünf Zeilen Schrift. Slg. Erlanger 2486, Slg. Whiting 222. 32,5 mm, 7,44 g. *Vorzüglich* 100,-




684




685

684 Medaille 1717, von Vestner und P.H. Müller. Auf das zweite Reformationsjubiläum. Brustbild Luthers nach rechts / Vor einem Altar kniende Religio mit Kreuz und Kelch, darüber der strahlende Name Jehovas. Slg. Erlanger 2720, Forster 809, Slg. Whiting 232 (Bronze), Bernheimer 118. 44,0 mm, 29,87 g. *Randfehler, vorzüglich - Stempelglanz* 175,-

685 Medaille 1717, von Vestner. Chronogramm. Auf das zweite Reformationsjubiläum. Brustbild Luthers nach rechts / Stadtansicht von Jerusalem. Slg. Erlanger 2801, Slg. Whiting 230, Bernheimer 1145. 44,0 mm, 30,67 g. *Kleiner Randfehler, vorzüglich +* 200,-




686




687

686 Medaille 1730, von P.P. Werner. Auf das Konfessionsjubiläum. Brustbilder Luthers und Melanchthons nebeneinander nach rechts / Übergabe der Konfession auf dem Reichstag. Slg. Erlanger 2894, Slg. Whiting 418. 43,5 mm, 28,62 g. *Prachtexemplar. Herrliche Patina. Fast Stempelglanz* 350,-

687 Neujahrsmedaille o.J. (nach 1745), von Carl Friedrich Loos. Unter strahlendem Dreieck Stadtansicht von Westen / Von zwei Engeln gehaltenes Stadtwappen. Slg. Erlanger 1156. 31,0 mm, 5,51 g. *Schöne Patina. Winzige Kratzer, vorzüglich* 75,-




688




689

688 Medaille 1755, von P.P. Werner. Auf die 200-Jahrfeier des Religionsfriedens. Genius mit Füllhorn und Stadtgöttin mit Wappenschild vor antikem Tempel / Drei aneinander gekettete Postamente mit Büchern. Slg. Erlanger 1141, Slg. Whiting 505. 35,0 mm, 14,51 g. *Herrliche Patina. Winzige Kratzer, fast Stempelglanz* 150,-

689 Medaille 1784, von Oexlein. Auf die große Überschwemmung. Betende Noris vor Fleischbrücke, im Hintergrund von Fluten beschädigte Häuser / Dreizehn Zeilen Schrift. Slg. Erlanger 1160, Erlanger 4, Slg. Brettauer 1843. 45,5 mm, 21,88 g. *Schöne Patina. Winzige Kratzer, vorzüglich* 175,-




690




691

690 Medaille 1792, von Werner. Auf das 50jährige Bestehen der Hilfskasse der Handlungsdiener. Zwei Kaufleute reichen sich über Truhe die Hände / Mann bekränzt Urne, daneben zwei Zypressen. Slg. Erlanger 1168. Auflage nur 202 Stück. 21,88 g. *Kleine Randfehler, vorzüglich +* 150,-

Die Handlungsdienerhilfskasse wurde 1742 von mehr als 80 unverheirateten Handlungsdienern zur gegenseitigen Unterstützung gegründet. Mitglieder konnten nur unverheiratete Handlungsdiener werden. Unterstützung wurde nur in nicht selbstverschuldeter Notlage gezahlt.

691 Jeton 1817, von Stettner. Auf die 300-Jahrfeier der Reformation in Nürnberg. Brustbild Martin Luthers nach rechts / Acht Zeilen Schrift in Kranz. Erlanger 8 var., Slg. Whiting 563 var. Silberabschlag mit Riffelrand. 32,5 mm, 15,48 g. *Schöne Patina. Fast Stempelglanz* 125,-




692




693

692 Medaille 1826, von Paul Dallinger, unsigniert. Auf die 300-Jahrfeier des Gymnasiums. Das zweite Nürnberger Stadtwappen mit Mauerkrone in Eichenkranz / Schrift in Kranz. Erlanger 16, Slg. Erlanger 1191. 32,0 mm, 10,77 g. *Stempelglanz* 100,-

693 Medaille 1830, von Stettner. Auf die 300-Jahrfeier der Augsburger Konfession. Die Büsten Luthers und Melanchthons nebeneinander nach rechts / Neun Zeilen Schrift. Erl. 25, Slg. Erl. -, Brozatus 1317. Erlanger 25, Slg. Erlanger -, Brozatus 1317, Slg. Whiting -. 31,5 mm, 11,69 g. *Fast Stempelglanz* 200,-



694

694 Medaille 1844. Auf die Eröffnung der Bahnlinie Nürnberg - Bamberg. Lokomotive mit Tender und Wagen / Sieben Zeilen Schrift in Kranz. Erlanger 44, Wittelsbach 2683, Döry/Kubinszky 5, Moyaux (323) 472. 30,0 mm, 10,61 g.
Kleiner Stempelfehler, fast Stempelglanz 600,-



695



696

695 Medaille o.J. (1885). Auf die Internationale Ausstellung von Arbeiten in edlen Metallen. Stadtansicht von Westen, darüber bayerisches zwischen 2. und 3. Nürnberger Wappen / Pokal zwischen Wappen des Künstlervereins und dem des Goldschmiedehandwerks. Erlanger - vergl. 165-167. 30,3 mm, 10,85 g. *Herrliche Patina. Stempelglanz* 100,-

696 Medaille 1890, von Lauer. Auf die Enthüllung des Behaimdenkmals. Stadtgöttin mit Mauerkrone / Denkmal. Mit Randschrift *GEDENKTHALER.VOM.VEREIN.FÜR.MÜNZKUNDE.A:V:. Erlanger 273, Slg. Erlanger 1316.
33,3 mm, 18,77 g. *Fast Stempelglanz* 75,-



697

697 Medaille 1894, von Lauer. Auf den 400. Geburtstag des Meistersingers Hans Sachs (*1494, +1576). Brustbild von vorn / Doppeladler mit österreichisch-kastilischem Brustschild mit zweitem und drittem Stadtwappen. Erlanger 340.
50,2 mm, 48,98 g. *Schöne Patina. Kleiner Randfehler, vorzüglich +* 100,-

Hans Sachs (*1494, +1576) war Meistersinger und Schuster.



698

698 Medaille 1894, von Lauer. Auf den 400. Geburtstag von Hans Sachs. Brustbild der Noris mit Mauerkrone nach links / Denkmal zwischen Jahreszahl. Erlanger 343. Mit Randschrift: 'GEDENKTHALER VOM VEREIN FÜR MÜNZKUNDE NÜRNBERG A V '. 33,4 mm, 17,78 g. *Schöne Patina. Fast Stempelglanz* 75,-



699

699 Große Medaille 1897. Auf die Eröffnung des Gewerbemuseums. Brustbild des Prinzregenten Luitpold nach rechts / Ansicht des Gebäudes. Erlanger 441, Wittelsbach 3084. 75,0 mm, 159,40 g. *Winziger Randfehler, vorzüglich* 400,-



700

700 Medaille 1901. Auf die Enthüllung des Prinzregentendenkmals. Prinzregent Luitpold zu Pferd / Von Zweigen umrahmtes bayerisches Wappen, davor die beiden Nürnberger Schilde. Erlanger 564, Slg. Erlanger 1415. 80,5 mm, 190,50 g. *Vorzüglich +* 400,-



701

701 Medaille 1902. Auf die 50-Jahrfeier des Germanischen Nationalmuseums. Ansicht des Museums, darüber Brustbild des Freiherrn von Aufseß / Einköpfiger Adler zwischen Eichen- und Lorbeerzweig, darunter vier Zeilen Schrift. Erlanger 591. 35,4 mm, 19,49 g. *Mattiert. Prägefrisch* 90,-







702

703

702 Medaille 1902. Auf den Besuch des Kaisers anlässlich des 50jährigen Bestehens des Germanischen Nationalmuseums. Brustbilder des Deutschen Kaisers, des Prinzregenten von Bayern, des Großherzogs von Baden und des Königs von Württemberg nach rechts / Adler. Erlanger 592, Slg. Marienburg 7195. 33,4 mm, 17,41 g. *Fast Stempelglanz* 150,-

703 Medaille 1904. Auf die Ernennung Friedrich Conradtys zum königlichen Kommerzienrat. Wappen Conradtys / Sechs Zeilen Schrift zwischen Eichen- und Lorbeerzweig. Erlanger 628, Slg. Erlanger - vergl. 1435 (Br.). Mit Etui. 50,0 mm, 49,40 g. *Etui. Mattiert. Prägefrisch* 150,-





704

704 Medaille 1906. Auf die 3. Bayerische Landes-, Industrie-, Gewerbe- und Kunstausstellung. Stadtansicht von Osten / Gesamtansicht des Ausstellungsgeländes. Erlanger 670, Slg. Erlanger 1451 (vers. Br.). 50,5 mm, 51,35 g. *Mattiert. Schöne Patina. Prägefrisch* 150,-





705

705 Medaille 1909, von Hummel. Hochwasser-Gedenkmedaille des Vereins für Münzkunde. Der überschwemmte Hauptmarkt / Zweites und drittes Nürnberger Wappen auf Eichenzweig zwischen 15 Zeilen Schrift. Erlanger 742, Slg. Erlanger 741. 50,0 mm, 32,67 g. *Schöne Patina. Winzige Kratzer, vorzüglich* 125,-

Von dieser Medaille wurden nur 100 Stücke geprägt.



706

706 Medaille 1909, von König. Auf die Enthüllung des Nürnberger Schillerdenkmals. Ansicht des Denkmals, im Abschnitt aus Vase hervorwachsende Ranken, darauf das zweite und dritte Nürnberger Stadtwappen / Sieben Zeilen Schrift im Kranz. Erlanger 765, Slg. Erlanger 1475, Heidemann 1063, Klein/Raff (Schiller) 434. 60,0 mm, 85,05 g.
Schöne Patina. Vorzüglich - Stempelglanz 175,-



707

707 Medaille 1910, von König. Auf das 350jährige Bestehen des Handelsvorstandes und die Einweihung des neuen Hauses. Gebäudeansicht von Südosten / Nürnberger Stadtwappen über Schrift. Erlanger 783, Slg. Erlanger 1486.
50,3 mm, 32,05 g. *Prachtexemplar. Schöne Patina. Fast Stempelglanz* 125,-



708

708 Medaille 1911, von Heilmaier. Auf die Eröffnung des Luitpoldhauses durch Kommerzienrat Heinrich Berolzheimer und seine Söhne. Brustbild Prinzregent Luitpolds nach links / Acht Zeilen Schrift zwischen zwei kleinen Schilden mit zweitem Nürnberger Stadtwappen und bayerischem Wappen. Erlanger 793. Silberpunze im Rand. 60,0 mm, 81,63 g.
Mattiert. Prägefrisch 200,-

Heinrich Berolzheimer war gebürtig aus Fürth, wo er später das Berolzheimerianium stiftete. Er wanderte in die U.S.A. aus, wo er die Bleistiftfabrik Eagle Pencil Company gründete. Im Alter kehrte er nach Nürnberg zurück und wurde Ehrenbürger der Stadt.





709





710

709 Medaille 1911, von Balmberger. Auf das Eröffnungsschießen der Schießstätte Erlenstegen. Ansicht des Schützenhauses / Schrift über Schützenutensilien. Erlanger 800, Slg. Peltzer 1556. 40,0 mm, 28,79 g. *Mattiert. Vorzüglich - prägefrisch* 75,-

710 Medaille 1913, von Bodo Ebhardt. Auf die Burgenfahrt der Vereinigung zur Erhaltung deutscher Burgen. Ritter auf steigendem Pferd / Turm neben Schrift. Mit Nennung folgender Orte und Burgen: Kulmbach, Plassenburg, Thurnau, Wernstein, Nürnberg, Hohenaschau, Radolzburg, Eichstätt, Willibaldsburg, Regensburg, Landshut, Trausnitz, Burghausen, Tittmoning, Reichenhall und Stauffeneck. Erlanger 845. 39,5 mm, 30,31 g. *Mattiert. Vorzüglich* 100,-





711





712

711 Medaille 1921, nach dem Modell von Hummel. Auf die Grundsteinlegung der Reformations-Gedächtniskirche. Brustbild Luthers nach rechts / Stadtansicht von Westen. Erlanger 911, Slg. Erlanger -, Brozatus 1542, Slg. Whiting 869. Mit Feingehaltspunze 'SILBER 990' sowie Ziffernpunze '38' (von 52 in Silber geprägten Exemplaren) auf dem Rand. 33,3 mm, 15,04 g. *Vorzüglich - Stempelglanz* 150,-

712 Medaille 1921, von Balmberger. Auf den 450. Geburtstag von Albrecht Dürer. Brustbild nach links / Ansicht der Stadt Nürnberg von Osten. Erlanger 913, Slg. Erlanger 1523, Mende 117. Nr. 47 (Punze im Rand) von 100 geprägten Exemplaren. 33,5 mm, 14,75 g. *Schöne Patina. Winzige Kratzer, vorzüglich - Stempelglanz* 75,-





713

713 Medaillenklippe 1926, von Lauer. Auf die 100. Münzauktion der Firma C. F. Gebert. Brustbild Geberts halbrechts / Zehn Zeilen Schrift. Erlanger 964, Slg. Erlanger 1538. 24 x 24 mm, 6,88 g. *Schöne Patina. Vorzüglich* 60,-



714

714 Medaille 1928, von Wilhelm Nida-Rümelin. Auf den 400. Todestag Albrecht Dürers. Brustbild nach links / Sieben Zeilen Schrift. Erlanger 986, Mende 147. 75,0 mm, 89,31 g. *Mattiert. Prägefrisch* 125,-



715

Öttingen -Wallerstein

715 **Karl Friedrich 1842-1905.** Französische Medaille 1867, von Ponscarme. Prämie auf der Weltausstellung in Paris. Belorbeerter Kopf nach links / Geprägter Name des Preisträgers Prinz 'Pce OETTINGEN WALLERSTEIN', umher Perlkranz und Umschrift. Divo 541. 50,7 mm, 64,71 g. *Winziger Randfehler, vorzüglich +* 125,-



716

Oldenburg

716 **Nicolaus Friedrich Peter 1853-1900.** Medaille 1889, von Oertel. Gestiftet von der Oldenburgischen Landwirtschaftsgesellschaft. Preismedaille der Landes-Tierschau. Gekröntes fünffeldiges Wappen / Zwei Zeilen Schrift und Jahreszahl in Kranz. Schmidt 7.1. 39,1 mm, 18,49 g. *Winziger Randfehler, vorzüglich* 125,-



717

Oppenheim, Stadt

717 Medaille 1889, von Schultz. Zur Erinnerung an die durch die Franzosen 1689 zerstörte und 1889 wiederhergestellte Katharinenkirche. Kirchenansicht / Schrift. 47,5 mm, 43,48 g. *Schöne Patina. Winzige Kratzer, fast Stempelglanz* 175,-



718

Osnabrück, Bistum

718 **Friedrich von York 1764-1803.** Medaille 1764, von Pingo. Aus seine Wahl zum Bischof. Sitzende weibliche Gestalt mit Wappen und Bischofsinsignien / Neun Zeilen Schrift. Kennepohl 388. 42,5 mm, 27,21 g.
Schöne Patina. Winziger Randfehler, vorzüglich + 100,-





719





720

Osnabrück, Stadt

719 Medaille 1827, von Pfeuffer. Auf den Tod des Amtsrichters Ehmsen. Brustbild von vorn / Schrift im Kranz. Sommer P 16, Knyphausen 7274. 47,8 mm, 42,61 g. *Vorzüglich +* 200,-

Ostfriesland
-Norden, Stadt

720 Medaille 1894. Verdienstmedaille der ostfriesischen Landes- und Gewerbeausstellung. Sitzende mit Zirkel und Buch zwischen entsprechenden Gegenständen / Schrift in Kranz, darauf Darstellungen aus Landwirtschaft, Jagd und Technik. Mit Etui. 34,5 mm, 14,73 g. *Fast Stempelglanz* 100,-




721





722

Paderborn, Stadt

721 Medaille 1836, signiert GBF. Auf die 1000-Jahrfeier der Ankunft der Reliquien des Heiligen Liborius in Paderborn. Brustbild des Heiligen mit Mitra, langem Haar und Bart nach links, über der linken Schulter der Krummstab / Sechs Zeilen Schrift. Weingärtner 267, Schwede 4.00.01. 33,5 mm, 14,11 g. *Winzige Kratzer, vorzüglich - Stempelglanz* 125,-

Diese Medaille wurde von einem Paderborner Goldschmied in Auftrag gegeben und auch verkauft.

Pfalz
-Kurlinie

722 **Karl Theodor 1742-1799.** Medaille o.J. (1792), von Boltshauser. Auf den Tod des Frankentaler Gelehrten und Münzforschers Johann Peter Behaghel. Brustbild nach rechts / Schrift in neun Zeilen. Slg. Memmesheimer -, Haas 378. 35,0 mm, 15,82 g. *Vorzüglich* 150,-

Behaghel lehrte an den Universitäten Heidelberg und Gießen.




723





724

-Birkenfeld-Gelnhausen

723 **Maximilian von Bayern *1808, +1888.** Medaille 1908. Widmung des Münchener Komponisten und Musikverlegers Josef Hauser für die Freunde der Zither anlässlich des 100. Geburtstags Herzog Maximilians von Bayern, geprägt mit ausdrücklicher Genehmigung des Herzogs Karl. Büste Herzog Maximilians von Bayern nach rechts / Schrift. Niggl -. 38,3 mm, 25,16 g. *Originalöse. Fast Stempelglanz* 75,-

724 Medaille o.J., von Dietelbach. Zum Andenken. Büste / Schrift in Kranz. Wittelsbach 3087. 36,0 mm, 14,57 g. *Vorzüglich - Stempelglanz* 125,-




725

-Neustadt a.d.H.

725 Medaille 1891. Auf die Erste Gartenbau-Ausstellung. Weiblicher Kopf mit Früchtekranz nach links / Schrift in Kranz. 39,0 mm, 18,64 g. *Herrliche Patina. Stempelglanz* 90,-




726




727

Pommern
-Colberg, Stadt

726 Medaille o.J., von Held. Auf die pommersche Provinzial-Gewerbeausstellung. Von Wilden Männern gehaltene behelmte Wappen / Unter Stadtkrone Schrift zwischen Zweigen. 36,5 mm, 23,77 g.
Schöne Patina. Winzige Randfehler, vorzüglich 100,-

-Dirschau, Stadt

727 Medaille 1860, von Kullrich. Auf die Einweihung der Eisenbahnbrücke und die 600-Jahrfeier der Stadt. Herzog Sambor mit Lanze und Greifenschild / Ansicht der Brücke auf Tafel, oben Medaillon mit den gestaffelten Köpfen der Preußenkönige Friedrich Wilhelm IV. und Wilhelm I. Sommer K 32, Slg. Marienburg 2683, Slg. Henckel 3937. 51,0 mm, 50,94 g.
Winzige Kratzer, vorzüglich - Stempelglanz 175,-





728

-Stettin, Stadt

728 Medaille 1901. Auf die Ausstellung für Haus-, Herd- und Gesundheitspflege. Stadtwappen / Weibliche Gestalt mit Fahne, Segel und Anker am Strand, links ein Segelschiff. Slg. Bratring -. 49,5 mm, 45,43 g. *Schöne Patina. Vorzüglich* 125,-





729




730

729 Medaille o.J. (um 1845), von Pfeuffer. Für gewerbliche Leistungen, verliehen auf der Gewerbeausstellung der pommerschen Landstube. Greif nach links / Schiff in Eichenkranz mit fünf, verschiedene Gewerbe darstellende Wappen. Sommer P 122. 42,5 mm, 29,50 g.
Winzige Kratzer, vorzüglich - Stempelglanz 150,-

730 Prämienmedaille o.J., Werkstatt Loos. Für Verdienste im Gartenbau. Greif an Baumstumpf gelehnt / Schrift im Kranz. Slg. Bratring 1044. 43,0 mm, 28,02 g.
Vorzüglich + 100,-



731 732

-Stralsund, Stadt

731 Medaille 1811, von Frumerie. Preismedaille des Gymnasiums. Stehende Athene bekränzt Schüler / Schrift in Kranz. Endrußeit 54. 42,5 mm, 28,36 g. *Schöne Patina. Winzige Kratzer, vorzüglich* 150,-

Von dieser seltenen Medaille wurden nur 122 Exemplare hergestellt.

732 Medaille 1811, von Held. Preismedaille des Gymnasiums. Sitzende Athene mit Medusenschild bekränzt Schüler / Schrift in Kranz. Endrußeit 55. 39,0 mm, 19,68 g. *Schöne Patina. Fast Stempelglanz* 125,-



733

733 Medaille 1855, von Pfeuffer. Auf das 50jährige Dienstjubiläum des Bürgermeisters Dr. Carl Schwing (*1778 Rügen, +1858 Stralsund). Brustbild nach links / Löwe und Greif halten Stadtwappen. Endrußeit 66 b, Sommer P 92, Slg. Pogge 1620. 47,5 mm, 43,20 g. *Schöne Patina. Fast Stempelglanz* 125,-



734 735

734 Medaille 1867, von Kullrich. Auf das 50jährige Amtsjubiläum des Theologen Christoph Gottlieb Ziemssen (*1791 Greifswald, +1868 Stralsund). Brustbild in Amtstracht nach links / Schrift. Endrußeit 68 b, Slg. Bratring 1175, Sommer K 61. 42,51 mm, 28,34 g. *Schöne Patina. Kleine Kratzer, vorzüglich* 125,-

735 Medaille 1892. Prämie des Gartenbau-Vereins. Löwe und Greif halten behelmtes Wappen / Sitzende, auf Schild gestützte weibliche Gestalt bekränzt Genius. Endrußeit 80. 39,0 mm, 19,36 g. *Vorzüglich +* 125,-

Auf der Ausstellung wurden 9 silberne Medaillen verliehen.



736





737

736 Einseitiger silberner brakteatenförmiger Abschlag zu einer Medaille (Probe?). Löwe und Greif halten behelmtes Stadtwappen. Endrußeit vergl. 69/92. 43,0 mm, 6,57 g. *Vorzüglich - Stempelglanz* 50,-

-Wollin. Stadt

737 Medaille 1878, Werkstatt Loos. Prämie der Ausstellung. Sitzende Minerva / Schrift in Kranz. 45,0 mm, 35,28 g. *Schöne Patina. Winzige Kratzer, vorzüglich* 75,-





738

Quedlinburg, Stadt

738 Medaille 1888. Verdienstmedaille der Gewerbeausstellung. Adler mit Stadtwappen / Schrift in Kranz. 39,0 mm, 17,17 g. *Originalöse. Winziger Randfehler, fast vorzüglich* 75,-





739





740

739 Medaille 1922. Auf die 1000-Jahrfeier der Stadt. Brustbild König Heinrichs mit Lanze und Schild nach rechts / Sechs Zeilen Schrift in Perlkranz. 50,5 mm, 48,93 g. *Mattiert. Prägefrisch* 150,-

Radolfzell, Stadt

740 Medaille 1882. Verdienstmedaille für 20jährige Mitgliedschaft in der freiwilligen Feuerwehr, verliehen an Karl Eisenhart. Verziertes Stadtwappen mit Mauerkrone / Helm, darunter Gravur. 36,5 mm, 24,66 g. *Schöne Patina. Fast Stempelglanz* 75,-



742





741



Ratingen, Stadt

741 Medaille o.J. Für 25jährige Mitgliedschaft in der 1433 gegründeten St. Sebastian-Schützenbruderschaft. Gekreuzte Gewehre vor Scheibe / Von Eichenzweigen umrahmtes Wappen. 34,5 mm, 16,41 g. *Originalöse. Vorzüglich* 50,-

Ravensburg, Stadt

742 Medaille 1912. Prämie des Württembergischen Landesvereins für Bienenzucht. Stadtansicht / Von Löwe und Hirschen gehaltenes gekröntes Wappen, darunter Bienenkorb. Nau 62, Slg. Wurster -. Mit Etui. 45,5 mm, 35,38 g.
Mit Öse und Ring. Vorzüglich 100,-





743





744

Regensburg -Bistum

743 **Georg Michael Wittmann 1832-1833.** Medaille 1833, von Neuss. Auf den Tod des Bischofs. Dessen Brustbild mit Hut nach links / Zwölf Zeilen Schrift. Emmerig-Kozinowski 127.1, Forster 531, Slg. Jenke 333. 33,5 mm, 13,12 g.
Schöne Patina. Vorzüglich + 75,-

-Stadt

744 Medaille 1875, von Sebald. Zur Erinnerung an das vierte bayerische Turnfest. Brustbild Turnvater Jahns nach rechts / Stadtwappen zwischen gekreuztem Eichen- und Lorbeerzweig. 37,5 mm, 28,59 g.
Winzige Kratzer, vorzüglich - Stempelglanz 75,-





745

745 Klippe 1881. von Gebert. Auf die Zusammenkunft bayerischer Numismatiker in Regensburg. Genius mit Wappen von Bayern und Regensburg / Fünf Zeilen Schrift. Slg. Erlanger 1251. 30,5 x 30,5 mm, 9,71 g. *Stempelglanz* 75,-





746




747

746 Medaille o.J. Prämie des Vereins zur Züchtung reiner Hunderassen. Stadtansicht von Regensburg, darunter Stadtwappen mit Zweigen / Verschiedene Jagdhunde. Dickstück (4,5 mm). 35,0 mm, 37,91 g.

Altvergoldet. Vorzüglich - Stempelglanz 90,-

-Abtei St. Emmeram

747 **Steiglehner, Cöstelin *1738, +1819, letzter Fürstabt.** Medaille 1819, von Losch. Auf seinen Tod. Brustbild in geistlichem Gewand nach rechts / Schrift. Gruber 98 (Cu), Slg. Jenke 331. 40,5 mm, 29,14 g.

Schöne Patina. Winzige Kratzer, vorzüglich - Stempelglanz 125,-





748




749

Remscheid, Stadt

748 Medaille 1820. Auf die Geburt von Alexandrina Hasenclever. Beidseits Schrift. 39,0 mm, 24,61 g.

Schöne Patina. Vorzüglich 150,-

Die Hasenclevers waren eine in Remscheid ansässige Kaufmannsfamilie.

Reuss
-jüngere Linie zu Schleiz

749 **Heinrich XXVII. 1913-1918.** Medaille o.J. (1900), von Lahr. Preismedaille der Thüringer Ausstellung für Nahrungsmittel, Volksernährung und Armenpflege. Brustbild des Erbprinzen halblinks / Drei Zeilen Schrift zwischen Eichen- und Lorbeerzweig. Schmidt u. Knab 691. 40,0 mm, 26,49 g. *Herrliche Patina. Minimal berieben, fast Stempelglanz* 125,-




750

-Gera, Stadt

750 Medaille 1908. Auf das 24. Mitteldeutsche Bundesschießen in Gera. Schütze in mittelalterlicher Tracht mit Gewehr vor Schlossansicht / In vertieftem Viereck Löwenschild umgeben von Eichenkranz. 41,0 mm, 23,80 g.

Originalöse. Mattiert. Vorzüglich 100,-




751




752

Reutlingen

751 Medaille 1901, von Mayer und Wilhelm. Auf die Neueinweihung der Marienkirche. Ansicht der Kirche / Stadtwappen im Vierpass. Slg. Wurster -. 51,0 mm, 40,04 g. *Mattiert. Fast prägefrisch* 100,-

Sachsen-Albertinische Linie

752 **Albert von Teschen *1739, +1822, Sohn Friedrich Augusts II.** Medaille 1791, unsigniert, von van Berckel. Auf die Rückkehr des Prinzen und seiner Gemahlin Marie Christine als Statthalter der österreichischen Niederlande nach Belgien. Beider Brustbilder einander gegenüber / Stehende Laetitia mit Kranz und Ruder. Slg. Merseburger 1879, Kenis 358. 35,5 mm, 17,06 g. *Schöne Patina. Vorzüglich +* 100,-




753




754

753 **Friedrich August III. 1763-1806.** Medaille 1791, von Krüger. Auf den Frieden von Pillnitz. Die Brustbilder der verbündeten Herrscher, Kaiser Leopolds II., Friedrich Wilhelms II. von Preußen und Friedrich Augusts III. nach rechts / Links sitzende Saxonia weist auf das Schloss Pillnitz. Slg. Merseburger 2666, Slg. Engelhardt 1685, PiN 663, Slg. Marienburg 9952, Henin 216, Gebauer 1791.1. 49,5 mm, 49,74 g. *Schöne Patina. Winzige Randfehler, vorzüglich* 600,-

754 Medaille 1793, von Hoeckner. Zum Besten der Armenschulen. Die Brustbilder des Königs und seiner Gemahlin nach rechts / Das Brustbild der Tochter nach links. Slg. Merseburger 1999, Slg. Engelhardt 1689, Schuler 136. 29,5 mm, 14,19 g. *Schöne Patina. Vorzüglich - Stempelglanz* 100,-




755




756

755 Medaille 1801, von Krüger. Auf den Frieden von Lunéville. Germania steht an Altar / Genius auf Wolken bekränzt die Göttin der Hoffnung. Hannig 50, Slg. Julius 949, Bramsen 139. 34,0 mm, 10,51 g. *Schöne Patina. Vorzüglich - Stempelglanz* 150,-

756 Medaille 1801, von Krüger. Auf den Frieden von Lunéville. Die Personifikationen von Fleiß, Wahrheit und Frieden, daneben Bienenkorb und Kriegsgerät / Neben Palme bessert römischer Krieger eine Pflugschar aus. Slg. Merseburger 1991, Slg. Engelhardt 1700. 41,5 mm, 20,83 g. *Winziger Randfehler, fast vorzüglich* 100,-



757

757 **Friedrich August I. 1806-1827.** Medaille 1807, von Höckner. Auf den Besuch Napoleons in Dresden. Brustbild Napoleons nach rechts / Brustbild des sächsischen Königs nach links. Slg. Merseburger 2429, Slg. Julius 1776, Gebauer 1807.3. 41,0 mm, 24,72 g. *Prachtexemplar. Schöne Patina. Vorzüglich - Stempelglanz* 500,-

Eigentlich kommt dieses Stück nur mit Stempelfehlern im Randbereich vor. Dieses ist eines der seltenen Exemplare, bei denen der Stempel zum Zeitpunkt der Prägung noch komplett intakt war.



758

758 Medaille 1818, von Loos. Auf sein 50jähriges Regierungsjubiläum, gewidmet vom Magistrat der Stadt Leipzig. Genien tanzen um einen mit Krone und Füllhörnern geschmückten Altar / Eine auf einem Greif liegende Göttin, darunter opfern zwei Kinder an einem Altar. Slg. Merseburger 2079, Sommer A 212. 62,5 mm, 100,22 g.
Winzige Randfehler, vorzüglich + 900,-



759 760

759 Medaille 1818, von Krüger. Auf sein 50. Regierungsjubiläum. Brustbild nach rechts / Genius mit Kranz neben Obelisk. Slg. Merseburger 2071. 39,5 mm, 18,49 g. *Herrliche Patina. Fast Stempelglanz* 300,-

760 Medaille 1819, von Krüger. Auf die Goldene Hochzeit. Die Brustbilder des königlichen Paares nach links / Zwei Kränze. Slg. Merseburger 2082, Stemper 785 37,5 mm, 14,53 g. *Schöne Patina. Vorzüglich +* 150,-



761





762



761 **Anton 1827-1836.** Medaille 1830, von Krüger. Auf das Konfessionsjubiläum. Die drei Büsten Luthers, Kurfürst Johanns und Melanchthons nach rechts / Kanzler Bayer übergibt Karl V. die Konfession. Slg. Merseburger 2152, Slg. Whiting 663, Slg. Belli 2168, Slg. Rumpf 847. 39,5 mm, 28,42 g. *Schöne Patina. Fast Stempelglanz* 200,-

762 Medaille 1831, von Krüger. Auf die Mitregentschaft des Prinzen Friedrich August. Beider Büsten nach links / Schrift. Slg. Merseburger 2176, Hannig 27. Auflage 110 Stück. 26,5 mm, 6,87 g. *Vorzüglich +* 75,-



764





763



763 **Friedrich August II. 1836-1854.** Medaille 1830. Auf seine Ernennung zum Mitregenten. Kopf nach links / Schrift in Kranz. Slg. Merseburger 2185. 22,5 mm, 5,32 g. *Schöne Patina. Fast Stempelglanz* 50,-

764 Medaille 1847, von Krüger. Auf den durch Überschwemmungen herbeigeführten Notstand in der Oberlausitz. Die Brustbilder des königlichen Paares nach rechts / Darstellung einer Kleider- und Brotspende. Slg. Merseburger 2206, Slg. Brettauer 2052. 49,0 mm, 69,84 g. *Kleine Kratzer, vorzüglich +* 350,-





765





766

765 Medaille o.J. von Krüger. Auszeichnung der Gewerbeschule, verliehen an C.E. Zetzsche. Sächsisches Wappen auf bekröntem Wappenmantel / Gravur in Lorbeerkranz. Gebauer 25.80. 34,0 mm, 21,30 g. *Schöne Patina. Fast Stempelglanz* 125,-

766 **Johann 1854-1873.** Doppeltalerförmige Medaille 1866, von Buschnick und Stanger. Auf die 100-Jahrfeier der Bergakademie Freiberg. Brustbilder Xavers und Johanns nach links / Allegorie. Jaeger 131, AKS 158 b, Slg. Merseburger 2515, Müseler 56.2.3.17. Auflage 704 Stück. 41,5 mm, 32,87 g. *Winzige Kratzer, vorzüglich +* 750,-





767





768

767 Medaille 1856, von Lorenz. Auf den Tod von Friederike Henriette von Helldorf, geb. Gräfin v. Hohenthal (1777-1856). Brustbild mit Schleier nach links / Schrift in Kranz. Slg. Merseburger -. 47,5 mm, 43,28 g.
Prachtexemplar. Herrliche Patina. Stempelglanz 150,-

Die Gräfin war mit dem aus altem meißnischen Adelsgeschlecht stammenden Gutsbesitzer und königlich sächsischen Stiftshauptmann Heinrich von Helldorf (1764-1815) verheiratet.

768 Medaille 1857 mit Wertangabe im 14-Taler-Fuß. Auf die 46jährige Pachtzeit des Friedrich Doepping auf dem Rittergut Ufhoven. 34,0 mm, 22,18 g. *Schöne Patina. Winziger Randfehler, vorzüglich +* 200,-

Auflage: 300 Stück.





769





770

769 Talerförmige Medaille 1866, unsigniert, von F. O. Jahn. Auf die Rückkehr des Königs aus dem Krieg. Büste nach links / Zehn Zeilen Schrift. Slg. Merseburger 2255, Gebauer 1866.2. 34,0 mm, 18,64 g. *Vorzüglich +* 300,-

770 Medaille in der Größe eines 2 Mark-Stückes 1901. Auf den 100. Geburtstag. Kopf nach rechts / Schrift. 28,0 mm, 11,02 g. *Prachtexemplar. Minimal berieben, Polierte Platte* 150,-





771

771 **Albert 1873-1902.** Medaille o.J. (1874), von Barduleck und Krüger. Prämie des Ministeriums des Inneren für Verdienste um die Landwirtschaft. Kopf nach rechts / Thronende Saxonia bekränzt Bauern und Tiere. Barduleck 58. 52,0 mm, 70,95 g. *Schöne Patina. Fast Stempelglanz* 400,-







773



772

772 Prämienmedaille o.J. (1875) des Landes-Obstbauvereins, von Barduleck. Kopf der Pomona nach links / Fünf Zeilen Schrift. Barduleck 65. Auflage: 142 Stück. 51,0 mm, 54,79 g. *Winzige Kratzer, vorzüglich +* 200,-

773 Schwedische Medaille 1888, von A. Lindberg. Auf den Besuch Alberts und seiner Gemahlin Carola in Rada bei Karlstadt im Wermland. Gekröntes Monogramm aus A und C / Sieben Zeilen Schrift. Slg. Merseburger -, Hyckert II, Seite 314. 25,0 mm, 7,71 g. *Vorzüglich - Stempelglanz* 100,-





774





775

774 Talerförmige Medaille 1889. Auf die 800-Jahrfeier des Hauses Wettin. Uniformiertes Brustbild nach links, darunter drei mit Eichenzweigen verzierte Wappenschilde / Acht Zeilen Schrift. Slg. Merseburger 2487. 33,7 mm, 18,53 g. *Schöne Patina. Vorzüglich* 125,-

775 Medaille 1889. Auf die 800-Jahrfeier des Hauses Wettin. Brustbild nach links hinter drei Wappen und Eichenzweigen / Zwei Genien bekränzen sächsisches Wappen unter Schriftband. Slg. Merseburger 2488. 38,5 mm, 19,97 g. *Prachtexemplar. Fast Stempelglanz* 100,-







777



776

776 Medaille 1889, von Barduleck. Auf die 800-Jahrfeier des Hauses Wettin, gestiftet vom sächsischen Altertumsverein. Kopf nach rechts / Klio schreibt auf eine Tafel die Jubiläumsdaten, dahinter Fama mit Posaune. Barduleck 120. Auflage in Silber 152 Stück. 52 mm, 74,07 g. *Winzige Kratzer, winziger Randfehler, vorzüglich - Stempelglanz* 300,-

777 Medaille 1889, von Barduleck. Auf die 800-Jahrfeier des Hauses Wettin - gewidmet von der Numismatischen Gesellschaft Dresden. Brustbild nach rechts / Saxonia bekränzt und schmückt den sächsischen Wappenschild. Barduleck 119. Auflage in Silber 1051 Stück. 33,0 mm, 18,42 g. *Schöne Patina. Winzige Kratzer, vorzüglich - Stempelglanz* 90,-





778





779

778 Medaille 1890. Auf seinen Besuch in Rosswein. Kopf nach rechts zwischen Lorbeerzweigen / Nach rechts trabendes Pferd vor Bäumchen zwischen je zwei Zeilen Schrift, außen doppelter Schriftkreis. 35,4 mm, 18,87 g. *Vorzüglich +* 90,-

779 Medaille o.J. (1892), von Barduleck. 'Für gewerbliche Verdienste.' Kopf nach rechts / Schrift in Kranz. Barduleck 137. Auflage in Silber 149 Stück. 35,5 mm, 19,94 g. *Etwas berieben, vorzüglich* 150,-





780





781

780 Medaille 1893, von Schwarz. Auf das 350jährige Bestehen der Meißner Fürstenschule. Die Brustbilder des Kurfürsten Moritz und König Alberts halbrechts / Weibliche Figur zwischen Fels mit Kreuz und Gebäude. Gebauer 1893.1.1. 40,0 mm, 24,88 g. *Schöne Patina. Vorzüglich - Stempelglanz* 150,-

781 Medaille 1893. Auf sein 50jähriges Militärjubiläum. Uniformiertes Brustbild nach rechts / Schrift zwischen Zweigen über Trophäen. 37,0 mm, 24,40 g. *Minimal berieben, fast Stempelglanz* 75,-




782





783

782 Medaille 1895. Auf die 25-Jahrfeier des deutsch-französischen Krieges. Behelmte Büste nach links / Zwei sich bekämpfende Adler. Slg. Merseburger -. 33,0 mm, 17,85 g. *Schöne Patina. Mattiert. Prägefrisch* 75,-

783 Medaille 1896, von Diller. Auf das neue Finanzministerialgebäude und die Geburt des Prinzen Ernst Heinrich. Ansicht des Gebäudes und der Carolabrücke, im Vordergrund die Salut schießende Artillerie / Gekröntes Monogramm. Rudolph 595. 33,5 mm, 17,93 g. *Schöne Patina. Polierte Platte. Fast Stempelglanz* 125,-





784





785

784 Medaille 1898, von Mayer. Auf seinen 70. Geburtstag und sein 25jähriges Regierungsjubiläum. Brustbild in Uniform nach links / Geflügelter Genius mit Zweig in der Rechten, die Linke auf sächsisches Wappen gestützt, steht auf Balkon vor Stadtansicht. 50,0 mm, 50,48 g. *Mattiert. Winziger Randfehler, prägefrisch* 175,-

785 Plakette 1898, signiert A. Sch. Auf sein 25jähriges Regierungsjubiläum und seinen 70. Geburtstag. Auf Elbterrasse sitzender König, im Hintergrund Stadtansicht von Dresden / Schrift. 51 x 33 mm, 31,58 g. *Mattiert. Prägefrisch* 125,-





786





787

786 Medaille 1898. Auf seinen 70. Geburtstag und sein 25jähriges Regierungsjubiläum. Brustbild in Uniform nach rechts / Wappen in vertieftem Rund. 4,6 mm dick. 33,3 mm, 35,56 g. *Mattiert. Prägefrisch* 100,-

787 Medaille 1898. Auf die 25-Jahrfeier der Bundesbeamten. Brustbilder König Alberts und Herzog Georgs nebeneinander nach rechts / Zwei Löwen halten gekröntes sächsisches Wappen. Randschrift: Bundesschatzmeister Louis Beyer. Dresden 38,5 mm, 26,45 g. *Vorzüglich - Stempelglanz* 100,-





788





789

788 Medaille 1898. Auf sein 25jähriges Regierungsjubiläum und seinen 70. Geburtstag. Brustbild in Uniform nach links / Schrift in Lorbeer- und Eichenkranz. Mit vertiefter Randschrift: ZUR GEDENKFEIER. 33,5 mm, 16,57 g. *Prachtexemplar. Schöne Patina. Fast Stempelglanz* 75,-

789 Medaille 1898. Auf seinen 70. Geburtstag und sein 25jähriges Regierungsjubiläum. Brustbild nach links, davor Zweig mit gekröntem sächsischem Wappen / Strahlender Stern über Monogramm, darunter Buch auf Lorbeer- und Eichenzweig. 33,3 mm, 17,80 g. *Mattiert. Vorzüglich* 75,-



790



791

790 Versilberte Bronzemedaille 1899. Prämie der Ausstellung für Nahrungsmittel, Armeeverpflegung, Industrie, Gewerbe und Sport. Brustbild nach rechts / Kartusche mit drei Zeilen Schrift in doppelter Umschrift. Slg. Brettauer 4303. 50,3 mm.
Schöne Patina. Vorzüglich - Stempelglanz 100,-

791 Medaille 1900. Erinnerung an seinen Besuch in den Schneider'schen Messingwerken in Paunsdorf. Kopf nach rechts / Sieben Zeilen Schrift. 33,0 mm, 20,85 g. *Schöne Patina. Polierte Platte* 250,-



792



793

792 Medaille 1900, Preismedaille der deutschen Bau-Ausstellung in Dresden. Brustbild nach links / Schrift über Lorbeerzweigen, darunter leere Kartusche für Gravur. Mit Etui. 50,4 mm, 42,79 g.
Schöne Patina. Winzige Kratzer, vorzüglich - Stempelglanz 90,-

793 Medaille 1902. Auf seinen Tod. Brustbild in Uniform und mit Mantel nach links / Verzierte Gedenktafel mit Sterbedatum. 33,5 mm, 14,87 g. *Fast Stempelglanz* 100,-



794



795

794 Medaille o.J., unsigniert. Prämie des Landes-Obstbauvereins. Weiblicher Kopf nach links / Schrift in Kranz. 41,5 mm, 24,31 g. *Schöne Patina. Winziger Kratzer, fast Stempelglanz* 75,-

795 **Prinz Johann Georg.** Medaille 1894. Auf seine Vermählung mit Isabella von Württemberg. Beider Büsten nebeneinander nach rechts / Unter Krone zwei Kartuschen mit den Wappen von Sachsen und Württemberg, darunter kreuzen sich Bogen und Köcher Amors mit der Hochzeitsfackel. Rudolph 592, Slg. Wurster 1306, Ebner 163. 33,3 mm, 19,11 g.
Herrliche Patina. Polierte Platte. Stempelglanz 125,-



796 797

796 **Georg 1902-1904.** Medaille 1896. Zur Erinnerung an die drei militärischen Jubeltage. Brustbild nach rechts / Zwischen Zweigen auf gekrönter Kartusche sächsischer Schild. 33,0 mm, 20,07 g. *Schöne Patina. Fast Stempelglanz* 100,-

797 Medaille 1900. Auf das 75jährige Bestehen des Altertumsvereins. Brustbild nach links / Ansicht des Palais im königlichen Garten mit Gartenteich. Rudolph 600. 33,0 mm, 17,55 g.
Schöne Patina. Winzige Kratzer, minimal berieben, Polierte Platte 125,-



798 799

798 Medaille (Gedenktaler) 1902. Auf seinen Regierungsantritt. Brustbild nach rechts / Gekröntes Wappen auf Zweigen. 35,0 mm, 19,09 g. *Herrliche Patina. Minimal berieben, Polierte Platte* 150,-

799 Medaille (Gedenktaler) 1902. Auf seinen Regierungsantritt. Brustbild nach rechts / Krone und Zepter auf Tisch mit Hermelindecke. 33,4 mm, 15,88 g. *Winziger Randfehler, minimal berieben, Polierte Platte* 100,-



800 801

800 Medaille 1903, von Sturm. Auf die deutsche Städteausstellung in Dresden. Brustbild nach rechts / Frau und Mann sitzen sich gegenüber, dahinter Stadtansicht von Dresden. 50,3 mm, 39,51 g. *Mattiert. Vorzüglich* 100,-

801 Medaille (Gedenktaler) 1904. Auf seinen Tod. Brustbild nach rechts / Trauernde sitzt auf Podest und stützt sich auf sächsisches Wappen, daneben Krönungsinsignien. 32,0 mm, 18,35 g.
Schöne Patina. Winzige Kratzer, fast Stempelglanz 100,-



802

802 **Friedrich August III. 1904-1918.** Medaille 1891. Auf seine Vermählung mit Louise Erzherzogin von Österreich. Die Brustbilder des Paares nebeneinander nach rechts / Drei Zeilen Schrift zwischen gekreuztem Blüten- und Eichenzweig, darüber Krone. Rudolph 587. 33,0 mm, 17,93 g. *Schöne Patina. Polierte Platte* 100,-




803




804

803 Medaille 1893, unsigniert ('Zwei-Prinzenthaler'). Auf die Geburt seiner Söhne Georg und Friedrich Christian. Beiderseits gekröntes Monogramm. Rudolf 590. 38,0 mm, 18,69 g. *Schöne Patina. Polierte Platte* 100,-

804 Medaille 1893. Auf die Geburt des Prinzen Georg. Die Büsten Johann Georgs und Louises von Österreich nebeneinander nach rechts / Saxonia neben Wiege. 38,0 mm, 27,78 g. *Schöne Patina. Vorzüglich - Stempelglanz* 75,-




805




806

805 Medaille 1900. Auf die Geburt seiner Tochter Prinzessin Margarethe, der späteren Gemahlin Frederiks von Hohenzollern. Ansicht des königlichen Palais am Taschenberg / Gekröntes Monogramm. 33,4 mm, 17,64 g.
Schöne Patina. Polierte Platte 200,-

806 Medaille 1904, unsigniert. Zur Thronbesteigung am 15. Oktober. Brustbild in Uniformrock nach rechts / Schrift in Kranz. 33,5 mm, 15,07 g. *Schöne Patina. Polierte Platte* 125,-




807




808

807 Medaille 1914. Auf das 27. Mitteldeutsche Bundesschießen. Uniformiertes Brustbild des Protektors König Friedrich Augusts III. von Sachsen halblinks / Rathaus über Ringscheibe zwischen Reichs- und Stadtschild auf Eichenlaub. 40,5 mm, 26,32 g. *Mattiert. Prägefrisch* 100,-

808 Tragbare Silbermedaille o.J., von Barduleck. 'Für Gutes Richten'. I. Klasse. Büste rechts / Schrift. Barduleck 191. Auflage 402 Stück. 41,5 mm, 43,00 g. *Originalöse. Sehr schön - vorzüglich* 175,-





809





810

809 Medaille o.J. des sächsischen Wettin-Schützenbundes. Wappen auf gekreuzten Gewehren / Schrift in Kranz.
40,0 mm, 25,68 g. *Schöne Patina. Winzige Kratzer, fast Stempelglanz* 100,-

810 Tragbare Silbermedaille o.J., von Barduleck. 'Für Gutes Richten'. III. Klasse. Büste rechts / Schrift. Barduleck 191.
Auflage 457 Stück. 41,0 mm, 28,43 g. *Originalöse. Sehr schön - vorzüglich* 100,-





811





812

811 Medaille o.J. der Land-Feuersozietät der Provinz Sachsen. Für 25 Jahre treue Dienste. Adler über zwei Wappen / Schrift zwischen Zweigen. 40,5 mm, 25,93 g. *Schöne Patina. Vorzüglich +* 75,-

-Weissenfels, Stadt

812 Medaille 1892. Auf das XIV. Mitteldeutsche Bundesschießen. Kopf Kaiser Wilhelms II. nach rechts / Stadtschloss über Stadtschild. Slg. Peltzer 1721. 37,7 mm, 20,36 g. *Originalöse. Vorzüglich - Stempelglanz* 90,-





813





814

-Annaberg, Stadt

813 Medaille 1804, von Krüger. Auf den Tod des Dichters und kurfürstlich-sächsischen Steuereintreibers, Christian Felix Weisse. Büste nach rechts / Grabstätte vor Trauerweide. Slg. Merseburger 4580. 39,5 mm, 15,59 g.
Prachtexemplar. Herrliche Patina. Stempelglanz 350,-

Der Schriftsteller und Pädagoge Christian Felix Weisse (*1726 Annaberg, +1804 in Stötteritz) zählt zu den bedeutenden Vertretern der Aufklärung und gilt als Begründer der deutschen Kinder- und Jugendliteratur.

-Bautzen, Stadt

814 Schulprämie o.J. Behelmtes Wappen / Schrift. Slg. Merseburger 2750. 39,4 mm, 21,22 g.
Schöne Patina. Übliche kleine Stempelfehler am Rand, winzige Kratzer, winziger Randfehler, vorzüglich 250,-





815





816

815 Medaille 1829, von Krüger. Auf das 25jährige Dienstjubiläum des in Naumburg geborenen Bautzener Gymnasialdirektors K.G. Siebelis. Kopf nach links / Zwei Schriftrollen in Kranz. Slg. Merseburger 4567 (Br.), Slg. Erbstein 19037. Auflage 30 Exemplare. 37,5 mm, 21,96 g. *Prachtexemplar. Herrliche Patina. Stempelglanz* 900,-

-Borna, Stadt

816 Medaille 1893. Auf das 25jährige Bestehen der Schützengesellschaft. Büste Alberts von Sachsen nach rechts / Schützenhaus mit Löwenwappen und Judenkopf. 28,5 mm, 9,42 g. *Originalöse. Vorzüglich - Stempelglanz* 75,-





817

-Chemnitz, Stadt

817 Medaille 1904, unsigniert. Auf die Einweihung der Loge 'Solon'. Brustbild Salomons von vorn / Zeichen der Großloge über fünfzeiliger Inschrift. 36,0 mm, 17,81 g. *Herrliche Patina. Stempelglanz* 125,-





818

818 Medaille 1905. Auf die Filiale der Dresdner Bank. Die Brustbilder von Finanzrat Dr. H. Jehnke, Kommerzienrat Konsul Eugen Gutmann und Kommerzienrat Konsul G. Arnstädt nebeneinander nach rechts / Ansicht des Bankgebäudes, unten drei Wappen auf Lorbeerzweigen. 59,5 mm, 82,59 g. *Mattiert. Vorzüglich - prägefrisch* 175,-





819





820

-Crimmitschau, Stadt

819 Medaille 1895. Ehrung der Stadt für die Veteranen des Krieges 1870/71. Die Brustbilder Kaiser Wilhelms I. und König Alberts von Sachsen nebeneinander nach links / Acht Zeilen Schrift zwischen Lorbeerzweigen.
35,5 mm, 19,27 g. *Prachtexemplar. Schöne Patina. Fast Stempelglanz* 150,-

820 Medaille 1899. Auf das 50jährige Militärjubiläum des Bierbrauers Carl Mummert. Brustbild von vorn / Schrift zwischen Zweigen. 39,0 mm, 27,60 g. *Herrliche Patina. Fast Stempelglanz* 125,-





821





822

821 Medaille 1899. Auf das 50jährige Militärjubiläum des Bierbrauers Carl Mummert. Brustbild von vorn / Schrift zwischen Zweigen. 39,0 mm, 27,38 g. *Herrliche Patina. Stempelglanz* 125,-

-Dresden, Stadt

822 Medaille 1821, von Hoeckner. Auf den Lederhändler und Numismatiker Christian Jacob Götz. Sein Brustbild im Alter von 61 Jahren nach rechts / Fünf Zeilen Schrift und Jahreszahl, darunter A.T. Slg. Merseburger 4512 (20 Goldmark), Slg. Ampach 9560 (1 Taler 20 Groschen). 41,4 mm, 26,50 g. *Winzige Kratzer, vorzüglich - Stempelglanz* 200,-

Christian Jacob Götz ist der Verfasser der bekannten 'Beyträge zum Groschen-Cabinet.'
Exemplar der Auktion WAG 62, September 2012, Nr. 1114.





823





824

823 Medaille 1828, von König. Auf das 50jährige Dienstjubiläum des Freimaurers und Gouverneurs von Dresden, Heinrich Wilhelm von Zeschau. Büste nach links / Hammer, Schwert und Freimaurerkette in Kranz. Slg. Merseburger 4585, HZC 54.
41,0 mm, 27,99 g. *Kleine Randfehler, fast vorzüglich* 100,-

824 Medaille 1865. Zur Erinnerung an den Vorsitzenden der Bogenschützengilde, Eduard Heinrich Heydenreich. Brustbild nach rechts / Acht Zeilen Schrift im Eichenlaubkranz. Slg. Merseburger -, Gebauer -. 41,5 mm, 32,62 g.
Winzige Kratzer, winzige Randfehler, minimal berieben, vorzüglich + 200,-





825





826

825 Medaille 1871, von Barduleck. Auf den Tod des Hofsekretärs im königlichen Oberhofmarschallamt in Dresden, Wilhelm Albert Müller (1802-1870). Sein Brustbild halblinks, darunter Geburts- und Sterbedaten / Sieben Zeilen Schrift über gebundenen Eichenzweigen. Gebauer -, Barduleck 31. Auflage 25 Stück in Silber. 44,0 mm, 46,84 g.
Schöne Patina. Vorzüglich - Stempelglanz 250,-

Die Medaille wurde von seinem Bruder in Auftrag gegeben. Müller war Numismatiker und besaß eine umfangreiche Sammlung sächsischer Münzen.

826 Medaille 1876, unsigniert. Auf die 100-Jahrfeier der Loge 'Zum Goldenen Apfel' in Dresden. Altar mit Apfel, umgeben von Freimaurerutensilien / Dreieck mit Apfel, umher Vereinigungsband mit Schleifen und drei Liebesknoten. Slg. Merseburger -, Gebauer 1876.1, Slg. Peltzer 116 (Br.), HZC 57 (Br.). 39,2 mm, 30,28 g. *Schöne Patina. Fast Stempelglanz* 125,-





827





828

827 Medaille 1891, von Spieler. Auf das 25jährige Jubiläum des landwirtschaftlichen Kreditvereins im Königreich Sachsen. Die Köpfe der Vorsitzenden Karl und Dr. Paul Mehnert nebeneinander nach rechts / Zwischen Attributen der Landwirtschaft sitzende Saxonia mit Wappenschild und Palmzweig. 50,5 mm, 51,10 g. *Schöne Patina. Fast Stempelglanz* 175,-

828 Medaille 1893, von Diller. Auf den Bau der König-Albert-Brücke. Ansicht der Brücke mit Elbtal und Lastkähnen / Ansicht der Kirche in Blasewitz. Mit Randschrift. 33,0 mm, 18,30 g. *Schöne Patina. Kleiner Randfehler, vorzüglich +* 200,-

Diese heute im Volksmund 'Blaues Wunder' genannte Brücke überspannt das Elbtal zwischen den Orten Blasewitz und Loschwitz.





829





830

829 Medaille 1893. Auf die Internationale Sanitätskonferenz in Dresden. Stadtansicht / Schrift. Gebauer 1893.8, Slg. Brettauer 4301. 33,4 mm, 17,91 g. *Stempelglanz* 150,-

830 Medaille 1894, von Schreitmüller und Diller. Auf das Schützenjubiläum des Moritz Gasse. Brustbild nach links / Stadtansicht mit Elbe. Gebauer 1894.17 38,5 mm, 21,99 g. *Schöne Patina. Vorzüglich - Stempelglanz* 200,-



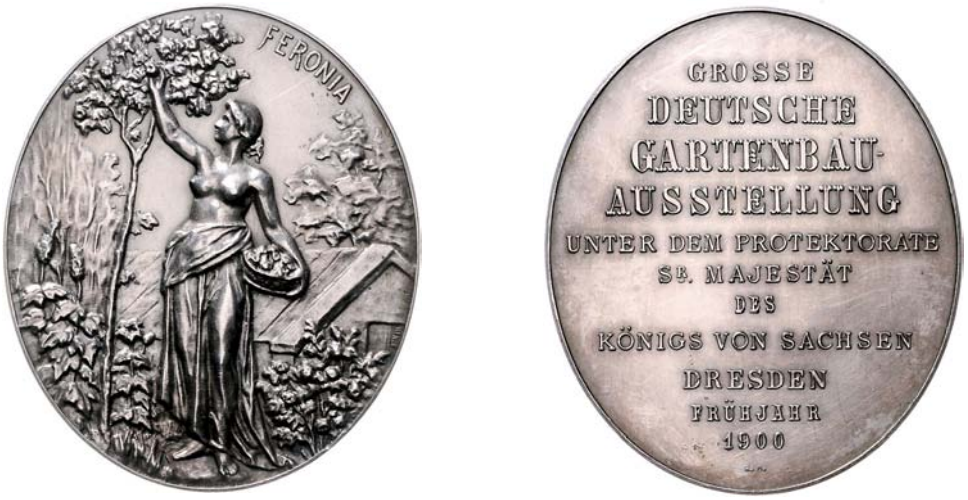
831



832

831 Medaille 1896. Auf den Besuch der Veste Königstein durch den Dresdner Altertumsverein. Ansicht der Veste mit Elbe / Schrift. 33,3 mm, 18,08 g. *Schöne Patina. Vorzüglich - Stempelglanz* 125,-

832 Medaille 1896, von Graff und Spieler. Auf die Ausstellung des sächsischen Handwerks und Kunstgewerbes. Sitzende weibliche Gestalt reicht Handwerker die Hand, im Hintergrund junges Bäumchen / Acht Zeilen Schrift zwischen Eichen- und Lorbeerzweigen. Gebauer 1896.65. 42,5 mm, 27,42 g. *Vorzüglich - Stempelglanz* 75,-



833

833 Ovale Medaille 1900, von Diller. Auf die Gartenbauausstellung. Feronia pflückt Obst / Elf Zeilen Schrift. Gebauer 1900.1. 63,3 x 54,2 mm, 66,98 g. *Winzige Kratzer, winziger Randfehler, vorzüglich* 125,-



834



835

834 Klippenförmige Medaille 1900. Auf das 13. Deutsche Bundesschießen. Stadtansicht mit Elbe, darunter Wappen auf gekreuzten Büchsen / Sitzende Germania mit Lorbeerzweig und Schild. Slg. Peltzer 1021, Steulmann 13/2. 34 x 34 mm, 27,40 g. *Fast Stempelglanz* 90,-

835 Medaille 1900, von Glaser und Sohn. Auf das 13. Deutsche Bundesschießen. Germania nach links / Schütze vor Stadtansicht. Steulmann 13/1. 38,0 mm, 27,57 g. *Schöne Patina. Winzige Kratzer, vorzüglich - Stempelglanz* 75,-





836

836 Plakette 1910. Auf die Jubiläums-Obstausstellung in Tolkewitz. Obstbaum vor Ansicht des oberen Elbtals mit Schiffen / Schrift. 56,5 x 37,5 mm, 28,19 g. *Kleine Randfehler, fast vorzüglich* 75,-





837

837 **Medaillen von Friedrich Wilhelm Hörnlein.** Medaille o.J. Für Verdienste um die Landwirtschaft. Bauer hinter einem von zwei Pferden gezogenen Pflug / Vier Zeilen Schrift in Früchtekranz mit aufgelegtem gekröntem sächsischem Wappen. Arnold 323. 51,0 mm, 41,31 g. *Mattiert. Vorzüglich +* 90,-

Weitere Medaillen des Medailleurs Hörnlein sind unter den Weltkriegsmedaillen zu finden.





838





839

-Freiberg, Stadt

838 Medaille 1894, von Diller und Martin. Prämie der Erzgebirgischen Gewerbe- und Industrieausstellung. Kopf König Alberts in Lorbeerkranz über reich verziertem Schriftschild / Schrift in Lorbeerkranz, auf dem Kranz Symbole des Bergbaus, der Industrie und des Handels. Müseler 56.2.3/30. 42,5 mm, 29,29 g. *Herrliche Patina. Vorzüglich - Stempelglanz* 200,-

839 Medaille 1894, unsigniert. Auf die Erzgebirgische Gewerbe- und Industrieausstellung. Ansicht des Ausstellungspavillons aus der Vogelperspektive / Schrift in Kranz. Müseler -. 33,4 mm, 15,58 g. *Schöne Patina. Vorzüglich* 150,-



840



841

-Leipzig, Stadt

840 Medaille 1769, von Stieler. Auf den Tod des Dichters und Professors an der Leipziger Universität Christian Fürchtegott Gellert (1715-1769). Brustbild nach links / Postament mit Lyra. Slg. Merseburger 4506, Laverrenz -. 38,5 mm, 27,62 g.
Schöne Patina. Vorzüglich - Stempelglanz 150,-

841 Medaille 1813, von Loos. Auf das 50jährige Freimaurer-Jubiläum des Grafen Friedrich Wilhelm von Hohenthal bei der Loge 'Minerva zu den drei Palmen'. Brustbild nach rechts / Sphinx, darüber drei ineinandergeschlungene Kränze aus Efeu-, Eichen- und Akazienlaub, über denselben fünf große und vier kleine Sterne. Slg. Merseburger 4524, HZC 123, Sommer A 158. 42,0 mm, 25,28 g.
Prachtexemplar. Herrliche Patina. Stempelglanz 400,-

Hohenthal ist der Name eines 1717 geadelten Briefadelsgeschlechts mit ursprünglichem Namen Hohmann. 1790 wurde das Gesamtgeschlecht in den Reichsgrafenstand erhoben. Die Familie erwarb im Sachsen zahlreiche Güter, ihre Mitglieder nahmen im sächsischen Staatsdienst oft hohe Ämter ein.



842

842 Medaille 1829, von Krüger. Auf das 50jährige Dienstjubiläum von Christian Daniel Beck an der Universität Leipzig, in dankbarer Verehrung der Philologischen Gesellschaft und des königlichen Seminars. Brustbild nach links / Acht Zeilen Schrift in Lorbeerkranz. Slg. Merseburger 4475, Hanig 20. Auflage 30 Stück. 37,7 mm, 24,72 g.
Winzige Kratzer, vorzüglich - Stempelglanz 150,-

Der Philologe und Historiker Christian Daniel Beck (1757-1832) gründete 1779 die Philologische Gesellschaft in Leipzig. Seit 1785 war er Professor für griechische und lateinische Literatur an der Universität Leipzig.



843

843 Medaille 1890, von Langa. Auf den Tod von Oswald Marbach, Meister der Loge 'Balduin zur Linde'. Brustbild von vorn / Unter Lindenbaum Logeninsignien wie Globus, Zirkel und Winkelmaß, im Hintergrund Rundtempel.
60,0 mm, 71,58 g.
Mattiert. Prägefrisch 125,-





844





845

844 Medaille 1891. Auf das 150jährige Bestehen der Loge Minerva. Logenmedaille zwischen Klio und Johannes dem Täufer, darunter zwei Sphinxdarstellungen / Schrift umgeben von Arabeske. HZC 124, Slg. Peltzer 281.
41,0 mm, 31,69 g. *Schöne Patina. Vorzüglich - Stempelglanz* 125,-

845 Medaille 1893, signiert W.M. und AL. Auf die 450-Jahrfeier der Schützengesellschaft. Schütze in alter Tracht mit Büchse und Stadtschild vor Eiche, im Hintergrund die Pleißenburg / Im Burghof stehende Stadtgöttin mit den Medaillonbildern des Kurfürsten Friedrich und König Alberts. Slg. Merseburger 2603 (20 Goldmark). Auflage 500 Stück.
40,2 mm, 24,61 g. *Fast Stempelglanz* 150,-




846





847

846 Medaille 1895. Auszeichnung bei der Wanderversammlung deutsch-österreichisch-ungarischer Bienenwirte. Bienenstock / Schrift zwischen Zweigen. 33,3 mm, 15,29 g. *Vorzüglich - Stempelglanz* 100,-

847 Medaille 1895. Auf das Neue Deutsche Reichsgerichtsgebäude. Gebäudeansicht / Justitia mit Waage und Schwert steht neben Buch. Mit Randschrift: EINE GEDENKMÜNZE. 33,5 mm, 18,61 g. *Schöne Patina. Fast Stempelglanz* 90,-





848





849

848 Medaille 1895. Prämie beim Festschießen anlässlich des 80. Geburtstages des Reichskanzlers. Brustbild Bismarcks mit Hut nach rechts / Schrift. 33,7 mm, 14,95 g. *Originalöse. Vorzüglich* 50,-

849 Tragbare Medaille 1898, von Mayer und Wiedemann. Auf das 17. Mitteldeutsche Bundesschiessen. Brustbild Alberts von Sachsen halbrechts / Schild vor Stadtansicht. Slg. Peltzer 1393. 40,5 mm, 27,94 g.
Originalöse. Winzige Randfehler, vorzüglich 75,-





850





851

850 Medaille o.J. (um 1900). Prämie des Leipziger Geflügelzüchtervereins. Federvieh / Stadtwappen zwischen Zweigen.
38,3 mm, 15,59 g. *Fast Stempelglanz* 50,-

851 Medaille 1900, von Süss. Preismedaille der Polytechnischen Gesellschaft und des Gewerbevereins. Brustbild einer weiblichen Gestalt, umgeben von vier Schilden auf Kranz / Gebäudeansicht der dauernden Gewerbeausstellung.
Gebauer 1900.12. Mit Etui. 39,0 mm, 23,89 g. *Winzige Randfehler, vorzüglich +* 50,-





852

852 Medaille 1901, von Langa. Auf das 125jährige Stiftungsfest der Loge 'Balduin zur Linde'. Freimaurerembleme unter Lindenbaum, im Hintergrund Tempel / Neun Zeilen Schrift auf verzierter Tafel. HZC 454, Slg. Peltzer 283.
60,0 mm, 80,24 g. *Winzige Randfehler, vorzüglich* 150,-





853

853 Medaille 1905, unsigniert. Preismedaille der Internationalen Kochkunst- und Fachausstellung des Gastgewerbes. Sitzende Lipsia mit Lorbeerzweig vor Stadtsilhouette und Schrift / Diptychon mit Koch links und Weinküfer rechts. Gebauer 1905.7.1.
61,2 mm, 73,64 g. *Schöne Patina. Mattiert. Vorzüglich - prägefrisch* 175,-



854

854 Medaille 1905. Auf den Tod des freimaurerischen Schriftstellers und Verlegers Gottfried Joseph Gabriel Findel (*1828 Kupferberg, +1905 Leipzig) und zur Erinnerung an seine 1856 erfolgte Aufnahme in der Loge 'Eleusis' in Bayreuth. Sein Brustbild fast von vorn / Vier Zeilen Schrift, darüber Jupiter in Quadriga, unten Logensymbol. 54,3 mm, 50,55 g.
Mattiert. Kleine Kratzer, vorzüglich 125,-



855



856

855 Medaille 1905, von Volk. Auf das 75jährige Bestehen der Lebensversicherungsgesellschaft. Fasces zwischen Zweigen / Schrift neben Zweig. 45,0 mm, 31,84 g.
Vorzüglich - prägefrisch 75,-

856 Plakette 1910. Widmung der Loge 'Balduin zur Linde' für Oswald Marbach (*1818 Jauer, +1890 Leipzig) anlässlich ihres 125jährigen Stiftungsfestes. In mit Gliederkette umgebenem Oval Brustbild halbrechts, unten zwei Zeilen Schrift / Fünf Zeilen Schrift. HZC -. 50,5 x 39 mm, 41,61 g.
Mattiert. Prägefrisch 125,-



857

857 Medaille 1910, von Langa. Zum 100jährigen Bestehen des Engbundes der Loge 'Balduin zur Linde'. Brustbild des Großmeisters Friedrich Schröder halblinks / Unter rundem Logenzeichen vier Zeilen Schrift. Gebauer 1910.2, HZC 1436. 50,5 mm, 40,63 g.
Mattiert. Prägefrisch 125,-



858

858 Tragbare Medaille 1911. Auf das 26. mitteldeutsche Bundesschießen in Leipzig. Büste Friedrich Augusts halblinks / Ansicht des Denkmals, darunter sächsisches Wappen und Leipziger Stadtwappen. 40,5 mm, 27,21 g.
Mattiert. Originalöse. Prägefrisch 60,-



859

859 Medaille 1913. Auf die internationale Baufach-Ausstellung und die 100-Jahrfeier der Völkerschlacht. Zwischen weiblicher Person mit Lorbeerkränzen und Mann mit Steinquader Sockel mit verschiedenen Bauwerkzeugen, im Hintergrund Gebäude / Säule. 60,0 mm, 85,20 g.
Mattiert. Vorzüglich + 125,-





860





861

860 Medaille 1913, von Mayer. Auf das Erinnerungsschießen zur Hundertjahrfeier der Befreiungskriege. Marschall Blücher reitet mit seinen Soldaten nach links / Ansicht des Leipziger Schützenhauses. Gebauer 1913.41, Peltzer 1396. 38,2 mm, 28,87 g.
Originalöse. Mattiert. Vorzüglich - prägefrisch 75,-

-Lommatzsch, Stadt

861 Medaille 1881. Prämie der Landwirtschaftlichen Ausstellung. Sitzende weibliche Gestalt mit Kranz und Füllhorn auf Ährenbündel, links Bienenkorb / Schrift in Kranz. 38,0 mm, 24,54 g.
Originalöse. Vorzüglich + 75,-



862



863

-Lützen, Stadt

862 Medaille 1837, von König. Auf die Enthüllung des Schlachtdenkmals mit dem Schwedenstein bei Lützen am 6. November 1837. Geharnischtes Brustbild des schwedischen Königs Gustav II. Adolf mit Lorbeerkranz, Spitzenkragen und umgelegtem Mantel nach rechts / Das Denkmal mit dem Schwedenstein, rechts die Pappelallee, die nach Lützen führt. Slg. Merseburger 2384 (Br.), Slg. Whiting 688, Hildebrand 249. 34,2 mm, 14,20 g. *Schöne Patina. Fast Stempelglanz* 100,-

-Radeberg, Stadt

863 Medaille 1900. Auf die Enthüllung des König-Albert-Denkmals und dessen Stiftung von Max Hirsch. Ansicht des Denkmals / Wappen. Rudolph 640. 33,0 mm, 17,31 g. *Schöne Patina. Minimal berieben, Polierte Platte* 125,-



864



865

-Torgau, Stadt

864 Medaille 1894, von Laube. Auf das 550jährige Jubiläumsschießen der 'Geharnischten Compagnie'. Soldat und Bürger neben behelmtem Wappen / Mittelalterlicher Ritter und Turnierreiter. 40,5 mm, 24,93 g. *Mit Öse und Ring. Sehr schön +* 90,-

-Wittenberg, Stadt

865 Medaille 1821, von König. Auf das vom Mansfeldischen Verein gestiftete und von Friedrich Wilhelm von Preußen errichtete Lutherdenkmal. Brustbild Luthers nach links / Denkmal. Slg. Merseburger 2720, Slg. Whiting 628. 39,5 mm, 31,01 g. *Prachtexemplar. Fast Stempelglanz* 150,-



866



867

866 Medaille 1834, von Held. Auf das 300jährige Jubiläum der Bibelübersetzung. Brustbild Luthers nach links / Germania empfängt die Bibel aus Luthers Händen. Slg. Merseburger 2721, Slg. Whiting 678. 42,5 mm, 28,93 g. *Schöne Patina. Vorzüglich - Stempelglanz* 150,-

867 Medaille 1846. Auf Luthers 300. Todestag. Brustbild Luthers als Mönch nach links / Sechs Zeilen Schrift. Slg. Merseburger -, Slg. Whiting 722. 42,5 mm, 28,26 g. *Winzige Kratzer, vorzüglich - Stempelglanz* 100,-



868

868 Versilberte Bronzemedaille 1869, von Beer. Auf die deutsche Gewerbe- und Industrieausstellung unter der Schirmherrschaft des damaligen Kronprinzen Friedrich Wilhelm von Preußen. Kopf nach rechts / Stehende weibliche Gestalt hält zwei Kränze über knienden Mann und kniende Frau. Wurzbach 2847. 60,5 mm.
Prachtexemplar. Stempelglanz 100,-



869 870

869 Medaille 1892. Auf die Einweihung der Schlosskirche zu Wittenberg. Kopf Kaiser Wilhelms II. von Preußen nach rechts / Kirchenansicht. 31,0 mm, 9,84 g.
Winziger Randfehler, vorzüglich - Stempelglanz 75,-

-Wurzen, Stadt

870 Medaille 1908, von Mayer und Wilhelm. Auf das 8. Wettin-Bundesschießen. Büste Friedrich Augusts III. von Sachsen nach links / Burgansicht. 40,0 mm, 24,32 g.
Originalöse. Vorzüglich - Stempelglanz 90,-



871 872

871 Medaille 1890. Prämie des Geflügelzuchtvereins. Drei Wappen, das mittlere behelmt / Schrift in Kranz. 36,0 mm, 20,83 g.
Schöne Patina. Vorzüglich - Stempelglanz 100,-

872 Medaille 1902, von Glaser und Sohn. Auf das 5. Wettin-Bundesschießen. Brustbild König Alberts nach rechts / Behelmtes Wappen. 40,0 mm, 27,29 g.
Schöne Patina. Winzige Randfehler, winziger Kratzer, vorzüglich 150,-





873





874

873 Medaille o.J., unsigniert. Prämie der Gewerbekammer in Zittau. Rautenwappen zwischen Zweigen / Flügelhelm über Hammer, Zirkel und Dreieck. Mit Etui. 32,5 mm, 17,22 g. *Originalöse. Prachtexemplar. Herrliche Patina. Polierte Platte* 75,-

-Zörbig, Stadt

874 Medaille 1909. Auf das 175jährige Bestehen der Schützengilde. Büste Kaiser Wilhelms II. nach links / Schrift in Kranz. 36,0 mm, 18,20 g. *Originalöse. Fast vorzüglich* 100,-





875





876

-Zwickau, Stadt

875 Medaille 1892, von Wastian. Auf die Gründung des Wettin-Schützenbundes in Zwickau. Brustbild Alberts nach rechts / Zweifach behelmtes, vierfeldiges Stadtwappen in Fünfpass. 38,0 mm, 23,73 g. *Prachtexemplar. Stempelglanz* 125,-

876 Medaille 1901. Auf das 19. Mitteldeutsche Bundesschießen. Schütze mit Armbrust hält zwei Wappenschilde / Zweifach behelmtes Wappen. Slg. Peltzer 1763. 38,5 mm, 30,30 g. *Originalöse. Prachtexemplar. Stempelglanz* 150,-





877





878

877 Medaille 1901. Auf das 19. Mitteldeutsche Bundesschießen. Schütze mit Armbrust hält zwei Wappenschilde / Zweifach behelmtes Wappen. Slg. Peltzer 1763. 38,3 mm, 30,15 g. *Schöne Patina. Minimal berieben, Polierte Platte* 150,-

Sachsen-Gotha-Altenburg

878 **August 1804-1822.** Medaille 1815, unsigniert. Auf das 50jährige Dienstjubiläum des Ministers Sylvius Friedrich Ludwig Freiherr von Franckenberg. Schrift umgeben von einem Eichenkranz / Acht Zeilen Schrift. Slg. Merseburger -, Slg. Erbstein 18296. 33,5 mm, 13,94 g. *Vorzüglich* 150,-



879

879 Medaille 1821, von Pfeuffer. Auf das 50jährige Dienstjubiläum des geheimen Ratspräsidenten Friedrich Karl Adolf von Trützschler (1751-1831). Brustbild nach rechts / Schrift in Kranz. Slg. Merseburger 4575, Sommer P 2, Wurzbach 8866 (Br.). 40,0 mm, 28,28 g. *Winzige Kratzer, vorzüglich +* 150,-

Trützschler war Verfasser mehrerer juristischer Schriften. Eine der ersten Arbeiten Pfeuffers.



880



881



-Gotha, Stadt

880 Medaille 1912. Prämie der Obst-Ausstellung des Obstbauvereins für den Bezirk Kassel in Homberg. Brustbild des Pfarrers Sickler leicht nach links / Schrift neben Zweig. 50,8 mm, 40,74 g. *Schöne Patina. Mattiert. Prägefrisch* 100,-

Johann Volkmar Sickler (*1742 in Günthersleben, 1820 Kleinfahner) erhielt 1770 von Friedrich Wilhelm von Seebach, dem Dompropst von Naumburg, auf dessen Gut in Kleinfahner, einem Ort auf der Fahner Höhe in der Nähe von Erfurt, eine Anstellung und nahm im März 1771 die Stelle des Pfarrers an. Zusammen mit seinem Arbeitgeber etablierte Sickler den Obstanbau, für den die Fahner Höhen bis heute bekannt sind (‚Fahnersche Kirschdörfer'). Der Obstanbau stellt dort seitdem einen wichtigen Erwerbszweig dar und macht die Gegend landschaftlich besonders reizvoll. Sickler veröffentlichte das 22-bändige Werk ‚Der deutsche Obstgärtner'.

Sachsen-Coburg-Gotha

881 **Ernst I. 1826-1844.** Medaille 1832, von Helfricht. Auf die Huldigung. Büste nach links / Schrift in Kranz. Slg. Merseburger 3292. 32,5 mm, 21,72 g. *Schöne Patina. Winziger Randfehler, vorzüglich +* 75,-



882



883

882 Verdienstmedaille o.J., von Helfricht, unsigniert. Büste nach rechts / Rückseite des Verdienstordens des Herzoglich-Sachsen Ernestinischen Hausordens. Nimmergut 3605/3613 var. (Bügelform). 38,7 mm, 25,41 g. *Originalbügel. Kleine Kratzer, winziger Randfehler, fast vorzüglich* 250,-

883 **Ernst II. 1844-1893.** Erinnerungsmedaille 1885 (gepunzt). Gekröntes Monogramm der Großfürstin Marija Alexandrowna / Schrift und (gepunztes) Jahr zwischen Zweigen. 34,8 mm, 14,87 g. *Fast Stempelglanz* 200,-



885





884



884 Medaille 1899. Auf die Enthüllung seines Denkmals. Reiterdenkmal / Schrift zwischen Zweigen.
30,0 mm, 10,79 g. *Winzige Kratzer, vorzüglich - Stempelglanz* 100,-

885 Medaille o.J., von Helfricht (verliehen ab 1872). Für Verdienste um die Landwirtschaft. Kopf nach links / Tiergruppe mit Schäfer und Gärtner, der einen Jüngling im Pfropfen eines Baumes unterweist. 45,0 mm, 42,66 g.
Kleine Kratzer, vorzüglich + 250,-



887





886



886 **Alfred 1893-1900.** Tragbare, silberne Verdienstmedaille o.J., unsigniert (Werkstatt Lauer), des Ernestinischen Hausordens. Büste nach rechts / Ordenskreuz. Nimmergut 3616. 30,4 mm, 14,92 g. *Vorzüglich +* 250,-

887 **Ernst Erbprinz zu Hohenlohe-Langenburg, Vormund 1900-1905.** Klippe 1904, von Kawaczinsky. Auf das 13. Thüringische Bezirksschießen in Coburg. Büste nach rechts / Ansicht der Veste Coburg, davor Hase und Schützenutensilien, im Abschnitt vier Zeilen Schrift. Peltzer 970, Slg. Kozinowski 1859. 37 x 37 mm, 45,59 g.
Vorzüglich 125,-



889





888



888 **Carl Eduard 1905-1918.** Medaille 1905. Auf seinen Regierungsantritt. Brustbild in Uniform und im Mantel nach links / Krone und Zepter auf Kissen. 32,0 mm, 17,75 g. *Mattiert. Prägefrisch* 100,-

889 Tragbare Medaille 1911. Auf das 325-jährige Jubiläum der Schützengesellschaft Neustadt. Brustbild nach links / Schützenhaus. 40,5 mm, 23,34 g. *Originalöse. Mattiert. Vorzüglich - prägefrisch* 90,-



890

890 Prämienmedaille o.J. der Landwirtschaftskammer des Herzogtums. Sitzende, weibliche Gestalt hält einen Kranz, links Landschaft mit Korngarben, Pflug und Früchtekorb / Gekröntes Wappen. 50,0 mm, 50,44 g.
Mattiert. Winziger Kratzer, prägefrisch 90,-



891 892

-Neustadt an der Heyde

891 Medaille 1925. Auf das 2. südthüringische Bezirksschießen. Büste Hindenburgs halblinks / Ansicht des Schützenhauses. 40,0 mm, 24,34 g.
Originalöse. Mattiert. Vorzüglich + 90,-

Sachsen-Meiningen

892 **Carl 1775-1782.** Medaille 1780. Auf seine Vermählung mit Luise von Stolberg. Siebenstufiger Altar mit zwei flammenden Herzen, darüber Fürstenkrone / Elf Zeilen Schrift. Gewidmet von der Freimaurerloge 'Charlotte zu den drei Nelken' in Meiningen. Grobe 177, Friederich 1468, Dassdorf 2563. 34,5 mm, 18,09 g.
Herrliche Patina. Kleiner Stempelfehler, vorzüglich - Stempelglanz 250,-



893

893 **Bernhard Erich Freund 1803-1866.** Medaille 1846, von Helfricht. Auf sein 25jähriges Regierungsjubiläum. Kopf nach links / Personifikationen von Gerechtigkeit und Treue nebeneinander. Slg. Merseburger 3462, Grobe 337.
45,2 mm, 39,91 g.
Winzige Kratzer, vorzüglich 125,-



894

894 **Georg II. 1866-1914.** Medaille 1850, von Helfricht. Auf seine Vermählung mit Charlotte von Preußen. Die Büsten der Braut und des Erbprinzen nebeneinander nach links / Geflügelte weibliche Person mit Zweig und Fackel. Grobe 339, Pick 49, Slg. Merseburger 3486 (Br.), Menadier 490 (Br.) 45,2 mm, 40,60 g. *Patina. Randfehler, vorzüglich +* 200,-



895 896

895 Medaille o.J., von Apell. Wappen auf gekröntem Wappenmantel / Schrift zwischen Zweigen. 42,5 mm, 28,71 g. *Ungleichmäßig patiniert. Vorzüglich - Stempelglanz* 150,-

896 Medaille o.J., von Fincke. Wappen auf gekröntem Wappenmantel / Schrift zwischen Zweigen. 42,5 mm, 28,27 g. *Ungleichmäßig patiniert. Stempelglanz* 150,-



897

-Eisenberg, Stadt

897 Medaille 1896, von Rost. Auf den Tod des Orientalisten Reinhold Ernst Rost (*1822 in Eisenberg, +1896 Canterbury). Büste nach recht / Schrift. 51,5 mm, 59,79 g. *Kleine Randfehler, sehr schön* 150,-





898





899

Sachsen-Saalfeld, Stadt

898 Medaille 1903. Prämie der landwirtschaftlichen- und Gartenbau-Ausstellung. Sitzende weibliche Gestalt mit Kranz und Füllhorn stützt sich auf Schild, neben ihr schreibt Genius auf Tafel. 39,5 mm, 21,75 g.
Schöne Patina. Winziger Randfehler, vorzüglich - Stempelglanz 75,-

Sachsen-Coburg-Saalfeld

899 **Christian Ernst und Franz Josias 1729-1745.** Medaille 1745. Auf den Tod von Christian Ernst. Trauernde an Grabmal / Schrift in Kranz. Grasser 486, Slg. Merseburger 3654, Kozinowski/Otto/Ruß Seite 583 Abb. 36. 32,5 mm, 9,65 g.
Schöne Patina. Vorzüglich - Stempelglanz 100,-







900



901

900 **Leopold 1831-1865, Sohn Franz's, der spätere belgische Königs.** Medaille 1816. Auf seine Vermählung mit Charlotte Auguste, Tochter Georgs IV. von Großbritannien. Brustbild Charlottes nach links / Schrift über Blütenzweigen. Eimer -, Slg. Merseburger -. 22,3 mm, 5,83 g. *Schöne Patina. Fast Stempelglanz* 150,-

Sachsen-Weimar-Eisenach

901 **Carl August 1775-1828.** Medaille 1817, von Loos. Auf das dritte Reformationsjubiläum. Hand enthüllt Bibel hinter Vorhang / Schrift. Slg. Merseburger -, Slg. Whiting 591, Sommer A 201. 39,5 mm, 18,48 g.
Schöne Patina. Fast Stempelglanz 125,-





902

902 **Carl Friedrich 1828-1853.** Silbermedaille 1853, von Bubert. Auf sein 25jähriges Regierungsjubiläum, gewidmet von den Gemeinden des Unterlandes. Büste nach links / Schrift in Kranz. Slg. Merseburger 4035. 45,0 mm, 41,77 g.
Schöne Patina. Vorzüglich 200,-



903

903 **Carl Alexander 1853-1901.** Medaille 1868, von Facius und Helfricht. Auf den Staatsminister Christian Bernhard von Watzdorf, den Begründer der freien Gemeindeverfassung. Brustbild nach links / Acht Zeilen Schrift in Eichenkranz. Merseburger 4578 (Bronze). 45,0 mm, 43,34 g. *Prachtexemplar. Herrliche Patina. Stempelglanz* 300,-



904



905



904 Medaille 1892, von Uhlmann. Auf die Goldene Hochzeit. Die Köpfe des Paares nebeneinander nach links / Zwei gekrönte Wappen auf Zweigen. 50,0 mm, 59,74 g. *Schöne Patina. Vorzüglich - prägefrisch* 100,-

Karl Alexander war der Sohn von Großherzog Carl Friedrich von Sachsen-Weimar-Eisenach und der Zarentochter Maria Pawlowna Romanowa.

905 Medaille 1892, von Drentwett. Auf die Goldene Hochzeit mit Sophie. Die Brustbilder des Paares von vorn / Acht Zeilen Schrift. Merseburger -. 31,5 mm, 13,27 g. *Schöne Patina. Fast Stempelglanz* 90,-



906



907

906 Vergoldete Medaille 1897. Staatspreis auf der Jagd- und Hundeausstellung in Erfurt. Schild mit Hirschkopf auf gekreuzten Gewehren umgeben von Zweigen mit weiteren Trophäen / Gekröntes Wappen. Mit Etui. 33,5 mm, 14,42 g. *Prachtexemplar. Herrliche Patina. Stempelglanz* 150,-

907 Preismedaille o.J., von Helfricht. Prämie der Universität Jena. Die Büsten des herzoglichen Paares nebeneinander nach links / Drei Zeilen Schrift in Kranz. Merseburger -, Pick 64. Auflage 25 Stück. 35,0 mm, 25,51 g. *Schöne Patina. Vorzüglich - Stempelglanz* 300,-




908





909

908 Medaille o.J., unsigniert. Für Verdienste in der Landwirtschaft. Die Büsten des herzoglichen Paares nebeneinander nach links / Schrift in Kranz. 39,0 mm, 28,29 g. *Schöne Patina. Winzige Kratzer, vorzüglich* 200,-

909 **Prinz Hermann 1825-1901.** Medaille 1901. Auf seinen Tod. Brustbild von vorn über Zweig / Sterbedatum in Kranz. 42,4 mm, 29,19 g. *Vorzüglich - prägefrisch* 100,-





910





911

-Eisenach, Stadt

910 Medaille 1901. Auf den gemeinsamen Logentag, veranstaltet mit den Großlogen von Hamburg, Bayreuth und Frankfurt. Adler hinter den Wappen der Logen von Hamburg, Bayreuth und Frankfurt / Schrift über dem Wappen der Loge Carl zu Wartburg-Eisenach, darunter Schriftband und Eichenzweige. HZC 762. 39,5 mm, 25,47 g. *Prachtexemplar. Schöne Patina. Stempelglanz* 175,-

911 Medaille 1901 der Schützengilde. Schütze in mittelalterlicher Tracht mit Armbrust vor Stadtansicht / Strahlender Stern über Schrift zwischen Zweigen. 39,0 mm, 20,16 g. *Originalöse. Vorzüglich* 125,-




912





913

912 Medaille 1910, von Langa. Preismedaille des Vereins der Hundefreunde. Verschiedene Hunderassen / Schrift in Kranz. 39,5 mm, 24,85 g. *Schöne Patina. Vorzüglich - Stempelglanz* 100,-

913 Medaille o.J. der Schützengesellschaft Eisenach. Gekröntes Monogramm CA auf Scheibe / Eiche mit Schützenscheibe, davor gekreuzte Gewehre. 40,5 mm, 24,50 g. *Originalöse. Winzige Randfehler, vorzüglich* 75,-




914




915

-Ruhla, Stadt

914 Medaille 1911. Auf die 250-Jahrfeier der Kirche St. Concordia. Gebäudeansicht / Schrift. 33,5 mm, 14,73 g.
Mattiert. Vorzüglich - prägefrisch 75,-

-Weimar, Stadt

915 Medaille 1893. Auf das VI. Thüringische Bezirks-Schießen. Löwe mit Schild / Denkmal. 40,0 mm, 24,62 g.
Schöne Patina. Winziger Kratzer, vorzüglich + 100,-





916





917

916 Medaille 1908. Auf die Jubiläums-Ausstellung des Gewerbevereins. Sitzende Frau mit Zweig / Schrift zwischen Zweigen.
50,0 mm, 47,78 g. *Vorzüglich - Stempelglanz* 90,-

917 Medaille 1919. Auf die Nationalversammlung. Gebäudeansicht / Hand hält Fackel zwischen sechs Zeilen Schrift.
33,0 mm, 14,41 g. *Prachtexemplar. Herrliche Patina. Stempelglanz* 75,-







919



918

-Jena, Stadt

918 Tragbare Medaille 1913. Auf das 19. Thüringische Bezirksschießen. Brustbild des Großherzogs Wilhelm Ernst von Sachsen / Schützenhaus, unten Medaillon mit Brustbild des Kurfürsten Johann Friedrich des Großmütigen zwischen zwei Medaillons auf Eichen- und Lorbeerzweig. 40,0 mm, 27,02 g. *Originalöse. Mattiert. Prägefrisch* 100,-

Sachsen-Altenburg

919 **Friedrich 1826-1834.** Medaille 1830, von König. Auf sein 50jähriges Regierungsjubiläum. Kopf nach links in doppeltem Schriftkreis / Fünf Zeilen Schrift. Slg. Merseburger 4264. 26,5 mm, 6,96 g.
Schöne Patina. Vorzüglich - Stempelglanz 75,-



920

920 **Ernst I. 1853-1908.** Medaille 1876, von Helfricht und Haseroth. Auf seinen 50. Geburtstag. Büste nach links zwischen Eichenzweigen / Gekröntes Wappen mit Schriftband umgeben von zehn Wappen. 53,0 mm, 57,54 g.
Vorzüglich + 300,-



921

921 **Ernst II. 1909-1918.** Verdienstmedaille o.J. von Genthe und Haseroth. Für hervorragende Leistungen. Kopf nach links / Gekrönte Initiale über vier Zeilen Schrift zwischen Lorbeer- und Eichenzweig mit gekröntem sächsischem Wappen. 53,0 mm, 57,19 g.
Mattiert. Kleine Kratzer, vorzüglich 150,-





922





923

-Altenburg, Stadt

922 Medaille 1802, von Loos. Die Loge 'Archimedes zu den drei Reißbrettern.' Auf den Bau des neuen Logengebäudes. Sitzender Archimedes an Reißbrett / Minerva zeigt einem Zögling das neue Gebäude. Slg. Merseburger 4291, Sommer A 89, HZC 1. 36,4 mm, 13,33 g.
Winziger Randfehler, sehr schön - vorzüglich 90,-

923 Medaille 1821, von Pfeuffer. Auf das 50jährige Dienstjubiläum des Juristen Friedrich Carl Adolf von Trützschler (1751-1831). Brustbild nach rechts / Schrift in Kranz. Slg. Merseburger 4575, Sommer P 2. 39,5 mm, 27,40 g.
Prachtexemplar. Herrliche Patina. Stempelglanz 250,-




924





925

924 Medaille o.J. (um 1830), von Pfeuffer. Prämie des Kunst- und Handwerksvereins für das Herzogtum Altenburg. Antike Baustelle mit Tempel, Säulen und Pyramide / Schrift in Kranz. Slg. Merseburger 4293, Sommer P 119.
42,5 mm, 28,57 g. *Schöne Patina. Winzige Kratzer, vorzüglich - Stempelglanz* 100,-

925 Medaille 1897. Auf die Gartenbau-Ausstellung. Ansicht des Schlosses / Schrift in Kranz. Mit Etui.
40,5 mm, 25,86 g. *Prachtexemplar. Herrliche Patina. Stempelglanz* 175,-





926

926 Verdienstmedaille o.J. der Loge 'Archimedes zu den drei Reißbrettern'. Archimedes sitzt nach rechts und zeichnet mit einem Zirkel einen Kreis auf dem Reißbrett, umher liegen Zeichengeräte am Boden / Schrift. 42,5 mm, 35,71 g.
Winzige Kratzer, vorzüglich + 100,-





927





928

Schaumburg-Lippe

927 **Adolf Georg 1860-1893.** Medaille 1869, von F. Brehmer. Auf die Silberhochzeit mit Hermine von Waldeck. Beider Büsten nach links / Schrift in Kranz. Weinmeister 102. 46,5 mm, 59,75 g. *Prachtexemplar. Schöne Patina. Fast Stempelglanz* 125,-

928 **Günther Friedrich Woldemar 1875-1895.** Medaille 1881, unsigniert. Prämie für industrielle und gewerbliche Leistungen. Gekröntes Wappen / Sechs Zeilen Schrift in Eichenzweigen. 41,0 mm, 29,39 g.
Prachtexemplar. Herrliche Patina. Stempelglanz 200,-





929




930

929 **Prinz Wilhelm, *1834, +1906.** Medaille 1902. Auf den Tod seiner Gemahlin Bathildis von Anhalt-Dessau. Krone über Wappen von Schaumburg-Lippe und Anhalt / Zweig und Schlangenring über Schrift. Weinmeister -, Slg. Weweler 982, Mann 1000. 38,0 mm, 20,07 g. *Winzige Kratzer, vorzüglich - Stempelglanz* 150,-

Schlesien
-Breslau, Bistum

930 **Emanuel von Schimonski 1824-1832.** Medaille 1825, von Gube und Pfeuffer. Auf sein 50jähriges Priesterjubiläum. Brustbild nach links / Neun Zeilen Schrift in Kranz. Fr.u.S. 2791, Slg. Strieboll 1056, Sommer P 9. 42,0 mm, 25,32 g. *Prachtexemplar. Schöne Patina. Vorzüglich - Stempelglanz* 150,-





931




932

931 **Heinrich Foerster 1853-1881.** Medaille 1875, von Radnitzky. Auf sein 50jähriges Priesterjubiläum. Brustbild nach rechts / Neun Zeilen Schrift. Fr.u.S. 2792, Slg. Strieboll 1058. 43,5 mm, 22,56 g. *Schöne Patina. Vorzüglich - Stempelglanz* 150,-

-Breslau, Stadt

932 Medaille 1737, von Kittel. Auf das Ende der Hungersnot in Schlesien dank der Hilfslieferungen der Kaufmannschaft. Getreide wird auf Boote umgeladen / Gebundene Korngarbe und Sense vor Kornfeld. Fr.u.S. 4241, Slg. Brettauer 2078. 30,0 mm, 8,37 g. *Vorzüglich* 125,-





933





934

933 Medaille 1800. Auf die Goldene Hochzeit des Kaufmanns Andreas Forni. Geflügelter Genius mit Fackel und Kranz über Emblemen mit Aufschrift FAM. FORNI / Rauchaltar. Fr.u.S. 3753. 34,3 mm, 15,69 g. *Schöne Patina. Vorzüglich* 125,-

934 Medaille 1826, von Gube. Auf die 50-Jahrfeier der Loge 'Friedrich zum Goldenen Zepter'. Gekröntes Ordenskreuz mit Zepter / Bundeslade in Rundtempel. Fr.u.S. 4607, Slg. Strieboll 1340. 47,5 mm, 44,06 g. *Vorzüglich - Stempelglanz* 200,-



935



936

935 Medaille 1838, von Lesser. Auf das 50jährige Amtsjubiläum von Johann Wilhelm Fischer, Pastor zu St. Maria Magdalena. Brustbild nach rechts / Schrift. Fr.u.S. 3748. 39,5 mm, 20,35 g. *Schöne Patina. Vorzüglich +* 100,-

936 Medaille 1869, von Wittig. Auf die 27. Versammlung Deutscher Land- und Forstwirte. Drei weibliche Gestalten mit Attributen der Landwirtschaft / Acht Zeilen Schrift im Kranz. Fr.u.S. 4715. Mit Etui. 42,5 mm, 28,51 g. *Herrliche Patina. Fast Stempelglanz* 90,-



937

937 Medaille 1874, von Schmidt. Auf die 100-Jahrfeier des Instituts für hilfsbedürftige Handlungsdiener. Allegorie mit zwei Personen vor antikem Tempel / Schrift in Blumen- und Ährenkranz. Fr.u.S. 4726, Slg. Brettauer 3208. 41,5 mm, 27,99 g. *Schöne Patina. Vorzüglich - Stempelglanz* 90,-



938

938 Medaille 1891. Auf das 150jährige Bestehen der Vereinigten Loge in Breslau. Ansicht des Logenhauses / Acht Zeilen Schrift umgeben von Freimaurerkette. 50,0 mm, 50,13 g. *Vorzüglich +* 125,-



939

939 Medaille 1903 (graviert), von Breithut. Prämie der schlesischen Feuerversicherungsgesellschaft für 25 Jahre treue Dienste. Weibliche Gestalt mit Schwert und Waage neben drei Wappen, dahinter Eiche / Schrift in verzierter Kartusche. 53,5 mm, 59,45 g. *Kleine Randfehler, vorzüglich* 75,-



940

940 Medaille 1904. Prämie der Handwerkskammer auf der Ausstellung für Handwerk und Kunstgewerbe. Gegenstände des Handwerks / Preußischer Adler hinter Schild. 42,5 mm, 28,01 g. *Mattiert. Vorzüglich - prägefrisch* 100,-



941

941 Medaille 1913, von T. von Gosen. Preis der Stadt Breslau für die Gartenbauausstellung anlässlich der Jahrhundertfeier. Stadtwappen, zu den Seiten steht je ein Genius / Ausstellungsgelände, im Vordergrund stützt sich ein Mann auf Spaten und trägt einen ausgerissenen Baum über der Schulter. 55,0 mm, 54,09 g. *Vorzüglich* 150,-





942




943

942 **Medaillen von Johann Kittel *1656 Namslau, +1740 Breslau.** Medaille o.J. Auf die ewige Liebe. DAS KOMMT VON OBEN HER Venus und Amor entzünden mit Hilfe eines Brennspiegels zwei Herzen auf Altar / UND WIRD AUCH IN DEM GRABE NICHT VERLESCHEN Altar mit zwei brennenden Öllampen, im Hintergrund vier Pyramiden. Fr.u.S. 5055, Slg. Strieboll 2305, Kahane 22. 50,0 mm, 35,44 g. *Schöne Patina. Vorzüglich* 250,-

-Brieg, Stadt

943 Medaille 1771, von Held. Auf den Gymnasialdirektor Bernhard Winkler von Sternenheim. Brustbild nach rechts / Behelmtes Wappen. Fr.u.S. 4033, Slg. Strieboll 2166. 35,8 mm, 12,29 g. *Am Rand justiert, vorzüglich* 125,-





944





945

-Freiwaldau, Stadt

944 Medaille 1889, von Neudeck. Auf die regionale Gewerbeausstellung. Adler auf Bär / Schrift in Kranz. Fr.u.S. 4869, Hauser 4159. 44,0 mm, 40,02 g. *Schöne Patina. Vorzüglich - Stempelglanz* 100,-

-Hirschberg, Stadt

945 Medaille 1809, von Loos. Auf die 100-Jahrfeier der evangelischen Kirche zu Hirschberg. Religio mit Adlerstandarte vor Stadtansicht / Religio mit Buch und Kreuz vor brennendem Altar, im Hintergrund Kirche. Fr.u.S. 4583, Slg. Whiting 538. 39,2 mm, 18,32 g. *Vorzüglich - Stempelglanz* 150,-





946




947

946 Medaille 1909. Auf die 200-Jahrfeier der Gnadenkirche. Ansicht der Kirche / Schrift in Kranz. Jaschke/Maercker 2334. 40,3 mm, 25,44 g. *Schöne Patina. Mattiert. Prägefrisch* 100,-

-Leobschütz, Stadt

947 Medaille 1902. Prämie des landwirtschaftlichen Kreisverbandes. Sitzende mit Stab und Kranz / Schrift in Kranz. 42,5 mm, 28,73 g. *Schöne Patina. Winziger Randfehler, vorzüglich +* 75,-




948




949

Schleswig-Holstein, königliche Linie

948 **Unter Statthalterschaft 1848-1851.** Medaille 1848, von Lorenz. Auf den Beginn der Erhebung gegen die Dänen. Christian I. als Stammherr des Hauses Oldenburg mit den Personifikationen von Holstein und Schleswig am Altar / Allegorie: Holstein und Schleswig auf einer Zinnenburg wehren den dänischen Drachen ab, im Hintergrund aufgehende Sonne und Schiff. Lange 181 a, Bergsoe 2020. Sogenannter Schleswig-Holsteinischer Geschichtstaler.
42,0 mm, 35,87 g. *Schöne Patina. Vorzüglich +* 175,-

949 **Friedrich VII. 1848-1863.** Medaille 1849, von Drentwett. Auf das Gefecht bei Eckernförde. Fregatte 'Gefion' mit dem brennenden Linienschiff 'Christian VIII.' vor der Strand-Schanze / Schild in verziertem Feld. Lange 186.
39,0 mm, 24,75 g. *Schöne Patina. Vorzüglich +* 200,-

Der Artilleriehauptmann Jungmann zwang die dänischen Truppen durch starken Beschuss zur Aufgabe. Die Besatzungen wurden als Kriegsgefangene in Gewahrsam genommen. Während der Ausschiffung der Schiffsbesatzung zerstörte eine Explosion an Bord die 'Christian VII' vollständig.




950




951

950 Medaille o.J. (1850), von Petersen. Für die Freiwilligen aus Schweden und Norwegen im Krieg gegen Schleswig-Holstein. Der altnordische Gott Heimdall mit Schwert in der Rechten steht auf Himmelsbrücke Bifrost und bläst mit dem Gjallerhorn zum Kampf, zu seinen Füßen ein Hahn / Zwei Krieger in Wikingerschiff auf See, am Mast die Wappen von Schweden und Norwegen. Lange 206 (Br.), Bergsoe 201. 41,0 mm, 39,04 g. *Winzige Kratzer, vorzüglich* 150,-

Schleswig-Holstein-Sonderburg-Augustenburg

951 **Ernst Günther 1863-1921.** Tragbare Medaille o.J. (1913), signiert A.L.G.H. Zur Erinnerung an den 50. Geburtstag des Herzogs. Kopf nach rechts / Gekröntes Wappen in Eichenkranz. Hessenthal/Schreiber 1846 a, Nimmergut 3839.
36,7 mm, 31,32 g. *Mit Ring und Originalöse. Vorzüglich +* 175,-





952





953

-Nord-Ostsee-Kanal

952 **Eröffnungsfeier 1895.** Medaille 1895, von Mayer. Die Brustbilder der drei preußischen Kaiser in Lorbeerkranz nebeneinander nach rechts / Ansicht der Hochbrücke bei Levensau und des Kanals mit Dampfer, darüber bogenförmig zwei Zeilen Schrift. Lange 1373, Slg. Marienburg 7014 (Br.). 50,0 mm, 43,98 g. *Vorzüglich - Stempelglanz* 400,-

953 Talerförmige Medaille 1895, von Oertel. Brustbild Kaiser Wilhelms II. nach links / Landkarte von Schleswig-Holstein und Dänemark mit Schiffahrtslinien. Mit Randschrift: KANAL SEGENSMÜNZE. Lange 1380. 34,5 mm, 19,03 g. *Schöne Patina. Winzige Kratzer, Polierte Platte* 75,-





954





955

954 Medaille 1895. Auf die Anwesenheit der französischen Marine bei der Eröffnung des Kanals in Kiel. Anker mit Tau / Sieben Zeilen Schrift. Französische Inschrift. Lange 1388. Riffelrand. 34,5 mm, 15,16 g. *Schöne Patina. Vorzüglich* 175,-

-Personenmedaillen

955 **Adler, Jakob Georg Christian *1756 +1834.** Medaille 1833, von König. Auf sein 50jähriges Amtsjubiläum als Professor an der Universität Kopenhagen. Brustbild nach links / Schrift in Eichenkranz. Lange 1014, Bergsoe 1010. 47,5 mm, 47,04 g. *Schöne Patina. Winzige Kratzer, fast Stempelglanz* 80,-




956

956 **Eckermann, Jakob Christoph Rudolf *1754 Wedendorf, + 1837 Kiel, Theologe.** Medaille 1832, von Pfeuffer. Auf sein 50jähriges Amtsjubiläum. Brustbild im Predigergewand nach links / Unter Bibel neun Zeilen Schrift in einem Eichenlaubkranz. Sommer P 49, Laverrenz 166, Bergsoe 1039. 42,3 mm, 28,11 g. *Winzige Kratzer, vorzüglich +* 125,-





957



958

957 **Tann-Rathsamhausen, Ludwig Freiherr von der *1815 Darmstadt, +1881 Meran.** Einseitiger silberner Probeabschlag zur Medaille 1850, von Drentwett. Den Schleswig-Holsteinischen Kämpfern gewidmet. Von der Tann mit gezogenem Säbel halblinks neben Baum mit dem Wappen von Schleswig-Holstein / (Kriegsgerät und Fahnen am Meeresufer).
Lange 203 (Zn, Br.), Bergsoe 235 (Zn, Br.), Wurzbach 8677, Forster 1158, Beierlein IV. 142.
40,6 mm, 25,89 g. *Schöne Patina. Vorzüglich - Stempelglanz* 200,-

Der in Bayern ausgebildete Militär organisierte 1848 bei Ausbruch des Krieges das Freischarenwesen. Mit seinem Freicorps siegte er auf Altenhof bei Eckenförde und bei Hoptrup. 1850 trat er auf Ersuchen der Statthalterschaft als Generalstabs-Chef des Generals von Willisen in die schleswig-holsteinische Armee ein. 1861 wechselte er wieder nach Bayern, wo er sein Corps in München bis zu seinem Tod 1881 befehligte.

-Altona, Stadt

958 Medaille 1869, von Claudius. Prämie zur Gewerbeausstellung. Sitzende Frau vor Stadtansicht. Wappen von Schleswig-Holstein und Altona. Lange 1243. 60,0 mm, 94,78 g. *Schöne Patina. Vorzüglich* 200,-



959

-Kiel, Stadt

959 Medaille 1844, von Alsing. Auf die Eröffnung der Bahnstrecke zwischen Altona und Kiel. Kopf König Christians III. von Dänemark nach rechts / Dampflokomotive. Lange -, Döry-Kubinszky 43. 43,5 mm, 35,61 g.
In Silber sehr selten. Schöne Patina. Winzige Kratzer, vorzüglich - Stempelglanz 1000,-



960

960 Medaille 1896, signiert J.v.L. Auf die Ausstellung der Provinz Schleswig-Holstein und die Internationale Schifffahrts-Ausstellung. Sitzende und stehende weibliche Person zwischen Attributen des Handwerks und der Schifffahrt vor Segelschiff und Schornsteinen / Acht Zeilen Schrift in Lorbeerkranz. Lange 1347 b. Auflage: 109 Stück.
50,5 mm, 34,69 g. *Altvergoldet. Vorzüglich* 100,-



961

-Meldorf, Stadt

961 Prämienmedaille o.J. für Schulfleiß. Gestiftet von Christian Bütje. Beiderseits Schrift in Kranz. Slg. Lange 1412 a.
45,0 mm, 50,72 g. *Prachtexemplar. Schöne Patina. Fast Stempelglanz* 125,-

Diese Auszeichnung für die fleißigsten Schüler wurde lt. Lange das erste Mal im Jahre 1832 verteilt.



962

-Stormarn, Stadt

962 Verdienstmedaille o.J. des Kreises Stormarn. Gekröntes Schwanenwappen / Schrift. 45,5 mm, 50,07 g.
Mattiert. Prüfspur am Rand, vorzüglich + 75,-



963



964



Schwarzburg-Rudolstadt

963 **Georg Albert 1869-1890.** Medaille 1882, von Gube. Auf die Landesgewerbe-Ausstellung in Rudolstadt. Büste nach links / Sechs Zeilen Schrift in Eichenkranz. Bethe 1429 (Br.). Wie üblich, aus zwei galvanoplastisch erstellten Vorder- und Rückseiten hergestellt. 59,5 mm, 92,05 g. *Herrliche Patina. Winziger Randfehler, vorzüglich +* 300,-

-Sondershausen, Stadt

964 Medaille 1854. Auf das Aufziehen der großen Glocke. Stadtschild auf Wappenmantel / Schrift. Bethe 1490.
24,2 mm, 5,06 g. *Vorzüglich - Stempelglanz* 100,-



965

Solingen, Stadt

965 Medaille 1896. Auf die Fachausstellung. Sitzende Germania auf Stadtschild gestützt vor Stadtansicht / Behelmtes Stadtwappen. 45,0 mm, 32,81 g. *Schöne Patina. Winziger Randfehler, vorzüglich - Stempelglanz* 75,-



966

Solms-Hohensolms

966 **Hermann *1838, +1899, preußischer Generalmajor.** Medaille 1908. Zur Erinnerung an ihren Vater im Auftrag von Karl zu Solms-Lich und Eleonora von Hessen 1908 geprägt. Brustbild in Uniform halblinks / Familienwappen. Joseph 398 a. 50,0 mm, 46,84 g. *Mattiert. Schöne Patina. Prägefrisch* 300,-



967



968

Speyer, Stadt

967 Medaille 1829, von Pfeuffer. Auf die 300-Jahrfeier der Speyerer Protestation. Sechs Kurfürsten um Altar / Die Hüftbilder von fünf Kurfürsten. Ehrend 8/9 a, Slg. Whiting 646, Loos P 30/2. Mit erhabener Randschrift: FEIN SILBER WERTH VON EINEM SPECIES THALER. 41,0 mm, 23,45 g. *Prachtexemplar. Schöne Patina. Stempelglanz* 150,-

968 Medaille 1904. Auf das 375jährige Jubiläum der Schützengesellschaft Speyer. Brustbild des Prinzregenten Luitpold von Bayern nach rechts / Stadtansicht. Ehrend 8/39. 42,0 mm, 26,78 g. *Mattiert. Prägefrisch* 150,-




969




970

Stolberg-Stolberg

969 **Johann Wilhelm Christof und Josef Christian Ernst Ludwig 1810-1826.** Medaille 1817, von Loos. Auf das Reformationsjubiläum. Hirsch vor Säule nach links / Buch auf Altar, im Hintergrund Tempel und Kirche. Friederich 2070, Slg. Whiting 601, Sommer vergl. A 205. 30,0 mm, 7,11 g. *Schöne Patina. Winz. Kratzer, vorzüglich - Stempelglanz* 90,-

Stolberg-Wernigerode

970 **Christian Friedrich 1778-1824.** Medaille 1818, von Daniel Loos. Auf seine Goldene Hochzeit mit Auguste Eleonore. Die Brustbilder des Paares nebeneinander nach rechts / Acht Zeilen Schrift in Früchte- und Blumenkranz. Friederich 1424, Sommer A 213. 42,0 mm, 28,85 g. *Prachtexemplar. Herrliche Patina. Fast Stempelglanz* 250,-




971




972

971 **Heinrich XII. 1824-1854.** Medaille 1835. Auf die Silberne Hochzeit mit Eberhardine Freifrau von der Reck. Wappen / Schrift im Kranz. Friederich 1431. 36,0 mm, 14,27 g. *Schöne Patina. Vorzüglich* 125,-

St. Wendel / Saarbrücken

972 Medaille 1903. Prämie der landwirtschaftlichen Ausstellung. Sitzende weibliche Gestalt inmitten landwirtschaftlicher Geräte und Erzeugnisse / Schrift in Kranz. 40,5 mm, 25,52 g. *Schöne Patina. Stempelglanz* 90,-




973




974

Thurn und Taxis

973 **Maximilian Maria Lamoral 1862-1885.** Medaille 1882, von Drentwett. Auf das 200jährige Jubiläum des königlich bayerischen zweiten Chevaulegers Regimentes Taxis. Wappen von zwei Löwen gehalten auf gekröntem Hermelinmantel / Acht Zeilen Schrift in Lorbeerkranz. Slg. Wurster 1604, Wurzbach 8760, Slg. Wilmersdörffer 3678. 33,0 mm, 14,34 g. *Prachtexemplar. Herrliche Patina. Stempelglanz* 125,-

974 Medaille 1883, signiert JS. Auf seinen 21. Geburtstag. Kopf nach links / Wappen mit Helm und Helmzier in Dreipass. Slg. Wurster 1606, Beckenbauer 302. Vertiefte Randschrift: PERPETUA FIDE. 42,5 mm, 40,61 g. *Prachtexemplar. Schöne Patina. Winzige Kratzer, vorzüglich - Stempelglanz* 125,-





975





976

975 **Albert *1881, +1952.** Medaille 1899. Auf das Jubiläumsschießen der Feuerschützengesellschaft Stadtamthof in Steinweg anlässlich des 150jährigen Jubiläums des Fürstenhauses Thurn und Taxis. Die Brustbilder des Fürstenpaares Albert (1881-1952) und Margarethe Klementine von Österreich (1870-1955) von der ungarischen Linie der Habsburger / Die regierenden Vorfahren des Fürstenhauses beginnend mit Alexander Ferdinand (1704-1773). Slg. Wurster 1609. 50,0 mm, 50,85 g. *Mattiert. Prägefrisch* 200,-

Ulm, Stadt

976 Medaille o.J. (nach 1890), von Aichele. Prämie der Realanstalt. Ansicht des vollendeten Münsters von Westen / Ulmer Wappen mit Umschrift im Perlkreis, außen herum Umschrift in gotisierender Schrift zwischen Ornamenten. Nau 240, Slg. Wurster 2103, Ulmer 4/25. 37,0 mm, 26,61 g. *Stempelglanz* 75,-





977





978

977 Medaille o.J. (nach 1844), von Schnitzspahn. Prämie der Realanstalt. Ansicht des unvollendeten Münsters von Westen / Drei Zeilen Schrift im Kreis, außen Schrift und sechsstrahliger Stern. Nau 241, Slg. Wurster 2102, Ulmer 4/22. Mit Etui. 37,0 mm, 22,47 g. *Vorzüglich - Stempelglanz* 75,-

978 Medaille o.J., von Neuss. Prämie der Realschule für fleißige Schüler. Ansicht des Münsters / Schrift. Nau 242, Slg. Wurster 2105, Ulmer 4/18. 32,5 mm, 9,83 g. *Herrliche Patina. Kleiner Fleck, winzige Kratzer, Stempelglanz* 75,-




979





980

979 Medaillenklippe 1886. Auf das XI. Württembergische Landesschiessen. Das unvollendete Ulmer Münster / Drei Wappen unter Schützenattributen. Nau 260, Slg. Wurster 2075, Slg. Peltzer 1694. 32 x 32 mm, 15,90 g. Mit Öse und Ring. *Originalöse. Mattiert. Prägefrisch* 90,-

980 Medaillenklippe 1904, von Miller. Auf das Eröffnungs-Festschießen. Schütze neben Stadtwappen, im Hintergrund Stadtansicht / Ansicht der neuen Schießstätte. Nau 276, Slg. Wurster 2089, Slg. Peltzer 1695. 31,5 x 31,5 mm, 15,95 g. *Vorzüglich +* 75,-





981




982

981 Medaillenklippe 1910 von Miller. Auf das 500jährige Jubiläumsschießen und das Centenarschießen. Reichsadler mit Armbrust und Gewehr / Stadtansicht mit Donaubrücke. Nau 279. 31 x 31 mm, 18,25 g. *Originalöse. Prägefrisch* 75,-

982 Medaille 1912. von Miller. Auf das Fischerstechen anlässlich der Eröffnung der neuen Brücke am Gänstor. Ansicht der Brücke mit einem Teil der Stadt / Fischerstechen. Nau 280, Slg. Wurster 2093. 33,5 mm, 15,06 g. *Schöne Patina. Fast Stempelglanz* 90,-





983





984

Wesel, Stadt

983 Medaille 1900. Auf das 125jährige Bestehen der Loge 'Zum Goldenen Schwerdt'. Gekrönte Freimaurerutensilien zwischen Zweigen / Schrift. 37,0 mm, 17,52 g. *Vorzüglich* 100,-

Worms, Stadt

984 Medaille 1895. Auf das 14. Verbandsschießen. Greif mit Stadtschild / Stadtansicht über Schützenemblemen. Slg. Peltzer 1748. 39,5 mm, 27,69 g. *Vorzüglich - Stempelglanz* 75,-





985





986

985 Medaille 1914. Preismedaille der Rudergesellschaft Worms während der Ruderregatta am 14. Juni 1914. Einzugsdarstellung aus der Nibelungensage, darunter das Wormser Wappen vor zwei gekreuzten Rudern / Tafel vor Baum. 34,0 mm, 13,64 g. *Schöne Patina. Vorzüglich* 75,-

Württemberg

986 **Wilhelm I. 1816-1864.** Medaille o.J., von Dietelbach. Prämie des Landwirtschaftsvereins. Kopf nach links / Füllhorn umgeben von einem Schriftband, um das verschiedene Nutztiere angeordnet sind. Klein/Raff 128. Mit Etui. 40,5 mm, 36,53 g. *Fast Stempelglanz* 200,-



987



988

987 Medaille o.J., von Wagner. Zweiter Preis für die landwirtschaftlichen Partikularfeste. Geflügelter Genius mit zwei Kränzen zwischen zwei Medaillons mit Darstellungen aus der Viehzucht / Gekrönte Initiale des Königs über Schrift. Klein/Raff 111.1. 48,0 mm, 45,64 g. *Kleine Randfehler, vorzüglich* 200,-

988 **Karl 1864-1891.** Schießprämie o.J. (1876-1891), von Schnitzspahn, unsigniert. Kopf nach rechts / DEM BESTEN SCHÜTZEN. Klein/Raff 27 a. Mit Etui. 35,0 mm, 43,21 g. *Kleiner Randfehler, vorzüglich +* 150,-





989





990

989 Medaille 1889, von Schiller. Jubiläumsmedaille der Stuttgarter Schützengilde. Die Brustbilder des königlichen Paares nebeneinander nach rechts / Engel über den Wappen mit den drei Hirschstangen und den drei Löwen, dazwischen Stuttgarter Stadtwappen. Klein/Raff 45. Auflage 325 Stück, davon 161 ohne Öse. 36,0 mm, 22,20 g. *Vorzüglich - Stempelglanz* 100,-

990 Medaille 1890, von Schwenzer. Auf die Fertigstellung des Hauptturmes am Ulmer Münster. Brustbild König Karls nach rechts / Ansicht des Münsters. Klein/Raff 19 a, Ebner 130, Nau 262, Slg. Wurster 2078, Klein (Schwenzer) 24. 41,5 mm, 42,40 g. *Schöne Patina. Winzige Kratzer, vorzüglich - Stempelglanz* 100,-





991





992

991 **Wilhelm II. 1891-1918.** Medaille 1897, von Mayer und Wilhelm. Auf das 16. württembergische Landesschießen in Stuttgart. Brustbild in Uniform mit Mantel nach rechts / Wappenschild mit Löwe und Hirsch als Halter im Eichenkranz. Klein/Raff 361. 36,0 mm, 19,76 g. *Minimal Kratzer, Polierte Platte* 100,-

992 Medaille 1906, von Mayer und Wilhelm, Stuttgart. Auf das 100jährige Bestehen des Königreiches. Die Brustbilder Friedrichs I. und Wilhelms II. nebeneinander nach links / Zwei gekrönte Wappen in Eichen- und Lorbeerkranz. Slg. Wurster 1044, Klein/Raff 170.1. 33,5 mm, 16,64 g. *Mattiert. Vorzüglich +* 75,-





993





994

993 Medaille 1914 (graviert), von Beh. Prämie auf der Ausstellung des Landesverbandes für Friseure in Göppingen. Weibliche Gestalt bekränzt zwei Putten mit Wappen, im Abschnitt Gravur GOEPPINGEN und Jahreszahl / Gekröntes Wappen mit Schildhaltern zwischen Zweigen. 40,0 mm, 30,77 g. *Originalöse und Ring. Schöne Patina. Vorzüglich* 90,-

994 Medaille 1916, von Mayer und Wilhelm. Auf das Regierungsjubiläum. Brustbild in Uniform nach rechts / Gekröntes Wappen mit Löwe und Hirsch als Schildhalter in achteckiger Einfassung. Klein/Raff 198. 33,5 mm, 16,46 g. *Mattiert. Prägefrisch* 100,-





995





996

995 Medaille 1916, von August Hummel. Auf sein 25jähriges Regierungsjubiläum. Brustbild in Uniform nach rechts / Gekröntes Wappen auf gekreuztem Schwert und Zepter. Klein/Raff 199, Zetzmann -. 33,3 mm, 14,63 g.
Schöne Patina. Winzige Kratzer, fast Stempelglanz 90,-

-Stuttgart, Stadt

996 Medaille 1906, von Goessler. Auf die 78. Versammlung deutscher Naturforscher und Ärzte. Büste der Athena Lemnia des Phidias von vorn / Grabstele des Hegeso vom Dipylonfriedhof in Athen mit der Inschrift aus Goethes Epirrhema.
Storer 6456. 50,5 mm, 45,33 g. *Prachtexemplar. Prägefrisch* 150,-





997




998

997 Medaille 1925, von Mayer und Wilhelm. Auf das 30. Württembergische Landesschießen und das 425jährige Jubiläum der Stuttgarter Schützengilde. Schützen aus der Zeit um 1500 und von 1925 reichen einander die Hände / Zehn Zeilen Schrift.
40,5 mm, 24,95 g. *Originalöse. Prägefrisch.* 75,-

-Aulendorf (Landkreis Ravensburg)

998 Medaillenklippe 1931. Auf das Bahnschutzwettschießen. Adler auf Schützenutensilien, im Hintergrund Schießstand / Schießscheibe, Schrift und Wappen. 31 x 31 mm, 14,34 g. *Originalöse. Vorzüglich* 90,-




999




1000

-Wolfegg, Stadt

999 Medaille 1905, von Mayer und Wilhelm. Auf das Freischießen. Stadtansicht / Wappen. 36,0 mm, 18,14 g. *Vorzüglich +* 90,-

Würzburg, Bistum

1000 **Georg Anton von Stahl 1840-1870.** Medaille 1870, von Piltz. Auf seinen Tod in Rom. Brustbild nach links / Legatenhut über Familienschild. Slg. Piloty 1355, Wagner 1870.01. 32,0 mm, 11,99 g.
Prachtexemplar. Schöne Patina. Winziger Kratzer, Stempelglanz 150,-





1001





1002

Würzburg, Stadt

1001 Medaille 1835. Prämie für die Jugend in der Pfarrei Haug (Stadtteil von Würzburg), gestiftet von Emil Kirchgessner. Elf Zeilen Schrift / Fünf Zeilen Schrift, umher Lorbeerkranz. 33,5 mm, 18,43 g. *Schöne Patina. Vorzüglich - Stempelglanz* 75,-

1002 Medaille 1856, von Piltz. Anlässlich der Feier des 50jährigen Stiftungsfestes des Polytechnischen Vereins und der Grundsteinlegung der Maxschule, verliehen an die Mitglieder. Ansicht der Maxschule / Schrift.
44,0 mm, 40,98 g. *Herrliche Patina. Winzige Kratzer, vorzüglich +* 150,-





1003

1003 Medaille o.J., unsigniert. Prämie der 'Gesellschaft zur Vervollkommnung der mechanischen Künste und Gewerbe'. Schrift im Eichenkranz / Schrift im Kranz aus mechanischen Geräten und Attributen der Kunst. Wagner 1832.01, Slg. Piloty 1365.
36,0 mm, 21,70 g. *Schöne Patina. Winziger Randfehler, vorzüglich +* 75,-



1004

Haus Habsburg

1004 **Maria Theresia 1740-1780.** Medaille 1750, von Wurschbauer. Auf ihr zehnjähriges Regierungsjubiläum. Die Brustbilder des Herrscherpaares nebeneinander nach rechts / Unter strahlendem Stern halten zwei Arme aus Wolken Ruder über Globus mit den angelehnten Wappen von Lothringen und Österreich. Slg. Montenuovo 1817. 50,5 mm, 43,02 g.
Schöne Patina. Winziger Schrötlingsfehler, sehr schön - vorzüglich 250,-



1005

1005 Medaille 1757, von Moll. Auf den Sieg der österreichischen Truppen über die Preußen in der Schlacht bei Kolin in Böhmen. Brustbilder Maria Theresias und von Franz I. nebeneinander nach rechts / Sitzende Pallas mit Medusenschild neben vom Blitz getroffener Pyramide. Slg. Montenuovo 1855, Olding vergl. 919 (Rückseite), Slg. Julius 2322, Fr.u.S. 4351.
50,0 mm, 43,70 g. *Winzige Randfehler, vorzüglich +* 400,-



1006 1007

1006 Medaille 1757, unsigniert. Auf die Stiftung des Maria Theresien Ordens nach der Schlacht bei Kolin in Böhmen. Brustbilder Maria Theresias und von Franz I. nebeneinander nach rechts / Viktoria mit dem Ordenskreuz zwischen Kriegstrophäen. Slg. Montenuovo 1858, Olding vergl. 917 (Vorderseite), Slg. Julius 1873. 48,7 mm, 35,01 g.
Schöne Patina. Vorzüglich + 350,-

1007 Medaille 1760, von Wideman. Auf die Vermählung des Erzherzogs Joseph mit Elisabeth von Bourbon. Die Brustbilder des Paares nach rechts / Hymen entzündet Fackel an Rauchaltar. Slg. Montenuovo 1891, Slg. Julius 2641. 39,2 mm, 26,17 g.
Schöne Patina. Vorzüglich - Stempelglanz 150,-





1008



1009

1008 Medaille 1765, von Wideman. Auf die Vermählung des Erzherzogs Leopold mit Maria Ludovica, Infantin von Spanien. Beider Brustbilder einander gegenüber / Austria und Hymen. Slg. Montenuovo 1946. 29,0 mm, 8,87 g.
Schöne Patina. Vorzüglich - Stempelglanz 75,-

1009 Medaille 1767, von Krafft und Kaiserswerth. Auf die Genesung der Kaiserin von den Pocken. Brustbild nach rechts / Providentia, Chronos und Minerva um den österreichischen Schild mit der Hauskrone. Slg. Montenuovo 1975, Slg. Brettauer 1563. 57,6 mm, 60,14 g. *Winziger Randfehler, sehr schön - vorzüglich* 300,-





1010



1011

1010 Kleine Medaille 1771. Auf die Überführung der Reliquien des Hl. Stephan von Ragusa nach Budapest. Reliquiar mit der Hand des Heiligen / Schrift. Slg. Montenuovo 2031, Slg. Wellenheim 8034. 25,5 mm, 3,97 g.
Prachtexemplar. Fast Stempelglanz 150,-

1011 Medaille 1780, von Oexlein. Auf ihren Tod. Brustbild nach rechts / Sarkophag umgeben von den Personifikationen von Religion, Gerechtigkeit, Milde und Freigebigkeit. Slg. Montenuovo 2103, Slg. Julius 2042. 44,3 mm, 21,89 g.
Schöne Patina. Vorzüglich + 300,-





1012



1013

1012 **Josef II. als Mitregent 1765-1780.** Medaille 1765, von Widemann. Auf seine Vermählung mit Josepha von Bayern. Beider Brustbilder nach rechts / Austria und Hymen stehen neben Altar mit den Wappenschilden von Bayern und Österreich. Slg. Montenuovo 1940, Wittelsbach 2250. 28,5 mm, 6,67 g. *Schöne Patina. Vorzüglich - Stempelglanz* 75,-

1013 **Josef II. 1780-1790.** Medaille 1781, von Berckel. Auf die Huldigung der Niederlande. Büste nach rechts / Belgia huldigt dem Kaiser. Slg. Montenuovo 2139, Slg. Julius 2763. 40,5 mm, 26,42 g.
Schöne Patina. Winziger Kratzer, vorzüglich - Stempelglanz 200,-



1014



1015

1014 Medaille 1782, von Holtzhey. Auf das Toleranzedikt und die den Juden und Protestanten gewährte Religionsfreiheit. Büste nach rechts, darunter Name des Stempelschneiders / Joseph kniet vor Altar mit Evangelium, das Sonnenstrahlen auf ihn reflektiert. Slg. Montenuovo 2154, Slg. Julius 2781. 45,0 mm, 31,14 g. *Winzige Randfehler, vorzüglich* 3000,-

Die Toleranzpatente Josephs II. können als das Ende der Gegenreformation angesehen werden. Das Patent vom 13. Oktober 1781 ermöglichte den durch den Westfälischen Frieden anerkannten protestantischen Kirchen (Lutheranern und Reformierten) und den Orthodoxen in den Habsburger Kronländern erstmals seit der Gegenreformation wieder die Religionsausübung. Durch das Patent konnten in den Kronländern der Habsburgermonarchie ab 1781 evangelische Bethäuser errichtet werden, die später als Toleranzbethäuser oder Toleranzkirchen bezeichnet wurden. Diese protestantischen Bethäuser unterlagen, ähnlich den 100 Jahre zuvor zugelassenen Artikularkirchen im nördlichen Teil von Ungarn, diskriminierenden baulichen Beschränkungen. Sie durften nicht die Bezeichnung ‚Kirche' tragen, äußerlich nicht wie Kirchen aussehen, sondern wie Bürgerhäuser. So waren zum Beispiel Rundfenster nicht gestattet. Außerdem mussten sie zumindest 50 m von einer Hauptstraße entfernt liegen und einen von der Hauptstraße abgewandten Eingang haben. Sie durften insbesondere keinen Turm besitzen. Außerdem durfte ein Bethaus nur dann errichtet werden, wenn sich in einem gewissen Gebiet zumindest 100 Familien oder 500 Einzelpersonen zum evangelischen (‚akatholischen') Glauben bekannten. Im Patent von 1782 wurden auch den Menschen jüdischen Glaubens größere Freiheiten in der Religionsausübung zugestanden (Wikipedia).

1015 Medaille 1782, von Wirt. Auf die Ständeversammlung in Galizien. Büste nach rechts / Galizia begrüßt einen römischen Senator, dazwischen Modius. Slg. Montenuovo 2150, H.-Cz. 4580. 42,7 mm, 26,18 g. *Zainende, fast vorzüglich* 150,-



1016



1017

1016 Medaille 1790, unsigniert. Auf seinen Tod. Geharnischtes und belorbeertes Brustbild nach rechts / Sarkophag mit gekrönter Urne, am Boden besiegte Feinde. Slg. Montenuovo 2185, Slg. Julius 2830. 45,0 mm, 27,51 g.
Prachtexemplar. Schöne Patina. Vorzüglich - Stempelglanz 1250,-

1017 Medaille o.J., von Donner. Prämie der medizinisch-chirurgischen Militärakademie in Wien. Büste nach rechts / Schrift. Slg. Montenuovo 2165, Slg. Brettauer 2831, Serfas 152. 35,7 mm, 13,06 g.
Schöne Patina. Winzige Kratzer, vorzüglich - Stempelglanz 200,-



1018

1018 **Franz II.(I.) 1792-1835.** Vergoldete Medaille 1804, von Wirt. Auf die Annahme des österreichischen Kaisertitels. Büste nach rechts / Sechssäuliger Tempel, darin gekrönter Wappenschild mit gekröntem Doppeladler über zwei Füllhörnern, im Abschnitt römische Jahreszahl. Slg. Montenuovo 2339, Slg. Julius 3043, Horsky 3881. 49,3 mm, 44,35 g.
Winzige Kratzer, winzige Randfehler, vorzüglich - Stempelglanz 500,-

Diese Medaille wurde als Zivil-Verdienstmedaille verliehen.



1019 1020

1019 Medaille 1804, von Guillemard und Stuckhardt. Auf das Übungslager bei Prag, verliehen an die Offiziere. Brustbild in Uniform nach rechts / Heerschau. Slg. Montenuovo 2334, Slg. Julius 3039, Bramsen 381, Donebauer 4841.
39,1 mm, 16,55 g. *Winzige Kratzer, vorzüglich* 150,-

1020 Kalendermedaille 1805, von Guillemard. Zentrales Rechteck mit Jahresangabe, umher Kalenderdaten für die Monate Januar bis Juni / In einem in sechs Spalten aufgeteiltem Rechteck die Kalenderdaten für die Monate Juli bis Dezember, darum die Figuren des Wendekreises. Resch Nachtrag 238 B, Strothotte 1805-5. 48,0 mm, 29,16 g.
Schöne Patina. Vorzüglich 250,-



1021

1021 Medaille 1806, von Wirt. Auf das Joseph-Monument. Büste nach rechts / Das Reiterstandbild. Slg. Montenuovo 2346.
49,2 mm, 35,05 g. *Schöne Patina. Winzige Kratzer, vorzüglich +* 300,-



1022



1023



1024











1025

1022 Kalendermedaille 1806, von Wurschbauer. In zentralem Rechteck halten zwei Kinder Jahrestafeln, umher Kalenderdaten für die Monate Januar bis Juni / In einem in sechs Spalten aufgeteiltem Rechteck die Kalenderdaten für die Monate Juli bis Dezember, in den Kreisabschnitten jeweils eine Götterdarstellung. Slg. Montenuovo 2351, Slg. Julius 3052, Strothotte 1806-4. 49,0 mm, 23,51 g. *Schöne Patina. Vorzüglich +* 250,-

1023 Medaille 1806, von Stuckhart. Auf die Errichtung eines Denkmals für Joseph II. Büste Josephs nach rechts / Reiterstandbild. Slg. Montenuovo 2347, Slg. Julius 3051. 48,0 mm, 33,09 g. *Schöne Patina. Winzige Kratzer, vorzüglich* 175,-

1024 Kalendermedaille 1807, von Guillemard. Zwei nackte Kinder halten Jahrestafel, darum Kalenderdaten für die Monate Januar bis Juni / In sechs Spalten die Kalenderdaten für die Monate Juli bis Dezember, in den Kreisabschnitten die Götter Uranus, Gea, Neptun und Vulkan. Slg. Montenuovo 2352, Slg. Julius 3053. Strothotte 1807-5. 49,0 mm, 27,44 g. *Schöne Patina. Vorzüglich* 250,-

1025 Kalendermedaille 1808, von Wurschbauer. In zentralem Rechteck halten zwei Kinder Jahrestafeln, umher Kalenderdaten für die Monate Januar bis Juni / In einem in sechs Spalten aufgeteiltem Rechteck die Kalenderdaten für die Monate Juli bis Dezember, in den Kreisabschnitten jeweils eine Götterdarstellung. Slg. Julius 3054. Strothotte 1806-3. 52,0 mm, 26,32 g. *Schöne Patina. Vorzüglich - Stempelglanz* 250,-



1026

1026 Kalendermedaille 1808, von Guillemard. Januskopf auf Podest, Kalenderdaten für die Monate Januar bis Juni / Schwebende Fortuna, darum die Kalenderdaten für die Monate Juli bis Dezember. Slg. Montenuovo 2353, Slg. Julius 3055. Strothotte 1802-6. 49,0 mm, 22,45 g.
Winzige Kratzer, vorzüglich 250,-



1027

1028

1027 Kalendermedaille 1809, von Wurschbauer. In zentralem Rechteck Familienszene, umher Kalenderdaten für die Monate Januar bis Juni / In einem in sechs Spalten aufgeteiltem Rechteck die Kalenderdaten für die Monate Juli bis Dezember, in den Kreisabschnitten jeweils eine Götterdarstellung. Strothotte 1809-6. 50,8 mm, 25,29 g.
Schöne Patina. Winzige Randfehler, vorzüglich 250,-

1028 Medaille 1809, von Kaestner. Auf die Tiroler und Vorarlberger Landesverteidiger. Andreas Hofer und zwei Schützen schwören auf die kaiserliche Fahne / Schrift in Kranz. Slg. Montenuovo -, Slg. Morosini 1468. 30,6 mm, 8,72 g.
Vorzüglich 90,-



1029

1029 Kalendermedaille 1810, von Guillemard. Um zentrales Rechteck Kalenderdaten für die Monate Januar bis Juni / In einem in sechs Spalten aufgeteiltem Rechteck die Kalenderdaten für die Monate Juli bis Dezember. Strothotte 1810-6. 49,0 mm, 23,47 g.
Schöne Patina. Vorzüglich 250,-



1030

1030 Kalendermedaille 1813, von Wurschbauer. Januskopf auf Postament mit Jahreszahl, umher Kalenderdaten für die Monate Januar bis Juni / Theseus hebt einen Felsbrocken, darum in Segmenten die Kalenderdaten für die Monate Juli bis Dezember. Strothotte 1813-4. 51,0 mm, 27,85 g. *Schöne Patina. Vorzüglich +* 250,-



1031



1031 Silberne Steckmedaille 1814, von Heuberger. Auf die Eröffnung des Wiener Kongresses. Pax steht auf Erdkugel / Vier Kränze mit jeweils zwei Zeilen Schrift. Inhalt: 12 altkolorierte Aquatinta-Einlagen mit den Darstellungen der Monarchen von Österreich, Russland, Preußen, Dänemark, Bayern und Württemberg. Alle Einlagen haben grünfarbige Buchstaben auf der Rückseite, die zusammen gelesen das Wort F - Ü - R - St - E - N - V - E - R - E - J - N ergeben. Slg. Julius 3195, Preßler 710, Slg. Simmermacher 60. 54,0 mm, 30,96 g. *Vorzüglich* 1000,-



1032

1032 Medaille 1816. Auf den Besuch des Kaisers in der Mailänder Münze. Caduceus / Schrift. Slg. Montenuovo 2444, Slg. Julius 3594 (nur in Bronze). 37,1 mm, 25,13 g. *Vorzüglich* 300,-




1033




1034

1033 Medaille 1816, von Detler. Auf seine Rückkehr nach Wien. Büste nach rechts / Feueraltar. Slg. Montenuovo 2454.
41,0 mm, 26,16 g. *Winzige Kratzer, vorzüglich* 125,-

1034 Medaille 1816. Auf die vierte Vermählung des Kaisers mit Caroline von Bayern. Silberabschlag von den Stempeln des Doppeldukaten. Merkurstab und Füllhörner / Schrift. Slg. Montenuovo 2462, Wittelsbach 2792, Slg. Horsky 349.
29,0 mm, 8,64 g. *Stempelglanz* 90,-




1035




1036

1035 Medaille 1818, von Manfredini. Zu Ehren des Erzherzogs Rainer, Vizekönig der Lombardei. Kopf nach rechts / Drei Figuren. Slg. Montenuovo 2479. 37,5 mm, 28,75 g. *Schöne Patina. Vorzüglich - Stempelglanz* 175,-

1036 Medaille 1823, von Heuberger. Prämie der steiermärkischen landwirtschaftlichen Gesellschaft zur Förderung des Obstanbaus. Antik gekleideter Bauer unterweist Jüngling beim Setzen eines Baumes / Schrift. Verliehen an: Sigmund Leikauf Chirurg zu Prassberg Filiale Prassberg (Randschrift). 48,5 mm, 43,54 g.
Schöne Patina. Winziger Randfehler, vorzüglich 75,-




1037




1038

1037 Medaille 1826, von Lang und Stuckhart. Auf die Genesung des Kaisers. Belorbeerte Büste nach rechts / Schicksalsgöttin wird am Durchtrennen des Lebensfadens gehindert. Slg. Montenuovo 2506, Slg. Brettauer 4643. 37,0 mm, 21,05 g.
Schöne Patina. Vorzüglich - Stempelglanz 175,-

1038 Medaille 1831, von Lang. Auf die Vermählung des Kronprinzen mit der Prinzessin von Sardinien. Die beiden Büsten nebeneinander nach rechts / Drei Zeilen Schrift in Kranz. 41,3 mm, 26,27 g. *Winzige Kratzer, vorzüglich +* 150,-



1039



1040

1039 Medaille 1832, von Böhm. Auf die Naturforscher-Versammlung in Wien. Vindobona und Danubius / Griechisch: Gruß.
Slg. Montenuovo 2525, Slg. Brettauer 2410, Wurzbach 9321. 41,0 mm, 26,36 g. *Schöne Patina. Vorzüglich +* 200,-

1040 Medaille 1835. Auf seinen Tod. Belorbeertes Brustbild nach rechts / Sechs Zeilen Schrift in einem Eichenlaubkranz.
Slg. Montenuovo 2535. 42,8 mm, 26,31 g. *Winzige Kratzer, vorzüglich +* 125,-



1041



1042

1041 Medaille 1835, von Neuss. Auf seinen Tod. Büste nach rechts / Schrift in Kranz. Slg. Montenuovo 2538.
33,4 mm, 13,27 g. *Schöne Patina. Vorzüglich - Stempelglanz* 100,-

1042 Medaille o.J., von Harnisch. Preismedaille der Kärntner Landwirtschaftsgesellschaft in Klagenfurt. Schlangenstab mit Ähren / Gekrönter Doppeladler. Slg. Montenuovo -, Wurzbach 4625 (Zn). 48,8 mm, 43,73 g.
Schöne Patina. Kleine Druckstelle, vorzüglich 100,-



1043



1044

1043 **Ferdinand I. 1835-1848.** Medaille 1836, von Lerch. Auf die böhmische Krönung in Prag. Ferdinand mit den Krönungsinsignien steht vor dem Hradschin / Gekröntes böhmisches Wappen. Slg. Montenuovo 2560, Donebauer 3140, Hauser 22. 35,2 mm, 17,35 g. *Feine Kratzer, winziger Randfehler, vorzüglich* 150,-

1044 Medaille 1836, von Held. Auf die böhmische Krönung in Prag. Die Büsten des Kaiserpaares nebeneinander nach links / Tisch mit den Krönungsinsignien. Slg. Montenuovo 2559, Hauser 20. 38,7 mm, 18,97 g.
Winzige Kratzer, vorzüglich + 125,-



1045



1046

1045 Medaille 1838, von Held und Pfeuffer. Auf die Krönung zum König der Lombardei und Venetiens in Mailand. Die Büsten Ferdinands I. und seiner Gemahlin Maria Anna von Sardinien nebeneinander nach links / Ansicht des Mailänder Doms. Wurzbach 37, Slg. Montenuovo 2584, Hauser 37, Sommer P 61. 42,5 mm, 28,29 g.
Schöne Patina. Winzige Kratzer, vorzüglich - Stempelglanz 300,-

1046 Medaille 1838, von Roth. Auf die Krönung in Mailand. Belorbeerte Büste nach rechts / Stadtgöttin von Mailand huldigt dem auf einem Podest stehenden Kaiser, rechts Flussgott des Po mit Wappen von Venedig. Wurzbach 2032, Slg. Montenuovo 2580, Hauser 36. 44,2 mm, 35,14 g. *Winzige Kratzer, vorzüglich +* 175,-



1047



1048

1047 Medaille 1838, von Putinati. Auf die Tiroler Huldigung in Innsbruck. Büste nach links / Schrift. Slg. Montenuovo 2576, Hauser 32. 34,3 mm, 21,83 g. *Kleine Kratzer, vorzüglich +* 125,-

1048 Medaille 1838, von Neuss. Auf die Krönung in Mailand. Belorbeerte Büste nach rechts / Schrift zwischen Lorbeer- und Palmzweig, oben Mauerkrone. Wurzbach -, Slg. Montenuovo 2583, Hauser -. 33,4 mm, 12,76 g.
Winzige Kratzer, vorzüglich - Stempelglanz 100,-



1049

1049 Medaille 1841, von Johann Michael Scharff. Auf die Enthüllung des Denkmals für Kaiser Franz I. in Graz. Belorbeerte Büste nach links / Ansicht des Denkmals. Slg. Montenuovo -, Slg. Julius 3230, Hauser 85. 50,0 mm, 52,53 g.
Feine Kratzer, vorzüglich - Stempelglanz 250,-



1050



1051



1052











1053

1050 Medaille 1845, von Böhm. Auf das 50jährige Jubiläum Erzherzog Josephs als Paladin von Ungarn. Brustbild in Uniform nach links / Sechs Zeilen ungarische Schrift. Slg. Julius 3228 (Au), Slg. Montenuovo 2614, Hauser 49, Wurzbach 4151. 41,7 mm, 35,03 g. *Winzige Kratzer, vorzüglich* 90,-

1051 Medaille 1846, von Boehm. Zum 50jährigen Regierungsjubiläum seines Onkels Erzherzog Joseph (1776-1847) als Paladin von Ungarn. Brustbild des Erzherzogs in ungarischer Tracht nach links / Schrift zwischen Zweigen. Ungarische Legenden. Slg. Montenuovo 2617. Mit Etui. 52,5 mm, 70,10 g. *Schöne Patina. Kleine Randfehler, vorzüglich +* 250,-

1052 Medaille 1846, von Lange. Auf die Errichtung des Kaiser-Franz-Monumentes in Wien. Büste nach rechts / Das Denkmal. Hauser 114, Slg. Montenuovo 2622. 49,0 mm, 61,33 g. *Vorzüglich - Stempelglanz* 250,-

1053 Medaille 1846, von Lange. Auf das 50jährige Jubiläum des Erzherzogs Joseph als Paladin von Ungarn. Sein Brustbild im Krönungsmantel nach links / Brustbild Erzherzog Josephs in ungarischer Uniform und umgehängtem Dolman nach links. Wurzbach 2041, Slg. Montenuovo 2619, Hauser 52. 54,0 mm, 87,67 g.
Schöne Patina. Kleine Kratzer im Rand, winziger Randfehler, vorzüglich 250,-



1054

1054 Medaille 1846, von Radnitzky. Auf die 600-Jahrfeier der Beisetzung der Gebeine Friedrichs II. von Österreich in der Zisterzienserabtei Heiligenkreuz bei Baden unter Abt Edmund Komaromy. Grabmalsplatte zwischen Heiligem Leopold und Bischof Otto von Freising / Infulierter Wappenschild von Heiligenkreuz auf zwei Bischofsstäben. Slg. Montenuovo 2792. 52,5 mm, 52,54 g. *Schöne Patina. Vorzüglich - Stempelglanz* 200,-



1055

1055 Medaille 1846, von Roth. Zum Andenken an Kaiser Franz. Seine Büste nach links / Thronende Religio, daneben Justitia und Pax. Slg. Montenuovo 2523. 52,1 mm, 61,26 g. *Feine Kratzer, vorzüglich +* 200,-



1056



1057

1056 Medaille o.J., von Manfredini und Cossa. Preismedaille für Gewerbefleiß, verliehen auf der VI. Landes-Ausstellung in Prag, die anlässlich seiner Krönung veranstaltet wurde. Gekrönter Löwe mit Schwert, tschechische Legende / Eichenkranz und Gravur. 46,5 mm, 70,07 g. *Schöne Patina. Randfehler, vorzüglich* 200,-

1057 **Franz Joseph I. 1848-1916.** Medaille 1848, von Drentwett. Auf seine Siege über die piemontesische Armee bei Sommacampagna und Custozza. Radetzky an der Spitze seiner Truppe / Kriegstrophäen. Hauser 240, Wurzbach 7759, Slg. Montenuovo 2635. 41,0 mm, 22,15 g. *Winzige Randfehler, winzige Kratzer, vorzüglich* 300,-



1058

1058 Versilberte (?) Medaille 1848, von Lange. Auf seinen Regierungsantritt. Thronübergabe in Olmütz: Franz Joseph und Ferdinand I. mit Gemahlin Maria Anna und Erzherzog Johann stehen neben Tisch mit Krone, umgeben von weiteren Würdenträgern / Ansicht der kaiserlichen Burg in Olmütz. Hauser 787, Slg. Montenuovo 2634, Horsky 3741. Mit Etui.
56,2 mm, 87,40 g. *Winzige Prüfspur im Rand, kleiner Kratzer, fast Stempelglanz* 200,-



1059

1059 Medaille 1849, von Scharff. Auf die Siege des Grafen Radetzky von Radetz in Italien. Brustbild nach rechts / Schwebender Engel. Hauser 7772, Wurzbach 7763 var., Slg. Montenuovo 2649, Horsky 7558, Slg. Donebauer 3682. 57,0 mm, 70,03 g.
Schöne Patina. Winzige Kratzer, winziger Randfehler, vorzüglich + 400,-



1060

1060 Medaille 1849. von Cesar und Seidan. Auf die Errichtung des Gefallenen-Denkmals ('General Hentzi-Denkmal') in Ofen. Brustbild in Uniform nach links / Denkmalsansicht. Hauser 2196, Slg. Montenuovo 2640 (Br.), Slg. Horsky 3754. Mit Etui.
67,0 mm, 184,46 g. *Dunkle Patina. Winzige Randfehler, vorzüglich* 250,-




1061




1062

1061 Medaille 1849, von Drentwett. Auf die 'erzwungene' neue Verfassung. Vor einem Denkstein mit Fahnen und Fasces reichen sich Junker und Bauer die Hand / Schrift. Hauser 793, Slg. Montenuovo -, Forster 1156, Helfert 28. 37,3 mm, 18,63 g.
Vorzüglich 100,-

1062 Medaille 1850, von Roth. Belorbeerte Büste nach links / Saturn lehnt an Monument. Hauser 280, Wurzbach 2455, Slg. Montenuovo 2655, Strothotte 1850-3, Horsky 3752. 26,4 mm, 8,71 g. *Vorzüglich - Stempelglanz* 125,-




1063




1064

1063 Medaille 1852, von Seidan. Auf die Anwesenheit des Kaisers in Prag, Widmung des Prager Schützenkorps. Brustbild des jungen Kaisers Franz Joseph nach rechts / Praga hält Lorbeerkranz über Adler auf Säule mit Schützenscheibe. Hauser 625, Slg. Montenuovo 2658, Donebauer 4880. 47,0 mm, 52,62 g. *Prachtexemplar. Fast Stempelglanz* 500,-

1064 Medaille 1852, von Roth. Auf das Neue Jahr. Brustbild in Uniform und mit Mantel nach links / Gekrönter Doppeladler. Hauser 283, Slg. Montenuovo 2657, Donebauer 3185, Strothotte 1852-4. 29,0 mm, 8,76 g. *Vorzüglich - Stempelglanz* 150,-




1065




1066

1065 Medaille 1853, von Roth. Auf das misslungene Attentat des Ungarn Libenyi auf den Kaiser. Brustbild in Uniform und im Mantel nach links / Engel beschützt die Symbole des österreichischen Kaisertums und vertreibt Furie. Hauser 285, Wurzbach 2460, Slg. Montenuovo 2665. 38,3 mm, 21,87 g. *Fast Stempelglanz* 200,-

1066 Medaille 1853, von Seidan. Auf das misslungene Attentat. Kopf nach rechts / Madonna mit Kind vor Gebäudeansicht. Hauser 284, Wurzbach 2459, Slg. Montenuovo 2663. 43,1 mm, 35,03 g. *Herrliche Patina. Stempelglanz* 150,-



1067

1067 Medaille 1854, von Sebald. Auf seine Vermählung mit Prinzessin Elisabeth von Bayern. Die Brustbilder des Paares nebeneinander nach links / Zwei Wappen unter Krone von Blumenschmuck umgeben. Wurzbach 2711, Slg. Montenuovo 2678, Wittelsbach 303, Donebauer 3192, Hauser 299. 40,7 mm, 29,44 g.
Schöne Patina. Kleine Randfehler, vorzüglich - Stempelglanz 150,-



1068

1068 Medaille 1859, von Seidan. Auf die Errichtung des Denkmals für den Grafen Radetzky von Radetz in Prag. Büste nach links / Denkmal. Hauser 2216, Wurzbach 7771, Slg. Montenuovo 2688, Horsky 7565, Slg. Donebauer 3698.
80,0 mm, 176,45 g. *Prachtexemplar. Vorzüglich - Stempelglanz* 1000,-

Diese Medaille wurde vom Kunstverein für Böhmen als Prämie für seine Mitglieder verwendet.



1069

1069 Medaille 1860, von Radnitzky. Auf die Enthüllung des Denkmals von Erzherzog Carl in Wien. Brustbild in Uniform nach links / Das Denkmal. Hauser 2220, Wurzbach 4455, Slg. Montenuovo 2690, Slg. Julius 3261. 63,5 mm, 104,92 g.
Winzige Kratzer, vorzüglich + 350,-



1070



1071





1072









1073

1070 Versilberte Bronzemedaille 1860, von Radnitzky. Auf die Enthüllung des Denkmals von Erzherzog Carl in Wien. Brustbild in Uniform nach links / Das Denkmal. Hauser 2220, Wurzbach 4455, Slg. Montenuovo 2690, Slg. Julius 3261.
63,5 mm. *Prachtexemplar. Stempelglanz* 150,-

1071 Medaille 1865, von Seidan. Auf die Eröffnung der Ringstraße in Wien. Brustbild in Uniform und mit Mantel nach rechts / Vindobona kniet innerhalb der Ringstraße vor den Gebäuden des 1. Bezirks. Randschrift: ZUR ERÖFFNUNGSFEIER DER RINGSTRASSE 1. MAI 1865. Hauser 2235, Wurzbach 2474. 44,0 mm, 34,92 g.
Schöne Patina. Winzige Kratzer, vorzüglich - Stempelglanz 175,-

1072 Medaille 1865, Zur Erinnerung an das Prater-Volksfest in Wien. Büsten Franz Josephs und Elisabeths nebeneinander nach links / Krone auf Zweigen. Hauser 2861. 27,0 mm, 9,35 g. *Herrliche Patina. Stempelglanz* 75,-

1073 Großes Silbergussmedaillon 1868, von Würbel. Auf die Geburt der Prinzessin Marie Valerie in Budapest. Kaiserpaar mit Kind / Zwei Putti halten Krone über ungarisches Wappen. Hauser -. Aus zwei Hälften gefertigte Hohlmedaille, die mit einem breiten Rand miteinander verbunden wurden. 81,5 mm, 184,36 g. *Vorzüglich* 500,-

Erzherzogin Marie Valerie Mathilde Amalie von Österreich wurde am 22. April 1868 in Budapest geboren. Kaiserin Elisabeth wollte den Ungarn eine Freude bereiten, seit Jahrhunderten war kein königliches Kind mehr in Ungarn geboren worden. Zusammen mit ihrer Cousine Marie Louise von Larisch-Wallersee verbrachte sie viel Zeit in Ungarn, die österreichischen Bevölkerung nannte sie 'das ungarische Kind'. Marie Valerie lehnte mit zunehmendem Alter allerdings alles Ungarische ab und sprach zum Beispiel mit ihrem Vater nur noch deutsch.



1074

1074 Medaille 1869, von Tautenhayn. Auf den Besuch des Kaisers beim Heiligen Grab zu Jerusalem und die Eröffnung des Suez-Kanals. Belorbeerte Büste nach rechts / Religio zwischen zwei knienden Engeln. Hauser 651, Wurzbach 2483, Horsky 3806. 72,0 mm, 131,53 g. *Schöne Patina. Winzige Kratzer, vorzüglich - Stempelglanz* 1000,-



1075

1075 Medaille 1869 von Tautenhayn. Auf die Ankunft in Ägypten zu den Suezkanal-Feierlichkeiten. Kopf nach rechts / Auf Sphinx sitzende weibliche Person, dahinter Pyramiden und Schiff. Hauser 652, Slg. Montenuovo 2735, Horsky 3807. 72,0 mm, 122,76 g. *Winzige Randfehler, winzige Kratzer, vorzüglich +* 1000,-



1076

1076 Versilberte Bronzemedaille (?) 1869, von Tautenhayn. Auf den Besuch des Kaisers beim Heiligen Grab zu Jerusalem und die Eröffnung des Suez-Kanals. Belorbeerte Büste nach rechts / Religio zwischen zwei knienden Engeln. Keine Punze im Rand. Hauser 651, Wurzbach 2483, Horsky 3806. Mit Etui. 71,7 mm, 121,97 g.
Prachtexemplar. Herrliche Patina. Stempelglanz 300,-



1077



1078

1077 Medaille 1869, von Seidan. Huldigung der in Bulgarien lebenden Österreicher anlässlich des Besuches Franz Josephs und des Kronprinzen Rudolf in Rustschuk. Doppeladler / Schrift. Hauser 650, Wurzbach 2482. 44,5 mm, 22,29 g.
Schöne Patina. Winzige Kratzer, vorzüglich - Stempelglanz 250,-

1078 Medaille 1869. Auf das 100jährige Jubiläum der Ackerung durch Kaiser Joseph in Slawikowitz (Mähren). Büste Josephs nach rechts / Der Kaiser am Pflug. Hauser 1641. 32,6 mm, 9,98 g. *Herrliche Patina. Stempelglanz* 200,-



1079



1080

1079 Medaille 1869. Auf das Slavikovic-Denkmal Josephs II. Büste Josephs nach rechts / Der Kaiser am Pflug. Hauser 1641. 32,5 mm, 9,98 g. *Schöne Patina. Vorzüglich* 150,-

1080 Medaille 1870, von Tautenhayn. Auf den 8. Feuerwehrtag in Linz. Brustbild nach rechts / Schrift in Kranz. Hauser 6246. 34,0 mm, 17,42 g. *Winzige Kratzer, vorzüglich - Stempelglanz* 175,-



1081

1081 Medaille 1873, von Scharff, Tautenhayn und Leisek. Auf sein 25jähriges Regierungsjubiläum, herausgegeben vom Oberstkämmeramt als Verdienstmedaille für Mitglieder des Kaiserhauses und Funktionäre des Hofes. Belorbeerte Büste nach rechts / Sitzende Klio schreibt auf Tafel. Hauser 862. 55,0 mm, 62,56 g. *Winzige Kratzer, fast Stempelglanz* 350,-



1082

1082 Medaille 1873, von Schwenzer und Jauner. Auf das 25jährige Regierungsjubiläum des Kaisers, gewidmet von der Stadt Wien. Franz Josef thront mit Urkunde und Zepter umgeben von fünf allegorischen Figuren / Wiener Stadtwappen. Keine Silberpunze im Rand. Hauser 864, Slg. Montenuovo 2736. 71,5 mm, 97,76 g.
Prüfspur am Rand, vorzüglich - Stempelglanz 300,-




1083




1084

1083 Medaille 1873, von Tautenhayn. Auf die Vermählung seiner Tochter Gisela mit Leopold Maximilian Joseph von Bayern. Die Brustbilder des Paares nebeneinander nach rechts / Geflügelter Genius steht mit den Wappenschilden von Österreich und Bayern. Hauser 327, Wurzbach 5125, Slg. Montenuovo 2739, Wittelsbach 2920, Hauser, München 139, Horsky 4016. 42,2 mm, 34,79 g. *Herrliche Patina. Fast Stempelglanz* 200,-

1084 Medaille 1874. Auf den 25. Jahrestag der Hinrichtung ungarischer Generäle in Arad nach dem Aufstand 1848/1849. Zwei Engel halten Krone über Wappen / Schrift. Hauser 1653, Wurzbach 365. 35,5 mm, 11,96 g.
Schöne Patina. Vorzüglich + 100,-



1085

1085 Medaille 1877, von Tautenhayn. Auf die Errichtung des Denkmals für Admiral Wilhelm von Tegetthoff zu Pola in Erinnerung an seine Seesiege bei Helgoland und Lissa. Dessen uniformierte Büste halbrechts / Denkmal. Hauser 2297, Wurzbach 8691, Slg. Montenuovo 2741. 62,0 mm, 70,58 g. *Schöne Patina. Winzige Kratzer, vorzüglich* 350,-

Geprägt im Auftrage des Kaisers. In Silber nur an die Kommandanten der an den Seeschlachten beteiligten Schiffe ausgegeben.



1086

1086 Medaille 1879, von Leisek. Auf die Silberhochzeit des Kaiserpaares, Widmung der Stadt Budapest. Brustbild des Kaisers im Krönungsmantel nach rechts / Diademiertes Brustbild der Kaiserin Elisabeth nach links. Hauser 334, Horsky 3818. 54,0 mm, 65,80 g. *Winzige Kratzer, vorzüglich* 250,-



1087



1088

1087 Medaille 1879, von Radnitzky. Auf die Wiedervereinigung der Distrikte von Wersetz, Temesvar, Krasso, Temes, Torontal, Szöreny u. Pancsova mit Ungarn. Brustbild Maria Theresias nach rechts / Pannonia begrüßt Serben, Wallachen und Ungarn. Hauser 1668, Wurzbach 6048, Horsky 3820. 52,5 mm, 41,33 g. *Schöne Patina. Randschlag, vorzüglich* 100,-

1088 Doppelguldenförmige Medaille 1880, Auf das 1. Österreichische Bundesschießen. Thun 465, Davenport 32, Hauser 5101, Steulmann Ö I/1, Frühwald 1911. *Schöne Patina. Fast Stempelglanz* 400,-



1089 1090

1089 Medaille 1880, von Haberle. Auf die Fahnenweihe des Prager Bürger-Infanteriekorps. Die Büsten des Kaiserpaares nebeneinander nach rechts / Wenzelskrone über den Wappen von Böhmen und Prag. Hauser 1136, Donebauer 4976. 36,2 mm, 17,67 g. *Prachtexemplar. Stempelglanz* 175,-

1090 Medaille 1881. Auf das 1. Mährische Landesschießen in Schönberg. Stadtwappen über Torburg / Gekrönter Adlerschild. Hauser 5113, Wurzbach 5846. 33,0 mm, 16,68 g. *Prachtexemplar. Herrliche Patina. Stempelglanz* 300,-



1091

1091 Medaille 1882, von Scharff. Auf die 600-Jahrfeier der Belehnung Habsburgischer Fürsten mit dem Stammland Österreich. Thronender Rudolf von Habsburg überreicht seinen Söhnen Albrecht und Rudolf die österreichischen Lande als Reichslehen / Schrift. Hauser 1687, Wurzbach 6926. 61,0 mm, 96,94 g.
Schöne Patina. Kleine Randfehler, vorzüglich + 300,-

Rudolf I. von Habsburg erhielt 1282 einen 'Willebrief' von den deutschen Kurfürsten, die ihm erlaubten die Fürstentümer Österreich, Steiermark, Krain und Kärnten seinen Söhnen Albrecht und Rudolf zu übergeben. In der Weihnachtszeit 1282 erfolgte die feierliche Belehnung in Augsburg. Damit begann die 650jährige Herrschaft der Habsburger über Österreich.



1092 1093

1092 Medaille 1882, von Scharff. Auf das II. Niederösterreichische Landesschießen zu St. Pölten. Stadtschild in Einfassung / Fliegende Göttin mit Kranz und Schützenknabe. Hauser 5114, Loehr 73, Slg. Peltzer 1911. 33,0 mm, 16,59 g.
Prachtexemplar. Herrliche Patina. Vorzüglich - Stempelglanz 250,-

1093 Medaille 1882, von Tautenhayn. Staatspreis für bildende Kunst. Uniformiertes Brustbild mit umgelegtem Mantel nach rechts / Stehende weibliche Gestalt mit Griffel in der Rechten, die Linke auf eine Tafel gestützt, umgeben von den Attributen der Kunst. Keine Randpunze. Hauser -, Loehr 32, Serfas 129. 46,2 mm, 39,09 g. *Vorzüglich - prägefrisch* 250,-



1094 1095

1094 Medaille 1883, von Leisek. Auf das 3. Niederösterreichische Landesschießen. Sitzende mit Kranz hält Schild, im Hintergrund Doppeladler auf Schießscheibe / Wappen in Kranz. Hauser 5119 a. 33,5 mm, 17,33 g.
Schöne Patina. Vorzüglich + 125,-

1095 Guldenförmige Medaille 1883, Auf das 1. Deutsche Schützenfest in Wien. Doppeladler / Schrift in Kranz. Hauser 5118, Frühwald -. 29,3 mm.
Vorzüglich + 100,-



1096

1096 Medaille 1884, von Leisek. Auf das 2. Mährische Landesschießen. Brustbild Kaiser Franz Josephs nach rechts / Schrift in Kranz. Hauser 5125, Horsky -, Slg. Peltzer -. 60,5 mm, 124,50 g.
Prachtexemplar. Herrliche Patina. Stempelglanz 1500,-



1097

1097 Medaille 1884, von Scharff. Prämie der österreichischen Handels- und Gewerbekammer für das Herzogtum Österreich an der Enns. Allegorie / Verzierte Kartusche auf Zweig. Verliehen an Karl Stecher (mitgeprägt). Loehr 103. 69,0 mm, 129,78 g.
Schöne Patina. Mattiert. Winziger Randfehler, fast prägefrisch 300,-



1098

1098 Schützenpreis 1885, von Scharff. Auf das Bundesschießen. Kaiser Maximilian mit Armbrust / Adler. Hauser 5129, Frühwald 1913, Slg. Peltzer 1871, Steulmann 2. 36 mm, 22,23 g. *Schöne Patina. Vorzüglich +* 300,-



1099

1099 Medaille 1886, von Leisek. Auf das IV. Niederösterreichische Landesschießen in Oberhollabrunn. Brustbild in Uniform nach rechts / Stadtwappen. Hauser 5132, Horsky 3832. 60,5 mm, 144,70 g.
Prachtexemplar. Schöne Patina. Fast Stempelglanz 1000,-



1100 1101

1100 Medaille 1886, Auf das 3. Mährische Landesschießen in Mährisch-Trübau. Mährischer Adler / Sieben Zeilen Schrift in Lorbeerkranz. Hauser 5138, Slg. Peltzer 1893. 36,0 mm, 16,02 g. *Prachtexemplar. Herrliche Patina. Stempelglanz* 300,-

1101 Feinsilbermedaille 1886, von Neudeck. Auf die erste Ausbeute der Hütte Littai im heutigen Slowenien. Zechenanlage / Schrift. Hauser 2751, Wurzbach 5231, Müseler 45/23. 32,0 mm, 11,72 g. *Vorzüglich - Stempelglanz* 250,-



1102

1102 Medaille 1886, von Leisek. Auf das IV. Niederösterreichische Landesschießen in Oberhollabrunn. Sitzende weibliche Gestalt mit Kranz stützt sich auf Schild, zu den Seiten je ein Zweig / Stadtwappen. Hauser 5133, Wurzbach 6899, Horsky 6682. 33,2 mm, 19,85 g. *Schöne Patina. Vorzüglich - Stempelglanz* 200,-




1103




1104

1103 Medaille 1886, von Scheid. Auf die 50-Jahrfeier des Kurortes Meran. Die Büsten Ferdinands I. und Franz Josephs nebeneinander nach rechts / Meraner Wappen. Hauser 1722. 35,5 mm, 24,90 g. *Vorzüglich - Stempelglanz* 100,-

1104 Medaille 1887, Auf das 200jährige Bestehen der Schützengesellschaft in Schönberg. Stadtwappen über Torburg / Schrift. Hauser 5145, Slg. Peltzer 1894. 33,0 mm, 16,69 g.
Prachtexemplar. Herrliche Patina. Winziger Randfehler, fast Stempelglanz 300,-




1105




1106

1105 Medaille 1887, von Tautenhayn. Preismedaille der Akademie der Bildenden Künste. Allegorie aus drei Personen / Doppeladler über von zwei Putten gehaltener Kartusche. 50,5 mm, 49,51 g. *Schöne Patina. Vorzüglich +* 100,-

1106 Doppelguldenförmige Medaille 1888 des Wiener Schützenvereins anlässlich des Kaiser- und Jubiläumsschießens und des V. Niederösterreichischen Bundesschießens in Wien. Brustbild nach rechts / Gekrönter Doppeladler mit Brustschild Wien. Hauser 5146, Frühwald 1915. 36,0 mm, 21,79 g. *Vorzüglich* 500,-




1107

1107 Medaille 1888, von Scharff. Auf die Enthüllung des Maria Theresia Denkmals in Wien. Brustbild nach rechts / Ansicht des Denkmals. Hauser 2416, Wurzbach 6049. 63,5 mm, 104,58 g. *Winzige Kratzer, kleiner Randfehler, vorzüglich* 400,-



1108

1108 Medaille 1888, von Scharff und Tautenhayn. Widmung der Stadt Wien zu seinem 40jährigen Regierungsjubiläum. Der Kaiser in Triumphwagen vor Rathaus wird von Vindobona begrüßt / Zwei Putten mit Porträtmedaillon umgeben von personifizierter Weisheit, Stärke, Gerechtigkeit, Milde und Fama. Hauser 883, Loehr 164, Horsky 3835, Wurzbach 2513. 62,0 mm, 78,59 g. *Vorzüglich - Stempelglanz* 350,-



1109



1110

1109 Doppelguldenförmige Medaille 1888, von Scharff. Auf die Errichtung der Habsburgwarte auf dem Hermannskogel, gestiftet vom Österreichischen Touristen-Club. Uniformiertes Brustbild mit umgelegter Ordenskette und mit Hermelin nach rechts / Ansicht der Habsburgwarte. Horsky 3843, Wurzbach 2523, Nentwich 37. 36,5 mm, 22,31 g.
Schöne Patina. Vorzüglich - Stempelglanz 300,-

1110 Medaille 1888, von Scharff. Auf die Enthüllung des Maria Theresia Denkmals in Wien. Brustbild nach rechts, nach einem Stempel von Donner / Schrift in Kartusche. Geprägt im Auftrag der numismatischen Gesellschaft in Art und Gewicht eines Talers. Hauser 2417. Auflage 250 Stück. 41,4 mm, 27,93 g. *Herrliche Patina. Fast Stempelglanz* 300,-



1111

1111 Medaille 1888, von Scharff. Auf die Enthüllung des Maria Theresia Denkmals in Wien. Brustbild nach rechts, nach einem Stempel von Donner / Schrift in Kartusche. Geprägt im Auftrag der numismatischen Gesellschaft in Art und Gewicht eines Talers. Hauser 2417. Auflage 250 Stück. 41,6 mm, 28,08 g. *Prachtexemplar. Winzige Kratzer, Polierte Platte* 300,-



1112

1112 Medaille 1888, von Tautenhayn. Auf sein 40jähriges Regierungsjubiläum. Brustbild in Uniform nach rechts / Sitzende weibliche Gestalt, davor Genius mit Füllhorn. Hauser -. 60,0 mm, 99,95 g. *Schöne Patina. Vorzüglich - prägefrisch* 250,-



1113

1113 Medaillenklippe 1888, von Scharff und Neuberger. Auf sein 40jähriges Regierungsjubiläum, Widmung der Numismatischen Gesellschaft Wiens. Personifizierte Numismatik zwischen zwei Genien mit Münzpresse und Waage, darüber Doppeladler / Neun Zeilen Schrift. Hauser 885, Loehr 168. 43 x 43 mm, 40,24 g. *Vorzüglich* 125,-



1114 1115

1114 Medaille 1889, Auf das 3. Österreichische Bundesschießen in Graz. Kaiser Franz Joseph mit Stock vor Bergmassiv / Löwenwappen in Dreipass. Frühwald 1916, Steulmann Ö III, 2, Slg. Peltzer 1871, Hauser 5156. 36,0 mm, 24,77 g. *Vorzüglich +* 500,-

1115 Medaille in 2 Mark-Größe 1889, unsigniert. Auf seinen Besuch in Berlin. Belorbeerter Kopf nach rechts / Acht Zeilen Schrift zwischen dem österreichischen Doppeladler und dem deutschen Reichsadler. Hauser 699, Horsky 3844. Riffelrand. 28,6 mm, 11,33 g. *Vorzüglich - Stempelglanz* 125,-



1116

1116 Medaille 1890, von Pittner. Zur Erinnerung an die erste und zweite Stadterweiterung von Wien. Brustbild in Toisonornat fast von vorn / Maria Theresia-Denkmal in Kartusche, umgeben von Kranz aus zehn Kartuschen mit Wiener Bauwerken (u.a. Universität, Burgtheater). Wurzbach 1528, Hauser 2434. Silberpunze im Rand. 76,0 mm, 172,00 g.
Prachtexemplar. Kl. Kratzer, fast Stempelglanz 750,-



1117 1118

1117 Medaille 1890, von Schwerdtner. Auf das 100jährige Jubiläum der Schützengesellschaft in Novi Sad (Neusatz in Ungarn). Stadtwappen / Schützenemblem mit Scheibe. Legenden deutsch, ungarisch und serbisch. Hauser 5161.
36,5 mm, 20,43 g. *Originalöse. Prachtexemplar. Herrliche Patina. Stempelglanz* 200,-

1118 Medaille 1890, von Schwerdtner. Auf die Stadterweiterung und in Erinnerung an die Eröffnung des Türkenschanzparkes 1888. Brustbild des Kaisers nach links / Wiener Wappenadler umgeben von den Wappen der 19 Bezirke. Hauser 2435.
32,5 mm, 13,63 g. *Vorzüglich - Stempelglanz* 150,-



1119 1120

1119 Medaille 1890, signiert J. Ch. Auf die erste internationale Wertzeichen-Ausstellung. Brustbild nach rechts / Schrift zwischen Zweigen. 37,0 mm, 24,05 g.
Prachtexemplar. Schöne Patina. Fast Stempelglanz 100,-

1120 Medaille 1890, von Löfkovits. Auf den Besuch des Kaisers in Debreczen in Ungarn. Brustbild in Uniform nach rechts / Behelmter Stadtschild. Hauser 703, Wurzbach 2531. 32,3 mm, 12,18 g. *Schöne Patina. Vorzüglich - Stempelglanz* 100,-



1121

1121 Medaille 1890, von Scharff. Auf die böhmische Gartenbauausstellung. Vor geriffeltem Hintergrund gekrönter, steigender Greif nach links / Tafel mit Jahreszahl auf Kartusche in Rosenkranz. Hauser 3693 (1889). 51,0 mm, 45,04 g.
Randfehler, kleine Kratzer, vorzüglich 75,-



1122

1122 Medaille o.J. (1891), von Tautenhayn. Auf die allgemeine Landesausstellung in Prag. Belorbeerte Büste nach rechts / Genius bekränzt sitzende weibliche Gestalt. Slg. Horsky 3850. 57,0 mm, 69,99 g.
Schöne Patina. Kleiner Randfehler, minimal berieben, vorzüglich - Stempelglanz 250,-



1123

1123 Staatspreismedaille 1891, von Tautenhayn, der Ausstellung in Temesvar, geprägt in Kremnitz. Belorbeerte Büste nach rechts / Schrifttafel zwischen Zweigen. Hauser 4295 (Br.). 47,5 mm, 66,59 g. *Vorzüglich* 300,-



1124

1124 Medaille 1891, von Tautenhayn. Staatspreis des Handelsministeriums auf der Prager Landes- und Jubiläumsausstellung. Belorbeerte Büste nach rechts / Genius bekränzt sitzende weibliche Gestalt. Hauser 3734, Horsky 3850. 57,0 mm, 69,92 g.
Kleine Kratzer, vorzüglich 175,-



1125



1126

1125 Medaille 1891, von Scharff. Auf das VI. Niederösterreichische Landesschießen zu St. Pölten. Stadtschild in Einfassung / Fliegende Göttin mit Kranz und Schützenknabe. Hauser 5162. 33,0 mm, 16,55 g. *Schöne Patina. Vorzüglich* 150,-

1126 Medaille 1892, von Neudeck. Auf das 4. Österreichische Bundesschießen in Brünn. Stadtansicht, oben gekrönter Adlerschild, unten Adler mit Büchse / Gekrönter Adlerschild. Hauser 5170, Slg. Horsky 6098, Slg. Peltzer 1866, Frühwald 2187. 36,0 mm, 22,90 g. *Schöne Patina. Winziger Randfehler, vorzüglich* 300,-



1127



1128

1127 Medaille 1892, von Christlbauer. Auf das 300jährige Jubiläum des privilegierten Schützenkorps von Neustadt bei Friedland in Böhmen. Brustbild des Kaisers nach rechts / Gekröntes Stadtwappen von zwei Bergleuten flankiert. Hauser 5169, Slg. Horsky 3858, Slg. Peltzer 1899. 37,0 mm, 17,65 g. *Schöne Patina. Winzige Kratzer, vorzüglich +* 250,-

1128 Medaille 1892, von Neudeck. Auf das Eröffnungs-Festschießen in Mährisch-Ostrau (Ostrava). Schützenhaus / Verziertes Stadtwappen. Hauser 5174, Slg. Peltzer 1890. 34,0 mm, 19,90 g. *Winzige Kratzer, sehr schön - vorzüglich* 200,-



1129 1130

1129 Medaille 1892, von Gerl. Auf die Eröffnung des neuen Gebäudes der Berg- und Forstakademie in Schemnitz. Gebäudeansicht / Bergwerks- und Forstwappen nebeneinander, darunter Münzstättenzeichen KB. Hauser 2462, Unger 3499, Horsky 6948, Huszár 2538. 36,5 mm, 22,48 g. *Prachtexemplar. Schöne Patina. Fast Stempelglanz* 200,-

1130 Medaille 1893, von Christlbauer. Auf die 100-Jahrfeier der bürgerlichen Schützengesellschaft in Zwickau (Cvikov) in Böhmen. Brustbild nach rechts / Verziertes Wappen. Hauser 5183. 32,5 mm, 15,30 g. *Prachtexemplar. Herrliche Patina. Stempelglanz* 150,-



1131 1132

1131 Medaille 1893, von Dobihal. Auf die Enthüllung des Andreas Hofer-Denkmals im Beisein von Kaiser Franz Joseph. Andreas Hofer mit Fahne zwischen zwei Wappen / Tiroler Adler. Hauser 2466, Wurzbach 3723. 36,4 mm, 19,64 g. *Winzige Kratzer, vorzüglich - Stempelglanz* 100,-

1132 Medaille 1894, von Scharff. Auf das 40jährige Oberst-Inhaber-Jubiläum von Kaiser Franz Joseph I. im k.u.k. Korps-Artillerie-Regiment 'Kaiser' Nr. 8 (Standort Prag). Brustbild des Kaisers in Uniform nach rechts / Jugendliches Brustbild des Kaisers in Uniform nach links. Hauser 1141. Mit Etui. 39,0 mm, 34,99 g. *Schöne Patina. Vorzüglich* 125,-



1133

1133 Medaille 1895, von Tautenhayn (nicht signiert) und Christlbauer. Auf die Anwesenheit des Kaisers in Zagreb (Agram). Brustbild nach rechts / Stadtwappen, Legenden in Kroatisch. Hauser 742, Wurzbach 2553, Horsky 3868. 54,0 mm, 49,81 g. *Winzige Randfehler, vorzüglich* 200,-



1134

1134 Große Medaille 1896, von Mayer und Wilhelm. Auf die ungarische Millenniumsfeier. Darstellung der mythologischen Landnahme / Fliegender Engel mit ungarischer Krone über Wehrburg (Burg 'Vajdahunyad' als neu errichteter Bestandteil der Jubiläumsausstellung). Hauser 1788, Wurzbach 8914 (Br.), Unger 3317 (bronziert), Horsky 6122 (Zinn). Meistermarke und Feinsilberstempel im Rand. 80,5 mm, 183,10 g. *Winzige Kratzer, prägefrisch* 750,-





1135





1136

1135 Medaille 1896, von Leisek. Auf die ungarische Millenniumsfeier und den 200jährigen Bestand des Budapester Bürgerlichen Schützenvereins. Brustbild Franz Josephs im Krönungsornat / Hungaria thront vor Budapest. Hauser 5201, Wurzbach 2560 38,0 mm, 32,54 g. *Randfehler, vorzüglich* 300,-

1136 Medaille 1896, signiert KF. Auf die Eröffnung des Kanals beim Eisernen Tor. Büste Franz Josefs nach rechts / Die Büsten der ungarischen Staatsmänner Istvan Szechenyi und Gabor Baross nebeneinander nach links. Hauser 2494. 37,0 mm, 17,09 g. *Prachtexemplar. Schöne Patina. Fast Stempelglanz* 200,-

Das Eiserne Tor ist ein Durchbruchstal an der Donau. Es liegt zwischen den Serbischen Karpaten und dem Banater Gebirge, an der Grenze von Serbien und Rumänien. Die regulierte Donaustrecke am Eisernen Tor wurde am 27. September 1896 vom Kaiser eröffnet. Anwesend waren auch die benachbarten Könige von Serbien und Rumänien. Bis zu seiner Entschärfung 1972 im Zusammenhang mit dem Kraftwerk ‚Eisernes Tor' galt es als der für die Schifffahrt gefährlichste Flussabschnitt der Donau, der nicht ohne ortskundige Lotsen passiert werden konnte. Jahrzehntelang wurden die Schiffe flussaufwärts mit Lokomotiven getreidelt. Die ungarische Regierung ließ die Bauarbeiten unter Leitung Ernst von Wallandts in den Jahren 1890-1896 mit hohem Kostenaufwand und unter Überwindung großer technischer Schwierigkeiten ausführen.





1137

1137 Medaille 1897, von Leisek. Auf die Rettung des fürstlichen Windisch-Graetz´schen Herrschaftsbesitzes Korlathkeö während des großen Brands. Hl. Florian löscht Hausbrand / Drei Zeilen Schrift, darunter Hundekopf in der gekrönten Vlies-Ordenskette. Hauser -. 31,0 mm, 11,30 g. *Prachtexemplar. Herrliche Patina. Fast Stempelglanz* 300,-





1138





1139

1138 Ovale Medaille 1897, Auf die Internationale Sportausstellung in der Rotunde. Vindobona mit Schild / Schrift zwischen Zweigen. 51,5 x 38,5 mm, 26,84 g. *Vorzüglich - Stempelglanz* 100,-

1139 Medaille 1898, von Scharff. Auf sein 50jähriges Regierungsjubiläum und das 5. österreichische Bundesschießen. Brustbild nach rechts / Schrift neben Adler, Scheibe und Gewehr. Hauser 5211, Loehr 315 b, Frühwald 2190. 37,0 mm, 24,72 g. *Vorzüglich* 400,-





1140





1141

1140 Medaille 1898, von Scharff. Auf sein 50jähriges Regierungsjubiläum und das Kapselgewehrschießen während des 5. Österreichischen Bundesschießens. Brustbild nach rechts / Vor Landschaft steht Schütze vor Narr mit Zielscheibe, oben links gekrönter Adler. Hauser 5215, Loehr 317, Frühwald 2191, Steulmann ÖV 4. 37,0 mm, 25,01 g. *Mattiert. Vorzüglich +* 250,-

1141 Ovale Medaille 1898, von Jauner. Auf die Stadterhebung vom Amstetten. Brustbild des Kaisers nach rechts / Ansicht des Sparkassengebäudes in Amstetten. 46 x 36 mm, 22,66 g. *Prachtexemplar. Herrliche Patina. Stempelglanz* 250,-





1142





1143

1142 Medaille 1898, von Scharff. Auf sein 50jähriges Regierungsjubiläum und das 5. österreichische Bundesschießen. Brustbild nach rechts / Frau schreibt Jahreszahl auf Baum. Hauser 5211, Loehr 315 a, Frühwald 2189, Slg. Peltzer 1938, Steulmann V, 2 37,0 mm, 24,97 g. *Schöne Patina. Vorzüglich +* 250,-

1143 Medaille 1898, von Christlbauer. Auf das 400jährige Jubiläum der Bregenzer Schützengesellschaft und auf das Kaiser-Regierungsjubiläumsschießen. Brustbild nach rechts, darunter Lorbeerzweige / Zwei Schützen über Wappen. Hauser 5230. 44,3 mm, 26,72 g. *Mattiert. Vorzüglich +* 250,-





1144





1145

1144 Medaille 1898. Prämie des Gewerbevereins in Znaim in Mähren. Brustbild in Uniform nach rechts / Stadtadler in Dreipass umgeben von Gegenständen des Gewerbes. 43,5 mm, 49,59 g. *Vorzüglich* 250,-

1145 Medaille 1898, von Scharff. Auf sein 50jähriges Regierungsjubiläum und das 5. Österreichische Bundesschießen. Brustbild nach rechts / Frau schreibt Jahreszahl auf Baum. Hauser 5211, Loehr 315 a, Frühwald 2189, Slg. Peltzer 1938, Steulmann V, 2 37,0 mm, 24,94 g. *Vorzüglich* 200,-





1146

1146 Medaille 1898, von Breithut. Auf die Jubiläumsausstellung in Baden bei Wien zum 50jährigen Regierungsjubiläum. Brustbild im Mantel nach rechts / Sitzende an Quellurne gelehnt, in der Linken einen Kranz, darüber Fama mit Fackel über Weinberg und Stadtansicht. Hauser -. 65,0 mm, 96,41 g. *Schöne Patina. Winzige Kratzer, vorzüglich* 200,-




1147

1147 Medaille 1898, von Waschmann. Auf die landwirtschaftliche Ausstellung in Wien. Geflügelter Genius hält Porträtmedaillons mit den Bildnissen des jungen und alten Kaisers / Schrift, im Hintergrund Doppeladler. Wurzbach 2592 (Br.). 61,5 mm, 66,40 g. *Mattiert. Prägefrisch* 175,-



1148

1148 Medaille 1898, von Waschmann. Auf die landwirtschaftliche Ausstellung in Wien, verliehen an die Aussteller. Geflügelter Genius hält Porträtmedaillons mit den Bildnissen des jungen und alten Kaisers / Schrift, im Hintergrund Doppeladler. Wurzbach 2592 (Br.). 63,0 mm, 66,95 g. *Prägefrisch* 175,-



1149



1150



1149 Medaille 1898, von Scharff. Auf das 50jährige Regierungsjubiläum, Widmung der Stadt Wien. Die Büste des Kaisers auf einem Sockel zwischen zwei weiblichen Gestalten / Ansicht der Stadt mit Heldenplatz, Minoriten- und Votivkirche. Hauser 941, Horsky 3893. 59,5 mm, 88,65 g. *Schöne Patina. Kleine Prüfspur am Rand, fast prägefrisch* 175,-

1150 Einseitige Plakette 1898, Uniformiertes Brustbild nach rechts unter Wappenbaldachin. Hauser 968. 54,2 x 38,1 mm, 34,13 g. *Prägefrisch* 150,-



1151



1152

1151 Medaille 1898, von Schwartz. Auf das Armee-Fechtturnier. 32,7 mm, 21,42 g. *Vorzüglich* 125,-

1152 Medaille 1898, von Schwartz. Auf die Ermordung der Kaiserin in Genf. Die aufgebahrte Kaiserin, davor die Kronen von Österreich und Ungarn / Trauernde Gestalt. Hauser 427. 40,0 mm, 21,43 g. *Vorzüglich* 125,-





1153





1154

1153 Medaille 1898 . Auf das 50jährige Regierungsjubiläum. Büste Franz Josephs nach rechts / Schrift in Kranz. Widmung der Numismatischen Gesellschaft in Wien. Hauser 954, Horsky 3899. 37,8 mm, 22,07 g.
Prachtexemplar. Fast Stempelglanz 100,-

1154 Medaille 1898 . Auf die Ermordung der Kaiserin Elisabeth in Genf. Brustbild halblinks / Strahlendes Kreuz über Dornenkrone und Palmzweigen. Hauser 433. 28,5 mm, 9,13 g. *Vorzüglich* 75,-





1155





1156

1155 Medaille 1898, von Pittner. Auf den 50. Jahrestag der Kämpfe von 1848, gewidmet von den österreichischen Sozialdemokraten. Kampfszene vor dem Landhaus in der Herrngasse in Wien / '1848' in Kranz. Hauser 1826, Wurzbach 9420. 29,3 mm, 13,85 g. *Vorzüglich - Stempelglanz* 50,-

1156 Medaille 1899, von Balmberger. Auf das Festschießen in Villach anlässlich des Kaiserjubiläums. Brustbild in Schützentracht halbrechts / Stadtansicht über Stadtschild zwischen Zweigen. Hauser 5243, Horsky 3910. 40,5 mm, 28,93 g. *Prachtexemplar. Schöne Patina. Stempelglanz* 400,-





1157

1157 Plakette 1899, von Gerl und Reisner. Zur Erinnerung an den Durchbruch des Ferdinand-Stollens im Jahr 1841. Büsten Ferdinands I. und Franz Josephs in Medaillons einander gegenüber / Stahlende Sonne über der Gegend von Körmöczbánya. Huszár 2570. 59 x 40 mm, 45,95 g. *Vorzüglich +* 100,-



1158

1158 Medaille 1900, von Tautenhayn jun. Auf die 400jährige Zugehörigkeit der Grafschaft Görz zu Österreich. Brustbild im Toisonornat nach rechts / Brustbild Kaiser Maximilians und das des Grafen Leonhard von Görz nebeneinander nach rechts, rechts Wappen der Grafschaft. Hauser 1849, Wurzbach 2616. 66,0 mm, 139,01 g. *Schöne Patina. Vorzüglich* 250,-



1159



1160

1159 Medaille 1900, von Pichl. Auf den Besuch des Kaisers in der Academia Strakiana in Prag. Brustbild nach rechts / Schrift. Hauser 759. 34,2 mm, 12,88 g. *Herrliche Patina. Stempelglanz* 150,-

1160 Einseitige versilberte Bronzeplakette 1900, von Marschall. Auf seinen 70. Geburtstag. Brustbild des Kaisers nach rechts. Hauser 439. 94 x 65 mm. *Schöne Patina. Prägefrisch* 125,-



1161

1161 Medaille 1900, Auf die Anwesenheit des Kaisers anlässlich der Feierlichkeiten zur Volljährigkeit des Kronprinzen. Büste nach rechts / Schrift über Zweigen. Hauser 758, Horsky 3912. 33,3 mm, 14,56 g. *Winzige Kratzer, vorzüglich +* 60,-





1162




1163

1162 Medaille 1901, von Gedlitzka. Auf das 8. Mährische Landesschießen unter dem Protektorat des Erzherzogs Rainer. Brustbild des Fürsten leicht nach rechts gewandt / Stadtansicht. Unter Verwendung des Rückseitenstempels der Medaille von 1892 (Frühwald 2187). Slg. Horsky 3719, Hauser 5270, Frühwald -. 36,0 mm, 23,09 g. *Schöne Patina. Vorzüglich +* 250,-

1163 Medaille 1901, von Pichl. Auf den Besuch des Kaisers in der 'Academie Strkiana' in Prag. Brustbild nach rechts umgeben von Kranz / Schrift. Hauser 759. 34,2 mm, 12,86 g. *Stempelglanz* 100,-

Die Academia Strakiana Pragensis, eine Stiftung des Grafen Jan Petr Straka z Nedabylic a Libocan aus dem Jahr 1710 und diente der verarmten Jugend des höheren Standes tschechischer Nationalität als Lehranstalt.





1164




1165

1164 Medaille 1901, des Wiener Schützen-Vereins. Brustbild nach rechts / Pokal. 27,2 mm, 11,13 g. *Vorzüglich +* 90,-

1165 Medaille 1901, Auf das 4. Armee-Fechtturnier. Antiker Krieger erschlägt Drachen / Degen und Säbel vor Schrift. 37,5 mm, 16,91 g. *Schöne Patina. Vorzüglich - Stempelglanz* 75,-





1166





1167

1166 Medaille 1901, von Hujer. Auf die Verleihung des Promotionsrechtes an die Universität Wien durch Kaiser Franz Joseph. Brustbild nach links / Sitzender Student, vor ihm weiblicher Genius, darum Symbole der vier Fakultäten, links zwölf Zeilen Schrift. Serfas 81. 43,8 mm, 37,26 g. *Mattiert. Fast prägefrisch* 75,-

1167 Medaille 1902, von Friedrich und Christlbauer. Auf das 50jährige Jubiläumsschießen in Mährisch-Ostrau. Wappen über Stadtansicht, unten gekreuzte Gewehre / Schriftkartusche, zu den Seiten Füllhörner, unten Schießscheibe. Hauser 5282. 36,0 mm, 19,77 g. *Schöne Patina. Vorzüglich - Stempelglanz* 300,-



1168



1169

1168 Plakette 1902. Auf das 10. niederösterreichische Landesschießen und das 500jährige Jubiläumsschießen in Stockerau. Zwei Schützen vor Ansicht von Stockerau / Krone über zwei Wappen und Zweige, darunter sieben Zeilen Schrift. Hauser 5275. 53 x 36 mm, 30,98 g. *Vorzüglich* 125,-

1169 Plakette 1903, von Scharff und Pawlik. Auf den österreichischen Finanzminister Benjamin Kállay de Nagy Kálló (*1830, +1903), Widmung anlässlich seines 21jährigen Wirkens als Statthalter von Bosnien und Herzegowina. Brustbild nach rechts / Behelmtes Familienwappen zwischen Schrift. Hauser 7501, Wurzbach 4203. 55,5 x 44 mm, 50,50 g. *Prachtexemplar. Herrliche Patina. Winzige Flecken, prägefrisch* 150,-



1170

1170 Medaille 1904, von Neuberger. Auf die 225. Wallfahrt der Münzer nach Lainz zur Errettung aus der Pestgefahr 1679. Brustbilder Leopolds I. und Franz Josephs nebeneinander nach rechts / Ansicht der Lainzer Kirche mit Prozession. Hauser 1884. 33,3 mm, 17,85 g. *Mattiert. Prägefrisch* 90,-



1171

1171 Medaille 1904, von Szirmai. Auf das Treffen mit König Carol von Rumänien. Beider Brustbilder nebeneinander nach links / Austria und Romania stützen sich auf ihre Wappenschilde. 55,0 mm, 75,82 g. *Mattiert. Winziger Randfehler, vorzüglich - prägefrisch* 250,-



1172

1172 Medaille 1905, von Neuberger und Schwerdtner. Auf die Eröffnung des Kaiser Franz-Joseph Jubiläums-Bezirkswaisenhauses in Retz. Brustbild nach rechts / Gebäudeansicht. Hauser 2592, Slg. Brettauer 3152.
37,5 mm, 13,34 g. *Schöne Patina. Mattiert. Prägefrisch* 75,-



1173

1173 Plakette 1907, von Neuberger. Auf die Enthüllung des Denkmals von Kaiserin Elisabeth im Volksgarten in Wien. Brustbild nach links / Das Denkmal. Hauser 2614. 65,5 x 48,5 mm, 89,15 g. *Vorzüglich* 125,-



1174

1174 Plakette 1908 von Kautsch. Auf das 60jährige Regierungsjubiläum, gewidmet von den Vereinen der österreichisch-ungarischen Kolonie in Paris. Brustbild in Medaillon nach rechts, darunter Lorbeerzweig / Almosenverteilung.
Hauser 1049 (Br.), Wurzbach 2641. 74 x 50 mm, 150,20 g. *Vorzüglich - prägefrisch* 300,-

Die Gesellschaft war auf 100 fördernde Mitglieder begrenzt. Bei dieser Plakette handelt es sich um das nummerierte 66. Exemplar.



1175

1175 Große Medaille 1908 von Hujer. Auf die Huldigung der Stadt Wien anlässlich seines 60jährigen Regierungsjubiläums. Huldigungsszene vor Parlament / Stadtgöttin vor Teilansicht von Wien. Hauser 1035, Wurzbach 2636.
85,0 mm, 250,00 g. *Prägefrisch* 300,-



1176

1176 Klippenförmige Medaille 1908 (graviert), unsigniert. Böhmische Landesmedaille für vorzügliche Leistungen auf dem Gebiet der Rinderzucht, verliehen an Mathias Hartl in Aigenliezen. Gekröntes böhmisches Wappen zwischen Zweigen über Schrift.
47,2 x 47,2 mm, 33,87 g. *Vorzüglich +* 200,-



1177

1177 Medaille 1908 von Neuberger und Kounitzky. Auf das Jubiläums- und Landes-Festschießen am Landes-Hauptschießstand 'Kaiser Franz Josephs I.' in Bregenz. Brustbild in Uniform und mit Mantel nach rechts / Stadtansicht. Hauser 5322.
44,3 mm, 26,19 g. *Mattiert. Vorzüglich +* 200,-



1179



1178



1180











1181

1178 Medaille 1908 von Placht. Auf die Annexion Bosniens. Offizielle Erinnerungsmedaille. Kopf nach rechts / Gekröntes bosnisches Wappen zwischen den Blättern eines Lorbeerbaumes. Hauser 1567, Wurzbach 2635.
36,0 mm, 28,90 g. *Schöne Patina. Prägefrisch* 175,-

1179 Medaille o.J. von Tautenhayn. Prämie des Handelsministeriums in Wien, verliehen 1908 (Randgravur). Belorbeerte Büste nach rechts / Geflügelter Genius bekränzt sitzende weibliche Gestalt. Hauser 2797. 57,0 mm, 69,88 g.
Kleine Kratzer, winzige Randfehler, vorzüglich 250,-

1180 Medaille 1909, von Marschall. Widmung der österreichischen Gesellschaft für Münz- und Medaillenkunde anlässlich der 100-Jahrfeier der Schlacht bei Aspern und des Gedenkens an die gefallenen österreichischen Soldaten. Liegender Löwe zwischen Schrift nach links / Schrift. Wurzbach 406. 53,5 mm, 69,93 g. *Mattiert. Vorzüglich - prägefrisch* 200,-

Die Schlacht bei Aspern (in Frankreich Schlacht bei Essling genannt) fand im Fünften Koalitionskrieg am 21./22. Mai 1809 zwischen französischen und österreichischen Truppen bei den Orten Aspern und Essling östlich von Wien statt. Sie gilt als erste Niederlage Napoleons auf dem Schlachtfeld.

1181 Medaille 1909, von Neuberger und Prinz. Auf die 100-Jahrfeier der Erhebung Tirols gegen Napoleon. Die Brustbilder von Kaiser Franz Joseph und Kaiser Franz II. nebeneinander nach rechts / Tiroler Adler mit Lorbeerkranz. Hauser 1939.
45,0 mm, 39,94 g. *Fast Stempelglanz* 150,-



1182

1182 Medaille 1910, von Grath. Auf seinen 80. Geburtstag. Brustbild nach rechts / Kniender weiblicher Akt vor aufgehender Sonne. Hauser 472. 60,0 mm, 86,01 g. *Mattiert. Prägefrisch* 250,-



1183

1183 Medaille 1910, von Neuberger. Auf das Huldigungsfestschießen der niederösterreichischen Schützenvereine anlässlich des 80. Geburtstags des Kaisers. Brustbild über Zweigen und Wappen / Schrift umgeben von Wappenkranz. Hauser 5333. 45,0 mm, 39,73 g. *Schöne Patina. Prägefrisch* 175,-



1184

1184 Große Medaille 1912, von Schneider. Auf den Eucharistischen Kongress. Kniender Kaiser vor Altar, hinter ihm Priester, darüber Kruzifix / Kelch mit strahlender Hostie. 70,0 mm, 117,60 g. 250,-





1185

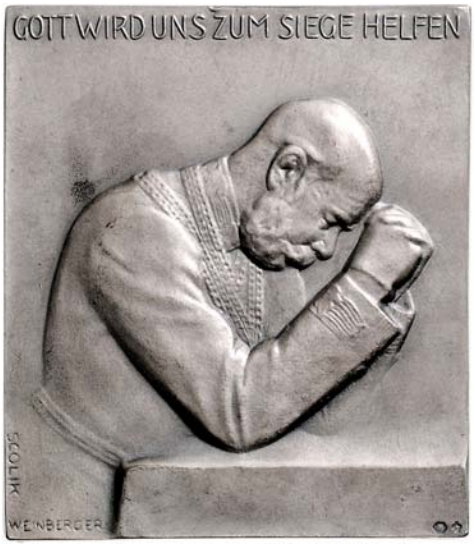




1186

1185 Medaille 1914. Auf das 9. niederösterreichische Jubiläums-Verbandsschießen in Waldhofen. Torburg mit Mohrenkopf / Schrift. Hauser -. 36,5 mm, 19,46 g. *Vorzüglich +* 150,-

1186 Achteckige Plakette 1916, von Kaps. Auf das 200jährige Bestehen der österreichischen Kaiser-Infanterie Nr. 1. Die Köpfe Kaiser Franz Josephs I. und Kaiser Karls VI. nebeneinander nach rechts, unten Künstlersignatur und Silbermarken / Infanterist mit Gewehr. 51,5 x 51,5 mm, 73,14 g. *Vorzüglich* 200,-



1187





1188

1187 Plakette o.J., von Scolik und Weinberger. Hoffnung auf den Sieg im Ersten Weltkrieg. Betender Kaiser, unten rechts Silberpunze. Hauser 1438 var. 69,55 x 60,80 mm, 136,07 g. *Mattiert. Prägefrisch* 400,-

1188 Medaille o.J., von Tautenhayn. Staatspreis für landwirtschaftliche Verdienste. Kopf nach rechts / Schrift zwischen Palm- und Eichenzweig. Hauser 2800. 40,0 mm, 34,84 g. *Schöne Patina. Vorzüglich - Stempelglanz* 100,-





1189





1190

1189 Medaille o.J., unsigniert, von Tautenhayn. Staatspreis für landwirtschaftliche Verdienste, Legende in tschechischer Sprache. Hauser 2804. 40,0 mm, 34,79 g. *Schöne Patina. Vorzüglich* 125,-

1190 Medaille o.J., von Tautenhayn. Staatspreis für landwirtschaftliche Verdienste, Legende in tschechischer Sprache. Variante mit anderer Punktierung und Künstlersignatur. Hauser 2804 a. 40,0 mm, 34,92 g. *Schöne Patina. Vorzüglich* 125,-





1191





1192

1191 Medaille o.J., signiert A. Staatspreis für Pferdezucht, Prägung für Krain. Brustbild nach rechts / Schrift. Hauser - vergl. 2809/2817 (Tautenhayn). 33,8 mm, 19,39 g. *Prachtexemplar. Herrliche Patina. Fast Stempelglanz* 150,-

1192 Medaille o.J., unsigniert, von Tautenhayn. Prämie für Pferdezucht und Pflege. Prägung für Böhmen, Mähren und Schlesien. Brustbild nach links / Schrift. Hauser 2810. 34,0 mm, 18,42 g. *Schöne Patina. Vorzüglich +* 100,-





1193





1194

1193 Medaille o.J., unsigniert, von Tautenhayn. Prämie für Pferdezucht und Pflege. Prägung für Böhmen, Mähren und Schlesien. Brustbild nach rechts / Schrift. Hauser 2810 var. 34,0 mm, 17,96 g. *Schöne Patina. Vorzüglich - Stempelglanz* 100,-

1194 Medaille o.J., unsigniert, von Tautenhayn. Prämie für Pferdezucht und Pflege. Prägung für Böhmen, Mähren und Schlesien. Brustbild nach rechts, darunter Münzzeichen A / Schrift. Hauser 2810 var. 34,0 mm, 18,32 g. *Schöne Patina. Vorzüglich +* 100,-





1195





1196

1195 Medaille o.J., von Tautenhayn. Prämie für Verdienste in der Pferdezucht, Prägung für Galizien. Brustbild nach rechts / Schrift. Hauser 2818. 33,5 mm, 18,43 g. *Prachtexemplar. Herrliche Patina. Winzige Flecken, Stempelglanz* 150,-

1196 Medaille o.J., von Tautenhayn. Prämie für Pferdezucht und Pflege. Prägung für Böhmen, Mähren und Schlesien. Büste nach rechts / Kranz und leeres Gravurfeld. Hauser 2828. 40,0 mm, 15,29 g. *Schöne Patina. Vorzüglich +* 100,-





1197





1198

1197 Medaille o.J., von Tautenhayn. Prämie für Pferdezucht und Pflege. Prägung für Böhmen, Mähren und Schlesien. Büste nach rechts / Schrift in Kranz. Hauser 2828 var. 40,0 mm, 16,41 g. *Fast vorzüglich* 100,-

1198 Medaille o.J., von Tautenhayn. Staatspreis für Pferdezucht, Prägung für Krain. Brustbild nach rechts / Schrift zwischen Zweigen. Hauser 2831. 40,0 mm, 16,98 g. *Schöne Patina. Winzige Kratzer, vorzüglich* 150,-



1199 1200

1199 Medaille o.J., unsigniert, von Tautenhayn und Neudeck. Prämie für Pferdezucht und Pflege. Prägung für Böhmen, Mähren und Schlesien. Büste nach rechts / Schrift in Kranz. Hauser 2833. 40,0 mm, 15,37 g.
Schöne Patina. Winzige Kratzer, vorzüglich + 100,-

1200 Medaille o.J., von Schwerdtner. Preismedaille des Vereins für Bienenzucht. Bienenkorb mit Bienenschwarm zwischen Honigglas, Mikroskop, geöffnetem Buch und Blütenzweigen / Leere Schrifttafel auf Bienenwaben mit vier Bienen. Hauser 3285. 40,0 mm, 22,41 g. *Herrliche Patina. Stempelglanz* 100,-



1201

1201 Verdienstmedaille o.J., von Jauner, des Steiermärkischen Gewerbevereins. Gekröntes Landeswappen auf Kartusche, darunter Schrifttafel für Namensgravur / Belorbeerte weibliche Gestalt mit Lorbeerkranz und Palmzweig zwischen Gewerbeutensilien. Hauser 3539. 61,0 mm, 63,26 g. *Herrliche Patina. Stempelglanz* 150,-



1202

1202 Verdienstmedaille o.J., von Radnitzky, des Steiermärkischen Vereins zur Förderung der Kunstindustrie. Landeswappen / Sechs Zeilen Schrift in Kranz. Hauser 3564. 46,0 mm, 31,38 g. *Schöne Patina. Winziger Kratzer, fast Stempelglanz* 90,-



1203

1203 Verdienstmedaille o.J., der steiermärkischen Landwirtschaftsgesellschaft. Vier Zeilen Schrift / Schrift in Kranz. Hauser 3565. 61,0 mm, 69,82 g. *Winzige Kratzer, vorzüglich* 100,-



1204

1204 Verdienstmedaille o.J., der steiermärkischen Landwirtschaftsgesellschaft. Vier Zeilen Schrift / Schrift in Kranz. Hauser 3565 var. 48,0 mm, 34,91 g. *Prachtexemplar. Herrliche Patina. Stempelglanz* 100,-



1205



1206



1205 Verdienstmedaille o.J., der Steierischen Landwirtschaftsgesellschaft. Gekröntes Landeswappen / Schriftband in Rund in Kranz. Hauser 3566. 50,0 mm, 51,28 g. *Prachtexemplar. Herrliche Patina. Stempelglanz* 100,-

1206 Verdienstmedaille o.J., der Steierischen Landwirtschaftsgesellschaft. Gekröntes Landeswappen / Schriftband in Rund umgeben von Kranz. Hauser 3567. 30,0 mm, 11,25 g. *Prachtexemplar. Schöne Patina. Prägefrisch* 40,-



1207

1207 Verdienstmedaille o.J., des steiermärkischen Gartenbauvereins. Vier Zeilen Schrift / Schrift in Kranz. Hauser 3570.
46,0 mm, 43,34 g. *Prachtexemplar. Herrliche Patina. Stempelglanz* 100,-



1208

1208 Medaille o.J., von Jauner. Verdienstmedaille des steiermärkischen Vereins zur Hebung der Landes-Pferdezucht.
Pferdekopf nach links / Landeswappen. Hauser 3571. 57,5 mm, 69,99 g.
Prachtexemplar. Herrliche Patina. Stempelglanz 250,-



1209



1210

1209 Medaille o.J., von Zapp. Prämie des Land- und Volkswirtschaftlichen Vereinsverbands für Nordböhmen. Landwirtschaftliche Geräte und Korngarbe / Schrift. Hauser 3967 var. 40,0 mm, 35,01 g. *Winziger Randfehler, vorzüglich* 75,-

1210 Medaille o.J., von Kriz. Prämie des Landes-Kulturrats für landwirtschaftliche Verdienste für das Königreich Böhmen. Löwe nach links / Zweisprachige Schrift. Hauser 3976. 42,0 mm, 23,96 g. *Schöne Patina. Vorzüglich - Stempelglanz* 90,-



1211



1212



1213











1214

1211 Medaille o.J., von Golcmid und Smolik. Prämie für landwirtschaftliche Verdienste, gestiftet vom Landwirtschaftsrat für Böhmen. Auf einem Pflug sitzender Bauer / Löwenwappen. Hauser 3980. 55,5 mm, 59,79 g.
Herrliche Patina. Prägefrisch 150,-

1212 Medaille o.J., von Golcmid und Smolik. Landwirtschaftliche Verdienstmedaille der Zentralgesellschaft für das Königreich Böhmen. Gekröntes böhmisches Wappen / Auf Pflug sitzender Bauer. Umschriften nur in tschechischer Sprache. Hauser 3980. 56,0 mm, 48,98 g. *Schöne Patina. Winziger Randfehler, vorzüglich - Stempelglanz* 75,-

1213 Medaille o.J., von Pichl. Landwirtschaftliche Verdienstmedaille der Zentralgesellschaft für das Königreich Böhmen. Gekröntes böhmisches Wappen / Geflügelter Genius hält Lorbeerkranz über Bauern und Schmied. Hauser 3981. 52,5 mm, 44,97 g. *Schöne Patina. Vorzüglich +* 75,-

1214 Medaille o.J., von Kriz. Prämie des Landesvereins für Obstbaumzucht für Böhmen. Löwe nach links / Obst und Weintraube im Früchtekranz mit Gartenwerkzeugen. Hauser 4000, Donebauer 4994. 44,0 mm, 26,48 g. *Vorzüglich* 100,-



1215

1215 Medaille o.J., von Kriz. Prämie für Geflügelzucht, gewidmet vom Kleintierzucht-Verein für das Königreich Böhmen. Löwe nach links / Hahn. Zweisprachige Schrift. Hauser 4032. 43,5 mm, 30,84 g. *Vorzüglich - Stempelglanz* 125,-



1216

1216 Medaille o.J., von Smakal. Prämie des 1. Internationalen Kanarienzüchter-Vereins in Prag, für Verdienste um die Harzer-Kanarienzucht. Vogel auf Zweig / Schriftfeld mit Gravur 'Cestna' und Zweig. Hauser 4035. 45,0 mm, 31,15 g.
Schöne Patina. Fast vorzüglich 75,-



1217



1218

1217 Medaille o.J., von Pesca. Prämie vom Verein zur Förderung der Bienenzucht. St. Ambrosius neben Bienenkorb / Verschiedene Bienenstöcke und -körbe. Hauser 4045. 45,0 mm, 25,43 g.
Originalöse. Schöne Patina. Vorzüglich - Stempelglanz 150,-

1218 Medaille o.J., unsigniert, von Smakal. Prämie des Bienenzüchter-Landeszentral-Vereins. St. Ambrosius mit Bienenkorb zwischen Lindenzweigen / Gekröntes Landeswappen. Hauser 4047. 41,0 mm, 27,48 g. *Vorzüglich* 125,-



1219



1220

1219 Medaille o.J., von Schön. Prämie der Stände Mährens zur Verbesserung der Rinderzucht. Mährischer Adler / Schrift. Hauser 4143. 38,5 mm, 26,29 g. *Schöne Patina. Vorzüglich +* 150,-

Obwohl der Medailleur Schön 1843 verstarb, wurde die Medaille auch unter Franz Joseph weiterverwendet, was durch ihre Aufnahme in die 'Franz-Joseph I.-Ausstellung 1888' belegt ist (Anmerkung Hauser).

1220 Medaille o.J., von Tautenhayn. Ungarische Staatspreismedaille für Garten und Obstbau, verliehen 1905. Büste nach rechts / Gekröntes ungarisches Wappen, darunter zwei Schilder für Gravuren. Hauser 4216. 47,0 mm, 66,55 g.
Winzige Randfehler, sehr schön - vorzüglich 100,-



1221



1222

1221 Medaille o.J., von Scharff. Prämie der mährischen Landwirtschaftsgesellschaft in Brünn. In hügeliger Landschaft stehende weibliche Person (Moravia) mit Palmzweig und Wappenschild / Texte in deutscher und tschechischer Sprache. Loehr 258. 39,5 mm, 29,87 g. *Schöne Patina. Vorzüglich +* 200,-

1222 Medaille o.J., von Christlbauer. Prämie der ungarischen Landwirtschaftlichen Gesellschaft. Sitzende mit Ähren und Füllhorn stützt sich auf Wappen, links ein Pflug / Gravur EPERJES 1898 in Kranz. Hauser -. 47,5 mm, 45,24 g.
Schöne Patina. Vorzüglich - Stempelglanz 150,-



1223

1223 Verdienstmedaille o.J. der landwirtschaftlichen Gesellschaft für Kärnten. Bauer mit Pferd und Ochsen am Zügel, vor ihm junger Landarbeiter auf Pflug sitzend, dahinter Bäuerin mit Korb voll Obst / Von Schriftband umgebenes Wappen zwischen Eichen- und Lorbeerzweig. Wurzbach 4621. 56,5 mm, 69,89 g. *Schöne Patina. Vorzüglich - prägefrisch* 150,-



1224



1226



1225











1227

1224 Medaille o.J., von Seidan. Prämie des 1855 gegründeten Tierschutz-Vereins für Böhmen, verliehen an Dr. Johann Böhm (graviert). Stehende gekrönte weibliche Gestalt, die Rechte auf böhmischen Schild gelegt, weist mit der Linken auf Nutzvieh. 46,0 mm, 35,04 g. *Schöne Patina. Stempelglanz* 125,-

1225 Medaille o.J., von Christlbauer. Prämie des Gastwirte-Verbandes für 10 Jahre treue Dienste. Weibliche Gestalt in hochgeschlitztem Kleid mit Blumenetagere / Schrift zwischen Zweigen. Mit Etui. 50,0 mm, 45,22 g. *Schöne Patina. Vorzüglich - Stempelglanz* 100,-

1226 Verdienstmedaille o.J., der Steierischen Land- und Forstwirtschaftskammer. Wappen / Symbole der Landwirtschaft. 55,5 mm, 65,89 g. *Mattiert. Vorzüglich - prägefrisch* 75,-

1227 Verdienstmedaille o.J., der Steierischen Land- und Forstwirtschaftskammer. Wappen / Kühe auf Weide, im Hintergrund ein Dorf. 55,5 mm, 61,33 g. *Mattiert. Vorzüglich - prägefrisch* 75,-



1228



1229



1230











1231

1228 Verdienstmedaille o.J., des 1. Steiermärkischen Geflügelzuchtvereins. Federvieh / Gekröntes Landeswappen.
50,0 mm, 50,64 g. *Herrliche Patina. Fast Stempelglanz* 75,-

1229 **Erzherzog Albrecht *1817 , +1895.** Medaille 1877, von Tautenhayn. Auf sein 50. Dienstjubiläum. Brustbild nach rechts / Auf Sockel sitzende Viktoria zwischen Genius und auf Tafel schreibender Klio. Wurzbach 84, Hauser 330, Slg. Horsky 3709. 62,5 mm, 85,76 g. *Schöne Patina. Kleine Kratzer, vorzüglich* 200,-

1230 Medaille 1888, von Christlbauer. Widmung der Stadt Retz anlässlich des Besuchs Erzherzog Albrechts. In Lorbeerkranz Brustbild in Uniform nach rechts / Acht Zeilen Schrift über Stadtwappen. Wurzbach 85, Hauser 693. 44,5 mm, 33,01 g.
Mattiert. Vorzüglich + 100,-

1231 Medaille 1898, von Scharff. Auf die Errichtung des dem Kaiser zum 50jährigen Regierungsjubiläum gewidmeten Erzherzog-Albrecht-Denkmals in Wien. Brustbild des Erzherzogs in Generalsuniform nach links / Ansicht des Reiterdenkmals, darunter Schrift in Kartusche. Wurzbach 87, Hauser 2516, Loehr 324. 69,5 mm, 129,42 g.
Mattiert. Vorzüglich - prägefrisch 350,-



1232





1233



1232 Medaille 1895. Auf seinen Tod. Brustbild halbrechts über gekreuzten Fahnen auf Eichenzweig / Schrift in Kranz.
Hauser 417, Horsky 3711. 42,0 mm, 41,07 g. *Schöne Patina. Winziger Randfehler, vorzüglich +* 150,-

1233 Medaille 1895, von Christlbauer. Auf seinen Tod. Brustbild halbrechts / Schrift in Kranz. Hauser 421.
27,5 x 22,5 mm, 9,58 g. *Vorzüglich - Stempelglanz* 75,-





1234





1235

1234 Medaille 1895, von Christlbauer. Auf seinen Tod. Brustbild halbrechts / Schrift in Kranz. Hauser 419. 35,0 mm, 19,76 g.
Vorzüglich 75,-

1235 Medaille o.J. Brustbild in mit Girlanden geschmückter Kartusche / Gekröntes Wappen auf Lorbeer- und Eichenkranz.
34,0 mm, 21,57 g. *Schöne Patina. Vorzüglich - Stempelglanz* 100,-





1236





1237

1236 **Erzherzog Rainer *1827 Mailand, +1913 Wien.** Medaille 1901, von Pawlik. Auf das Huldigungsfestschießen der Schützengesellschaft Baden zum 50. Verlobungsfest von Erzherzog Rainer und seiner Gemahlin Erzherzogin Marie. Brustbilder des Fürstenpaares nebeneinander nach links / Schrift über Krone und Fackel auf Zweig. Hauser 5341 var.
37,0 mm, 22,38 g. *Prachtexemplar. Schöne Patina. Prägefrisch* 150,-

1237 Medaille 1902, von Scharff. Auf seine Goldene Hochzeit, Widmung der Stadt Wien und des 4. Bezirks. Brustbilder von Erzherzog Rainer und seiner Gemahlin Marie nebeneinander nach rechts / Handschlag umgeben von Wolken und Kranz, darüber Krone. Hauser 450, Wurzbach 7804. 38,5 mm, 21,95 g. *Schöne Patina. Vorzüglich* 75,-



1238 verkl.

1238 Große Medaille 1911, von Marschall. Auf sein 50jähriges Jubiläum als Kurator der Akademie der Wissenschaften. Kopf nach rechts / Stehende Pallas Athene mit Attributen. Hauser 479. Mit Etui. 90,0 mm, 320,00 g.
Prachtexemplar. Mattiert. Prägefrisch 750,-



1239



1240

1239 Medaille 1911, von Müller. Auf das 12. Niederösterreichische Landesschießen anlässlich der 60jährigen Verlobungsfeier Erzherzog Rainers und der Erzherzogin Marie. Brustbilder des Paares nebeneinander nach rechts / Der stehende Erzherzog weist einem Schützen das Ziel. Hauser 5341, Wurzbach 7808. 42,0 mm, 34,68 g. *Mattiert. Prägefrisch* 100,-

1240 Medaille 1911, von Pawlik. Auf das 4. Schlesische Landesschießen in Freiwaldau unter dem Protektorat Erzherzog Rainers. Brustbild in Uniform nach links / Ansicht des Schützenhauses. Hauser 5346. 37,0 mm, 20,61 g.
Winzige Randfehler, vorzüglich 150,-



1241

1241 Medaille 1912, von Vock. Auf die Ausstellung für Gewerbe, Handel, Industrie und Volksernährung unter dem Protektorat Erzherzog Rainers in Baden bei Wien. Brustbild halblinks / Schrift in Kranz. Hauser 3349. Mit Etui. 59,5 mm, 74,11 g.
Schöne Patina. Prägefrisch 200,-



1242

1242 **Erzherzog Karl Ludwig 1833-1896.** Medaille 1843, von Boehm. Auf das 50jährige Ordensjubiläum Erzherzog Karl Ludwigs. Brustbild nach links / Tapferkeitsorden in Eichenzweigen. Slg. Julius 3234, Slg. Montenuovo 2607. Mit Etui. 52,0 mm, 69,98 g. *Kleine Randfehler, vorzüglich* 500,-



1243



1244

1243 Medaille 1884, von Leisek. Auf die Elektrische Landesindustrie- und Forstausstellung in Steyr unter dem Protektorat Erzherzog Karl Ludwigs. Brustbild nach rechts / Stadtwappen. Hauser 3447. 39,0 mm, 28,06 g. *Prachtexemplar. Herrliche Patina. Stempelglanz* 125,-

1244 Medaille 1892, von Christlbauer. Auf die internationale Ausstellung für Musik und Theaterwesen in Wien unter dem Protektorat Erzherzog Karl Ludwigs. Brustbild in Uniform und im Mantel nach rechts / Ansicht des Hohen Marktes von 1692. Hauser 3004. 42,3 mm, 22,63 g. *Mattiert. Vorzüglich +* 100,-



1245



1246

1245 **Erzherzog Franz Salvator 1866-1939.** Rechteckige Medaille 1903. Auf das 1. oberösterreichische Landesschießen in Linz. Brustbild mit Hut und in Uniform nach links / Schützenhaus. Hauser 5285. 38,5 x 27,7 mm, 20,43 g. *Schöne Patina. Prägefrisch* 100,-

1246 Medaille 1906. Auf das 2. Oberösterreichische Landes- und Bannerweih - Festschießen in Linz. Büsten der Erzherzogin Marie Valerie und des Erzherzogs Franz Salvator nebeneinander nach rechts / Schütze mit Fahne vor Stadtansicht. Hauser 5303. 35,5 mm, 19,24 g. *Vorzüglich* 100,-



1247

1247 Medaille 1914. Auf das 3. Oberösterreichische Landesschießen in Linz. Brustbild in Uniform nach links / Tafel mit vier Zeilen Schrift, darüber Stadtansicht, unten Stadt- und Landeswappen, Gewehre und eine Schießscheibe auf Eichenzweigen. Hauser 5367. Mit Etui. 40,5 mm, 24,22 g. *Schöne Patina. Mattiert. Prägefrisch* 125,-



1248

1248 **Erzherzog Rudolf, Kronprinz * 1858, + 1889.** Medaille 1881, von Scharff. Auf die Vermählung Rudolfs von Österreich mit Stephanie von Belgien. Die Brustbilder des Paares nebeneinander nach rechts / Schwebender weiblicher Genius und Amor, der die Wappen Österreichs und Belgiens miteinander verbindet. Hauser 370, Loehr 69, Wurzbach 8056, Donebauer 3250. 50,5 mm, 54,48 g. *Prachtexemplar. Schöne Patina. Prägefrisch* 200,-



1249

1249 Medaille 1881, von Scharff. Auf die Vermählung Rudolfs von Österreich mit Stephanie von Belgien. Die Brustbilder des Paares nebeneinander nach rechts / Schwebender weiblicher Genius und Amor, der die Wappen Österreichs und Belgiens miteinander verbindet. Hauser 370, Loehr 69, Wurzbach 8056, Donebauer 3250. 50,5 mm, 56,55 g.
Schöne Patina. Winziger Randfehler, vorzüglich - prägefrisch 175,-



1250

1250 Medaille 1881, von Tautenhayn. Auf die Vermählung des Kronprinzen Rudolf mit Prinzessin Stephanie von Belgien. Die beiden Brustbilder nebeneinander nach rechts / Hymen mit brennender Fackel streut Rosen, darüber strahlender Stern. Hauser 372, Wurzbach 8055. 55,0 mm, 81,98 g. *Winzige Kratzer, vorzüglich - Stempelglanz* 150,-



1251 1252

1251 Medaille 1881, von Leisek und Fromme. Auf die Sonntage des Jahres anlässlich der Vermählung Rudolfs von Österreich mit Stephanie von Belgien. Die Brustbilder des Paares im Quadrat zwischen Daten / Tabelle der Sonntage. Hauser 381, Strothotte 1881-2, Wurzbach 8058. 38,0 mm, 12,18 g. *Schöne Patina. Fast Stempelglanz* 90,-

1252 Medaille 1881. Auf das Festschießen anlässlich seiner Vermählung mit Prinzessin Stephanie von Belgien in Salzburg, unter dem Protektorat des Grafen Adolf Podstatzky - Lichtenstein. Die Brustbilder des Paares nebeneinander nach links / Schrift. Hauser 5111, Macho 130. 39,0 mm, 20,59 g. *Herrliche Patina. Fast Stempelglanz* 250,-



1253

1253 Medaille 1885, von Scharff (nicht signiert) und von Knopp-Steiner. Auf die ungarische Landesausstellung in Budapest unter dem Protektorat von Kronprinz Rudolf. Büste des Kronprinzen in ungarischer Militärtracht nach rechts / Ausstellungsgebäude, darunter Wappen von Ungarn und Siebenbürgen. Hauser 4267, Wurzbach 8042. 38,0 mm, 24,10 g. *Vorzüglich +* 100,-





1254





1255

1254 Medaille 1888, von Leisek und Christlbauer. Auf den Besuch des Kronprinzen in Retz. Brustbild in Uniform nach rechts / Pokal. Hauser 687, Horsky 4008. 54,0 mm, 60,48 g. *Schöne Patina. Vorzüglich +* 175,-

1255 Ovale Medaille 1889, von Radnitzky. Auf seinen Tod. Brustbild nach links / Greifen halten das mit drei Kronen geschmückte Wappen. Hauser 397. 40 x 34 mm, 24,62 g. *Fast Stempelglanz* 200,-





1256

1256 **Erzherzog Ludwig Victor *1842, +1919, jüngster Bruder Franz Josephs I.** Medaille 1901, von Schwerdtner. Auf die Gartenbau-Ausstellung in Wien. Brustbild in Uniform nach rechts / Schrift neben Zweig. Hauser 3057, Wurzbach 2438. 50,5 mm, 56,77 g. *Prachtexemplar. Herrliche Patina. Prägefrisch* 100,-





1257

1257 **Franz Ferdinand *1863, +1914, Erzherzog von Österreich-Este.** Medaille 1907. Auf das 3. Landesschießen des Verbandes Deutscher Schützen in Böhmen zu Teplitz 1907. Brustbild des Protektors Erzherzog Franz Ferdinand mit Jägerhut von vorn / Schütze in alter Tracht mit wehender Fahne. Hauser 5311. 38,0 mm, 25,25 g. *Mattiert. Vorzüglich +* 175,-



1258

1258 **Erzherzog Karl I. 1916-1918.** Medaille 1911, von Kounitzky. Auf die Vermählung des Thronfolgers mit Prinzessin Zita von Bourbon-Parma im Schloss Schwarzau. Die Brustbilder des Brautpaares von vorn / Mann bindet einen breiten Kranz, im Hintergrund Schloss Schwarzau. Hauser 482, Wurzbach 4306. 55,4 mm, 83,49 g. *Mattiert. Prägefrisch* 400,-



1259 verkl.

1259 Großes silbernes Medaillon 1917, von Placht. Auf seine Wahl zum ungarischen König. Brustbild in ungarischer Magnatentracht nach rechts / Engel halten ungarisches Wappen umgeben von drei Wappenkreisen. 100,5 mm, 411 g. *Prachtvolles Medaillon. Schöne Patina. Prägefrisch* 2000,-



1260



1261

Wien, Bistum

1260 **Firmian, Leopold Maximilian von 1822-1833.** Medaille 1826. Auf die Schulprüfung in der Pfarre Lichtenthal. Wappen auf gekröntem Wappenmantel / Sechs Zeilen Schrift und die Jahreszahl. Slg. Montenuovo 3276, Morosini 1789, Unger 1024. 40,5 mm, 21,79 g. *Winziger Randfehler, vorzüglich* 175,-

1261 **Milde, Vincenz Eduard 1831-1853.** Medaille 1846, von Mathes. Brustbild nach links / Christus als guter Hirte. Hauser 172, Wurzbach 6304. 42,0 mm, 35,02 g. *Schöne Patina. Vorzüglich +* 100,-



1262

Wien, Stadt

1262 Medaille 1855, von Radnitzky. Auf den Abschluss des Konkordats mit dem Heiligen Stuhl. Religio und Austria mit Kreuz / Sechs Zeilen Schrift. Hauser 800, Horsky 3768. 64,7 mm, 87,64 g. *Dunkle Patina. Vorzüglich - Stempelglanz* 150,-

Der am 18. August 1855 abgeschlossene Staatskirchenvertrag mit Papst Pius IX. sicherte der Kirche weitgehenden Einfluss auf Schulwesen, Eherecht und die Belange des Klerus. Auf Initiative des damaligen Ministers für Kultus und Unterricht Karl von Stremayr wurde dieser Vertrag allerdings 1870 wieder gekündigt.



1263

1263 Medaille 1856, von Radnitzky. Auf das Konkordat mit dem Heiligen Stuhl. Christus segnet knienden Papst Pius IX. und Franz Joseph / 16 Zeilen Text, Zitat aus der Ansprache des Kaisers an das österreichische Episkopat. Wurzbach 2466, Hauser 905. 62,5 mm, 78,80 g. *Schöne Patina. Vorzüglich +* 175,-



1264

1264 Medaille 1865, von Bodlak. Auf die 600-Jahrfeier der Universität. Siegel Rudolphs IV. / Zwölf Zeilen Schrift. Serfas 70. 62,5 mm, 56,50 g. *Schöne Patina. Fast Stempelglanz* 200,-



1265

1265 Medaille 1866, von Jauner. Prämie der Land- und Forstausstellung in Wien. Kaiserlicher Doppeladler / Schrift zwischen Zweigen. Hauser 2866, Wurzbach 9338. 57,0 mm, 87,29 g. *Vorzüglich - Stempelglanz* 150,-



1266

1266 Medaille 1866, von Jauner. Prämie der Land- und Forstausstellung in Wien. Kaiserlicher Doppeladler / Schrift zwischen Zweigen. Hauser 2867, Wurzbach 9339. 38,0 mm, 25,93 g. *Prachtexemplar. Herrliche Patina. Stempelglanz* 100,-



1267

1267 Medaille 1868, von Radnitzky. Prämienmedaille der Fotografischen Gesellschaft in Wien, verliehen an Dr. Bruno Meyer in Karlsruhe. Büste Friedrich Ritter von Voigtländers nach links / Frauenkopf in Strahlenkranz. 60,8 mm, 103,76 g. *Schöne Patina. Winziger Kratzer, vorzüglich - Stempelglanz* 150,-



1268

1268 Medaillenklippe 1873, von Scharff. Auf die Gründung der Firma Dehm & Olbricht. Brustbild Franz' Olbrichts nach links / Brustbild Ferdinand Dehms nach rechts. 35 x 35 mm, 27,59 g. *Mattiert. Prägefrisch* 100,-



1269

1269 Medaille 1876, von Radnitzky. Auf die Enthüllung des Schillerdenkmals in Wien. Muse der Dichtkunst / Ansicht des Denkmals von J. Schilling. Hauser 2289. 54,3 mm, 44,18 g. *Vorzüglich - Stempelglanz* 200,-



1270

1270 Medaille 1878, von Jauner. Prämie der Gartenbau-Gesellschaft. Zwei weibliche Figuren sitzen neben gekröntem Schild mit dem kaiserlichen Doppeladler / Jahreszahl in verziertem Rund. 56,0 mm, 48,31 g.
Schöne Patina. Winziger Randfehler, winzige Kratzer, vorzüglich + 125,-





1271





1272

1271 Medaille 1881, von Scharff. Auf die Goldene Hochzeit des Brauerei-Besitzers und Feinkostunternehmers Adolf Mautner von Markhof und seiner Frau Julie. Die Köpfe des Paares nebeneinander nach rechts / Schrift zwischen Zweigen und Rosenblüten, unten doppelt behelmtes Wappen. Loehr 62, Hauser 7661. 50,5 mm, 60,90 g.
Prachtexemplar. Schöne Patina. Fast Stempelglanz 125,-

1272 Medaille 1881. Auf die Goldene Hochzeit des Großindustriellen Adolf Mautner von Markhof und seiner Frau Julie. Die Köpfe des Paares nebeneinander nach rechts / Schrift zwischen Zweigen und Rosenblüten, unten doppelt behelmtes Wappen. Loehr 63, Hauser 7662. 37,5 mm, 31,87 g. *Schöne Patina. Winziger Kratzer, vorzüglich - Stempelglanz* 125,-





1273

1273 Medaille 1881. Auf die Goldene Hochzeit des Großindustriellen Adolf Mautner von Markhof und seiner Frau Julie. Die Köpfe des Paares nebeneinander nach rechts / Schrift. Loehr 64, Hauser 7663. 37,5 mm, 31,88 g.
Schöne Patina. Winziger Randfehler, vorzüglich - Stempelglanz 125,-





1274

1274 Medaille 1882. Auf die Glaswarenfabrik 'J. Schreiber und Neffen' in Wien, Widmung der Beamten und Arbeiter zum 25jährigen Jubiläum. Sitzende weibliche Person mit Tafel zwischen drei Putten mit verschiedenen Attributen der Glaswarenkunst / In Medaillons die Köpfe von Josef Schreiber, Eduard und Maximilian Göpfert. Loehr 72, Wurzbach 8301. 54,5 mm, 64,57 g. *Schöne Patina. Fast Stempelglanz* 125,-




1275




1276




1277

1275 Medaille 1883, von Scharff. Auf die Vollendung des neuen Rathauses in Wien. Unter Baldachin sitzende Vindobona, rechts neben ihr der Baumeister Friedrich Schmidt mit Bauzeichnung, links zwei Genien / Das Rathaus, darüber zwei Engel mit österreichischem und Wiener Wappenschild. Loehr 84, Wurzbach 9366, Hauser 2361. Silberpunze im Rand. 72,0 mm, 126,32 g. *Vorzüglich* 500,-

1276 Medaille 1883, von Christlbauer. Auf die internationale Elektroausstellung. Brustbild Erzherzog Rudolfs nach rechts / Ausstellungsgebäude. Wurzbach 8040, Hauser 2944. 54,0 mm, 60,60 g. *Vorzüglich - Stempelglanz* 150,-

1277 Neusilbermedaille 1883, von Tautenhayn und Scharff. Auf die 200-Jahrfeier der Befreiung Wiens von den Türken. Krieger mit Fuß auf Schild eines am Boden zwischen Vindobona und Jüngling liegenden Türken / Wiener Wappenschild umgeben von Porträtmedaillons Kaiser Leopolds I., König Johann III. Sobieski's u.a. Wurzbach 9365. 72,0 mm. *Vorzüglich - prägefrisch* 150,-



1278



1279

1278 Medaille 1883, von Scharff. Auf den Tod des Brauereibesitzers Freiherr von Reininghaus. Brustbild halblinks / Fackel und Immergrün. Loehr 82. 30,0 mm, 14,82 g. *Originalöse. Schöne Patina. Winzige Randfehler, vorzüglich* 90,-

1279 Medaille 1884, von Scharff. Auf das Schützenkränzchen des Künstlerhauses. Junge Frau küsst den überraschten Schützen, links Putto, rechts Scheibe / Löwe mit Gewehr hinter Künstlerwappen mit Scheibe. Loehr 101. 41,5 mm, 20,32 g. *Gelocht. Schöne Patina. Prägefrisch* 100,-



1280

1280 Medaille 1885, von Neudeck. Auf die Einweihung des Stiftungshauses (auch Sühnhaus genannt), das anstelle des abgebrannten Ringtheaters errichtet wurde. Gebäudeansicht / Schrift. Wurzbach 9377, Hauser 2395. 59,5 mm, 79,74 g. *Schöne Patina. Vorzüglich +* 100,-



1281

1281 Medaille 1887. Auf das Künstlerfest. Echse mit Bierkrug / Schrift zwischen Zweigen. 34,5 mm, 13,29 g. *Schöne Patina. Vorzüglich +* 125,-



1282

1282 Medaille 1888, von Jauner. Prämienmedaille der Fotografischen Gesellschaft verliehen an Alfred Buschbeck. Büste der Erzherzogin Maria Theresia von Österreich-Toskana nach links / Krone über Kartusche mit zwei Wappen.
56,5 mm, 72,80 g. *Mattiert. Leicht altvergoldet, prägefrisch* 150,-



1283

1283 Medaille 1888, von Schwerdtner. Prämie der Gewerbeausstellung. Sitzende mit Attributen des Gewerbes / Schrifttafel zwischen Zweigen. 50,0 mm, 44,48 g. *Herrliche Patina. Stempelglanz* 100,-



1284

1284 Medaille 1888, von Neuberger. Auf die Reichs-Obst-Ausstellung. Unter einem Apfelbaum sitzt Pomona, dahinter Handelsschiff und Eisenbahn / Schrift in Kranz. Hauser 2976. 43,0 mm, 29,99 g.
Herrliche Patina. Vorzüglich - Stempelglanz 75,-



1285

1285 Hochovale Verdienstmedaille 1890, von Jauner, der Allgemeinen Land- und forstwirtschaftlichen Ausstellung der Landwirtschaftlichen Gesellschaft in Wien. Göttin mit Füllhorn und Lorbeerkranz, zu ihren Füßen zwei Putti mit Sichel, Ährenbündel und Lamm / Zwei Genien mit Füllhörnern halten gekröntes österreichisches Wappen. Wurzbach 9385 (Bronze), Slg. Horsky 7095. 82 x 67 mm, 100,30 g. *Mattiert. Schöne Patina. Winzige Randfehler, prägefrisch* 250,-



1286



1287

1286 Medaille 1890. Auf die Vereinigung von Nussdorf mit Wien und das 20jährige Jubiläum des Bürgermeisters Adolf Bachofen von Echt. Gekröntes Nussdorfer Wappen in Weinkranz / Familienwappen mit Helmzier. Hauser 911. 35,0 mm, 22,00 g. *Prachtexemplar. Herrliche Patina. Stempelglanz* 100,-

1287 Ovale Medaille 1890. Auf die Errichtung des Liebenberg-Denkmals. Kartusche mit dem Bildnis des Bürgermeisters des Jahres 1683 über Stadtansicht von Wien / Ansicht des Denkmals. Wurzbach 5166, Hauser 2437. 40 x 34 mm, 18,12 g. *Vorzüglich - Stempelglanz* 100,-



1288



1289

1288 Medaille 1890. Auf die Gründung des Clubs der Münz- und Medaillenfreunde. Drei Wappen / Verzierte leere Kartusche. 29,5 mm, 7,92 g. *Herrliche Patina. Fast Stempelglanz* 75,-

1289 Medaille 1890. Auf die Gründung des Clubs der Münz- und Medaillenfreunde Wien. Drei Wappen / Schrift in Kartusche. 29,5 mm, 8,13 g. *Herrliche Patina. Stempelglanz* 75,-



1290

1290 Medaillenklippe 1892, von Scharff. Auf das 700jährige Jubiläum der Stadt Wiener Neustadt, gewidmet vom Wiener Neustadter Schützen-Verein anlässlich des Schützenfestes. Hüftbild vom Babenberger Erzherzog Leopold / Löwe mit Armbrust neben Stadtwappen und Schriftband. Loehr 220, Hauser 5166. 33,8 x 33,8 mm, 21,01 g.
Mattiert. Vorzüglich - prägefrisch 200,-



1291

1291 Medaille 1892, von Scharff. Auf den 70. Geburtstag des Intendanten des Wiener Naturhistorischen Museums, Franz von Hauer. Brustbild nach links / Erdball zwischen Palmzweigen. Loehr 213. 58,5 mm, 78,93 g. *Mattiert. Prägefrisch* 200,-



1292



1293

1292 Medaille 1892, von Scharff, in Form von chinesischem Käschgeld. Auf das Gschnasfest 'Groß Peking' der Genossenschaft der bildenden Künstler im Künstlerhaus in Wien. Chinese und Chinesin, darunter Wiener Wappenschild / Drache, Künstlerwappen und Schrift. Loehr 218, Wurzbach 9397. 45,0 mm, 20,78 g. *Vorzüglich* 150,-

1293 Medaille 1892, von Christlbauer. Auf das 40jährige Firmenjubiläum der Bäckerhefe-Fabrik J. Weiner und Söhne. Fabrikansicht / Schrift. Hauser 1754, Horsky 7722. 40,0 mm, 21,47 g. *Fast Stempelglanz* 100,-




1294




1295

1294 Medaille 1892. Auf die allgemeine Ausstellung des Ornithologischen Vereins. Brustbild des Vereinspräsidenten Karl Adolf Bachofen v. Echt / Fliegende Schwalbe kehrt aus Süden zurück. Loehr 219. 37,0 mm, 29,75 g.
Schöne Patina. Vorzüglich 75,-

1295 Medaille 1892. Auf den Tod des Sammlers Ignaz Spöttl, gewidmet vom Club der Münzfreunde in Wien. Gefäße, aus dem vorderen, zerbrochenen ergießen sich Münzen, im Hintergrund Berg mit symbolischen Münzfunden / Schrift neben Buch und Zweig. 28,3 mm, 15,55 g. *Tuscheziffer, vorzüglich - Stempelglanz* 75,-





1296

1296 Ovale Medaille 1892. Auf den Abbruch des Gasthauses 'Zum Stübl' am Kohlmarkt 24. Brustbild des Erzherzogs von Lothringen nach rechts / Schrift. 32 x 28 mm, 14,64 g. *Originalöse. Schöne Patina. Vorzüglich +* 75,-





1297

1297 Medaille 1893, von Schwartz. Auf den 200. Geburtstag des Bildhauers Donner, gewidmet von der Genossenschaft der bildenden Künstler Wiens. Hüftbild des Künstlers mit Hammer und Meißel nach rechts / Ansicht der Mittelfigur (die Klugheit) des Brunnens auf dem Neuen Markt in Wien. Hauser 2091, Horsky 7250 (Br.) Mit Schreibfehler GENOSSENSCAFT wie auf allen Exemplaren. In Silber anscheinend außerordentlich selten. Mit Etui. 69,5 mm, 119,86 g.
Schöne Patina. Mattiert. Winziger Randfehler, prägefrisch 250,-





1298





1299

1298 Plakette 1893. Auf Anna von Ernst, Gemahlin des Oberbergrats und Numismatikers Karl Ritter von Ernst, anlässlich ihrer Silbernen Hochzeit, Widmung von Anton Scharff für seinen Freund. Brustbild Annas nach links / Rosenzweig zwischen Schrift. Loehr 225. 40 x 30 mm, 17,77 g. *Prachtexemplar. Schöne Patina. Fast prägefrisch* 175,-

1299 Medaillenklippe 1893. Auf das 25jährige Bestehen der Schützengilde 'Fuchs'. Brustbild des Gründers und Schirmherrn Andreas Waschka / Schütze vor Scheibe in Landschaft. 35 x 35 mm, 31,35 g. *Schöne Patina. Vorzüglich +* 150,-





1300

1300 Medaille 1894, von Bachrach. Prämie des Vereins zur Verbreitung landwirtschaftlicher Kenntnisse zur internationalen Ausstellung in Wien. Brustbild des Thronfolgers Erzherzog Franz Ferdinand in Uniform halbrechts / Personifikationen der Landwirtschaft verteilen Gaben an eine Familie, einen Kranken und an einen Soldaten.
Slg. Brettauer 4370, Hauser 3021, Wurzbach 2436. 65,0 mm, 118,50 g. *Schöne Patina. Vorzüglich - Stempelglanz* 200,-
Erzherzog und Thronfolger Franz Ferdinand, Erzherzog von Österreich-Este wurde zusammen mit seiner Gemahlin Sophie, Gräfin Chotek, Herzogin von Hohenberg am 28.6.1914 in Sarajevo ermordet.





1301

1301 Medaille 1895, von Scharff. Auf die Silberne Hochzeit des Wiener Brauereibesitzers Anton Dreher (*1849, +1921) und seiner Frau Käthe. Die Brustbilder des Paares nebeneinander nach links / Die Brustbilder ihrer Söhne als Triskeles dargestellt. Loehr 263. Mit Etui. 65,0 mm, 130,98 g. *Schöne Patina. Vorzüglich* 200,-



1302

1302 Medaille 1895, von Scharff. Auf den Gründer des Bankhauses M. v. Weiss & Co. in Wien, Maximilian Ritter Weiss von Wellenstein (*1825), Widmung seines Freundes und Kompagnons S. Steinhübl zu seinem 70. Geburtstag. Brustbild nach links / Zweifach behelmtes Wappen und Schrift. Loehr 269, Wurzbach 9260. 58,0 mm, 74,51 g.
Mattiert. Vorzüglich - prägefrisch 175,-



1303

1303 Medaille 1895, von Scharff. Auf den Wiener Chirurgen und Urologen Leopold Ritter von Dittel (*1825 Fulneck/Mähren, +1898 Wien), Widmung zu seinem 70. Geburtstag. Brustbild nach rechts / Schrift neben Eichen- und Lorbeerzweig, darüber Schlangenbecher. Loehr 261, Slg. Brettauer 268. 58,3 mm, 69,13 g. *Schöne Patina. Vorzüglich* 125,-



1304

1304 Medaille 1896, von Scharff. Auf den 70. Geburtstag von Dr. Anton Drasche Ritter von Wartenberg, Professor für Epidemiologie und innere Medizin in Wien (*1826 Lobenda in Böhmen, +1904 Vöslau). Brustbild Drasches im Mantel nach rechts / Drasche in Begleitung einer Krankenschwester sitzt am Krankenbett, oben Engel mit Palmzweig in Strahlen. Hauser 7301, Slg. Brettauer 281, Slg. Horsky 7251. 58,3 mm, 75,10 g. *Winzige Randfehler, vorzüglich* 125,-



1305

1305 Medaille 1897, von Scharff. Auf den 70. Geburtstag des Bankdirektors der Niederösterreichischen Escompte - Gesellschaft, Moritz Ritter von Borkenau (1827-1904). Brustbild nach links / Doppelt behelmtes Familienwappen, darunter sieben Zeilen Schrift. Wurzbach 903, Hauser 7233, Loehr 283. 66,0 mm, 138,82 g.

Prachtexemplar. Herrliche Patina. Prägefrisch 250,-



1306

1306 Plakette 1897, von Pawlik. Auf den 60. Geburtstag des Wiener Fabrikaten Eduard B. Foest, gewidmet von seinen Kindern. In Oval Brustbild nach rechts, umgeben von Rosen und Schriftbändern mit verschiedenen Namen / Die Großmutter weist drei Enkeln den Weg, rechts Widmungstafel, Hauser 7362, Horsky 7275. 62,1 x 46 mm, 54,17 g.

Schöne Patina. Prägefrisch 200,-



1307

1307 Medaille 1897, von Scharff. Auf Vincenz Ritter von und zu Aichholz, Widmung seiner Brüder Eugen und Victor. Brustbild nach links / Wappen. Loehr 289. 56,5 mm, 81,17 g.

Winziger Randfehler, vorzüglich 150,-



1308



1309

1308 Medaillenklippe 1897, von Jauner und Pittner. Auf das Festschießen des Wiener Schützen-Vereins, unter dem Protektorat von Bürgermeister Dr. Karl Lueger. Brustbild halblinks in Oval / Gekrönter Schild mit Doppeladler.
Hauser 5202, Wurzbach 5701. 31,5 x 31,5 mm, 20,04 g.
Originalöse. Prachtexemplar. Herrliche Patina. Stempelglanz 100,-

1309 Medaille 1897, von Pawlik. Auf den 60. Geburtstag des Numismatikers Eduard Foest, gewidmet vom Klub der Münzen- und Medaillenfreunde in Wien. Belorbeerte Büste in römischem Harnisch nach rechts / Schrift zwischen Zweigen. Hauser 7363.
39,0 mm, 23,46 g. *Prachtexemplar. Herrliche Patina. Stempelglanz* 100,-



1310

1310 Medaillenklippe 1898, von Scharff. Auf das 25jährige Jubiläum der Wiener Architekten Ferdinand Dehm (*1846) und Franz Olbricht (*1842). Brustbild Dehms nach rechts / Brustbild Olbrichts nach links. Loehr 298, Wurzbach 1599.
35,5 x 35,5 mm, 28,86 g. *Schöne Patina. Vorzüglich - Stempelglanz* 125,-



1311

1311 Medaille 1898 von Scharff. Auf die 25jährige Präsidentschaft des Grafen Kalman Hunyadi (1828-1901) im Wiener Trabrennverein. Brustbild in Uniform und mit Mantel nach links / Schrift neben Zweig. Wurzbach 3791, Hauser 7482.
50,0 mm, 51,78 g. *Schöne Patina. Fast prägefrisch* 125,-

Hunyadi war General der Kavallerie und Oberzeremonienmeister des Kaisers.



1312

1312 Medaille 1898 (graviert), unsigniert, von Christlbauer. Preismedaille der Gartenbau-Gesellschaft. Gekrönter Schild mit dem kaiserlichen Doppeladler zwischen Zweigen / Verzierte Kartusche mit Gravur '1898' zwischen Zweigen.
Wurzbach 9558, Hauser 3235. 53,5 mm, 50,02 g. *Prachtexemplar. Schöne Patina. Fast Stempelglanz* 100,-



1313

1313 Medaille o.J. Auf den Großindustriellen Karl Wittgenstein (*1843 Gohlis bei Leipzig, +1913 Wien). Brustbild nach links / Frau zeigt Arbeiter ein Werkstück, im Hintergrund Industrielandschaft. Hauser -, Loehr -. 66,5 mm, 123,95 g.
Prachtexemplar. Mattiert. Schöne Patina. Prägefrisch 200,-

Der Vorderseitenstempel wurde auch für die Medaille 1899 zu seiner silbernen Hochzeit benutzt (Loehr 326).



1314

1314 Medaille 1899, von Pawlik. '500 Jahre Annalen' der Medizinischen Fakultät. Schreibende Frau, im Hintergrund der van Swietenhof / Schrift. Slg. Brettauer 2838, Serfas 64. 65,0 mm, 88,68 g.
Schöne Patina. Kleiner Randfehler, vorzüglich - prägefrisch 125,-





1315

1315 Medaille 1899, von Neuberger. Auf das 10jährige Jubiläum der Eröffnung des Volkstheaters in Wien und den 10. Todestag des Dichters Ludwig Anzengruber. Brustbild nach rechts / Ansicht des Theaters. Hauser 1839, Wurzbach 347.
45,5 mm, 35,06 g. *Mattiert. Prägefrisch* 100,-





1316

1316 Medaille 1899, von Scharff. Auf den Regierungsrat und Direktor des Theresianums in Wien Dr. Alois Egger Ritter von Möllwald (*1829, +1904), Widmung seiner Freunde und Schüler anlässlich seines 60. Geburtstags. Brustbild nach rechts / Eichenzweig mit den Namen der Stätten seines Wirkens. Wurzbach 1818, Hauser 7312, Loehr 299. 47,5 mm, 43,29 g.
Schöne Patina. Mattiert. Prägefrisch 100,-





1317 verkl.

1317 Medaille o.J. (1900), von Pawlik und Christlbauer. Auf die Jahrhundertwende und anlässlich des 10jährigen Bestehens des Clubs der Münz- und Medaillenfreunde in Wien. Klio und die personifizierte Zeit unter einem Bogen von sieben Medaillons, in denen die technischen Errungenschaften des 19. Jahrhunderts dargestellt werden. Clio sitzt auf einer Steinbank, auf dessen Vorderseite der Lebenszyklus vom Kind bis zum Greis dargestellt ist / Fast unbekleidete weibliche Gestalt steigt aus dem Meer der Zeiten, dahinter aufgehende Sonne. Randschrift: HERAUSGEGEBEN VOM CLUB DER MÜNZ. U. MEDAILLENFREUNDE IN WIEN NACH 10 JAEHRIGEM BESTEHEN. Strothotte 1900.30, Hauser 4871.
101,0 mm, 330,20 g. *Schöne Patina. Vorzüglich - prägefrisch* 500,-
Exemplar der Auktion Leipziger Münzenhandlung 80, Mai 2014, Nr. 327.



1318



1319

1318 Plakette 1900, von Scharff. Auf den Inhaber der Nürnbergerwaren- und Papierhandlung 'Zur Stadt Nürnberg', Theodor Theyer (1841-1905), später Firma Theyer und Hardtmuth am Kohlmarkt, jetzt Weihburggasse. Brustbild nach rechts / Auf ornamentierter Tafel Schild mit Einhorn über Schrift, links Forke mit Schleife. Wurzbach 8736, Hauser 7925.
46,5 x 34,5 mm, 29,36 g. *Schöner Jugendstil. Herrliche Patina. Prägefrisch* 75,-

1319 Medaille 1902. Auf das 50jährige Doktorjubiläum des österreichischen Juristen und Staatsmannes Professor Dr. Josef Unger (*1828 Wien, +1913 Wien), Widmung seiner Freunde und Schüler. Brustbild nach links / Sieben Zeilen Schrift. Hauser 7945, Loehr 397 (?), Wurzbach 8920. 50,0 mm, 54,47 g. *Prachtexemplar. Herrliche Patina. Prägefrisch* 125,-



1320



1321

1320 Silbermedaille 1902 von Marschall. Auf die Bannerweihe und das Festschiessen der Niederösterreichischen Schützenvereine in Baden bei Wien. Brustbild der Erzherzogin Marie / Zwerge mit Fahne vor Stadtansicht. Hauser 5273. Silberpunze (Dreiblatt) im Feld der Vorderseite. 37,3 mm, 24,78 g. *Mattiert. Vorzüglich +* 90,-

1321 Plakette 1903, von Schwerdtner. Auf die Eröffnung des Hauses der Kaufmannschaft in Wien. Gebäudeansicht / Schrifttafel in Jugendstilverzierung. 46,5 x 34,5 mm, 30,49 g. *Vorzüglich - prägefrisch* 75,-



1322

1322 Medaille 1904, von Marschall. Auf den 60. Geburtstag des österreichischen Politikers und Wiener Bürgermeisters Dr. Karl Lueger (1844-1900). Brustbild nach rechts / Elf Zeilen Schrift neben Lorbeerzweig. Hauser 7618. 60,0 mm, 66,97 g.
Mattiert. Vorzüglich - prägefrisch 90,-



1323

1323 Medaille 1906, von Hartig. Auf die allgemeine Hygiene-Ausstellung in Wien unter dem Protektorat von Erzherzog Leopold Salvator. Brustbild in Uniform halbrechts / Hygieia und Genius stehen vor der Rotunde. Hauser 3080, Wurzbach 5136.
60,0 mm, 98,02 g. *Schöne Patina. Mattiert. Kleiner Randfehler durch Silberpunze im Rand, vorzüglich* 150,-

Erzherzog Franz Salvator von Österreich-Toskana war mit Valerie, der jüngsten Tochter des Kaisers verheiratet. Als General kontrollierte er im 1. Weltkrieg die freiwillige Sanitätspflege und war Protektor Stellvertreter des Roten-Kreuzes.



1324



1325



1326

1324 Einseitige Plakette 1906, von Weinberger. Auf das 50jährige Bestehen des Vereins der Erzieher in Wien. Gelehrter Greis und unbekleideter Jüngling stehen vor Meereslandschaft mit aufgehender Sonne. 102 x 63 mm, 130,40 g.
Schöne Patina. Mattiert. Kleine Prüfspur am Rand, vorzüglich + 100,-

1325 Medaille 1906, von Scharff und Galambos. Auf die Erhebung von Karl Adolf Bachofen von Echt in den Freiherrnstand. Brustbild nach links / Gekröntes Familienwappen mit Helm und Helmzier von zwei Löwen gehalten. 36,0 mm, 29,96 g.
Mattiert. Prägefrisch 100,-

1326 Plakette 1907, von Schäfer. Auf das Freudenschießen des Wiener Schützenvereins zu Ehren ihres Oberschützenmeisters Karl Fürst Trauttmansdorff-Weinsberg. Brustbild nach rechts / Schrift. Hauser 5310. 50 x 30 mm, 31,99 g.
Mattiert. Vorzüglich + 100,-

Der Beiname Weinsberg leitet sich von der reichsunmittelbaren Herrschaft Weinsberg in Württemberg ab, die Maximilian von und zu Trauttmansdorff während des Dreißigjährigen Kriegs als kaiserliche Dotation in Besitz hatte, nach dem Westfälischen Frieden aber an Württemberg zurückgab. Der Name wurde jedoch beibehalten, da der Familienname 1639 auf Grund einer kaiserlichen Verleihung zu Trauttmansdorff-Weinsberg erweitert worden war.



1328



1327



1329











1330

1327 Medaille 1907, von Scharff und Galambos. Neujahrsmedaille. Brustbild Bachofens nach links / Schrift im Eichenkranz.
Müller 59, Hauser 7196, Strothotte 1907/6 a. 36,0 mm, 28,93 g. *Mattiert. Winzige Kratzer, vorzüglich* 75,-

1328 Silbermedaille (?) 1908, von Menze. Preismedaille der Jubiläums-Mode-Ausstellung unter dem Protektorat der Erzherzogin Maria Josepha. Bekröntes Brustbild von vorn / Stehende Frau bekränzt Medaillon mit dem Kopf von Franz Joseph.
Hauser 3102. 58,5 mm, 79,42 g. *Mattiert. Prägefrisch* 125,-

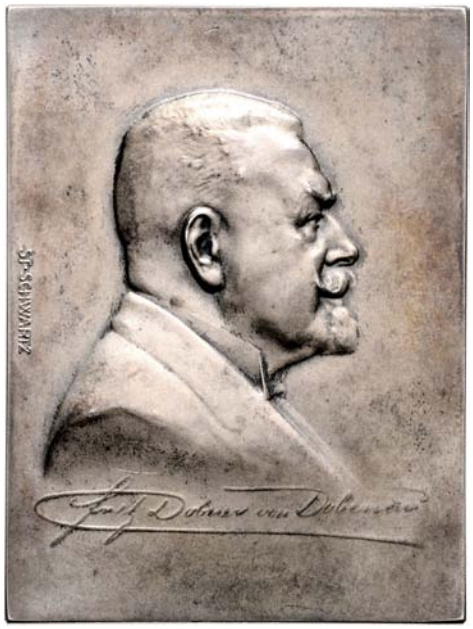
Maria Josepha war die Tochter König Georgs von Sachsen.

1329 Medaille 1909, von Winder. Auf den Wettbewerb 'Wien im Blumenschmuck'. Brustbild des Bürgermeisters Dr. Karl Lueger nach rechts / Frau schmückt Balkon. Hauser -. 60,0 mm, 82,52 g. *Mattiert. Prägefrisch* 90,-

1330 Medaille o.J. des Gremiums der Wiener Stein- und Kupferdrucker. Brustbild Alois Senefelders (*1771, +1834) nach rechts / Zwischen Lorbeerzweigen Schrift über Ziertafel, darunter zwei Wappen. Verliehen an Georg Fritz. Jehne -.
46,0 mm, 34,90 g. *Vorzüglich* 200,-



1331



1332

1331 Medaille o.J., von Jauner. Prämie der Gartenbau-Gesellschaft. Büste Erzherzog Carl Ludwigs nach rechts / Zwei weibliche Figuren sitzen neben gekröntem Schild mit dem kaiserlichen Doppeladler. 56,0 mm, 48,78 g.
Schöne Patina. Winzige Kratzer, vorzüglich - Stempelglanz 175,-

1332 Plakette o.J., von Schwartz. Auf den Gutsbesitzer und Numismatiker Friedrich (Fritz) Dobner von Dobenau (*1852 Esseg in Kroatien, +1925). Brustbild nach rechts über Faksimile. Hauser 7297. 80 x 60 mm, 157,47 g. Mit Etui.
Prachtexemplar. Schöne Patina. Prägefrisch 175,-



1333

1333 Große Medaille o.J., von Jauner und Christlbauer. Auf die 2. Mastvieh-Ausstellung der Landwirtschafts-Gesellschaft in Wien. Kuh, Schwein, Huhn und Schaf / Gekrönter Kranz mit kaiserlichem Doppeladler. Hauser 2941.
75,0 mm, 133,10 g. *Schöne Patina. Winzige Kratzer, vorzüglich +* 125,-



1334

1334 Vergoldete Medaille o.J., von Menze. Preismedaille der Gartenbau-Gesellschaft in Wien. Weibliche Gestalt bekränzt Jüngling mit Rechen und Korb / Verzierte Kartusche auf Kranz. Hauser 3109. 55,0 mm, 40,96 g. *Fast prägefrisch* 100,-



1335

1335 Medaille o.J., von Radnitzky. Preismedaille der Wiener Gartenbaugesellschaft. Geschmückte Mädchenköpfe nach links / Putto umgeben von Kranz aus Früchten und Blumen. Wurzbach 9559, Hauser 3237. 50,5 mm, 47,88 g.
Schöne Patina. Winzige Randfehler, vorzüglich - Stempelglanz 90,-



1336



1337

1336 Medaille o.J., unsigniert, von Christlbauer. Preismedaille der Gartenbau-Gesellschaft in Wien. Hauser 3236. 38,0 mm, 22,88 g. *Vorzüglich - Stempelglanz* 75,-

Salzburg, Erzbistum

1337 **Johannes Evangelist Haller 1890-1900.** Medaille 1898, von Gube. Auf die Einweihung der Stadtpfarrkirche St. Andrä. Ansicht der Kirche, darüber St. Andreas in Flammen / Zwölf Zeilen Schrift, umher Blätterkranz, belegt mit den vier Wappen Österreichs, der Stadt Salzburg, Erzbischof Hallers und des Landes Salzburg. Macho 187. 38,82 mm, 24,88 g.
Vorzüglich - Stempelglanz 75,-





1338





1339

1338 Medaille 1898, von Gube. Auf das 50jährige Priesterjubiläum von Erzbischof Johannes Haller. Brustbild mit Kalotte und Pelz nach links / Wappen unter Mitra, Krone und Krummstab, darüber Kreuz und Legatenhut, unten Spruchband. Macho 193, Hauser 7112. Mit Pappschachtel. 45,0 mm, 39,53 g. *Prachtexemplar. Herrliche Patina. Prägefrisch* 100,-

Brixen, Bistum

1339 **Bernhard Galura 1829-1856.** Verdienstmedaille o.J., von Drentwett. Brustbild halbrechts / Offener Palm- und Blütenkranz. Slg. Morosini 1515. 37,0 mm, 17,79 g. *Herrliche Patina. Vorzüglich - Stempelglanz* 200,-





1340

Feldkirch

1340 Medaille 1899, von Christlbauer. Auf das Denkmal für die Landesverteidiger. Stadtansicht von Feldkirch, darunter Wappen von Vorarlberg / Ansicht der Denkmalanlage. 40,5 mm, 21,56 g. *Mattiert. Vorzüglich - prägefrisch* 100,-



1341




1342



Klosterneuburg, Stadt

1341 Medaille o.J., von Schwerdtner. Für hervorragende Leistungen im Gartenbau. Wappen über Burgansicht / Leeres Gravurfeld zwischen Zweigen. Hauser 3399. 55,0 mm, 48,99 g. *Prachtexemplar. Schöne Patina. Stempelglanz* 125,-

Klosterneuburg, Stift

1342 **Ambros Lorenz 1772-1782.** Leopoldspfennig o.J. Holunderbaum mit Schleier zwischen den knienden Heiligen Leopold und Agnes (seiner Gemahlin), oben Madonna mit Kind in Wolken / Doppelwappen über Stiftsansicht. Slg. Peus 2064, Nentwich 134. 36,8 x 30 mm, 9,57 g. *Originalöse. Vorzüglich +* 100,-



1343



1344



1346











1345

Linz, Stadt

1343 Medaille o.J. (um 1870), von Radnitzky. Ehrenpreis der Landwirtschaftsgesellschaft Oberösterreich. Säender Bauer / Gekröntes Wappen über zwei Füllhörnern. Hauser 3506. 51,5 mm, 69,93 g.
Herrliche Patina. Vorzüglich - Stempelglanz 150,-

1344 Medaille 1899, von Scharff. Auf das 50jährige Jubiläum der Allgemeinen Sparkasse und Leihanstalt in Linz. Die Brustbilder von Adolf Ludwig Graf von Barth-Barthenheim (*1782, +1842) und das des Sparkassenpräsidenten Anton Dimmel (1849-1856, bzw. 1899) nebeneinander nach links / Giebelgruppe des Sparkassengebäudes, darunter Schrift. Wurzbach 547. 59,8 mm, 80,66 g.
Prachtexemplar. Herrliche Patina. Prägefrisch 175,-

1345 Medaille o.J., von Radnitzky. Prämie der Landwirtschaftsgesellschaft in Enns, gestiftet 1870. Hauser 3509. 39,3 mm, 25,43 g.
Schöne Patina. Fast Stempelglanz 75,-

Melk, Benediktinerstift

1346 **Alexander Karl 1824-1909.** Medaille 1895, von Pawlik. Auf das 25jährige Abtjubiläum von Alexander Karl, Widmung des Stiftarchivars Eduard Katschthaler. Brustbild des Abtes nach links / Tryptichon mit dem Stiftsheiligen Koloman zwischen den Aposteln Petrus und Paulus, davor Stiftswappen. Hauser 7133, Wurzbach 4232. 53,5 mm, 64,71 g.
Schöne Patina. Vorzüglich - prägefrisch 175,-



1347

1347 **Stadt Melk.** Medaille 1911, von Schaefer. Auf die Säkularfeier des Stiftsgymnasiums. Ansicht des Barockstiftes an der Donau / Der Heilige Benedikt unterweist zwei Knaben. Hauser 1966, Wurzbach 6232. 60,0 mm, 94,48 g.
Mattiert. Prägefrisch 125,-



1348



1349

Bozen, Stadt

1348 Medaille 1911, von Placht und Kounitzky. Auf das Festschießen anlässlich der Zusammenlegung der Gemeinde Zwölfmalgrein mit Bozen. Die Brustbilder der Bürgermeister Dr. Franz Hepperger und Dr. Julius Perathoner. Beider Büsten nebeneinander nach links, darunter zwei Wappen / Ansicht der Stadt Bozen. Hauser 5343, Morosini 1660.
45,0 mm, 39,58 g. *Mattiert. Vorzüglich +* 90,-

Braunau, Stadt

1349 Medaille 1894, unsigniert. Auf den Brückenbau von Braunau in Österreich nach Simbach in Bayern. Ansicht der Brücke zwischen Habsburger und bayerischem Wappen / Brückenportal. Hauser 2474, Wurzbach 946. 40,0 mm, 26,06 g.
Kleiner Randfehler, kleine Kratzer, vorzüglich / vorzüglich - Stempelglanz 90,-



1350



1351

1350 Medaille 1897, von Christlbauer. Auf die Ausstellung für Industrie, Gewerbe, Land- und Forstwirtschaft. Stadtwappen / Schrift in Kranz. Hauser 3461. 40,0 mm, 27,38 g. *Schöne Patina. Vorzüglich - Stempelglanz* 75,-

1351 Medaille 1903, von Volk, Stuttgart. Auf die 700-Jahrfeier der Stadt Braunau. Das 1902/1903 erbaute Rathaus / Stadtwappen. Hauser 1871, Wurzbach 947. 45,0 mm, 34,77 g. *Vorzüglich* 125,-



1352



1353

Göttweig, Abtei

1352 **Dungel, Adalbert 1886-1923, Abt des Benediktinerstiftes.** Medaille 1892. Auf den Besuch des Clubs der Münz- und Medaillenfreunde Wien. Ansicht des Stifts / Geflügelter Bischofskopf über Kartusche mit zwei Wappen. 30,0 mm, 10,66 g.
Prachtexemplar. Herrliche Patina. Stempelglanz 75,-

Herzogenburg in Niederösterreich

1353 Medaillenklippe 1893, von Schwerdtner und Pittner. Auf den Ausflug der Münzen- und Medaillenfreunde nach Herzogenburg. Ansicht des barocken Stifts der Augustiner Chorherrn / St. Georg, Schutzpatron des Ortes. Hauser 4825. 27 x 27 mm, 22,29 g. Dickstück.
Schöne Patina. Vorzüglich + 75,-



1354

Innsbruck, Stadt

1354 Medaille 1881. Auf das Festschießen am Berg Isel anlässlich der Sängerfahrt des Wiener Männergesangvereins nach Innsbruck. Engel über Wappen / Schrift. Hauser 5112, Slg. Morosini 1679. 32,0 mm, 12,35 g.
Originalöse. Winzige Kratzer, vorzüglich - Stempelglanz 100,-



1355

Laa an der Thaya

1355 Medaille o.J., unsigniert. Preismedaille der Landwirtschaftlichen- und Gewerbeausstellung des Bezirksvereins in Laa. Hauser - vergl. 3358. 60,7 mm, 65,36 g.
Fast Stempelglanz 200,-




1356




1357

Linz, Bistum

1356 **Rudolf Hittmair 1909-1915.** Medaille o.J., von Zimpel. Brustbild halblinks / Mariae-Empfängnis-Dom zu Linz. Wurzbach 3715. 41,5 mm, 23,82 g. *Winzige Kratzer, vorzüglich - Stempelglanz* 100,-

Mauthen in Kärnten

1357 Medaille 1887, von Anton Scharff. Auf den Politiker Oswald Nischelwitzer. Büste nach rechts / Schrift zwischen Zweigen. Hauser 7696, Löhr 147. 35,0 mm, 29,52 g. *Prachtexemplar. Herrliche Patina. Stempelglanz* 200,-





1358





1359

Wörgl in Tirol

1358 Plakette 1909, von Christlbauer. Auf das Kriegerdenkmal (Wörgler Reara) und das 100jährige Jubiläum der Schlacht bei Wörgl. Denkmal / Tiroler Adler zwischen fünf Zeilen Schrift. Slg. Morosini 1777. 35 x 26 mm, 20,31 g. *Mattiert. Vorzüglich* 90,-

Zwettl, Stadt

1359 Medaille o.J., von Christlbauer. Prämie des Obstbauvereins. Wappen in Vierpass, oben Engel, zu den Seiten je ein Turm / Schrift in Kranz. 43,0 mm, 49,34 g. *Prachtexemplar. Schöne Patina. Vorzüglich - Stempelglanz* 90,-





1360

Zwettl, Stift

1360 **Stefan Roessler 1878-1923.** Medaille 1903, von Scharff. Auf sein 25jähriges Abtjubiläum. Brustbild nach links / Ansicht des Stifts. Löhr 396, Wurzbach 7936. 51,0 mm, 54,61 g. *Schöne Patina. Prägefrisch* 250,-

Die letzte Arbeit von Anton Scharff.



1361

Argentinien

1361 **Republik seit 1816.** Plakette 1909, von Gottuzzo. Schulprämie der Handelsakademie Süd, gegründet 1909 zur Zeit des Ministers Dr. Jose Figueroa Alcorta (1906-1910). Merkur unterweist seine Schüler, im Hintergrund Schiff und Eisenbahn / Schrift. 55 x 78,5 mm, 104,41 g. *Vorzüglich* 125,-



1362

Baltikum
-Kurland, Herzogtum

1362 Vergoldete Medaille o.J. Prämie des Livländischen Vereins zur Förderung der Landwirtschaft und des Gewerbefleißes. Sitzende weibliche Gestalt inmitten von verschiedenen Gegenständen / Nach links schreitender Greif in Kranz. 43,0 mm, 30,43 g. *Mattiert. Vorzüglich* 75,-



1363

-Livland

1363 **Medaillen.** Medaille o.J., von Kullrich. Gestiftet von der Kaiserlich Livländischen 'Gemeinnützigen und Öconomischen Societät'. Brustbild des Peter Heinrich von Blankenhagen nach links, darunter Signatur W.KULLRICH.BERLIN / Schrift in Eichenkranz. Sommer K 175 (dort ohne Signatur), H.-Cz. III, S. 153. Etui. 51,0 mm, 56,69 g.
Winzige Kratzer, vorzüglich + 125,-

Der Rigaer Kaufmann Peter Heinrich von Blankenhagen stiftete zur Gründung der Gesellschaft 40000 Albertustaler.



1364

Belgien, Königreich

1364 **Leopold I. 1830-1865.** Medaille 1849, von Hart. Staatsprämie für Ärzte und Pfleger bei der Bekämpfung der Cholera. Uniformiertes Brustbild nach links / Belgia mit liegendem Löwen an ihrer Seite verteilt Kränze an Männer und Frauen für gewährte Hilfe. Guioth -, Slg. Brettauer 1679. 58,7 mm, 72,32 g. *Winzige Kratzer, vorzüglich* 175,-



1365

1365 **Leopold II. 1865-1909.** Medaille 1883, von Lemaire und Daxbek. Preis auf der internationalen Ausstellung für Fotografie. Ruhende weibliche Gestalt, im Hintergrund Kamera / Schriftfeld und Zweige. Mit Pappschachtel. 60,5 mm, 60,59 g. *Prachtexemplar. Herrliche Patina. Stempelglanz* 125,-



1366

1366 Medaille 1894, von Baetes. Auf die Weltausstellung in Antwerpen. Barhäuptiges Brustbild des Königs mit langem Bart rechts / Kreisförmige Vedute mit über dem Ausstellungsgelände auf Wolken schwebenden, mit Lorbeerzweig und Widmungsbanderole verziertem Globus, am Firmament Sterne und Sonnenstrahlen, darüber Wappen von Antwerpen. 60,5 mm, 82,58 g. *Schöne Patina. Winzige Randfehler, vorzüglich +* 175,-



1368







1367

Bulgarien

1367 **Ferdinand I. 1887-1918.** Ovale Verdienstmedaille 1892 der landwirtschaftlichen Ausstellung. Büste über Zweig nach links / Ansicht eines Denkmals. 44,5 x 35,5 mm, 29,94 g. *Schöne Patina. Minimal berieben, Polierte Platte* 250,-

1368 Medaille 1893. Auf seine Vermählung mit Marie Louise von Bourbon-Parma (1870-1899). Auf gekröntem Wappenmantel die Porträts des Paares in Medaillons / Zwei Wappen unter Krone von einem Löwen und Engel gehalten. 32,5 mm, 15,53 g. *Herrliche Patina. Stempelglanz* 200,-





1369





1370

China

1369 **Kwang Su 1875-1908.** Medaille 1900, von Oertel. Auf das Kanonenboot SMS Iltis und die Bombardierung des Taku-Forts. Das Kanonenboot / Ansicht des Bombardements am Peiho Fluss. Slg. Grönegreß -. 34,5 mm, 18,33 g. *Schöne Patina. Kleine Kratzer, minimal berieben, Polierte Platte* 600,-

1370 **Republik.** Satirische Silbermedaille 1914. Auf die Verteidigung Kiautschous gegen die Japaner. Engländer schickt einen Affen in japanischer Uniform auf eine Eiche mit deutschem Adler und drei Gehenkten / Schrift. Slg. Grönegreß 1363, Zetzmann 4062. 33,5 mm, 14,19 g. *Prachtexemplar. Schöne Patina. Polierte Platte* 500,-







1371



1372

1371 Medaille 1914, von Hummel. Auf die Verteidigung Tsingtaus. Unbekleideter Krieger mit Flagge und Schwert nach links / Schrift in Eichenkranz. Slg. Grönegreß 1364. 33,5 mm, 14,79 g. *Schöne Patina. Fast Stempelglanz* 200,-
Auf der Vorderseite findet sich der Text des Telegramms, das Gouverneur Meyer-Waldeck bei Beginn der Belagerung Tsingtaus an Kaiser Wilhelm II. sandte.

Dänemark

1372 **Christian VII. 1766-1808.** Medaille 1768, von Wolff und Gianelli. Prämie der wissenschaftlichen Gesellschaft. Belorbeertes Brustbild nach rechts / Weibliche Gestalt mit Kranz und Stab in Wolken umgeben von Strahlen. Galster 512. 53,5 mm, 80,96 g. *Prachtexemplar. Schöne Patina. Winzige Kratzer, vorzüglich - Stempelglanz* 300,-





1373




1374

1373 Medaille 1776, von Adzer. Auf die Einführung der Staatsbürgerschaft. Stehende Minerva mit Waage / Drei Grazien. Galster 485. 35,0 mm, 21,75 g. *Schöne Patina. Vorzüglich +* 150,-

1374 Medaille 1801, von Loos. Auf den Angriff der britischen Flotte unter Admiral Nelson auf Kopenhagen. Römischer Krieger erhält Schwert von thronender Justitia / Krieger bekämpft mit diesem Schwert ein vielköpfiges Seeungeheuer, die englische Flotte darstellend. Slg. Julius 983, Sommer A 81, Bergsoe 32. Rotes lederbezogenes Etui. 39 mm, 18,73 g. *Schöne Patina. Winzige Kratzer, vorzüglich - Stempelglanz* 150,-





1375

1375 **Frederik VI. 1808-1839.** Medaille 1815, von Möller und Freund. Auf die Krönung des Königspaares in Frederiksborg. Die drapierten Büsten des Paares nebeneinander nach rechts / Stehende Dania mit Krone und Landesschild. Bergsoe 75. 56,0 mm, 73,99 g. *Schöne Patina. Vorzüglich - Stempelglanz* 250,-





1376

1376 Medaille 1828, von Conradsen. Auf die Vermählung mit Wilhelmina Marie von Schleswig-Holstein-Glücksburg (*1808 in Kiel). Brustbilder des Paares nebeneinander nach rechts / Sitzende weibliche Gestalt neben Denktafel, zu ihren Füßen ruhender Löwe. Bergsoe 104. 55,3 mm, 77,14 g. *Kleiner Stempelfehler am Rand, vorzüglich - Stempelglanz* 175,-




1377




1378

1377 Medaille 1831, von Hoppensach. Prämie der von N. H. Massmann gestifteten Sonntagsschule. Büsten N. L. Reiersens und N. H. Massmanns nebeneinander nach links / Zeichnender geflügelter Genius. Bergsoe 634. 42,5 mm, 44,03 g.
Prachtexemplar. Herrliche Patina. Stempelglanz 100,-

1378 **Frederik VII. 1848-1863.** Medaille 1861, von Schmahlfeld. Auf die Erweiterung des Schlosses Frederiksborg. Ansicht vor dem Umbau / Ansicht nach dem Umbau. 44,5 mm, 43,64 g. *Schöne Patina. Vorzüglich - Stempelglanz* 100,-




1379

-Personenmedaillen

1379 **Suhm, Peter Frederik *1728 Kopenhagen, +1798 Oeveroed, Historiker.** Medaille 1797, von Adzer. Büste nach rechts / Tempel. Galster 500. 54,0 mm, 73,22 g. *Vorzüglich* 250,-




1380

Finnland

1380 Medaille 1903, von Munsterhjelm. Auf den Ingenieur und Militär Georg Strömberg (1823-1906). Brustbild halbrechts / Fortuna auf Flügelrad über Globus, im Hintergrund aufgehende Sonne über Wolken. 55,0 mm, 68,17 g.
Mattiert. Vorzüglich + 100,-



1381



1382

Frankreich

1381 **Ludwig XVI. 1774-1793.** Zwittermedaille o.J. (nach 1775), von Duvivier und Gatteaux. Zwei weibliche Gestalten in Landschaft / Auf Korngarben ruhende Frau bekränzt alten Mann. Nocq 186 (Vorderseite). 42,0 mm, 30,59 g.
Schöne Patina. Winziger Randfehler, vorzüglich 100,-

1382 Medaille 1777, von Duvivier. Auf das Bündnis mit den Eidgenossen. Büste nach rechts / Schrift in Kranz. Schweizer Medaillen 84, Nocq 191. 41,8 mm, 37,62 g. *Schöne Patina. Vorzüglich +* 175,-



1383

1383 Medaille 1781, unsigniert. Auf die 100-Jahrfeier der Einverleibung Straßburgs. Büste nach rechts / Schrift in Kranz. E.u.L. 621. 42,0 mm, 37,51 g. *Schöne Patina. Vorzüglich* 150,-



1384

1384 Medaille 1793, von Baldenbach. Auf den Tod des Königs. Büste nach rechts / Neben Sockel sitzt trauernde Frankreich und umfasst Urne, unten liegen zerbrochen Zepter und Krone. Slg. Julius 258, Hennin 467, Trésor Tf. 41/6. 46,0 mm, 26,27 g.
Prachtexemplar. Schöne Patina. Winziger Stempelfehler am Rand, Stempelglanz 350,-




1385




1386

1385 Medaille 1793, von Baldenbach. Auf den Tod des Königs. Büste nach rechts / Neben Sockel sitzt trauernde Frankreich und umfasst Urne, unten liegen zerbrochen Zepter und Krone. Slg. Julius 258, Hennin 467, Trésor Tf. 41/6. 46,0 mm, 26,09 g.
Schöne Patina. Fast vorzüglich 200,-

1386 Deutsche Medaille 1793, von Stierle. Auf den Tod des Königs. Büste nach rechts / Trauernde Paris sitzt auf Quader und stützt sich auf französischen Schild, vor ihr das Beil des Henkers. Slg. Julius 267, Hennin 473. 34,0 mm, 13,83 g.
Winzige Kratzer, vorzüglich - Stempelglanz 100,-




1387




1388

1387 Medaille 1793, von Loos. Auf die Hinrichtung des Philipp Joseph Egalité von Orléans. Sein Brustbild nach links / Zwischen Schwert, Zepter und Krone windet sich eine Schlange, darüber Schrift. Slg. Julius 360, Hennin 550, Sommer A 37. 30,0 mm, 8,69 g.
Schöne Patina. Vorzüglich + 75,-

1388 **Erste Republik.** Medaille L'AN 3 (1794), von Dumarest. Auf die Beisetzung des Dichters und Philosophen Rousseau im Pantheon. Büste nach links / Schrift. Slg. Julius 425 (Br.), Hennin 639, Trésor 53.9. 35,7 mm, 17,33 g.
Originalprägung. Schöne Patina. Vorzüglich + 350,-




1389




1390

1389 Freimaurermedaille 5804 (1804) der Loge 'Le Grand Sphinx' Paris. Sphinx über einer Reihe von Hieroglyphen / Strahlendes Auge in Dreieck. 25,8 mm, 8,83 g.
Vorzüglich 100,-

1390 **Medaillen Napoleons I.** Medaille 1802, von Abramson. Auf den Frieden von Amiens. Pax und Justitia / Sitzende Pallas. Slg. Julius 1076 (Vs.), Bramsen 2167, Hoffmann 160. 34,3 mm, 12,55 g. *Schöne Patina. Vorzüglich - Stempelglanz* 250,-

Abramson hatte, auf den Friedensschluss zwischen Frankreich und England vertrauend, schon im Vorfeld zwei Medaillen gefertigt, eine auf den Landfrieden (diese) und ein weiteres Stück auf den Frieden zur See (Hoffmann 161).



1391

1392

1391 Medaille 1803, von Andrieu. Auf die erste Sitzung des 'Großen Rates des Cantons Waadt'. Adler hält die Mediationsakte / Parlamentsgebäude. Slg. Julius 1154, Bramsen 265, Schweizer Medaillen 1410. 45,5 mm, 50,27 g.
Schöne Patina. Vorzüglich + 250,-

1392 Medaille 1803, von Jeuffroy. Auf die Auslieferung der florentinischen Marmorskulptur der 'Venus von Medici', einer der berühmtesten Skulpturen der Antike, nach Frankreich und den Besuch des Museums. Büste nach rechts / Venus-Skulptur. Slg. Julius 1183, Bramsen 280, Zeitz 28. 40 mm, 35,06 g. *Prachtexemplar. Herrliche Patina. Stempelglanz* 1000,-



1393

1393 Medaille 1804, von Andrieu. Auf die Krönung. Belorbeerte Büste nach rechts / Schilderhebung.
Slg. Julius 1263, Bramsen 327. 32,0 mm, 15,85 g. *Winzige Stempelfehler am Rand, vorzüglich* 125,-



1394

1394 Medaille AN 13 (1804/05), von Galle und Jeuffroy. Auf die Krönungsfeierlichkeiten im Rathaus von Paris. Belorbeerte Büste nach links / Personifizierte Stadtgöttin vor in antiker Kleidung sitzendem Kaiser, rechts Genius am Steuer eines Schiffes.
Slg. Julius 1295, Bramsen 358. 68,5 mm, 161,24 g. *Schöne Patina. Vorzüglich* 1250,-




1395




1396

1395 Medaille 1806, von Droz und Denon. Auf den Übergang über den Lech. Büste nach rechts / Kaiser zu Pferd begrüßt seine Soldaten, die den Siegesschwur leisten, auf Brücke, oben Viktoria. Slg. Julius 1412 (Br.), Bramsen 432.
40,5 mm, 36,53 g. *Schöne Patina. Vorzüglich - Stempelglanz* 1000,-

1396 Medaille 1805/1806, von Droz und Brenet. Auf die Rückeroberung der französischen Fahnen in Innsbruck. Büste nach rechts / Napoleon steht in antiker Uniform, in der ausgestreckten Rechten Viktoria, in der Linken Feldzeichen.
Slg. Julius 1436, Bramsen 442. 40,5 mm, 34,44 g. *Schöne Patina. Vorzüglich - Stempelglanz* 1000,-




1397




1398

1397 Medaille 1806/1805, von Droz und Andrieu. Auf das 'Te Deum' im Stephansdom in Wien. Belorbeerte Büste nach rechts / Ansicht des Stephansdoms. Slg. Julius 1477, Bramsen 461, PIN 741. 40,5 mm, 36,50 g.
Prachtexemplar. Schöne Patina. Stempelglanz 1500,-

Für diese Medaille wurde der Rückseitenstempel von Andrieu mit der Jahreszahl 1805 verwendet.

1398 Medaille 1806, von Andrieu und Galle. Auf die Schlacht bei Jena. Belorbeerte Büste nach rechts / Napoleon als Jupiter schleudert Blitze auf am Boden liegende Titanen. Slg. Julius 1595, Bramsen 538. 40,5 mm, 36,04 g.
Schöne Patina. Winziger Randfehler, vorzüglich - Stempelglanz 1000,-




1399




1400

1399 Medaille 1809, von Brenet. Auf die Schlacht bei Essling und die Überschreitung der Donau. Liegender Donaugott zertrümmert Brücke / Truppen überqueren Brücke. Slg. Julius 2105, Bramsen 859. 40,5 mm, 38,80 g.
Prachtexemplar. Schöne Patina. Fast Stempelglanz 1000,-

1400 Medaille 1809, von Domard und Depaulis. Auf seinen Aufenthalt in Schönbrunn und den Angriff Englands auf Antwerpen. Jupiter thront von vorn / Das personifizierte Antwerpen mit Mauerkrone steht nach rechts, den linken Fuß auf Prora, rechts Hand auf drei Türmen. Slg. Julius 2127, Bramsen 870, Eimer 1004. 40,0 mm, 41,48 g.
Schöne Patina. Fast Stempelglanz 1000,-




1401




1402

1401 Medaille 1810, von Andrieu, Denon und Jouannin. Auf seine Vermählung mit Maria Louise von Österreich in Paris. Die Köpfe des Brautpaares nebeneinander nach rechts / Das Brautpaar in antiker Kleidung neben Altar. Slg. Julius 2261, Bramsen 952. 40,5 mm, 35,15 g. *Schöne Patina. Vorzüglich* 500,-

1402 Medaille 1811, von Andrieu. Auf die Geburt seines Sohnes Napoleon (II.) Francois Joseph, König von Rom. Die Büsten Napoleons und Maria Louises nebeneinander nach rechts / Kopf seines Sohnes. Slg. Julius 2422, Bramsen 1091. 41,0 mm, 40,76 g. *Schöne Patina. Randfehler, vorzüglich - Stempelglanz* 500,-



1403





1405



1404

1403 Medaille 1813, von Enhörning. Auf die Schlacht bei Dennewitz. Büste Bernadottes nach rechts / Drei Zeilen Schrift. Slg. Julius 2659, Bramsen 1247, Hildebrand 12, 20,0 mm, 4,30 g. *Vorzüglich - Stempelglanz* 125,-

1404 Medaille 1815. Auf die Einnahme von Aquila. Trophäe in Lorbeerkranz / Schrift. Slg. Julius 3301, Bramsen 1608. 18,5 mm, 2,14 g. *Herrliche Patina. Stempelglanz* 100,-

1405 Medaille 1819, von Caunois. Auf den französischen General Victorius Moreau (1763-1813), aus der Serie Numismatica Universalis Virorum Illustrium. Büste nach rechts / Schrift. Slg. Julius 3672 (nur Bronze), Bramsen 1828. 40,8 mm, 38,91 g. *Schöne Patina. Fast Stempelglanz* 200,-





1406

1406 **Charles X. 1824-1830.** Medaille 1825, von Gatteaux. Auf seine Salbung in Reims. Brustbild im Krönungsornat nach rechts / Die Salbung des Königs durch den Erzbischof von Reims. Collignon 453. 76,5 mm, 217,00 g. *Prachtexemplar. Schöne Patina. Vorzüglich - Stempelglanz* 750,-



1408







1407





1409

1407 Medaille 1825, von Gayrard. Auf seine Krönung in Reims. Büste nach links / Krönungsszene.
50,0 mm, 63,46 g. *Schöne Patina. Randfehler, vorzüglich - Stempelglanz* 125,-

1408 **Napoleon III. 1852-1870.** Große Medaille 1852, von Caqué. Auf die Emission einer Staatsanleihe. Büste nach links / Weibliche Gestalt, in der Rechten die Anleihe zu 4 1/2 Prozent, mit der Linken hält sie einen Quader, auf dem die weiblichen Personifikationen von Landwirtschaft, Handel und Industrie stehen, im Hintergrund Schiffe und Eisenbahn.
Divo 138. 72,2 mm, 210,80 g. *Prachtexemplar. Schöne Patina. Fast Stempelglanz* 500,-

1409 Große Medaille 1855, von Totter. Auf den Erlass neuer Gesetze und die Aufnahme einer neuen Anleihe in Höhe von 750 Millionen Francs zur Finanzierung der Kosten des Krimkriegs. Büste nach links / Viktoria über den Personifikationen des Handels, der Finanzen und der Industrie auf Postament zwischen Fahnen. Divo 264. 72,2 mm, 239,78 g.
Prachtexemplar. Schöne Patina. Winzige Kratzer, fast Stempelglanz 750,-





1410 verkl.





1412 verkl.





1411 verkl.

1410 Medaille 1855, von Barre. Auf die Weltausstellung in Paris. Kopf seines Cousins, des Prinzen Napoleon, nach links / Auflistung von Namen beteiligter Personen ('Prince de la Moskowa'). Divo 252. 67,8 mm, 166,72 g.
Schöne Patina. Randfehler, vorzüglich 300,-

Die Weltausstellung in Paris 1855 war die erste Weltausstellung in Frankreich. Sie wurde nach dem Vorbild der Londoner Great Exhibition von 1851 gestaltet und sollte diese wenn möglich übertreffen.

1411 Große Silbermedaille 1856, von Vauthier-Galle und Cavelier. Auf die zur Geburt seines Sohnes Napoléon Eugène Louis Jean Bonaparte von der Stadt Paris geschenkten Wiege. Darstellung der Wiege auf einem Sockel, umgeben von Bienen, unten Stadtwappen von Paris / Das Neugeborene liegt auf einem Kissen, darüber Monogramm 'N' unter strahlendem Stern, im Vordergrund Adler, zu den Seiten je ein Engel mit Palm- bzw. Lorbeerzweig. Divo 301. 77,0 mm, 273,48 g.
Prachtexemplar. Vorzüglich - Stempelglanz 750,-

1412 Medaille 1868, von Merley. Auf die Grundsteinlegung der Kirche in Rambouillet. Kopf Napoleons III. nach links / Schrift. Divo 577. 57,5 mm, 88,84 g.
Herrliche Patina. Stempelglanz 150,-



1413



1414

-Elsaß

1413 Medaille o.J., unsigniert (19. Jahrhundert). Landwirtschaftsprämie. Gekröntes Wappen zwischen Ähren und Blütenzweig / Korngarbe und Pflug, rechts Schrift. 40,5 mm, 31,86 g. *Winzige Randfehler, vorzüglich +* 75,-

-Straßburg, Stadt

1414 Vergoldete Medaille 1910. Auf die Ausstellung für Hotel- und Gastwirtsgewerbe. Stadtansicht / Koch in seiner Küche. 45,5 mm, 36,78 g. *Vorzüglich +* 75,-



1416

Großbritannien

1416 **George III. 1760-1820.** Medaille 1800, von Küchler. Earl St. Vincent's Reward. Brustbild des Earls of St. Vincent nach links umgeben von Kranz / Seemann und Marineoffizier geben sich die Hand, im Hintergrund die Flagge des vereinigten Königreichs. Brown 489, Eimer 919. 47,5 mm, 24,01 g. *Herrliche Patina. Vorzüglich* 750,-

John Jervis nahm 1759 an der Eroberung von Quebec als Commander teil. Als Befehlshaber des Linienschiffs Foudroyant erzielte er in der Schlacht vor Ouessant im Amerikanischen Unabhängigkeitskrieg große Erfolge. Nachdem es ihm 1782 gelungen war, die französische Pegase zu erobern, wurde Jervis in den Bathorden aufgenommen. Nach dem Frieden von 1783 wurde er ins House of Commons gewählt, wo er sich den Whigs anschloss. 1787 wurde er Konteradmiral. 1793 erfolgte die Beförderung zum Vizeadmiral und Oberbefehlshaber in Westindien, wo er im Folgejahr die französischen Kolonien Martinique und Guadeloupe eroberte. 1795 wurde er Admiral und Oberbefehlshaber der Mittelmeerflotte. In der Seeschlacht bei Kap St. Vincent schlug Jervis am 14. Februar 1797 an der Spitze von 15 Linienschiffen und vier Fregatten die 27 Linienschiffe und zehn Fregatten starke spanische Flotte und wurde hierfür zum Earl of St. Vincent und zum Baron Jervis of Meaford in der Grafschaft Staffordshire, erhoben. Er verhinderte, dass die Meutereien von Spithead und Nore auf seine Flotte übergriffen. Diese Medaille wurde diejenigen Seeleute verliehen, die während der Meuterei loyal zu ihm standen.



1417

1417 **Victoria 1837-1901.** Medaille 1845, von Wyon. Preismedaille des Smithfield Clubs. Brustbild von John Charles Earl Spencer nach links / Büste von Charles Duke of Richmond nach rechts. Eimer 1400, Brown 2218. 49,0 mm, 60,09 g. *Herrliche Patina. Winzige Kratzer, Stempelglanz* 175,-



1418

1418 Universität von Durham. Ushaw College. Versilberte Bronzemedaille 1858, von Voigt. Kardinal Alanus halblinks / Maria mit Kind umgeben von geistlichen Würdenträgern. Forrer VI, 310. Mit Etui. 66,0 mm. *Prachtexemplar. Winz. Randfehler, Stempelglanz* 100,-



1419

1419 Medaille o.J. (um 1870), unsigniert. Wahrscheinlich auf den Neubau einer Kapelle in Beaumont College (College of St Stanislaus), Windsor. Madonna in Vierpass, rechts und links zwei geflügelte Engelsköpfe / Gebäudeansicht. Eimer -, Brown -. 56,2 mm, 79,69 g. *Schöne Patina. Fast Stempelglanz* 200,-

Das Gebäude wurde 1861 erworben; ursprünglich für Warren Hastings (1732-1818), dem Gouverneur von Indien, erbaut, wurde es später mit einem auffallenden zentralen Eingangsbereich versehen.



1420

1420 Medaille 1883, von Wyon. Auf die Internationale Fischerei-Ausstellung in London. Büste mit Diadem und Schleier nach links / Verschiedene Fischarten, zum Teil im Netz. Eimer 1694, Brown 3153. 45,5 mm, 46,78 g. *Prachtexemplar. Herrliche Patina. Winzige Kratzer, fast Stempelglanz* 175,-



1421

1421 Medaille 1885, von Strongi'tharm. Zum 100jährigen Bestehen der 'Times'. Drei Generationen der Gründerfamilie Walters / Die Uhr der 'Times'. Eimer 1712, Brown 3202. 44,5 mm, 62,11 g. *Herrliche Patina. Stempelglanz* 100,-



1422

1422 Medaille 1897, von Boehm. Auf ihr 60jähriges Regierungsjubiläum. Gekröntes Brustbild mit Schleier nach links / Thronende Königin flankiert von fünf weiblichen Gestalten, die Künste und Industriezweige symbolisierend, unten Wappen mit den Namen der Kontinente. Eimer 1733 b, Brown 3219. 77,0 mm, 216,86 g. *Leicht berieben, winzige Kratzer, vorzüglich +* 300,-



1423

1423 Medaille 1897, von Brock. Auf ihr 60jähriges Regierungsjubiläum. Gekröntes Brustbild mit Schleier nach links / Kopf der jungen Königin zwischen Schrift nach links. Eimer 1817. 55,5 mm, 83,74 g. *Herrliche Patina. Stempelglanz* 150,-



1424

1424 Deutsche Medaille 1897. Auf ihr 60jähriges Regierungsjubiläum. Gekröntes Brustbild mit Schleier nach links / Schrift zwischen Zweigen. Mit Bezeichnung 'GERMAN MAKE'. 33,5 mm, 16,21 g.

Prachtexemplar. Herrliche Patina. Stempelglanz 150,-

In der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts nahmen die Exporte aus anderen Ländern nach Großbritannien zu. Diese Importe waren oft von minderwertiger Qualität oder es handelte sich um Nachahmerprodukte und Plagiate. Einige dieser Produkte kamen aus Deutschland, so dass deutsche Waren bald einen schlechten Ruf hatten. Am 23. August 1887 beschloss das englische Parlament daher den Merchandise Marks Act 1887. Dieser schrieb vor, dass auf Waren unmissverständlich das Herkunftsland anzugeben sei. 1891 wurde das "Madrider Abkommen über die Unterdrückung falscher Herkunftsangaben auf Waren" vereinbart. Viele andere Staaten übernahmen damit diese Kennzeichnungsvorschrift. Viele deutsche Waren wurden im Laufe der Zeit hinsichtlich der Qualität und/oder des Preis-Leistungs-Verhältnisses den jeweiligen britischen Produkten zunehmend überlegen. "Made in Germany" wirkte bald wie ein Gütesiegel; die negativ gedachte Warenkennzeichnung bewirkte das Gegenteil.



1425

1425 Altvergoldete Silbermedaille o.J., von Wyon. 'Stampex Trophy Contest Award', verliehen an Dr. R. Casey (Randgravur). Jugendliche Büste nach links, darunter Silberpunzen / Kutsche auf gezähntem Schriftfeld zwischen Zweigen. 55,0 mm, 91,36 g. *Schöne Patina. Fast Stempelglanz* 200,-



1426



1427



1426 **Edward VII. 1901-1910.** Medaille 1902, von Saulles. Auf seine Krönung. Brustbild Edwards nach rechts / Brustbild Alexandras von Dänemark nach rechts. Eimer 1871, Brown 3737. 55,0 mm, 85,93 g. *Vorzüglich* 125,-

1427 Medaille 1909. Auf den historischen Festzug in York. Brustbild Constantins des Großen nach rechts / Brustbild Helenas nach rechts. 29,0 mm, 10,72 g. *Schöne Patina. Vorzüglich - Stempelglanz* 75,-



1428

1428 **George V. 1910-1936.** Medaille 1911, Werkstatt Heming & Co., London. Auf seine Krönung am 22. Juni. Die gekrönten Brustbilder von George und seiner Gemahlin Mary nach links / Britannia mit Lorbeerkranz in der Rechten und Dreizack in der Linken steht auf Felsen, neben ihr der britische Löwe, im Hintergrund Schiffe, Zeppelin und Flugzeug, oben Band mit Nennung der Kolonien Indien, Australien, Neuseeland, Kanada, Südafrika und Westindien. Eimer -.
51,0 mm, 58,14 g. *Prachtexemplar. Herrliche Patina. Stempelglanz* 200,-



1429



1430

1429 Medaille 1916. Auf die englischen Gefallenen während der Schlacht bei Jütland. Anker mit zwei Flaggen / Schrift zwischen Zweigen. Eimer 1951 a. 45,0 mm, 47,92 g. *Prachtexemplar. Schöne Patina. Fast Stempelglanz* 175,-

Italien
-Königreich

1430 **Umberto I. 1878-1900.** Deutsche Medaille 1900. Auf seinen Tod. Uniformiertes Brustbild nach rechts / Gekrönte Italia legt eine Feder auf Sarg. 35,4 mm, 18,79 g. *Schöne Patina. Winziger Kratzer, fast Stempelglanz* 100,-



1431



1432

1431 **Vittorio Emanuele III. 1900-1946.** Deutsche Medaille 1902. Auf seinen Besuch in Berlin. Brustbild von vorn / Eiche mit zwei Wappenschilden. 34,8 mm, 17,49 g. *Vorzüglich - Stempelglanz* 100,-

-Mailand

1432 Medaille 1851, von Broggi. Auf die Errichtung der Lombardischen Raitkammer in Mailand durch Generalrechnungsdirektor Friedrich Graf Wilczek (1790-1861). Dessen Büste nach links / Dreizehn Zeilen Schrift. Wurzbach 9636 (Br.)
50,0 mm, 56,64 g. *Vorzüglich* 300,-




1433





1434

-Neapel und Sizilien

1433 **Franz II. 1859-1861.** Medaille 1861, von Brehmer. Auf das Exil der Königin von Neapel, Marie Sophie Amalie, Herzogin von Bayern, Gemahlin des Königs Franz II., gewidmet von fränkischen Verehrern. Büste der Herzogin l. mit Eichenkranz, darunter die Stempelschneidersignatur / Drei Kränze aus Farn-, Lorbeer und Eiche, darin LIEBE / MUTH und TREUE, oben RÄUBERHÄNDEN UNERREICHBAR, unten AUS FRANKEN 1861. Ricciardi 275; Slg. Wilmersdörffer 4299. 41,0 mm, 41,48 g. *Etwas berieben, sehr schön +* 200,-

Marie Sophie Amalie (*1841 Possenhofen, +1925 München) wurde mit 17 Jahren mit dem Kronprinzen Franz (1836-1894) verheiratet und war damit die letzte Königin beider Sizilien. Die Hochzeit fand in Abwesenheit des Bräutigams in München statt. Sie kannte von ihrem zukünftigen Mann nur ein geschöntes Bild, das man ihr übergeben hatte. Dieser war jedoch regierungsunfähig. Während der Revolutionswirren floh sie mit ihrem Mann auf die Festung Gaeta, die allerdings auch fiel. Während der Kampfhandlungen stellte sie sich selbst, mit einem Gewehr bewaffnet, auf die Zinnen der Festung, um diese mit zu verteidigen. Nach dem Fall der Festung verließ sie Italien und ging sie ins Exil. Sie produzierte laufend Skandale, schwamm nackt in Ostia im Meer oder rauchte Zigarillos in der Öffentlichkeit. Während ihrer Zeit in Rom wurde Marie mit einem unehelichen Kind schwanger. Als Vater käme der Gesandte Salvador Bermúdez de Castro, Marchese di Lema in Betracht, der häufig in Gesellschaft des neapolitanischen Königspaares zu sehen war und dem auch eine Affäre mit Maries Schwester Mathilde Gräfin Trani nachgesagt wurde. In England kaufte sie sich ein Jagdschloss. Nach einem recht aufregenden Leben kehrte sie nach München zurück, wo sie 1925 starb.

-Parma

1434 **Maria Luigia 1815-1847.** Medaille 1818, von Santarelli. Auf die neue Brücke über den Taro. Büste nach rechts / Ansicht des Flusses mit der neuen Brücke. Slg. Julius 3640. 41,0 mm, 29,94 g.

Winzige Randfehler, winzige Kratzer, fast Stempelglanz 750,-

Marie Louise, die älteste Tochter des österreichischen Kaisers Franz I., wurde gegen ihren Wunsch mit Napoleon nach dessen Trennung von Josephine vermählt. Am 11. März 1810 fand eine Ferntrauung zwischen der damals 18jährigen Erzherzogin und dem französischen Kaiser statt. Nach der Abdankung Napoléons 1814 floh sie nach Wien. Im Wiener Kongress wurden ihr die Herzogtümer Parma, Piacenza und Guastalla zugesprochen. Obwohl sie mit Napoleon bis zu dessen Tod 1821 verheiratet blieb, lebte sie in Parma mit dem Grafen Adam Albert von Neipperg bis zu dessen Tod 1829 zusammen. Die Kinder aus dieser Verbindung, die 1821 durch morganatische Eheschließung legitimiert wurde, erhielten den Namen Montenuovo.





1435

-Toskana

1435 **Leopold II. 1824-1848, 1849-1859.** Medaille 1858, von Voigt. Auf Francesco de Larderel (*1790 Vienne, +1858 Florenz) und den Segen seiner Tätigkeit für die Toskana. Büste nach links / Sitzende auf Quader neben ruhender weiblichen Gestalt mit Füllhorn, im Hintergrund Schornstein. 51,3 mm, 68,82 g. *Vorzüglich* 200,-

Der nach Italien emigrierte französische Adelige Francesco de Larderel schuf 1818 am Montecerboli mit der großangelegten Ausbeutung des borhaltigen Wassers die Grundlage für einen Ort, der heute seinen Namen trägt und für eine erste chemische Industrie, der in den Jahren bis 1835 acht weitere Fabriken in der Umgebung folgen sollten. Er ließ die Lagunen mit Halbkugeln überbauen und setzte die heißen Quellen für die Borgewinnung als Energielieferant ein. Damit reduzierte er nicht nur drastisch die Kosten und erhöhte die Produktion, sondern rettete wahrscheinlich auch die Wälder der Region vor dem Untergang. Denn ihr Holz war in großen Mengen für die herkömmliche Borgewinnung benötigt worden.



1436

-Turin

1436 Medaille 1903, von Düyffcke. Dem Ehrenmeisters der Loge Cavour im Orient Turin, Francesco Müller, gewidmet. Brustbild nach rechts über Logenschild / Logenzeichen. HZC 1066. 50,0 mm, 44,01 g.
Mattiert. Schöne Patina. Winzige Randfehler, vorzüglich - prägefrisch 100,-



1437



1438

-Vatikan

1437 **Clemente XIV. 1769-1774.** Medaille 1773, von Oexlein. Auf die Aufhebung des Jesuitenordens durch Papst Clemente XIV. Brustbild des segnenden Papstes nach rechts / Christus, Petrus und Paulus vertreiben die Jesuiten. Spink 1929, Slg. Erlanger 2316, Patrignani 17 a. 45,0 mm, 21,89 g.
Prachtexemplar. Herrliche Patina. Winziger Randfehler, Stempelglanz 400,-

1438 **Pio VII. 1800-1823.** Medaille 1805, von Hamerani. Auf die Rückkehr des Papstes aus Frankreich und die Restaurierung der Milvischen Brücke. Brustbild nach links / Ansicht der Brücke über dem Tiber. Bartolotti E 805, Rinaldi 6, Slg. Julius 1370, Bramsen 2193. 39,0 mm, 25,53 g.
Schöne Patina. Kleiner Kratzer, kleine Randfehler, sehr schön - vorzüglich 150,-



1439

1439 **Leo XII. 1823-1829.** Medaille 1824, von Cerbara. Auf seine Wahl zum Papst. Brustbild nach links / Unter strahlendem Auge Gottes Tiara zwischen Kelch und Schlüssel. Spink 2100, Patrignani10 a. 43,0 mm, 32,43 g.
Kleine Randfehler, kleine Kratzer, vorzüglich 90,-



1440

1440 **Pio IX. 1846-1878.** Medaille 1847, von Voigt. Auf die Errichtung der Statuen der beiden Apostel Petrus und Paulus an den Stufen der Peterskirche. Jesus segnet die beiden Apostel / Schrift. 70,0 mm, 150,58 g.
Alte Öse. Schöne Patina. Fast vorzüglich 250,-



1441 1442

1441 Medaille 1853, von Cerbara. Auf die Gründung des Museo Christiano im Lateran. Brustbild nach links / Eingangshalle zu den Musei Lateranensi. Spink 2276, Bartolotti 853, Rinaldi 47. 43,0 mm, 33,56 g.
Schöne Patina. Winzige Kratzer, vorzüglich - Stempelglanz 125,-

1442 Medaille 1859, von Girometti. Auf den Neubau der Porta von San Pancrazio. Brustbild nach rechts / Vorderansicht der Pforte. Bartolotti 860, Rinaldi 43. 43,5 mm, 32,84 g. *Schöne Patina. Vorzüglich - Stempelglanz* 125,-



1443 1444

1443 Medaille 1865, von Bianchi. Auf die Errichtung der Säule vor San Lorenzo Fuori le Mura. Brustbild nach links / Ansicht der Säule vor Kirche. Spink 2297, Bartolotti E 865. 43,8 mm, 34,10 g. *Schöne Patina. Vorzüglich - Stempelglanz* 100,-

1444 Medaille 1867, von Bianchi. Auf die Errichtung des Treppenaufgangs an der Piazza del Quirinale. Brustbild nach links / Ansicht des Platzes mit Palast und Obelisk. Spink 2302, Bartolotti 867. 43,7 mm, 35,01 g.
Schöne Patina. Vorzüglich - Stempelglanz 100,-



1445

1445 Medaille 1869, von Bianchi. Auf die Eröffnung des ersten Vatikanischen Konzils. Brustbild nach links / Christus überreicht kniendem Petrus den Schlüssel, umher fünf Apostel. Spink -, Bartolotti 24/8, Wurzbach 7536, Rinaldi -. 74,5 mm, 194,80 g.
Schöne Patina. Winzige Kratzer, vorzüglich - Stempelglanz 500,-



1446

1446 Medaille 1874, von Bianchi. Auf den Abschluss der Restaurierung der Kirche Santa Maria in Trastevere. Brustbild nach links / Innenansicht der Basilika. Bartolotti E 874, Rinaldi 68. 43,7 mm, 33,44 g. *Schöne Patina. Vorzüglich +* 90,-



1447

1447 Medaille 1878, von Vagnetti. Auf seinen Tod. Brustbild nach links / Schrift. Bartolotti PM 4. 50,8 mm, 72,58 g.
Vorzüglich 125,-



1448





1449



1448 **Leone XIII. 1878-1903.** Medaille 1879, von Bianchi. Auf die Inthronisation. Brustbild nach links / Papst thront als Religio mit Kreuz und Evangelium in den Wolken. Bartolotti 879, Rinaldi 73. 44,0 mm, 34,47 g.
Prachtexemplar. Zaponiert. Fast Stempelglanz 125,-

1449 Klippe 1887, von Gube, Prägung Drentwett, Augsburg. Auf das 50jährige Priesterjubiläum des Papstes. Dessen Büste nach links / Fünf Zeilen Schrift in Einfassung. Forster -. 23,5 x 23,5 mm, 5,52 g.
Prachtexemplar. Herrliche Patina. Stempelglanz 100,-





1450





1451

1450 Medaille 1887, von Weckwerth. Auf sein 50jähriges Priesterjubiläum. Brustbild nach links / Tiara über vier Zeilen Schrift, darunter Wappen auf Zweigen, umher Zierkreis. 35,3 mm, 15,31 g. *Winziger Stempelfehler, fast Stempelglanz* 90,-

1451 Medaille 1891, von Bianchi. Auf die Erweiterung der Sternwarte. Brustbild nach links / Astronomia mit Weltkugel an Säule gelehnt, dahinter die Sternwarte. Rinaldi 85, Bartolotti 891. 43,5 mm, 36,70 g. *Schöne Patina. Fast Stempelglanz* 100,-





1452

1452 Medaille 1894, von Bianchi. Auf die Errichtung der apostolischen Präfektur in Goa (Indien.) Brustbild nach links / Thronende Ecclesia zeigt auf den Jesuiten Franz Xaver, einen der ersten Missionare in Indien und Schutzpatron von Indien, im Hintergrund das Collegium Leonianum in Rom. Bartolotti 894, Rinaldi 88, Modesti 246. 43,5 mm, 36,16 g.
Schöne Patina. Winzige Kratzer, vorzüglich - Stempelglanz 100,-



1453

1453 Medaille 1897, von Bianchi. Zur Erinnerung an Thomas von Aquin. Brustbild des Papstes nach links / Brustbild des Heiligen nach links. 61,0 mm, 105,68 g. *Schöne Patina. Vorzüglich +* 150,-



1454



1455

1454 Medaille 1897, von Bianchi. Auf die Gründung des Collegiums Leonianum Anagni in Rom zum Studium der Philosophie und Theologie, geführt von den Jesuiten. Brustbild mit Kalotte im geistlichen Ornat nach links / Ansicht des Gebäudes nach Plan des Architekten Olivieri. Bartolotti 897, Rinaldi 91. 43,5 mm, 35,41 g. *Prachtexemplar. Fast Stempelglanz* 125,-

1455 Medaille 1897, von Bianchi. Auf die Heiligsprechung von Antonio Maria Zaccaria (1502-1539), Gründer des Barnabitenordens sowie von Pierre Fourier (1565-1640), Augustiner Chorherr und Gründer der Kongregation der Chorfrauen 'Unserer Lieben Frau'. Brustbild nach links / Die personifizierte Kirche bekränzt die beiden Heiligen. Bartolotti 899, Rinaldi 93. 44,0 mm, 35,98 g. *Winziger Fleck, fast Stempelglanz* 100,-



1456

1456 Medaille 1898, von Bianchi. Auf die Restaurierung der Fresken von Bernardino Pinturriucchio in der Aula Borgiana. Brustbild nach links / Alexander VI. Borgia kniet vor dem auferstandenem Christus. Bartolotti 898, Rinaldi 92. 43,5 mm, 34,25 g. *Fast Stempelglanz* 100,-



1457

1457 Medaille 1900 (1902), von Marschall. Auf das Heilige Jahr. Brustbild nach rechts / Drei Palmen auf Felsen, im Hintergrund Silhouette des Petersdoms. Wurzbach 5016 (Br.). 60,0 mm, 89,10 g.
Mattiert. Schöne Patina. Winzige Flecken, vorzüglich - prägefrisch 90,-



1458 1459

1458 Medaille 1901, von Bianchi. Auf die Errichtung eines Grabmals für Papst Innozenz III. in San Giovanni Lateran. Bartolotti 901, Rinaldi 95. 43,5 mm, 34,86 g.
Prachtexemplar. Herrliche Patina. Fast Stempelglanz 125,-

1459 Medaille 1903, von Bianchi. Auf die Gründung der Kommission für Bibelstudien. Brustbild nach links / Hl. Geist über Personen des Alten und Neuen Testaments. Bartolotti 903, Rinaldi 97. 43,5 mm, 35,10 g.
Prachtexemplar. Schöne Patina. Stempelglanz 125,-



1460 1461

1460 Medaille 1903, von Kawaczynski. Auf sein 25jähriges Pontifikatsjubiläum. Brustbild nach links / Schrift. 33,5 mm, 15,11 g.
Prachtexemplar. Herrliche Patina. Stempelglanz 100,-

1461 Medaille 1903. Auf seinen Tod. Brustbild nach rechts / Strahlendes Kreuz mit Dornenkranz. 36,0 mm, 21,35 g.
Prägefrisch 90,-




1462




1463

1462 Medaille 1903. Auf seinen Tod. Brustbild nach rechts / Ansicht des Petersdoms. 32,0 mm, 18,18 g.
Prachtexemplar. Herrliche Patina. Stempelglanz 150,-

1463 Medaille 1903. Auf seinen Tod. Brustbild nach links / Schrift in Kranz. 36,0 mm, 15,65 g.
Prachtexemplar. Herrliche Patina. Stempelglanz 150,-




1464




1465

1464 **Pio X. 1903-1914.** Medaille 1904, von Bianchi. Auf die Heiligsprechung von Alexander Sauli (1534-1593), Bischof von Alreia auf Korsika und späteren Bischof von Pavia, auch Apostel von Korsika genannt und von Gerhard Majella (1726-1755), geboren in Süditalien in Muro Lucano, der als Patron der ungeborenen Kinder gilt. Brustbild nach rechts / Die beiden Heiligen in Wolken. Bartolotti 905, Rinaldi 99. 44,0 mm, 34,23 g.
Prachtexemplar. Herrliche Patina. Stempelglanz 125,-

1465 Medaille 1905, von Bianchi. Auf die Förderung der Katechese im christlichen Leben. Brustbild nach links / Darstellung der Seepredigt. Bartolotti 906, Rinaldi 100. 43,5 mm, 34,92 g. *Prachtexemplar. Herrliche Patina. Fast Stempelglanz* 100,-




1466




1467

1466 Medaille 1907, von Bianchi. Auf die Veröffentlichung der Enzyklika 'Pascendi', die sich gegen den Modernismus in der katholischen Kirche ausspricht. Brustbild nach rechts / Der Papst spricht zu den allegorischen Vertretern der fünf Kontinente, links von ihm steht mehrköpfige Hydra. Bartolotti 908, Rinaldi 102. 43,5 mm, 36,26 g.
Vorzüglich - Stempelglanz 100,-

1467 Medaille 1912, von Bianchi. Auf die Gründung des Bibelinstitutes zur Förderung der Studien der Heiligen Schrift. Brustbild nach rechts / Moses sitzt rechts vor einem Weinstock mit der Tafel der 10 Gebote, gegenüber Petrus, der auf das neue Institut zeigt. Bartolotti 912, Rinaldi 106. 44,0 mm, 34,74 g. *Prachtexemplar. Fast Stempelglanz* 100,-



1468

1468 Medaille 1913, von Bianchi. Auf die Einrichtung des 'Seminario Calabrese' in Rom. Brustbild nach links / Seminargebäude. Bartolotti 913, Rinaldi 107. 44,0 mm, 36,14 g.
Prachtexemplar. Herrliche Patina. Fast Stempelglanz 100,-



1469

1469 Große Verdienstmedaille o.J., von Johnson, für den Einsatz um das Dogma der Unbefleckten Empfängnis. Brustbild nach rechts / Mutter Gottes auf Wolke über Gläubigen, im Hintergrund Petersdom. 66,0 mm, 170,67 g.
Vorzüglich - prägefrisch 150,-



1470

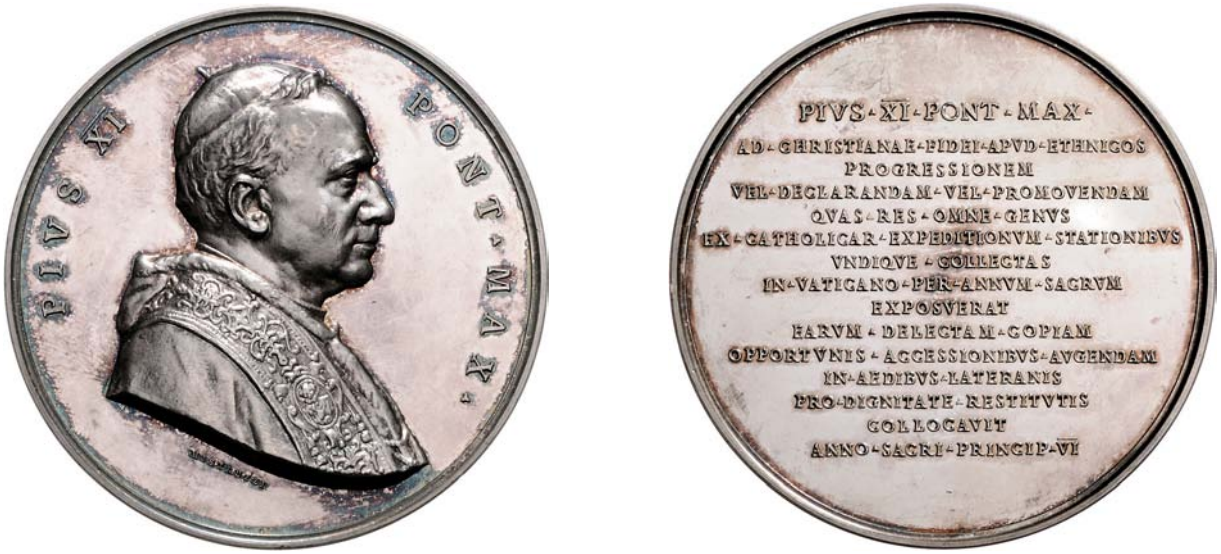
1470 **Pio XI. 1922-1939.** Medaille 1923, von Mistruzzi. Auf die Säkularfeier der Heiligsprechung des Thomas von Aquin. Brustbild nach links / Papst Johannes XXII., der den Philosophen heiligsprach, Pius V., der Aquin zum Kirchenlehrer ernannte und Leo XIII, der Aquins Philosophie zur Grundlage der akademischen Bildung machte, daneben Dante und Beatrice, darüber in Gloriole Thomas von Aquin. Bartolotti E 923. 44,0 mm, 35,12 g.
Schöne Patina. Vorzüglich - Stempelglanz 90,-



1471

1471 Medaille 1926, von Mistruzzi. Auf die Gründung des päpstlichen Instituts für Christliche Archäologie. Brustbild nach rechts / Archäologia sitzt mit antiker Öllampe und Schrifttafel in Katakombe. Bartolotti E 926. 44,0 mm, 33,96 g.

Vorzüglich + 75,-



1472

1472 Große Medaille 1927, von Mistruzzi. Auf die Eröffnung der Sammlung moderner religiöser Kunst im Museo Missionario-Etnologico in der Vatikanischen Sammlung. Cusumano-Modesti 150. 70,5 mm, 148,48 g.

Winziger Randfehler, vorzüglich - Stempelglanz 200,-



1473



1474

-Venedig

1473 Medaille 1798, von Schnabel. Auf das Wunder der Errettung der Reliquie vom Heiligen Kreuz. Ansicht des Kanals San Lorenzo, in den das Kreuz gefallen war / Ansicht der Reliquie. Voltolina 1811. 42,0 mm, 24,59 g.

Schöne Patina. Vorzüglich - Stempelglanz 900,-

1474 Medaille 1881, von Speranza. Auf den 3. internationalen geografischen Kongress. Die Brustbilder der Brüder Nicolo und Antonio Zeno nebeneinander nach links / Unter strahlendem Stern fünf Zeilen Schrift, darunter Markuslöwe, das Ganze umgeben von einem Kranz. Martini 3166, Camozzi-Vertova 1681. 45,5 mm, 35,51 g.

Prachtexemplar. Herrliche Patina. Winziger Randfehler, Stempelglanz 200,-







1475



1476

Jugoslawien
-Kroatien

1475 Medaille 1875. Auf die Fahnenweihe am 12. September in Samobor. Turm / Schrift. 31,2 mm, 8,25 g.
Schöne Patina. Vorzüglich - Stempelglanz 100,-

-Zagreb

1476 Medaille 1853, von Radnitzky. Auf die Erhebung des Bistums Agram zum Erzbistum. Ansicht des Doms und der erzbischöflichen Residenz / Schrift. Hauser 798, Wurzbach 31. 49,5 mm, 43,86 g.
Prachtexemplar. Fast Stempelglanz 750,-



1478



1477



1479

Liechtenstein

1477 **Johann II. 1858-1929.** Medaille 1908, von Hujer. Auf sein 50jähriges Regierungsjubiläum. Brustbild nach rechts / Vier Zeilen Schrift vor Baum. 36,5 mm, 24,15 g. *Mattiert. Vorzüglich +* 100,-

Niederlande

1478 Freundschaftsmedaille 1741. Jonathan und David reichen sich die Hand / Schrift über Zweigen. 22,7 mm, 3,21 g.
Stempelglanz 50,-

1479 Medaille 1745, von van Swinderen. Auf die Friedensverhandlungen zwischen den Vereinigten Provinzen und Frankreich. Waage, die die Belange des Volkes (Salus Populi) gegen die Interessen Frankreichs (Lilien) abwägt / Der niederländische Löwe vor Altar, darauf Bibel, Palmzweig und Freiheitshut. Van Loon 197, PiN 532. 25,0 mm, 4,85 g. *Stempelglanz* 90,-





1480

1480 Medaille 1745, von Holtzhey. Auf die Silberhochzeit von Jan Jacob Vermeren und Constantia Catharina Balde. Das Paar reicht sich über Rauchaltar die Hände / Die beiden Familienwappen in verzierter Kartusche. Van Loon -, KPK -.
49,0 mm, 43,14 g. *Schöne Patina. Winziger Randfehler, vorzüglich* 350,-






1481

1482

1481 Medaille 1750, von Holtzhey. Auf das Neue Jahr. Belgia mit Freiheitshut und Zweig sitzt auf einem liegenden Löwen, im Hintergrund Orangenbaum / Chronos zeichnet mit einem Zirkel einen Kreis. Van Loon 292. 28,5 mm, 4,72 g.
Vorzüglich - Stempelglanz 90,-

1482 Medaille 1834, von van der Kellen. Auf den Tod des niederländischen Politikers Gijsbert Karel van Hogendorp (*1762, +1834). Brustbild halbrechts / Zwei Zeilen Schrift in Eichenkranz. 52,0 mm, 43,82 g.
Kleine Kratzer auf Vorder- und Rückseite, vorzüglich 175,-

Nach dem Abzug der Truppen Napoleons sorgte van Hogendorp im November 1813 für die Rückkehr des späteren Königs Wilhelm I. aus dem englischen Exil. Van Hogendorp hatte starken Einfluss auf die Ausarbeitung der Verfassung des Königreichs.




1483

-Batavische Republik

1483 Medaille 1796, von Calker. Auf die erste Nationalratsversammlung der Batavischen Republik in Den Haag. Zwei Zeilen Schrift MAIESTAS POPULI in Eichenkranz / Sieben Zeilen Schrift, darunter der Name des Stempelschneiders.
Van Loon 837, KPK II, 3754, Slg. Essling 2420. 36,0 mm, 22,01 g. *Winzige Kratzer, vorzüglich - Stempelglanz* 175,-




1484

-Königreich

1484 **Wilhelm I. 1815-1840.** Medaille 1824, von Schouberg. Auf die Vollendung des Nord-Holland-Kanals nach Amsterdam. Büste nach links / Stadtgöttin heißt Neptun willkommen, links ruhender Flussgott mit Quellurne. Slg. Peltzer 2458, Dirks 233. 64,0 mm, 98,19 g. *Winzige Kratzer, winziger Randfehler, vorzüglich* 400,-



1485

1485 Medaille 1843, von Devries. Auf seinen Tod in Berlin. Büste nach links / Trauernde neben niederländischem Löwen vor Monument. Dirks 623. 35,0 mm, 17,15 g. *Schöne Patina. Vorzüglich - Stempelglanz* 100,-



1486

1486 Medaille 1850, von Schouberg. Auf die Silberhochzeit des Prinzen Wilhelm Friedrich Carl mit Luise Auguste Wilhelmine Amalie von Preußen. Beider Büsten nach links / Schriftdreieck umgeben von Myrthen- und Lorbeerzweigen. Dirks 704, Slg. Marienburg 4283, Slg. Henckel -. 57,5 mm, 69,06 g. *Winzige Kratzer, fast Stempelglanz* 500,-



1487

1487 **Wilhelm III. 1849-1890.** Medaille 1874, von Geerts. Auf sein 25jähriges Regierungsjubiläum. Der König schwört auf die Verfassung / Personifizierung der Niederlande enthüllt ein Porträtmedaillon des Königs. 65,0 mm, 115,02 g. *Prachtexemplar. Herrliche Patina. Stempelglanz* 200,-



1488



1489



1490











1491

1488 Medaille 1876, von Geerts. Auf die Eröffnung des Nordsee-Kanals. Kopf nach links / Hollandia mit Stab und Freiheitsmütze und Ritter mit der Amsterdamer Fahne in Kogge. 50,5 mm, 37,89 g. *Schöne Patina. Fast Stempelglanz* 125,-

1489 Medaille 1884. Auf die Landesausstellung. Büste nach rechts / Zwei Löwen halten gekröntes Wappen, darum Wappenkranz. 48,0 mm, 45,03 g. *Stempelglanz* 100,-

1490 Medaille 1890, von Menger. Auf seinen Tod. Büste nach rechts / Die Personifikation der Niederlande lehnt an Grabsockel mit der Büste Wilhelms III., die von Viktoria bekränzt wird, im Vordergrund trauerndes Kind vor Krönungsinsignien. 53,5 mm, 62,39 g. *Schöne Patina. Winzige Kratzer, vorzüglich - Stempelglanz* 175,-

1491 Große Medaille o.J., von van der Kellen. Prämie der königlichen Segel- und Rudervereinigung. Neptun mit Dreizack stützt sich auf niederländischen Wappenschild, hinter ihm Fahne, vor ihm Segelschiff / Gekrönter Anker. Forrer III, Seite 132-136. Mit Etui. 68,5 mm, 200,76 g. *Mattiert. Prägefrisch* 250,-



1492

-Amsterdam, Stadt

1492 Medaille 1738, von Holtzhey. Auf das 100jährige Bestehen der Schouwburg. Apollon auf Wolke bekränzt Fama, neben ihr ein Engel zwischen Büchern von Theaterstücken / Bienenkorb unter Stadtschild und 10 Familienwappen. Van Loon 125. 49,0 mm, 42,30 g. *Schöne Patina. Vorzüglich - Stempelglanz* 400,-



1493 1494

1493 Medaille 1770, von van Berckel. Auf die Armenpflege in Amsterdam durch die Lutherische Kirche. Gebäude / Ecclesia auf Buch und Altar gestützt. Van Loon 450, Slg. Whiting 526, Slg. Brettauer 3196. 39,0 mm, 20,56 g. *Vorzüglich +* 175,-

1494 Medaille 1772, von Calker. Auf die Einweihung des lutherischen Diakonie-Hauses für die Armen und Alten. Ansicht des Gebäudes / Allegorische Darstellung. Slg. Brettauer vergl. 3199 (dort von Conse). 35,0 mm, 16,10 g. *Vorzüglich - Stempelglanz* 125,-



1495

1495 Medaille 1838, von van der Kellen. Auf den 100. Geburtstag von Jan Christian Hamelman. Brustbild nach links / Schrift. Dirks 537 Tf. LXVI, Slg. Brettauer 4505 (abgebildet Tf. 22). 43,5 mm, 22,11 g. *Vorzüglich +* 250,-



1497



1496



1498











1499

1496 Medaille 1740, von Niklaas van Swinderen. Zum 300jährigen Jubiläum des Buchdrucks. Büste von Laurenz Janszoon Koster halblinks zwischen aufgeschlagenem Buch und Druckerpresse / Fama über gekröntem Stadtschild mit Haltern vor Parochialkirche und Turmspitzen im Wald von Haarlem. van Loon 147, Jehne 13. 55,5 mm, 67,70 g.

Schöne Patina. Fast vorzüglich 400,-

-Middelburg

1497 Medaille 1817, von Simon. Auf die Eröffnung des neuen Hafens. An den Kaimauern des neuen Hafens grüßen Menschen die vorbeiziehenden Schiffe, im Hintergrund aufgehende Sonne / Sitzende Stadtgöttin mit Schild und Füllhorn, im Hintergrund Stadtansicht. Dirks 119. 46,5 mm, 46,34 g.

Schöne Patina. Winziger Randfehler, vorzüglich - Stempelglanz 250,-

-Nassau-Oranien

1498 **Wilhelm V. 1751-1806.** Medaille 1799, von Menger. Auf den Tod seines Sohnes Wilhelm Georg Friedrich, Feldmarschallleutnant und Oberbefehlshaber des österreichischen Heeres in Italien. Büste von vorn / Trauernde vor Grabmal. van Loon 846. 47,5 mm, 31,45 g.

Schöne Patina. Winziger Randfehler, winzige Kratzer, vorzüglich - Stempelglanz 250,-

-'S Gravenhage

1499 Medaille 1756, von van Swinderen. Weibliche Gestalt neben Rauchaltar vor thronender Personifikation der Malerei / Gekröntes Kranichwappen in dreifachem Schriftkreis. KPK 3009, van Loon 337. 42,0 mm, 29,02 g.

Schöne Patina. Winziger Randfehler, vorzüglich 150,-



1500



1501









1502

-Utrecht, Stadt

1500 Medaille 1738, von Holtzhey. Zur 25-Jahrfeier des Friedens von Utrecht. Personifikation der Niederlande neben Pax und Libertas umgeben von einem Zaun mit den Wappen von England, Preußen, Frankreich, Spanien, Portugal, Dänemark und Polen / Zehn Zeilen Schrift. PiN. 515, v. Loon Supp. 126, KPK 2573. 61,5 mm, 77,96 g.
Kleine Randfehler, vorzüglich + 750,-

Polen
-Personenmedaillen

1501 **Ledochowski, Mieczyslaw *1822 Gorki, +1902 Rom, Bischof von Gnesen und Posen.** Medaille 1877, unsigniert. Brustbild nach rechts / Schrift. 39,0 mm, 20,91 g. *Schöne Patina. Winziger Randfehler, winzige Kratzer, vorzüglich* 75,-

1502 **Lenval, Leon Baron de *1836 Warschau, +1900 Töscheldorf, Industrieller.** Große Medaille 1895, von Jauner. Auf seine Silberhochzeit mit Maria von Kronenberg. Die Brustbilder des Paares einander zugewandt / Schrift in Kranz. Silberpunze und Medailleursname im Rand. 85,2 mm, 189,07 g. *Vorzüglich* 1000,-

Leon Ladislaus Löwenstein wurde am 3. Juli 1836 in Warschau als dritter Sohn des wohlhabenden jüdischen Kaufmanns Jacob Löwenstein und seiner Gattin Dorothy von Kronenberg geboren. Ab 1861 war er Direktor der Tabakfabrik Kronenberg, die über 1000 Mitarbeiter beschäftigte. In der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts investierte er vorrangig in Unternehmen der Schwerindustrie und wurde zu einem der bedeutendsten polnischen Unternehmer, besaß u.a. auch Eisenbahnunternehmen und Firmen der Zuckerindustrie. 1881 wurde er, wahrscheinlich gegen größere finanzielle Zuwendungen, unter dem Namen von Lenval in den herzoglich Coburg-Gothaischen Freiherrnstand erhoben. Ab den 80er Jahren lebte er meist in Brüssel und Nizza. Nach dem frühen Tod seines Sohnes gründete er verschiedene Stiftungen. In Nizza wurde ein Sanatorium für Kinder gegründet, in Warschau ein Waisenhaus gebaut. Er starb 1900 auf seinem Gut in Töscheldorf in Österreich und liegt auf dem Friedhof in Nizza begraben.



1503



1504

-Posen, Stadt

1503 Medaille 1902. Auf die Kaisertage in Posen, im Auftrag der numismatischen Gesellschaft in Posen. Die Brustbilder des Kaiserpaares nebeneinander nach links / Stadtwappen. 50,0 mm, 50,09 g.
Schöne Patina. Mattiert. Winziger Kratzer, vorzüglich 125,-

1504 Medaille o.J. der Schützengilde. Engel halten Krone über Stadtwappen / Schrift zwischen Zweigen. 33,4 mm, 14,75 g. *Kleine Kratzer, vorzüglich - Stempelglanz* 100,-



1505

Rumänien

1505 **Prinz Alexandru Joan Cuza.** Versilberte Bronzemedaille 1906, von Saraga. Auf seine erzwungene Abdankung als erster Fürst von Rumänien 1859-1866. Brustbild des Fürsten in Uniform nach links / Schrift. 38,3 mm, 18,01 g.
Schöne Patina. Vorzüglich - Stempelglanz 100,-

Alexander Ioan Cuza vereinigte 1859 die Fürstentümer Moldau und Walachei mit Rumänien. 1861 proklamierte er unter der Oberhoheit des Osmanischen Reiches den Staat Rumänien mit der Hauptstadt Iasi. Die Reorganisation und die Reformen des Landes, die er sofort in Angriff genommen hatte, brachten die Kirchenfürsten und den Adel gegen ihn auf, und es sollte selbst die Vereinigung der Fürstentümer wieder rückgängig gemacht werden. Am 11. Februar 1866 drang Militär in den Palast ein, zwangen Cuza zur Abdankung und brachten ihn außer Landes. Mit seinem Nachfolger Karl I. von Hohenzollern-Sigmaringen wurde das Königreich Rumänien gegründet. Cuza starb 1873 in Heidelberg.



1506

1506 **Carol I. 1866-1914.** Vergoldete Medaille o.J., von Kullrich. Prämie für Landwirtschaft und Industrie. Kopf nach links / Kranz aus Getreide, Trauben und Früchten mit vier aufgelegten Medaillons mit Pflug, Pferde-, Widder- und Kuhköpfen, in der Mitte Schrift. Sommer K 148. 59,0 mm, 97,31 g. *Prachtexemplar. Fast Stempelglanz* 250,-



1507



1509



1508











1510

1507 Medaille 1897, von Scharff. Auf die Einweihung des neuen Universitätspalasts in Copou am 21. Oktober. Uniformiertes Brustbild nach links / Fünf Zeilen Schrift in Lorbeerkranz. 65,0 mm, 148,64 g. *Vorzüglich +* 500,-

Bei der Einweihungszeremonie waren König Karl I. und seine Gemahlin Elisabeth Ottilie von Wied ('Carmen Sylva') anwesend.

1508 Medaille 1898. Auf die St. Alexander-Kathedrale. Kirchenansicht / Schrift. 65,0 mm, 119,71 g. *Kleine Kratzer, winzige Randfehler, vorzüglich* 200,-

1509 Medaille 1898. Auf die St. Alexander-Kathedrale. Kirchenansicht / Schrift. 33,0 mm, 17,50 g. *Vorzüglich +* 100,-

1510 Medaille 1899. Auf die Eröffnung des Rechnungshofes. Brustbild nach links / Schrift. 65,0 mm, 124,54 g. *Kleine Kratzer, vorzüglich* 400,-



1511

1511 Versilberte ? Medaille 1900. Auf den 60. Geburtstag des Dramatikers Angelo de Gubernatis (*1840 Turin, +1913 Rom). Ansicht des Athenäums in Bukarest / Schrift. 67,5 mm, 135,92 g. *Vorzüglich* 100,-



1512

1512 Versilberte Bronzemedaille 1904, von Carniol. Auf Veniamin Costache (1768-1831) und seine Wahl zum Metropoliten der Moldau vor 100 Jahren. Hüftbild mit segnender Rechten von vorn / Gebäudekomplex, darunter 'dem Begründer des kirchlichen Unterrichts und dem Lehrer der rumänischen religiösen Literatur'. Wurzbach 1525. 50,0 mm.
Schöne Patina. Stempelglanz 100,-



1513

1513 Medaille 1905, von Hégel. Auf das 40jährige Bestehen des rumänischen Athenäums für öffentliche Vorlesungen und Konzerte in Bukarest. Brustbild der Pallas nach links / Gebäudeansicht. Wurzbach 1108. Mit Etui. 67,0 mm.
Mattiert. Prägefrisch 350,-



1515



1514





1517



1516





1514 Medaille 1905. Auf die Errichtung des Denkmals für Vasile Alecsandri in Iasi nach dem Entwurf von Held. Brustbild nach rechts zwischen Zweigen / Schrift. 33,4 mm, 15,99 g. *Vorzüglich - Stempelglanz* 75,-

Vasile Alecsandri wurde 1821 in Bacau, Fürstentum Moldau, geboren und starb 1890 in Mircesti. Er war ein bekannter Dichter, Dramatiker und Journalist, politisch führte er 1848 die revolutionäre Bewegung an. Unter Fürst Alexander Ioan Cuza war er Außenminister bis 1860.

1515 Medaille 1911. Auf Prinz Alexandru Cuza Voda (1820-1873) und den Politiker Kogalniceanu (1817-1891), gewidmet von der Stadt Iasi. Beider Brustbilder nebeneinander nach links / Schriftrolle über Zweigen. Mit Etui. 63,0 mm, 126,95 g.
Im Etui. Mattiert. Prägefrisch 175,-

-Klausenburg, Stadt

1516 Medaille 1933, von Juvaere. Auf die römische Kathedrale in Klausenburg (Cluj). Gebäudeansicht / Kreuz in Vierpass. 50,0 mm, 60,55 g. *Winzige Kratzer, vorzüglich - Stempelglanz* 175,-

-Personenmedaillen

1517 **Sturdza, Dimitrie Alexandru Sturdza *1833, 1914 Bukarest, Politiker.** Plakette 1903, von Dubois. Brustbild nach links über Schriftfeld / Fast unbekleidete Lesende. 60,5 x 45 mm, 89,48 g. *Fast prägefrisch* 100,-



1518

1518 **Bratianu, Ion I. C. 1864-1927, fünfmaliger rumänischer Ministerpräsident.** Versilberte (?) Medaille 1925, von Kristescu. Auf seine Errungenschaften für Siebenbürgen. Brustbild nach links / Frau stützt sich auf rumänischen Wappenschild und übergibt eine Dokumentenrolle einem Mann in siebenbürgischer Tracht, vor ihm kniende Mutter mit Kind, im Hintergrund zwei Soldaten und Denkmal. 68,0 mm, 108,92 g. *Mattiert. Vorzüglich +* 100,-



1519



1520

-Temesvár, Stadt

1519 Medaille 1883, von Radnitzky. Zum 70. Geburtstag von Siegmund Ormos (1813-1894), Obergespann des Temesvarer Komitats, Präsident der Archäologischen Gesellschaft. Brustbild nach links / Schrift in Kranz. 39,5 mm, 13,36 g. *Schöne Patina. Vorzüglich - Stempelglanz* 100,-

Russland

1520 **Katharina II. 1762-1796.** Medaille 1782. Auf die Errichtung des Denkmals für Peter den Großen auf dem Senatsplatz in St. Petersburg. Büste Katharinas nach links / Das Reiterstandbild. Diakov 194.8, Smirnov 292, Bitkin 1383, Slg. Reichel 2671. 24,5 mm, 6,23 g. *Schöne Patina. Vorzüglich* 200,-



1521

1521 Medaille 1793, von Baldenbach. Auf den Tod des russischen Gesandten am Wiener Hof, Fürst Demeter von Galitzin. Büste nach rechts, am Halsabschnitt Stempelschneidername / Pallas steht neben Lorbeerbaum, am Boden Insignien der Künste. Diakov 231.1 (R3). 50,0 mm, 43,80 g. *Schöne Patina. Kleiner Randfehler durch Silberpunze im Rand, fast vorzüglich* 500,-



1522

1522 **Alexander I. 1801-1825.** Medaille 1814, von Stuckhart. Auf das Bündnis mit Russland und Preußen im Kampf gegen Frankreich. Drei kleeblattförmig angeordnete Medaillons mit den Brustbildern von Alexander I. von Russland, Friedrich Wilhelm III. von Preußen und Franz I., dazwischen Palm-, Eichen- bzw. Lorbeerzweig / Zehn Zeilen Schrift. Diakov 376.1 (R3). Slg. Marienburg 3750, Slg. Montenuovo 2392. 48,4 mm, 34,49 g.

Schöne Patina. Sehr schön - vorzüglich 500,-



1523

1523 Medaille 1814, von Harnisch. Auf die Teilnahme Alexanders I. am Wiener Kongress und den Besuch der Kaiserin von Russland, Elisabeth Alexiewna, Tochter des Erbprinzen Karl Ludwig von Baden, in Wien. Füllhorn und Palmzweig über Schrift / Zwei Engel mit Girlande bekränzen fünf Zeilen Schrift. Slg. Julius 3071, Bramsen 1491, Wiel.-Z. 172, Slg. Montenuovo 2407, Diakov 388.1, Slg. Reichel 3293. 42,0 mm, 26,21 g.

Schöne Patina. Feine Kratzer, vorzüglich - Stempelglanz 350,-



1524

1524 Medaille 1818, von Brandt. Auf die Grundsteinlegung des Nationaldenkmals auf dem Kreuzberg. Die Büsten Alexanders I. und Friedrich Wilhelm III. von Preußen nach links / Das Monument umgeben von vier Schriftkreisen und den Jahreszahlen 1813, 1814, 1815. Diakov 409.1, Slg. Julius 3635, Slg. Marienburg 3795, Henckel 2235. 50,0 mm, 73,04 g.

In Silber sehr selten. Vorzüglich 1000,-

Zum Andenken an die Soldaten der preußischen Armee, die in den Befreiungskriegen von 1813 bis 1815 gefallen waren, ließ König Friedrich Wilhelm III. von 1818 bis 1821 das 18,83 Meter hohe Nationaldenkmal für die Befreiungskriege auf dem Kreuzberg errichten. Das neugotische Bauwerk erinnert an bedeutende Schlachten; an Siege, aber auch an Niederlagen wie beispielsweise die Schlacht bei Großgörschen. Die Architekten waren Karl Friedrich Schinkel und Johann Heinrich Strack. Die Skulpturen wurden von Christian Daniel Rauch, Friedrich Tieck und Ludwig Wichmann ausgeführt. Der Guss wurde von der Königlich Preußischen Eisengießerei übernommen, die auch schon die Eisernen Kreuze hergestellt hatte. Die Einweihung des Denkmals erfolgte am 30. März 1821, dem Jahrestag der Erstürmung des Montmartre, im Beisein des Zaren Alexander. Bei gleicher Gelegenheit erhielt der Hügel seinen heutigen Namen Kreuzberg.



1525

1525 **Nikolaus I. 1825-1855.** Medaille 1826, von Tolstoy. Auf das 100jährige Jubiläum der Akademie der Wissenschaften in St. Petersburg. Büste nach rechts / Minerva bekränzt die Büsten von Peter I. und Alexander I. Diakov 447,1 (R2). 64,5 mm, 138,26 g. *Schöne Patina. Feine Kratzer, vorzüglich* 2000,-



1526



1527

1526 Medaille 1835, unsigniert. Auf das Denkmal für die bei Kulm gefallenen russischen Soldaten. Ansicht des Denkmals / Schrift. Diakov 526.1, Slg. Montenuovo 2551. 44,0 mm, 35,06 g. *Schöne Patina. Winzige Kratzer, vorzüglich +* 300,-

1527 Medaille 1835, von Held. Auf die Truppenschau bei Kalisch. Die Köpfe des russischen Zaren und des preußischen Königs nach links / Ein slawischer und ein deutscher Ritter mit Fahnen, im Hintergrund Zelte. Diakov 524.1, Slg. Henckel 2355, Slg. Marienburg 3829. 33,5 mm, 12,02 g. *Schöne Patina. Winzige Kratzer, vorzüglich -Stempelglanz* 150,-



1528

1528 Medaille 1854, von Angelica Facius. Auf das 50jährige Wirken seiner Schwester, Großherzogin Maria Pawlowna, in Sachsen-Weimar-Eisenach und auf ihren Tod. Büste nach rechts / Schrift zwischen Zweigen unter Stern. Diakov 611.1 (R2), Frede 14, Slg. Merseburger 4041. 55,5 mm, 72,96 g. *Schöne Patina. Vorzüglich - Stempelglanz* 750,-



1529



1530

1529 Medaille o.J., von Alexeev. Fleißprämie für Künstler. Büste nach rechts / Eichenlaubkranz, darin vier Zeilen Schrift über Abschnittslinie, darunter Gravur von 1838. Diakov 463.2 var. 41,5 mm, 27,50 g. *Winzige Kratzer, vorzüglich +* 350,-

1530 Medaille o.J., unsigniert, Entwurf von Sizorski. Prämie für Kunst und Wissenschaft. Russischer Adler / Minerva mit Kranz und Öllampe zwischen Attributen der Wissenschaft. Diakov 523.3. 42,5 mm, 25,50 g.
Prachtexemplar. Winzige Kratzer, fast Stempelglanz 300,-



1531



1532

1531 **Alexander II. 1855-1881.** Verdienstmedaille o.J., unsigniert, für Schüler der Secundarschule. Adler auf Podest / Schrift. Diakov 792.5. 36,0 mm, 23,88 g. *Sehr schön* 150,-

1532 **Alexander III. 1881-1894.** Medaille 1882, von Steinmann und Grilliches. Auf die panrussische Ausstellung in Moskau. Kopf nach rechts / Sitzende, gekrönte Frau mit Reichsapfel und Schild mit dem russischen Doppeladler, umher Attribute der Landwirtschaft, Industrie, Wissenschaft, Kunst und des Handels. Diakov 930.2 (R2). 50,5 mm, 80,57 g.
Winzige Kratzer, vorzüglich - Stempelglanz 750,-



1533

1533 Medaille 1885, von Christlbauer. Auf die Zusammenkunft Alexanders III. mit Kaiser Franz Joseph in Kremsier (Kromeriz in Mähren). Büste des Zaren nach rechts / Brustbild Franz Josephs in Uniform nach rechts. Diakov -, Hauser 672, Wurzbach 2508. 32,5 mm, 12,13 g. *Schöne Patina. Vorzüglich - Stempelglanz* 200,-



1534 verkl.

1534 Großes Silbermedaillon oder versilberte Bronzemedaille o.J. (1887), von Alexeev. Preismedaille des Landwirtschaftsministeriums. Pferd, Kuh und Schwein, davor landwirtschaftliches Gerät, links Bienenkorb / Schrift umgeben von Früchtekranz. Diakov 1003.1 (R2). Auf der Vorderseite kleiner eingravierter Name.
95,0 mm, 363,65 g. *Kleine Randfehler, etwas berieben, vorzüglich* 500,-



1535

1535 Medaille 1894, von Vazhenin. Prämie der Gartenbaugesellschaft. Mann pflanzt mit seinen Kindern einen Baum / Früchte über leerem Gravurfeld. Diakov 1098.3 (R2). 57,0 mm, 93,32 g. *Prachtexemplar. Fast Stempelglanz* 500,-


ИМПЕРАТОРЪ ВСЕРОССІЙСКІЙ
КАЙЗЕРЪ ГЕРМАНСКІЙ
ДЕРЖАВНЫЯ ВЫСОКІЯ ДОГОВАРИВАЮЩІЯСЯ СТОРОНЫ
ВЗАИМНО ПОЖЕЛАЛИ
ЗАКЛЮЧИТЬ ТОРГОВЫЙ ДОГОВОРЪ
МЕЖДУ РОССІЕЮ И ГЕРМАНІЕЮ
ВЪ ВИДУ ЗАКЛЮЧЕНІЯ НОВАГО
РУССКІЙ
И ГЕРМАНСКІЙ
ГОСУДАРСТВАМИ НА
10 ЛЕТЪ ТОРГОВЫЙ ДОГОВОРЪ
БЛАГОДАТЬ ОБОИМЪ НАРОДАМЪ
ЗАКЛЮЧЕННЫЕ
ЗАКЛЮЧЕНІЕ
ЗАКЛЮЧЕНІЕ
ЗАКЛЮЧЕНІ



1538

1538 Medaille o.J., von Griliches und Gavrilov. Prämie für erfolgreichen Waldbau. Baum in Wiese, am Stamm lehnen verschiedene Geräte / Schrift. Diakov 1105.1. 52,0 mm, 63,58 g. *Winzige Kratzer, vorzüglich +* 250,-



1539



1540

1539 Medaille o.J. von Griliches. Schulprämie seiner Gemahlin Maria Fedorowna für das Mädchengymnasium in Genf, dessen Schutzherrin die Zarin war. Dekolletiertes Brustbild mit Diadem und Schleier nach rechts / Stehende Scientia mit Lorbeerkranz und Öllampe, zu ihren Füßen Eule, Globus und Schriftrollen. Diakov 909.6. Mit Etui. 42,5 mm, 25,38 g. *Kleine Kratzer, vorzüglich +* 200,-

1540 Medaille o.J., von Steinmann. Prämie der Gartenbaugesellschaft in Warschau. Weiblicher Genius hinter sitzender Flora / Schrift zwischen Zweigen (Gravur von 1900). Diakov 1113.2 (R3). 42,8 mm, 27,69 g. *Schöne Patina. Vorzüglich* 150,-



1541



1542

1541 **Nikolaus II. 1894-1917.** Medaille 1894, unsigniert. Auf seine Vermählung mit Prinzessin Alice von Hessen-Darmstadt (Alexandra Feodorowna). Die beiden Köpfe des Brautpaares nebeneinander nach links, umher doppelter Kreis in deutscher und russischer Schrift / Jeweils fünf Zeilen in deutscher und russischer Schrift. Diakov 1164.2, Smirnov -, Schütz -. 38,3 mm, 19,89 g. *Schöne Patina. Feine Kratzer, Polierte Platte* 750,-

1542 Medaille 1894, unsigniert. Auf seine Vermählung mit Prinzessin Alice von Hessen-Darmstadt (Alexandra Feodorowna). Die beiden Köpfe des Brautpaares nebeneinander nach links, umher doppelter Kreis in deutscher und russischer Schrift / Jeweils fünf Zeilen in deutscher und russischer Schrift. Diakov 1164.2, Smirnov -, Schütz -. 38,3 mm, 2.067,00 g. *Feine Kratzer, Polierte Platte* 500,-



1543

1543 Medaille 1896, von Chaplain. Auf den Besuch des Zarenpaares in Paris. Brustbilder des Paares nebeneinander nach rechts / Unter russischem und französischem Wappen sieben Zeilen Schrift über Blütenkranz, Aufzählung der Stationen ihrer Reise. Diakov 1212.1. 70,1 mm, 173,70 g. *Vorzüglich +* 750,-



1544

1544 Medaille 1896, von Griliches. Auf die Industrie- und Kunstausstellung in Novgorod. Büste nach links / Die Personifikation Russlands krönt knienden Mann und Frau, im Hintergrund Ausstellungsgebäude. Diakov 1219.2. 51,5 mm, 60,26 g. *Winzige Kratzer, vorzüglich - Stempelglanz* 350,-



1545

1545 Medaille 1897, von Vasyutinsky. Auf den Grafen Illarion Ivanovich Vorontsov-Dashkov (1837-1916). Brustbild in Uniform nach links / Auf Zweig Schild mit dem von zwei Einhörnern gehaltenen Familienwappen. Diakov 1245.1 (R2). 67,0 mm, 152,40 g. *Etwas berieben, vorzüglich* 500,-

Graf Vorontsov nahm noch in der Schlacht von Sarikamish am Ersten Weltkrieg teil, zog sich dann aber 1915 auf seine Güter zurück.



1546

1546 Versilberte Bronzemedaille 1903, von Szirmai. Auf das Treffen mit Kaiser Franz Joseph in Wien und Mürzsteg in der Steiermark. Brustbilder der beiden Monarchen nebeneinander nach rechts / Schrifttafel auf Eichen- und Lorbeerzweig. Diakov -, Hauser 1016, Huszár 5206. 59,0 mm. *Prachtexemplar. Schöne Patina. Prägefrisch* 200,-

Am 3. Oktober 1903 wurden auf dem Jagdschloss in der Steiermark die Mürzsteger Protokolle zwischen den beiden Herrschern über die Zukunft des Balkans unterzeichnet.



1547

1547 Prämienmedaille 1905 (graviert), unsigniert, der Jagdgesellschaft. Sechsstrahliger Stern mit zaristischem Adler und Tierkopf / Gravur umgeben von Gerätschaften aus Jagd und Fischerei. Diakov - vergl. 1426/1427. 46,0 mm, 54,22 g. *Randfehler, vorzüglich* 150,-



1548

1548 Prämienmedaille 1910, (graviert), von Griliches. Um ein zentrales Zahnrad weitere kleinere Zahnräder und Halbbögen mit Darstellungen aus Industrie und Gewerbe / Rund mit Gravur (der ursprüngliche Originaltext für die Ausstellung in Odessa wurde getilgt und durch eine neue Zweckinschrift ergänzt). Diakov 1182.1 (R3). 65,0 mm, 132,60 g. *Mattiert. Vorzüglich* 350,-



1549

Schweden

1549 **Karl XII. 1697-1718.** Medaille 1718, von Hedlinger. Auf seinen Tod. Brustbild nach rechts / Keule umgeben von zwölf Sternen in Anspielung auf die zwölf Taten des Herkules. Hildebrand 594, 201, Felder 19. 33,0 mm, 12,24 g.
Vorzüglich - Stempelglanz 100,-



1550

1550 **Gustav III. 1771-1792.** Medaille 1772, von Ljungberger. Auf seine Krönung. Gekröntes Brustbild im Krönungsornat mit vier umgelegten Ordensketten nach rechts / König reitet auf einem prächtig geschmückten Pferd nach rechts. Hildebrand 150, 15. 56,5 mm, 85,43 g.
Winzige Kratzer, winzige Randfehler, vorzüglich + 600,-



1551

1551 **Karl XIV. Johann 1818-1844.** Große Silbermedaille 1843, von Lundgren. Auf sein 25jähriges Regierungsjubiläum. Belorbeerte Büste nach rechts / Der König als antiker Krieger mit Standarte wird von Mars bekränzt und von Neptun bekrönt, im Hintergrund die Waffen des Mars und das Schiff des Neptun. Hildebrand 347,37. 82,5 mm, 254,82 g.
Winzige Kratzer und Randfehler, vorzüglich 400,-







1553



1552

1552 **Karl XV. 1859-1872.** Medaille 1863, von Ahlborn. Auf den Chef der schwedischen Eisenbahngesellschaft Nils Ericson. Seine Büste nach rechts / Auf einem Quader sitzende, eine Landkarte haltende Ferrovia, zu ihren Füßen Werkzeuge des Eisenbahnbaus, im Hintergrund ein Viadukt, über das eine Dampflok mit Anhängern nach rechts fährt. Moyaux 377. 47,5 mm, 50,73 g. *Kleiner Randfehler, winzige Kratzer, vorzüglich +* 150,-

1553 **Oskar II. 1872-1907.** Medaille 1876, von Weigand. Auf den Tod Josephines, Königin von Norwegen und Schweden. Sommer W 26. 27,5 mm, 6,65 g. *Schöne Patina. Fast Stempelglanz* 75,-

Josephine Maximiliane Auguste Eugenie (1808-1876), Tochter des Herzogs Eugen von Leuchtenberg, war die Gattin Oskars I.







1555



1554

1554 Medaille 1885, von Ahlborn. Auf das 25jährige Bestehen des Scharfschützenverbandes. Unter strahlendem Stern Medaillons mit den Porträts von Carl XV. und Oscar II., darunter gekröntes Wappen / Pax übereicht einem Soldaten den Friedenszweig, zu ihren Füßen liegender schwedischer Löwe mit Schild, im Hintergrund Zeltlager. 51,0 mm, 62,56 g. *Stempelglanz* 175,-

-Personenmedaillen

1555 **Fürstenberg, Pontus *1827, +1902, Kaufmann, Kunstsammler und Politiker.** Plakette 1888 ?, von Kulle. Büste in Oval nach rechts / Büste seiner Gemahlin Göthilda Magnus in Oval nach links, teilweise hebräische Inschriften. 23 x 20 mm, 10,21 g. *Schöne Patina. Mattiert. Vorzüglich - prägefrisch* 75,-





1556

1556 **Hjortsberg, Lars 1772-1843, Schauspieler und Freimaurer.** Medaille 1843, von Frumerie. Büste nach links / Weibliche Gestalt mit Maske legt Kranz auf Altar. Hildebrand 332. 43,0 mm, 42,45 g. *Prachtexemplar. Schöne Patina. Winziger Kratzer, Stempelglanz* 150,-



1557



1558

1557 **Meijer, Gerhard *1704, +1784, Oberdirektor der Stückgießereien.** Medaille 1775 (geprägt 1779), von Ljungberger. Auf die Stiftung der königlich schwedischen Akademie für Malerei und Bildhauerkunst in Stockholm. Brustbild des schwedischen Bildhauers und Stuckateurs Gerhard Meijer mit umgelegtem Pelzmantel nach rechts / Gebäudeansicht der Akademie. Hildebrand 211. 50,0 mm, 51,38 g. *Schöne Patina. Vorzüglich* 200,-

Gerhard Meijer, der seine Stückgießerei bereits 1752 an den König verkauft hatte, schenkte 1775 sein Haus der schwedischen Akademie für Malerei und Bildhauerkunst.

Schweiz
-Aargau, Kanton

1558 Medaille 1849, von Bovy. Auf das 25jährige Jubiläum des eidgenössischen Schützenfestes in Aarau. Liegende Flussgöttin mit Caduceus vor Postament mit Adlerschild und Mauerkrone / Strahlendes Kreuz über Wappen in Eichen- und Lorbeerkranz. Richter 1 b, Slg. Peltzer 1952. Geriffelter Rand. 37,5 mm, 23,83 g. *Herrliche Patina. Stempelglanz* 90,-



1559

-Basel, Stadt

1559 Medaille 1893, von Homberg. Auf das eidgenössische Sängerfest. Hirtenjunge auf Berggipfel, im Hintergrund Berglandschaft / Geflügelter Drache mit Hahnenkopf hält Wappenschild. 45,2 mm, 40,08 g.
Schöne Patina. Winzige Kratzer, Polierte Platte 100,-



1560

-Bern

1560 Medaille 1723, von Hug. Belohnung für die Bewohner Lausannes für ihre Treue bei der Niederwerfung des waadtländischen Aufstandes. Gekrönter Wappenschild / Sitzende weibliche Person mit Lausanner Schild unter Eiche. Haller 754, Wunderly 1327, Schweizer Medaillen 540. 53,0 mm, 43,95 g. *Schöne Patina. Sehr schön -vorzüglich* 250,-



1561



1562

1561 Studentenpfennig o.J. (ab 1726). von Hug (unsigniert). Wappen auf gekrönter und verzierter Kartusche / Unter strahlendem Dreieck der Tempel des Wissens auf steilem Berg. Schweizer Medaillen 722. 42,5 mm, 26,64 g.
Schöne Patina. Vorzüglich 150,-

1562 Schulratspfennig o.J., von Dassier. Gekröntes Stadtwappen zwischen Abundantia und Caritas / Symmetrisch angelegte Zypressengartenanlage mit zentralem Brunnen. Schweizer Medaillen 718, Meier/Häusler 176. 42,0 mm, 34,45 g.
Gereinigt. Vorzüglich 175,-



1563

1563 Sechzehnerpfennig o.J. (ab 1819), von Burger. Von einem Bären flankiertes, gekröntes Berner Wappen über Waffentrophäen / Minerva neben einer Säule. Wunderly 1361, Schweizer Medaillen 635. 58,0 mm, 92,01 g.
Winzige Kratzer, vorzüglich 200,-



1564



1565

1564 Medaille 1828, von Gruner. Auf das Reformationsjubiläum in Bern. Brustbild des Reformators Berchtold Hallers / Schrift. Slg. Whiting 642, Schweizer Medaillen 765. 32,0 mm, 14,25 g.
Fast Stempelglanz 75,-

1565 Medaille 1853, von Ferner. Auf die 500-Jahrfeier der Aufnahme Berns in den Bund. Unter strahlendem Dreieck geharnischter Ritter beim Treueschwur / Zehn Zeilen Schrift in Wappenkranz. Schweizer Medaillen 581. 41,5 mm, 36,81 g.
Schöne Patina. Stempelglanz 100,-



1566

1566 Medaille 1891. von Bühler und Homberg. Auf die 700-Jahrfeier der Stadt. Geharnischtes Brustbild des Stadtgründers Berchtold V. von Zähringen nach links, unten Wappen auf Lorbeerzweig / Gekröntes Stadtwappen zwischen gekreuzten Eichen- und Lorbeerzweigen, oben Kreuz in Strahlenkranz. Schweizer Medaillen 587. 50,0 mm, 53,12 g.
Schöne Patina. Vorzüglich + 125,-



1567

-Genf, Stadt

1567 Medaille 1835, von A. Bovy. Auf das Reformationsjubiläum. Zwei weibliche Personen an Altar mit aufgeschlagener Bibel / Medaillon-Brustbilder der Reformatoren Calvin, Viret, de Beze und Farel um Stadtwappen. Wunderly 3114, Slg. Whiting 680. 61,5 mm, 82,58 g.
Schöne Patina. Winzige Randfehler, vorzüglich - Stempelglanz 300,-



1568

-Luzern

1568 Medaille 1892, von Schnyder. Auf das Denkmal anlässlich des 100. Gedenktags für die beim Tuileriensturm in Paris gefallenen Schweizergardisten. Drei sich verteidigende Gardisten, oben Medaillon mit dem Porträt von Hauptmann Dürler, der die 2. Kompanie des 3. Bataillons kommandierte, umher 16 Wappen der Kantone und der verbündeten Stadt Mühlhausen / Löwendenkmal, umher Lorbeerkranz mit den drei Medaillons von Oberst K. Pfyffer, des Bildhauers Lukas Ahorn und des Künstlers A. Thorwaldsen, der das Modell entwarf. Martin 92, Schweizer Medaillen 143. 60,0 mm, 100,21 g.
Prachtexemplar. Stempelglanz 400,-



1569

-Neuenburg, Stadt

1569 Große Silbermedaille 1887, von Landry. Auf den 60. Geburtstag von Albert de Meuron (1823-1827). Brustbild nach rechts / Felsblock und Blumen, von denen sich eine naturgetreu auf einem Blatt des Malers wiederfindet. 68,5 mm, 155,58 g.
Prachtexemplar. Herrliche Patina. Prägefrisch 250,-

Meuron war u.a. für seine großartigen Alpenlandschaften bekannt.



1570



1571

-Solothurn

1570 Medaille 1751. Auf die Geburt des französischen Thronfolgers, Louis Joseph Xavier (1751-1761), Widmung der Stadt Solothurn. Gallia präsentiert den Säugling und Thronfolger / Widmung, umgeben von den Wappen der Schweizer Städte und Kantone. 39,0 mm, 26,50 g.
Fast vorzüglich 200,-

1571 Medaille 1905, von Holy. Auf das Kantonalschützenfest in Olten. Frau greift nach Zweig, im Hintergrund Stadtansicht / Wappen auf Zweigen. Richter (Schützenmedaillen) 1127 a. Auflage 505 Stück. 44,8 mm, 36,32 g.
Prachtexemplar. Prägefrisch 100,-



1572

-St. Gallen, Kanton

1572 Medaille 1891. Auf das Kantonalschützenfest in Ebnat-Kappel. Zwei Schützen halten Kranz über Wappen / Wappen in Kranz. Richter 1167 b. 45,3 mm, 38,43 g.
Prachtexemplar. Schöne Patina. Fast Stempelglanz 150,-




1573




1574

-St. Gallen, Stadt

1573 Medaille 1895, von Stauffacher. Auf das Kantonalschützenfest. Schütze mit geschultertem Gewehr, Lanze und Fahne / Bär hält Wappen. Richter 1168 a. 45,0 mm, 41,89 g. *Schöne Patina. Fast Stempelglanz* 90,-

-Uri

1574 Medaille 1895, von Homberg. Auf die Enthüllung des Tell-Denkmals in Altdorf. Wilhelm Tell mit Sohn und geschulterter Armbrust / Zwei Wappen im Kranz. Schweizer Medaillen 904. 38,0 mm, 26,60 g.
Schöne Patina. Winzige Kratzer, Polierte Platte 75,-





1575





1576

-Zürich, Stadt

1575 Medaille 1774, von Mörikofer. Auf den Umbau des Zunfthauses zur Safran. Merkur mit Stab lehnt an Altar mit Zunftwappen / Ansicht des renovierten Zunfthauses. Schweizer Medaillen 278, Haller 322. 50,0 mm, 38,96 g.
Schöne Patina. Vorzüglich 175,-

1576 Medaille 1819, von Aberli. Auf die 300-Jahrfeier der Reformation. Büste Zwinglis nach rechts / Schrift. Wunderly 1040, Slg. Whiting 623, Schweizer Medaillen 505. 37,5 mm, 22,14 g. *Schöne Patina. Fast Stempelglanz* 150,-





1577

1577 Medaille 1819, von Aberli. Auf die 300-Jahrfeier der Reformation. Büste Zwinglis nach links / Strahlendes Buch auf Altar mit Christogramm. Slg. Whiting 614, Schweizer Medaillen 511. 36,0 mm, 21,52 g.
Rand herstellungsbedingt etwas befeilt, vorzüglich - Stempelglanz 100,-



1578

1578 Medaille 1823, von Bruckmann. Auf den Tod des Staatsmannes und Erbauers des Linth-Kanals, Johann Conrad Escher von der Linth (1767-1823). Brustbild nach links / Fünf Zeilen Schrift im Eichenkranz. Slg. Wunderly 990, Slg. Julius 274, Schweizer Medaillen 428. 51,0 mm, 60,05 g. *Herrliche Patina. Fast Stempelglanz* 175,-



1579

1579 Medaille 1883. Auf die Landesausstellung. Kopf der Helvetia nach links / Zwei Zeilen Schrift in Früchtekranz, welcher mit Darstellungen aus Landwirtschaft und Technik belegt ist. Martin 161. Auflage 285 Stück. 50,5 mm, 50,56 g.
Fast Stempelglanz 200,-



1580



1581

1580 Medaille 1892, von Bovy. Auf das Freischießen der Stadtschützengesellschaft Zürich. Sitzende auf Wappen gestützt, oben Bogen von elf Wappen / Behelmter Löwe mit Fahne hält Schild. Richter 1752 a. 48,0 mm, 49,51 g.
Schöne Patina. Vorzüglich - Stempelglanz 125,-

1581 Medaille 1898. Auf die Einweihung des Landesmuseums. Stadtansicht / Löwe mit Fahne und Wappen vor Stadtansicht. 33,5 mm, 14,55 g. *Stempelglanz* 75,-





-Zug, Stadt

1582

1582 Medaille 1907, von Huguenin. Auf die Errichtung des Denkmals anlässlich der Schlacht am Morgarten 1315, der ersten Schlacht zwischen den Eidgenossen und den Habsburgern. Kämpfer mit Keule vor erschlagenem Feind / Ansicht des vom Architekten Robert Rittmeyer entworfenen Denkmals. 55,3 mm, 70,11 g. *Prägefrisch* 100,-

Das Dorf Hauptsee wurde 1905 in Morgarten umbenannt. Seit 1912 findet dort jährlich das Morgartenschießen statt.





1583





1584

Siebenbürgen

1583 **Karl VI. 1711-1740.** Medaille 1734. Auf den Tod von Stephan Wessélenyi, Freiherr von Hadad (1674-1734). Eine Zeder wird von zwei Blitzen gefällt, unter Abschnitt Wanderer zwischen zwei Städten / Felsen mit Sirene in rauer See mit vier Schiffen, darüber schwebende Fama, darunter Widmung seiner Frau Katharina Banffy. Resch 136. 48,0 mm, 33,78 g.
Kleine Randfehler, sehr schön 250,-

1584 **Medaillen.** Medaille 1903. Auf die Rakoczi-Ausstellung in Kaschau. Brustbild des Fürsten Franz II. fast von vorn / Wappen auf Wappenmantel mit Fürstenkrone. Hauser 4327. 30,3 mm, 10,46 g.
Schöne Patina. Mattiert. Vorzüglich - prägefrisch 100,-





1585

Spanien

1585 **Isabel II. 1833-1868.** Medaille 1884, von Gonzales. Auf die Geburt des Prinzen Ferdinand Maria. Kindliche Büste auf Postament mit dem Weckenschild zwischen den Säulen des Herkules, darüber Friedenstaube in Wolken / Gekröntes von zwei Löwen gehaltenes bayerisches Wappen. Vives 516, Wittelsbach 2927. 46,4 mm, 43,07 g.
Prachtexemplar. Stempelglanz 250,-

Ferdinand Maria war der älteste Sohn von Adalbert von Bayern (1828-1875), dem Erbprinzen von Griechenland aus dem Hause Wittelsbach und seiner Gemahlin Amalia del Pilar de Borbón, Infantin von Spanien (1834-1905).



1586

1586 **Alfonso XII. 1874-1885.** Vergoldete Medaille 1879, von Gonzalez. Auf die Vermählung mit Maria Christina von Österreich. Die Büsten des Paares nebeneinander nach rechts / Zwei Wappen unter Krone. 46,0 mm, 50,17 g.

Schöne Patina. Vorzüglich + 125,-

Erzherzogin Maria Christina Désirée Henriette Felicitas Rainiera von Habsburg-Lothringen (*1858 auf Groß Seelowitz in Südmähren, +1929 im Madrider Königspalast) war die zweite Frau von König Alfons XII. von Spanien und Regentin von 1885 bis 1902.



1587

1587 **Alfonso XIII. 1886-1931.** Medaille 1902, von Maura. Auf die Volljährigkeit Alphons XIII. und die Thronbesteigung. Büste nach links / Weibliche Gestalt mit Mauerkrone segnet das königliche Paar. 60,0 mm, 109,39 g.

Schöne Patina. Mattiert. Vorzüglich + 175,-



1588

1588 Medaille 1916, von Dubois. Auf den spanischen Botschafter in Brüssel, Rodrigo de Saavedra y Vinent, Marquis de Villalobar (1864-19926). Brustbild in Uniform und mit Mantel nach rechts / Viktoria mit spanischem Wappen über Stadtansichten von Madrid und Brüssel. Ch. Représentants 187, 22, Lefébure 863. 75,5 mm, 166,40 g.

Originalvergoldung. Vorzüglich 175,-




1589




1590

-Kastilien und León

1589 **Ferdinand III. el Santo 1217-1230-1252.** Medaille 1862, signiert A.M.I. Auf seinen 600. Todestag. Engel erleuchtet den Heiligen in seiner Zelle / Krone über Schrift. 39,5 mm, 23,78 g. *Fast Stempelglanz* 150,-

Südafrika

1590 **Südafrikanische Republik 1837-1901.** Deutsche satirische Medaille 1900, von Scharff. Auf die Kämpfe der Buren gegen die Engländer 1899-1900. EINMAL SELBER KASTANIEN GEHOLT / UND SO DIR GLEICH DIE PFOTEN VERKOHLT Löwe neben Feuer / Schrift. 33,0 mm, 14,72 g. *Fast Stempelglanz* 150,-




1591

Tschechien, Tetschen (Decin), Stadt

1591 Medaille 1888, von Braun. Auf die Gewerbe- Industrie- und Landwirtschaftliche Ausstellung. Wappen: Löwe hält Fisch / Schrift in Kranz. Hauser 3689. 36,0 mm, 13,43 g. *Herrliche Patina. Stempelglanz* 100,-





1593

1592

1592 Plakette 1902. Auf die deutsche Gewerbe- Industrie- und Landwirtschaftsausstellung. Schmied zeigt auf Stadtansicht / Drei Zeilen Schrift umgeben von Eichenlaub. 58 x 37 mm, 42,37 g. *Mattiert. Winzige Prüfspur am Rand, vorzüglich* 75,-

-Böhmen

1593 **Neuzeit.** Medaille 1803, von Guillemard. Prämie der Pockenschutzkommission. Kniende Mutter zeigt auf den geimpften Arm eines Kindes, daneben Blumenvase mit böhmischem Wappen, oben strahlendes Auge Gottes / Äskulapstab umgeben von Rosen- und Eichenlaubkranz. Slg. Donebauer 4838, Slg. Brettauer 1590. 26,4 mm, 5,79 g.
Winziger Randfehler, vorzüglich 75,-



1594

-Coudenhove-Kalergi, Grafschaft

1594 **Coudenhove-Kalergi, Johann Evangelist Virgilio Graf *1893, +1965.** Medaille 1917, von Hartig. Kopf nach rechts / Wappen auf gekröntem Wappenmantel, unten Igel. Geriffelter Rand. 43,5 mm, 29,91 g. *Stempelglanz* 175,-

Der Graf entstammt väterlicherseits aus dem brabantischem Haus Coudenhove und mütterlicherseits aus dem byzantinisch-kretischen Adelsgeschlecht Kalergi. Die Familie war allerdings auf Schloss Ronsperg in Tschechien ansässig. Sein Vater Heinrich Graf von Coudenhove-Kalergi sprach 16 Sprachen und war mit der Japanerin Mitsuko Maria Thekla verheiratet. Johann Evangelist Virgilio Graf Coudenhove-Kalergi, auch Kotaro genannt, war mit Lilly Steinschneider, einer der ersten Pilotinnen Österreichs, verheiratet.



1595

-Metternich-Winneburg

1595 **Clemens Wenzel Lothar *1773, +1859.** Medaille 1834, von Putinati. Auf sein 25jähriges Jubiläum als Minister. Büste nach links / Weibliche Gestalt mit Kranz und Merkurstab lehnt an Säule. Slg. Montenuovo 2841, Donebauer 3594. 55,0 mm, 99,78 g. *Prachtexemplar. Winzige Kratzer, fast Stempelglanz* 600,-





1596





1597

1596 Medaille 1835, von Pichler. Gewidmet von der Akademie der schönen Künste in Wien. Büste nach links / Sitzende weibliche Gestalt zeigt auf Embleme der Schönen Künste. Wurzbach 6257, Slg. Montenuovo 3289 bis (Nachtrag), Donebauer 3599 (Signatur var.), Hauser 192, Horsky 7479. 44,0 mm, 43,84 g. *Schöne Patina. Vorzüglich +* 200,-

1597 Medaille 1836, von Held. Büste nach rechts / Gekrönte weibliche Gestalt mit Zepter und Füllhorn in der Rechten steht an Postament gelehnt, daran Wappen auf gekröntem Mantel. Wurzbach 6258, Slg. Montenuovo 2843, Donebauer 2597, Hauser 193, Horsky 7478. 33,5 mm, 13,55 g. *Prachtexemplar. Herrliche Patina. Fast Stempelglanz* 200,-



1598

1598 Medaille 1841, von Lange. Kopf nach rechts / Justitia und Pax stehen nebeneinander. Slg. Wellenheim -, Wurzbach 6260, Slg. Montenuovo 2845, Donebauer 3600, Hauser 194. 48,5 mm, 70,23 g.

Prachtexemplar. Herrliche Patina. Stempelglanz 600,-



1599

-Podstantzky-Liechtenstein

1599 **Adolf *1805, +1898.** Medaille 1884, von Scharff. Auf den Geheimen Rat und Großmeister des Malteserordens. Widmung des Ordens auf sein 50jähriges Jubiläum als dessen Ritter. Brustbild im Malteserordenskleid nach links / Zwei Löwen halten gekröntes Wappen. Wurzbach 7585, Loehr 7585, Hauser 7728. 49,0 mm, 59,89 g.

Schöne Patina. Vorzüglich - prägefrisch 175,-



1600



1601

1600 Medaille 1895, von Scharff. Auf den Geheimen Rat und Großmeister des Malteserordens. Widmung des Ordens anlässlich seines 90. Geburtstages und seines 60jährigen Ordensgelübdes. Brustbild im Malteserordenskleid nach links / Zwei Löwen halten gekröntes Wappen. 49,0 mm, 56,94 g.

Schöne Patina. Vorzüglich - prägefrisch 175,-

-Sagan

1601 **Albrecht von Wallenstein 1627-1634.** Medaille 1934 der Stadt Eger anlässlich seines 300jährigen Todestages. Brustbild halbrechts / Gekröntes Wappen. 38,0 mm, 30,13 g.

Randfehler, Stempelglanz 200,-







1603



1602

1602 Medaille o.J. (graviert 1925), von Kullrich. Erinnerung an die Silberne Hochzeit. Die Büsten des Kaiserpaares nebeneinander nach rechts / Zwölf Zeilen Gravur, verliehen von der Loge 'Victoria vom Fels zum Meer' in Sagan an Dr. G. König und seine Gattin geb. Vogt. Sommer K 11. 50,5 mm, 57,66 g. *Schöne Patina. Vorzüglich +* 100,-

-Asch (As), Stadt

1603 Kleine Medaille 1917. Auf das 400jährige Reformationsjubiläum. Brustbild Luthers halbrechts / Stadtwappen. Slg. Whiting -. 22,5 mm, 5,69 g. *Schöne Patina. Vorzüglich - Stempelglanz* 100,-





1604





1605

-Böhmisch Leipa (Ceska Lipa)

1604 Medaille 1875, von Neudeck und Leisek. Verdienstmedaille der Ausstellung. Wappen über Torburg / Schrift in Kranz. Hauser 3694. 33,4 mm, 17,38 g. *Prachtexemplar. Herrliche Patina. Stempelglanz* 100,-

1605 Medaille o.J. von Kriz. Verdienstmedaille des Land- und Forstwirtschaftlichen Vereins. Frauenkopf nach rechts / Schrift zwischen Ähre und Eichenzweig. Hauser 3959, Donebauer 4123, Horsky 6043. 37,6 mm, 16,89 g. *Prachtexemplar. Herrliche Patina. Fast Stempelglanz* 100,-





1606

-Gablonz an der Neiße (Jablonec), Stadt

1606 Medaille 1896, von Pichl. Zum 25jährigen Bestehen des 'Kaiser Maximilian-Veteranen-Unterstützungsvereins'. Drapierte Büste des Kaisers Maximilian von Mexiko nach rechts / Veteran mit gesenkter Fahne vor sitzender Stadtgöttin. Hauser -. 45,0 mm, 44,80 g. *Schöne Patina. Vorzüglich +* 150,-



1607

-Hohenmauth (Vysoke Myto)

1607 Medaille o.J., unsigniert. Verdienstmedaille der Landwirtschafts- und Industrie-Ausstellung. St. Georg tötet den Drachen / Landwirtschaftliche Geräte, Bienenkorb und Ährengarbe. Hauser 2896, Horsky 6295. 47,45 mm, 39,32 g.
Prachtexemplar. Herrliche Patina. Stempelglanz 150,-



1608

-Iglau (Jihlava), Stadt

1608 Tragbare klippenförmige Medaille 1894, von A. Schwerdt. Auf das Landesschießen. Brustbild des Erzherzogs Rainer fast von vorn / Krone über zwei Wappen. Slg. Peltzer 1874. 35 x 35 mm, 23,67 g.
Prachtexemplar. Originalöse. Schöne Patina. Vorzüglich + 175,-





1609





1610

1609 Medaille 1899, von Schwerdtner. Auf das 1100-jährige Stadtjubiläum. Weibliche Gestalt mit Kranz und Schild vor Stadtansicht / Turm. Hauser 1843. 40,4 mm, 28,15 g.
Mattiert. Vorzüglich + 75,-

1610 Medaille 1912, von Schaefer. Auf das 12. Mährische Landesschießen. Drei Schützen begrüßen den auf einem Podest stehenden Schirmherrn Erzherzog Franz Ferdinand / Wappenband über Stadtansicht von Iglau. Hauser 5355, Slg. Peltzer -. 38,0 mm, 20,42 g.
Prägefrisch 300,-



1611 1612

-Karlsbad (Karlovy Vary), Stadt

1611 Medaille 1862, von Seidan. Auf die Versammlung deutscher Naturforscher und Ärzte in Karlsbad. Brunnen / Schrift. Slg. Brettauer 2418. 44,0 mm, 44,04 g. *Schöne Patina. Fast Stempelglanz* 200,-

-Leitmeritz (Litomerice)

1612 Medaille 1877, von Leisek. Preismedaille der Kunst-, Industrie- und Gewerbeausstellung. Löwe auf Stadtmauer / Zwei Zeilen Schrift in Kranz. Hauser 3634, Donebauer 4520. 44,0 mm, 21,69 g.
Schöne Patina. Winzige Kratzer, vorzüglich - Stempelglanz 100,-



1613 1614

-Leitomischl (Litomysl)

1613 Medaille 1894, von Patek. Auf die Volkskunde- und Industrie-Ausstellung und das 250jährige Bestehen des Gymnasiums. Stadtansicht / Stadtwappen in Dreipass. Hauser 3762, Horsky 6572. 32,0 mm, 13,91 g.
Schöne Patina. Stempelglanz 100,-

-Marienbad (Mariánské Lázne) , Stadt

1614 Medaille 1908, Auf die 100-Jahrfeier des Bestehens des Bades und auf seine Gründer Karl Reitenberg und Dr. Josef Nehr. Die Brustbilder der Gründer in ovalen Medaillons einander gegenüber / Weibliche Gestalt hält Lorbeerzweig über Kurhaus in Strahlenkranz. 40,0 mm, 26,84 g. *Mattiert. Vorzüglich +* 75,-



1615

-Mildenau (Luh bei Raspenava)

1615 Medaille 1902, von Scharff. Auf das 50jährige Bestehen der Kammgarnfabrik 'Anton Richter und Söhne' in Mildenau. Brustbild Anton Richters halblinks / Weibliche Person mit Spinnrocken und zwei Jünglinge in mittelalterlicher Tracht, links Ansicht der Fabrikanlage. Hauser 1865. 51,0 mm, 48,66 g. *Schöne Patina. Prägefrisch* 100,-



1616

-Most (Brüx), Stadt

1616 Vergoldete Verdienstmedaille 1898, von Beyenbach. Auf die Nordböhmische Ausstellung. Stadtgöttin vor Stadtansicht / Schrift zwischen Zweigen. Mit Etui. 59,5 mm, 80,29 g. *Winzige Kratzer, fast Stempelglanz* 125,-



1617

-Neutitschein (Novy Jicin), Stadt

1617 Medaille 1891, von Christlbauer. Auf das 4. Mährische Landesschießen in Neutitschein. Stadtwappen / Mährischer Adler. Slg. Peltzer 1900, Hauser 5165. 36,5 mm, 18,21 g. *Prachtexemplar. Herrliche Patina. Polierte Platte* 250,-



1618

-Olmütz (Olomouc), Stadt

1618 Medaille o.J. der bürgerlichen Scharfschützen-Gesellschaft. Triumphierender Schütze, im Hintergrund Scheiben vor Wald, darunter Mährischer Adler / Verzierte Schriftkartusche für Gravur und darunter 'HEIL DEM KÖNIG'. 55,0 mm, 65,26 g. *Schöne Patina. Mattiert. Vorzüglich - prägefrisch* 200,-




1619




1620

-Prag, Erzbistum

1619 **Anton Peter Graf Prichowsky 1763-1793.** Medaille 1764. Auf seine Inthronisation. Brustbild nach rechts / Acht Zeilen Schrift unter strahlendem Dreieck in einem Lorbeerkranz. Donebauer 4639. 37,0 mm, 25,91 g.
Winzige Randfehler, vorzüglich 150,-

1620 **Wenzel Leopold Chlumezansky 1814-1830.** Medaille 1829, von Putinati. Auf die 100-Jahrfeier der Heiligsprechung Johannis von Nepomuks. Ansicht der Domkirche / Neun Zeilen Schrift zwischen Zweigen. Donebauer 4654. 49,5 mm, 62,25 g. *Feine Kratzer, vorzüglich / vorzüglich +* 150,-




1621




1622

1621 Medaille 1829. Zur 100-Jahrfeier der Heiligsprechung Johannis von Nepomuks. Der Heilige mit Kreuz / Schrift. Donebauer 4660. 27,0 mm, 8,65 g. *Herrliche Patina. Stempelglanz* 75,-

1622 **Aloys Joseph Graf von Kolowrat-Krakowsky 1831-1833.** Medaille 1831, von Lang. Wappen mit Kreuzstab, Mitra und Krummstab auf gekröntem Wappenmantel, darüber Legatenhut, oben strahlender Stern über gekreuzten Palmzweigen / Acht Zeilen Schrift, geteilt von Palmzweigen mit Stern. Donebauer 4665. 34,2 mm, 13,15 g.
Herrliche Patina. Vorzüglich - Stempelglanz 150,-




1623




1624

1623 Medaille 1831, von Lang. Christus als guter Hirte / Wappen mit Kreuzstab, Mitra und Krummstab auf gekröntem Wappenmantel, darüber Legatenhut, oben strahlender Stern über gekreuzten Palmzweigen. Donebauer 4666. 34,5 mm, 13,10 g. *Herrliche Patina. Winziger Stempelfehler am Rand, vorzüglich - Stempelglanz* 125,-

1624 **Andreas Aloys Graf Ankwitz von Poslawicze 1833-1838.** Medaille 1834, von Lerchenau. Auf seine Inthronisation. Kniender Hirte mit Schafen, vor ihm liegende Harfe / Mitriertes Wappen auf gekröntem Fürstenmantel. Donebauer 4668. 34,5 mm, 17,43 g. *Schöne Patina. Vorzüglich - Stempelglanz* 125,-



1625 1626

1625 **Alois Josef Schrenk von Notzing 1838-1849.** Medaille 1838, von Lang. Auf seine Inthronisation. Wappen / Unter göttlichem Auge Schrift zwischen Zweigen. Donebauer 4670, Wurzbach 8302. 35,0 mm, 17,41 g.
Prachtexemplar. Herrliche Patina. Stempelglanz 200,-

-Prag, Stadt

1626 Medaille 1844, von Kraner. Auf die Weihe der St. Raphaels-Kapelle im Klar'schen Blindeninstitut. Fassade mit Kapelle / 21 Zeilen Schrift. Slg. Donebauer 4867, Slg. Brettauer 4704. 35,0 mm, 13,09 g.
Prachtexemplar. Herrliche Patina. Stempelglanz 175,-



1627 1628

1627 Medaille 1844, von Kraner. Auf die Weihe der St. Raphaels-Kapelle im Klar'schen Blindeninstitut. Fassade mit Kapelle / 21 Zeilen Schrift. Slg. Donebauer 4867, Slg. Brettauer 4704. 35,0 mm, 13,07 g.
Prachtexemplar. Herrliche Patina. Stempelglanz 175,-

1628 Medaille 1872. Zur Goldenen Hochzeit des Prager Großhändlers Joseph Eichler und seiner Frau Maria. Von zwei Schlangen umwundener Flügelhelm mit dem Datum der Feier zwischen Zweigen / Schrift. Slg. Donebauer 3329. 29,5 mm, 10,39 g.
Fast Stempelglanz 100,-



1629

1629 Medaille 1875, von Scharff. Auf das 50jährige Jubiläum der böhmischen Sparkasse. Ansicht des Rudolphinums, darüber von zwei Engeln gehaltenes Medaillon mit Kopf des Kronprinzen Rudolph / Vier die Malerei, Musik, Kunstgewerbe und Baukunst symbolisierende weibliche Personen mit entsprechenden Attributen. Slg. Donebauer 5016, Hauser 1655, Loehr 22. 65,0 mm, 121,72 g.
Winzige Randfehler, vorzüglich 300,-



1630

1630 Medaille 1888, von Jauner. Auf den Tod des Numismatikers Max Donebauer, gewidmet von den Numismatikern Prags. Brustbild halblinks / Schrift zwischen Zweigen. Hauser 7300, Wurzbach 1692, Horsky 7249. 58,5 mm, 100,66 g.
Prachtexemplar. Schöne Patina. Fast Stempelglanz 300,-



1631



1632

1631 Medaille 1891, von Braun. Medaille für Mitarbeiter der Prager Landes- und Jubiläumsausstellung. Löwe nach links / Schrift und Zweig. Hauser 3701. Auflage 288 Stück. 36,0 mm, 24,99 g.
Schöne Patina. Vorzüglich - Stempelglanz 75,-

1632 Medaille 1893, von Pribik. Auf die volkskundliche Bezirksausstellung im heutigen Stadtteil Zbraslav. Stadtansicht / Wappen. Hauser 3747. 45,0 mm, 26,48 g.
Prachtexemplar. Herrliche Patina. Stempelglanz 200,-



1633

1633 Medaille 1898, von Smakal. Preismedaille der Architektur- und Ingenieursausstellung. Auf Brüstung sitzende weibliche Gestalt bricht Zweig von einem Lorbeerbaum / Schrift und Tafel mit Gravur des Preisträgers 'JOSEF VLASÀK'. Hauser 3806. 55,0 mm, 50,86 g.
Schöne Patina. Randfehler, vorzüglich 100,-



1634

1634 Medaille 1901, von Scharff. Auf den k.u.k. Oberbaurat und Präsidenten der böhmischen Akademie der Wissenschaften, Prof. Dr. Josef Hlavka (*1831, +1908) anlässlich seines 70. Geburtstages. Bärtiges Brustbild nach links / Schrift. Hauser 7459, Wurzbach 3716. 61,0 mm, 89,89 g. *Vorzüglich - prägefrisch* 125,-



1635

1635 Medaille 1918, von Daniel. Auf die Grundsteinlegung des Nationaltheaters in Prag. Kniender Jüngling vor Baum / Großer Umzug. 75,0 mm, 108,21 g. *Mattiert. Vorzüglich +* 200,-



1636

1636 Medaille o.J., von Tautenhayn und Myslbek. Preismedaille der Handels- und Gewerbekammer. Weiblicher Kopf nach links / Putto mit Zweigen. Hauser 3940, Wurzbach 7687. 56,5 mm, 66,80 g. *Prägefrisch* 100,-



1637



1638

-Saaz (Zatec), Stadt

1637 Preismedaille o.J. des St. Hubertus Deutscher Kurzhaar-Vereins. Jagdhund über Flinte, Dolch und Peitsche / St. Hubertus-Szene. Hauser -. 40,4 mm, 25,38 g. *Schöne Patina. Vorzüglich +* 90,-

-Strahov, Prämonstratenserstift

1638 **Hieronymus II. Joseph Zeidler 1834-1870.** Medaille 1840, von Seidan. Auf die 700-Jahrfeier der Klostergründung. Büste in geistlicher Tracht nach links / Ansicht des Stifts. Donebauer 4711. 44,0 mm, 44,29 g.
Schöne Patina. Kleiner Fleck, vorzüglich 250,-



1639

1639 Medaille 1860, von Seidan. Auf den 70. Geburtstag des Abtes Hieronymus Joseph Zeidler (1790-1870). Widmung der numismatischen Gesellschaft Prag. Brustbild nach links, Künstlersignatur am Armabschnitt / Schrift in Kranz. Donebauer 4058 var., Hauser 7140. 44,0 mm, 38,05 g. *Schöne Patina. Randfehler, vorzüglich* 200,-



1640

-Tabor, Stadt

1640 Medaille 1902, von Smakal, Prag. Verdienstmedaille der landwirtschaftlichen Bezirksausstellung. Hand mit Zweig vor Burggebäude / Von Blumen umranktes Stadtwappen. 53,0 mm, 38,66 g. *Schöne Patina. Vorzüglich +* 100,-



1641

-Teplitz, Stadt (Nordböhmen)

1641 Medaille 1806, von Guillemard. Auf die Entdeckung der Heilquellen im Jahre 762. Stadtansicht / Schweinehirt entdeckt die Quelle. Variante ohne Ausrufezeichen nach THAL. Slg. Donebauer 5217, Slg. Brettauer 4068. 42,5 mm, 17,15 g.
Stempelfehler im Randbereich, vorzüglich 150,-



1642

1642 Medaille 1862, von Fischer u. Loos. Auf die Entdeckung der Heilquellen im Jahre 762. Frauengestalt hält Stadtwappen / Jäger und Schweinehirt entdecken die Quelle, dargestellt durch eine Nymphe. Slg. Donebauer 5225, Hauser 1605, Slg. Brettauer 4071. 50,0 mm, 57,19 g.
Schöne Patina. Winzige Kratzer, vorzüglich + 175,-



1643

1643 Medaille 1879, von Leisek. Auf die Gewerbe- und Industrieausstellung in Teplitz. Genius bekränzt zwei weibliche Gestalten / Weibliche Gestalt hält Wappen mit dem abgeschlagenem Kopf Johannes des Täufers, das Ganze umgeben von einem Kranz aus Lorbeer- und Eichenzweigen. Hauser 3642 58,0 mm, 54,87 g.
Prachtexemplar. Herrliche Patina. Stempelglanz 175,-



1644



1645

-Wischau (Vyskov), Stadt

1644 Medaille 1902, von Smakal. Prämie auf der Ausstellung für Landwirtschaft und Gewerbe in Vyskov. Amboss mit Hammer, Pflug und Korngarbe / Schrift neben Stadtwappen. Hauser 4035. 33,5 mm, 23,57 g. *Vorzüglich +* 90,-

-Wyschehrad, Propstei

1645 **Ferdinand Ritter von Kindermann von Schulstein 1782-1801.** Medaille 1782. Auf seine Inthronisation. Tafel mit Girlande mit den Wyschehrader und dem Kindermann'schen Wappen / Christus als Kinderfreund. Donebauer 4694. 42,0 mm, 26,22 g. *Schöne Patina. Rand etwas justiert, vorzüglich* 500,-







1647



1646

1646 **Benedikt Henniger Freiherr von Eberg 1801-1809.** Medaille 1802. Auf seine Inthronisation. Würfel, davor angelehnt unter Krone das Wyschehrader Probsteiwappen und das Henniger'sche Familienwappen, dahinter Krummstab und Inful / Acht Zeilen Schrift mit Chronogramm. Slg. Donebauer 4695. 42,0 mm, 27,62 g. *Schöne Patina. Vorzüglich +* 400,-

1647 Medaille 1802. Auf seine Inthronisation. Würfel, davor angelehnt unter Krone das Wyschehrader Probsteiwappen und das Henniger'sche Familienwappen, dahinter Krummstab und Inful / Elf Zeilen Schrift. Slg. Donebauer 4698. 23,0 mm, 3,45 g. *Schöne Patina. Minimal gebogen, Stempelglanz* 125,-





1648

1648 **Adalbert Ruffer 1858-1871.** Kleine Medaille 1859. Auf seine Installation. Mit Krummstab und Inful bestecktes Kapitelwappen auf verzierter Kartusche / Neun Zeilen Schrift. Donebauer 4701. 22,5 mm, 2,75 g. *Schöne Patina. Vorzüglich - Stempelglanz* 100,-



1649

Ukraine
-Lwiw (Lemberg), Stadt

1649 Medaille 1894. Auf die allgemeine Landesausstellung. Thronender geflügelter Genius über zwei weiblichen Gestalten mit Emblemen des Gewerbes und der Kunst, darunter klein Stadtansicht, Künstlersignatur nicht zu identifizieren / Drei Zeilen Schrift neben Zweig. Hauser 4188, Wurzbach 4956. Mit Etui. 63,0 mm, 83,21 g. *Schöne Patina. Vorzüglich +* 200,-



1650

1650 Medaille o.J., von Scharff. Preismedaille des Konservatoriums der Musischen Gesellschaft für Galizien in Lemberg (Lwiw). Schwebende weibliche Gestalt mit Palmzweig und Lyra / Unter strahlendem Stern drei Zeilen Schrift über Zweig. Hauser 4198 (Br.). In Silber äußerst selten. 55,5 mm, 74,78 g. *Randfehler, kleine Kratzer, vorzüglich* 250,-



1651



1652

Ungarn

1651 **Franz Joseph I. 1848-1916.** Medaille 1884, von Gerl. Auf die Stiftung der Szondy-Kapelle in Dregely durch den Kardinal Simor. Ansicht der Kapelle / Ruine der Festung Dregely. Horsky 6182 (dort in Nickel), Wurzbach 1711. 42,3 mm, 26,88 g. *Schöne Patina. Winziger Randfehler, vorzüglich* 90,-

1652 Gedenkmedaille 1899 der ungarischen Numismatischen Gesellschaft auf das Jubiläum der Talerprägung, verliehen 1916 an Dr. Istvan Eszlary . Nach links reitender St. Ladislaus / Ungarisches Wappen, darauf Tafel mit Widmung. 39,0 mm, 30,03 g. *Mattiert. Prägefrisch* 250,-





1653





1654

1653 Medaille 1914. Auf die Fertigstellung des Eisenbahntunnels auf der Strecke von Budapest nach Kroatien. Arbeiter Im Fels / Schrift. 45,0 mm, 47,25 g. *Winzige Randfehler, sehr schön - vorzüglich* 125,-

-Personenmedaillen

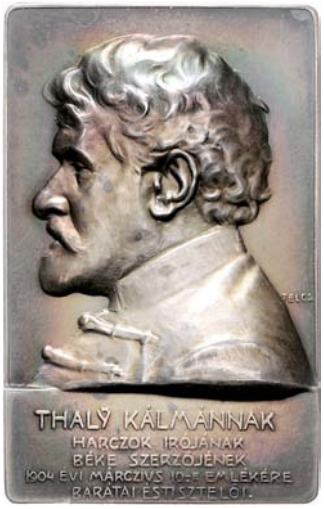
1654 **Toldy, Ferenc (ursprünglich Franz Karl Joseph Schedel) *1805 Ofen, +1875 Budapest, Literaturhistoriker.** Medaille 1871, von Radnitzky. Auf sein 50jähriges Schriftstellerjubiläum. Büste nach rechts / Schrift in Kranz. Hauser 7933. 37,0 mm, 18,87 g. *Herrliche Patina. Fast Stempelglanz* 100,-





1655

1655 **Csik-Szent-Kiraly und Kraszna-Horka, Gyula (Julius) Graf Andrassy von *1823 Kaschau, 1890 Volosca (Kroatien).** Medaille 1906. Brustrbild nach rechts / Lorbeerzweige neben Sockel mit vier Zeilen Schrift. Mit Etui. 69,3 mm, 118,45 g. *Prachtexemplar. Mattiert. Prägefrisch* 200,-



1656

1656 **Kalman, Thaly *1839 Csep, +1909, Vágszabolcs (Slowakei), Schriftsteller.** Einseitige Plakette o.J., von Telcs. Brustbild nach links über Schrift. 85 x 41 mm, 60,33 g. *Prachtexemplar. Herrliche Patina. Prägefrisch* 150,-



1658

1658 **Weifert, Ignaz 1806-1911, Brauereibesitzer und Numismatiker.** Medaille 1870, von Scharff. Widmung seines Sohnes anlässlich des 20jährigen Jubiläums seiner Brauereien in Pancsova und Belgrad. Brustbild halblinks / Ansicht der beiden Brauereien. Loehr 191, Wurzbach 9250, Schmidt 1505. 55,5 mm, 68,22 g. *Schöne Patina. Kleine Kratzer, vorzüglich* 200,-



1659



1660

-Budapest, Stadt

1659 Medaille 1880, von Fabris. Widmung der ungarischen Akademie der Wissenschaften zum 50jährigen Lehrbetrieb. Brustbild des Gründers und Staatsmannes Graf István Széchenyi in Nationaltracht nach links / Vier Zeilen Schrift in Lorbeerkranz. Wurzbach 8664, Slg. Horsky 7684, Serfas 281. 50,0 mm, 42,49 g. *Schöne Patina. Vorzüglich +* 200,-

-Csurgo, Stadt

1660 Medaille 1899. Auf die Feier des 100jährigen Jubiläums und die Einweihung des neuen Gebäudes des evangelischen Obergymnasiums in Csurgo. Das neue Gebäude des Gymnasiums / Ansicht des alten Gebäudes. Hauser 2540 (nur Br.). 36,2 mm, 24,67 g. *Schöne Patina. Vorzüglich - Stempelglanz* 150,-



1661

-Erlau, Bistum

1661 **Johann Ladislaus Pyrker.** Medaille 1846, von Lange. Auf sein 50jähriges Priesterjubiläum, Widmung des Domkapitels zu Erlau (Komitat Heves). Brustbild nach links / Kelch in gotischem Tabernakel. Wurzbach 7738. 46,0 mm, 52,48 g. *Randfehler, vorzüglich* 150,-



1662

1662 **Joseph Kardinal Samassa 1873-1903.** Medaille 1898. Auf sein 25jähriges Regierungsjubiläum, gewidmet vom Kapitel und dem Klerus der Diözese. Brustbild des Kardinals mit dem Leopold und Maria-Theresienorden leicht nach rechts / Wappen mit Kardinalshut über sieben Zeilen Schrift in Kranz. Hauser 7089. 60,5 mm, 70,56 g. *Schöne Patina. Vorzüglich +* 125,-



1663

1663 Medaille 1898. Auf sein 25jähriges Regierungsjubiläum, gewidmet vom Kapitel und dem Klerus der Diözese. Brustbild des Kardinals mit dem Leopold und Maria-Theresienorden leicht nach rechts / Wappen mit Kardinalshut über sieben Zeilen Schrift in Kranz. Hauser 7089. 60,5 mm, 70,90 g. *Schöne Patina. Vorzüglich +* 125,-



1664

1664 Medaille 1902, von Beck. Auf sein 50jähriges Priesterjubiläum. Brustbild fast von vorn / Kelch über efeuumrankter Tafel mit acht Zeilen Schrift. Hauser 7090, Huszár-Procopius 804. 56,0 mm, 57,26 g. *Schöne Patina. Prägefrisch* 125,-



1665



1666

-Erlau (Eger), Stadt

1665 Medaille 1837, von Böhm. Auf die Einweihung der von Erzbischof Johann Ladislaus Pyrker neu erbauten Kathedrale. Gebäudeansicht / Sieben Zeilen Schrift. Wurzbach 1899, Huszàr-Procopius 265. 38,5 mm, 26,27 g.
Schöne Patina. Vorzüglich 100,-

Als Vorbild diente die Kathedrale San Giovanni a Porta Latina in Rom.

-Gran (Esztergom), Bistum

1666 **Alexander Rudna 1819-1831.** Medaille 1822, von Lang. Auf die Grundsteinlegung des neuen Domes. Brustbild des Fürstbischofs nach rechts / Vierzehn Zeilen Schrift. Wurzbach 8035, Slg. Horsky 4425. 45,5 mm, 35,30 g.
Herrliche Patina. Stempelglanz 200,-



1668



1667



1667 Medaille 1822, von Lang. Auf die Grundsteinlegung des neuen Domes. Brustbild des Fürstbischofs nach rechts / Schrift. Slg. Horsky 4426. 30,0 mm, 13,17 g.
Herrliche Patina. Fast Stempelglanz 75,-

1668 Medaille 1883, von Klassohn. Auf die 200-Jahrfeier der Befreiung der Stadt von den Türken. Ansicht der alten Festung / Ansicht der neuen Stadt. Slg. Horsky 6231, Wurzbach 3306. 42,45 mm, 27,37 g.
Schöne Patina. Vorzüglich - Stempelglanz 200,-



1670



1669



1669 **Kopacsy, Joseph 1838-1847.** Medaille 1844. Basilika / Schrift. Hauser -, Slg. Montenuovo -.
21,0 mm, 13,08 g.
Schöne Patina. Kleine Flecken, vorzüglich 75,-

1670 **Johann Baptist Scitovszky 1849-1866.** Medaille 1856, von Radnitzky. Auf die Einweihung des neuen Doms durch den Kardinal Erzbischof Scitovszky. Basilika in Strahlenkranz / Schrift. Wurzbach 3304, Montenuovo 1547, Unger 3342.
45,0 mm, 26,19 g.
Winzige Flecken, fast Stempelglanz 200,-



1671

1671 Medaille 1859, von Radnitzky. Auf sein 50jähriges Priesterjubiläum. Brustbild mit Kalotte und erhobener Hand nach links / Kelch zwischen Kornähren und Weinreben, darüber strahlende Hostie. Wurzbach 8377, Hauser 7094, Unger 3344.
44,5 mm, 25,92 g. *Schöne Patina. Vorzüglich - Stempelglanz* 125,-



1672

-Kremnitz, Stadt

1672 Große Georgsmedaille 1738. Offizielle Prägung von 1914, nach Jeremias Roth. St. Georg tötet den Drachen / Schiff in stürmischer See. Huszár-Procopius vergl. 161. 60,0 mm, 90,01 g. *Mattiert. Prägefrisch* 200,-



1673

-Losonc, Stadt

1673 Medaille 1883, signiert P.K.L. Auf die vom landwirtschaftlichen Verein des Komitats Nograd veranstaltete Ausstellung. Gekröntes Komitatswappen über einer Landschaft mit Tieren und landwirtschaftlichen Geräten / Schrift in Kranz.
Hauser 4263, Unger 3464. 52,5 mm, 44,04 g. *Schöne Patina. Kleine Randfehler und Kratzer, fast vorzüglich* 90,-



1674

-Preßburg, Stadt

1674 Klippenförmige Medaille 1899. Preismedaille auf der Gewerbe-Regionalausstellung in Preßburg (Poszony) unter dem Protektorat Erzherzog Friedrichs. Brustbild des Erzherzogs in ovaler Verzierung nach rechts umgeben von Gegenständen des Gewerbes / ERDEM JELEUL über Torbogen in Zierwerk. Slg. Horsky 3998, Hauser 4311. 55 x 55 mm, 99,66 g.
Vorzüglich 250,-



1675

1676

-Raab, Bistum

1675 **Franz, Graf von Zichy 1744-1783.** Medaille 1744. Auf seine Sekundiz. Brustbild nach rechts / Tisch mit Krug und drei Broten. Slg. Horsky 4818, Slg. Erbstein 6637. 25,5 mm, 3,97 g.
Fast vorzüglich 75,-

1676 Medaille 1744. Auf seine Sekundiz. Brustbild nach rechts / Tisch mit Krug und drei Broten. Slg. Horsky 4819, Slg. Wellenheim 15342. 46,6 mm, 35,02 g.
Schöne Patina. Vorzüglich 500,-



1677

Uruguay

1677 **Republik. Seit 1830.** Versilberte Bronzemedaille 1841. Brustbild in Uniform nach links / Wappen. 34,5 mm.
Prachtexemplar. Herrliche Patina. Winzige Kratzer, fast Stempelglanz 100,-



1679 verkl.





1680



1678





Vereinigte Staaten von Amerika

1678 Medaille 1889. Auf die vereinigte 'Kansas City Smelting & Refining Company'. Die Brustbilder des amerikanischen Präsidenten Benjamin Harrison und des mexikanischen Präsidenten Porfirio Diaz nebeneinander nach rechts / Die Personifikationen von Nord- und Südamerika. Rulau Ks-Ag-3 (R6). 38,0 mm, 33,07 g.

Winzige Kratzer, vorzüglich - Stempelglanz 200,-

1679 Medaille o.J. (1909), von Fuchs. Auf die 300-Jahrfeier der Entdeckung des Hudson-Rivers durch den Seefahrer Henry Hudson (*um 1565, + um 1611) im Jahre 1609 und die erste Dampferfahrt auf dem Fluss 1807 durch den Ingenieur und Dampfschiffbauer Robert Fulton (*1765, +1815). Sieben Schiffsleute loten die Wassertiefe aus / Drei nebeneinander sitzende weibliche Gestalten, von denen die mittlere ein Schiffsmodell auf dem Schoß hält, die linke hält einen Anker, die rechte einen Stift und einen Bogen Papier, oben ein Bildnis Fultons mit Lebensdaten, im Hintergrund Stadtansicht. Mit Randpunzen: STERLING und WHITEHEAD-HOAG. Verliehen am Charles A. Schermerhorn. 101,5 mm, 328,40 g.

Vorzüglich 1000,-

-New York, Stadt

1680 Medaille 1897, von Scharff. Auf den 75. Geburtstag des New Yorker Kunstmäzens Samuel Putnam Avery (*1822 New York, +1904). Brustbild nach links / In Bibliothek sitzende weibliche Person hält Figur in ihrer Rechten, an ihrem Stuhl lehnt Zeichenmappe mit den Initialen Albrecht Dürers. Loehr (Scharff) 282. 65,5 mm, 116,60 g.

Mattiert. Prägefrisch 300,-

Samuel Putnam Avery war ein Mitbegründer des 'Metropolitan Museum of Art' in New York. Nach ihm und zum Andenken an seinen vor ihm verstorbenen Sohn wurde die bekannte 'Avery Hall' benannt.



1681



1682



1683









1684





1685



Thematische Medaillen

Gartenbau

Deutschland

1681 Medaille o.J., Werkstatt Loos. Flora streut Blumen in Gartenlandschaft / Schrift in Kranz. 43,0 mm, 28,44 g.
Herrliche Patina. Stempelglanz 75,-

Gelegenheitsmedaillen

1682 Medaille o.J. (um 1690), von Philipp Heinrich Müller (unsigniert). ILLE IOCATVS AMATVR Venus ruht unter einem Baum und wird von Amor mit verbundenen Augen geküsst / PECAT ILLE VERBERATVR Sitzende Venus bestraft den auf ihrem Knie liegenden Amor mit Schlägen auf das Hinterteil, daneben zwei Turteltauben. Forster -, Slg. Feil 3211, Slg. Goppel 4207, Slg. Erlanger -, Slg. Fieweger 101, Kahane -, Auktion Leu 100, Nr. 725. 49,0 mm, 44,85 g.
Schöne Patina. Vorzüglich 300,-

1683 Ehemedaille o.J., von G. Hautsch (Nürnberg 1683-1711). Trauungsszene / Betendes Paar vor Ehebett. Slg. Goppel 1025. 43,0 mm, 21,44 g. *Vorzüglich - Stempelglanz* 125,-

1684 Medaille o.J., von P.H.Müller. Ein durch Ketten und Joch miteinander verbundenes Paar / Fortuna mit Füllhorn zwischen Glückshenne und Putto. Slg. Goppel 1035. 45,0 mm, 29,15 g. *Schöne Patina. Vorzüglich - Stempelglanz* 150,-

1685 Medaille o.J., von Wermuth. Auf Kaiser Ludwig II. (hier irrtümlich III.) der Stammler (*846, +879 in Compiègne), dem ältesten und einzigen überlebenden Sohn des westfränkischen Königs Karl II. des Kahlen. Gekröntes Brustbild von vorn / Schrift. 32,0 mm, 14,73 g. *Schöne Patina. Vorzüglich - Stempelglanz* 175,-







1686



1687

1686 Neujahrspfennig o.J. (um 1750). Christus mit Kreuz / GOT GIB GLÜ - CKH IM - NEIEN - IAR. 21,0 mm, 1,28 g.
Schöne Patina. Vorzüglich - Stempelglanz 50,-

1687 Medaille o.J., von Pfeuffer. Christus segnet zwei Kinder, in Hintergrund Strahlen / Kelch, Bibel und Patene mit Ölbaumzweigen auf Altartisch, im Hintergrund Strahlen. Sommer P 142/2. 42,5 mm, 26,84 g. *Stempelglanz* 100,-





1688





1689

1688 Freundschaftsmedaille o.J., von Pfeuffer. Geflügelter Genius mit drei Kränzen neben Altar / Schrift und Lilienzweig. Sommer P 144/3. 36,5 mm, 14,07 g. *Prachtexemplar. Herrliche Patina. Stempelglanz* 90,-

1689 Medaille o.J., von Voigt und Döll. Freundschaftsgeschenk. Büste der personifizierten Anmut nach rechts / Blumenstrauß. 37,5 mm, 28,79 g. *Fast Stempelglanz* 75,-





1690





1691

1690 Medaille o.J., von Drentwett. Madonna mit Kind / Konfirmationsszene. 34,0 mm, 10,96 g. *Stempelglanz* 60,-

1691 Medaille o.J., von Drentwett. Taufe im Jordan / Heilig-Geist-Taube über Buch und Kelch auf Altartisch, das Ganze umgeben von verziertem Achtpass. 42,5 mm, 26,53 g. *Fast Stempelglanz* 60,-



1692

1692 Medaille o.J. Taufe im Jordan / Schrift. 50,0 mm, 31,09 g. *Fast Stempelglanz* 60,-



1693

Medaillen von Daniel Friedrich Loos

1693 Medaille o.J., von Loos und Held. Zur Konfirmation und anderen religiösen Festen. Abendmahlszene / Die personifizierte Religion mit Sternenkranz und Kreuz. Sommer B 5 (Vorderseite). 50,0 mm, 59,12 g.
Schöne Patina. Vorzüglich - Stempelglanz 90,-



1694



1695

1694 Medaille o.J. Zur Konfirmation und anderen religiösen Festen. Abendmahlszene / Die personifizierte Religion mit Sternenkranz und Kreuz. Sommer B 5. 50,0 mm, 53,58 g. *Vorzüglich - Stempelglanz* 90,-

1695 Medaille o.J. Freundschaftliche Äußerung zu allen Gelegenheiten. Vor Steinzylinder sitzende Göttin der Gesundheit, links Baum mit Schlange / Genius der Freude. Sommer B 48/1 var. (falsches Foto). 36,0 mm, 13,78 g.
Prachtexemplar. Schöne Patina. Stempelglanz 90,-







1696 1697

1696 Medaille o.J. Freundschaftliche Äußerung zu allen Gelegenheiten. Vor Steinzylinder sitzende Göttin der Gesundheit, links Baum mit Schlange / Genius der Freude. Sommer B 48/2 (falsches Foto). 36,0 mm, 14,43 g. *Fast Stempelglanz* 90,-

1697 Medaille o.J. (um 1800). Geschenk zu festlichen Anlässen. Schutzengel befestigt an einer Säule drei Kränze / Schrift über Bank mit Girlande. Sommer B 49. 35,0 mm, 13,81 g. *Schöne Patina. Winziger Kratzer, vorzüglich - Stempelglanz* 60,-







1698 1699

1698 Medaille o.J. (um 1800), von Loos. Zur herzlichen Freundschaftsbezeigung. Ein Schutzengel mit drei Kränzen steht links neben von Pflanzen umrankter Steinsäule, darum reichverzierter Rand / Acht Zeilen Schrift, dazwischen Lilienzweig. Sommer Rückseite B 50. 36,5 mm, 14,11 g. *Scheint unediert. Vorzüglich - Stempelglanz* 90,-

1699 Medaille o.J. (um 1800), von Loos. Freundschaftsgeschenk. Schutzengel befestigt an einer Säule drei Kränze / Schrift und Lilie. Sommer B 50. Mit Etui. 36,0 mm, 12,82 g. *Schöne Patina. Fast Stempelglanz* 75,-







1700 1701

1700 Medaille o.J. Für geliebte Personen und für die Jugend. Herabschwebende Himmelsbotin mit Füllhorn, Rosen und Lilien / Sieben Zeilen Schrift in Kranz aus Rosen und Lilien. Sommer B 56. 36,5 mm, 13,47 g. *Prachtexemplar. Stempelglanz* 90,-

1701 Medaille o.J., (um 1800). Freundschaftliches Geschenk. Blühende Rose / Schrift über Myrtenzweigen. Sommer B 62. 30,0 mm, 9,19 g. *Vorzüglich - Stempelglanz* 60,-




1702

1702 Medaille o.J. (um 1800). Freundschaftliche Äußerung zu allen Gelegenheiten. Rose liegt auf Altar, der mit Pfeil und Köcher verziert ist / Sieben Zeilen Schrift in Perlkranz. Sommer B 63. 36,5 mm, 13,42 g. *Prachtexemplar. Herrliche Patina. Stempelglanz* 90,-



1703



1706



1705





1704





1703 Medaille o.J. Auf die Freundschaft. Mit Efeu bewachsener Fels in stürmischem Meer / Zwölf Zeilen Schrift.
Sommer B 64. 39,0 mm, 16,86 g. *Fast Stempelglanz* 90,-

Kalender- und Neujahrsmedaillen

1704 Medaille 1900, von Mayer und Wilhelm. Auf die Jahrhundertwende. Links Genius des neues Jahres mit Fackel und Palmzweig auf mit Rosen geschmückter Erdkugel, rechts Genius des alten Jahres mit Krücke neben personifiziertem Tod / Verzierte Tafel mit Schrift auf Lorbeerzweigen. Strothotte 1900-18. 50,3 mm, 49,41 g.
Schöne Patina. Mattiert. Prägefrisch 75,-

Medicina in nummis

Ärzteprämien

1705 Medaille o.J. (um 1820), von Döll. Büste des Äskulap / Äskulap hindert eine von drei Parzen am Durchtrennen des Lebensfadens. Slg. Brettauer 4499 b. 42,0 mm, 26,39 g. *Prachtexemplar. Schöne Patina. Fast Stempelglanz* 200,-

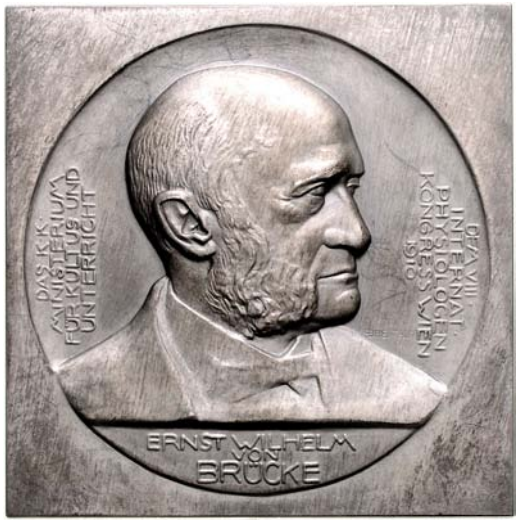
Personenmedaillen

1706 **Baart de la Faille, Jacob *1795 Den Haag, +1867 Groningen, niederländischer Arzt.** Medaille 1867, von Menger und Kellen. Auf sein 50jähriges Doktorjubiläum. Brustbild nach links / Äskulap bietet Kranken den Gesundheitsbecher, daneben Frau mit Kind. Slg. Brettauer 42, Zwierzina 90, Revue belge 1867, Tf. 17. 66,0 mm, 95,15 g.
Prachtexemplar. Herrliche Patina. Stempelglanz 300,-

De la Faille war Professor für Geburtshilfe und Forensik, Mitglied des Stadtkomitees in Groningen zur Bekämpfung der Cholera und Gründer des städtischen Armen-Krankenhauses. Er stand dem archäologischen Kabinett (dem Vorläufer des Universitätsmuseums) vor, war Ritter des Ordens des niederländischen Löwens und ein überzeugter Freimaurer.



1708



1710



1709









1707



1707 **Berzelius, Johann Jakob Freiherr von *1779 Westerlösa (Gotland), +1848 Stockholm, Professor der Medizin und Pharmazie, wichtige Entdeckungen in der anorganischen Chemie.** Medaille 1830, von Kirchner. Büste nach links / Balkenwaage zur Atomgewichtsbestimmung. Slg. Brettauer 94, Hyckert II, 130,2, Hildebrand S. 345,1. 41,3 mm, 27,95 g.
Schöne Patina. Randfehler, Kratzer, vorzüglich 125,-

Berzelius führte die chemische Zeichensprache mit Buchstaben für die chemischen Elemente ein und hat erstmals eine Vielzahl der Atommassen von Elementen genau bestimmt. Er entwickelte ein erstes Modell zum Verständnis von chemischen Reaktionen durch Annahme positiver und negativer Ladungen der Atome.

1708 Medaille 1848, von Lundgren. Widmung der schwedischen Gesellschaft der Ärzte. Brustbild nach rechts / Genius füllt den Becher der Hygiea. Slg. Brettauer 99. 56,7 mm, 85,01 g. *Schöne Patina. Winzige Kratzer, vorzüglich - Stempelglanz* 400,-

1709 **Blumenbach, Johann Friedrich *1752 Gotha, +1840 Göttingen, Professor der Medizin für vergleichende Anatomie und Anthropologie.** Medaille 1825, von Gube. Auf sein Goldenes Doktorjubiläum. Brustbild nach links / Schädel der kaukasischen, afrikanischen und mongolischen Rasse. Slg. Brettauer 125, Slg. Merseburger vergl. 4481.
50,3 mm, 54,64 g. *Prachtexemplar. Herrliche Patina. Stempelglanz* 750,-

Blumenbach besaß eine bedeutende Schädelsammlung.

1710 **Brücke, Ernst Wilhelm von *1819 Berlin, +1892 Wien, Wiener Physiologe.** Plakette 1910, von Breithut. Widmung des 8. Internationalen Physiologenkongressen zu Wien. Büste halbrechts / Zur Sonne auffliegender Adler über nacktem Mann in Adorationsgestus. Wurzbach 985, Storer 503 a. Mit Silberpunze im Rand. 66,5 x 66 mm, 182,50 g. Mit Etui.
Mattiert. Prägefrisch 100,-





1711

1711 **Fischhof, Dr. Adolf *1816 Budapest, +1893 Klagenfurt, Arzt und Politiker.** Medaille 1894, von Pawlik. Brustbild leicht nach links / Libertas bekränzt Herme Fischhofs, links neben Steinmauer Genius neben Rauchaltar.
Slg. Brettauer 348, Hauser 7352, Wurzbach 2153. 56,5 mm, 71,08 g.
Schöne Patina. Kleiner Randfehler, vorzüglich - prägefrisch 150,-





1712





1713

1712 **Gall, Franz Josef *1758 Tiefenbronn, +1828 Montrouge bei Paris, Begründer der Phrenologie.** Medaille 1805, von Abramson, gewidmet vom Berliner Auditorium. Brustbild nach rechts / Schädel und Äskulapstab.
Slg. Brettauer 375, Hoffmann 208. 39,5 mm, 18,16 g. *Unbedeutende Fassungsspuren, vorzüglich* 175,-

1713 **Goercke, Johann *1750 Sorquitten in Ostpreußen, +1822 Sanssouci, preußischer Generalstabschirurg, Organisator des Sanitätswesens.** Medaille 1817, von Loos. Widmung der preußischen Militärärzte zum 50jährigen Dienstjubiläum. Brustbild nach links / Genius schreibt den Namen Goerckes zu denen seiner Amtsvorgänger.
Brettauer 411, Storer 1244, Sommer A 189. 46,5 mm, 39,94 g. *Winzige Kratzer, vorzüglich +* 125,-









1715

1714

1714 **Günther, Daniel Eberhard *1752 Solingen, +1834.** Medaille 1822, von Pfeuffer. Auf das 50jährige Doktorjubiläum des Professors der Medizin D.E. Günther, gestiftet von der Stadt Duisburg. Brustbild nach links / Schrift in Kranz.
Slg. Brettauer 438. 41,0 mm, 27,85 g. *Prachtexemplar. Schöne Patina. Stempelglanz* 175,-

Der mehrmalige Rektor der Universität war Dozent für Chirurgie und Entbindungslehre, außerdem schrieb er ein Buch über anatomische Nervenlehre.

1715 **Jenner, Edward *1749 Berkeley / Gloucestershire, +1832 ebd., Entdecker der Pockenschutzimpfung.** Medaille 1796, von Loos. Prämie an Eltern und Kinder zur Förderung der Impfung gegen die Pocken. Brustbild Edward Jenners nach links / Hygieia schützt ein Kind vor dem giftigen Atem des Dämons der Blattern. Slg. Brettauer 567, Sommer A 105.
28,3 mm, 9,66 g. *Schöne Patina. Fast Stempelglanz* 125,-



1716



1717

1716 **Meyer, Heinrich *1767 Stettin, 1828 Berlin, Physiologe in Berlin.** Medaille 1819, von Voigt, gewidmet von Daniel Loos. Büste nach links / Altar mit Schale zwischen Äskulapstab und Amphora. Slg. Brettauer 767, Storer 2438. 40,0 mm, 21,40 g. *Prachtexemplar. Winziger Kratzer, fast Stempelglanz* 250,-

1717 **Sander, Friedrich Emil *1833 Wichlinghausen bei Barmen, +1878 Hamburg, Hygieniker, Direktor des Allgemeinen Krankenhauses in Hamburg.** Medaille 1878, von Weigand. Brustbild halbrechts / Acht Zeilen Schrift in Lorbeerkranz. Slg. Brettauer 1019, Storer 3184, Sommer W 27. 45,0 mm, 37,51 g. *Schöne Patina. Winziger Randfehler, vorzüglich* 100,-



1718

1718 **Schönlein, Johann Lucas *1793 Bamberg, +1864 Bamberg, Arzt in Zürich und Berlin.** Medaille 1839, von Bovy. Widmung seiner Freunde nach Beendigung seiner Arbeit in Zürich. Büste nach links / Schrift. Slg. Brettauer 1135, Storer 3315. 41,0 mm, 36,80 g. *Schöne Patina. Vorzüglich - Stempelglanz* 175,-



1719

1719 **Seutin, Baron Louis Joseph *1793, +1862, Professor der Chirurgie in Brüssel und Leibarzt des Königs, entwickelte eine neue Verbandsmethode.** Medaille 1852, von Wiener. Kopf nach links / Schrift in Kranz, oben Schlangenbecher. Slg. Brettauer 1148, Storer 3360. 62,0 mm, 93,98 g. *Prachtexemplar. Herrliche Patina. Stempelglanz* 300,-



1720



1721



1722











1723

1720 **Sömmering, Samuel Thomas von *1755 Thorn, +1830 Frankfurt a. M., Anatom und Physiologe.** Medaille 1828, von Pfeuffer. Prämie der Senckenbergischen Naturforschenden Gesellschaft in Frankfurt am Main. Kopf nach rechts / Nach oben offener Eichenkranz um leeres Gravurfeld. Slg. Brettauer 1161, Sommer 20/2, J.u.F. 1666. 50,0 mm, 56,32 g.
Leicht berieben, vorzüglich 250,-

Josef und Fellner schreiben, dass in den Jahren 1837-1889 diese Auszeichnung, die mit 300 Gulden dotiert war, an 14 Forscher für bedeutende Leistungen in der Physiologie im weitesten Sinne des Wortes verliehen worden war. Die Auflage kann daher nicht bedeutend gewesen sein.

1721 **Sousa Martins, José Tomás *1843 Alhandra, +1897, portugiesischer Arzt.** Medaille 1900, von Silva. Auf die Errichtung seines Denkmals in Lissabon für seinen Kampf gegen die Tuberkulose. Ansicht des Denkmals / Schrift zwischen Zweigen. 60,0 mm, 112,21 g.
Schöne Patina. Vorzüglich - Stempelglanz 350,-

1722 **Stieglitz, Johann Israel * 1767 Arolsen, +1840 Hannover, Leibarzt und Vorstand der Militär-Medizinal-Behörde in Hannover.** Medaille 1839, von Brandt. Auf sein 50jähriges Doktorjubiläum. Kopf nach links / Äskulap hängt zu Ehren von Stieglitz einen Lorbeerkranz an einen Tempel. Slg. Brettauer 1173, Storer 3432. 47,5 mm, 59,17 g.
Winzige Kratzer, vorzüglich - Stempelglanz 200,-

1723 **Stifft, Andreas Josef Freiherr von *1760 Röschitz, +1836 Schönbrunn-Wien, Chef des österreichischen Medizinalwesens.** Medaille 1826, von Lang. Auf die Genesung Franz' I. Porträt des Arztes nach links / Austria empfängt das von einem Genius zurückgesteuerte Lebensschiff mit dem darin stehenden, in antiker Kleidung dargestellten Kaiser. Slg. Brettauer 1174, Wurzbach 8572, Slg. Julius 1055. 48,0 mm, 35,06 g.
Prachtexemplar. Fast Stempelglanz 150,-



1724



1727



1725











1726

1724 **Weinlechner, Josef *1829 Altheim, +1906, Wiener Chirurg.** Medaille o.J. (1899), von Scharff. Auf seinen 70. Geburtstag. Büste nach rechts / Operationsszene. Slg. Brettauer 1315. 58,0 mm, 84,75 g. *Mattiert. Prägefrisch* 150,-

Musiker

1725 **Beethoven, Ludwig van *1770 Bonn, +1827 Wien.** Medaille 1870, von Radnitzky. Auf die Wiener Beethoven-Feier zu seinem 100. Geburtstag. Kopf in Perlkranz nach rechts / Wappenschild von Wien in Eichenkranz, oben Lyra mit Schwan. Niggl 225, Hauser 2045, Wurzbach 585. 57,0 mm, 69,53 g. *Prachtexemplar. Herrliche Patina. Fast Stempelglanz* 250,-

1726 **D'Albert, Eugen Francis Charles *1864 Glasgow, +1932 Riga, Opernkomponist.** Medaille o.J., von Rothberger. Brustbild nach rechts / Zwei Notenzeilen, darunter Faksimile. Niggl 14. 63,0 mm, 129,81 g. *Mattiert. Winz. Randfehler, vorzüglich +* 125,-

1727 **Fischhof, Josef *1850 Wien, +1932, Hofmusiker und Cellist, Numismatiker.** Medaille 1899, von Pawlik. Auf seine Vermählung in Wien, gewidmet vom Medailleur. Brustbild Dr. Fischhofs nach rechts / Brustbild seiner Gemahlin Marianne nach rechts. Niggl 642, Hauser 7356, Wurzbach 2136. 33,5 mm, 19,82 g. *Mattiert. Prägefrisch* 50,-



1729



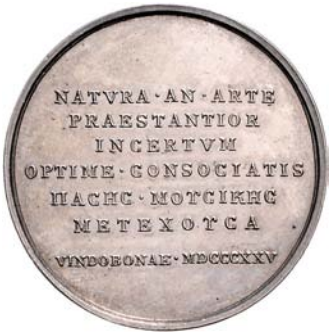
1731



1730









1732





1728

1728 Einseitige ovale Silbergussmedaille o.J., von Pawlik. Brustbild im Alter von 47 Jahren halbrechts. Niggl 640.
31 x 23,5 mm, 8,81 g. *Schöne Patina. Prägefrisch* 50,-

1729 **Fodor, Josephine *1789 Paris, 1870 St. Genis-Laval, französische Sopranistin.** Medaille 1819, von Ferrari. Auf die in Russland und Wien erfolgreiche Sängerin. Kopf mit Diadem nach links / Sieben Zeilen teils in griechischer Schrift.
Niggl 646. 42,9 mm, 46,87 g. *Schöne Patina. Vorzüglich +* 125,-

1730 Medaille 1825, von Boehm. Kopf mit drapierten Haaren und Perlenkette nach lins / Sieben Zeilen zum Teil griechische Schrift. Niggl 645, Horsky 7274. 41,8 mm, 35,08 g. *Winziger Randfehler, vorzüglich +* 100,-

1731 **Goldmark, Carl *1830 Keszthely (Ungarn), +1915 Wien, Opernkomponist.** Medaille 1900, von Scharff. Auf seinen 70. Geburtstag. Brustbild nach rechts / Zehn Zeilen Schrift neben gebundenem Eichen- und Lorbeerzweig.
Niggl 722, Kohut Seite 17. 56,5 mm, 64,75 g. *Schöne Patina. Mattiert. Winziger Randfehler, prägefrisch* 200,-

1732 **Lablache, Luigi *1794 Neapel, +1858 Neapel, Opernsänger.** Medaille 1825, von Böhm. Büste nach rechts / Schrift.
Niggl 1032. 42,0 mm, 35,12 g. *Schöne Patina. Vorzüglich* 175,-



1733

1733 **Lasso, Orlando di (Roland de Latre) *1532 in Mons / Hennegau, +1594 München, Komponist.** Medaille 1894, von Lauer. Auf seinen 300. Todestag. Brustbild halblinks / Zwischen Jahreszahlen Notenzeile mit Mensuralnoten. Niggl 1047. 40,0 mm, 27,75 g. *Herrliche Patina. Stempelglanz* 150,-

Auf der Medaille ist ein falsches Geburtsjahr (1530) vermerkt.



1734

1734 **Liszt, Franz +1811 Raiding/Burgenland, +1886 Bayreuth, ungarisch-deutscher Komponist und Pianist.** Plakette o.J. (1901), von Jauner. Auf den 90. Geburtstag des Komponisten. Brustbild nach links / Geflügelter Genius mit Harfe sitzt auf Löwen. Niggl 1129, Hauser 2176. 66 x 50 mm, 103,79 g. *Prachtexemplar. Herrliche Patina. Prägefrisch* 250,-



1735

1735 **Mahler, Gustav *1860 Kalischt in Böhmen, +1911 Wien, Komponist und Dirigent.** Medaille o.J., von Alfred Rothenberger. Brustbild nach links / Drei Zeilen Schrift über Lorbeerzweig in Wolken. Niggl 1236. 50,0 mm, 76,75 g. *Mattiert. Prägefrisch* 200,-



1736

1736 **Stockhausen, Julius *1826 Paris, +1906 Frankfurt, Sänger und Dirigent.** Medaille 1901, von Kowarzik. Auf seinen 75. Geburtstag. Bärtige Büste nach rechts / Belorbeerte Sphinx, an deren Brust Lyra lehnt, umgeben von weiblicher und männlicher Person. Niggl 1933. 70,0 mm, 115,95 g. *Prägefrisch* 175,-



1737

1737 **Strauss, Johann (Sohn) *1825 Wien, +1899 Wien, österreichischer Walzer- und Opernkomponist, genannt der "Walzerkönig".** Medaille 1884, von Jauner. Auf sein 40jähriges Künstlerjubiläum. Büste nach links / Sechs Zeilen Schrift zwischen gebundenen Lorbeerzweigen. Niggl 1945, Hauser 7894. 56,5 mm, 54,42 g.
Schöne Patina. Vorzüglich - Stempelglanz 175,-



1738

1738 Medaille o.J. (1905), von Mayer. Büste nach rechts / Zwei musizierende Putti auf Wolke. Niggl 1950 a, Layh 235. 60,5 mm, 88,19 g. *Schöne Patina. Vorzüglich - prägefrisch* 175,-





1739





1740

1739 **Wagner, Richard *1813 Leipzig, +1883 Venedig.** Medaille o.J. (um 1876). von Drentwett. Kopf nach rechts / Bayreuther Festspielhaus in Seitenansicht. Niggl 2153 (Kopf links). 41,5 mm, 33,52 g.
Schöne Patina. Randfehler, winzige Kratzer, vorzüglich + 75,-

1740 Medaille o.J. (1876), von Scharff. Kopf nach rechts / Darstellung der Erlöser-Szene aus 'Parsifal'. Niggl 2232, Loehr 26 var. 37,5 mm, 26,45 g. *Vorzüglich +* 125,-





1741

1741 Medaille o.J. (1883), von Lauer. Brustbild nach rechts / Bayreuther Festspielhaus. Niggl 2192 (falsches Foto). 50,5 mm, 48,83 g. *Prachtexemplar. Schöne Patina. Winzige Randverprägungen, fast Stempelglanz* 150,-



1742



1743

Personenmedaillen

1742 **Amundsen, Roald *1872 Borge, +1928 bei Spitzbergen, Norwegischer Polarforscher.** Medaille 1912, von Hummel. Auf die Entdeckung des Südpols, gewidmet von den deutschen Freimaurerbrüdern. Brustbild Amundsens nach rechts / Fahne vor Iglu. 50,3 mm, 49,03 g. *Schöne Patina. Fast prägefrisch* 250,-

1743 Medaille 1912, von Hummel. Auf die Entdeckung des Südpols, gewidmet von den deutschen Freimaurerbrüdern. Brustbild Amundsens nach rechts / Fahne vor Iglu. 33,5 mm, 17,20 g. *Schöne Patina. Stempelglanz* 125,-



1745





1748



1744





1747





1746





1744 **Arndt, Ernst Moritz *1769 Groß Schoritz/Rügen, +1860 Bonn, deutscher Dichter, Freiheitskämpfer, Mitglied der deutschen Nationalversammlung.** Medaille 1860, von Sebald. Brustbild nach links / Schrift in Kranz.
J.u.F. 1157. Slg. Marienburg -. 37,5 mm, 23,21 g. *Prachtexemplar. Herrliche Patina. Stempelglanz* 150,-

1745 Medaille 1860, von Mertens. Auf seinen Tod, gewidmet von der Stadt Köln. Büste nach links / Schrift in Kranz.
Slg. Marienburg -. 53,5 mm, 58,77 g. *Schöne Patina. Winz. Randfehler, vorzüglich* 100,-

1746 **Bachofen von Echt, Karl Abund * Oelde/Westf. 1815, + Münster 1884, königlich preußischer Korps-Auditeur.**
Medaille o.J., unsigniert. Behelmtes Familienwappen der thüringischen Linie von 1532 / Löwenschild von 1325.
50,0 mm, 40,82 g. *Schöne Patina. Mehrere kleine Randfehler, vorzüglich* 100,-

1747 **Bernstorff, Andreas Peter Graf von *1735 Hannover, +1797 Kopenhagen, dänischer Staatsminister, Familiengut in Dreilützow in Mecklenburg.** Medaille 1796, von Loos. Auf seinen 61. Geburtstag. Brustbild nach links / Nach rechts sitzende Minerva. Sommer A 52, Bergsoe 1020, Lange 1015, Slg. Gaettens 1723. 41,5 mm, 27,30 g.
Prachtexemplar. Fast Stempelglanz 175,-

1748 **Berry, Herzog Charles Ferdinand *1778, +1820, Sohn des späteren Königs Charles X.** Medaille 1820, von Montagny. Auf die Geburt von Henri d'Artois. Brustbild nach links / Stilisierte, antikisierende Initiations-Szenerie: Die mit Lilienmantel bekleidete Monarchia überreicht dem vor ihr thronenden Aeskulap das Neugeborene zur Untersuchung und Segnung, dahinter schirmt Minerva das Kind vor Gefahr ab. 70,2 mm, 174,62 g. *Schöne Patina. Stempelfehler, vorzüglich +* 250,-

Herzog von Berry wuchs am Hof seines Onkels König Ludwig XVI. auf. Während der Französischen Revolution verließ er im Alter von elf Jahren mit seinem Vater Frankreich und diente bis 1797 in der Armee von Condé. Danach trat er in die russische Armee ein, ließ sich 1801 in England nieder und blieb dort dreizehn Jahre lang. Nach der Abdankung Napoleons 1814 begab sich Berry zurück nach Frankreich. Ludwig XVIII. ernannte ihn zum Oberbefehlshaber der Pariser Armee bei Napoleons Rückkehr von Elba. Durch das illoyale Verhalten seiner Truppen bedingt, zog er sich während der 'Herrschaft der Hundert Tage' nach Gent zurück.




1749




1750

1749 **Bethmann-Hollweg, Theobald von *1856 Hohenfinow, +1921, Hohenfinow, Politiker.** Medaille 1909. Auf seine Ernennung zum Reichskanzler. Brustbild halblinks / Wappen. 32,0 mm, 17,71 g.
Schöne Patina. Winziger Kratzer, fast Stempelglanz 75,-

1750 **Bismarck, Otto von *1815 Schönhausen, +1898 Friedrichsruh, deutscher Reichskanzler.** Medaille 1885. Auf seinen 70. Geburtstag und sein 50jähriges Dienstjubiläum. Brustbild in Uniform mit Mütze halbrechts / Bismarck'scher Wappenschild mit Krone zwischen Lorbeer- und Eichenzweig, darum Schrift. Bennert 27. 40,5 mm, 25,28 g.
Vorzüglich - Stempelglanz 125,-




1751




1752

1751 Medaille 1887, von Bergmann. Auf die Reichstagssitzung vom 11. Januar. Büste nach links / 23 Zeilen Schrift.
Bennert 48. 42,5 mm, 27,53 g. *Prachtexemplar. Schöne Patina. Fast Stempelglanz* 200,-

1752 Medaille 1888. Auf seine Reichstagsrede. Hüftbild am Rednertisch nach rechts / Drei Zeilen Schrift in Kranz.
Bennert 56. Glatter Rand. 33,0 mm, 17,39 g. *Prachtexemplar. Winzige Kratzer, fast Stempelglanz* 75,-




1753




1754

1753 Medaille 1888, von Mayer und Wilhelm. Auf die Reichstagssitzung. Kopf nach rechts / Neun Zeilen Schrift.
Bennert 64. 39,5 mm, 23,85 g. *Schöne Patina. Winzige Flecken, vorzüglich - Stempelglanz* 90,-

1754 Medaille 1890, von Drentwett. Auf seine Entlassung. Kopf nach rechts über Zweigen / Ziertafel mit sechs Zeilen Schrift.
Bennert 79. Riffelrand. 34,8 mm, 14,80 g. *Winzige Kratzer, Polierte Platte* 60,-




1755

1755 Medaille in 2 Mark-Größe 1890. Auf seinen 75. Geburtstag. Brustbild in Uniform nach rechts / Kleeblatt mit Eichenblättern und Schrift. Bennert 86 var. 28,5 mm, 8,93 g. *Prachtexemplar. Zaponiert. Polierte Platte* 75,-



1756 1757

1756 Medaille 1890, von Oertel. Auf seinen 75. Geburtstag. Brustbild in Uniform nach rechts / Behelmtes Familienwappen, zwei gekrönte Adler mit Fahnen als Schildhalter. Bennert 87. Glatter Rand. 38,8 mm, 19,76 g.
Tuscheziffer. Prachtexemplar. Schöne Patina. Stempelglanz 100,-

1757 Medaille 1890. Auf seinen 75. Geburtstag. Brustbild in Uniform nach rechts / Behelmtes Familienwappen, zwei gekrönte Adler mit Fahnen als Schildhalter. Bennert 87 var. Riffelrand. 38,8 mm, 20,28 g.
Prachtexemplar. Schöne Patina. Stempelglanz 100,-



1758 1759

1758 Medaille 1893, von Bergmann. Auf seinen 78. Geburtstag. Die Brustbilder von Fürst und Fürstin von Bismarck nebeneinander von vorn / Gekröntes Wappen zwischen Eichenzweigen. Bennert 104. 35,0 mm, 14,96 g.
Prachtexemplar. Schöne Patina. Fast Stempelglanz 175,-

1759 Medaille 1894. Auf seine Versöhnung mit Wilhelm II. Kopf Bismarcks nach rechts / Kopf des preußischen Kaisers nach rechts. Jahreszahl verteilt auf Vorder-und Rückseite. Bennert 115. 35,0 mm, 18,42 g.
Prachtexemplar. Schöne Patina. Stempelglanz 75,-



1760 1761

1760 Medaille 1894. Auf die Aussöhnung mit dem Kaiser. Brustbild Bismarcks / Brustbild Wilhelms II. mit Pickelhaube. Bennert 117. Glatter Rand. 33,5 mm, 18,11 g. *Prachtexemplar. Polierte Platte* 75,-

1761 Medaille 1894. Auf die Aussöhnung mit dem Kaiser. Brustbild Bismarcks / Brustbild Wilhelms II. mit Pickelhaube. Bennert 117. Randschrift: EIN GEDAECHTNISSTHALER. 33,5 mm, 18,82 g. *Prachtexemplar. Polierte Platte* 75,-



1762

1762 Medaille 1894, von Dürrich. Auf seine Versöhnung mit Wilhelm II. Brustbild in Bürgertracht halblinks / Schrift zwischen Eichen- und Lorbeerkranz. Bennert 120. 33,5 mm, 16,52 g. *Schöne Patina. Fast Stempelglanz* 75,-

www.wag-auktionen.de





1763





1764

1763 Medaille 1894, von Dürrich und Mayer. Auf die Einweihung des Berliner Reichstagsgebäudes. Uniformiertes Brustbild mit Pickelhaube nach links / Südwestansicht des Reichstagsgebäudes. 33,0 mm, 16,37 g.
Prachtexemplar. Herrliche Patina. Winzige Kratzer, Polierte Platte 75,-

1764 Medaille 1895, von Bergmann. Auf seinen 80. Geburtstag. Brustbild in Zivilkleidung mit Orden nach links / Sieben Zeilen Schrift. Bennert 142. 39,0 mm, 20,08 g. *Fast Stempelglanz* 100,-





1765





1766

1765 Medaille 1895. Auf seinen 80. Geburtstag. Brustbild halblinks / Germania mit Schwert und Schild. Bennert 148. 33,5 mm, 17,23 g. *Prachtexemplar. Schöne Patina. Stempelglanz* 75,-

1766 Medaille 1895, von Mayer und Wilhelm. Auf seinen 80. Geburtstag. Brustbild in Uniform nach rechts zwischen Eichenzweigen / Gekröntes Bismarck'sches Wappen von zwei Adlern gehalten. Bennert 155. 33,5 mm, 17,03 g.
Prachtexemplar. Fast Stempelglanz 75,-





1767

1767 Medaille 1895, von Dürrich und Schäfer. Auf seinem 80. Geburtstag. Kopf nach rechts über Zweig / Reichsadler mit Kleeblattschild. Bennert 469 (Cu). 60,0 mm, 71,61 g. *Winzige Randfehler, winzige Kratzer, vorzüglich +* 250,-



1768

1769

1768 Medaille 1896, von Oertel. Auf seinen 81. Geburtstag und das 25jährige Bestehen des deutschen Reiches. Kopf nach rechts / Köpfe der drei preußischen Kaiser nebeneinander nach rechts. Bennert 196, Slg. Marienburg 7050/7562.
38,5 mm, 24,99 g. *Winziger Randfehler, vorzüglich - Stempelglanz* 100,-

1769 Medaille 1898, unsigniert, von Drentwett. Auf sein 60jähriges Dienstjubiläum. Kopf zwischen Lorbeerzweigen nach rechts / Schwert mit Eichenranke in ausgebuchtetem Perlkreis. Bennert 208. 35,0 mm, 14,74 g.
Schöne Patina. Winzige Kratzer, Polierte Platte 75,-



1770

1771

1770 Medaille 1898, unsigniert, von Drentwett. Auf seinen Tod (Sterbe-Gedenk-Thaler). Kopf nach rechts / Bogenförmig verlaufende Schrift in Eichen- und Efeukranz. Bennert 216. 35,0 mm, 15,09 g. *Minimal berieben, Polierte Platte* 90,-

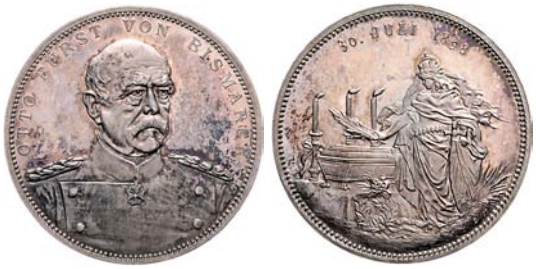
1771 Medaille 1898, unsigniert, von Drentwett. Auf seinen Tod. Brustbild in Zivilkleidung nach rechts / Vier Zeilen Schrift zwischen Palmenzweigen. Bennert 219. 33,5 mm, 14,58 g. *Winzige Kratzer, Polierte Platte* 90,-



1772 verkl.

1772 Große Medaille 1898. Auf seinen Tod. Brustbild in Bürgertracht nach rechts / Trauernde Germania vor Sarg.
Bennert 223 (Br.). 90,0 mm, 250,02 g. *Schöne Patina. Kleine Randfehler, vorzüglich* 400,-





1773



1774

1773 Medaille 1898. Auf seinen Tod. Brustbild in Uniform halbrechts / Germania legt Palmzweig auf Sarg. Bennert 225.
33,5 mm, 17,85 g. *Schöne Patina. Winzige Kratzer, fast Stempelglanz* 75,-

1774 Plakette 1898, von Mayer. Auf seinen Tod. Brustbild nach rechts / Schrift und Eichenzweig. Bennert 233.
73 x 53 mm, 113,22 g. *Prachtexemplar. Mattiert. Prägefrisch* 250,-





1775





1776

1775 Medaille 1898, von Schäfer. Auf seinen Tod. Brustbild in Bürgertracht halblinks / In dreifachem Schriftkranz gekröntes Wappen von Adlern mit Fahnen gehalten. Bennert 244 (Neusilber). 50,5 mm, 43,40 g.
Prachtexemplar. Fast Stempelglanz 200,-

1776 Medaille 1898, von Weckwerth. Auf seinen Tod. Brustbild in Zivilkleidung nach rechts / Großes Familienwappen.
Bennert 521. 33,5 mm, 12,78 g. *Schöne Patina. Vorzüglich - Stempelglanz* 75,-





1777





1778

1777 Medaille 1898. Auf seinen Tod. Brustbild nach rechts / Schrift. 33,0 mm, 17,17 g. *Winzige Kratzer, Polierte Platte* 75,-

1778 Medaille 1898, in 2 Mark-Stück Größe. Auf seinen Tod. Kopf nach rechts / Kleeblatt. 28,15 mm, 9,29 g.
Fast Stempelglanz 75,-



1779

1779 Medaille o.J. (1905), unsigniert. Loge 'Bismarck zur deutschen Eiche' in Berlin. Brustbild nach rechts / Eiche und Freimaurerutensilien. Bennert 553, HZC 1398, Slg. Böttcher 5383 (Br.). 50,5 mm, 47,80 g. *Vorzüglich* 100,-



1780 1781

1780 Medaille 1908, von Goetz. Auf den 10. Todestag des deutschen Reichskanzlers. Kopf Bismarcks halblinks, daneben Wappen / Ansicht der Walhalla. Kienast 9. 40,0 mm, 25,31 g. *Prachtexemplar. Prägefrisch* 125,-

1781 Medaille 1915, signiert H.M. Auf seinen 100. Geburtstag. Brustbild in Uniform und mit Pickelhaube nach links / Zwei nackte Kämpfer mit Schilden halten Schwert unter Krone. 35,5 mm, 18,43 g. *Herrliche Patina. Polierte Platte* 100,-



1782 1783

1782 Medaille 1915, von Melville. Auf seinen 100. Geburtstag. Kopf nach rechts / Bethmann-Hollweg Zitat in vertieftem Rechteck. 33,3 mm, 24,85 g. *Mattiert. Vorzüglich* 100,-

1783 Medaille 1915, von Grünthal und Sturm. Auf seinen 100. Geburtstag. Kopf in Achteck nach rechts / Hüftbild des Atlas mit den Umrissen Deutschlands auf den Schultern. 34,0 mm, 18,10 g. *Mattiert. Fast prägefrisch* 75,-



1784 1785

1784 Medaille 1915. Auf seinen 100. Geburtstag. Brustbild mit Pickelhaube nach rechts / Gekrönter Wappenmantel mit behelmtem Familienwappen zwischen zwei Greifen. 33,0 mm, 18,04 g. *Winzige Kratzer, vorzüglich - Stempelglanz* 75,-

1785 Erinnerungsmedaille o.J., unsigniert. Baum und heruntergefallener Apfel / Umschrift: WER WIRD DER MANN DES XX. JAHRHUNDERTS SEIN, Schrift, die hervorgehobenen Buchstaben ergeben das Wort 'BISMARCK'. 34,5 mm, 15,16 g. *Vorzüglich - Stempelglanz* 100,-



1787



1786



1786 **Blücher, Gebhard Leberecht, Fürst von Wahlstatt *1742 Rostock, +1819 Krieblowitz (Schlesien), preußischer Feldmarschall.** Medaille 1815, von Loos. Auf den Einzug der Engländer und Preußen in Paris. Die Büsten Wellingtons und Blüchers einander gegenüber / Schrift. Sommer A 180, Slg. Julius 3401, Eimer 1073 (Well. 78), Bramsen 1673.
36,5 mm, 13,87 g. *Prachtexemplar. Herrliche Patina. Stempelglanz* 150,-

1787 **Böhm-Bawerk, Eugen von *1851, +1914, österreichischer Nationalökonom, Finanzminister.** Plakette 1904, von Pawlik. Brustbild nach rechts / Ansicht des Gebäudes des Finanzministeriums. Hauser 7231. 66 x 42 mm, 81,12 g.
Fast prägefrisch 125,-





1788





1789

1788 **Boettiger, Karl August *1760 Reichenbach, +1835 Dresden, Museumsdirektor und Numismatiker in Dresden.** Medaille 1830, von Krüger. Auf seinen 70. Geburtstag. Büste nach links / Sitzender Philosoph vor Sphinx auf Podest.
Slg. Merseburger 4484, Frede 143. 39,5 mm, 27,29 g. *Schöne Patina. Fast Stempelglanz* 200,-

1789 **Boyen, Hermann von *1771 Kreuzburg, Ostpreußen, +1848 Berlin, preußischer Kriegsminister.** Medaille 1844, von Lorenz. Kopf nach rechts / Klio und Borussia halten kleinen Baum über Wappenschild und Kriegstrophäen.
Slg. Marienburg 2654, Wurzbach 934. 42,0 mm, 34,51 g. *Vorzüglich - Stempelglanz* 300,-

Seit 1803 gehörte Boyen der ‚Militärischen Gesellschaft' um Gerhard von Scharnhorst an und wurde 1807 Mitglied der Kommission für Militärreformen. 1808 wurde Boyen in Königsberg von der Loge ‚Zu den drei Kronen' aufgenommen. Als sich Preußen 1812 mit Frankreich verbündete, nahm Boyen als Oberst seinen Abschied und ging nach Sankt Petersburg. Als 1813 die Befreiungskriege begannen, trat Boyen wieder in preußische Dienste ein und begleitete im Bülow'schen Generalstab die russische Armee vom Hauptquartier in Kalisch bis nach Sachsen. Nach der Schlacht bei Großgörschen wurde ihm die Mobilmachung in der Mark Brandenburg übertragen. Nach den Gefechten von 1814 wurde er zum Generalmajor befördert und löste im August 1814 Karl Georg Albrecht Ernst von Hake als Kriegsminister ab.





1790

1790 **Brockmann, Joh. Franz Hieronymus *1745 Graz, +1812 Wien, Hofschauspieler am Burgtheater zu Wien.** Medaille 1778, von Abramson. Auf sein Gastspiel in Berlin. Brustbild nach links / Schrift. Hoffmann 188. 30 mm, 9,11 g.
Schöne Patina. Fast vorzüglich 100,-

Seine Aufführung des Hamlet wurde in Berlin so gefeiert, dass Abramson diese Medaille fertigte. Die Damen der Gesellschaft kauften das Stück oft fünfmal, da sie die Stücke beim Whist-Spiel einsetzten.



1791

1791 **Bubna, Ferdinand von *1768 Zámrsk (Tschechien), +1825 Mailand, österreichischer General.** Medaille 1825, von Nesti. Auf seinen Tod. Brustbild in Uniform nach links / Schrift. Wurzbach 1049, Donebauer 3281, Slg. Montenuovo 2752. 43,5 mm, 43,83 g. *Herrliche Patina. Winzige Kratzer, fast Stempelglanz* 300,-



1792

1792 **Buchholtz, Anton *1848, +1901, Direktor des Münzkabinetts in Riga.** Medaille 1901, von Scharff. Auf seinen Tod. Brustbild halbrechts / Ritter mit gesenkter Fahne vor Stadtansicht von Riga, oben Schriftband und Wappen. Schmidt 273, Wurzbach 1052. 51,0 mm, 50,96 g. *Schöne Patina. Vorzüglich - prägefrisch* 200,-





1793





1794

1793 **Budberg, Woldemar Dietrich Freiherr von *1740 Trastenhof, +1784 Kegeln bei Wolmar, Dichter und Landschaftsmaler.** Medaille 1784, von Abramson. Auf seinen Tod. Büste nach rechts / Trauernder Putto neben Grab, davor Palette und Füllhorn, aus dem sich Münzen ergießen. Slg. Minus u. Preiss 4993, H.-Cz. 6608, Hoffmann 190, Iversen 28, Slg. Reichel II, 948. 42,4 mm, 27,62 g. *Schöne Patina. Winzige Kratzer, vorzüglich - Stempelglanz* 350,-

Die Familie entlehnt ihren Namen ihrem westfälischen Stammgut Budberg bei Werl. Mit dem Ministeriale Rotgerus de Budberge, am 10. Juni 1313 mit 10 Morgen Land im Lehnsgüterverzeichnis des Grafen Wilhelm von Arnsberg aufgeführt, wird die Familie erstmals urkundlich erwähnt. Nachfahren des Freiherrn Jakob Johann von Budberg (1688-1738), Erbherrn auf Walk, haben noch vor 100 Jahren in Russland gelebt. Exemplar der Auktion Meister und Sonntag 9, Mai 2010, Nr. 317.

1794 **Bülow, Bernhard von *1849 Kl. Flottbeck (Holstein), +1929, deutscher Reichskanzler.** Medaille 1900, von Lauer. Auf seine Berufung zum Reichskanzler. Brustbild nach links / Dreifach behelmtes Wappen mit Helmzier. 32,0 mm, 18,10 g. *Schöne Patina. Fast Stempelglanz* 90,-



1795

1795 **Bülow von Dennewitz, Friedrich Wilhelm *1755 Falkenberg, +1816 Königsberg, preußischer General.** Medaille 1913. Zur Jahrhundertfeier der Befreiungskriege. Brustbild halbrechts / Eisernes Kreuz in Kranz. 33,4 mm, 17,79 g.
Fast Stempelglanz 125,-



1796

1796 **Busse, Friedrich Ernst von *1828 Harzgerode, +1916 Zschortau, preußischer Offizier, Präsident der Landwirtschaftskammer für die Provinz Sachsen.** Plakette o.J. von Felderhoff. Für Verdienste um die Landwirtschaft. Brustbild über fünf Zeilen Schrift nach links / Ährenkranz mit fünf Zeilen Schrift. 89,9 x 63 mm, 171,74 g.
Mattiert. Prägefrisch 150,-



1797 1798

1797 **Caprivi, Leo von *1831 Charlottenburg, +1899 Gut Skyren, deutscher Reichskanzler.** Medaille 1894. Auf seine Amtszeit als Reichskanzler. Uniformiertes Brustbild von vorn / Behelmtes Wappen mit Helmzier. Randschrift: EINE GEDENKMÜNZE. 33,0 mm, 18,00 g. *Herrliche Patina. Stempelglanz* 125,-

1798 **Chaura, Franz Rudolf *1841 Dobsina , +1910 Prag, Antiquar und Münzsammler.** Medaille 1898, von Golcmid und Christlbauer (versilbert?). Auf seinen 50. Geburtstag und seine 20jährige numismatische Tätigkeit. Brustbild nach links / Mit Blumen verzierte Schrifttafel. Hauser 7258, Wurzbach 1291, Horsky 7230. 33,7 mm, 13,92 g. *Stempelglanz* 250,-

Die Sammlung des Münzenhändlers Chaura befindet sich heute im Nationalmuseum.



1799

1799 **Chlumecky, Johann von *1834 Zara, +1924 Bad Aussee, österreichischer Staatsmann.** Medaille 1904, von Marschall. Widmung seiner Freunde zum 70. Geburtstag. Brustbild nach rechts / Dreizehn Zeilen Schrift. Wurzbach 1309, Hauser 7259. 65,0 mm, 80,39 g. *Mattiert. Prägefrisch* 175,-



1800

1800 **Comenius, Johann Amos *1592 Nivnitz (Mähren), +1670, tschechischer Theologe, Begründer der neueren Pädagogik.** Medaille 1892. Auf den 300. Geburtstag von Jan Amos Komensky, genannt Johann Comenius. Brustbild in Mantel und mit Buch in der linken Hand halblinks / Sonne, Mond, Sterne und Regenwolken über Flusslandschaft mit Quelle. Horsky 7405. 35,0 mm, 12,36 g. *Schöne Patina. Stempelglanz* 175,-

Comenius war Bischof der böhmischen Brudergemeinde in Lissa.



1802

1801

1801 **Corneille, Pierre *1606 Rouen, +1684 Paris, französischer Dramatiker.** Medaille 1823, von Depaulis. Auf seinen 250. Todestag. Büste mit Mütze nach links / Ansicht der von David d'Anvers geschaffenen Bronzestatue. Randpunze: Öllampe. 61,0 mm, 120,56 g. *Schöne Patina. Winziger Randfehler, vorzüglich +* 250,-

1802 **Doell, Johann Veit *1750 Suhl, +1835 Suhl, Medailleur.** Medaille o.J. (1835), von Steigleder. Auf seinen Tod. Kopf nach rechts / Quader mit Kranz umgeben von Schlange. Slg. Erbstein 1841. 26,0 mm, 6,94 g. *Vorzüglich* 100,-





1803





1804

1803 **Ebert, Friedrich *1871 Heidelberg, +1925 Berlin, deutscher Politiker (SPD), von 1919 bis zu seinem Tode erster deutscher Reichspräsident.** Medaille 1919, von Hummel. Auf seine Ernennung zum Reichspräsidenten. Büste nach rechts / Unbekleideter Mann steuert Boot durch hohe Wellen. 33,5 mm, 15,15 g.

Winzige Kratzer, vorzüglich - Stempelglanz 60,-

1804 Medaille 1925, von Hummel. Auf seinen Tod. Brustbild nach rechts / Schrifttafel zwischen Palmzweigen. 33,0 mm, 14,60 g.

Polierte Platte 60,-







1805 1806 1807







1805 **Eckhel, Josef Hilarius *1737, +1798, Direktor des Wiener Münzkabinetts.** Medaille 1837, von Manfredini. Auf den 100. Geburtstag des bedeutenden österreichischen Numismatikers und Direktors des Wiener Münzkabinetts. Brustbild nach links / Pallas krönt sein Werk 'Doctrina Numorum Veterum'. Wurzbach 1791. 46,0 mm, 45,44 g.

Winzige Kratzer, vorzüglich - Stempelglanz 300,-

1806 **Enzenberg, Graf Arthur *1841 Innsbruck, +1925 Innsbruck, Münzsammler und Verwaltungsjurist.** Medaille 1911, von Penz. Auf seinen 70. Geburtstag. Brustbild nach rechts / Zwei Putten halten Wappen. Schmidt 434. 49,5 mm, 70,13 g.

Vorzüglich 175,-

1807 **Erbstein, Karl Friedrich Wilhelm *1757, +1836 Dresden, Numismatiker, Buchhändler und Historiker.** Medaille 1883, von Scharff. Widmung zum 2. Vereinstag Deutscher Münzforscher. Brustbild nach links / Weibliche Person mit Schrifttafel neben Postament mit aufrecht stehender Schrifttafel. Slg. Merseburger 4498. Die sehr seltene silberne Ausführung (mit Punze im Rand). 42,5 mm, 34,94 g. *Mattiert. Vorzüglich - prägefrisch* 175,-





1808



1809

1808 **Ernoul, Jean Edmond * 1829 Loudun, + 1899 Lussac-les-Églises, französischer Politiker.** Medaille 1873, von Wurden. Auf seine Ernennung zum Justizminister in der ersten Regierung von Premierminister Albert de Broglie am 25. Mai 1873. Brustbild von vorn / Krone über Insignien der Justiz. 50,5 mm, 49,19 g. *Herrliche Patina. Fast Stempelglanz* 100,-

1809 **Ernst, Karl Ritter von *1833, +1911, österreichischer Bergwerksdirektor.** Talerförmige Medaille 1893, unsigniert, von Scharff? Auf die Silberhochzeit mit seiner Gemahlin Anna. Fackel und Zweige / Schrift. 32,5 mm, 19,47 g.
Schöne Patina. Vorzüglich 75,-





1810



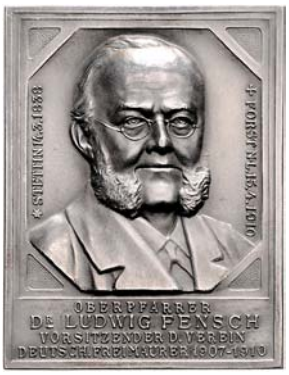


1811

1810 Talerförmige Medaille 1893, unsigniert, von Scharff? Auf die Silberhochzeit mit seiner Gemahlin Anna, Widmung des Vizedirektors des Wiener Hauptmünzamtes, Josef Müller und seiner Frau Magdalena Müller. Fackel und Zweige / Schrift. Wurzbach 1902. 32,5 mm, 19,47 g. *Herrliche Patina. Fast Stempelglanz* 75,-

1811 **Eytelwein, Johann Albert *31.12.1764 Frankfurt, +18.08.1848 Berlin, preußischer Architekt, Wasser- und Brückenbauer.** Medaille 1829, von Brandt. Auf sein Dienstjubiläum. Büste nach links / Sitzende weibliche Gestalt auf Brückenbogen, dahinter Mast mit Segel und Zahnrad, auf dem vorderen Quader liegender Neptun.
J.u.F. 1035, Slg. Marienburg -. 41,5 mm, 36,17 g. *Leichte Randfehler, vorzüglich* 125,-

Eytelwein, der früh in die preußische Armee eingetreten war, wurde 1794 Deichinspektor des Oderbruchs. 1799 wurde unter seiner Direktion die Berliner Bauakademie eröffnet. Er war für die Regulierung von Oder, Warte, Weichsel und des Niemen sowie den Ausbau der Häfen von Memel, Pillau und Swinemünde verantwortlich. Als Gelehrter war er Mitglied der Akademie der Wissenschaften und mehrerer anderer Gesellschaften. 1830 verließ er krankheitsbedingt den Staatsdienst und erblindete kurz darauf fast gänzlich. Er starb 1848 in Berlin.





1812

1812 **Fensch, Dr. Ludwig *1838 Stettin, +1910 Forst, Theologe und Freimaurer.** Plakette 1910. Auf seinen Tod. Büste halbrechts / Embleme der Freimaurerei vor Eichbaum und aufgehender Sonne. 47,5 x 36,5 mm, 40,88 g.
Mattiert. Prägefrisch 150,-

Der Geistliche war zuletzt Oberpfarrer in Forst in der Lausitz. Er war einer der führenden humanitären deutschen Freimaurer und Gründer der Loge 'Zum Licht im Walde' in Forst.




1813




1814

1813 **Fleck, Johann Friedrich Ferdinand *1757 Breslau, 1801 Berlin, Berliner Schauspieler und Regisseur.** Medaille 1801, vom Abramson. Auf seinen Tod. Brustbild nach rechts / Grabstein, darauf Symbole von Trauer- und Lustspiel. Hoffmann 204, Fr.u.S. 3750. 36,7 mm, 13,48 g. *Schöne Patina. Vorzüglich - Stempelglanz* 150,-

1814 **Forchheimer, Eduard *1820 Tuschkau (Mesto Touskov), +1907, österreichischer Industrieller und Numismatiker.** Medaille 1893, von Pawlik. Geschenkmedaille für Freunde. Brustbild nach rechts / Schrift. Hauser 7373. 32,1 mm, 15,86 g. *Schöne Patina. Vorzüglich - prägefrisch* 60,-




1815




1816

1815 **Froben, Johann (latinisiert: Johannes Frobenius) *um 1460 Hammelburg in Franken, +1527 Basel, Buchdrucker.** Medaille 1840, von Bovy. Brustbild nach rechts / Schrift. 41,0 mm, 34,44 g. *Kleine Kratzer, vorzüglich +* 75,-

1816 **Fröbel, Friedrich *1782 Oberweißbach, +1852 Mariental, Pädagoge.** Medaille 1882, von Held. Auf seinen 100. Geburtstag. Kopf nach links / Fünf Zeilen Schrift in Eichenkranz. 37,0 mm, 27,48 g. *Schöne Patina. Vorzüglich - Stempelglanz* 125,-




1817




1818

1817 **Gabelsberger, Franz Xaver *1789, +1849, Erfinder der deutschen Stenographie.** Medaille o.J., von Ries. Brustbild nach rechts / Schrift. Hauser 231. 28,0 mm, 11,59 g. *Herrliche Patina. Fast Stempelglanz* 60,-

1818 **Gersdorf, Adolf Traugott von *1744 Niederrengersdorf, +1807 Meffersdorf, Physiker.** Medaille 1801, von Loos. Auf die Übereignung der wissenschaftlichen Bibliothek des Adolf Traugott von Gersdorf und von Karl Gottlob Anton (1751-1818) an die Oberlausitzer Gesellschaft. Die Brustbilder beider Wissenschaftler nebeneinander nach links / Geflügelter Genius schüttet aus Füllhorn seine Schätze. Sommer A 85, Fr.u.S. 3757 Anm. 39,0 mm, 18,04 g. *Winziger Randfehler, vorzüglich* 175,-



1819



1820

1819 **Geymüller, Johann Jakob *1760 Basel, +1834, Schweizer Bankier.** Medaille 1834, signiert IB. Auf seinen Tod. Büste nach rechts / Von zwei Hunden gehaltenes Familienwappen. 36,5 mm, 26,26 g.
Prachtexemplar. Herrliche Patina. Winziger Randfehler, fast Stempelglanz 150,-

Johann Jacob und Johann Heinrich Geymüller übernahmen 1804 das Bankhaus des Schweizers Peter Ochs in Wien. Dieses Bankhaus brachte die 32 Millionen Francs Kontribution nach der französischen Besetzung Wiens auf.

1820 **Goethe, Johann Wolfgang von *1749 Frankfurt, +1832 Weimar.** Medaille 1824, von Bovy. Büste nach rechts / Adler. Förschner 100, Frede 71. 41,0 mm, 37,62 g. *Schöne Patina. Kleine Randfehler, vorzüglich - Stempelglanz* 175,-

Auflage in Silber 300 Stück. Auf Grund des hohen Reliefs brach der erste Stempel früh und ein zweiter musste hergestellt werden. Goethe benutzte auch diese Medaille zu Geschenkzwecken, bereits 1825 bestellte er 12 silberne Exemplare nach.



1821



1822

1821 Medaille 1831, von Antoine Bovy. Nach einem Entwurf Goethes zu persönlichen Geschenkzwecken geprägt. Büste nach rechts (nach seiner Medaille von 1824) / Janusköpfige Herme mit jungem und altem Gesicht zwischen Füllhörnern mit Löwenkopf, dahinter Adler. Förschner 124, Frede 90. Auflage in Silber anscheinend nur 10 Exemplare. 41,0 mm, 39,96 g.
Winzige Kratzer, winzige Druckstelle, vorzüglich 350,-

Die Rückseite dieser Medaille sollte gleichzeitig das Siegel für die Mineralogische Gesellschaft in Jena werden. Goethe, der diese Medaille zu Geschenkzwecken auf seine eigenen Kosten herstellen ließ, musste für die 10 Stück in Silber und 100 Exemplare in Bronze 146 Taler 11 Groschen bezahlen.

1822 Medaille 1832, von König. Auf seinen Tod. Belorbeerter Kopf nach links / Auffliegender Schwan trägt belorbeerten Goethe mit Leier in antikisiertem Gewand. Förschner 269, Frede 92. 42,5 mm, 28,64 g.
Herrliche Patina. Winziger Kratzer, fast Stempelglanz 125,-



1823

1823 Medaille 1899, von Lauer. Auf seinen 150. Geburtstag. Brustbild (nach einem Porträt von Posch) im Frack nach links / Häuserzeile im Hirschgraben mit seinem Geburtshaus. Förschner 71, J.u.F. 2356. 50,5 mm, 50,25 g.
Schöne Patina. Mattiert. Vorzüglich - prägefrisch 100,-



1824

1824 Medaille 1899, von Anton Scharff. Auf seinen 150. Geburtstag. Brustbild im Frack nach rechts / Mephistopheles vor Gott Vater (Szene aus dem Faust). Förschner 156. 69,0 mm, 141,90 g. *Schöne Patina. Vorzüglich +* 175,-



1825

1825 Medaille 1899, von J. v. Langa. Auf seinen 150. Geburtstag. Gestiftet von der Loge Amalia in Weimar. Brustbild nach links / Schrift unter Zirkel und Winkelmaß, darüber Stern. Förschner 488, J.u.F. 2366, HZC 776, Slg. Peltzer 353. 43,5 mm, 35,01 g. *Schöne Patina. Winzige Kratzer, fast Stempelglanz* 150,-



1826

1826 **Grillparzer, Franz *1791, +1872, österreichischer Dichter.** Medaille 1871, von Radnitzky. Auf seinen 80. Geburtstag. Büste nach links / Schrift. Wurzbach 3386, Slg. Julius 374, Hauser 7399. 69,0 mm. *Kleiner Randfehler, minimal berieben, fast Stempelglanz* 300,-





1827

1827 **Guaita, Georg Philipp Clemens Maximilian von *1842 Frankfurt, +1903 Kronburg, Frankfurter Kaufmann und Politiker.** Medaille o.J. (1902). Auf seinen 60. Geburtstag. Brustbild nach links / Stammbaum mit den Familienmitgliedern in einer Reihe nach links, in einem Rechteck am Stamm das Brustbild seiner Gattin Sofie nach rechts. Heidemann 179. 80,5 mm, 229,15 g. *Prägefrisch* 175,-

Der Kaufmann, Kommunalpolitiker und Verbandsfunktionär von Guaita war ebenfalls Präsident der Frankfurter Handelskammer, Teilhaber an der Weinhandlung 'Mumm', Aufsichtsratsvorsitzender der chemischen Fabrik Griesheim-Electron und Mitglied mehrerer Aufsichtsräte, u.a. bei der Frankfurter Bank und dem Deutschen Phönix.





1828





1829

1828 **Gustav II. Adolf von Schweden *19.12.1594 Stockholm, +16.11.1632 Lützen.** Medaille 1832, von Krüger. Auf seinen 200. Todestag. Brustbild nach rechts / Schrift. Slg. Merseburger 2383. 33,0 mm, 13,98 g.
Schöne Patina. Winz. Kratzer, vorzüglich - Stempelglanz 90,-

1829 Medaille 1894. Auf seinen 300. Geburtstag. Belorbeertes Brustbild halblinks / Schrift zwischen zwei Zweigen, unten Reichsapfel. 33,5 mm, 18,18 g. *Schöne Patina. Vorzüglich - Stempelglanz* 90,-





1830





1831

1830 Medaille 1894, von Lindberg. Auf seinen 300. Geburtstag. Brustbild rechts / Schrift in Eichenkranz. Slg. Goppel 139 (Ag). 39,0 mm, 23,35 g. *Schöne Patina. Fast Stempelglanz* 90,-

1831 **Gutenberg, Johannes * um 1397 in Mainz, Erfinder des Buchdrucks um 1440.** Medaille 1840, von Kramer. Auf die Gutenberg-Feier '400 Jahre Buchdruckerkunst' in Berlin. Brustbild nach links / Gutenberg in seiner Druckerei. Jehne 38, Slg. Walther 897.. 39,3 mm, 18,67 g. *Winzige Kratzer, fast Stempelglanz* 125,-



1832

1832 Medaille 1900, von Mayer. Auf die 500-Jahrfeier seines Geburtstages. Brustbild mit Pelzmütze leicht nach rechts / Vier Zeilen im Schriftfeld umgeben von Zweigen. Jehne 118. 50,5 mm, 45,34 g. *Schöne Patina. Vorzüglich +* 125,-



1833

1833 Medaille o.J., von Deschamps. Prämie für Buchdruckerkunst. Brustbild Gutenbergs mit Pelzmütze und Pelzrock nach links, im Armabschnitt der Stempelschneidername / Mit Lorbeerzweigen geschmückte alte Gutenberg-Presse. Im Rand eingepunzt: ARGENT. Jehne 226. 75,0 mm, 191,71 g. *Schöne Patina. Vorzüglich* 250,-





1834





1835

1834 **Hanka, Vaceslav *1791, +1861 Prag, tschechischer Philologe.** Medaille 1834, von Lerch. Brustbild nach rechts / Strahlender Stern über Buch. 32,0 mm, 17,12 g. *Schöne Patina. Fast Stempelglanz* 100,-

1835 Medaille 1861. Auf seinen Tod. Brustbild nach rechts / Sechs Zeilen Schrift. 26,0 mm, 10,66 g. *Schöne Patina. Fast Stempelglanz* 100,-




1836




1837

1836 **Hardenberg, Carl August von *1750 Essenrode in Hannover, +1822 Genua, preußischer Staatsmann.** Medaille 1822, von Voigt. Auf seinen Tod. Büste Hardenbergs mit umgelegtem Mantel nach links, unten Stempelschneidersignatur / Grabdenkmal mit Ornamenten, im Abschnitt zwei Zeilen Schrift. Slg. Marienburg IV 7662, Bolzenthal 110, Knyphausen 7278. 42,3 mm, 27,75 g. *Schöne Patina. Kratzer, vorzüglich* 300,-

1837 **Haubold, Christian *1766 Dresden, +1824, Oberhofgerichtsrat in Leipzig.** Medaille 1824. Auf seinen Tod. Brustbild nach links / Quader vor Säule. Slg. Merseburger 4516 (Br.). 39,0 mm, 28,47 g. *Schöne Patina. Vorzüglich +* 175,-




1838





1839

1838 **Haugwitz, Christian von *1752 Peuke bei Öls, +1832 Venedig, preußischer Jurist und Diplomat.** Medaille o.J. (1801), von Abramson. Brustbild nach links / Geöffneter Zirkel auf kubischem Stein. Fr.u.S. 3766, Hoffmann 221, HZC 111. 35,0 mm, 13,13 g. *Schöne Patina. Fast Stempelglanz* 200,-

1839 **Herder, Johann Gottfried von *1744 Mohringen / Ostpreußen, +1803 Weimar, Theologe, Philosoph und Dichter, Präsident des Oberkonsistoriums zu Weimar.** Medaille 1803, von Abramson. Auf seinen Tod. Brustbild nach links / Viersäuliger Tempel mit Standbild der Diana von Ephesus. Slg. Marienburg -, Hoffmann 225, Frede 134. 42,5 mm, 26,14 g. *Schöne Patina. Winzige Randfehler, vorzüglich* 300,-





1840





1841

1840 Medaille 1903. Auf seinen 100. Todestag. Brustbild nach links / Germania neben Grabstein. 50,0 mm, 74,72 g. *Mattiert. Winzige Prüfspur am Rand, fast prägefrisch* 125,-

1841 **Horsky, Johann *1849, +1917, Bauunternehmer und Numismatiker.** Plakette o.J., von Pawlik. Brustbild nach links / Brustbild seiner Gattin Ludmilla nach rechts. Hauser 7476/7477, Horsky 7341/7342 (in beiden Fällen einseitige Plaketten). 44,5 x 30,5 mm, 29,15 g. *Vorzüglich* 100,-



1842

1842 **Hugo, Victor *1802, +1885, französischer Dichter.** Plakette 1902, von Rozet. Auf seinen 100. Geburtstag. Büste in Wolke über Meereslandschaft / Pantheon, rechts Eiche. Randpunze 'Christofle', 'Argent' und '11'. Forrer V, 263
80,5 x 56,2 mm, 143,70 g. *Schöne Patina. Vorzüglich - prägefrisch* 200,-



1843 1844

1843 **Humboldt, Alexander Freiherr von *1769 Berlin, +1859 Berlin, Naturforscher und Begründer der phys. Geografie.** Medaille 1869, von Weigand. Auf die Berliner Feier zu seinem 100. Geburtstag. Kopf nach rechts / Schrift in oben geöffnetem Lorbeerkranz. Slg. Brettauer 535, Sommer W 7, Storer 1690. 39,3 mm, 29,33 g.
Schöne Patina. Winzige Kratzer, vorzüglich + 200,-

1844 **Jahn, Friedrich Ludwig *1778 Lanz, +1852 Freyburg/Unstrut, Begründer der Turnbewegung.** Medaille 1928, von Müller. Auf seine Aufnahme in die Walhalla. Brustbild halbrechts / Schrift. 36,0 mm, 24,43 g.
Herrliche Patina. Stempelglanz 75,-



1845

1845 **Jeanrichard, Daniel *1665 Les Bressels, +1741, Schweizer Uhrmacher.** Medaille 1888, von Huguenin und Jacot. Auf die Einweihung seines Denkmals in Nidwalden. Denkmal / Zwei Wappen in Kartusche über Zweigen, oben Schweizerkreuz. Schweizer Medaillen 1510. 100 Exemplare geprägt. Mit Etui. 51,5 mm, 101,93 g.
Prachtexemplar. Schöne Patina. Stempelglanz 175,-



1846

1846 **Keller, Gottfried *1819, +1890, schweizerischer Schriftsteller.** Medaille 1889, von Scharff. Auf seinen 70. Geburtstag. Brustbild nach rechts / Orpheus mit drei Löwen. Wunderly 3596 (Br.), Loehr 175. In Silber sehr selten. 70,5 mm, 139,92 g.
Schöne Patina. Winziger Randfehler, vorzüglich - Stempelglanz 300,-

Den Entwurf für diese Medaille schuf der Maler Alfred Böcklin.



1847 1848

1847 **Körner, Theodor *1791 Dresden, *1813 Gadebusch, Dichter.** Plakette 1905, von Fletsek. Brustbild nach links / Schrift. 39 x 27 mm, 21,68 g.
Mattiert. Tuscheanzeichnung, vorzüglich - prägefrisch 75,-

1848 **Kolumbus, Christoph *1451 Genua, +1506 Valladolid, Seefahrer und Entdecker.** Medaille 1892, von Deitenbeck. Auf die 400-Jahrfeier der Entdeckung Amerikas. Brustbild von Christoph Columbus von vorn / Genius mit zwei Fahnen zwischen den zwei Kontinenten. Wurzbach 1443, Malcom Storer 169. 38,5 mm, 18,64 g. *Fast Stempelglanz* 175,-



1849

1849 **Kull, Johann Veit *1836 Trabelsdorf, +1920 München, Numismatiker.** Medaille 1892, von Börsch. Auf seine Silberne Hochzeit mit Thekla Clotilde. Brustbild nach links / Brustbild seiner Gattin nach rechts. Slg. Julius 525, Hauser 290, Gebhardt 126. In einer ersten Auflage wurden 5 Exemplare in Silber geprägt. 42,0 mm, 35,25 g.
Schöne Patina. Fast Stempelglanz 250,-



1852

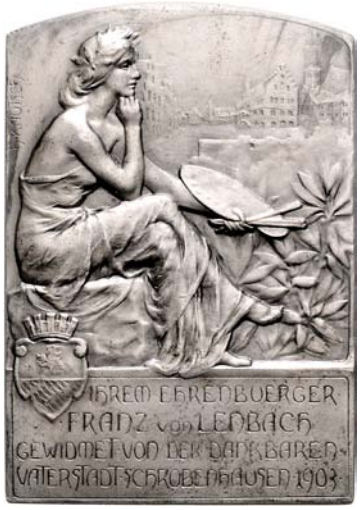


1850



1853









1851



1850 **Lenbach, Franz von *1836 Schrobenhausen, +1904 München, deutscher Maler.** Versilberte? Bronzeplakette 1903, von Kautsch. Widmung seiner Vaterstadt Schrobenhausen für ihren Ehrenbürger. Brustbild mit Pelz und Orden von vorn mit nach rechts gewandtem Kopf / Personifizierte Malerei vor Stadtsilhouette über Stadtwappen und Schrift. Wurzbach 4966 var. (98 x 70 mm), Hauser 301 var. (85 x 60 mm). 64,5 x 45,5 mm. *Prägefrisch* 75,-

1851 **Lessing, Gotthold Ephraim *1729 Kamenz, +1781 Braunschweig, Dichter und Kritiker.** Medaille 1781, von Krull. Auf seinen Tod. Büste halblinks / Schrift. 43,5 mm, 29,05 g.
Prachtexemplar. Leichte Randunebenheiten, fast Stempelglanz 500,-

1852 **Lewinsky, Josef *1835 Wien, +1907 Wien, österreichischer Schauspieler.** Medaille 1898, von Schwerdtner. Auf sein 25jähriges Bühnenjubiläum, gewidmet von seinen Freunden am Burgtheater. Brustbild nach links / Schrift zwischen Zweigen, unten Masken, Fackel und Dolch. 60,0 mm, 68,57 g. *Mattiert. Vorzüglich - prägefrisch* 125,-

1853 Medaille 1898, von Marschall. Auf sein 40jähriges Bühnenjubiläum, gewidmet von seinen Freunden am Burgtheater. Brustbild nach rechts / Lewinsky in der Sterbeszene des Franz Moor in Schillers Räuber. Hauser 7588. 57,0 mm, 89,65 g.
Schöne Patina. Mattiert. Prägefrisch 125,-




1854

1854 **Limburg Stirum, Thierry de *1827 Antwerpen, +1911 Antwerpen, belgischer Historiker und Politiker.** Medaille 1906, von Vermeylen. Auf die Goldene Hochzeit mit Marie Thérèse de Thiennes, Leyenburg & Rumbeke (1828-1909). Die Brustbilder des Jubelpaares nebeneinander nach links / Putto bekränzt Krone über den beiden Familienwappen. Forrer Seite 224. 65,5 mm, 93,86 g. *Kleiner Randfehler, vorzüglich* 200,-





1855

1855 **Lind, Dr. Karl *1831, +1901, österreichischer Archäologe und Kulturminister.** Medaille 1891, von Pawlik. Auf seinen 60. Geburtstag. Brustbild nach rechts / Weibliche Gestalt lüftet den Schleier und erhellt die Personifikation der mittelalterlichen Wissenschaften. Hauser 7597, Wurzbach 5200. 58,0 mm, 75,91 g.
Schöne Patina. Mattiert. Vorzüglich - prägefrisch 175,-





1856

1856 **Linné, Karl von *1707, +1778, Professor der Medizin und Botanik an der Universität Uppsala.** Medaille o.J. (1847), von Wurden. Preismedaille der Société Royale d'Agriculture et d'Horticulture Linnéenne. Brustbild nach links, am Mantel mit Moosglöckchen verzierter Orden / Wappenkartusche mit freiem Gravurfeld. Wurzbach 5206, Slg. Brettauer 690. 50,5 mm, 38,87 g. *Prachtexemplar. Herrliche Patina. Stempelglanz* 175,-



1857

1857 Medaille 1907, von Lindberg. Auf seinen 200. Geburtstag. Brustbild nach rechts in Medaillon umrahmt von Blumen / Linné sitzt auf einem Felsblock im Wald und betrachtet eine Pflanze, im Hintergrund aufgehende Sonne. Prämie der Akademie der Wissenschaften für Gustaf Werner. 66,5 mm, 130,85 g. *Mattiert. Prägefrisch* 125,-



1858



1859

1858 **Luther, Martin *1483 Eisleben, +1546 Eisleben.** Medaille 1817, von Loos. Auf die 300-Jahrfeier der Reformation in Preußen. Brustbild nach rechts / Geöffnetes Buch und Kreuz auf Altar. Slg. Whiting 569 (37 mm), Sommer A 196. 30,0 mm, 8,97 g. *Herrliche Patina. Stempelglanz* 90,-

1859 Medaille 1817, von Goetze. Auf die 300-Jahrfeier der Reformation. Büste Martin Luthers von vorn / Schrift. Slg. Whiting 583, Slg. Rumpf 770, Slg. Belli -, Sommer in NNB 8, 1991, G 7. 34,5 mm, 21,49 g. *Prachtexemplar. Schöne Patina. Fast Stempelglanz* 200,-



1860

1860 Medaille 1821, von Depaulis. Auf die 300-Jahrfeier der Reformation. Brustbild Luthers nach rechts / Auf Erdkugel stehende Religio in Wolken. Slg. Whiting 567. 41,0 mm, 40,31 g. *Schöne Patina. Vorzüglich +* 90,-



1861

1861 **Marggraf, Andreas Sigismund *1709 Berlin, +1782 Berlin, Chemiker.** Medaille 1911. Zur Erinnerung an die Chemiker Andreas Sigismund Marggraf und Franz Carl Achard (*1753 Berlin, +1821 Kunern) und ihre Forschungen auf dem Gebiet der Zuckerchemie. Die Brustbilder der beiden einander gegenüber / Schrift neben Zweig. 50,5 mm, 49,57 g.
Mattiert. Prägefrisch 100,-



1862

1862 **Miedzygorze, Nicholas Zaklika von, polnischer Kanzler 1386-1404 unter dem polnischen König Wladyslaw II. Jagiello.** Medaille 1893. Büste nach links / Familienwappen. 58,3 mm, 89,78 g. *Mattiert. Vorzüglich - prägefrisch* 150,-





1863





1864

1863 **Miller, Ferdinand von *1813 Fürstenfeldbruck, +1887 München, Direktor der königlichen Erzgießerei in München.** Medaille 1887, von Schwartz. Büste nach links / Standbild der Bavaria zwischen Schrift. Hauser 332. 41,0 mm, 27,19 g.
Prachtexemplar. Schöne Patina. Prägefrisch 90,-

Ferdinand von Miller war ein sehr angesehener Erzgießer, er war weltweit für seine Arbeiten bekannt. Der Erfolg der Deutschen Kunstausstellung 1876 in München war vor allem sein Verdienst.

1864 **Mitteregger, Dr. Peter, Salzburger Numismatiker.** Medaille 1914, von Schaefer. Auf seine Silberhochzeit. Brustbilder des Paares nebeneinander nach rechts / Sitzende Minerva nach rechts, im Abschnitt Medaille und Freimaurerutensilien zwischen Fisch und Hubertushirschkopf. Macho 247. 30,0 mm, 12,75 g. *Mattiert. Fast prägefrisch* 60,-



1865

1865 **Mitterer, Hermann *1762 Osterhofen, +1829 München, Gründer der Feiertagszeichenschule in München.**
Medaille 1862, von Stanger. Brustbild nach rechts / Mitterer inmitten von vier Schülern. Hauser 334. 56,5 mm, 115,82 g.
Kleine Kratzer, winzige Randfehler, vorzüglich 125,-



1866

1866 **Mittrowsky von Mittrowitz und Nemischl, Anton Friedrich Graf *1770 Brünn, +1842 Wien, böhmischer Politiker.**
Medaille 1841, von Schön. Büste nach links / Lorbeerkranz, darin 19 Zeilen Schrift mit den wichtigsten Lebensdaten.
Slg. Montenuovo 2847, Hauser 4558, Donebauer 3607, Horsky 7485. 50,0 mm, 43,82 g.
Schöne Patina. Fast Stempelglanz 200,-



1867

1867 **Moltke, Hellmuth Graf von *1800 Parchim, +1891 Berlin, preußischer Generalfeldmarschall.** Medaille 1890, von Türpe. Auf seinen 90. Geburtstag. Brustbild in Uniform nach links / Victoria schwebt über Trophäen.
Slg. Marienburg 7713, Lange 1098, Mertens 1039. 60,0 mm, 95,02 g. *Fast Stempelglanz* 400,-



1868



1869

1868 Medaille 1890, von Oertel. Auf seinen 90. Geburtstag. Brustbild nach links / Wappen mit Helmzier von zwei Adlern gehalten. Slg. Marienburg 7719, Lange 1101. Geriffelter Rand. 38,0 mm, 20,65 g. *Herrliche Patina. Stempelglanz* 125,-

1869 Medaille 1890, von Oertel. Auf seinen 90. Geburtstag. Brustbild nach links / Wappen mit Helmzier von zwei Adlern gehalten. Slg. Marienburg 7719 var., Lange 1101 var. Glatter Rand. 38,0 mm, 19,85 g. *Herrliche Patina. Stempelglanz* 125,-



1870



1871

1870 Medaille (Silber?) 1890. Auf seinen 90. Geburtstag. Brustbild nach links / Wappen zwischen Zweigen. Slg. Marienburg 7720 (Ag), Lange 1103 (Ag). Geriffelter Rand. 28,0 mm, 8,83 g. *Herrliche Patina. Fast Stempelglanz* 75,-

1871 Versilberte Bronzemedaille 1890, sogenannter Jubiläumstaler. Auf seinen 90. Geburtstag. Brustbild nach links / Adler auf Armaturen. Slg. Marienburg 7722, Lange 1104 b. 38,0 mm, 27,79 g.
Prachtexemplar. Herrliche Patina. Fast Stempelglanz 75,-



1872



1873

1872 Medaille 1890, von Mayer. Auf seinen 90. Geburtstag. Brustbild nach rechts / Adler auf Zweig, darunter Schrift. Slg. Marienburg -, Lange 1097. 39,0 mm, 22,52 g. *Winzige Kratzer, vorzüglich - Stempelglanz* 100,-

1873 Medaille 1890, Auf seinen 90. Geburtstag. Büste nach rechts / Schrift zwischen Zweigen. Slg. Marienburg -, Lange 1086. 34,5 mm, 14,33 g. *Schöne Patina. Vorzüglich +* 90,-





1874





1875

1874 Versilberte Bronzemedaille 1891, von Wilhelm Mayer. Auf seinen Tod. Brustbild in Uniform, Mantel und mit umgelegtem Eisernen Kreuz über Lorbeerzweig nach rechts / Sieben Zeilen Schrift. Slg. Marienburg 7729 (Goldbronze).
50,0 mm, 42,30 g. *Vorzüglich - Stempelglanz* 75,-

1875 Medaille 1891. Auf seinen Tod. Büste nach rechts / Trauernder Genius neben Trauerweide. Slg. Marienburg -, Lange 1122.
34,5 mm, 18,96 g. *Schöne Patina. Vorzüglich - Stempelglanz* 100,-





1876

1876 Medaille 1891. Auf seinen Tod. Büste nach rechts / Trauernde Frau mit gesenktem Schwert neben Baumstumpf, an dem der preußische Adlerschild lehnt, im Hintergrund Stadtansicht. 40,5 mm, 25,55 g. *Vorzüglich +* 90,-





1877

1877 Medaille 1895, von Schwenzer. Büste nach links / Auf einem Felsen Adler mit ausgebreiteten Flügeln, im Hintergrund Ansichten von Straßburg und Metz. Slg. Marienburg 7742, Lange 1136 a. Auflage in Silber 40 Stück. 74,0 mm, 189,97 g.
Leicht gereinigt, winzige Randfehler, vorzüglich 600,-





1878





1879

1878 Medaille (Silber?) o.J. Büste Moltkes nach links / Büste Bismarcks nach rechts. Geriffelter Rand.
38,0 mm, 28,19 g. *Prachtexemplar. Herrliche Patina. Polierte Platte* 90,-

1879 **Mommsen, Theodor *1817 Garding (Schleswig), +1903 Berlin, Historiker und Archäologe.** Medaille 1903. Auf seinen Tod. Brustbild halblinks / Trauernde. 32,0 mm, 17,66 g. *Schöne Patina. Winzige Kratzer, vorzüglich - Stempelglanz* 90,-





1880





1881

1880 **Montenuovo, Wilhelm Albrecht Fürst zu *1819 Parma, +1895 Wien, Militär und Numismatiker.** Medaille 1895, von Jauner und Pittner. Auf seinen Tod, gewidmet von der numismatischen Gesellschaft in Wien. Brustbild von vorn / Acht Zeilen Schrift unter Wappen in Kranz. Hauser 7680, Horsky 7488, Wurzbach 6383. 40,0 mm, 38,35 g.
Prachtexemplar. Herrliche Patina. Stempelglanz 200,-

1881 **Morosini, Nikolaus *1856 Triest, +1921 Wien, Bankier und bedeutender Sammler Tiroler Münzen.** Ovale Medaille 1899, von Pawlik. Auf seinen 42. Geburtstag. Brustbild nach links / Der Münzturm von Hall in Tirol, darunter Darstellung des ersten Haller Guldentalers. Wurzbach 6409, Schmidt 1034, Hauser 7681. 64,5 x 41 mm, 47,55 g.
Schöne Patina. Mattiert. Vorzüglich - prägefrisch 150,-




1882





1883

1882 **Münch-Bellinghausen, Eligius Freiherr von *1786 Wien, +1866 Wien, österreichischer Dramatiker.**
Oktogonale Medaille 1843. Gekröntes Wappen mit zwei Schildhaltern / Schrift in Kranz. Wurzbach -, Unger 4374.
32 x 32 mm, 17,51 g. *Herrliche Patina. Fast Stempelglanz* 100,-

Münch-Bellinghausen veröffentlichte unter dem Pseudonym Friedrich Halm.

1883 **Neumann, Franz +1816, Direktor des Münzkabinetts in Wien.** Medaille 1816, von Harnisch. Auf seinen Tod. Brustbild nach rechts / Genius mit gesenkter Fackel. Slg. Wellenheim 14374, Slg. Horsky 7502. 41,5 mm, 21,95 g.
Prachtexemplar. Herrliche Patina. Stempelglanz 150,-



1884

1884 **Oberndoerffer, Samson *1791 Ansbach, +1866 München, Bankier und Münzhändler.** Medaille 1861, von Sebald. Auf seinen 70. Geburtstag. Brustbild nach links / Schrift in Kranz. Hauser 343, Wurzbach 6902. 40,7 mm, 28,99 g.
Schöne Patina. Fast Stempelglanz 300,-



1885

1885 **Pestalozzi, Johann Heinrich *1746, +1827, Schweizer Pädagoge.** Medaille 1899, von Kauffmann und Siegwart. Pestalozzi mit Kind / Schrift über Zweig mit Blumen. 50,0 mm, 49,52 g. *Schöne Patina. Prägefrisch* 100,-



1886

1886 **Picard Charles Émile +1856, +1941, französischer Mathematiker.** Große Silbermedaille 1937, von Lindberg. Brustbild nach links / Ansicht des Mittag-Leffler-Instituts der königlich schwedischen Akademie der Wissenschaften in Stockholm, darunter Eule mit Buch. 74,5 mm, 191,60 g. *Prachtexemplar. Mattiert. Prägefrisch* 175,-



1887



1888



1889











1890

1887 **Quesnel Pasquier *1634, +1719, französischer jansenistischer Theologe.** Medaille o.J., unsigniert (18. Jahrhundert). Brustbild des Theologen im Ornat nach rechts / Das aufgeschlagene Buch des Augustinus auf Altar, oben Strahlen aus Wolken. 47,0 mm, 47,36 g. *Schöne Patina. Fast vorzüglich* 200,-

Pasquier Quesnel war der führende Kopf der jansenistischen Bewegung, einer besonders in Frankreich verbreiteten Bewegung in der katholischen Kirche des 17./18. Jahrhunderts, die sich auf die Gnadenlehre des Augustinus berief und als häretisch verfolgt wurde.

1888 **Raimann, Dr. Franz Ritter von *1831, +1899, Numismatiker, Beamter des k.u.k. Gerichtshofs.** Medaille 1899, von Breithut. Auf seinen Tod, gewidmet von der numismatischen Gesellschaft in Wien. Brustbild leicht nach rechts gewandt / Schrift über Zweig. 55,0 mm, 40,61 g. *Herrliche Patina. Mattiert. Prägefrisch* 150,-

1889 **Raimund, Ferdinand *1790, +1836, österreichischer Dramatiker und Schauspieler.** Medaille 1826, von Lang. Brustbild nach links / Gegenstände auf Wolke, darüber Sonne. Wurzbach 7791. 44,0 mm, 35,28 g. *Schöne Patina. Vorzüglich +* 125,-

1890 **Rauch, Christian *1777 Arolsen, +1857 Dresden, Bildhauer.** Medaille o.J. (1857), von Langer. Auf seinen Tod. Kopf nach links / Genius von Adler emporgetragen. Slg. Hennig 267, Slg. Kayser 341. 45,0 mm, 44,32 g.
Herrliche Patina. Stempelglanz 250,-



1891



1892

1891 **Rembrandt van Rijn *1606 Leiden, +1669 Amsterdam, Maler und Radierer.** Medaille 1906, von Rudolf Mayer. Auf seinen 300. Geburtstag. Brustbild mit Barett halbrechts / Hüftbild einer fast unbekleideten weiblichen Person mit Palette und Pinseln von vorn, im Hintergrund Windmühle und Wasser. 40,0 mm, 21,85 g.
Mattiert. Winziger Randfehler, vorzüglich - prägefrisch 100,-

1892 **Rettich, Julie *1809 Hamburg, +1866 Wien, Schauspielerin in Wien.** Medaille 1866, von Jauner. Auf ihren Tod. Kopf nach links / Von Pfeil getroffener Löwe hält Lorbeerkranz. Wurzbach 7896. 43,5 mm, 43,34 g.
Schöne Patina. Winzige Kratzer, vorzüglich - Stempelglanz 100,-



1894



1893



1893 **Rohde, Theodor *1836 Laubnitz bei Sorau, +1912, österreichischer Numismatiker.** Medaille 1893, von Scharff. Auf den Numismatiker und das Gründungsmitglied der österreichischen numismatischen Gesellschaft, Theodor Rohde (*1836 Laubnitz bei Sorau in Polen, +1912). Brustbild nach links / In antikem Tempel Münzabbildungen aus der Zeit des Kaisers Aurelianus (eines der Sammelgebiete Rohdes). 31,0 mm, 16,10 g. *Schöne Patina. Vorzüglich - Stempelglanz* 125,-

1894 **Rosegger, Peter *1843, +1918, österreichischer Dichter und Schriftsteller.** Medaille 1893, von Scharff. Auf den 50. Geburtstag des Dichters Peter Rosegger (1843-1918). Brustbild nach rechts / Bauernpaar in Landschaft. Loehr 246. 51,0 mm, 49,54 g. *Schöne Patina. Vorzüglich - Stempelglanz* 175,-





1895

1895 **Ruchonnet, Louis *1834 Lausanne, +1893 Bern, Schweizer Politiker und Jurist.** Medaille 1893, von Hantz. Brustbild halbrechts / Schrift. 61,0 mm, 133,43 g. *Prachtexemplar. Herrliche Patina. Stempelglanz* 200,-





1896





1897

1896 Medaille 1893. Brustbild halbrechts / Vierzehn Zeilen Schrift seinen politischen Werdegang betreffend.
45,0 mm, 41,18 g. *Prachtexemplar. Herrliche Patina. Stempelglanz* 175,-

1897 **(Rumpelt)-Walther, Emil Adolf Ferdinand *1820 Dresden , +1888 Dresden, Schauspieler und Schriftsteller.** Medaille 1888. Auf seinen Tod. Büste nach rechts / Schrift zwischen Zweigen, oben Freimaurersymbole. 33,5 mm, 11,82 g.
Herrliche Patina. Stempelglanz 75,-





1898





1899

1898 **Schadow, Johann Gottfried *1764 Berlin, +1850 Berlin, Deutscher Bildhauer.** Medaille 1850, von Kullrich. Auf seinen Tod. Brustbild nach rechts / Die Parzen auf dem von Schadow geschaffenen Monument für den Grafen von der Mark.
Slg. Marienburg 10836, Sommer K 3, Slg. Brettauer 4498 (Br.). 50,75 mm, 59,64 g.
Schöne Patina. Winzige Kratzer, fast Stempelglanz 350,-

1899 **Schaezler, Johann Lorenz *1762 Ansbach, +1826 Augsburg, Bankier.** Medaille 1826, von Neuss. Auf den Tod des königlich bayerischen Finanzrats und Bankiers. Büste nach links / Sechs Zeilen Schrift.
Forster 296, Slg. Wilmersdörffer 1237. 33,3 mm, 18,12 g. *Schöne Patina. Winzige Kratzer, vorzüglich +* 100,-





1900





1901

1900 **Scharff, Anton *1845, +1903, Medailleur.** Medaille 1893, von Pawlik. Zum 25jährigen Künstlerjubiläum, gewidmet vom Club der Münzen- und Medaillenfreunde in Wien. Brustbild nach links / Schrift und Zweig. Hauser 7803. 32,3 mm, 31,93 g.
Schöne Patina. Vorzüglich - prägefrisch 90,-

1901 Medaille 1903, von Neuberger. Auf seinen Tod. Brustbild nach rechts / Schrift und Zweig. Wurzbach 8184, Hauser 7804.
36,7 mm, 23,98 g. *Schöne Patina. Prägefrisch* 75,-



1902



1903



1902 Plakette 1903, von Pawlik. Auf seinen Tod - ausgegeben von der Österreichischen Gesellschaft zur Förderung der Medaillenkunst und Kleinplastik. Brustbild nach links / Ansicht des Ateliers. Wurzbach 8185, Hauser 7805. Exemplar-Nummer 7 (Punze im Rand). 70,8 x 52 mm, 109,05 g. *Schöne Patina. Prägefrisch* 125,-

1903 **Scharff, Johann Michael *1806, +1855, österreichischer Medailleur.** Medaille 1894, von Anton Scharff. Zur Erinnerung an seinen Vater, herausgegeben vom Klub der Münz- und Medaillenfreunde in Wien. Brustbild halbrechts / Schrift. Hauser -, Loehr 248, Wurzbach 8186. 31,0 mm, 12,53 g. *Schöne Patina. Vorzüglich* 75,-





1904





1905

1904 **Schiller, Friedrich von *1759 Marbach/Württemberg, +1805 Weimar, deutscher Dichter und Arzt.** Medaille 1859, von Kullrich. Auf seinen 100. Geburtstag. Kopf nach links / Fünf Zeilen Schrift in Eichenkranz. Sommer K 28. 38,0 mm, 29,89 g. *Vorzüglich - Stempelglanz* 75,-

1905 Medaille 1884, von Sebald und Drentwett. Auf das 25jährige Jubiläum der deutschen Schillerstiftung. Brustbild nach rechts / Sieben Zeilen Schrift zwischen Lorbeerzweigen. Slg. Brettauer 1075. 37,4 mm, 28,39 g. *Winzige Kratzer, vorzüglich - Stempelglanz* 75,-





1906

1906 Medaille o.J. (1905). Auf seinen 100. Todestag. Sein Brustbild im Gehrock nach links / Fürstengruft zu Weimar. Frede 121 a, Slg. Wurster 2205. 32,0 mm, 18,13 g. *Winzige Kratzer, vorzüglich +* 75,-



1907



1909



1908











1910

1907	Medaille o.J. (1905), von Mayer. Auf seinen 100. Todestag. Brustbild nach rechts / Glockentaufe: Die fertige Glocke wird aus der zerschlagenen Form hervorgezogen (Szene aus dem Gedicht 'Die Glocke'). Klein/Raff 176, Slg. Brettauer 1100. 60,2 mm, 95,98 g.	*Mattiert. Winzige Randfehler, vorzüglich*	125,-
1908	Medaille o.J. (1905), von Mayer und Wilhelm. Auf die Schillerfeier zu seinem 100. Todestag. Belorbeerter Kopf Schillers über Eichenlaub nach rechts / Weibliche Gestalt neben Geburtshaus weist auf das Schiller-Museum. Slg. Wurster 2193. 50,5 mm, 44,65 g.	*Mattiert. Vorzüglich*	100,-
1909	Versilberte Bronzemedaille 1905, von Wolff. Auf seinen 100. Todestag. Brustbild nach links / Fürstengruft zu Weimar. Frede 121. 44,7 mm, 33,76 g.	*Mattiert. Vorzüglich - prägefrisch*	75,-
1910	Medaille 1905, von Mayer und Wilhelm. Auf die Schillerfeier zu seinem 100. Todestag. Belorbeerter Kopf Schillers über Eichenlaub nach rechts / Jüngling mit Lyra hält über Felsen aufsteigenden Pegasus. 50,5 mm, 43,72 g.	*Mattiert. Prägefrisch*	125,-





1911



1912

1911 Medaille 1905, von Weinberger (unsigniert). Auf seinen 100. Todestag. Brustbild nach links / Unter strahlendem Stern vier Zeilen Schrift über Eichen- und Lorbeerzweig. Slg. Wurster 2198 (Br.). 45,1 mm, 26,52 g. *Vorzüglich - prägefrisch* 60,-

1912 Einseitige versilberte Bronzeplakette o.J., Auf seinen 100. Todestag, gewidmet von den deutschen Freimaurerlogen. In Oval Brustbild nach links, darüber strahlendes Gottesauge, zu den Seiten acht Freimaurerwappen. HZC 1358. 69,5 x 50 mm. *Vorzüglich +* 75,-





1913

1913 **Schleiermacher, Friedrich Daniel Ernst *1768 Breslau, +1834 Berlin, Theologe, Pädagoge und Philosoph.** Medaille 1868, unsigniert, von Fischer (Werkstatt Loos). Auf seinen 100. Geburtstag. Büste nach links / Sitzende Religion umgeben von drei Genien. Slg. Julius 988, Fr.u.S. 4002. 45,5 mm, 44,68 g. *Schöne Patina. Winziger Randfehler, vorzüglich* 90,-





1914

1914 **Seebach, Mariie *1829 Riga, +1897 St. Moritz, Schauspielerin, Engagements in Lübeck, Danzig, Kassel, Hamburg und Berlin, gründete eine Stiftung für arme Schauspieler.** Medaille o.J. Prämie der Seebachschule. Brustbild nach rechts / Schrift über Blatt und Zweigen. 50,0 mm, 50,63 g. *Mattiert. Prägefrisch* 100,-



1915



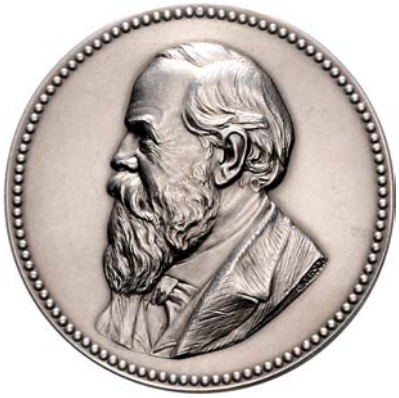
1917



1916









1918

1915 **Selve, Gustav *1842 Lüdenscheid, +1909 Bonn, westfälischer Industrieller.** Medaille 1909, von Kühl. Auf das 50jährige Jubiläum der Firma Basse und Selve. Bärtiges Brustbild Gustav Selves nach links / Werkhalle mit Schmelzöfen, zwei Kränen und Hüttenarbeitern. Müseler 49.2/25. 55,5 mm, 59,29 g. *Mattiert. Prägefrisch* 1250,-

1916 **Settegast, Hermann Gustav *1819 Königsberg,+1908 Berlin, Agrarwissenschaftler und Freimaurer.** Medaille 1899. Auf seinen 80. Geburtstag, gewidmet von der Großen Loge von Preußen 'Kaiser Friedrich'. Brustbild halblinks / Schrift, mittig Freimaurerutensilien in Kranz. 50,0 mm, 50,45 g. *Prachtexemplar. Prägefrisch* 125,-

1917 **Sonnenthal, Adolf, Vizepräsident des jüdischen Museums in Wien.** Einseitige versilberte Bronzeplakette o.J. (um 1910), von Telcs. Auf seinen 70. Geburtstag. Büste rechts. Wurzbach 8481 (versehentlich mit den Daten des Hofschauspielers). 68 x 44 mm. Mit Etui. *Vorzüglich* 75,-

Das Jüdische Museum wurde 1895 in Wien eröffnet und war weltweit das erste seine Art.

1918 **Steinheil, Dr. Adolf *1832 Freising, +1893 München, Optiker.** Medaille o.J., von Börsch. Auszeichnung für 25jährige Tätigkeit in der Firma Steinheil und Söhne. In Perlkranz Brustbild nach links / In Perlkranz sieben Zeilen Schrift. Gebhardt 158, Hauser 426. 50,5 mm, 53,56 g. *Vorzüglich - prägefrisch* 100,-





1919




1920

1919 **Stephan, Heinrich *1831 Stolp, +1897, Generalpostmeister und Staatssekretär des Reichspostamtes, Reformator des deutschen Postwesens.** Medaille 1897. Auf seinen Tod. Brustbild halbrechts / Vier Zeilen Schrift vor Telegraphenmasten, unten Lorbeerzweig mit Posthorn. 40,0 mm, 24,37 g.
Prachtexemplar. Schöne Patina. Stempelglanz 90,-

1920 Medaille 1897. Auf seinen Tod. Brustbild nach rechts / Behelmtes Wappen mit Helmzier. Randschrift: EINE GEDENKMÜNZE. 38,5 mm, 18,19 g. *Schöne Patina. Vorzüglich - Stempelglanz* 90,-



1921





1922

1921 Einseitige Plakette 1897. Auf seinen Tod. Brustbild nach rechts, links Wappen. 52 x 37 mm, 30,84 g.
Vorzüglich - prägefrisch 90,-

1922 Medaille 1897. Auf seinen Tod. Brustbild nach rechts / Posthorn zwischen Zweigen. 35,0 mm, 20,14 g.
Herrliche Patina. Stempelglanz 75,-





1923

1923 **Stockhorner von Starein, Karl Freiherr *1773 Kirchberg/Jagst, +1843 Karlsruhe, badischer Generalleutnant.** Medaille 1838, von Doell. Auf sein 50jähriges Dienstjubiläum, gewidmet vom Offizierskorps seines Regiments. Brustbild in Uniform nach links / Eichen- und Lorbeerzweig. Slg. Zeitz 1081, Wielandt (Doell) 85,. 48,5 mm, 61,43 g.
Winzige Randfehler, vorzüglich - Stempelglanz 250,-





1924

1924 **Stumm, Ida Freifrau von *1839, +1918.** Medaille 1918, von Godet. Auf ihren Tod, gewidmet von ihrem Mann Carl Freiherr von Stumm-Halberg. Büste nach rechts / Schrift in Kranz. 70,0 mm, 150,85 g.
Mattiert. Winzige Randfehler, vorzüglich + 150,-

Carl Ferdinand Stumm produzierte mit seinen Montanunternehmen zeitweise ein Drittel des in Deutschland verbrauchten Roheisens. Er heiratete 1860 Ida Charlotte Böcking. Sie erwarben 1875 Grund auf dem Halberg, auf dem sich im 18. Jahrhundert das Lustschlösschen 'Monplaisir' des Grafen Ludwig Kraft von Nassau-Saarbrücken befand, welches 1793 während der Koalitionskriege vollständig zerstört worden war. 1877-1880 entstand dort nach Entwürfen des Architekten Edwin Oppler ein neugotisches Schloss. Stumm wurde 1888 in den Adelsstand erhoben und durfte sich ab 1891 von Stumm-Halberg nennen.





1925

1925 **Thiersch, Friedrich Wilhelm *1784 Kirscheidungen, +1860 München, deutscher Philologe und Pädagoge.**
Medaille o.J., von Ries. Büste nach rechts / Schrift. 47,5 mm, 34,92 g. *Schöne Patina. Kleine Randfehler, vorzüglich +* 90,-





1926

1926 **Thoma, Hans *1839 Bernau/Schwarzwald, +1924 Karlsruhe, deutscher Maler.** Medaille o.J. (1899), von Kowarzik. Widmung der Frankfurter Künstlergesellschaft anlässlich seines 60. Geburtstages. Brustbild nach links / Thoma inmitten einer Schar von Kindern. 40,5 mm, 26,14 g. *Mattiert. Vorzüglich +* 75,-





1927

1927 **Wallenberg, Knut Agathon *1853 Stockholm, +1938 Stockholm, schwedischer Bankier und Politiker.** Medaille 1911, von Lindberg. Auf das 25jährige Bestehen der Enskilda Bank. Brustbild nach rechts / Allegorie auf die Bank mit Handel und Industrie. Feiner Jugendstil. 62,3 mm. *Prachtexemplar. Prägefrisch* 150,-





1928





1929

1928 **Wasserschleben, Ernst Otto *1718 Salzwedel, +1797 Halberstadt, preußischer Kammerpräsident in Halberstadt.** Medaille 1790, von Loos. Auf sein 50jähriges Dienstjubiläum. Brustbild nach rechts / Genius mit den Wappen von Halberstadt und Hohnstein opfert an eichenbekränztem Altar, darum Merkurstab, Garben, Sichel, Waage und Bücher. Sommer A 26, BBB 1790.01, Slg. Schwanecke 299. 36,0 mm, 14,95 g. *Vorzüglich +* 175,-

1929 **Wiesner, Raimund *1843, +1900, Bergwerksdirektor und Numismatiker.** Medaille 1900. Widmung seiner Frau zu seinen Tod. Brustbild halbrechts / Ansicht des Hüttenwerks. Hauser 7986. Wurzbach 9633, Schmidt 1516, Vogelsang 1192. 51,5 mm, 46,22 g. *Mattiert. Prägefrisch* 200,-





1930

1930 **Wrbna, Rudolf Graf von *1761, +1823, geheimer Rat und Kämmerer.** Medaille 1823, von Harnisch. Auf seinen Tod. Büste nach rechts / Genius bekränzt Urne auf Podest. Slg. Montenuovo -, Donebauer 4051, Horsky 7745. 47,0 mm, 34,63 g. *Schöne Patina. Vorzüglich +* 400,-

Wrbna war 1809 als Hofkommissär für die Verhandlungen mit den abziehenden Franzosen zuständig. Er galt als engster Berater Franz' I. und war bis 1822 dessen ständiger Begleiter. Er war Mitglied der Freimaurerloge 'Zur Wahren Eintracht'.



1931

1931 **Wylich und Lottum, Karl Fr. Heinrich Graf von *1767 Wien, +1841 Wien, preußischer General, Geheimer Staats- und Schatzminister.** Medaille 1834, von König. Auf sein 50jähriges Dienstjubiläum. Kopf nach links / Unter einem Eichbaum bekränzt Mars das Wappenschild des Generals. Slg. Marienburg 7804 (Br.), Fr.u.S. 4072, Slg. Wurzbach 9895.
50,5 mm, 57,70 g. *Schöne Patina. Winzige Kratzer auf der Vorderseite, vorzüglich* 300,-



1932

1932 **Zerboni di Sposetti, Joseph von *1766 Breslau, +1831 Rombschin (Provinz Posen), Dichter und Freimaurer.** Medaille o.J. (1822), von Jachtmann. Gewidmet vom Kredit-Verein in Breslau. Büste nach links / Schrift. Fr.u.S. 4076, HZC 8146. 42,5 mm, 36,28 g. *Schöne Patina. Vorzüglich - Stempelglanz* 200,-



1933

Religion

Allgemein

1933 Medaille o.J., von Schädler bei Mayer und Wilhelm, Stuttgart. Karl Borromäus von Mailand reicht dem jungen Aloysius Gonzaga die Kommunion / Kelch mit Hostie umrahmt von Engeln in Wolken. 69,5 mm, 111,41 g.
Schöne Patina. Mattiert. Prägefrisch 125,-




1934




1935

1934 Medaille o.J. (18. Jahrhundert). Weibliche Gestalt mit Buch neben Rauchaltar / Allegorie. 48,0 mm, 30,23 g.
Schöne Patina. Vorzüglich + 125,-

Erster Weltkrieg

1935 Medaille o.J. (1914), von Sturm. Brustbild Wilhelms II. in Uniform nach rechts, davor Eisernes Kreuz / Verleihungsszene an einen Soldaten. Zetzmann 6003. 34,2 mm, 17,86 g. *Schöne Patina. Polierte Platte* 100,-




1936




1937

1936 Medaille 1914. Auf die Rede des Kaisers im königlichen Schloss vom 4. August und die Erklärung Theobald von Bethmann Hollwegs mit der offizielle Begründung für den Kriegseintritt. Ansicht des Schlosses / Schrift. 33,6 mm, 14,49 g.
Schöne Patina. Winzige Kratzer, Polierte Platte 75,-

1937 Medaille 1914. Auf den Ausbruch des Krieges. Brustbild des Kaisers nach links / Thron und drei Schwerter über Schrift. Zetzmann 2016. 33,5 mm, 18,23 g. *Herrliche Patina. Polierte Platte* 75,-




1938




1939

1938 Medaille 1914, von Mayer und Wilhelm. Auf den Ausbruch des Krieges. Brustbild Wilhelms II. nach links / 'Feldzug gegen Frankreich, Russland, England usw.' Stürmende Soldaten. Zetzmann 2059/2075. 33,7 mm, 14,84 g.
Schöne Patina. Polierte Platte 100,-

1939 Medaille 1914, von Hörnlein. Drei nach links marschierende Soldaten / Fünf Zeilen Schrift. Zetzmann 2084, Arnold 126. Auflage in Silber 69 Stück. 37,0 mm, 18,60 g. *Mattiert. Kleine Randfehler, vorzüglich* 200,-






1940 1941

1940 Medaille 1914. Auf die Erneuerung des Eisernen Kreuzes am 5. August und den Einsatz des Kaiserpaares im 1. Weltkrieg. Brustbilder Wilhelms II. und seiner Gemahlin Auguste Viktoria, Tochter Friedrichs VIII. von Schleswig-Holstein-Augustenburg, nebeneinander nach links / Eisernes Kreuz mit aufgelegtem 'Roten Kreuz', links eine Hand mit Schwert, rechts eine Hand mit Rose. Zetzmann 5001. 33,3 mm, 14,11 g. *Schöne Patina. Polierte Platte* 75,-

1941 Medaille 1914, von Oertel. Auf die Erneuerung des Eisernen Kreuzes. Kopf Kaiser Wilhelms II. nach links über Schrift / Eisernes Kreuz. Zetzmann 6002. 35,6 mm, 18,57 g. *Herrliche Patina. Polierte Platte* 100,-






1942 1943

1942 Medaille 1914, von Haas. Schwert schwingender Krieger / Schrift. Zetzmann 3005 (LP). 45,0 mm, 29,27 g. *Mattiert. Vorzüglich - prägefrisch* 200,-

1943 Medaille 1914. Stehender Krieger mit Schwert und Schild / Brennender Kandelaber. Zetzmann 2018. 33,5 mm, 18,15 g. *Winzige Kratzer, Polierte Platte* 100,-






1944 1945

1944 Medaille 1914, signiert BHM. Gefechtsszene, darüber Kriegsfurie mit Sense auf Pferd nach rechts / Eisernes Kreuz an Eichen- und Lorbeerzweig, unten zwei Zeilen Schrift. Zetzmann - vergl. 2161 b (1916). 34,0 mm, 12,08 g. *Mattiert. Vorzüglich +* 100,-

1945 Medaille 1914. Ritter zu Pferd / Sonne durchbricht Wolken über Krönungsinsignien. Zetzmann - vergl. 2162 (1916). 33,8 mm, 12,06 g. *Mattiert. Prägefrisch* 100,-




1946

1946 Medaille 1914. 'Furor-Teutonicus'. Auf das Bündnis zwischen Frankreich und Russland. Teutone mit Franzosen links und Russen rechts / Narr auf Weltkugel umhüllt von Wolken. 33,4 mm, 15,05 g. *Leicht berieben, winzige Kratzer, Polierte Platte* 100,-







1947



1948

1947 Spottmedaille o.J. Auf die Waffenbrüderschaft von Frankreich, Russland, Belgien und England. 'Doppelkopf' Franzose/Russe / 'Doppelkopf' Engländer/Belgier. Zetzmann 2037. 29,0 mm, 9,29 g.
Winziger Randfehler, vorzüglich - Stempelglanz 75,-

1948 Medaille o.J., von Hörnlein. Auf die 1. Leichte Maschinengewehr Kompagnie des Feldartillerieregiments 245. Artillerist trägt Granaten, im Hintergrund Munitionswagen / Schrift in Eichenkranz. Zetzmann 6014, Arnold 137. 50,5 mm, 44,55 g.
Mattiert. Prägefrisch 400,-







1949



1950

1949 Medaille o.J., von Wrede. Auf den U-Boot Krieg. Riese mit Keule wird von tauchendem Triton angegriffen / Fahne über Schrift. Zetzmann 2120. 33,5 mm, 15,02 g. *Mattiert. Vorzüglich +* 125,-

1950 Medaille 1915, von Mayer und Wilhelm. Bevölkerung verabschiedet eine Gruppe ausrückender Soldaten, darüber Kopf Bismarcks in Wolken / Kampfszene, dahinter Schiffe. Zetzmann 2135 (33,5 mm). 54,0 mm, 59,63 g. *Mattiert. Kleine Randfehler, vorzüglic*





1951

1951 Medaille 1915, von Löwental. Walküre entführt toten Krieger auf Ross nach Walhall / Walküre lehnt im Heiligen Hain die Waffen des toten Kriegers an Eiche, im Hintergrund heiliges Feuer. Zetzmann 6013. 59,5 mm, 50,97 g.
Mattiert. Vorzüglich 250,-






1952

1952 Silberne Steckmedaille 1915, von Schwerdtner. Auf die deutsch-österreichische Waffenbrüderschaft. Deutscher und österreichischer Soldat an Eichbaum stehend mit den beiden Landeswappen / Im Kranz zwei Hände mit Schwert. Inhalt zwei Deckelblätter mit Gedichten von G. Hauptmann und O. Kernstock sowie sechs doppelseitige, kolorierte Lithographien mit Kriegsdarstellungen und sechs doppelseitige Schriftblättchen mit Gedichten. Hergestellt zugunsten der Wiener Invalidenschulen. Zetzmann -, Preßler - vergl. 736 (nicht in Silber). Silberpunzen im Rand. In Silber sehr selten.
51,0 mm, 32,60 g. *Prägefrisch* 300,-







1953 1954

1953 Medaille 1915, unsigniert. Auf den Dreibund und den Siegeswillen. Der deutsche Adler und der österreichische Doppeladler stehen Rücken an Rücken auf einem Halbmond (die Türkei), oben Stern / Höllenkampf zwischen den Teufeln und den kriegsführenden Ländern, links sitzender Papst, oben ein mit dem Teufel kämpfender Engel. Zetzmann -.
40,5 mm, 24,71 g. *Schöne Patina. Prägefrisch* 175,-

1954 Medaille 1915. Erinnerung an die ersten beiden Kriegsjahre. Der gekrönte preußische Adler mit Olivenzweig stürzt sich auf gallischen Hahn, nach rechts verschwindet der verwundete russische Bär / Schrift zwischen Zweigen. Zetzmann -.
40,0 mm, 19,61 g. *Schöne Patina. Vorzüglich* 125,-




1955

1955 Medaille 1915. Mutter verteilt Brot an ihre Kinder / Schrift zwischen oben offenem Ährenkranz. Zetzmann 5008.
33,5 mm, 17,37 g. *Prachtexemplar. Schöne Patina. Fast Stempelglanz* 100,-




1956




1957

1956 Medaille 1915. Auf das Reserve-Infanterie Regiment Nr. 246. Zwei Soldaten im Einsatz / Schwert mit Württembergischem Wappen vor Lorbeerzweig. Zetzmann -. 33,3 mm, 14,95 g. *Mattiert. Fast prägefrisch* 100,-

1957 Ovale Medaille 1915. Hilfe für deutsche Kriegsgefangene. Adler sitzt auf Felsen nach links / Schwert zwischen vier Zeilen Schrift steckt aufrecht in mehrköpfiger Schlange. Zetzmann -. 45 x 30,5 mm.
Schöne Patina. Winzige Henkelspur, vorzüglich 100,-




1958




1959

1958 Medaille 1915, von Mayer. 'Erinnerung an den Weltkrieg'. Zwei Soldaten reichen sich die Hand / Adler über preußischem und österreichischem Schild. 34,0 mm, 12,09 g. *Vorzüglich* 100,-

1959 Medaille 1916, von Hörnlein. Auf den Ersten Weltkrieg. Unbekleidete, eine Fackel schwingende männliche Gestalt schreitet nach rechts über Flammen / Blutendes Herz über Jahreszahlen. Arnold 143. Auflage in Silber 34 Stück. 36,5 mm, 16,31 g.
Schöne Patina. Fast prägefrisch 300,-





1960

1960 Medaille 1916. Auf die Auswirkungen des Weltkriegs. Schlange belagert Herd mit Brot und einem Mehlvorrat / Deutscher Soldat reicht Kindern Brot. Zetzmann 5022. 34,0 mm, 13,25 g. *Mattiert. Prägefrisch* 125,-





1961

1961 Medaille 1917, von Mayer. Auf die Hilfe der Schweizer im Ersten Weltkrieg, im Auftrag des Frankfurter Vereins vom 'Roten Kreuz Frankfurt'. Personifizierte Helvetia verteilt Gaben an verwundete Soldaten / Strahlendes Schweizer Kreuz über Schrift zwischen Zweigen. Zetzmann 5052 (LP). 60,3 mm, 81,61 g. *Vorzüglich* 300,-





1962





1963

1962 Medaille 1917, von Götze. Auf die Brotverteilung im Krieg. Trauernde Mutter mit Kindern neben Grabstein / Sitzende Germania verteilt Brot unters Volk. Zetzmann 5043. 34,0 mm, 15,82 g. *Mattiert. Fast prägefrisch* 75,-

1963 Medaille 1918. Adler auf Kanone und Fahne / Schrift zwischen Zweigen. Zetzmann -. 34,0 mm, 11,68 g. *Prägefrisch* 150,-





1964





1965

1964 Medaille 1918. Sitzende Bäuerin neben Schwert und Kornsack / Schmied und Bäuerin bei der Arbeit. Zetzmann -. 34,0 mm, 13,61 g. *Mattiert. Prägefrisch* 125,-

Mitglieder fürstlicher Familien

1965 **Kaiserin Auguste Viktoria.** Medaille 1914, von Sturm. Auf die Barmherzigkeit. Brustbild der Kaiserin Auguste Viktoria nach links / Sanitäter und Schwester verbinden Verwundeten am Arm. Zetzmann 5005. 34,0 mm, 17,39 g.
Prachtexemplar. Winzige Kratzer, Polierte Platte 75,-





1966

1966 Medaille 1916, von Hoppe. Brustbild der Kaiserin Auguste Viktoria nach rechts / Engel steht vor Verwundetem auf Trage, dahinter detonierende Granaten. Zetzmann 5018. 33,5 mm, 14,26 g. *Winzige Kratzer, Polierte Platte* 125,-





1967





1968

1967 **Prinz Eitel Friedrich.** Medaille 1914, von Küchler. Auf die Schlacht bei St. Quentin. Brustbild halblinks / Nach links schreitender Trommler. Zetzmann 4024. 35,0 mm, 18,74 g. *Mattiert. Fast prägefrisch* 90,-

1968 **Kronprinz Wilhelm.** Medaille 1914, von Mayer und Wilhelm. Brustbild in der Uniform der Totenkopfhusaren leicht nach rechts / Eisernes Kreuz. Zetzmann 2058. 33,5 mm, 14,44 g. *Vorzüglich - Stempelglanz* 75,-








1969

1970

1969 Medaille 1915, von Guraske. Kronprinz Wilhelm in Husarenuniform steht neben Pferd / Der Kronprinz mit Standarte auf galoppierendem Pferd. Zetzmann 2111 (LP). 34,5 mm, 16,09 g. *Vorzüglich* 150,-

1970 Medaille 1916, von Mayer. Auf die Schlacht von Verdun. Der Kronprinz zu Pferd / Zwei kämpfende unbekleidete Männer vor Kanonen. Zetzmann 2169 (LP). 34,3 mm, 13,53 g. *Prägefrisch* 100,-





1971





1972

1971 Medaille 1914, von Splieth. Brustbild in der Uniform der Totenkopfhusaren von vorn / Krieger mit Schwert und Schild vor Fries mit Kampfszenen. Zetzmann 4018. 35,4 mm, 18,38 g. *Schöne Patina. Polierte Platte* 100,-

1972 Medaille 1914, von Küchler. Brustbild in der Uniform der Totenkopfhusaren nach links / Krieger mit Schwert und Schild nach rechts. Zetzmann 4019. 34,3 mm, 16,86 g. *Schöne Patina. Polierte Platte* 100,-





1973





1974

1973 **Großherzog Friedrich von Baden.** Medaille 1915, von König. Auf das badische Heer. Büste nach rechts / Gekröntes Wappen. Zetzmann 2093, Zeitz 787. 33,0 mm, 18,02 g. *Prachtexemplar. Herrliche Patina. Polierte Platte* 100,-

1974 Medaille 1916, von Eue. Auf die Kriegsjahre 1914 - 1916. Brustbild in Uniform fast von vorn / Vier Soldaten beim Sturmangriff. Zetzmann 4142, Zeitz 789. 34,0 mm, 17,75 g. *Schöne Patina. Minimal berieben, Polierte Platte* 100,-



1975 1976

1975 **König Ferdinand von Bulgarien.** Medaille 1916, von Mayer und Wilhelm. Auf das Treffen in Nisch. Brustbild König Ferdinands nach rechts / Brustbild Wilhelms II. nach links. Zetzmann 3046. 33,5 mm, 14,19 g.
Schöne Patina. Winzige Kratzer, Polierte Platte 150,-

1976 Medaille o.J., von Mayer und Wilhelm. Auf die Verbündeten Österreich, Türkei und Bulgarien und die Kriegsgegner Frankreich, Russland, England, Belgien, Serbien und Montenegro. Brustbild König Ferdinands nach rechts / Schrift, mittig lorbeerumwundenes Schwert. Zetzmann -. 33,5 mm, 14,79 g. *Schöne Patina. Winzige Kratzer, Polierte Platte* 150,-



1977 1978

1977 **Kronprinz Rupprecht von Bayern.** Medaille 1914, von Mayer und Wilhelm. Auf den Feldzug gegen Frankreich, Russland und England. Brustbild von vorn / Eisernes Kreuz. Zetzmann 2060. 33,5 mm, 14,77 g. *Winzige Kratzer, Polierte Platte* 100,-

1978 Medaille 1914. Brustbild nach links / Nach links reitender Ritter. Zetzmann 2062 (LP, RR). 28,0 mm, 8,03 g.
Mattiert. Vorzüglich + 100,-



1979 1980

1979 Medaille 1914. Auf den Sieg bei Metz. Brustbild in Uniform nach rechts / Schwert zwischen Jahreszahl in Eichenkranz. Zetzmann 4014. 33,0 mm, 18,15 g. *Schöne Patina. Winzige Kratzer, Polierte Platte* 75,-

1980 Medaille 1914, von Schwegerle. Auf die Schlacht zwischen Metz und den Vogesen 1914. Brustbild nach rechts / Löwenkopf nach links, darunter Schwert, von Lorbeer umwunden. Zetzmann 4090. 34,5 mm, 18,94 g.
Schöne Patina. Mattiert. Prägefrisch 150,-



1981 1982

1981 Medaille 1915. von Mayer und Wilhelm. Brustbild von vorn / Schrift. Zetzmann -. 34,0 mm, 15,35 g.
Mattiert. Prägefrisch 100,-

1982 **Ludwig III. von Bayern.** Medaille 1914. Brustbild Prinzregent Ludwigs in Uniform nach links / Schwert in Lorbeerkranz, darüber Eisernes Kreuz. Zetzmann 2034. 33,0 mm, 18,34 g. *Schöne Patina. Winzige Kratzer, Polierte Platte* 75,-



1983 1984

1983 Medaille 1914. Brustbild nach rechts / 'Feldzug gegen Frankreich, Russland, England usw.' Eisernes Kreuz. Zetzmann 2055. 33,5 mm, 15,19 g. *Kleine Kratzer, Polierte Platte* 125,-

1984 Medaille 1914. Brustbild Ludwigs III. in Uniform nach rechts / Krieger mit Schild, hinter ihm die Arme eines Ungeheuers mit Aufschriften der Kriegsgegner Frankreich, Belgien, Russland und Japan. Zetzmann -. 33,0 mm, 15,33 g. *Mattiert. Vorzüglich +* 125,-



1985 1986

1985 Medaille 1915, von Eue. Brustbild nach links / Drei nach links marschierende Infanteristen. Zetzmann 2147. 34,0 mm, 18,31 g. *Fast prägefrisch* 125,-

1986 Medaille o.J. von Mayer und Wilhelm. Brustbild in Uniform nach links / Weibliche Gestalt mit Kranz eilt nach rechts, dahinter schlägt Löwe eine Schlange, unter dem Abschnitt gekröntes Eisernes Kreuz. Zetzmann -. 34,0 mm, 14,21 g. *Mattiert. Fast prägefrisch* 125,-



1987 1988

1987 **Maria Theresia von Bayern.** Medaille 1917, von Schwegerle. Büste nach links / Strahlendes 'Rotes Kreuz' über zwei verwundeten Soldaten, darunter bayerisches Wappen. Zetzmann 5046 (RRR). Auflage 30 Stück. 40,0 mm, 24,66 g. *Mattiert. Fast prägefrisch* 200,-

1988 **Prinz Heinrich von Bayern.** Medaille 1916, von Hummel. Auf seinen Tod in Rumänien. Brustbild in Uniform halblinks / Gekröntes Wappen vor strahlendes Sonne, umgeben von Eichenlaubverzierungen. Zetzmann 6022. 33,5 mm, 14,59 g. *Herrliche Patina. Stempelglanz* 100,-



1989

1989 **Prinz Leopold von Bayern.** Medaille 1915, von Hummel. Auf die Einnahme von Warschau. Brustbild leicht nach links / Vor Stadtansicht von Warschau Fahne mit Reichsadler, darunter Doppelwappen von Warschau. Zetzmann 4094. 34,0 mm, 18,52 g. *Prachtexemplar. Schöne Patina. Fast Stempelglanz* 125,-





1990





1991

1990 Medaille 1915, von Hummel. Auf die Einnahme von Warschau. Brustbild leicht nach links / Löwe nach rechts auf Stadtmauer mit Stadtwappen. Zetzmann 4095. 33,3 mm, 14,68 g. *Schöne Patina. Vorzüglich - Stempelglanz* 200,-

1991 Medaille 1915, von Mayer und Wilhelm. Auf die Einnahme von Warschau. Brustbild leicht nach links / Antik gekleideter Krieger wirft Felsblock auf Festung, im Hintergrund Stadtansicht. Zetzmann -. 33,5 mm, 13,68 g. *Prachtexemplar. Winzige Kratzer, Polierte Platte* 200,-





1992




1993

1992 **Leopold IV. von Lippe.** Medaille 1916, von Wolf. Auf das zweite Kriegsjahr. Brustbild nach links / Ansicht des Hermanndenkmals vor Landschaft. Zetzmann 2163, Slg. Weweler 822. 33,5 mm, 17,76 g. *Mattiert. Prägefrisch* 100,-

1993 **Erzherzog Eugen von Österreich.** Medaille 1916, von Hummel. Brustbild halblinks / Verteidigung einer Anhöhe durch drei österreichische Soldaten. Zetzmann 4136. 33,5 mm, 14,24 g. *Winzige Kratzer, Polierte Platte* 125,-





1994





1995

1994 **Erzherzog Friedrich von Österreich.** Medaille 1915, von Mayer und Wilhelm. Auf die Waffenbrüderschaft mit der Türkei. Brustbild nach rechts / Gekrönter Doppeladler mit aufgelegtem Mittelschild. Zetzmann - vergl. 3056/3041. 33,5 mm, 14,26 g. *Winzige Kratzer, vorzüglich +* 150,-

1995 Medaille 1916, von Mayer und Wilhelm. Auf den Feldzug Österreich-Ungarn-Deutschland gegen Frankreich, Russland, England usw. Brustbild nach rechts / Schrift zwischen Zweigen. Zetzmann - vergl. 3056 (Vs.). 33,5 mm, 14,76 g. *Schöne Patina. Vorzüglich - Stempelglanz* 125,-





1996





1997

1996 Medaille 1916, von König. Auf die Waffenbrüderschaft mit Österreich. Brustbild des Erzherzogs nach links / Die Wappenschilde von Österreich und Ungarn mit Greif und Engel als Schildhalter, in der Mitte klein das Wappen der Toskana. Zetzmann 3057. 33,5 mm, 18,22 g. *Herrliche Patina. Stempelglanz* 125,-

1997 **Erzherzog Karl Franz Joseph von Österreich.** Medaille o.J. (1915), von Mayer. Brustbild von vorn / Zwei verbündete Soldaten reichen sich die Hand. Zetzmann - vergl. 3035 (Vs.). 34,0 mm, 16,31 g. *Mattiert. Vorzüglich +* 100,-






1998 1999

1998 Medaille 1915, von Weinberger. Der österreichische Thronfolger reitet nach rechts / Ritter mit Schild auf Podest. Zetzmann 3031 (LP). 34,3 mm, 15,56 g. *Schöne Patina. Vorzüglich - prägefrisch* 125,-

1999 Medaille 1915, von Mayer. Brustbild von vorn / Germania und Austria über Befestigungsanlagen. Zetzmann 3035. 34,0 mm, 12,91 g. *Mattiert. Vorzüglich +* 75,-






2000 2001

2000 Medaille 1916, von König. Brustbild halbrechts / Stürmende Soldaten. Zetzmann 2168. 34,3 mm, 17,06 g. *Schöne Patina. Vorzüglich - Stempelglanz* 100,-

2001 **Kaiser Franz Joseph.** Medaille 1914, von Galambos. Auf die Waffenbrüderschaft mit Österreich im Ersten Weltkrieg. Brustbild Kaiser Wilhelms II. in Uniform und mit Adlerhelm nach rechts / Brustbild Kaiser Franz Josephs I. in Uniform und mit Mütze nach rechts. Zetzmann 3010. 34,5 mm, 17,67 g. *Winzige Kratzer, Polierte Platte* 100,-






2002 2003

2002 Medaille 1915, von Mayer und Wilhelm. Brustbild nach rechts / 'FELDZUG ÖSTERREICH-UNGARN' usw. in Kranz. Zetzmann 3034 (LP). 33,5 mm, 15,29 g. *Mattiert. Prägefrisch* 125,-

2003 Medaille 1915, von Mayer und Wilhelm. Brustbild nach rechts / Die gekrönten Wappen von Österreich und Ungarn. Zetzmann -. 33,5 mm, 14,98 g. *Schöne Patina. Vorzüglich - Stempelglanz* 125,-






2004 2005

2004 Medaille 1916, von König. Auf den Tod Kaiser Franz Josephs I. Brustbild in Paradeuniform nach links / Engel legt Rosen auf den Sarg des Kaisers. Zetzmann 6036. 33,4 mm, 16,89 g. *Schöne Patina. Vorzüglich - Stempelglanz* 100,-

2005 **Kaiser Karl I. von Österreich.** Medaille 1916, von König. Auf seinen Regierungsantritt. Brustbild in Uniform halbrechts / Greif und Engel mit den Wappen von Österreich und Ungarn, dazwischen das kleine Wappen von Lothringen. Zetzmann - vergl. 3050/3051. 33,4 mm, 14,54 g. *Schöne Patina. Winzige Kratzer, Polierte Platte* 100,-









2006 2007

2006 **Friedrich August von Sachsen.** Medaille 1914. Büste nach links / Soldat in mittelalterlicher Tracht mit Schwert in der Rechten, mit der Linken auf Schild gestützt. Zetzmann -. 33,4 mm, 15,11 g. *Mattiert. Vorzüglich* 125,-

2007 **Wilhelm von Württemberg.** Medaille 1915, von Eue. Auf die Schlacht bei Ypern. Brustbild in Uniform nach rechts / Ritter mit Schild und Schwert nach rechts. Zetzmann 4109, Klein/Raff 504.1 a. 34,5 mm, 17,01 g.
Herrliche Patina. Polierte Platte 150,-









2008 2009

2008 Medaille o.J. Büste nach rechts / Eisernes Kreuz. Zetzmann - vergl. 2061 (Rs.), Klein/Raff 221. 33,5 mm, 15,29 g.
Schöne Patina. Vorzüglich - Stempelglanz 100,-

Wilhelm II. und seine Verbündeten

2009 Medaille in 2 Mark-Größe o.J. (1914). 'Furor-Teutonicus'. Auf das Bündnis zwischen Frankreich und Russland. Büste Kaiser Wilhelms II. nach rechts / Teutone mit Franzosen links und Russen rechts. 28,3 mm, 12,27 g.
Winziger Kratzer, fast Stempelglanz 150,-








2010 2011

2010 Medaille o.J. (1914), von Loewental. Auf die Waffenbrüderschaft zwischen Deutschland und Österreich. Brustbilder Wilhelms II. und Franz Josephs nebeneinander nach links / Herakles und Iolaos im Kampf mit der Hydra von Lerna. Zetzmann 3011. 34,2 mm, 18,21 g. *Vorzüglich +* 60,-

2011 Medaille 1914. Auf die Waffenbrüderschaft mit Österreich. Die Brustbilder Wilhelms II. und Franz Josephs nebeneinander nach links / Quadrat mit zwei verschlungenen Eichenstämmen, in der Mitte Eisernes Kreuz, zu den Seiten die Wappen des Deutschen Reiches und Österreichs. Zetzmann -. 33,0 mm, 14,79 g. *Vorzüglich* 100,-





2012

2012 Medaille 1914. Auf das Waffenbündnis mit Österreich. Die erhabenen uniformierten Brustbilder der beiden Kaiser einander gegeneinander / Armaturen über geschmücktem Schild. Zetzmann 3007. 35,5 mm, 18,24 g.
Winzige Kratzer, Polierte Platte 75,-




2013




2014

2013 Medaille 1914, von Galambos. Auf die Waffenbrüderschaft Deutschlands und Österreich. Behelmtes Brustbild Kaiser Wilhelms II. nach rechts / Uniformiertes Brustbild Franz Josephs mit Mütze nach rechts. Zetzmann 3010.
34,2 mm, 17,54 g. *Schöne Patina. Mattiert. Kleiner Kontakt, prägefrisch* 75,-

2014 Medaille 1914, von Mayer und Wilhelm. Auf den Ausbruch des Krieges. Die Brustbilder Wilhelms II. und Franz Josephs nach links / Vier Zeilen Schrift zwischen senkrechten Zweigleistenn. Zetzmann 3009. 33,5 mm, 14,79 g.
Schöne Patina. Fast Stempelglanz 60,-




2015




2016

2015 Medaille 1914. Auf die Waffenbrüderschaft mit Österreich. Die Brustbilder Wilhelms II. und Franz Josephs nebeneinander nach rechts / Wappen des Deutschen Reiches und Österreichs. Zetzmann - vergl. 3013. 27,2 mm, 6,56 g.
Schöne Patina. Stempelglanz 50,-

2016 Medaille 1915, von Mayer und Wilhelm. Auf die Waffenbrüderschaft mit Österreich und der Türkei. Die Köpfe Wilhelms II., Mohammeds V. und Franz Josephs nach rechts / Die drei Staatswappen um Schwert. Zetzmann 3027. 33,4 mm, 14,67 g.
Winzige Kratzer, Polierte Platte 300,-




2017




2018

2017 Medaille 1915, Auf die Waffenbrüderschaft mit Österreich und der Türkei. Die Köpfe Wilhelms II., Mohammeds V. und Franz Josephs über Darstellung einer militärischen Lagebesprechung / Soldaten der drei Nationen symbolisieren das Bündnis der Mittelmächte umringt vom (formulierten) menschenfeindlichen Ansinnen der Gegner.
Zetzmann 3021. 34,1 mm, 17,88 g. *Polierte Platte* 150,-

2018 Medaille 1915, Auf die Waffenbrüderschaft mit Österreich und der Türkei. Die Köpfe Wilhelms II., Mohammeds V. und Franz Josephs über Darstellung einer militärischen Lagebesprechung / Soldaten der drei Nationen symbolisieren das Bündnis der Mittelmächte umringt vom (formulierten) menschenfeindlichen Ansinnen der Gegner.
Zetzmann 3021. 34,2 mm, 18,15 g. *Mattiert. Vorzüglich* 150,-





2019





2020

2019 Medaille 1915, von Paul Sturm. Auf die Waffenbrüderschaft zwischen Deutschland, Österreich-Ungarn und der Türkei. Die Büsten Wilhelms II., Franz Josephs I. und des türkischen Paschas / Reichsadler zwischen Schrift auf Eichenast. Zetzmann 3033. 34,0 mm, 18,14 g. *Schöne Patina. Polierte Platte* 150,-

2020 Medaille 1915, von König. Auf die Waffenbrüderschaft mit Österreich und der Türkei. Die Brustbilder Franz Josephs, Mohammeds V. und Wilhelms II. / Lebensbaum mit den Schilden der Türkei, Österreichs und Preußens. Zetzmann 3038. 33,5 mm, 18,77 g. *Winzige Randfehler, vorzüglich - Stempelglanz* 150,-





2021




2022

2021 Medaille 1915, Brustbild Kaiser Wilhelms II. in Uniform nach rechts / Die Hoheitszeichen Deutschlands, Österreichs und der Türkei in Kränzen. Zetzmann -. 33,0 mm, 14,58 g. *Schöne Patina. Winzige Kratzer, fast Stempelglanz* 150,-

2022 Medaille 1915, Auf die Waffenbrüderschaft mit Österreich und der Türkei. Die Köpfe Wilhelms II., Mohammeds V. und Franz Josephs nebeneinander nach rechts / Schwert und drei Wappen. Zetzmann 3028. 33,5 mm, 14,13 g. *Winzige Kratzer, Polierte Platte* 125,-





2023




2024

2023 Medaille 1915, von Mayer und Wilhelm. Brustbild halblinks / Hand mit Schwert teilt sieben Zeilen Text und Jahreszahl. 33,6 mm, 14,74 g. *Winzige Kratzer, vorzüglich - Stempelglanz* 75,-

2024 Medaille 1916, von König. Auf die Waffenbrüderschaft der Mittelmächte. Die Brustbilder Kaiser Wilhelms II., Franz Josephs von Österreich, Mohammeds V. von der Türkei und Ferdinands I. von Bulgarien, dazwischen Schwert mit Lorbeerkranz / Zwei Kämpfer, der eine mit Fackel und Schwert, der andere mit Fahne und Trompete. Zetzmann 3053. 33,5 mm, 18,58 g. *Prachtexemplar. Schöne Patina. Polierte Platte* 200,-





2025

2025 Medaille 1916, von König. Auf die Waffenbrüderschaft der Mittelmächte. Die Brustbilder Kaiser Wilhelms II., Franz Josefs von Österreich, Mohammeds V. von der Türkei und Ferdinands I. von Bulgarien nebeneinander nach rechts / Acht Zeilen Umschrift mit den Kriegserklärungen von 1914-1916, in der Mitte von zwei Schwertern durchbohrter Globus. Zetzmann 3047. 33,5 mm, 15,28 g. *Schöne Patina. Vorzüglich - Stempelglanz* 175,-








2026 2027

2026 Medaille 1916, von König. Auf die Waffenbrüderschaft der Mittelmächte. Die Brustbilder Kaiser Wilhelms II., Franz Josephs von Österreich, Mohammeds V. von der Türkei und Ferdinands I. von Bulgarien nebeneinander nach rechts / Acht Zeilen Umschrift mit den Kriegserklärungen von 1914-1916, in der Mitte von zwei Schwertern durchbohrter Globus. Zetzmann 3047. 33,5 mm, 15,09 g. *Prachtexemplar. Polierte Platte / Stempelglanz* 150,-

2027 Medaille 1916, von Mayer und Wilhelm. Auf das Bündnis von Deutschland, Österreich-Ungarn, der Türkei und Bulgarien. Brustbilder der Herrscher der beteiligten Länder / Kämpfer mit erhobenem Schwert. Zetzmann 3049. 33,6 mm, 14,34 g. *Mattiert. Vorzüglich +* 125,-








2028 2029

2028 Medaille 1916, von König. Auf die Gründung des Regentschaftskönigreiches Polen (5. November 1916 bis 11. November 1918). Die Büsten Wilhelms II. und Franz Josephs nebeneinander nach links / Krönungsinsignien auf Kissen. Zetzmann 3055. 33,5 mm, 15,45 g. *Schöne Patina. Vorzüglich - Stempelglanz* 125,-

2029 Medaille 1917, von Hummel. Auf den Siegeswillen nach drei Jahren Weltkrieg. Belorbeertes behelmtes Brustbild im Mantel nach rechts / Soldat in voller Ausrüstung wirft Handgranate. Zetzmann 2176. 33,4 mm, 14,17 g. *Mattiert. Vorzüglich* 90,-









2030 2031

Kriegsereignisse

2030 Medaille 1914, von Mayer und Wilhelm. Auf die Einnahme von Lüttich. Brustbild Wilhelms II. nach links / Sechs Zeilen Schrift im Lorbeerkranz. Zetzmann 4006. 33,6 mm, 15,54 g. *Winzige Kratzer, vorzüglich - Stempelglanz* 75,-

2031 Medaille 1914, von Mayer und Wilhelm. Auf die Eroberung von Antwerpen. St. Georg tötet den Drachen / Gekrönter Adler auf Felsen vor Stadtansicht. Zetzmann 4040. 33,5 mm, 14,49 g. *Fast Stempelglanz* 125,-









2032 2033

2032 Medaille 1914, von Mayer und Wilhelm. Auf die Einnahme von Antwerpen. St. Georg tötet Drachen / Reichsadler vor Stadtansicht. Zetzmann 4040. 33,3 mm, 14,76 g. *Mattiert. Fast prägefrisch* 100,-

2033 Medaille 1914, Auf die Schlacht bei Mühlhausen. Brustbild Wilhelms in Uniform nach links / Fünf Zeilen Schrift zwischen Zweigen. Zetzmann -. 33,6 mm, 14,98 g. *Winzige Kratzer, fast Stempelglanz* 125,-



2034 2035

2034 Medaille 1914, von Mayer und Wilhelm. Auf die Einnahme von Lüttich. Stürmende Soldaten / Schrift in Kranz. Zetzmann -. 33,5 mm, 15,22 g. *Herrliche Patina. Stempelglanz* 100,-

2035 Medaille 1914, von Mayer und Wilhelm. Auf die Schlacht bei Mühlhausen. Stürmende Soldaten / Schrift zwischen Zweigen. Zetzmann -. 33,5 mm, 15,27 g. *Stempelglanz* 100,-



2036 2037

2036 Medaille 1915, von Hörnlein. Auf die Schlacht bei den Masurischen Seen und die Vernichtung der russischen Narew-Armee. Bekrönter Adlerkopf nach links / Zeilen Schrift. Zetzmann 4080 (RR), Arnold 130. 28,5 mm, 11,92 g. *Mattiert. Winziger Randfehler, vorzüglich* 300,-

2037 Medaille 1916, von Mayer. Auf die Kämpfe der 121. Infanterie Division im Priesterwald nordöstlich von Moselbrück. Kopf Wilhelms II. nach links / Schrift und Wappen. Zetzmann -. 34,0 mm, 15,03 g. *Vorzüglich* 75,-



2038 2039

2038 Medaille 1917. Auf den Waffenstillstand zwischen Russland und Deutschland, Österreich-Ungarn, Bulgarien und der Türkei. Krieger mit Stahlhelm und Schwert vor Bären / Wappen der Mittelmächte unter strahlendem Auge, davor zwei Schwerter (Schreibweise Mittemächte). Zetzmann 4158. 33,3 mm, 14,89 g. *Winzige Kratzer, Polierte Platte* 175,-

2039 Medaille 1918. Auf den Frieden mit der Ukraine in Brest-Litowsk. Handschlag / Flaggen der beteiligten Staaten vor Podest. Zetzmann 4160. 33,3 mm, 15,18 g. *Schöne Patina. Stempelglanz* 250,-



2040

Personenmedaillen

2040 **Arnauld de la Perière, Lothar von *1886 Posen, +1941 Le Bourget, Marineoffizier und U-Boot Kommandant.**
Medaille o.J. (1917), von Hummel. Brustbild halblinks / U 35. Zetzmann 4153. 33,5 mm, 14,56 g.
Prachtexemplar. Schöne Patina. Winzige Kratzer, Polierte Platte 200,-



2041 2042

2041 **Below, Otto von *1857 Danzig, +1944 Besenhausen bei Göttingen, General der Infanterie.** Medaille 1917, von Hummel. Vier ins Kreuz gestellte, von Eichenlaub umrahmte Medaillons mit den Porträts der Generäle von Below, von Hötzendorf, von Boroevic und von Krobatin / Zwei verbündete Soldaten beim Angriff. Zetzmann 3061. 33,3 mm, 15,01 g.
Schöne Patina. Winzige Kratzer, vorzüglich - Stempelglanz 150,-

2042 Medaille o.J. Auf seine Siege bei Schaulen, Friedrichstadt, Nowo und Alexandrowsk. Brustbild in Uniform halbrechts / Drei angreifende Kavalleristen. Zetzmann 4108. 33,3 mm, 17,84 g. *Prachtexemplar. Schöne Patina. Stempelglanz* 150,-



2043 2044

2043 Medaille o.J. Brustbild in Uniform halblinks / Vier angreifende Soldaten. Zetzmann -. 34,0 mm, 15,40 g.
Mattiert. Prägefrisch 150,-

2044 **Beseler, Hans Hartwig von *1850 Greifswald, +1921 Neubabelsberg bei Potsdam.** Medaille 1914. Auf die Eroberung Antwerpens. Brustbild in Uniform und umgelegtem Mantel von vorn / Schwert zwischen Jahreszahl in Eichenkranz. Zetzmann 4041. 33,5 mm, 17,74 g. *Schöne Patina. Winzige Kratzer, Polierte Platte* 75,-



2045

2045 Medaille 1914. Auf den Ausbruch des Weltkriegs. Brustbild in Uniform leicht nach rechts / Schrift in Kranz. Zetzmann -. 54,0 mm, 58,54 g. *Mattiert. Vorzüglich +* 200,-



2046

2046 Medaille 1915, von Eue. Auf die Eroberung von Nowo-Georgiewsk. Brustbild in Uniform von vorn / Geschütz in Stellung mit Besatzung. Zetzmann 4110. 33,3 mm, 16,11 g. *Schöne Patina. Mattiert. Prägefrisch* 125,-








2047 2048

2047 Medaille o.J., von Mayer. Brustbild in Uniform leicht nach rechts / Adler auf Geschütz. Zetzmann -. 34,0 mm, 14,57 g.
Mattiert. Vorzüglich + 125,-

2048 **Bethmann Hollweg, Theobald *1856 Hohenfinow bei Eberswalde, +1921 ebendort, deutscher Politiker und Reichskanzler.** Medaille 1914, von Eue. Brustbild halblinks / Ritter stützt sich auf Schwert. Zetzmann 2001. 34,0 mm, 16,81 g.
Polierte Platte 150,-









2049 2050

2049 Medaille 1914, von Mayer und Wilhelm. Brustbild halblinks / Mittelalterlicher Soldat mit Schwert in der Rechten, die Linke auf Schild mit dem Reichsadler gestützt. Zetzmann -. 33,5 mm, 14,58 g.
Vorzüglich - Stempelglanz 125,-

2050 Medaille 1916, von König. Brustbild nach links / Krieger mit erhobener Rechten, die Linke auf Schild mit dem Reichsadler gestützt. Zetzmann 2165. 33,5 mm, 18,16 g.
Vorzüglich - Stempelglanz 100,-









2051 2052

2051 Medaille 1916, von König. Auf das Friedensangebot. Brustbilder des Kaisers in Uniform und mit umgelegtem Mantel und das des Reichskanzlers nebeneinander nach rechts / Gekrönter Adler mit Schwert, Lorbeer- und Palmzweig vor strahlender Sonne. Zetzmann 3059. 33,5 mm, 14,59 g.
Mattiert. Prägefrisch 125,-

2052 **Böhm-Ermolli, Eduard Freiherr von *1856 Ancona, +1941 Opava in Tschechien, österreichischer Feldmarschall.** Medaille 1916, von Lauer. Auf die Befreiung von Lemberg. Brustbild halblinks / Ritter mit Schwert neben dem Wappen von Lemberg. Zetzmann 4133. 33,5 mm, 13,87 g.
Schöne Patina. Mattiert. Prägefrisch 125,-









2053 2054

2053 **Boelke, Oswald *1891 Giebichenstein, +1916 bei Bapaune, Jagdflieger.** Medaille 1916, von Goetz. Brustbild nach links / Unbekleidete Frau legt Blumen auf Fokker-Eindecker, der von einem Adler angegriffen wird. Zetzmann 6024, Kienast 183, Kaiser 811.3. 33,5 mm, 19,51 g.
Schöne Patina. Mattiert. Vorzüglich - Stempelglanz 100,-

2054 Medaille 1916, von Eue. Auf seinen Tod. Brustbild nach rechts / Germania hält Lorbeerkranz über den auf einer Bahre liegenden Ikarus. Zetzmann 6026, Kaiser 809. 33,5 mm, 14,48 g.
Patina. Vorzüglich - Stempelglanz 150,-





2055





2056

2055 Medaille o.J., von Eue. Auf seinen Tod. Brustbild nach links / Fokker Eindecker über zwei Doppeldeckern, von denen der rechte brennend abstürzt. Zetzmann 4132, Kaiser 804. 33,5 mm, 18,29 g.
Prachtexemplar. Winziger Fleck, Polierte Platte 150,-

2056 **Bojna, Boroevic von *1856, Umetic (Kroatien), + 1920 Klagenfurt, österreichisch-ungarischer Feldmarschall.** Medaille 1916, von Hoppe. Brustbild leicht nach links / Soldat mit Gewehr vor Brücke, rechts Adler auf Podest. Zetzmann -. 33,5 mm, 18,01 g. *Herrliche Patina. Winziger Kratzer, Polierte Platte* 200,-





2057





2058

2057 **Bothmer, Felix Graf von *1852 München, +1937 München.** Medaille 1915, von Hummel. Brustbild in Uniform halblinks / Unbekleideter Kämpfer mit Schwert und Schild. Zetzmann 4088. 33,5 mm, 18,39 g.
Prachtexemplar. Herrliche Patina. Polierte Platte 125,-

2058 **Bülow, Bernhard Heinrich Martin Fürst von *1849 Klein Flottbeck/Hamburg, +1929 Rom, deutscher Politiker und Reichskanzler.** Medaille 1914. Auf den Ausbruch des Ersten Weltkrieges. Brustbild halbrechts / Eisernes Kreuz auf Lorbeerzweigen und gekreuzten Schwertern über zehn Zeilen Schrift. Zetzmann 2050. 33,0 mm, 18,04 g.
Herrliche Patina. Stempelglanz 125,-





2059





2060

2059 Medaille 1914. Auf den Ausbruch des Ersten Weltkrieges. Brustbild halbrechts / Stürmende Soldaten. Zetzmann 2076. 33,3 mm, 14,66 g. *Fast Stempelglanz* 125,-

2060 Medaille 1915. von Mayer. Brustbild in Uniform leicht nach rechts gewandt / Schrift zwischen Zweigen. Zetzmann 2107 (LP). 40,0 mm, 21,66 g. *Vorzüglich - prägefrisch* 175,-





2061





2062

2061 Medaille 1916, von Mayer. Brustbild in Uniform leicht nach rechts gewandt / Schrift zwischen Zweigen.
Zetzmann - vergl. 2107 (1915). 40,0 mm, 23,87 g. *Vorzüglich - prägefrisch* 175,-

2062 Medaille 1916, von Löwenthal. Auf den Sieg bei St. Quentin. Büste mit Uniformkragen links / Adler schlägt Löwe.
Zetzmann 4023. 34,0 mm, 18,44 g. *Schöne Patina. Fast prägefrisch* 100,-





2063





2064

2063 Medaille 1916, von Mayer. Brustbild in Uniform leicht nach rechts gewandt / Germania erschlägt vielköpfige Schlange.
Zetzmann -. 33,8 mm, 14,65 g. *Prägefrisch* 150,-

2064 Medaille 1916, von Mayer. Brustbild in Uniform leicht nach rechts gewandt / Attackierende Reiter über Globus. Zetzmann -.
33,5 mm, 15,04 g. *Prägefrisch* 150,-





2065





2066

2065 **Dankl, Viktor *1854 Udine, +1941 Innsbruck, österreichischer Feldmarschall-Leutnant.** Medaille 1916, von König.
'Treue Wacht im Süden'. Brustbild in Uniform nach links / Zwischen Bäumen vier Soldaten um Mörser in Feuerstellung.
Zetzmann 4134. 33,3 mm, 18,63 g. *Prachtexemplar. Polierte Platte* 125,-

2066 **Dohna-Schlodien, Nicolaus Graf +1879 Mallmitz (Kreis Sprottau).** Medaille o.J., von Götze. Auf die glückliche
Heimkehr des Hilfskreuzers Möwe. Brustbild nach rechts / Nackter am Meeresufer begrüßt das heimkehrende Schiff.
Zetzmann 4155. 34,2 mm, 15,95 g. *Mattiert. Schöne Patina. Fast prägefrisch* 150,-





2067





2068

2067 Medaille o.J. (1917). Auf seine Kommandantur auf dem Hilfskreuzer 'Möwe'. Brustbild nach rechts / Möwe über
Wikinger-Drachenboot. Zetzmann 4154. 33,3 mm, 18,49 g. *Prachtexemplar. Herrliche Patina. Polierte Platte* 150,-

2068 **Eichhorn, Hermann von *1848 Breslau, +1918 Kiew, Feldmarschall.** Medaille 1915, von Hummel. Brustbild in Uniform
halblinks / Ritterhände halten lorbeerbekränztes Schwert empor. Zetzmann 2100. 33,5 mm, 18,07 g.
Prachtexemplar. Herrliche Patina. Polierte Platte 150,-



2069 2070

2069 **Einem, Karl von *1853 Herzberg am Harz, +1934 Mülheim/Ruhr, Generaloberst.** Medaille 1914. Brustbild halblinks / Stehendes Schwert zwischen Schrift in Eichenkranz mit Eisernem Kreuz. Zetzmann 2053. 33,5 mm, 18,26 g.
Prachtexemplar. Schöne Patina. Polierte Platte 125,-

Karl von Einem war 1900 militärischer Organisator der Chinaexpedition.

2070 Medaille 1916, von Eue. Büste in Uniform und mit Mütze von vorn / Ritter mit Schwert steht halblinks, im Hintergrund links aufgehende Sonne, rechts Feuer. Zetzmann 2153 (LP). 34,0 mm, 17,02 g. *Vorzüglich - Stempelglanz* 150,-



2071 2072

2071 **Emmich, Otto von *1848 Minden, +1915 Hannover, General der Infanterie.** Medaille 1914, von Mayer und Wilhelm. Brustbild leicht nach links / Schrift in Kranz. Zetzmann 2134 (LP, ohne Abbildung). 40,5 mm, 21,52 g.
Mattiert. Vorzüglich - prägefrisch 200,-

2072 Medaille 1914, von Grünthal. Auf die Einnahme von Lüttich. Brustbild halblinks / Zeppelin über der brennenden Festung von Lüttich, davor nackter Krieger. Zetzmann 4008. 34,0 mm, 17,54 g. *Mattiert. Fast prägefrisch* 100,-



2073 2074

2073 **Falkenhayn, Erich von *1861 Burg Belchau, +1922 Schloß Lindstedt, General, nahm 1900 am Chinafeldzug teil.** Medaille o.J. (1915). Brustbild in Uniform fast von vorn / Ritter auf Pferd mit Schwert und Schild nach links. Zetzmann 2096. 33,0 mm, 17,69 g. *Schöne Patina. Winzige Kratzer, Polierte Platte* 100,-

2074 Medaille 1915, von Eue. Brustbild in Uniform von vorn / Adler auf Felsen über Wolken, im Hintergrund aufgehende Sonne. Zetzmann 2092. 34,0 mm, 17,86 g. *Schöne Patina. Winzige Kratzer, Polierte Platte* 125,-



2075

2075 Medaille 1915, von Eue. Brustbild in Uniform von vorn / Adler auf Felsen über Wolken, links Jahreszahl. Zetzmann 2144. 34,0 mm, 15,62 g. *Schöne Patina. Mattiert. Prägefrisch* 100,-





2076





2077

2076 Medaille 1915, von Mayer und Wilhelm. Brustbild halblinks / 'Feldzug gegen Frankreich, Russland, England usw.' Stürmende Soldaten. Falsche Schreibweise des Namens mit 'Falkenheyn'. Zetzmann -. 33,5 mm, 14,06 g.
Winzige Kratzer, vorzüglich - Stempelglanz 300,-

2077 Medaille o.J. von Mayer. Brustbild in Uniform von vorn / Adler auf Kanone und Fahne. Zetzmann -. 34,0 mm, 14,79 g.
Vorzüglich - prägefrisch 150,-





2078





2079

2078 **François, Hermann Karl Bruno von * 1856 Luxemburg, +1933 Berlin, preußischer General.** Medaille 1916, von Eue. Auf die Kämpfe bei Gumbinnen, Tannenberg, Gorlice, Radymno und in Masuren. Brustbild mit Mütze von vorn / Stürmende Soldaten. Zetzmann 4119. 33,3 mm, 18,63 g.
Mattiert. Vorzüglich + 150,-

2079 Medaille 1916, von Eue. Auf die Kämpfe bei Gumbinnen, Tannenberg, Gorlice, Radymno und in Masuren. Brustbild halbrechts / Stürmende Soldaten. Zetzmann -. 34,0 mm, 14,85 g.
Mattiert. Fast prägefrisch 175,-





2080





2081

2080 **Gallwitz, Max von *1852 Breslau, +1937 Neapel.** Medaille 1914, von Küchler. Auf die Eroberung von Namur. Brustbild halbrechts / Zwei Soldaten neben Haubitze, im Hintergrund Stadtansicht. Zetzmann 4022 (LP). 49,5 mm, 50,93 g.
Schöne Patina. Mattiert. Vorzüglich 300,-

2081 Medaille 1915, von Hummel. Auf den Einmarsch in Serbien. Brustbild halbrechts / Adler mit Blitzbündel. Zetzmann 4113. 33,3 mm, 17,94 g.
Prachtexemplar. Schöne Patina. Polierte Platte 150,-





2082

2082 Medaille 1915, von Hummel. Auf den Einmarsch in Serbien. Brustbild halbrechts / Adler mit Blitzbündel. Zetzmann 4113. 333,0 mm, 17,55 g.
Prachtexemplar. Polierte Platte 150,-





2083





2084

2083 Medaille o.J., von Sturm. Auf die Schlachten in Polen bei Lomza, Ostrow, Wyszkow und Rozan. Brustbild nach links / Soldat reitet nach links, unten die Namen der Schlachten. Zetzmann 4114. 34,1 mm, 17,51 g.
Schöne Patina. Mattiert. Prägefrisch 75,-

2084 **Goltz, Colmar Freiherr von der *1843 Bielkenfeld, +1916 Bagdad, preußischer und türkischer Feldmarschall.** Medaille 1916, von König. Auf seinen Tod. Brustbild halbrechts / Sein von einem Türken geführtes Streitross. Zetzmann 6021, Slg. Marienburg 10612. 33,5 mm, 14,31 g. *Prachtexemplar. Schöne Patina. Polierte Platte* 175,-





2085





2086

2085 **Haeseler, Gottlieb Graf von +1836 Harnekop, +1919 Harnekop.** Medaille 1916. Brustbild in Uniform und mit Helm nach rechts / Adler auf Kanone. Zetzmann 2173 (LP). 34,0 mm, 15,86 g. *Mattiert. Prägefrisch* 175,-

2086 **Hausen, Max Clemens Lothar Freiherr von *1846 Dresden, +1922 Dresden, sächsischer General.** Medaille o.J., unsigniert. Brustbild nach rechts / Reiter mit Lanze. Zetzmann 4032. 34,0 mm, 16,16 g.
Mattiert. Vorzüglich - prägefrisch 150,-





2087





2088

2087 Medaille o.J., unsigniert. Brustbild halblinks / Mars. Zetzmann -. 33,5 mm, 14,43 g. *Herrliche Patina. Stempelglanz* 150,-

2088 **Heeringen, Josias von *1850 Kassel, +1926 Berlin, Generaloberst.** Medaille 1914, von Mayer und Wilhelm. Brustbild leicht nach links gewandt / Stürmende Soldaten. Zetzmann 2137 var. (1915). 33,5 mm, 14,68 g.
Winzige Kratzer, Polierte Platte 100,-





2089





2090

2089 Medaille 1915, von Mayer und Wilhelm. Brustbild leicht nach links gewandt / Stürmende Soldaten. Zetzmann 2137. 33,5 mm, 14,43 g. *Schöne Patina. Winzige Kratzer, Polierte Platte* 100,-

2090 Medaille 1916, von Hummel. Brustbild mit Helm von vorn / Zwei Soldaten im Schützengraben. Zetzmann 4139. 33,5 mm, 15,09 g. *Prachtexemplar. Herrliche Patina. Polierte Platte* 150,-



2091 2092

2091 Medaille o.J. (1914), von Mayer und Wilhelm. Brustbild leicht nach links gewandt / Zwei Soldaten mit Kranz. Zetzmann -. 33,5 mm, 15,23 g. *Mattiert. Vorzüglich +* 125,-

2092 **Helfferich, Karl *1872 Neustadt, +1924 Bellinzona, Reichsschatzsekretär und Bankier.** Medaille 1916 von Eue. Brustbild nach rechts / Schrift. Zetzmann 5006. 34,0 mm, 16,21 g. *Mattiert. Prägefrisch* 100,-

Karl Helfferich war tätig in der Kolonialabteilung des Auswärtigen Amtes, Leiter der Anatolischen und Bagdadbahn in Konstantinopel und ab 1908 Direktor der Deutschen Bank. Er finanzierte als Reichsschatzsekretär die deutsche Kriegsführung. Politisch gehörte er dem ultrarechten Lager an.



2093 2094

2093 Medaille 1916 von G. Muth. Brustbild nach links / Eule auf aufgeschlagenem Buch, dahinter schräg gestelltes Schwert in Kranz aus Geldstücken. Zetzmann 5025, Slg. Marienburg 10614. 33,5 mm, 16,03 g. *Prachtexemplar. Polierte Platte* 175,-

2094 **Hersing, Otto *1885 Mülhausen, +1960 Angelmodde/Münster, deutscher Marineoffizier, Kommandant von U-21.** Medaille o.J. (1917), von Paul Sturm. Brustbild in Uniform von vorn / Torpedierung eines Schiffes, im Hintergrund weiteres Schiff vor Küste. Zetzmann 4150. 34,5 mm, 17,14 g. *Schöne Patina. Polierte Platte* 200,-



2095 2096

2095 **Hertling, Georg Friedrich Karl Freiherr von *1843 Darmstadt, +1919 Ruhpolding, Reichskanzler.** Medaille 1917. Brustbild leicht nach links / Vorderseite eines Wikingerschiffs. Zetzmann 2178. 33,3 mm, 14,77 g. *Mattiert. Vorzüglich* 125,-

2096 **Hindenburg, Paul von Beneckendorff und von *1847 Posen, +1934 Neudeck/Westpreußen.** Medaille o.J. (1914?). 'AUF ZUM KAMPF'. Brustbild halbrechts / Römischer Krieger mit erhobenem Schwert. Zetzmann -. 33,5 mm, 14,98 g. *Schöne Patina. Stempelglanz* 100,-



2097

2097 Medaille 1914, von Mayer und Wilhelm. Auf die Kriegsgegner England, Frankreich und Russland. Brustbild in Uniform halbrechts / Siegreiche Soldaten. Zetzmann 2103/2075. 33,5 mm, 14,96 g. *Schöne Patina. Winzige Kratzer, Polierte Platte* 125,-





2098





2099

2098 Medaille 1914, von Goetz. Auf die Schlacht bei den Masurischen Seen. Brustbild halbrechts / Deutscher Adler greift abgemagerten russischen Bären an. Zetzmann 4045 var. (23 mm), Kienast 143 a. 33,3 mm, 14,17 g.
Schöne Patina. Leichte Kratzer, Polierte Platte 175,-

Zetzmann lag kein Original vor, er bezieht sich auf die Lagerliste Schulman. Wahrscheinlich handelt es sich um einen Lesefehler und das von Zetzmann beschriebene Stück hat ebenfalls einen Durchmesser von 33 mm.

2099 Medaille 1914. Auf die Schlachten bei Ortelsburg und Tannenberg. Brustbild in Uniform halblinks / Schrift zwischen Zweigen. Zetzmann -. 33,5 mm, 18,16 g. *Winzige Kratzer, vorzüglich - Stempelglanz* 100,-





2100




2101

2100 Medaille o.J (1915), von Eue. 'Furor Teutonicus'. Brustbild halblinks / Unbekleideter germanischer Krieger zertritt Schlangen. Zetzmann 4083. 34,2 mm, 16,96 g. *Schöne Patina. Winzige Kratzer, vorzüglich - Stempelglanz* 75,-

2101 Medaille 1915. Auf den Einsatz von Zeppelinen während der Schlacht in den Masuren 1914. Uniformiertes Brustbild halblinks / Fahnenträger vor Schlachtszene, darüber Luftschiff. Zetzmann 2095 Anm. (ohne Abb.), Kaiser 417.1 (Zink), Button vergl. 128, Wurzbach vergl. 3790. Silberpunzen im Rand. 50,0 mm, 54,79 g.
Schöne Patina. Prägefrisch 500,-

Zetzmann kannte kein Exemplar in Silber, die anderen Literaturstellen führen ebenfalls nur Exemplare in Zink auf.





2102





2103

2102 Medaille 1915, von Mayer und Wilhelm. Brustbild in Uniform halbrechts / Schrift. Umschriftsvariante der Vorderseite. Zetzmann - vergl. 2103. 33,5 mm, 15,19 g. *Vorzüglich - Stempelglanz* 150,-

2103 Medaille 1915, von Hoppe. Brustbild in Uniform halblinks / 'Titanenkampf'. Zwei miteinander ringende, unbekleidete Kämpfer. Zetzmann 4079. 33,5 mm, 14,18 g. *Winzige Kratzer, Polierte Platte* 75,-



2104 2105

2104 Medaille 1915. Brustbild in Uniform und mit Mantel halblinks / Unbekleideter Krieger mit Schwert zwischen zwei Stelen, zu den Seiten je ein Zweig, zu seinen Füßen abgeschlagener Kopf. Zetzmann -. 33,0 mm, 15,86 g.
Schöne Patina. Winzige Kratzer, vorzüglich / fast Stempelglanz 90,-

2105 Medaille 1916, von Eue. Auf die Befreiung Ostpreußens. Brustbild halblinks / Hand aus Wolke greift den russischen Bären. Zetzmann 4116. 34,2 mm, 18,59 g. *Mattiert. Vorzüglich - prägefrisch* 60,-



2106 2107

2106 Medaille 1916, von Mayer. Schießprämie der 4. Kompagnie 2. Landst. Batl. Mosbach in Koslowa-Ruda (Litauen). Brustbild in Uniform halblinks / Sieben Zeilen Schrift neben Zweig. Zetzmann -. 34,0 mm, 13,51 g.
Originalöse. Mattiert. Vorzüglich - prägefrisch 75,-

2107 Medaille 1917. Auf seinen 70.Geburtstag. Brustbild Hindenburgs halblinks / Schrift. Zetzmann 2177. 33,5 mm, 13,81 g.
Polierte Platte 125,-



2108 2109

2108 Medaille 1918, von Mayer. Brustbild nach links / Krieger mit Schild und Schwert, links Adler, im Hintergrund pflügender Bauer und Industrielandschaft. Zetzmann -. 34,2 mm, 15,66 g. *Schöne Patina. Mattiert. Prägefrisch* 75,-

2109 **Hipper, Franz Ritter von *1863 Weilheim, +1932 Hamburg-Othmarschen, deutscher Admiral.** Medaille 1916, von Hummel. Auf die Schlacht am Skagerrak. Brustbild halblinks / Seemann auf dem Ausguck zeigt aufs Meer mit Schiffen. Zetzmann 4120. 33,5 mm, 14,64 g. *Schöne Patina. Winzige Kratzer, vorzüglich - Stempelglanz* 125,-



2110

2110 Medaille 1916, von Eue. Auf die Schlacht am Skagerrak. Brustbild in Uniform halblinks / Zwei Kreuzer, darüber Luftschiff. Zetzmann 4121. 34,5 mm, 17,79 g. *Schöne Patina. Mattiert. Prägefrisch* 125,-



2111



2112

2111 **Hötzendorf, Franz Graf Conrad von *1852 Wien, +1925 Bad Mergentheim, österreichischer Feldmarschall.** Medaille 1915, von Hummel. Auf die Siegeshoffnung. Brustbild in Uniform über Lorbeerzweig nach links / Wappen mit Doppeladler auf Schwert umgeben von Lorbeerkranz. Zetzmann 2094. 33,3 mm, 18,06 g.
Schöne Patina. Vorzüglich - Stempelglanz 100,-

2112 Medaille 1915, von Stundl. Brustbild in Uniform nach links / Motormörser. 49,5 mm, 53,90 g.
Schöne Patina. Mattiert. Prägefrisch 200,-



2113



2114

2113 Medaille 1915 (Deschler und Sohn). Brustbild nach links / Lorbeerumwundenes Schwert zwischen zwei Kronen. Zetzmann -. 33,3 mm, 12,19 g.
Schöne Patina. Prägefrisch 150,-

2114 Medaille 1915, Brustbild von vorn / Gekrönter Doppeladler, darunter Aufzählung der Verbündeten. Zetzmann -. 33,3 mm, 14,02 g.
Schöne Patina. Vorzüglich - Stempelglanz 100,-



2115



2116

2115 **Jekow (Schekow), Nikolaus *1865 Sliwen, +1949 Füssen, bulgarischer General.** Medaille 1915, von Hummel. Brustbild in Uniform nach rechts / Soldat mit Gewehr und Fahne neben zerbrochenem Geschütz. Zetzmann 4107. 33,3 mm, 18,31 g.
Schöne Patina. Winzige Kratzer, vorzüglich - Stempelglanz 100,-

2116 **Jostow, Konstantin, Generalstabschef.** Medaille 1915, von Hummel. Auf den Kriegseintritt Bulgariens. Brustbild in Uniform halblinks / Ritterhand zeigt auf Vertrag. Zetzmann 3042. 33,5 mm, 18,56 g.
Schöne Patina. Vorzüglich - Stempelglanz 125,-




2117




2118

2117 **Kathen, Hugo Karl Gottlieb von *1855 Freienwalde, +1932 Wiesbaden, preußischer Offizier.** Medaille 1917, von König. Die Brustbilder von Kathens und Vizeadmirals Erhard Schmidt (*1863 Offenbach am Main, +1946 Aschau am Inn) nebeneinander / Adler mit Fahnen über Buch mit Text: 'Weltkrieg 1917 Eroberung der russischen Inseln usw.', darunter Kanone. Zetzmann 4151. 33,3 mm, 14,17 g. *Schöne Patina. Winziger Kratzer, Polierte Platte* 125,-

2118 **Kluck, Alexander von *1846 Münster, +1934 Berlin, Generaloberst.** Medaille 1915, von Galambos. Brustbild halbrechts / Kavallerist reitet nach links. Zetzmann 4106. 34,0 mm, 17,83 g. *Mattiert. Schöne Patina. Prägefrisch* 100,-




2119




2120

2119 **Koevess von Koevessháza, Hermann von *1854 Temesvár, *1924 Wien, österreichischer Generaloberst.** Medaille 1916, von Hummel. Auf die Niederwerfung Serbiens und Montenegros. Brustbild in Uniform nach links / Feuer speiender, zweiköpfiger Drache windet sich um Schwert. Zetzmann 4143. 33,5 mm, 18,63 g.
Prachtexemplar. Schöne Patina. Polierte Platte 150,-

2120 Medaille 1916. Auf die Erstürmung des Lovcen. Brustbild in Uniform vor nach links / Das Bergmassiv des Lovcen in Montenegro. Zetzmann -. 33,3 mm, 14,03 g. *Schöne Patina. Winzige Kratzer, Polierte Platte* 125,-



2121




2122

2121 **Kusmanek von Burgneustädten, Hermann *1860 Hermannstadt, +1934 Wien, Festungskommandant.** Plakette (versilbert?) o.J., von Szilárd Szödy. Auf die Verteidigung von Przemysl. Brustbild nach links. Huszár/Procopius 5455. 64,7 x 64,5 mm, 157,85 g. *Schöne Patina. Vorzüglich +* 100,-

Die Belagerung von Przemysl war die umfangreichste des Ersten Weltkriegs und eine der schwersten Niederlagen für Österreich-Ungarn. 110.000 Soldaten, die 194 Tage Widerstand geleistet hatten, gingen in russische Kriegsgefangenschaft.

2122 **Liman von Sanders, Otto * 1855 Stolp, +1929 München, deutscher General und osmanischer Marschall, genannt Liman Pascha.** Medaille 1916, von Wolf und Hoppe. Brustbild mit osmanischer Kopfbedeckung fast von vorn / Zwei Soldaten, im Hintergrund feuernder Mörser. Zetzmann 4118. 33,4 mm, 14,56 g.
Schöne Patina. Winzige Kratzer, Polierte Platte 200,-

Liman Pascha wurde auch 'Löwe von Gallipoli' genannt.





2123





2124

2123 **Linsingen, Alexander Adolf August von *1850 Hildesheim, +1935 Hannover, Generaloberst.** Medaille 1915. Brustbild halblinks / Eisernes Kreuz über Schwert zwischen geteilter Jahreszahl. Zetzmann 2104. 33,5 mm, 17,78 g.
Schöne Patina. Minimal berieben, Polierte Platte 125,-

2124 Medaille 1915. Brustbild halblinks / Zwei nach rechts laufende Soldaten. Zetzmann 4091. 34,0 mm, 18,58 g.
Mattiert. Prägefrisch 125,-





2125





2126

2125 **Litzmann, Karl *1850 +1936 Globsow (Kreis Ruppin), gründete zusammen mit Keim den 'Deutschen Wehrverein'.** Medaille 1914, von Schauss? Auf die Schlacht bei Brzezin. Büste nach rechts / Krieger kämpft gegen Wölfe. Zetzmann 4044. 49,5 mm, 50,75 g.
Vorzüglich + 175,-

2126 Medaille 1915. Brustbild halblinks / Unbekleideter Krieger hält mit beiden Händen ein Schwert. Zetzmann 4093. 33,5 mm, 18,09 g.
Vorzüglich 100,-





2127





2128

2127 Medaille o.J., von Morin. Brustbild halblinks / Nackte gegeneinander kämpfende Männer, darüber SIMSON. Zetzmann 4092. 49,5 mm, 49,53 g.
Mattiert. Vorzüglich + 200,-

2128 **Lochow, Ewald Constantin Ferdinand Friedrich von *1855 Petkus, +1942 Berlin, General der Infanterie.** Medaille o.J., von Eue. Brustbild mit Mütze fast von vorn / Infanterist im Angriff, dahinter Landschaft. Zetzmann 4137, Slg. Marienburg 10627. 33,5 mm, 18,54 g.
Polierte Platte 150,-



2129 2130

2129 **Ludendorff, Erich *1865 Kruszewnia/Posen, +1937 München, General.** Medaille 1914. Brustbild von vorn / Schwert auf Kranz. Titel Generalleutnant. Zetzmann 2045. 33,5 mm, 18,04 g. *Prachtexemplar. Polierte Platte* 90,-

2130 Medaille 1914. Brustbild von vorn / Schwert auf Kranz. Titel Generalquartiermeister. Zetzmann 2046. 33,4 mm, 13,87 g. *Schöne Patina. Polierte Platte* 90,-



2131 2132

2131 Medaille 1914, von Eue und Grünthal. Brustbild in Uniform halbrechts / Unbekleideter Krieger kämpft gegen Hydra. Zetzmann 4063. 34,5 mm, 17,95 g. *Herrliche Patina. Stempelglanz* 90,-

2132 Medaille 1915, von Ziegler. Brustbild in Uniform halbrechts / Nackter Mann mit aufgestütztem Kopf sitzt nachdenklich auf einem geborstenen Mauerstück. Zetzmann 2129. 35,0 mm, 17,58 g. *Herrliche Patina. Stempelglanz* 90,-



2133 2134

2133 Medaille o.J., von Ziegler. Brustbild leicht nach rechts / Brustbild Hindenburgs nach links. Zetzmann -. 35,5 mm, 21,24 g. *Prachtexemplar. Schöne Patina. Winzige Kratzer, Polierte Platte* 125,-

2134 **Mackensen, August von *1849 Haus Leipnitz (Kr. Wittenberg), deutscher Generalfeldmarschall.** Medaille 1914; von Mayer und Wilhelm. Brustbild halblinks / Stürmende Soldaten. Zetzmann -. 33,5 mm, 13,89 g. *Prachtexemplar. Herrliche Patina. Stempelglanz* 90,-



2135 2136

2135 Medaille 1915, von Ziegler. Auf die Wiedereroberung von Przemysl. Sein Brustbild halbrechts / Krieger in Siegespose zwischen zwei geschlagenen Feinden. Zetzmann 4098. 35,5 mm, 18,28 g. *Schöne Patina. Polierte Platte* 90,-

2136 Medaille 1915, von Grünthal. Brustbild in Uniform halbrechts / Soldat mit erhobenem Bajonett und Fahne, im Hintergrund stürmende Soldaten. Zetzmann 4101. 33,5 mm, 17,47 g. *Mattiert. Prägefrisch* 75,-



2137 2138

2137 Medaille 1915, von Eue. Auf die Eroberung von Brest-Litowsk. Brustbild halblinks / Soldat vor brennenden Häusern. Zetzmann 4102. 34,5 mm, 18,09 g. *Mattiert. Prägefrisch* 75,-

2138 Medaille 1915. Auf die Eroberung von Brest-Litowsk. Brustbild halblinks / Schrift. Zetzmann 4103 (ohne Abb.). 34,5 mm, 14,21 g. *Schöne Patina. Winzige Kratzer, vorzüglich - Stempelglanz* 175,-



2139 2140

2139 Medaille 1916. Brustbild halbrechts / Ritter reitet nach links. Zetzmann 2158. 33,5 mm, 17,95 g. *Prachtexemplar. Herrliche Patina. Winziger Kratzer, Polierte Platte* 90,-

2140 Medaille 1916. Brustbild halbrechts / Schrift in Kranz. Zetzmann -. 40,3 mm, 23,25 g. *Vorzüglich* 125,-



2141 2142

2141 **Michaelis, Georg *1857 Haynau, +1936 Bad Saarow, Reichskanzler.** Medaille 1917, von König. Auf seine Ernennung zum Reichskanzler. Büste von vorn / Ansicht des Reichstages. Zetzmann 2175. 33,3 mm, 15,42 g. *Schöne Patina. Vorzüglich - Stempelglanz* 125,-

Michelis wurde überraschend am 14. Juli 1917 zum Reichskanzler und zum Preußischen Ministerpräsidenten ernannt. Schon bald zeigte sich, dass der unpolitische Beamte in diesem Amt überfordert war. Er sagte von sich selbst: ‚Ich bin bisher als gewöhnlicher Zeitgenosse neben dem Wagen der großen Politik hergelaufen und habe mich nur wie ein Zeitungsleser auf dem Laufenden zu halten gesucht.' Schon nach fünf Tagen hatte er durch seine öffentliche Entwertung der Friedensresolution des Reichstages die Mehrheitsparteien gegen sich aufgebracht. Darüber hinaus widersetzte er sich deren Forderungen nach demokratischen Reformen. Bereits am 31. Oktober 1917, nach knapp dreieinhalb Monaten im Amt, trat Michaelis von seinen Regierungsämtern zurück. Einen Ministerposten im neuen Kabinett Hertling lehnte er ab.

2142 **Mücke, Hellmuth von *1881 Zwickau, +1957 Ahrensburg, Kapitänleutnant.** Medaille 1915. Auf die Fahrt des Dreimasters 'Ayesha' zu den Keeling-Inseln (Australien) und nach Hodeidah (Jemen). Brustbild in Uniform halblinks / Dreimaster, darunter Schrift. Zetzmann 4071. 33,5 mm, 17,95 g. *Winzige Kratzer, Polierte Platte* 150,-



2143

2143 Medaille 1915, von Eue. Auf den Wüstenmarsch. Brustbild in Uniform halblinks / Kamelreiter in Wüstenlandschaft. Zetzmann 4073. 33,5 mm, 18,87 g. *Mattiert. Etwas fleckige Patina, vorzüglich - prägefrisch* 200,-





2144





2145

2144 **Nerger, Karl August *1875 Rostock, +1947 Sachsenhausen, Fregattenkapitän.** Medaille 1918, von König. Brustbild fast von vorn / Preußischer Adler mit Kranz in den Fängen über zwei Erdhalbkugeln, darunter Hilfskreuzer 'Wolf'. 33,5 mm, 15,40 g. *Prachtexemplar. Herrliche Patina. Polierte Platte* 200,-

1916 wurde Nerger Kommandant des Hilfskreuzers SMS Wolf, der 451 Tage gänzlich auf sich allein gestellt im Atlantik, Indischen Ozean und Pazifik erfolgreich Handelskrieg führte. Dabei wurden feindliche Schiffe mittels des bordeigenen Wasserflugzeugs 'Wölfchen' ausgemacht, aufgebracht und Kohle und Lebensmittel zur Ergänzung der Vorräte an Bord genommen. Die Besatzungen wurden gefangen genommen. Nerger versenkte 35 Handels- und zwei Kriegsschiffe. Im Februar 1918 durchbrach die Wolf unentdeckt die britische Blockade und kehrte in den Heimathafen Kiel zurück. Für seine Leistung erhielt Nerger im Februar 1918 den Pour le Mérite. 1919 wurde ihm die Ehrendoktorwürde der Medizin der Universität Rostock verliehen, und er wurde zum Ehrenbürger der Hansestadt Rostock ernannt, Am 19. August 1939 wurde Nerger der Rang eines Konteradmirals der Kriegsmarine verliehen, über eine aktive Rolle im Zweiten Weltkrieg ist allerdings nichts bekannt. Nach Ende des Zweiten Weltkriegs wurde er am 15. August 1945 von der sowjetischen Besatzungsmacht als 'Angehöriger der Abwehr' (Verhaftungsgrund laut Lagerprotokoll) verhaftet und im Speziallager Nr. 7, das die Sowjets auf dem Gelände des ehemaligen KZ Sachsenhausen eingerichtet hatte, interniert, wo er im Januar 1947 starb.

2145 **Rausenberger, Friedrich *1868 Frankfurt, +1926 München.** Medaille 1914, von Ziegler. Auf den Beschuss Antwerpens. Brustbild nach rechts / Feuernder Mörser vor Stadtansicht, darüber zwei Luftschiffe. Zetzmann 4036. 36,0 mm, 17,99 g. *Herrliche Patina. Winzige Kratzer, Polierte Platte* 175,-

Bekannt wurde Fritz Rausenberger durch die Entwicklung des sogenannten 'Paris-Geschützes', an der er bei Krupp in Essen maßgeblich beteiligt war. Das Fernkampfgeschütz vom Kaliber 21 cm hatte eine außergewöhnliche Reichweite von etwa 130 Kilometern. Zwischen dem 23. März und dem 8. August 1918 feuerten drei bzw. zwei Paris-Geschütze etwa 800 Granaten auf Paris ab. Die große Reichweite von circa 130 km beruhte auf einer ballistischen Besonderheit. Mit einem hohen Abgangswinkel von bis zu 55 Grad, der sehr starken Treibladung und dem überlangen Rohr wurde eine Gipfelhöhe von fast 40 Kilometern in der oberen Stratosphäre erreicht. Dadurch flog das Geschoss lange durch sehr dünne Luftschichten mit geringem Luftwiderstand. Alle anderen im Ersten Weltkrieg verwendeten Ferngeschütze erzielten eine Reichweite von etwa 40 km.





2146





2147

2146 **Scheer, Reinhard *1863 Obernkirchen (Nassau), +1928 Markredwitz, Admiral.** Medaille 1916, von König. Auf die siegreiche Schlacht am Skagerrak. Brustbild nach links / Kriegsschiff im Gefecht. Zetzmann 4123. 34,6 mm, 16,37 g. *Mattiert. Vorzüglich +* 90,-

2147 Medaille 1916, von Hummel. Auf die siegreiche Schlacht am Skagerrak. Brustbild halblinks / Kriegsschiff im Gefecht. Zetzmann 4124. 33,2 mm, 15,17 g. *Schöne Patina. Winzige Kratzer, vorzüglich - Stempelglanz* 90,-





2148





2149

2148 Medaille 1916, von Mayer. Auf die siegreiche Schlacht am Skagerrak. Brustbild nach links / Unbekleideter Mann mit Fahne und Kranz vor Landschaft mit Stadtansicht. Zetzmann 4126 Anm. 40,2 mm, 22,32 g. *Mattiert. Vorzüglich +* 175,-

2149 **Scholtz, Fritz von, General der Artillerie.** Medaille o.J. (1915), von Sturm. Brustbild in Uniform nach links / Drei Soldaten mit Festungsgeschütz auf Lafette. Zetzmann 2101. 34,0 mm, 17,97 g. *Mattiert. Fast prägefrisch* 150,-





2150





2151

2150 Medaille 1916, von Mayer. Büste halblinks / Germania erschlägt Hydra. Zetzmann -. 34,0 mm, 14,83 g.
Mattiert. Fast prägefrisch 175,-

2151 Medaille 1916, von Mayer und Wilhelm. Brustbild halblinks / St. Georg tötet den Drachen. Zetzmann -. 33,5 mm, 14,38 g.
Fast Stempelglanz 175,-





2152





2153

2152 **Spee, Admiral Maximilian von *1861 Kopenhagen, + 1914 Falklandinseln.** Medaille 1914, von Ziegler und Grünthal. Auf die Seeschlacht bei Santa Maria. Brustbild in Uniform halbrechts / Darstellung der Seeschlacht. Zetzmann 4047. 34 mm, 18,24 g.
Schöne Patina. Vorzüglich + 100,-

2153 Medaille 1914, von Eue. Auf die Helden zur See. Die Brustbilder der drei Grafen von Spee nebeneinander / Bewegte Meeresoberfläche, darüber drei Möwen vor von Wolke verdeckter Sonne. Zetzmann 6007. 34,5 mm, 17,78 g.
Mattiert. Schöne Patina. Prägefrisch 100,-





2154





2155

2154 **Tirpitz, Admiral Alfred Peter Friedrich von *1849 Küstrin, +1930 Ebenhausen bei München.** Medaille o.J. (1915), von Wrede. Brustbild halblinks / Drei Adler über Steilküste, im Abschnitt WATERKANT. Zetzmann 2122. 33,5 mm, 18,45 g.
Schöne Patina. Winzige Kratzer, Polierte Platte 90,-

2155 Medaille 1915, von A. Löwental. Auf den Großadmiral von Tirpitz. Brustbild halblinks / Poseidon und U-Boote vor der englischen Küste. Zetzmann 2117. 34,0 mm, 18,04 g.
Schöne Patina. Prägefrisch 90,-





2156

2156 Medaille 1915, von Sturm und Grünthal. Brustbild in Uniform mit umgelegtem Orden halblinks / U-Boot rettet Besatzungsangehörige eines sinkenden Schiffes. Zetzmann 5007. 34,0 mm, 18,15 g.
Schöne Patina. Winzige Kratzer, vorzüglich - Stempelglanz 75,-





2157





2158

2157 Medaille o.J., von Eue. Brustbild leicht nach links / Brustbild Paul von Hindenburgs leicht nach links. Zetzmann -.
40,5 mm, 28,89 g. *Randfehler, leichte Kratzer, vorzüglich +* 100,-

2158 **Tisza, Istvan *1861 USA, +1918 Budapest, ungarischer Ministerpräsident.** Medaille o.J., unsigniert. Brustbild halbrechts / Ungarisches Wappen. Zetzmann - vergl. 3039 (Vs.). 33,5 mm, 13,42 g.
Prachtexemplar. Winzige Kratzer, fast Stempelglanz 200,-





2159





2160

2159 Medaille o.J., unsigniert. Brustbild halbrechts / Schrift in Kranz. Zetzmann 3039. 33,5 mm, 14,45 g.
Schöne Patina. Winzige Kratzer, vorzüglich + 150,-

2160 **Weddigen, Otto *1882 Herford, +1915 vor Schottland, U-Boot Kommandant.** Medaille o.J., (1914) von Bachmann. Auf die Vernichtung der britischen Panzerkreuzer 'Aboukir', 'Hogue' und 'Cressy'. Brustbild halblinks / Sinkender Panzerkreuzer, dahinter zwei weitere Kriegsschiffe. Zetzmann 4001 (Ag). 49,0 mm, 55,90 g. *Winziger Kratzer, vorzüglich* 200,-





2161





2162

2161 **Woyrsch, Remus von *1847 Gut Pilsnitz, +1920 Gut Pilsnitz, Generalfeldmarschall.** Medaille 1915, von Eue. Brustbild halblinks / Stürmende Soldaten auf Schlachtfeld. Zetzmann 2110. 33,5 mm, 14,91 g.
Herrliche Patina. Winzige Kratzer, Polierte Platte 150,-

2162 Medaille 1915, von Mayer und Wilhelm. Brustbild halblinks / Stürmende Soldaten auf Schlachtfeld. Zetzmann -.
33,5 mm, 14,48 g. *Vorzüglich - Stempelglanz* 125,-





2163





2164

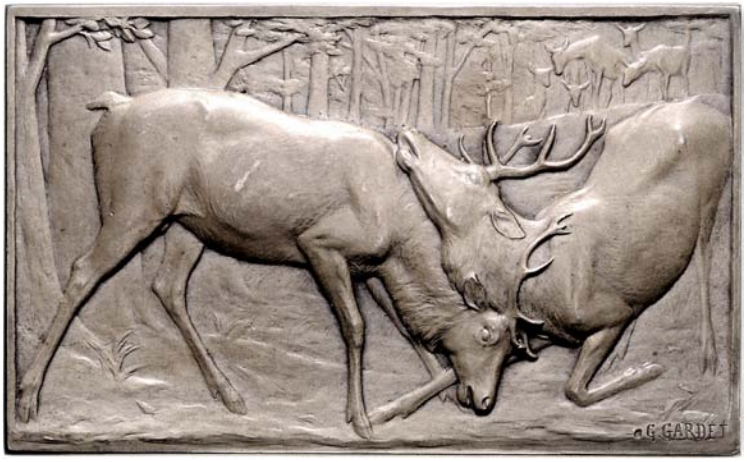
2163 **Zeppelin, Graf Ferdinand von *1838, +1916, Erbauer der ersten Luftschiffe.** Medaille 1914. Auf den Kriegseinsatz von Zeppelinen. Brustbild Graf Zeppelins halbrechts / Zeppelin bombardiert Stadt. Zetzmann 4010, Kaiser 406.1. 33,5 mm, 15,22 g. *Winziger Randfehler, vorzüglich - Stempelglanz* 150,-

2164 Medaille 1915, von Eue. Auf die deutschen Luftschiffangriffe auf London. Brustbild des Grafen Zeppelin halbrechts / Zwei Luftschiffe über der Themse mit Tower-Bridge, im Abschnitt 3 Zeilen Schrift. Randpunze: SILBER 800. Zetzmann 4089, Kaiser 427. 34,0 mm, 17,56 g. *Prachtexemplar. Herrliche Patina. Stempelglanz* 175,-



2165





2166



Kolonien

2165 Medaille o.J. Auf die Loge 'Lüderitzbucht' in Deutsch Südwestafrika. Brustbild Kaiser Friedrichs III. von vorn / Leeres Feld. Slg. Grönegreß -. 30,0 mm, 11,84 g. *Original Trageöse und Ring. Sehr schön - vorzüglich* 150,-

Kunstmedaillen

Gardet, Georges

2166 Plakette o.J. 'Rotwild im Wald'. Zwei kämpfende Hirsche, unten Signatur / Zwei Ricken mit zwei Kitzen. Auftragsarbeit für die 'Société des Amis de la Medaille francaise'. Forrer 201/202 (abgebildet), Steguweit: Europäische Medaillenkunst von der Renaissance bis zur Gegenwart, Abb. 195. 96 x 59 mm, 175,2 g. *Mattiert. Prägefrisch* 300,-

Forrer bezeichnet diese Plakette als eine der besten Arbeiten Georges Gardets (1863-1939), der sich auf die Darstellung von Tieren spezialisiert hatte. Gardet war Mitglied der Académie des Beaux-Arts und der Société des Artistes Français und gilt bis heute als einer der größten Künstler der französischen Schule der Tierskulpturen.



2167

Pawlik, Franz Xaver

2167 Medaille 1892. Auf den 75. Geburtstag des Kaufmanns Karl Bachmann, gewidmet von seinem Neffen Carl Andorfer. Brustbild nach rechts / Allegorie. Loehr 20. 32,3 mm, 20,02 g. *Schöne Patina. Vorzüglich* 75,-



2168

Münchner Medailleure

Bernhart, Josef

2168 Einseitige Gussmedaille 1925. Auf die Kammersängerin an der Bayerischen Staatsoper in München, Elisabeth Feuge (*1902 Dessau, +1942 München). Brustbild mit Haube im Kostüm des Evchen aus ' Die Meistersinger von Nürnberg' von Richard Wagner nach links. Gebhart 24. Niggl 632 (Vs.). 48,5 mm, 20,91 g. *Vorzüglich* 75,-



2169

2169 Silberne Gussmedaille 1927. Auf den 100. Todestag des Münchner Professors Wilhelm Müller (*1794 Dessau, +1827 Dessau). Kopf nach links / Musizierende Kinderschar. Gebhart 46. 39,5 mm, 19,42 g. *Winziger Kratzer, vorzüglich* 90,-



2170

Goetz, Karl

2170 Medaille 1905. Auf Kaiser Ludwig IV., den Bayern. Thronender Kaiser / Helm mit Daten in Dreipass. Kienast 1. 36,0 mm, 19,50 g. *Mattiert. Prägefrisch* 100,-



2171

2171 Große Medaille 1912. Auf den 200. Geburtstag Friedrichs des Großen. Brustbild nach rechts / Soldaten mit Trommeln nach links. Kienast 12. Silberpunze im Rand. Mit Pappschachtel. 79,0 mm, 167,20 g.
Äußerst selten. Prachtexemplar. Prägefrisch 1500,-



2172

2172 Medaille 1912. Auf den 200. Geburtstag Friedrichs des Großen. Brustbild nach rechts / Soldaten mit Trommeln nach links. Kienast 12. 36,0 mm, 19,46 g.
Schöne Patina. Prägefrisch 100,-



2173

2173 Medaille 1910. Zur Erinnerung an die Vermählung des Kronprinzen Ludwig mit Theresa von Bayern und das 100jährige Bestehen des Oktoberfestes. Brustbilder des Paares und des Prinzregenten nach links / Feststange zwischen Schrift, unten zwei Reiter. Kienast 13. 33,0 mm, 17,58 g.
Schöne Patina. Prägefrisch 100,-



2174 2175

2174 Medaille 1906. Auf das 100jährige Bestehen des Königreiches Bayern. Brustbild des Prinzregenten Luitpold halblinks / Krone über Stammbaum. Kienast 15. 38,0 mm, 24,78 g.
Schöne Patina. Mattiert. Prägefrisch 125,-

2175 Medaille 1913. Auf den Regierungsantritt König Ludwigs von Bayern. Büste nach links / Madonna und Putto halten Krone über Schrift. Kienast 26. 36,0 mm, 19,44 g.
Mattiert. Vorzüglich - prägefrisch 125,-





2176





2177

2176 Medaille 1913. Auf die Aufhebung der Reichsverwesung. Brustbild Ludwigs III. von Bayern in Uniform nach links / Krone über Schrift. Kienast 26 A. 34,5 mm, 16,84 g. *Schöne Patina. Vorzüglich* 150,-

2177 Medaille 1911. Auf den 100. Geburtstag von Franz Liszt. Brustbild nach rechts / Putten mit Geige und Cello vor gekreuzigtem Jesus. Kienast 29, Niggl 1118 b. 36,0 mm, 19,16 g. *Schöne Patina. Mattiert. Vorzüglich - prägefrisch* 125,-





2178





2179

2178 Medaille 1909. Auf den ersten Langstreckenflug von Friedrichshafen nach München. Brustbild Graf Zeppelins zwischen Lorbeerzweigen halbrechts / In Lorbeerkranz Luftschiff über München. Kienast 46, Kaiser 310.4. 36,0 mm, 19,81 g. *Schöne Patina. Vorzüglich - prägefrisch* 250,-

2179 Medaille 1909. Auf die Fernfahrt des Zeppelins nach Nürnberg am 30. Mai. Brustbild des Grafen Zeppelin nach halbrechts / Luftschiff in Wolken über Landschaft, unten ein nackter, sitzender Knabe, der auf einen Gedenkstein schreibt. Kienast 48, Erlanger 750, Kaiser 313 (Bronzeguss). 35,0 mm, 19,23 g. *Schöne Patina. Fast prägefrisch* 300,-





2180

2180 Medaille 1914. Auf die österreichische Mobilmachung. Brustbild Kaiser Franz Joseph's nach links / Zweiköpfiger Adler mit ausgebreiteten Schwingen. Kienast 133, Hauser 1314 (nur Br.). Silberstempel im Rand. 83,2 mm, 164,84 g. *Schöne Patina. Vorzüglich* 1000,-



2181

2181 Silbergussmedaille 1914. Auf die deutsch-österreichische Waffenbrüderschaft. Brustbilder Franz Josephs I. und Wilhelms II. nebeneinander nach links / Zwei marschierende Soldaten. Kienast 135, Zetzmann 3008. Kleiner Silberstempel im Rand. 85,5 mm, 158,55 g. *Vorzüglich* 600,-



2182 2183

2182 Medaille 1914, von Goetz. Auf das Deutsch-Österreichische Bündnis. Brustbilder Wilhelms II. und Franz Josephs nebeneinander nach links / Schwert zwischen gekrönten Monogrammen. Kienast 135 A, Zetzmann 3015, Hauser 1337. 33,3 mm, 14,98 g. *Schöne Patina. Vorzüglich - Stempelglanz* 250,-

2183 Medaille 1915. Brustbild Hindenburgs halbrechts / Herakles kämpft mit der Hydra von Lerna. Kienast 143 a / 151 a, Zetzmann 2128 (ohne Foto und ohne Bewertung) mit Bezug auf Lagerliste Schulman 1916 Nr. 675 (Vorderseite ungenau Kienast 143 a oder 151 a). 33,4 mm, 14,31 g. *Kleine Kratzer, kleine Randfehler, vorzüglich* 400,-



2184 2185

2184 Medaille 1914. Auf die Grafen von Spee. Die Brustbilder der drei Grafen von Spee fast von vorn über neun Zeilen Schrift / Fliegender Adler mit Lorbeerzweig über Meer und Felsen. Kienast 146, Zetzmann 6008. 45,0 mm, 32,05 g. *Herrliche Patina. Prägefrisch* 175,-

2185 Ovale Medaille 1918. Auf Marie Therese von Bayern. Brustbild nach links / Mutter mit Kindern. Kienast 202. 24 x 34 mm, 12,51 g. *Mattiert. Vorzüglich - prägefrisch* 200,-






2186 2187

2186 Medaille o.J. (1928). Auf den Verein Ehemaliger des 94. Infanterie-Regiments. Brustbilder der Herzöge von Sachsen-Weimar-Eisenach nebeneinander nach links / Drei Soldaten neben Denksäule. Randschrift: BAYER.HAUPMÜNZAMT.FEINSILBER. Kienast 405. 36,0 mm, 24,74 g. *Sehr selten. Vorzüglich* 750,-

2187 Medaille 1928. Auf die Eigenstaatlichkeit Bayerns im Deutschen Reich. Madonna mit Kind / Zwei Löwen halten bayerisches Wappen. Kienast 406. 36,0 mm, 19,79 g. *Polierte Platte* 100,-






2188 2189

2188 Medaille 1930. Auf den 10. Jahrestag der Besetzung des Rheinlandes. Auf einer Bank sitzende, trauernde Frau / Denkmal. Kienast 427. 36,0 mm, 19,67 g. *Mattiert. Vorzüglich - prägefrisch* 125,-

2189 Medaille 1936. Auf den 150. Todestag Friedrichs des Großen. Büste nach links / Putte mit Fahne und Buch, darüber preußischer Adler. Kienast 512. 36,0 mm, 19,48 g. *Mattiert. Prägefrisch* 100,-






2190 2191

2190 Medaille 1914. Auf die Einnahme von Antwerpen am 9. Oktober nach 12tägiger Belagerung. Erhabene Büste des Kaisers halblinks in Uniform der Garde du Corps mit Adlerhelm / Stadtschild zwischen Arabesken. Kienast - vergl. 662 (Rs.), Zetzmann 4038. 33,5 mm, 15,02 g. *Schöne Patina. Winzige Kratzer, Polierte Platte* 200,-

2191 Medaille 1914, möglichweise Rückseitenstempel von Karl Goetz. Auf den Ersten Weltkrieg. Brustbild Wilhelm II. von Preußen in Uniform und mit Adlerhelm nach links / Sechs Zeilen Schrift. Kienast -. 33,3 mm, 14,80 g. *Winzige Kratzer, Polierte Platte* 200,-




2192

2192 Zwittermedaille 1914, von Goetz. Auf die Einnahme von Antwerpen. Brustbilder Wilhelms II. von Preußen und Franz Josephs von Österreich nebeneinander nach links / Stadtwappen zwischen zwei Ranken. Kienast 662, Zetzmann 4037. 33,5 mm, 14,81 g. *Schöne Patina. Winzige Kratzer, Polierte Platte* 200,-



2193

Roemer, Georg

2193 Medaille o.J. 'Ernte-Zeit'. Unbekleideter Mann legt Trauben in Schale, die ihm ein am Boden sitzender Putto entgegenhält, links Laier spielende Frau, im Hintergrund Weinranken / Ähren und Heuschrecke. Bernhart 326. Mit Silberpunze im Rand (sehr selten). 42,9 mm, 27,08 g.
Mattiert. Vorzüglich + 150,-



2194

Weimarer Republik

2194 Silbermedaille (?) o.J. Hoffnung auf bessere Zeiten im Rheinland. Rheintal mit Schiff und Ansicht einer Ortschaft, im Hintergrund bergige Landschaft mit Denkmal / Acht Zeilen Schrift über Eichenzweigen. 33 mm, 14,45 g.
Prachtexemplar. Stempelglanz 75,-

WESTFÄLISCHE AUKTIONSGESELLSCHAFT

für Münzen und Medaillen

Udo Gans · Heinz-Günther Hild oHG

Für die im Jahr 2018 stattfindende Auktion nehmen wir ab sofort Einlieferungen entgegen.

Die nächsten Termine für die WAG Online Auktionen

Auktion 78: 3.9.2017

Auktion 79: 8.10.2017

Auktion 80: 5.11.2017

Auktion 81: 3.12.2017

Münzenhandlung
UDO GANS
Nordring 22
59821 Arnsberg
Tel. (0 29 31) 20 42
Fax (0 29 31) 2 12 84
E-mail: udo.gans@wag-auktionen.de

Soester Münzcabinett
HEINZ-GÜNTHER HILD
Niederbergheimer Str. 11a
59494 Soest
Tel. (0 29 21) 22 11
Fax (0 29 21) 1 75 38
E-mail: hild@soester-muenzcabinett.de

Sie finden uns im Internet unter: **www.wag-auktionen.de**
E-mail: **info@wag-auktionen.de**